BERNSTEINSTADT
RIBNITZ-DAMGARTEN

TAGESORDNUNG

9. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.12.2025, 18:00 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

Öffentlicher Teil

1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

2| Feststellung der Tagesordnung

3| Einwohnerfragestunde

4| Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 08.10.2025 mit Protokollkontrolle

5| Information über die aktuelle Flüchtlings-/Asylbewerbersituation im Amtsbereich Ribnitz-Damgarten

6| Fortschreibung ISEK-Monitoring 31.12.2024
Referentin: Frau Genschow

7| Beschluss des Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes der Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-25/169**

8| Aufstellungsbeschluss über die V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Sonderbauflächen Ferien- und Freizeitpark Halbinsel Pütnitz) **RDG/BV/BA-25/168**

9| Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB **RDG/BV/BA-25/157/02**

10| Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Mischgebiet Lessingstraße" **RDG/BV/BA-25/164**

11| Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Körkwitzer Weg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB **RDG/BV/BA-24/780/02**

12| Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen“, Damgartener Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB **RDG/BV/BA-24/773/02**

13| Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 110 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung nördlich des Ahornweges“, OT Klockenhagen **RDG/BV/BA-25/166**

14| Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Stralsunder Chaussee“, im Verfahren nach § 13 a BauGB **RDG/BV/BA-23/688/01**

15| Änderung der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Kur-/Gästekarte und zur Gästekarte Fischland-Darß-Zingst **RDG/BV/BK-24/070/01**

16| Haushaltsplanung 2026-2029 - 1. Lesung **RDG/BV/FA-25/177**

17| 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/FA-25/174**

18| Kenntnisnahme des Protokolls der 38 Gesellschafterversammlung der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

19| Kenntnisnahme des Protokolls der 37. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH

20| Informationen des Bürgermeisters

21| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

22| Veräußerung von Liegenschaften **RDG/BV/BA-25/172**

23| Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung einer Renaturierungsmaßnahme auf einer kommunalen Fläche **RDG/BV/BA-25/173**

24| Stundung einer öffentlich-rechtlichen Forderung - Gewerbesteuer **RDG/BV/FA-25/176**

25| Informationen des Bürgermeisters

26| Auskünfte/Mitteilungen

27| Schließung der Sitzung

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-25/169**

Beschlussvorlage
öffentlich

Beschluss des Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften *Verantwortlich:*	12.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-25/169

Beschluss des Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 15. November 2025 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

2. Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept mit Stand 31.12.2024, redaktionell ergänzt am 15. November 2025, als städtebauliches Entwicklungskonzept und Handlungsgrundlage bei der Steuerung der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten.

3. Bestandteil des Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes ist die Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche (ZVB):
   - ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto)
   - ZVB Innenstadt Damgarten
   - ZVB Boddencenter
   - ZVB Rostocker Landweg

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt

Das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept wurde im Rahmen des integrierten und fachübergreifenden Abstimmungs- und Kooperationsprozess zum „Masterplan Innenstädte“ erarbeitet. Auftragnehmer war das Büro Dr. Lademann & Partner aus Hamburg. Zielstellung des Konzeptes war die Bewertung der wirtschaftlichen Potenziale der Innenstadt und die

Entwicklung von Strategien für eine nachhaltige Stärkung des Handels. Zunächst wurde eine umfassende Bestandsanalyse durchgeführt, in deren Rahmen die aktuellen Strukturen, Herausforderungen und Potenziale der Innenstädte detailliert untersucht wurden. Auf dieser Grundlage wurden Szenarien und Leitbilder entwickelt, die mit konkreten Projekten und Maßnahmen zur Umsetzung der jeweiligen Ziele hinterlegt wurden.
Dabei fasst das Einzelhandels- und Nutzungskonzept die Stärken und Chancen sowie Schwächen und Risiken des Einzelhandelsstandortes Ribnitz-Damgarten im Rahmen einer SWOT-Analyse kompakt zusammen. Als Stärken/Chancen werden dabei u.a. die stabile prognostizierte Bevölkerungsentwicklung, die langfristig stark ausgeprägte Orientierung der direkten Umlandbewohner des Nah- und Mittelbereichs auf die Stadt Ribnitz-Damgarten aufgrund des ländlichen Umfelds und das ausgeprägte Tourismuspotenzial der Stadt genannt. Hierbei wird insbesondere von positiven Effekten des geplanten Bernsteinresorts Pütnitz auf den Einzelhandel in der Ribnitzer Innenstadt und die gesamte Wirtschaft Ribnitz-Damgartens ausgegangen. Das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept attestiert der Bernsteinstadt ein - im Vergleich zu anderen Mittelzentren - umfassendes Verkaufsflächenangebot, wobei insbesondere im periodischen Bedarfsbereich sowie im Bereich Bekleidung und Schuhe eine überdurchschnittliche Ausstattung vorhanden ist. Vor dem Hintergrund der bevorstehenden touristischen Entwicklung sehen die Gutachter das Potenzial, aufbauend auf der stabilen Ausgangslage eine maßvolle Zentralitätserhöhung anzustreben und bestehende Angebotslücken (u.a. im Bereich Spielwaren und Sportbedarf) zu schließen.
Die Nahversorgungsstruktur der Stadt Ribnitz-Damgarten wird sowohl quantitativ als auch qualitativ als sehr gut ausgebaut beschrieben, wobei ca. 80% der Einwohner fußläufiger Entfernung eines strukturprägenden Nahversorgers wohnen. Die Gutachter empfehlen eine priorisierte Absicherung des bestehenden Nahversorgungsangebots als vorrangiges Ziel der Einzelhandelsentwicklung festzulegen. Zusätzlich wird das Potenzial für die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarktes zur qualitativen Steigerung des Angebotes gesehen. Als möglicher Standort wird das Umfeld des Netto-Marktes in der Damgartener Chaussee gesehen.
Im Bereich der Gastronomie wird die bestehende Konzentration der Angebote auf den Innenstadtkern von Ribnitz sowie die Hafenbereiche positiv hervorgehoben. Es bestehen jedoch auch deutliche Angebotslücken und Stärkungs- bzw. Nachverdichtungspotenziale einzelner Lagen – insbesondere hinsichtlich der Außengastronomie. Ausbaupotenzial besteht diesbezüglich vornehmlich im Bereich der Langen Straße, des Marktplatzes und des Hafens.
Abschließend hält das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept den dichten Geschäftsbesatz in den Hauptlagen der Ribnitzer Innenstadt mit geringen Leerstandsquoten und einer Vielzahl an inhabergeführten Betrieben sowie das ansprechende Stadtbild mit Potenzial für eine hohe Aufenthaltsqualität, Nähe zum Wasser und einer multifunktionalen Nutzungsmischung mit einer Vielzahl von Besuchsanlässen (u.a. Shopping, Gastronomie, Kultur, Freizeit, Arbeit) als positive Standortfaktoren des Einzelhandelsstandorts Ribnitz-Damgarten fest.
Unter den Schwächen und Risiken des Einzelhandelsstandorts erläutert das Einzelhandels- und Nutzungskonzept die herausfordernden übergreifenden Trends der Einzelhandelsentwicklung (u.a. zunehmende Marktanteile des Online-Handels, kontinuierlicher Rückgang der Einzelhandelsunternehmen und insb. kleiner Fachgeschäfte bei gleichbleibender Verkaufsflächenentwicklung, Nachfolgeproblematik bei inhabergeführten Betrieben, allgemeine stagnierende wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland). Der demografische Wandel, der negative Pendlersaldo und die im deutschlandweiten Vergleich unterdurchschnittliche Kaufkraft wirken sich in Ribnitz-Damgarten zusätzlich negativ auf das Nachfragepotenzial im Stadtgebiet aus. Hinzu kommt die starke Saisonabhängigkeit im Tourismussektor. Im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Tourismusstandorts empfehlen die Gutachter, vermehrt ganzjährig attraktive Angebote zu stärken und sehen dabei insbesondere das Potenzial des Bernsteinresorts Pütnitz.
Die beschriebenen Angebotslücken im Bereich der Gastronomie und im Einzelhandelsbesatz führen heute noch zu unerwünschten Kaufkraftabflüssen in umgebende Zentren. In diesem Kontext betonen die Einzelhandelsplaner die hohe Bedeutung einheitlicher Kernöffnungszeiten in den Innenstädten. Diese sind in der Ribnitzer Innenstadt aktuell noch nicht vorhanden, wodurch ein verlässliches Einkaufserlebnis für die Kunden eingeschränkt

wird. Außerdem wirkt sich die Nutzung des Ribnitzer Marktplatzes als Stellplatzanlage negativ auf dessen Aufenthaltsqualität auf, worunter auch das Besuchs- und Einkauferlebnis für die Kunden leidet.
Im Gegensatz zur Ribnitzer Innenstadt stellt das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept (teilweisen) Funktionsverlust der Damgartener Innenstadt als Einzelhandelsstandort fest. Mit einer kritischen Leerstandsquote von ca. 22% und einem ausgedünnten Geschäftsbesatz, der lediglich ca. 3% der gesamtstädtischen Verkaufsfläche umfasst, hat Damgarten in der Vergangenheit deutlich an Attraktivität verloren. Die Gutachter sehen zudem das Risiko weiterer Trading-Down-Prozesse rund um leerstehende Immobilien und stellen einen Investitionsstau im Gebäudebestand fest. Für die Damgartener Innenstadt wird es zukünftig von zentraler Bedeutung sein, die Nahversorgungsfunktion mit dem Nahversorger auf der Stralsunder Straße als Magnetbetrieb zu sichern.

Das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept definiert insgesamt vier „Zentrale Versorgungsbereiche“ (ZVB) für die Stadt Ribnitz-Damgarten. Zentrale Versorgungsbereiche sollen einer dezentralen Einzelhandelsentwicklung entgegenwirken, die eine Schwächung der Innenstädte zur Folge hätte. In Ribnitz-Damgarten umfasst dies den „ZVB Innenstadt Ribnitz“ und „ZVB Innenstadt Damgarten“ in den Zentren der beiden Stadtteile sowie die Nebenzentren „ZVB Boddencenter“ und „ZVB Rostocker Landweg“ in den äußeren Bereichen des Stadtteils Ribnitz. Der Einzugsbereich des ZVB Innenstadt Ribnitz beinhaltet das gesamte Stadtgebiet und Umland. Hier wird ein großes Spektrum an Waren und Dienstleistungsangeboten mit zentrentypischen und nahversorgungsrelevanten Sortimenten, Waren für den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf und diversen zentrenergänzenden Nutzungen angeboten. Insgesamt bestehen in der Ribnitzer Innenstadt 55 Einzelhandelsbetriebe mit einer Gesamtverkaufsfläche von ca. 8.100 m² und einem jährlichen Umsatz von ca. 32,6 Mio. €. Der Einzugsbereich des ZVB Innenstadt Damgarten ist auf den Stadtteil Damgarten begrenzt. Das Angebot besitzt ein begrenztes Spektrum an Waren- und Dienstleistungsangeboten – vornehmlich für den kurzfristigen Bedarf und in sehr begrenztem Umfang auch Waren für den mittelfristigen Bedarf. In Damgarten bestehen nur noch fünf Einzelhandelsbetriebe sowie 13 Betriebe ergänzender Nutzungen wie Dienstleistungen.
Im Weiteren erfolgt eine Übernahme der Zentralen Versorgungsbereiche in den Flächennutzungsplan.

Bestandteil des Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes ist auch die Definition einer Sortimentsliste. Diese Sortimentsliste hat das Ziel, Ansiedlungsvorhaben mit innerstadttypischen Sortimenten in die zentralen Versorgungsbereiche zu integrieren und somit dysfunktionale Planvorhaben abwenden zu können.

Der Konzeptentwurf war Bestandteil des Förderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren", und somit Bestandteil aller öffentlichen Beteiligungsformate. Unabhängig davon wurde mit dem Konzeptentwurf die Öffentlichkeit sowie die betroffenen Träger öffentlicher Belange (TöB) nochmals beteiligt. Seitens der TöB wurden keine wesentlichen Hinweise vorgetragen, seitens der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X		Nein:	
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:		€
Produkt / Sachkonto:					
Verfügbare Mittel des Kontos:		€			

Anlage/n

1	Einzelhandels- und Nutzungskonzept Ribnitz-Damgarten (öffentlich)

2	ZVB (öffentlich)
3	Abwägungsprotokoll (öffentlich)

Dr. Lademann & Partner
Wissen bewegt.

Perspektiven der Innenstadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept



Endbericht

Im Auftrag der Stadt Ribnitz-Damgarten

Hamburg, 31.12.2024; redaktionell ergänzt: 15.11.2025

Dr. Lademann & Partner
Wissen bewegt.

Perspektiven der Innenstadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept

Projektnummer: 23DLP3540
Exemplarnummer: 01

Projektleitung und -bearbeitung: Boris Böhm
Bearbeitet unter Mitarbeit von: David Kamin

Im Auftrag der
Stadt Ribnitz-Damgarten
Am Markt 1
18311 Ribnitz-Damgarten

erarbeitet durch
Dr. Lademann & Partner
Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH
Friedrich-Ebert-Damm 311, 22159 Hamburg

Altmarkt 10d, 01067 Dresden
Prinzenallee 7, 40549 Düsseldorf
Königstraße 10c, 70173 Stuttgart

Das Gutachten ist urheberrechtlich geschützt und unter der Projektnummer registriert. Die im Gutachten enthaltenen Karten und Daten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht aus dem Gutachten separiert oder einer anderen Nutzung zugeführt werden. Ausschließlich der Auftraggeber ist berechtigt, das Gutachten im Rahmen der Zwecksetzung an Dritte außer an Mitbewerber der Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH weiterzugeben. Ansonsten sind Nachdruck, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Weitergabe von Texten oder Grafiken - auch auszugsweise - sowie die EDV-seitige oder optische Speicherung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH erlaubt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung mehrerer geschlechtsspezifischer Personenbezeichnungen verzichtet. Die gewählte männliche Form schließt stets auch andere Geschlechter mit ein.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis IV
Tabellenverzeichnis VII

1 Grundlagen 1
1.1 Ausgangslage und Aufgabenstellung 1
1.2 Untersuchungsdesign 4
1.3 Vorgehensweise 9

2 Übergeordnete Entwicklungstrends in Einzelhandel und Gastronomie 10
2.1 Ökonomische Rahmenbedingungen im Dauerkrisenmodus 10
2.2 Entwicklungstrends Einzelhandel 12
2.2.1 Marktentwicklung im Einzelhandel 12
2.2.2 Auswirkungen der Markttrends auf den Einzelhandel und den städtischen Raum 18
2.3 Übergeordnete Entwicklungstrends in der Gastronomie 24

3 Rahmenbedingungen für die Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten 28
3.1 Lage im Raum 28
3.2 Zentralörtliche Funktion 30
3.3 Sozioökonomische Rahmenbedingungen 32
3.4 Tourismus 37

4 Nachfragesituation in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten 42
4.1 Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten 42
4.2 Einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie im Marktgebiet 44
4.3 Gastronomisches Nachfragepotenzial der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie im Marktgebiet 47

5 Angebotssituation in der Stadt Ribnitz-Damgarten 49
5.1 Verkaufsflächenentwicklung 49
5.2 Raumstruktur des Einzelhandels 54
5.3 Betriebsgrößenstruktur 56
5.4 Leerstandssituation im Stadtgebiet 58
5.5 Umsatzsituation des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten 59
5.6 Gastronomisches Angebot in der Stadt Ribnitz-Damgarten 62

6 Versorgungslage und Zentralitätsanalyse 67
6.1 Verkaufsflächendichten in der Stadt Ribnitz-Damgarten 67
6.2 Bedeutung der Innenstädte im Einzelhandelsgefüge 69
6.2.1 Innenstadt Ribnitz 69
6.2.2 Innenstadt Damgarten 76
6.3 Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten 79
6.4 Zentralitätsanalyse für den Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten 85
6.5 Analyse der Nachfrageverflechtungen 88
6.6 SWOT-Analyse zum Einzelhandelsstandort Ribnitz-Damgarten 91

7 Zentrenkonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten 94
7.1 Hierarchie und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche 94
7.2 Gesamtüberblick Zentrenkonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten 97
7.2.1 Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Ribnitz 101
7.2.2 Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Damgarten 105
7.2.3 Zentraler Versorgungsbereich Boddencenter 108
7.2.4 Zentraler Versorgungsbereich Rostocker Landweg 111
7.3 Zur Zentrenrelevanz der Sortimente „Ribnitz-Damgartener Liste“ 114
7.4 Ziele und Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklung in Ribnitz-Damgarten 119
7.5 Bewertung der Planvorhaben in der Stadt Ribnitz-Damgarten 119

8 Entwicklungskonzept für die Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten 123

8.1 Antriebskräfte für die Entwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten 123
8.2 Entwicklungspotenziale in den unterschiedlichen Szenarien 126
8.3 Ideenkonzeption für die Entwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten in zwei Varianten 130
8.3.1 Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz 130
8.3.2 Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten 132
8.3.3 Bewertung der Entwicklungsszenarien 135

9 Maßnahmenempfehlungen für die Weiterentwicklung des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten 137
9.1 Generelle Prämissen 137
9.2 Maßnahmen für die Innenstadt von Ribnitz 138
9.2.1 Schwerpunkt: Stärken und Qualitäten herausstellen 139
9.2.2 Schwerpunkt: Optimierung Nutzungsbesatz 140
9.2.3 Schwerpunkt: Städtebauliche Aufwertung 141
9.2.4 Schwerpunkt: Bündelung von Nutzungen 141
9.3 Maßnahmen für die Innenstadt von Damgarten 142
9.4 Maßnahmen für die weitere Entwicklung im Bereich Tourismus und Gesamtstadt 143
9.5 Empfehlungen zur allgemeinen Stadtentwicklung 143
9.6 Aufbau eines kommunale gesteuerten Leerstands- und Ansiedlungsmanagements 144

10 Zusammenfassung 149

I Glossar 153

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: HDE-Konsumbarometer 11
Abbildung 2: Verkaufsflächenentwicklung des deutschen Einzelhandels 12
Abbildung 3: Anzahl der Unternehmen im deutschen Einzelhandel 13
Abbildung 4: Marktanteilsverteilung im Einzelhandel nach Betriebsformen 14
Abbildung 5: Umsatzentwicklung des deutschen Einzelhandels 15
Abbildung 6: IFH-Prognose zur Entwicklung des Online-Handels 16
Abbildung 7: Entwicklung des Anteils des interaktiven Handels am Einzelhandelsumsatz 17
Abbildung 8: Attraktivitätsfaktoren der Innenstädte 20
Abbildung 9: Entwicklung der Passantenfrequenzen in den Innenstädten (Index) 22
Abbildung 10: Lage im Raum 28
Abbildung 11: Zentralörtliche Funktion von Ribnitz-Damgarten 30
Abbildung 12: Altersstruktur der Bevölkerung in Ribnitz-Damgarten im Vergleich 34
Abbildung 13: Kaufkraftkennziffern im Vergleich 35
Abbildung 14: Kaufkraftkennziffern im Vergleich 37
Abbildung 15: Geplante Flächennutzung auf der Halbinsel Pütnitz 40
Abbildung 16: Marktgebiet des Einzelhandels 42
Abbildung 17: Nachfragepotential der Bevölkerung der Stadt Ribnitz-Damgarten im Jahr 2023 nach Sortimenten 45
Abbildung 18: Nachfragepotential im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten 46
Abbildung 19: Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Ribnitz-Damgarten zwischen 2000 und 2024 50
Abbildung 20: Branchenstruktur des Einzelhandels 51
Abbildung 21: Branchenstruktur des Einzelhandels 53
Abbildung 22: Räumlich-funktionale Struktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten (Standortkategorien) 54

Abbildung 23: Verteilung der Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten 56
Abbildung 24: Leerstand des ehemaligen Edeka-Markts an der Herderstraße (Ortsteil Damgarten) 58
Abbildung 25: Umsatzstruktur des Einzelhandels in der Stadt Ribnitz-Damgarten 59
Abbildung 26: Restaurant Paganini in der Innenstadt von Ribnitz 63
Abbildung 27: Gastronomiebetriebe in Ribnitz 64
Abbildung 28: Gastronomiebetriebe in Damgarten 65
Abbildung 29: Sortimentsstruktur des Einzelhandels in der Innenstadt von Ribnitz 70
Abbildung 30: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt an der Gesamtstadt 72
Abbildung 31: Ladeneinheiten entlang der Lange Straße in der Ribnitzer Innenstadt 73
Abbildung 32: Nutzungsstruktur in der Ribnitzer Innenstadt 74
Abbildung 33: Leerstehende Ladeneinheit in der Ribnitzer Innenstadt (Am Markt 3) 75
Abbildung 34: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt von Damgarten an der Gesamtstadt 76
Abbildung 35: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt von Damgarten an der Gesamtstadt 77
Abbildung 36: Leerstand in der Innenstadt von Damgarten (Stralsunder Straße 13) 78
Abbildung 37: Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten 80
Abbildung 38: Einzelhandelsrelevante Zentralitäten in der Stadt Ribnitz-Damgarten 86
Abbildung 39: Nachfragestromanalyse des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten 88
Abbildung 40: Hierarchisches Zentrenmodell für die Stadt Ribnitz-Damgarten 98
Abbildung 41: Zentren- und Standortstruktur in der Stadt Ribnitz-Damgarten 100
Abbildung 42: Blick entlang der Lange Straße im ZVB Innenstadt Ribnitz 102
Abbildung 43: Blick auf den Marktplatz im ZVB Innenstadt Ribnitz 102

Abbildung 44: ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto) 103
Abbildung 45: Blick auf die Geschäftshäuser Am Markt im ZVB Innenstadt Ribnitz 104
Abbildung 46: Geschäftsbesatz entlang der Barther Straße im ZVB Innenstadt Damgarten 106
Abbildung 47: Netto-Lebensmitteldiscounter im ZVB Innenstadt Damgarten 106
Abbildung 48: ZVB Innenstadt Damgarten 107
Abbildung 49: Geschäftsbesatz im ZVB Boddencenter 109
Abbildung 50: Lebensmittelbetriebe im ZVB Boddencenter 109
Abbildung 51: ZVB Boddencenter 110
Abbildung 52: Geschäftsbesatz im ZVB Rostocker Landweg 112
Abbildung 53: Famila-Verbrauchermarkt im ZVB Rostocker Landweg 112
Abbildung 54: ZVB Rostocker Landweg 113
Abbildung 55: Zur Bestimmung der Zentrenrelevanz von Sortimenten 115
Abbildung 56: Annahmen für die Entwicklung der einzelnen Szenarien 126
Abbildung 57: Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten (Basisszenario) 127
Abbildung 58: Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten (Zielszenario) 128
Abbildung 59: Expansionsrahmen für die Gastronomie der Stadt Ribnitz-Damgarten 129
Abbildung 60: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz (Basisszenario) 130
Abbildung 61: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz (Zielszenario) 132
Abbildung 62: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten (Basisszenario) 133
Abbildung 63: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten (Zielszenario) 134
Abbildung 64: Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Ribnitz 135
Abbildung 65: Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Damgarten 136

Abbildung 66: Übergeordnete Ziele und Handlungsfelder für die Entwicklung der Ribnitzer Innenstadt 2040 138

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung in Ribnitz-Damgarten im Vergleich 32

Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in der Ortsteilen der Stadt Ribnitz-Damgarten 33

Tabelle 3: Ein- und Auspendler im Vergleich 36

Tabelle 4: Tourismusentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten laut dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommerns im Vergleich 39

Tabelle 5: Marktgebiet des Einzelhandels 43

Tabelle 6: Gastronomisches Nachfragepotenzial im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten 47

Tabelle 7: Einzelhandelsstruktur in Ribnitz-Damgarten 49

Tabelle 8: Betriebsgrößenstruktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten nach Standortbereichen 57

Tabelle 9: Verkaufsflächen- und Umsatzstruktur nach Standortlagen 61

Tabelle 10: Gastronomiebetriebe in der Stadt Ribnitz-Damgarten 62

Tabelle 11: Verkaufsflächendichten im Vergleich 68

Tabelle 12: Citydichte der Innenstadt im Vergleich 73

Tabelle 13: Anteile der Betriebsformen des klassischen Lebensmitteleinzelhandels 81

Tabelle 14: Betriebstypenstruktur bei nahversorgungsrelevanten Sortimenten im Vergleich (in qm VKF) 82

Tabelle 15: Übersicht über die strukturprägenden Lebensmittelmärkte in Ribnitz-Damgarten 83

Tabelle 16: Zur Zentrenrelevanz von Sortimenten („Ribnitz-Damgartener Liste“) 118

1 Grundlagen

1.1 Ausgangslage und Aufgabenstellung

Die in Mecklenburg-Vorpommern verortete und dem **Landkreis Vorpommern-Rügen** zugeordnete Stadt Ribnitz-Damgarten befindet sich zwischen Stralsund und Rostock, direkt am Saaler Bodden gelegen. Das Stadtgebiet besteht aus den beiden Stadtteilen Damgarten und Ribnitz, die jeweils eine eigene Innenstadt aufweisen, sowie aus 16 überwiegend dörflich geprägten Ortsteilen. Aktuell leben mehr als **16.000 Einwohner** in der Stadt mit zuletzt wieder leicht wachsender Tendenz.

Aufgrund der Lage an der angrenzenden Urlaubsregion Fischland-Darß-Zingst und der Ausweisung als staatlich anerkannter Erholungsort spielt der **Tourismus** in Ribnitz-Damgarten eine bedeutende Rolle. Hinzukommt die touristische Vermarktung als „Bernsteinstadt". Rund 109.000 Übernachtungen[1] wurden zuletzt für Ribnitz-Damgarten gezählt (zzgl. Tagestouristen). Infolge der angestrebten touristischen Entwicklung der nördlich von Ribnitz-Damgarten gelegenen Halbinsel Pütnitz (Bernsteinresort) kann perspektivisch von zusätzlichen Tourismuspotenzialen ausgegangen werden. Das Touristenaufkommen stellt ein gewichtiges zusätzliches Nachfragepotenzial für den Einzelhandel dar.

Verkehrlich angebunden ist Ribnitz-Damgarten im Wesentlichen über die B 105, die entlang der Ostseeküste als Verbindungsachse zwischen Rostock und Stralsund fungiert und auch für die Erschließung der Ostseebäder eine wichtige Rolle übernimmt. Die nächstgelegenen Autobahnanschlussstellen sind Sanitz an der BAB 20 und Rostock-Ost an der BAB 19. Über zwei Bahnhöfe ist die Stadt an das Regionalbahnnetz zwischen Rostock und Stralsund/Rügen angebunden. Zudem besteht ein Anschluss an die ICE-Verbindung Hamburg-Stralsund. Insgesamt kann Ribnitz-Damgarten somit eine gute verkehrliche Erreichbarkeit attestiert werden.

Seitens der Landesplanung in Mecklenburg-Vorpommern ist Ribnitz-Damgarten als **Mittelzentrum** ausgewiesen. Die Stadt soll demnach als regional bedeutsamer Infrastrukturstandort gesichert und weiterentwickelt werden und in ihrer Funktion als Wirtschafts- und Arbeitsstandort gestärkt werden. Dabei soll die Stadt Versorgungsaufgaben für den raumordnerisch festgelegten

[1] Zahl anhand von Kurabgabe/Meldeschein der Stadt Ribnitz-Damgarten.

Mittelbereich übernehmen, der sich neben Ribnitz-Damgarten und dem zugewiesenen Nahbereich[2] noch über Marlow und Bad Sülze, erstreckt. Im interkommunalen Wettbewerb steht Ribnitz-Damgarten dabei vor allem mit den nächstgelegenen Oberzentren Rostock und Stralsund sowie dem Grundzentrum Graal-Müritz.

Als **Doppelstadt** verfügt Ribnitz-Damgarten über zwei Innenstädte. Als Zentrum wird dabei vor allem die Ribnitzer Innenstadt rund um den Marktplatz, die Lange Straße, das Kloster und den Hafen wahrgenommen. Hier konzentrieren sich die Einzelhandels-, Gastronomie-, Kultur- und Freizeitangebote. Geschäftsschließungen, Leerstände und Fluktuation zeigen sich hier in einem noch eingeschränkten Maße. Der Stadtteil Damgarten ist hingegen durch einen zunehmenden Funktionsverlust seiner Innenstadt geprägt.

Mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ möchte die Stadt Ribnitz-Damgarten eine nachhaltige Strategie für beide Innenstädte entwickeln. Der Fokus liegt hierbei auf einem ausgewogenen Nutzungsmix aus Einzelhandel, Dienstleistungen, Kultur und Tourismus, um die zentralen Bereiche von Ribnitz und Damgarten zu lebendigen und attraktiven Innenstädten zu entwickeln. Hierzu sollte ein **Masterplan** aufgestellt werden, der auf drei Konzepten basiert, die in einem integrativen und kooperativen Prozess zu erarbeiten waren.

- Nutzungs- und Einzelhandelskonzept
- Fachgutachten Verkehr und Mobilität
- Gestaltungskonzept für die Innenstädte Ribnitz und Damgarten

Im Rahmen des **Nutzungs- und Einzelhandelskonzepts** sollten dabei auf Basis einer detaillierten Analyse der Angebotssituation und der aktuellen Rahmenbedingungen für den Einzelhandel umsetzungsorientierte Handlungsstrategien und daraus entwickelte innovative Maßnahmen im Sinne eines Maßnahmenplans hergeleitet werden, um die beiden Zentren sowohl für die Bewohner als auch für die Touristen aufzuwerten. Neben mittel- und langfristigen Maßnahmen sollten auch Sofortmaßnahmen zur kurzfristigen/temporären Verbesserung der Lage entwickelt werden. Strategieansätze für eine Weiterentwicklung des Gastronomiestandorts und den Aufbau eines Flächen- und Leerstandsmanagements sollten dabei berücksichtigt werden. Es galt beide Zentren mit ihren jeweiligen Besonderheiten zu erhalten und zu stärken und es waren zwei schlüssig aufeinander abgestimmte Konzepte für die beiden Zentren mit ihren

[2] Ahrenshagen-Daskow, Ahrenshoop, Dierhagen, Saal, Schlemmin, Semlow, Trinwilllershagen und Wustrow.

jeweiligen Alleinstellungsmerkmalen zu erarbeiten. Die zusätzlichen (perspektivischen) Nachfragpotenziale durch den Tourismus waren dabei zu beachten.

Das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept war in den dialogorientierten Masterplanprozess eingebunden. Die Inhalte des Gutachtens/Konzepts wurden daher regelmäßig mit den weiteren, in Erarbeitung befindlichen Fachkonzepte und dem übergeordneten Masterplan abgestimmt.

Folgende Fragen standen bei der Bearbeitung des Nutzungs- und Einzelhandelskonzepts im Vordergrund:

- Wie stellt sich die Angebotssituation des Einzelhandels und der sonstigen frequenzerzeugenden Nutzungen zurzeit dar und wo sind welche Art von Betrieben angesiedelt?
- Welche Entwicklungsperspektiven und Potenziale gibt es für die beiden Innenstadtbereiche?
- Wie kann die zukünftige Innenstadtentwicklung, bezogen auf einen lebendigen Nutzungsmix aussehen und welche Entwicklungsszenarien für den Einzelhandel und den Dienstleistungssektor sind denkbar? Wie unterscheiden sich die Szenarien für die Innenstädte Ribnitz und Damgarten?
- Wie lassen sich hinsichtlich des Anspruchs einer verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung mögliche bestehende Defizite ausgleichen?

Bei der zukünftigen Ausrichtung in den Themenfeldern Nutzungsmix, Einzelhandel und Gastronomie setzt die Stadt Ribnitz-Damgarten folgende **Schwerpunkte:**

- Optimierung des Nutzungsmixes und Funktionsbestimmung der Innenstädte unter Berücksichtigung von Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen sowie ergänzender, unterstützender Angebote
- Verbesserung der Ausstrahlung und Anziehungskraft durch einen attraktiven Nutzungsmix
- Attraktivitätssteigerung für Investoren

Hierzu gilt es die jeweiligen Funktionsschwerpunkte der Innenstädte zu definieren, den vorhanden Nutzungsmix zu verbessern und eine nachhaltige Revitalisierung leerstehender Gebäude und ungenutzter Außenflächen zu forcieren. Die lokalen Einzelhandels- und Dienstleistungsanbieter zu stärken und die gastronomische Vielfalt in einer optimierten Qualität in den Innenstadtbereichen zu erhöhen sind dabei wichtige Ziele. Der Tourismus soll ferner durch einen Ausbau der Angebote, Nutzungen und der Infrastruktur gestärkt werden, wobei die Interessen der touristischen Belebung und der Bedürfnisse der eigenen

Einwohner in Einklang zu bringen sind. Ziel war zudem die Schaffung und Sicherung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Nahversorgung.

Das vorliegende Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten bedeutet keinen völligen Planungsneubeginn. **Vielmehr baut das vorliegende Einzelhandelskonzept auf einer langen Historie der Steuerung von großflächigen Einzelhandelsentwicklungen in der Stadt Ribnitz-Damgarten auf**. Letztmalig wurde ein vollständiges Einzelhandelskonzept im Jahr 2013 erstellt, welches ebenfalls auf den Versionen aus den Jahren 1993, 2000 und 2006 aufbaute. Zudem wurde im Jahr 2018 eine partielle Fortschreibung für den Stadtteil Damgarten erarbeitet. Neben den Einzelhandelskonzepten hat die Stadt Ribnitz-Damgarten ferner im Jahr 2023 ihr Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zum dritten Mal fortschreiben lassen. Die bereits vorhandene Fachplanungen und Konzepte wurden bei der Erarbeitung des vorliegenden Einzelhandelskonzepts berücksichtigt.

1.2 Untersuchungsdesign

Dr. Lademann & Partner haben zur Erarbeitung des Nutzungs- und Einzelhandelskonzepts folgendes Untersuchungsdesign verwendet.

Grundlagenanalyse und -bewertung

Die Grundlage des Konzepts bildet eine umfassende Analyse und Bewertung der Ausgangslage in den Innenstädten von Ribnitz und Damgarten nach unterschiedlichen Nutzungsarten unter Beachtung absehbarer allgemeiner Entwicklungstrends. Auch eine Analyse der Nachfragesituation inklusive der touristischen Entwicklungen war Bestandteil des ersten Untersuchungsbausteins. Auf dieser Basis wurden Missstände des Nutzungsmixes sowie derzeit nicht ausgeschöpfte Potenziale aufgezeigt und es wurde ermittelt, welche Entwicklungsperspektiven bestehen. Im Einzelnen wurden dabei folgende Untersuchungsschritte durchgeführt:

- Darstellung der wesentlichen allgemeinen Entwicklungstrends im Einzelhandel und der Gastronomie: besonderes Augenmerk wurde dabei auf das veränderte Konsumverhalten, die Betriebsformenentwicklung, die Marktentwicklungen sowie die Folgeeffekte der Corona-Pandemie auf den Einzelhandel und die Innenstädte (u.a. Dynamik im Online-Handel, Frequenzentwicklung) gelegt und es wurde herausgearbeitet, welche aktuellen gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen (u.a. Inflation, Fachkräftemangel) Handel und Gastronomie besonders tangieren;

- makrostandörtliche Einordnung sowie Stand und Entwicklung der sozioökonomischen Eckdaten in Ribnitz-Damgarten als Rahmenbedingungen für die Innenstadtentwicklung (Einwohnerentwicklung und -prognose, Altersstruktur, einzelhandelsrelevantes Kaufkraftniveau, Pendlerbeziehungen, Beschäftigtensituation, Tourismus, Erreichbarkeitsbeziehungen, regionale Wettbewerbssituation etc.);
- Durchsicht und Auswertung vorliegender Rahmenplanungen und Entwicklungskonzepte für Ribnitz-Damgarten[3];
- Ermittlung und Analyse der aktuellen Angebotssituation des Einzelhandels- und der Gastronomie im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten; hierfür wurden sämtliche Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe im Stadtgebiet erfasst[4] und differenziert nach Lagen/Standorten, Branchen und Betriebstypen mit Angaben zur Anzahl der Betriebe, zur Verkaufs-/Betriebsfläche, zum Umsatz und zur Flächenproduktivität analysiert und ausgewertet; zusammenfassende Darstellungen zur Branchenstruktur, Raumstruktur, Betriebsgrößenstruktur mit besonderem Fokus auf die beiden Innenstadtlagen; Gegenüberstellung mit den Daten aus dem 2013er (2018er)-Konzept; in den zentralen Lagen wurden zudem auch sämtliche weitere publikumsintensive Erdgeschossnutzungen (z.B. Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen etc.) erfasst und kartiert;
- Erfassung und Analyse der einzelhandels- und gastronomierelevanten Nachfragesituation in Ribnitz-Damgarten: Ermittlung des faktischen Marktgebiets unter Berücksichtigung des mittelzentralen Verflechtungsbereichs; Ermittlung des branchenspezifischen Nachfragepotenzials innerhalb des Marktgebiets (Ribnitz-Damgarten + Umland) aktuell und für den Prognosehorizont 2040 sowie Ermittlung der touristischen Ausgabevolumina unter Berücksichtigung der angestrebten Entwicklung in Pütnitz);
- städtebauliche und versorgungsstrukturelle Analyse der beiden Innenstadtlagen auf der Basis intensiver Standortbegehungen inkl. Fotodokumentation sowie weiterer strukturprägender Einzelhandelsstandorte; Bewertung der Funktionswahrnehmung der beiden Innenstädte im Verhältnis zueinander sowie im Verhältnis zu sonstigen Einzelhandelsstandorten im Stadtgebiet (u.a. anhand der Kenngrößen Citydichte und Cityanteil, gegliedert nach

[3] ISEK der Stadt Ribnitz-Damgarten, Einzelhandelskonzept Ribnitz-Damgarten 2013, Teilfortschreibung Einzelhandelskonzept für den Stadtteil Damgarten 2018, Gewerbe-Statistik Amt Ribnitz-Damgarten, Tourismuskonzeption Ribnitz-Damgarten 2015

[4] Die Bestanderhebungen erfolgten durch physische Begehungen jeglicher Ladenlokale nach dem sogenannten Angebotsprinzip. D.h. Randsortimente wurden nicht dem Hauptsortiment zugeschlagen, sondern sortimentsgenau erfasst. Die Erhebung erfolgte mit Unterstützung einer eigens hierfür programmierten App.

Hauptbranchengruppen[5]) sowie qualitative Einordnung der Innenstadt als Einzelhandelsstandort in das Einzelhandelsgefüge der Stadt/Region;

- Gegenüberstellung von Angebots- und Nachfragesituation zur Bestimmung nicht ausgeschöpfter Potenziale auf Basis einer Zentralitätsanalyse für den Einzelhandel; dabei Ermittlung und Bewertung der Kaufkraftbindung der ortsansässigen Bevölkerung, der Kaufkraftzuflüsse aus dem Umland und durch Touristen sowie der Kaufkraftabflüsse in das Umland sowie in den Online-Handel; Aufzeigen von quantitativen und qualitativen Missständen und Defiziten im Nutzungsmix der beiden Innenstädte unter Berücksichtigung der intra- und interkommunalen Wettbewerbssituation (Angebotsdefizite);

Zentrenkonzept

Aufbauend auf den Ergebnissen zur Strukturanalyse und zur Bewertung der Einzelhandelssituation wurde dann das Zentrenkonzept für die Stadt aufgestellt. Dabei ging es im Wesentlichen um die Festlegung einer arbeitsteiligen Zentren- und Standortstruktur inkl. der räumlichen Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche sowie um die Aufstellung einer ortstypische Sortimentsliste. Im Einzelnen wurden dabei folgende Untersuchungsschritte durchgeführt:

- Überprüfung der im Vorgängerkonzept festgelegten Zentren- und sowie ggf. Anpassung/Modifizierung/Ergänzung; diesbezüglich wurden Vorschläge für eine langfristig tragfähige, räumlich-funktionale Aufgabenteilung der einzelnen Standorte unterbreitet und es wurde eine Funktionsbestimmung der jeweiligen Standorte vorgenommen;
- kritische Überprüfung und ggf. Anpassung der räumlichen Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche (inkl. Kartierung); [6] für die zentralen Versorgungsbereiche wurden aussagekräftige „Zentrenpässe“ erstellt, die die Standorte kriteriengestützt charakterisieren (u.a. nach Erreichbarkeiten, Lagequalitäten, Nutzungsstruktur, Städtebau/Architektur, Aufenthaltsqualitäten, Flächenpotenzialen, Leerstandssituation) und die wesentlichen Stärken und Schwächen sowie deren Entwicklungsperspektiven herausgestellt;
- Kritische Überprüfung und ggf. Anpassung der ortstypischen Sortimentsliste zur Einstufung der Zentrenrelevanz von Sortimenten. Die Einstufung der Zentrenrelevanz der einzelnen Sortimente wurde sowohl anhand der faktischen Situation (Verkaufsfläche/Anzahl der Betriebe differenziert nach Standortlagen) als auch anhand planerischer Überlegungen zur

[5] Citydichte = Verkaufsfläche der Innenstadt je Einwohner der Gesamtstadt; Cityanteil = Verkaufsflächenanteil der Innenstadt an der Gesamtverkaufsfläche

[6] Dr. Lademann & Partner orientieren sich für die räumliche Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche grundsätzlich an der aktuellen Rechtsprechung zur Erarbeitung von Einzelhandelskonzepten und zur Definition und Abgrenzung von zentralen Versorgungsbereichen, um die Rechtssicherheit des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts zu gewährleisten. Maßgeblich ist hier vor allem der Leitsatz aus dem Urteil vom 11.10.2007 des BVerwG (4 C 7.07).

Attraktivitätssteigung der zentralen Versorgungsbereiche vorgenommen. Zudem wurden die Vorgaben der Landesplanung und die Eigenschaften der Warengruppen hinsichtlich Transportsensibilität und Platzbedarf berücksichtigt.

Szenarien zur Entwicklung der Innenstädte

Im Zuge des nächsten Untersuchungsbausteins wurden die Entwicklungspotenziale für die beiden Innenstädte im Hinblick auf Einzelhandel und Gastronomie prognostiziert. Hierfür wurden verschiedene Entwicklungsszenarien erstellt, die u.a. auf Annahmen zur Bevölkerungs- und Kaufkraftentwicklung, zur Tourismusentwicklung sowie auf Annahmen zur Dynamik des Onlinehandels basieren. Im Einzelnen umfasste dieser Baustein folgende Arbeitsschritte:

- Darstellung der Hauptantriebskräfte/"Triebfedern" und Restriktionen/Hemmnisse der künftigen Flächenentwicklung (Einwohner- und Kaufkraftentwicklung, Tourismusentwicklung, demografischer Wandel, Dynamik des Online-Handels, Angebots- und Versorgungslücken, Zentralitätsdefizite, Betriebstypendynamik, Flächenanforderungen des Einzelhandels, strukturelle Defizite) sowie deren Ausprägung in Ribnitz-Damgarten;
- Prognose der Entwicklungspotenziale für Einzelhandel und Gastronomie in unterschiedlichen Szenarien auf der Basis einer Kaufkraftabschöpfungsanalyse[7] bis zum Prognosehorizont 2040 in Verkaufsflächenspielräumen;
- Erarbeitung von Szenarien zur räumlich-funktionalen Weiterentwicklung der beiden Innenstädte von Ribnitz und Damgarten und daraus abzuleitender Entwicklungsziele und Handlungsrahmen; Bewertung und Priorisierung der Szenarien sowie Auswahl eines Zielszenarios auf Basis der Diskussionsergebnisse in den Fachdiskursen mit dem Auftraggeber und den Projektbeteiligten als Grundlage für die strategischen Handlungskonzepte;

Strategisches Handlungskonzept und Umsetzungsstrategien

Im Rahmen des nächsten Untersuchungsbausteins wurde dann für das jeweilige Zielszenario für die beiden Innenstädte in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und den Projektbeteiligten der jeweilige Handlungsrahmen und ein damit verbundenes Maßnahmenprogramm erarbeitet, welches sowohl Sofortmaßnahmen als auch mittel- und langfristige Maßnahmen beinhaltet. Das Handlungskonzept umfasst alle vorhandenen und zu entwickelnden

[7] Dabei wurden der raumordnerisch zugewiesene Verflechtungsbereich berücksichtigt und es wurden unter Beachtung der mittelzentralen Versorgungsfunktion sowie der Dynamik im Online-Handel realistisch erreichbare Bindungs- und Abschöpfungsquoten angesetzt.

Nutzungen und berücksichtigt dabei die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung sowie der Touristen. Im Einzelnen umfasste dieser Baustein folgende Arbeitsschritte:

- Erarbeitung eines praxisnahen Maßnahmenpakets mit strategischen Ansätzen und konkreten Maßnahmen und Empfehlungen (kurz-, mittel- und langfristige Perspektive), die der Erreichung des Zielszenarios dienlich sind;
- Aufzeigen einer Umsetzungsstrategie mit maßnahmenspezifischen Aussagen zu den jeweiligen Voraussetzungen und Bedingungen, zu den Adressaten / Zuständigkeiten sowie zum zeitlichen Rahmen; Zudem erfolgte eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen;
- Zusammenfassung in einem strategischen Handlungskonzept für die beiden Innenstädte inkl. einer Umsetzungsstrategie in Form eines umsetzungs- und anwenderorientierten Endprodukts;[8]

Ansätze für ein Leerstandsmanagement

Während in der Innenstadt von Ribnitz lediglich einzelne Ladenlokale in der Haupt- und Nebenlage leer stehen, sind in Damgarten ganze Gebäude, vor allem rund um die Stralsunder Straße, von Leerständen betroffen. Zudem muss davon ausgegangen werden, dass die Leerstände angesichts der Dynamik im Online-Handel und des demografischen Wandels sowie vor dem Hintergrund der Nachfolgeproblematik bei inhabergeführten Fachgeschäften künftig noch weiter zunehmen werden. Im letzten Untersuchungsbaustein wurde sich daher gesondert der Entwicklung von Ansätzen für ein digitales Flächen- und Leerstandsmanagement zur proaktiven Vermarktung der Innenstadtflächen gewidmet. Im Einzelnen umfasste dieser Baustein folgende Arbeitsschritte:

- Recherche, Identifizierung und Auswahl passender Tools für ein Leerstandsmanagement[9]
- Aufzeigen der notwendigen Arbeitsschritte zur Bereitstellung und zum Aufbau eines Leerstandsmanagements; hierbei geht es vor allem darum aufzuzeigen, welche Voraussetzungen seitens der Stadt zum Aufbau eines Leerstandsmanagements zu schaffen und welche ToDo‘s zur Implementierung des Leerstandsmanagements abzuarbeiten sind;
- Darstellung der notwendigen Leistungen zur langfristigen Implementierung eines Leerstandsmanagements; hierbei geht es vor allem darum

[8] Zielkonflikte und Synergien sowie zeitliche Überlagerungen mit den anderen Planungen der Stadt zum Masterplan Innenstadt sind im Rahmen der Fachdiskurse diskutiert und im Bedarfsfall angepasst worden.

[9] In dem Projekt „Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung“ hat das IFH KÖLN zusammen mit 14 deutschen Modellstädten unterschiedlicher Größe eine digitale Plattform für proaktives Ansiedlungsmanagement in Innenstädten erarbeitet. Die Plattform LeAn® ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert worden.

aufzuzeigen, was das Leerstands- und Flächenmanagement im Detail leisten soll, welche Tools und zusätzlichen Services angeboten werden können und mit welcher Zielrichtung dieses aufgebaut werden soll.

1.3 Vorgehensweise

Folgende **Primär- und Sekundärerhebungen** waren insgesamt erforderlich, um das skizzierte Untersuchungskonzept umsetzen zu können:

- Durchsicht vorliegender Rahmenplanungen und Entwicklungskonzepte sowie der übergeordneten Vorgaben aus der Landes- und Regionalplanung;
- Sekundäranalysen der Daten des Statistischen Landesamts, vorliegender Daten bei der Stadt sowie einschlägiger Institute bezüglich der sozioökonomischen Rahmendaten;
- vollständige und flächendeckende Bestandserhebung aller Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet sowie der Gastronomie- und handelsergänzenden Dienstleistungsbetriebe in den beiden Innenstädten von Ribnitz-Damgarten, differenziert nach Standorten, Branchen und Betriebstypen sowie Erfassung aller Leerstandsflächen.

Besonderes Augenmerk bei der Erstellung des Masterplans Innenstadt liegt auf dem integrierten Ansatz und dem ganzheitlichen Blick auf die Aufgabenstellung. Um dies zu gewährleisten und den Austausch und die Abstimmung zwischen den einzelnen Konzepten und Fachgutachten zu fördern, wurden zwei unterstützende Austauschformate durchgeführt:

- Zum einen wird die **Steuerungsrunde+** eingerichtet, die der inhaltlichen Entscheidungsvorbereitung diente und sich aus Mitgliedern aus Politik, Verwaltung, Stadtakteuren, der GOS und den Fachplanern zusammensetzet.
- Zur Abstimmung der unterschiedlichen und parallel zu erarbeitenden Konzepte und Fachplanungen fanden insgesamt drei **Fachdiskurse** zur Prozessbegleitung vor Ort in Ribnitz-Damgarten statt. Hierbei wurden die wesentlichen Inhalte abgestimmt und einzelne Planungsaspekte sowie mögliche Überschneidungen bei den Fachplanungen detailliert betrachtet und diskutiert. An den Fachdiskursen nahmen neben den Fachplanern und der GOS der Bürgermeister und die Fachbereiche der Verwaltung teil.

Zudem fand im Sommer ein **Zukunftsform** statt, bei der alle Bürger und Gewerbetreibenden eingeladen wurden, sich die Szenarien und Ideen der Fachplaner anzuschauen, zu diskutieren und Anregungen abzugeben.

2 Übergeordnete Entwicklungstrends in Einzelhandel und Gastronomie

Im Folgenden werden die wesentlichen Trends der Einzelhandels- und Gastronomieentwicklung als grundlegende Rahmenbedingungen für die Untersuchung erörtert.

2.1 Ökonomische Rahmenbedingungen im Dauerkrisenmodus

Übergeordnet muss die **Covid-19-Pandemie** als eine wesentliche Zäsur in der Einzelhandelsentwicklung betrachtet werden, die insbesondere in den Jahren von 2020 bis 2022 zu tiefgreifenden Veränderungen im Einzelhandel geführt hat. Infolge der pandemiebedingten umfassenden und langanhaltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens bis hin zu den Geschäftsschließungen (Lockdown) ist insbesondere der innerstädtische Einzelhandel von starken Frequenzrückgängen und Umsatzverlusten betroffen gewesen, der durch eilig eingerichtete Lieferservices oder interaktive Vertriebskanäle nicht annähernd ausgeglichen werden konnte und zu nachgelagerten Insolvenzen und Geschäftsschließungen geführt hat. Gleichwohl hat dies – auch aufgrund staatlicher Unterstützung – nicht zu einem so starken Anstieg von Leerständen in den Innenstädten geführt, wie noch zu Beginn der Pandemie befürchtet wurde („nur“ 8 bis 10 % der Erdgeschosslagen in den Innenstädten stand in den Krisenjahren leer). Zudem konzentrieren sich die Leerstände meist in den Lagen, die bereits vor der Pandemie durch eine negative Entwicklungsdynamik gekennzeichnet waren.[10]

Die negativen Auswirkungen der Pandemie wurden dann alsbald jedoch durch eine ökonomische Krise – verursacht durch den **Ukraine-Krieg** – überlagert, die zu einer weiteren bzw. erneuten Eintrübung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geführt hat und den Einzelhandel abermals – und zwar diesmal sowohl den stationären Handel als auch den online Handel gleichermaßen – stark belastete. Die ökonomischen Folgeeffekte der kriegsverursachten Krise (Energiekrise, Zinswende, Inflation) führten zu Kaufzurückhaltung und trüben in Verbindung mit den ökonomischen und (welt-)politischen Unsicherheiten die

[10] BBSR: Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Einzelhandel in Städten und Zentren Empirische Ergebnisse aus sechs Fallstudien (Januar 2024)

Konsumstimmung bis heute erkennbar ein. Wie das HDE-Konsumbarometer zeigt, ist die Konsumstimmung mit Beginn der kriegsverursachten Krise sogar noch weitaus stärker gedrückt worden als durch die Covid19-Pandemie. Zwar erholt sich die Konsumstimmung wieder, zeigt sich insgesamt aber sehr volatil und wird dabei auch von den schwachen und z.T. strukturell bedingten Konjunkturerwartungen beeinflusst.[11]

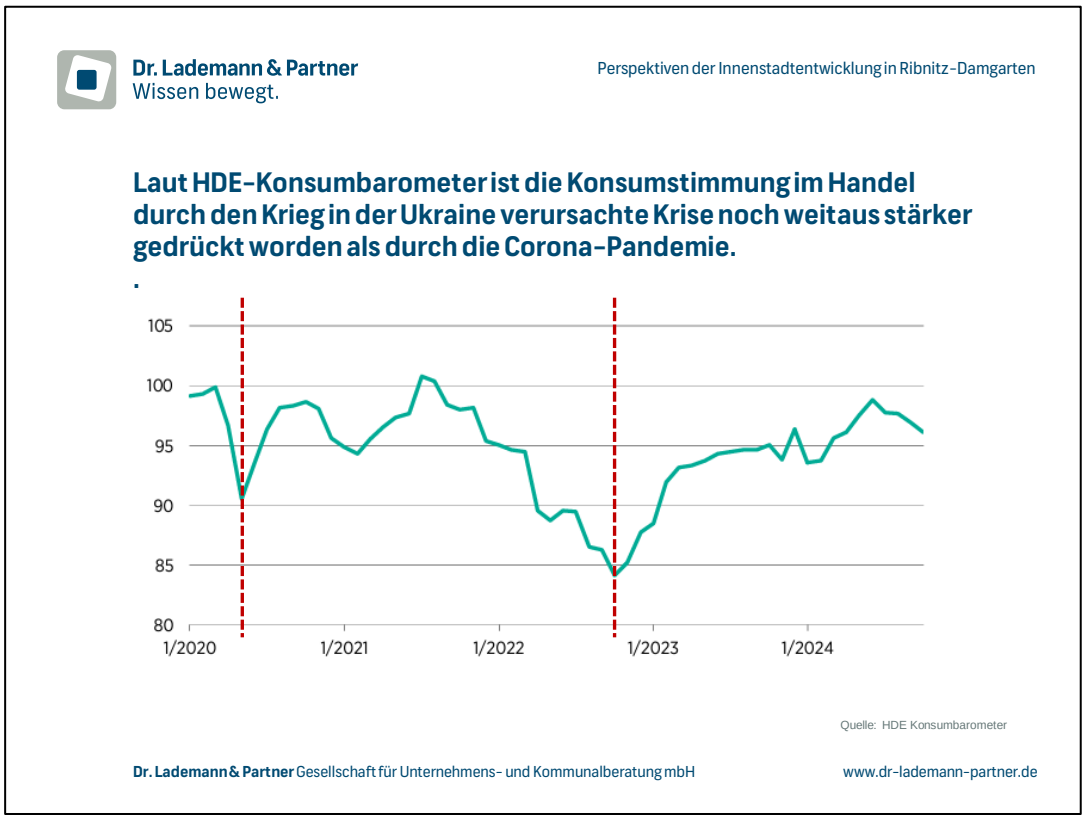


Abbildung 1: HDE-Konsumbarometer

> Insgesamt lässt sich das ökonomische Umfeld für den Einzelhandel aufgrund der sich überlagernden wirtschaftlichen und (welt-)politischen Krisen somit als herausfordernd bezeichnen, lässt aber eine allmähliche Erholung erwarten.

[11] Das Ifo-Institut geht in seiner jüngsten Prognose (September 2024) davon aus, das das BIP in diesem Jahr stagnieren wird und für die kommenden Jahren allenfalls mit einer leichten, aber allmählichen Erholung zu rechnen ist (+0,9 % in 2025 und +1,5 % in 2026). Entgegen den ursprünglichen Erwartungen können sich Industrie- und Konsumkonjunktur nur sehr langsam aus ihrer Starre befreien.

2.2 Entwicklungstrends Einzelhandel

2.2.1 Marktentwicklung im Einzelhandel

Die Verkaufsflächenentwicklung in Deutschland stagniert seit 2010 weitgehend. Sind bis 2010 noch erhebliche Wachstumssprünge zu erkennen, so ist die Verkaufsfläche in Deutschland in den letzten zehn Jahren nur noch geringfügig angestiegen.

Wachstumsfaktoren in den letzten Jahren waren vor allem die Expansionsbestrebungen im Lebensmitteleinzelhandel und im Drogeriemarktsegment sowie die Tendenzen zur Verkaufsflächenerweiterung dieser Läden. Im Gegensatz dazu wirkten sich Warenhausschließungen, die Redimensionierung von großen Fachmärkten (z.B. Elektrofachmärkte) und SB-Warenhäusern, die Ausdünnung von Filialnetzen sowie Marktaustritte von kleinen Händlern vor allem in Kleinstädten negativ auf das Flächenwachstum aus. Hinzu kommen zahlreiche Firmeninsolvenzen, die schlagartig zu umfangreichen Flächenaufgaben führten.

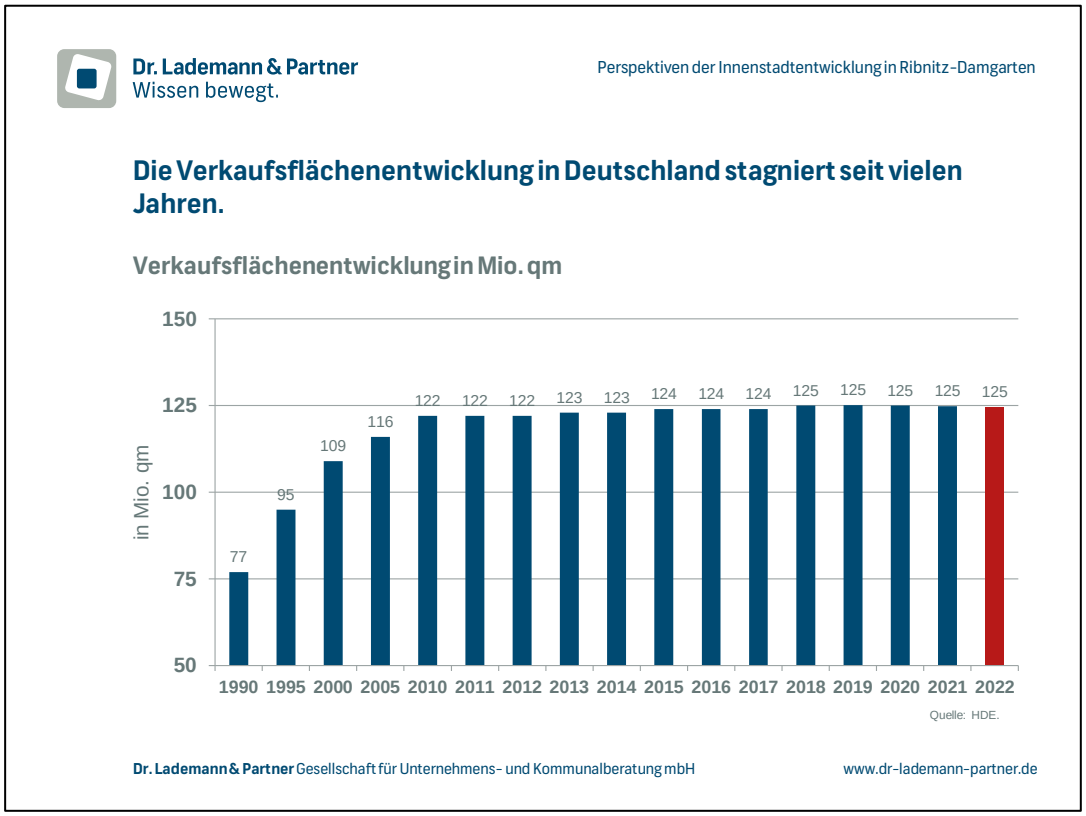


Abbildung 2: Verkaufsflächenentwicklung des deutschen Einzelhandels

Stark rückläufig ist hingegen die **Anzahl der Unternehmen im Einzelhandel**. Zwischen 2010 und 2020 hat die Anzahl der Unternehmen im Einzelhandel um 15 % bzw. 55.000 abgenommen – ein besonders starker Rückgang ist dabei erwartungsgemäß in 2020 zu erkennen, der im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie steht. Da im selben Zeitraum die Verkaufsfläche weitgehend stabil geblieben ist, deutet dies auf eine **Substitution von kleinen Händlern durch mittlere und größere Filialisten und Fachmärkte hin**.

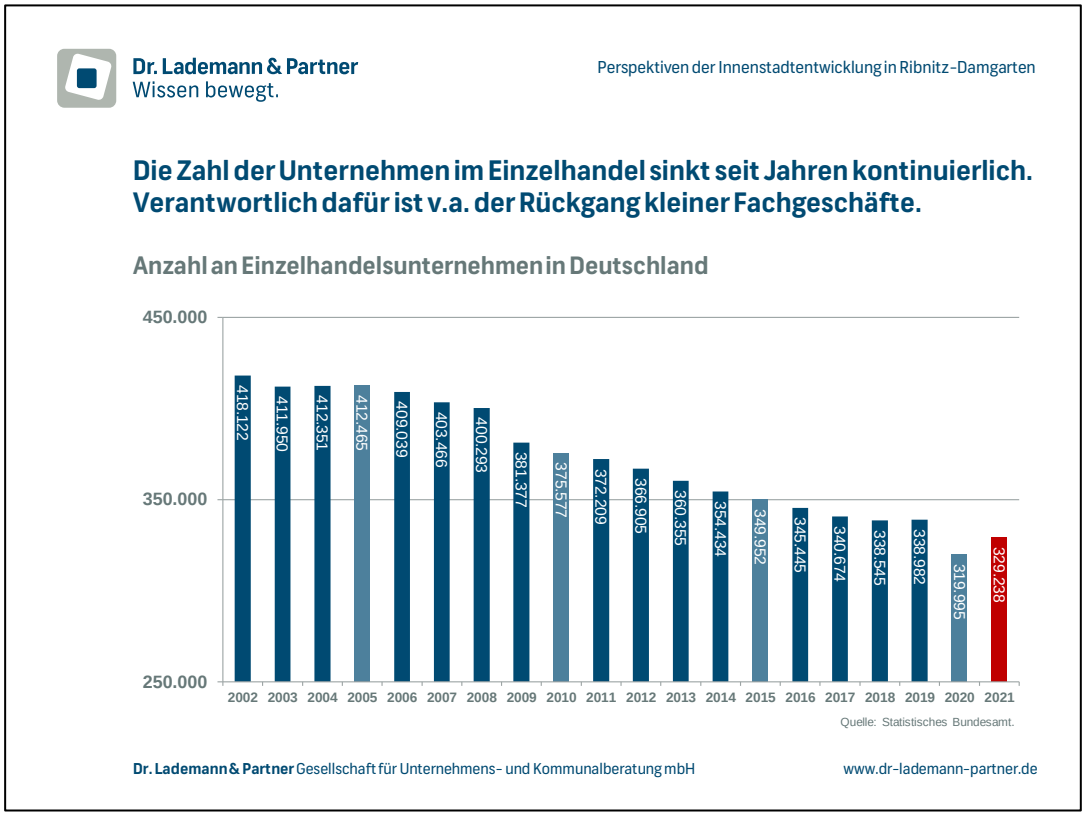


Abbildung 3: Anzahl der Unternehmen im deutschen Einzelhandel

Die rückläufige Bedeutung der kleinen Fachgeschäfte lässt sich auch bei einem Blick auf die **Marktanteilsverschiebungen im Einzelhandel** feststellen. So hat sich der Marktanteil der nicht-filialisierten Fachhändler in den letzten knapp 20 Jahren halbiert. Auch die Marktbedeutung der Waren- und Kaufhäuser hat sich im selben Betrachtungsraum halbiert und kommt nur noch auf 2 %. Die mit der jüngsten Insolvenz von Galerie verbundenen Warenhausschließungen sind hier noch gar nicht eingerechnet. Zu den „Gewinner-Formaten" zählen hingegen die Fachmärkte und Filialisten sowie der Online-Handel.

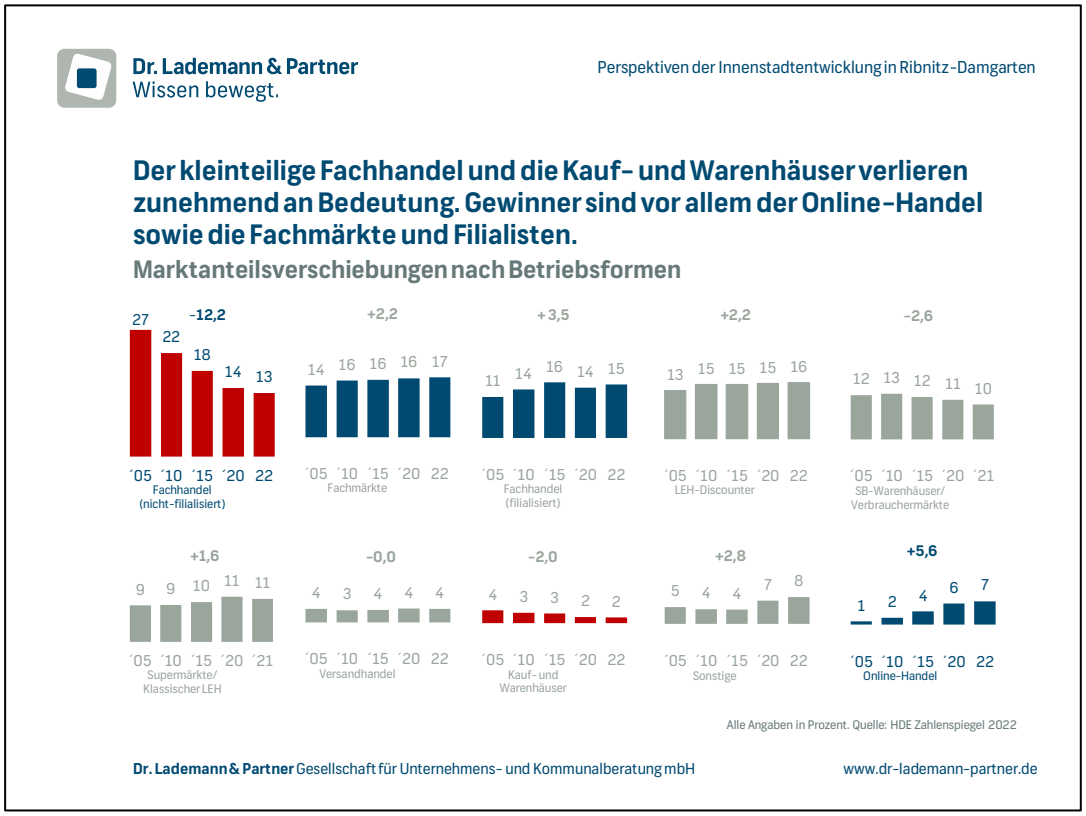


Abbildung 4: Marktanteilsverteilung im Einzelhandel nach Betriebsformen

Nach den Jahren der Finanzkrise haben sich die **Umsätze im Einzelhandel** kontinuierlich erhöht. Dabei sei jedoch einschränkend darauf hingewiesen, dass das Umsatzwachstum in den letzten beiden Jahren stark inflationsgetrieben war und sich die nominale Umsatzentwicklung von der realen Umsatzentwicklung abgekoppelt hat. Wachstumstreiber im Einzelhandel ist zwar in erster Linie der Online-Handel, aber auch im stationären Handel sind die Umsätze kontinuierlich angestiegen – insbesondere im nahversorgungsrelevanten Bedarf. Während der stationäre Einzelhandelsumsatz im Zeitraum von 2010 bis 2023 um knapp 40 % gewachsen ist, konnte der Online-Handel im selben Zeitraum seinen Umsatz mehr als vervierfachen. Nichtsdestotrotz weist der stationäre Handel in absoluten Zahlen weiterhin ein sehr hohes Gewicht auf und konnte zwischen 2010 und 2023 immerhin um über 156 Mrd. € wachsen. Bei gleichzeitig stagnierender Verkaufsflächenentwicklung haben die Flächenproduktivitäten im stationären Einzelhandel (wenn auch nicht in allen Branchen und nicht an allen Standorten) somit im Schnitt leicht zugelegt. Der Online-Handel hat dagegen lediglich um rd. 66 Mrd. € zugelegt, allerdings eben mit einer deutlich höheren Wachstumsdynamik.

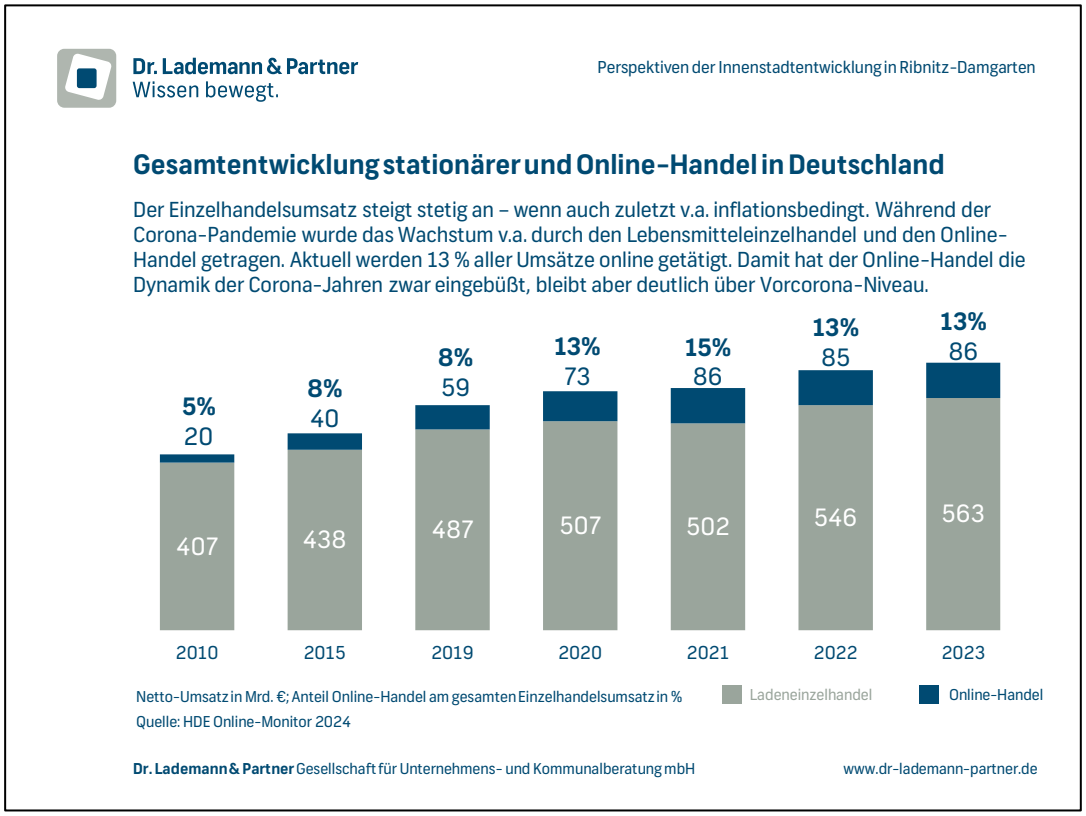


Abbildung 5: Umsatzentwicklung des deutschen Einzelhandels

Damit verbunden konnte der **Online-Handel** seinen Marktanteil über die letzten Jahre hinweg deutlich erhöhen und erzielt aktuell einen **Marktanteil von 13 %.** Die Covid19-Pandemie wirkte dabei als starker „Wachstumsbeschleuniger" – so ist der Marktanteil von 2019 auf 2020 von 8 auf 13 % angestiegen. Aufgrund der Geschäftsschließungen (Lockdown) und der Einschränkungen des öffentlichen Lebens waren die Konsumenten zeitweise dazu gezwungen, online einzukaufen, wodurch auch Käufergruppen an den Online-Handel hergeführt wurden, die zuvor ausschließlich stationär eingekauft haben. Zwar ist die hohe Entwicklungsdynamik im Online-Handel (entgegen den damaligen Prognosen) zum Erliegen gekommen – so ist der Marktanteil in 2022 und 2023 sogar wieder rückläufig gewesen. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass sowohl der Marktanteil als auch die absoluten Umsatzvolumina des Online-Handels heute deutlich über dem Vorcorona-Niveau liegen.

Perspektivisch muss von einem weiteren Anstieg der Marktbedeutung des Online-Handels ausgegangen werden. Das Institut für Handelsforschung (IfH) prognostiziert je nach Szenario eine jährliche Wachstumsdynamik bis 2026 zwischen 0,7 und 7,3 % p.a.. Selbst in der oberen Variante läge das Wachstum damit aber sehr deutlich unterhalb des Corona-Niveaus (etwa 20 % p.a.)

und sogar unterhalb des Vorcorona-Niveaus (etwa 10 % p.a.). Der Online-Handel wird also weiter wachsen, allerdings mit deutlich abgeschwächter Dynamik. **Zurückliegende Prognosen, die von einem deutlich stärkeren Wachstum des Online-Handels ausgegangen sind, sind damit überholt**.[12]

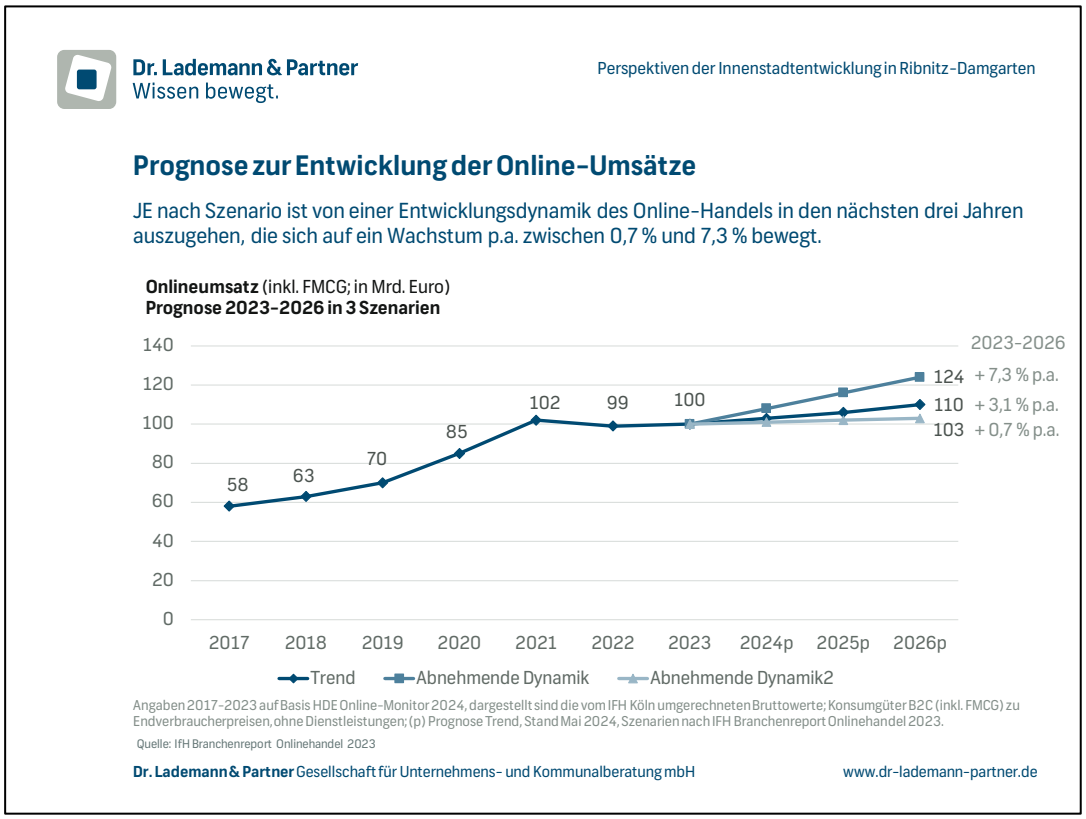


Abbildung 6: IFH-Prognose zur Entwicklung des Online-Handels

In einzelnen Nonfood-Branchen (z.B. Bekleidung, Schuhe/Lederwaren, Unterhaltungselektronik oder Bücher) erreicht der Online-Handel jedoch bereits heute Marktanteile von über 30 und 40 %. Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Umsatzanteile (online vs. stationär) verschiedener Einzelhandelsbranchen im Jahr 2023.

12 Im Branchenreport Onlinehandel 2022 ging das IfH noch von einer jährlichen Entwicklungsdynamik zwischen 3,7 und 10,2 % aus und hat im Trendszenario für 2026 ein Online-Umsatz in Höhe von rd. 130 Mrd. prognostiziert, der nach der aktuellen Prognose selbst in der oberen Variante noch deutlich unterschritten wird (rd. 124 Mrd. €). Ein noch stärkeres Wachstum wurde vom IfH im Branchenreport Onlinehandel 2021 prognostiziert. Damals wurde sogar von einer jährlichen Wachstumsdynamik zwischen 7,2 und 13,7 % ausgegangen und einem Umsatzvolumen des Onlinehandels in 2025 zwischen 120 und 160 Mrd. €.

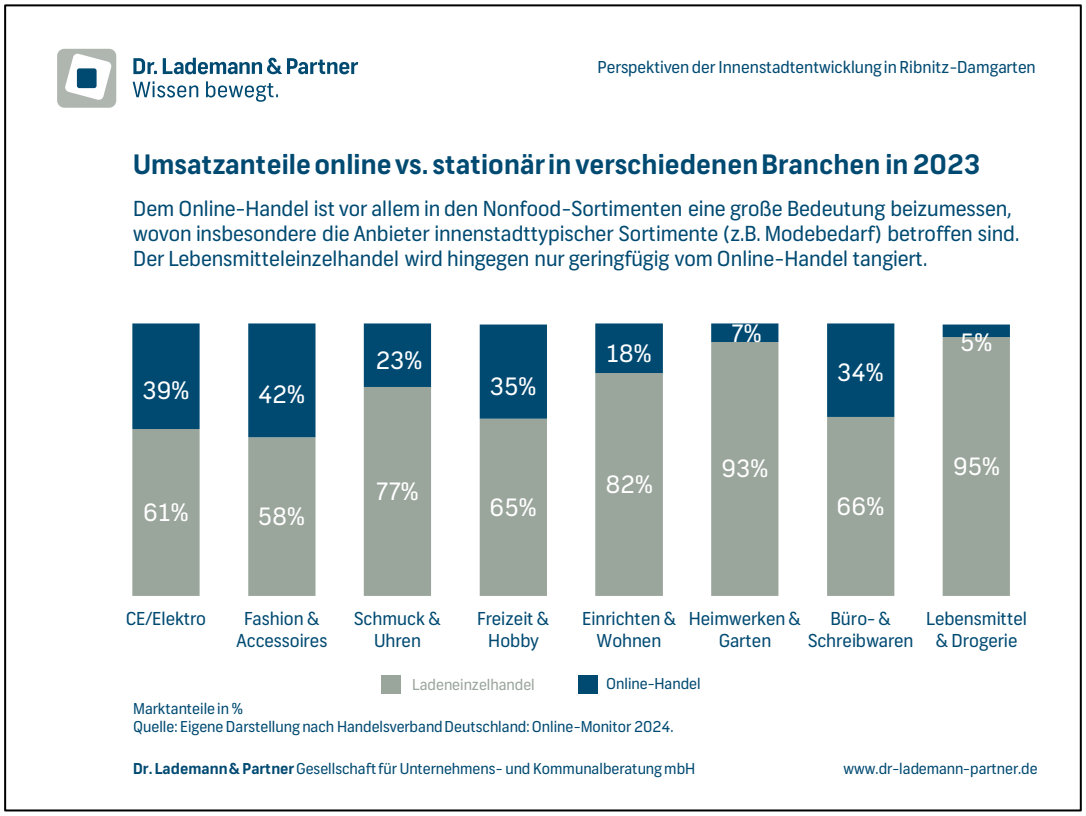


Abbildung 7: Entwicklung des Anteils des interaktiven Handels am Einzelhandelsumsatz

Es muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass eine exakte Trennung von Kanälen (online / stationär) kaum mehr möglich ist. Für den örtlichen Einzelhandel müssen die Abflüsse in den nicht-stationären Handel nicht zwangsläufig mit einem Umsatzrückgang gleichzusetzen sein. Durch **Multichannel-Strategien** (wie click-and-collect) verschwimmen vielmehr zunehmend die Grenzen zwischen stationär und online (sog. Seamless Shopping). Mehr als die Hälfte aller stationären Nonfood-Käufe wird mittlerweile online vorbereitet, während die kaufvorbereitende stationäre Informationssuche beim Online-Kauf („Beratungsklau“) immer mehr an Bedeutung verliert.

2.2.2 Auswirkungen der Markttrends auf den Einzelhandel und den städtischen Raum

Der Vormarsch des Online-Handels hat zu beträchtlichen Umsatzverlagerungen gerade zulasten des innerstädtischen Einzelhandels geführt. Dabei verliefen die Wachstumsraten in den einzelnen Sortimenten in den vergangenen Jahren sehr unterschiedlich. Der stationäre Handel gerät durch den Online-Handel unter Druck,

- wo Branchen durch Innovationen auf den Kopf gestellt werden (z.B. Buchhandel);
- wo man als Händler durch den Fokus auf austauschbare Herstellermarken unmittelbar in einen Preisvergleich hineinkommt (z.B. Elektrofachmärkte);
- wo der Kunde keinen echten Zusatznutzen für einen tendenziell höheren Preis bekommt (geringe Aufenthaltsqualität, geringe Beratungsqualität, keine zusätzlichen Services und Angebote);
- wo der Kunde anonym bleibt und Kundenbindung auch nicht angestrebt wird;
- wo man als Händler stationär aufgrund rechtlicher Restriktionen oder faktischen Platzmangels nicht wachsen kann;
- wo die (Innen-)Stadt kein attraktives und ausreichend großes Angebot im stationären Einzelhandel aufweist und dieses nicht ausreichend vermarktet wird (z.B. Auffindbarkeit und Informationen im Internet);
- wo es dem stationären Handel nicht gelingt, Einkaufserlebnisse für seine Kunden zu erzeugen.

Faktisch sei allerdings auf die Innovationskraft des stationären Handels hingewiesen, der in den letzten Jahren stets Konzept- oder Sortimentsanpassungen vornahm und auch heute erfolgreich mit neuen Konzepten und Omnichannel-Lösungen auf den intensivierten Wettbewerb reagiert. Zugleich besteht die Möglichkeit für stationäre Händler, Waren zusätzlich über Online-Marktplätze (z.B. Amazon) abzusetzen. So trägt die Verknüpfung der Vertriebskanäle[13] zur Stabilisierung des stationären Handels bei. **Der stationäre Handel wird also auch künftig noch eine bedeutende Rolle einnehmen und durch den Online-Handel nicht substituiert werden.**

[13] D.h., dass bisher rein stationär aktive Einzelhändler (z.B. mit einem Laden in der Innenstadt) neue Vertriebswege erschließen und z.B. durch die Einrichtung eines eigenen Online-Shops den Online-Handel stärker in den Verkaufsprozess einbinden. Hiermit können potenzielle Kunden über verschiedene Kommunikations- und Vertriebskanäle erreicht und zum Kauf angeregt werden. Mit einer Ver-knüpfung von Offline- und Online-Aktivitäten können sich Einzelhändler breiter aufstellen und die Vorteile des stationären Handels mit den Vorteilen des interaktiven Handels verknüpfen.

Insgesamt betrachtet wird der stationäre Handel durch die Wachstumstendenzen des Online-Handels aber weiter unter Druck gesetzt werden und durch Verkaufsflächenrückgänge gekennzeichnet sein. Aufgrund der bereits hohen Verkaufsflächenausstattung in Deutschland und des wachsenden Online-Handels **befindet sich der stationäre Einzelhandel in einer Phase der Marktsättigung und Konsolidierung.** Denn wenn der Anteil der in den Online-Handel abfließenden Kaufkraft stetig zunimmt, geraten die Flächenproduktivitäten im stationären Einzelhandel zunehmend unter Druck, sodass Flächenaufgaben unausweichlich sind.

Dabei stellt die Entwicklung des Online-Handels nicht nur allgemein für den stationären Handel eine große Herausforderung dar, sondern hat aufgrund der hohen Onlineaffinität vieler innenstadttypischer Sortimente (z.B. Bekleidung, Schuhe, Spielwaren oder Bücher) vor allem zu Umsatzverlusten in den Zentren geführt. Die Innenstädte befinden sich aber nicht erst seit der Covid19-Pandemie inmitten eines tiefgreifenden **Transformationsprozesses**, die den Wandel zwar beschleunigt hat, aber nicht als Auslöser dafür herhalten kann. Der Transformationsprozess der Innenstädte ist dadurch gekennzeichnet, dass der Einzelhandel zwar auch künftig eine Leitfunktion für die Innenstädte übernehmen wird, sich die Attraktivität und Sogkraft der Innenstädte heute und künftig aber in viel stärkerem Maße als bisher auch an den Erlebnis- und Aufenthaltsqualitäten, einem ansprechenden Stadtbild sowie einem vielfältigen und breiten Nutzungsmix festmachen lässt.

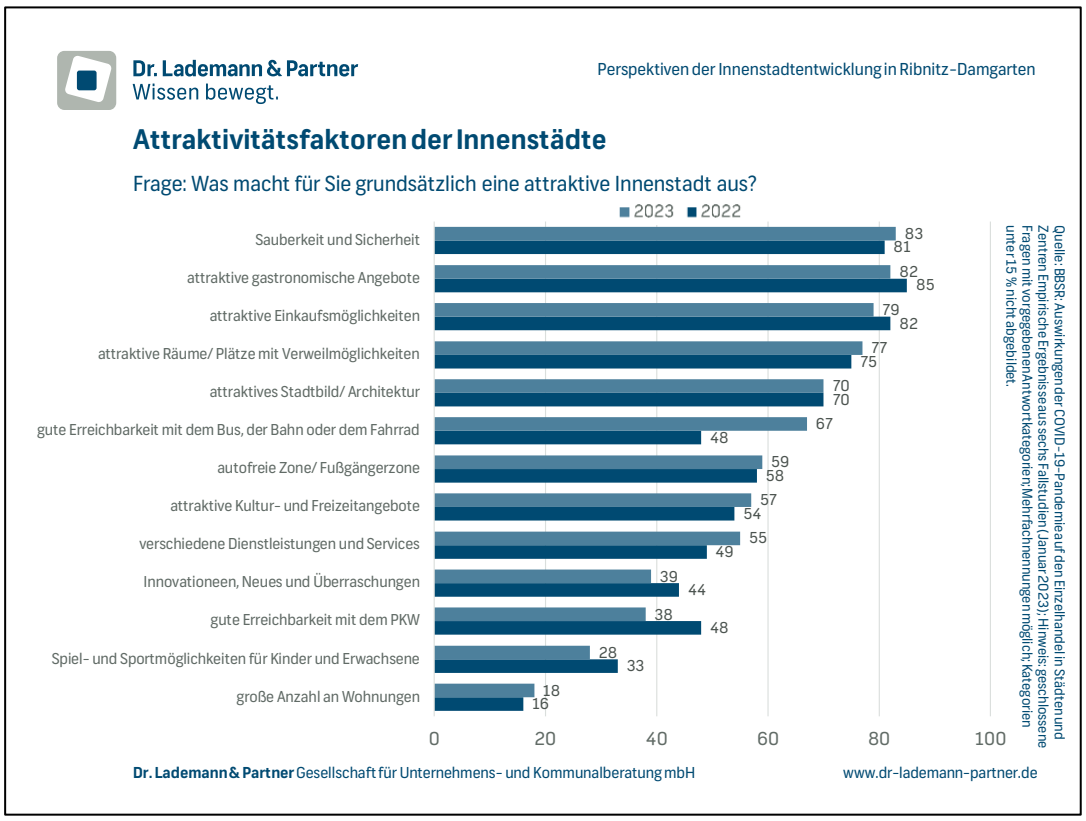


Abbildung 8: Attraktivitätsfaktoren der Innenstädte

Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Verkaufsflächenentwicklung regional und sektoral sehr unterschiedlich vollziehen wird. Der Handel wird sich zunehmend aus der Fläche zurückziehen und stattdessen auf zentrale Standorte mit günstigen Rahmenbedingungen wie eine stabile Einwohner- und Kaufkraftentwicklung, eine verkehrsgünstige Lage und ein weiträumiges Einzugsgebiet konzentrieren. Sich dynamisch entwickelnde Großstädte sowie kaufkraftstarke Mittelstädte mit über die Stadtgrenzen hinausreichenden Einzugsgebieten werden weit weniger von Flächenaustritten betroffen sein als schrumpfende Klein- und Mittelstädte mit geringer Kaufkraft. **Ähnliches gilt für Tourismusorte, die von den zusätzlichen Nachfragepotenzialen durch Touristen profitieren, zumal die Verbraucher im Urlaub gerne „shoppen", sofern ein attraktives Angebot vorhanden ist**.[14] **Hiervon wird als Ribnitz-Damgarten weiter profitieren können.**

Tendenziell sind die „Großstädter" vor allem bedingt durch ihre jüngere Altersstruktur zwar onlineaffiner - Kaufkraftabwanderungen ins Netz können die Großstädte mit ihrem i.d.R. breiten Angebot aber durch Kaufkraftzuflüsse aus

[14] Laut HDE Standortmonitor 2024 haben Touristen während ihres Sommerurlaubs in Deutschland 239€ für Bekleidung/Schuhe ausgegeben, 171€ für Sport/Outdoor, 200€ für Elektroartikel und 88€ für Haushaltswaren.

den ländlichen Regionen, wo die Angebotsvielfalt bereits vielerorts spürbar zurückgegangen ist, und durch Touristen weitgehend auffangen. Dabei profitieren die Großstädte auch davon, dass Shopping als Freizeitgestaltung immer noch eine hohe Bedeutung genießt und der „Shoppingtrip" in die Großstadt als eine nach wie vor beliebte Form der Freizeitgestaltung angesehen wird. Trotz erhöhter Onlineaffinität zeigen sich die Großstädte daher etwas resilienter in ihrer Einzelhandelsentwicklung als die Klein- und Mittelstädte.

Jüngste Beobachtungen zeigen zudem, dass Einzelhandelslagen in Wohnortnähe durchaus wieder an Bedeutung gewinnen. Denn die Covid-19-Pandemie wirkte nicht nur als Katalysator für den Online-Handel, sondern hat auch die Arbeitswelten verändert. Die Anzahl der Homeoffice-Tage hat sich mehr als verdoppelt ggü. dem Vorcoronaniveau. Damit verbunden verschiebt sich auch der Konsum zumindest werktags stärker von den Innenstädten in die Vorstädte und Stadtteile **(„Donut-Effekt").** Das veränderte Mobilitätsverhalten und die vermehrte Homeoffice-Arbeit ist insofern auch als Chance für Klein- und Mittelstädte mit attraktivem Einzelhandelsbesatz zu begreifen. Zentrale Lagen und das Umfeld großer Bürokomplexe verlieren hingegen an Frequenz. Verstärkt werden diese Effekte noch durch die Megatrends Digitalisierung und Verkehrswende.[15]

Insofern bieten sich auch im Zeitalter des wachsenden Online-Handels durchaus noch Entwicklungschancen für den stationären Einzelhandel. Dies spiegelt sich auch im Einkaufsverhalten der Konsumenten wider. Im Rahmen einer Online-Befragung, die im Zuge der Anfang 2024 veröffentlichten BBSR-Studie zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Einzelhandel in Städten und Zentren, durchgeführt wurde, antworteten Zweidrittel der Befragten auf die Frage, ob sich das Einkaufsverhalten durch die Pandemie verändert habe, dass sie genauso häufig in der Innenstadt einkaufen werden, wie vor der Pandemie. Der Blick auf die Entwicklung der Passantenfrequenzen in den Innenstädten bestätigt dies. So haben die Frequenzen vielerorts wieder das Vorcorona-Niveau erreicht und bewegen sich zeitweise sogar oberhalb des Durchschnitts für das Jahr 2019.

[15] Ifo-Studie (2023): Die Innenstadt als Konsumzentrum- Ein Opfer von Corona und Homeoffice?

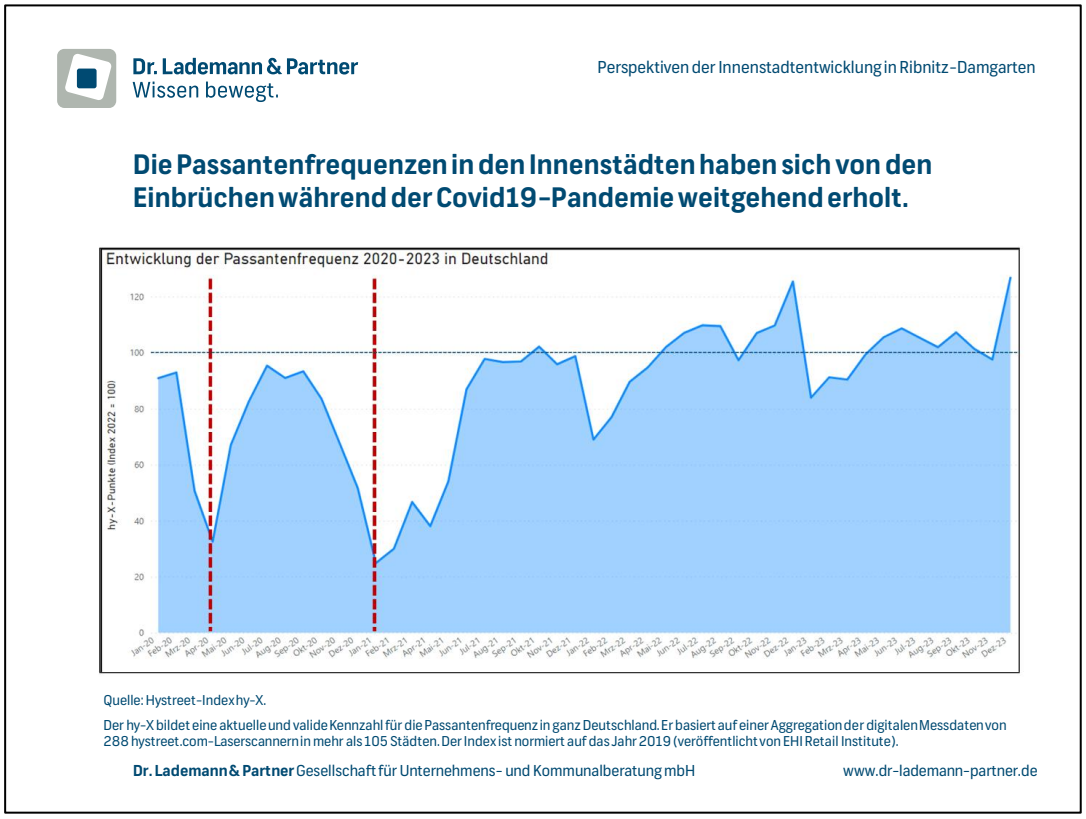


Abbildung 9: Entwicklung der Passantenfrequenzen in den Innenstädten (Index)

Mitunter haben sich Frequenz- und Umsatzentwicklung mancherorts jedoch entkoppelt, da die Qualität der Frequenz in Teilen eine andere geworden ist, was sich im Rückgang kaufkraftstarker Bevölkerungsschichten unter den Innenstadtbesuchern festmachen lässt. Dies legen die Ergebnisse einer in Berlin durchgeführten Studie der Forschungskooperation „Transformation der Innenstadt“, durchgeführt von der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, nahe. Danach haben sich gegenüber der Vorcorona-Zeit vor allem junge, gutverdienende Großstädter aus den untersuchten Innenstadtbereichen zurückgezogen.[16] Den Innenstädten geht somit eine relevante Zielgruppe verloren, die sich in ihrem Einkaufsverhalten und der Nutzung der Innenstadt eigentlich sozialisiert hat.

16 Mithilfe von Mobilfunkdaten wurden die Frequenzen in Berliner Einkaufsstraßen näher untersucht.

Aufgrund sich überlagernder Krisen (Covid19-Pandemie, kriegsverursachte Krise) und deren ökonomischer Folgeeffekte bewegt sich der Einzelhandel in einem durch Konsumzurückhaltung und eingetrübter Konsumstimmung geprägten Umfeld.
Die Einzelhandelsentwicklung in Deutschland ist in den letzten Jahren durch eine rückläufige Anzahl von Betrieben bei gleichzeitig stagnierender Verkaufsflächenentwicklung geprägt gewesen. Signifikante Verkaufsflächenzuwächse sind dabei zuletzt nur noch im Bereich des periodischen Bedarfs zu beobachten gewesen. Die Einzelhandelsumsätze haben sich zwar kontinuierlich positiv entwickelt, allerdings zeigte der Online-Handel dabei eine deutlich dynamischere Entwicklung als der stationäre Einzelhandel und erreicht in einigen Nonfood-Segmenten mittlerweile Marktanteile von mehr als 30 %. Die Covid19-Pandemie wirkte dabei als wesentlicher Wachstumstreiber. Zwar hat der Online-Handel mittlerweile an Dynamik verloren, aber auch künftig muss von moderat steigenden Marktanteilen des Online-Handels ausgegangen werden, die jedoch weit unterhalb der ursprünglichen Prognosen bleiben werden.
Tendenziell zeigen sich Großstädte, Mittelstädte mit weitläufigen Einzugsgebieten sowie Tourismusorte als resilienter gegenüber dem Wettbewerbsdruck des Online-Handels, woraus sich für Ribnitz-Damgarten Entwicklungschancen ableiten lassen.
Die Covid19-Pandemie hat im stationären Einzelhandel als Trendbeschleuniger gewirkt und bestehende negative Entwicklungsprozesse zusätzlich verstärkt. Der tiefgreifende Transformationsprozess der Innenstädte ist dadurch gekennzeichnet, dass sich deren Attraktivität heute und künftig in viel stärkerem Maße durch die Erlebnis- und Aufenthaltsqualität sowie durch einen breiten Angebots- und Nutzungsmix ableitet.

2.3 Übergeordnete Entwicklungstrends in der Gastronomie

Gastronomie erlebt **seit über einem Jahrzehnt einen starken Aufschwung** und entwickelt sich im Vergleich zum stationären Einzelhandel deutlich positiver. Trotz zwischenzeitlicher (existentieller) Krisen (Corona, Inflation, Wegfall von Steuererleichterungen) ist die Gastronomie wieder auf dem Wachstumspfad und wird diesen auch in den kommenden Jahren beibehalten. Die Ausgaben für den Außer-Haus-Verzehr steigen kontinuierlich an. Im Jahr 2023 lag die Anzahl der Besuche der deutschen Verbraucher in der Außer-Haus-Gastronomie in Deutschland bei rd. 11,0 Mrd. und befindet sich laut Prognosen des EHI weiter im Aufwind.

Allerdings betrifft dies nicht die gesamte Gastronomiebranche. Während beispielsweise die Nachtgastronomie sowie die klassischen Gasthäuser (Stichwort: Wirtshaussterben) zum Teil deutliche Probleme haben, entwickelt sich – vor allem in urbanen Bereichen – die Abendgastronomie deutlich positiv. Als **Wachstumstreiber ist das Verhalten der jüngeren Zielgruppen** zu konstatieren, auf deren Erwartungen die Gastronomiebetriebe mit kreativen Speisen- und Getränkeangeboten zielgruppenadäquat reagieren.

Die Gastronomie ist ein **fester Bestandteil von Innenstädten.** Diese Entwicklung wird primär durch zwei Triebkräfte gefördert:

- Zum einen ist die **Steigerung der Aufenthaltsqualität öffentlicher Räume** seit vielen Jahren ein Kernanliegen räumlicher Planung. Hier übernimmt die Gastronomie eine wesentliche impulsgebende Funktion, insbesondere seit die „Mediterranisierung der Städte“ zu einem Anstieg der außengastronomischen Sitzmöglichkeiten auf Plätzen und in den Straßen geführt hat. Das stetig steigende Interesse in einem breiten Teil der Bevölkerung am „auswärts Essengehen“ lässt ein Abklingen dieses Trends derzeit nicht erkennen.
- Zum anderen zeigt sich im **stationären Einzelhandel**, dem traditionell zentrenbildende Kräfte zugesprochen werden, **eine neue Dimension des Strukturwandels**. Die Folgen der Ausdehnung des Onlinehandels sind noch nicht eindeutig bestimmbar – die Suche nach Alternativnutzungen hat aber bereits begonnen. Lange Zeit wurde die Gastronomie in Innenstädten weitgehend auf die Rolle der „Nebennutzung“ reduziert. Mit dem Ladenschluss nahmen somit auch die Frequenzen in den Cafés und Restaurants der Innenstädte ab. Dies hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Heute beanspruchen Gastronomiebetriebe immer größere Bereiche in handelsgeprägten Innenstädten und setzen zudem auf mehr Vielfalt.

Neben der bereits angesprochenen jüngeren Zielgruppe sind als **stärkste Wachstumsfelder der kommenden Jahre in der deutschen Gastronomielandschaft** folgende Gruppen relevant:

- **Gäste 50+:** Sie verfügen meistens nicht nur über das nötige Geld, sondern auch über die notwendige Zeit für den Gastro-Besuch. Die Altersgruppe 50+ fällt zudem mit „jüngerem Verhalten" (u.a. Bestellung via Smartphone, Nutzung von Self-Order-Terminals) auf.
- **Solo-Dining:** In Deutschland sehen wir immer mehr „Solo-Dining" in der Full-Service-Gastronomie („Singlesierung"). Für die Schnellgastronomie ist es das Kerngeschäft, es zieht aber auch immer mehr Einzelpersonen in die klassische Bediengastronomie für ein Mittag- oder Abendessen. Aufgrund der stetig steigenden Tendenz kann davon ausgegangen werden, dass Gastronomen, die für den Einzelgast ein entsprechendes Angebot schaffen, ihre Erfolgschancen für die nächsten Jahre erhöhen.
- **Frühstück:** Die wachsende Zahl der Menschen in Ein-Personen-Haushalten sowie der steigende Anteil vor allem von Frauen in Vollzeitbeschäftigung sorgen dafür, dass auch in den nächsten Jahren die erste Mahlzeit des Tages vermehrt außer Haus eingenommen wird. Für die kommenden Jahre wird daher erwartet, dass etwa 15 % der gastronomischen Leistungen auf das Frühstücksgeschäft entfallen.
- **Digitale Bestellungen und Delivery:** Auch wenn die Gastronomie in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern in der Digitalisierung deutlich hinterherläuft, wünschen sich die Gäste „Convenience" insbesondere dann, wenn es um Bestellung, Bezahlvorgang und Loyalitätsprogramme geht. Das Wachstum bei Lieferdiensten wird zudem durch „Homing" und E-Commerce unterstützt.
- **Gesundheit, vegetarische und vegane Gerichte:** Gesundheit und Wohlbefinden stehen für viele Verbraucher immer mehr im Fokus – vor allem bei der eigenen Ernährung. In den nächsten Jahren sind Produktqualität, gesunde Lebensmittel, Regionalität sowie frische Zubereitung wichtige Nachfragekriterien in der Gastronomie. Gestärkt wird dies durch ein breites Umweltbewusstsein in der Bevölkerung.

Historisch ist die Gastronomie durch Einzelunternehmen und **individuelle Betreiberkonzepte** geprägt. Heute dominieren zunehmend vielfältige Konzepte der Systemgastronomie. Dabei haben sich **vier Typen der Systemgastronomie** etabliert, die unterschiedliche Charakteristika aufweisen:

- **Fullservice:** Beim Fullservice wird der Gast am Tisch bedient und zahlt auch am Tisch. Dies verlangt einen höheren Service und deshalb auch einen größeren Fachkräfteeinsatz. Das Segment wird in Deutschland stark durch europäische Anbieter geprägt. Der Unterschied zur Individualgastronomie ist die Standardisierung, die Marke, die zentrale Steuerung und die Multiplikation des Konzepts an verschiedenen Standorten. Allerdings sind die Erlöse und das Wachstum geringer als in anderen Segmenten. Bekannte Anbieter sind L'Osteria, Gosch Sylt oder Mövenpick.
- **Quickservice/Fastfood:** Der Quickservice ist das umsatzstärkste Segment der Systemgastronomie, das sich auf wenige Unternehmen mit vielen Filialen konzentriert. Sie ermöglichen einen schnellen Bestell- und Verzehrvorgang, der i.d.R. nicht länger als 45 Minuten dauert. Dabei setzen die hochstandardisierten Anbieter auf Counterservice, aber zunehmend auch auf Lieferservice-Modelle. Bekannte Anbieter sind McDonalds, Subway oder Burger King.
- **Fast-Casual:** Dieses Segment stellt ein verhältnismäßig junges und dynamisches Segment dar. Daher treten kontinuierlich neue Anbieter auf den Markt. Es verbindet Elemente des Fullservice- und des Quickservice-Segments. Der Service ist deutlich geringer als im Fullservice, allerdings sind die Konzepte deutlich stärker auf eine höhere Verweildauer ausgerichtet als Quickservice-Konzepte. Bekannte Anbieter sind: bona´me oder Dean & David.
- **Getränkegastronomie:** Die Anbieter dieses Segments fokussieren sich stark auf den Verkauf von Getränken sowie dazu passende Snacks. Häufig liegt der Fokus der Anbieter auf Kaffee-Spezialitäten. Aber auch Säfte oder Cocktails stehen im Mittelpunkt der Konzepte. Gemessen am Umsatz ist die Getränkegastronomie das kleinste Segment. Sie verbinden die Vorteile einer individuellen Gästebindung mit Systematisierung/Standardisierung. Dies basiert auf Know-how in der Betriebsplanung, strukturiertes Einrichtungskonzept und die Finanzkraft eines Systems im Rücken. Bekannte Anbieter sind: Starbucks, Mitchells & Butlers Germany (Alex, Alex Brasserie, All Bar One) oder Enchilada Franchise GmbH (Enchilada, Besitos).

Alle Gastronomiekonzepte stehen jedoch vor der Herausforderung, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Viele Arbeitskräfte sind der Gastronomie während der Corona-Zeit und den damit verbundenen Schließungen von Restaurants etc. abhandengekommen und dauerhaft in anderen Branchen tätig. Verdienstmöglichkeiten und Arbeitszeiten machen in die Arbeit in der

Gastronomie in Teilen unattraktiv, so dass die weitere Entwicklung der Gastronomiebranche auch davon abhängen wird, wie es den Betrieben gelingt, ausreichend qualifizierte Arbeitskräfte zu finden.

Die Gastronomiebranche verzeichnete eine überaus dynamische Entwicklung in den vergangenen Jahren. Gesellschaftliche Megatrends sorgen für ein stetiges Wachstum des Außer-Haus-Verzehrs in der deutschen Bevölkerung und die „Mediterranisierung der Städte“ stellt vor allem die Außengastronomie in den Mittelpunkt, was vor allem auch für tourismusrelevante Orte wie Ribnitz-Damgarten von hoher Bedeutung ist. Einen wesentlichen Anteil dabei hat auch die Professionalisierung der Branche mit etablierten und immer neuen Systemgastronomiekonzepten, die sich den aktuellen Trends anpassen. Allerdings bedeutete die Corona-Pandemie auch für die Gastronomie einen harten Einschnitt. Aufgrund der langen Lockdown-Phasen für die Gastronomie sind viele Fach- und Arbeitskräfte in andere Branchen verlorengegangen, die nicht wieder allesamt zurückgeholt werden konnten, was mancherorts zu Betriebsschließungen und eingeschränkten Öffnungszeiten führt.
Für die Stadt Ribnitz-Damgarten wird die Gastronomie vor dem Hintergrund ihrer belebenden Wirkung sowie der Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und Kommunikation zu fördern als ein zentrales Element der publikumsintensiven Nutzungen angesehen. Zudem leistet die Gastronomie auch einen elementaren Beitrag zum Branchen-Mix in Geschäftslagen und ist Anziehungspunkt für Touristen.

3 Rahmenbedingungen für die Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten

3.1 Lage im Raum

Die Stadt Ribnitz-Damgarten befindet sich im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und ist dem Landkreis Vorpommer-Rügen zuzuordnen. Dabei agiert Ribnitz-Damgarten als Verwaltungssitz des gleichnamigen Amtes, welchem noch die Gemeinden Ahrenshagen-Daskow, Schlemmin und Semlow angehören.



Abbildung 10: Lage im Raum

Mit Blick auf die **geografische Lage** liegt Ribnitz-Damgarten zwischen den Hansestädten Rostock und Stralsund an der Mündung des Flusses Recknitz in den Ribnitzer See (Südteil des Saaler Boddens). Dabei liegt der Stadtteil Dammgarten östlich der Recknitz in Vorpommern und der Stadtteil Ribnitz westlich des Flusses in Mecklenburg. Direkt an Ribnitz-Damgarten grenzen die Kommunen (im Uhrzeigersinn, von Norden beginnend) Saal, Ahrenshagen-Daskow, Stadt Marlow, Gelbensande und Dierhagen an.

Innerörtlich gliedert sich die Stadt in die beiden **Stadtteile Ribnitz und Damgarten** sowie in die folgenden **sechzehn Ortsteile**: Altheide, Beiershagen, Borg, Dechowshof, Freudenberg, Hirschburg, Klein-Müritz, Klockenhagen, Körkwitz, Langendam, Neuheide, Neuhof, Petersdorf, Pütnitz, Tempel und Wilmshagen.

Die **verkehrliche Erreichbarkeit** mit dem MIV wird im Wesentlichen durch die Bundesstraße B 105 (Abschnitt Rostock – Stralsund) gewährleistet. Zudem führen die Landesstraßen L 22 von Graal-Müritz nach Franzburg, die L 181 nach Marlow und die L 191 nach Sanitz durch die Stadt. Insgesamt kann somit von einer guten verkehrlichen Einbindung der Stadt in das regionale Verkehrsnetz ausgegangen werden. Die nächstgelegenen Autobahnanschlussstellen sind Sanitz an der A 20 und Rostock-Ost an der A19 und liegen somit bereits mehr als 20 Fahrminuten entfernt.

An das **schienengebunde Verkehrsnetz** ist die Stadt Ribnitz-Damgarten über die beiden Bahnhöfe Ribnitz-Damgarten West und Ribnitz-Damgarten Ost angebunden, welche Teil der Bahnstrecke Stralsund–Rostock sind. Am Westbahnhof halten außerdem einzelne ICE-Züge des DB-Fernverkehr auf der Linie 26 (Karlsruhe-Frankfurt (Main)- Hamburg-Stralsund). Der **innerstädtische ÖPNV** wird von der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen organisiert. Als eine der wichtigsten Linien innerhalb der Stadt fungiert dabei die Stadtbuslinie 201 von Damgarten nach Ribnitz (Drei Linden). Zudem ist auf weitere Buslinien zu verweisen, welche die Ortsteile mit den Siedlungsschwerpunkten Ribnitz und Damgarten anbinden. Während die Anzahl der Haltepunkt im Stadtgefüge als gut eingestuft werden kann, so sollte bezüglich der Frequentierung der einzelnen Haltestellen eine Optimierung angestrebt werden.

Durch die naturräumliche Lage am Saaler Bodden ist die Stadt Ribnitz-Dammgarten auch über einen **Wasserweg** zu erreichen. Sowohl Ribnitz als auch Damgarten verfügen jeweils über einen Hafen. Diese werden in der Hauptsaison an bestimmten Tagen durch einen Schiffsverkehr mit den Gemeinden der angrenzenden Region Fischland verbunden. Dieses Angebot wird insbesondere von Touristen stark nachgefragt.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten befindet sich im Landkreis Vorpommer-Rügen am Saaler Bodden in rd. 10 km Entfernung zur Ostsee. Dabei weist die Stadt eine regional gute verkehrliche Erreichbarkeit im modal-split auf. Zudem ist – insbesondere im touristischen Kontext – der Anschluss an den ICE-Fernverkehr (Bahnhof Ribnitz) und den Schiffsverkehr hervorzuheben.

3.2 Zentralörtliche Funktion

Von Seiten der Landesplanung[17] ist die **Stadt Ribnitz-Damgarten als Mittelzentrum** ausgewiesen.

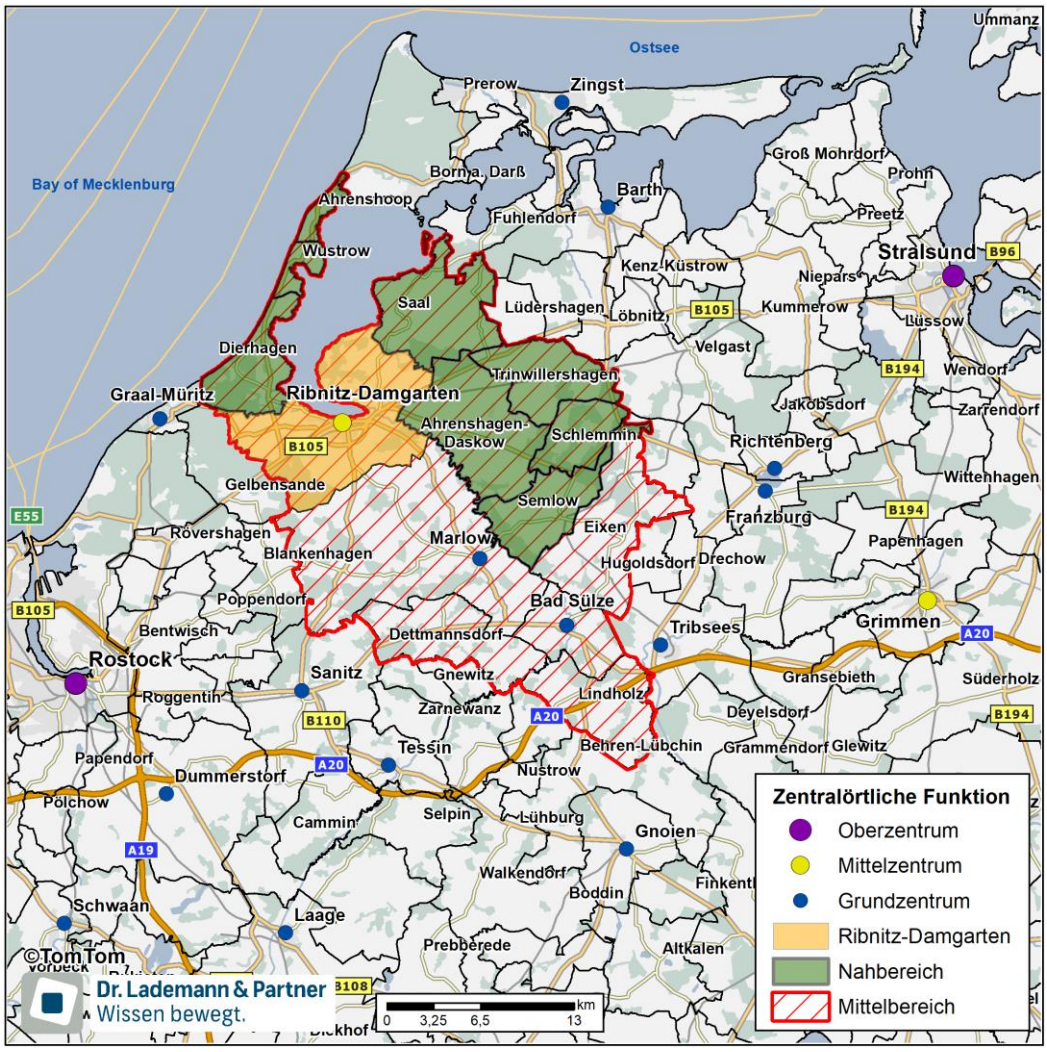


Abbildung 11: Zentralörtliche Funktion von Ribnitz-Damgarten

17 Vgl. Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V) aus dem Jahr 2016.

Im LEP M-V wird für Mittelzentren folgendes festgehalten:

„Im regionalen Kontext sind die Mittelzentren die wichtigsten Standorte für Wirtschaft, Handel, Dienstleistungen und Verwaltung. Hier konzentrieren sich Arbeitsplätze und Versorgungseinrichtungen, Dienstleister und Verwaltungen, Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen in zumutbarer Entfernung von den Lebens- und Wohnstandorten der Bevölkerung. Als Knotenpunkte des ÖPNV sind Mittelzentren in der Regel gut an das Verkehrsnetz angeschlossen und ermöglichen den Menschen ihres Einzugsbereiches eine angemessene gesellschaftliche Teilhabe. Starke Mittelzentren mit gut ausgebauter Infrastruktur und gut aufgestellten Wirtschaftsbetrieben sind ein wesentlicher Haltefaktor für (junge) Menschen in der Fläche, ein Garant für lebendige ländliche Räume und ein wesentlicher Faktor für die Zukunftsfähigkeit Mecklenburg-Vorpommerns. Um dies zu halten oder weiter zu entwickeln bedarf es einer gezielten Unterstützung der Mittelzentren."

Der **Mittelbereich der Stadt Ribnitz-Damgarten** umfasst zum einen den eigenen Nahbereich[18], welchem neben dem eigenen Stadtgebiet noch die Kommunen Ahrenshagen-Daskow, Ahrenshoop, Dierhagen, Saal, Schlemmin, Semlow, Trinwillershagen und Wustrow angehören. Zum anderen werden dem Mittelbereich noch die Grundzentren[19] Bad-Sülze und Marlow (inkl. deren Nahbereiche[20]) zugerechnet.

Die **nächstgelegenen Orte mit einer höherrangigen zentralörtlichen Zuordnung** sind die Oberzentren Rostock in rd. 30 km westlicher Entfernung sowie Stralsund in rd. 45 km östlicher Entfernung. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist dabei dem **Oberbereich der Stadt Rostock** zugeordnet.

> Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist landesplanerisch als Mittelzentrum ausgewiesen und übernimmt somit eine Versorgungsfunktion für seinen festgelegten Nah- und Mittelbereich.

[18] Vgl. Regionales Raumentwicklungsprogramm Vorpommern (RREP) aus dem Jahr 2011.

[19] Grundzentren sollen die Bevölkerung ihres Nahbereiches mit Leistungen des qualifizierten Grundbedarfs versorgen. Sie sollen als überörtlich bedeutsame Wirtschaftsstandorte gestärkt werden und Arbeitsplätze für die Bevölkerung ihres Nahbereiches bereitstellen.

[20] Während der Nahbereich von Marlow lediglich das eigene Gemeindegebiet umfasst, gehören dem Nahbereich der Gemeinde Bad Sülze neben dem eigenen Gemeindegebiet noch Dettmannsdorf, Eixen und Lindholz an.

3.3 Sozioökonomische Rahmenbedingungen

Die **Bevölkerungsentwicklung in Ribnitz-Damgarten** hat sich gemessen seit dem Jahr 2019 positiv entwickelt (+0,7 % p.a.). Im regionalen Vergleich liegt Ribnitz-Damgarten damit auf einem vergleichbaren Niveau wie das Grundzentrum Marlow (+0,7 % p.a.) sowie leicht unter der Entwicklung im Grundzentrum Bad Sülze (+1,2 % p.a.). Mit Blick auf den Nahbereich der Stadt Ribnitz-Damgarten zeigt sich ein heterogenes Bild: Während die Gemeinden Saal und Wustrow einen Bevölkerungsrückgang im Betrachtungszeitraum aufweisen (zw. -0,2 % und -1,2 % p.a.), ist in den weiteren Kommunen des Nahbereichs ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen (zw. +0,1 % p.a. und +2,3 % p.a.).

Im Vergleich mit den Daten für den Landkreis Vorpommer-Rügen und das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern insgesamt (jeweils + 0,3 % p.a.) verlief die Einwohnerentwicklung in Ribnitz-Damgarten somit durchaus dynamischer.

Insgesamt lebten in **Ribnitz-Damgarten** Anfang 2023

rd. 16.240 Einwohner.

Einwohnerentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten* im Vergleich

Stadt / Gemeinde, Landkreis, Land	2019	2023	+/- 19/23 abs.	+/- 19/23 in %	Veränderung p.a. in %
Ribnitz-Damgarten*	**15.788**	**16.243**	**455**	**2,9**	**0,7**
Ahrenshagen-Daskow	2.118	2.165	47	2,2	0,6
Ahrenshoop	622	680	58	9,3	2,3
Dierhagen	1.526	1.561	35	2,3	0,6
Saal	1.424	1.411	-13	-0,9	-0,2
Schlemmin	289	301	12	4,2	1,0
Semlow	658	689	31	4,7	1,2
Trinwillershagen	1.155	1.159	4	0,3	0,1
Wustrow	1.122	1.071	-51	-4,5	-1,2
Marlow	4.563	4.694	131	2,9	0,7
Bad Sülze	1.710	1.796	86	5,0	1,2
Landkreis Vorpommern-Rügen	**224.684**	**227.683**	**2.999**	**1,3**	**0,3**
Mecklenburg-Vorpommern	**1.609.675**	**1.628.378**	**18.703**	**1,2**	**0,3**

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern; * Angaben laut kommunaler Statistikstelle der Stadt Ribnitz-Damgarten (Stand jeweils 01.01.)

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung in Ribnitz-Damgarten im Vergleich

Der größte **Einwohneranteil innerhalb der Stadt Ribnitz-Damgarten** ist den beiden Stadtteilen Ribnitz (rd. 10.200 Einwohner im Jahr 2023) und Damgarten

(rd. 3.400 Einwohner im Jahr 2023) zuzuordnen. Dies entspricht einem Einwohneranteil von rd. 63 % (Ribnitz) bzw. rd. 21 % (Damgarten). Demgegenüber beläuft sich die Einwohnerzahl in den sechzehn kleinteiligen Ortsteilen der Stadt Ribnitz-Damgarten im Jahr 2023 auf etwa 2.620 Einwohner, was einen Anteil von etwa 16 % an der Gesamtstadt bedeutet.

Mit Blick auf die sechzehn kleinteiligen Ortsteile stellt sich die Einwohnerentwicklung wie folgt dar. Signifikante absolute Einwohnerzuwächse gab es dabei vor allem in Petersdorf.

Einwohnerentwicklung in den Ortsteilen in der Gemeinde Ribnitz-Damgarten* im Vergleich

Ortsteile	2019	2023	+/- 19/23 abs.	+/- 19/23 in %	Veränderung p.a. in %
Altheide	126	117	-9	-7,1	-1,8
Beiershagen	57	73	16	28,1	6,4
Borg	119	118	-1	-0,8	-0,2
Dechowshof	56	56	0	0,0	0,0
Freudenberg	236	245	9	3,8	0,9
Hirschburg	244	249	5	2,0	0,5
Klein-Müritz	28	25	-3	-10,7	-2,8
Klockenhagen	587	616	29	4,9	1,2
Körkwitz	221	206	-15	-6,8	-1,7
Langendamm	131	153	22	16,8	4,0
Neuheide	23	25	2	8,7	2,1
Neuhof	124	129	5	4,0	1,0
Petersdorf	194	277	83	42,8	9,3
Pütnitz	136	133	-3	-2,2	-0,6
Tempel	168	167	-1	-0,6	-0,1
Wilmshagen	37	32	-5	-13,5	-3,6
Gesamt	**2.487**	**2.621**	**134**	**5,4**	**1,3**

Quelle: Einwohner mit Hauptwohnsitz; Angaben laut kommunaler Statistikstelle der Stadt Ribnitz-Damgarten. (Stand jeweils 01.01.)

Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in der Ortsteilen der Stadt Ribnitz-Damgarten

Für die **Prognose der Bevölkerungsentwicklung** in Ribnitz-Damgarten kann in Anlehnung an die im Rahmen der 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) aus dem Jahr 2023 für die Stadt Ribnitz-Damgarten erstellte Prognose (Regional-realistisches Szenario) davon ausgegangen werden, dass sich die Einwohnerzahlen in den nächsten Jahren weiterhin positiv entwickeln werden. Im Jahr 2040 ist in Ribnitz-Damgarten mit einer Bevölkerungszahl zu rechnen von

rd. 17.000 Einwohnern.

Die **Altersstruktur** der Bevölkerung (Durchschnittsalter 50,3 Jahre) ist im Vergleich zum Durchschnittsalter in Mecklenburg-Vorpommern (47,4 Jahre) als auch gegenüber dem Durchschnittsalter im Landkreis Vorpommern-Rügen (48,6 Jahre) von älteren Bevölkerungsgruppen geprägt. Der Bundesdurchschnitt beläuft sich auf 44,6 Jahre. Dementsprechend fällt auch der Anteil der über 65-Jährigen in Ribnitz-Damgarten überdurchschnittlich aus. Mit Blick auf das erwerbsfähige Alter weist die Stadt Ribnitz-Damgarten (rd. 57 %) eine im Schnitt leicht unterdurchschnittliche Struktur auf wie der Landkreis (rd. 59 %) als auch das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern (rd. 60 %).

Gegenüber der Altersstruktur im Jahr 2018 ist der Anteil der über 65-Jährigen in den letzten Jahren noch einmal deutlich angestiegen, was angesichts der allgemeinen demografischen Entwicklung Deutschlands nicht überrascht. Dies schlägt sich auch in einem Anstieg des Durchschnittsalters nieder (49,5 Jahre in 2018). Die Herausforderungen des demografischen Wandels wirken sich auch auf die Einzelhandelsentwicklung aus, indem wohnungsnahen Versorgungsstandorten für immobile Bevölkerungsgruppen ein besonderer Stellenwert zuzuschreiben ist.

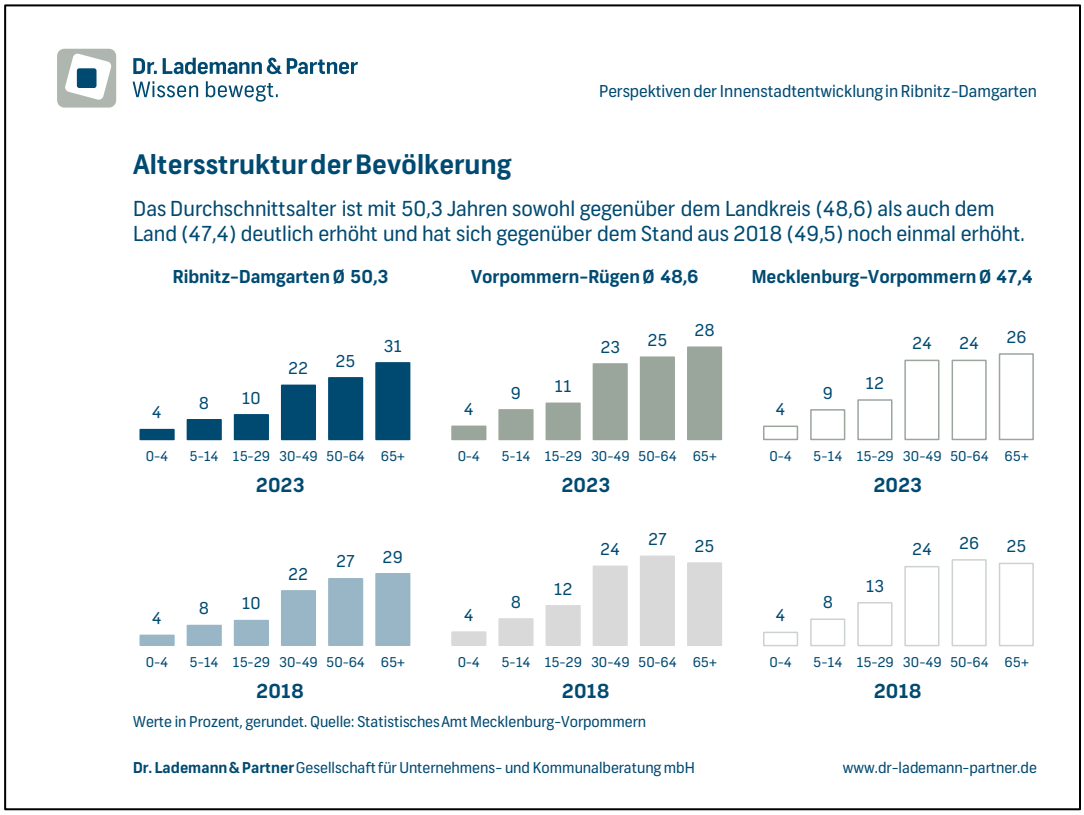


Abbildung 12: Altersstruktur der Bevölkerung in Ribnitz-Damgarten im Vergleich

Bezüglich der **Beschäftigungssituation** in der Stadt Ribnitz-Damgarten kann zu Beginn des Jahres 2023 ein Anteil von Arbeitslosen gemessen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre) von rd. 6,9 % konstatiert werden (entspricht 636 Arbeitslosen). Dieser Wert unterlag in den vergangen fünf Jahren deutlichen Schwankungen: Betrug der Arbeitslosenanteil im Jahr 2018 noch rd. 7,4 %, so lag er im Jahr 2022 bei lediglich rd. 6,2 %. Die Tendenz gegenüber dem Vorjahr 2022 ist somit leicht negativ zu bewerten. Insgesamt lag die Zahl der Erwerbstätigen in Ribnitz-Damgarten im Jahr 2022 bei rd. 7.870 Personen[21].

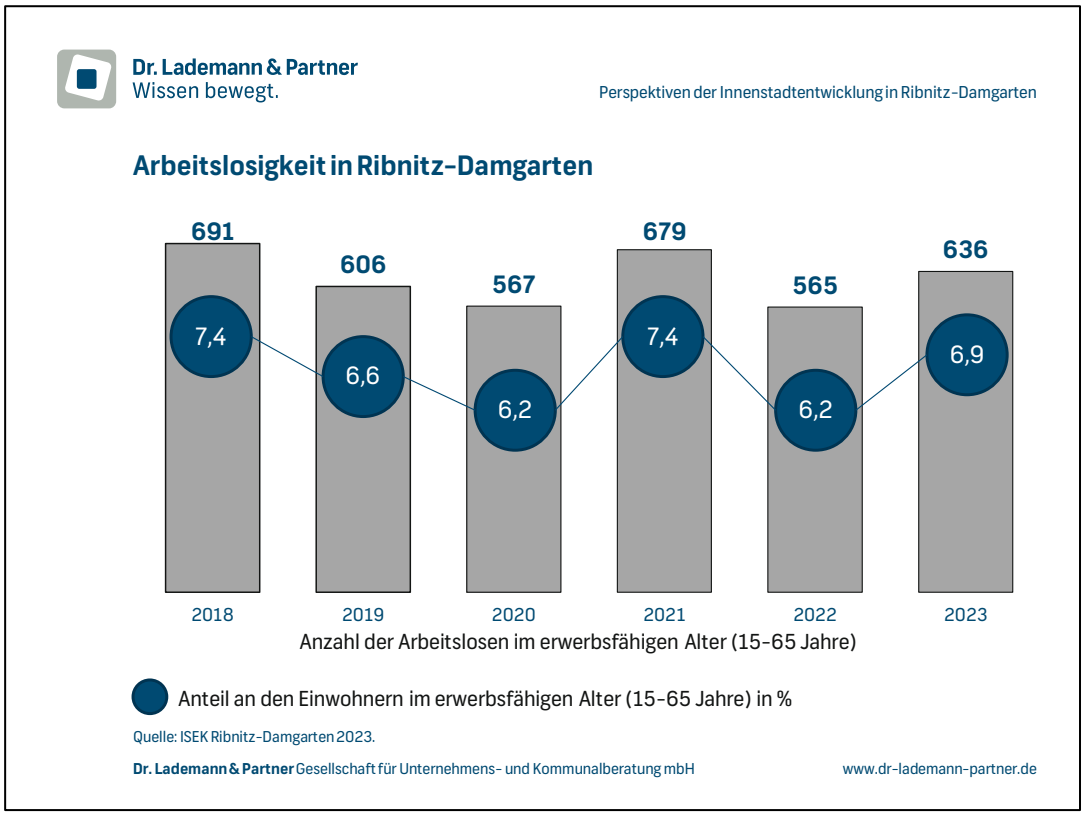


Abbildung 13: Kaufkraftkennziffern im Vergleich

Einen wichtigen Anhaltspunkt für die Verflechtungsbeziehungen der Stadt Ribnitz-Damgarten mit ihrem Umland (auch hinsichtlich der zu ermittelnden Einkaufsorientierungen) liefert ein Blick auf die **Aus- und Einpendlerströme**. Die Stadt Ribnitz-Damgarten verfügte über ein negatives Pendlersaldo von knapp 900 Personen im Jahr 2023. Dieser Wert ist gegenüber dem Jahr 2018 leicht angestiegen.

[21] Die Zahl der Erwerbstätigen setzt sich zusammen aus den SV-Beschäftigten am Wohnort und den Selbstständigen, freiberuflich Tätigen, Beamten etc.

Ein- und Auspendler in der Stadt Ribnitz-Damgarten im Vergleich

	Auspendler		Einpendler		Saldo	
Stadt, Kreis, Land	2018	2023	2018	2023	2018	2023
Ribnitz-Damgarten	3.345	3.443	2.484	2.560	-861	-883
Landkreis Vorpommern-Rügen	18.135	18.539	8.593	8.452	-9.542	-10.087
Mecklenburg-Vorpommern	75.581	76.852	32.198	35.468	-43.383	-41.384

Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2018/23.

Tabelle 3: Ein- und Auspendler im Vergleich

Vor dem Hintergrund häufiger Kopplungsbeziehungen zwischen Arbeits- und Versorgungsweg – insbesondere im Segment des periodischen Bedarfs – reduzieren sich durch den negativen Pendlersaldo ein Stück weit die Potenziale für den Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten. Der größte Teil der Auspendler ist dabei auf den Landkreis Vorpommern-Rügen (rd. 40 %), die Hanse- und Universitätsstadt Rostock (rd. 25 %) sowie den Landkreis Rostock (rd. 18 %) ausgerichtet. Bei den Einpendlern stammt der größte Anteil aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen (rd. 68 %).

Die Basis für das am Ort bzw. im Marktraum zur Verfügung stehende einzelhandelsbezogene Nachfragepotenzial bildet neben der Einwohnerzahl die **einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer**[22]. Die einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer beträgt in Ribnitz-Damgarten 90,6 und liegt somit auf einem ähnlichen Niveau wie die Kaufkraft im Land Mecklenburg-Vorpommern bzw. leicht über der Kaufkraft des Landkreises Vorpommern-Rügen. Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft in den Kommunen des raumordnerisch ausgewiesenen Nahbereichs der Stadt Ribnitz-Damgarten beläuft sich auf insgesamt 93,8 (ohne Ribnitz-Damgarten). Während die Kaufkraft gegenüber dem Grundzentrum Marlow leicht unterdurchschnittlich ausfällt, ist gegenüber dem Grundzentrum Bad Sülze ein deutlich überdurchschnittlicher Wert zu verzeichnen (beide Teil des Mittelbereichs von Ribnitz-Damgarten).

22 Vgl. MB-Research 2023, Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffern. Indexwert gemessen am Bundesdurchschnitt (100)

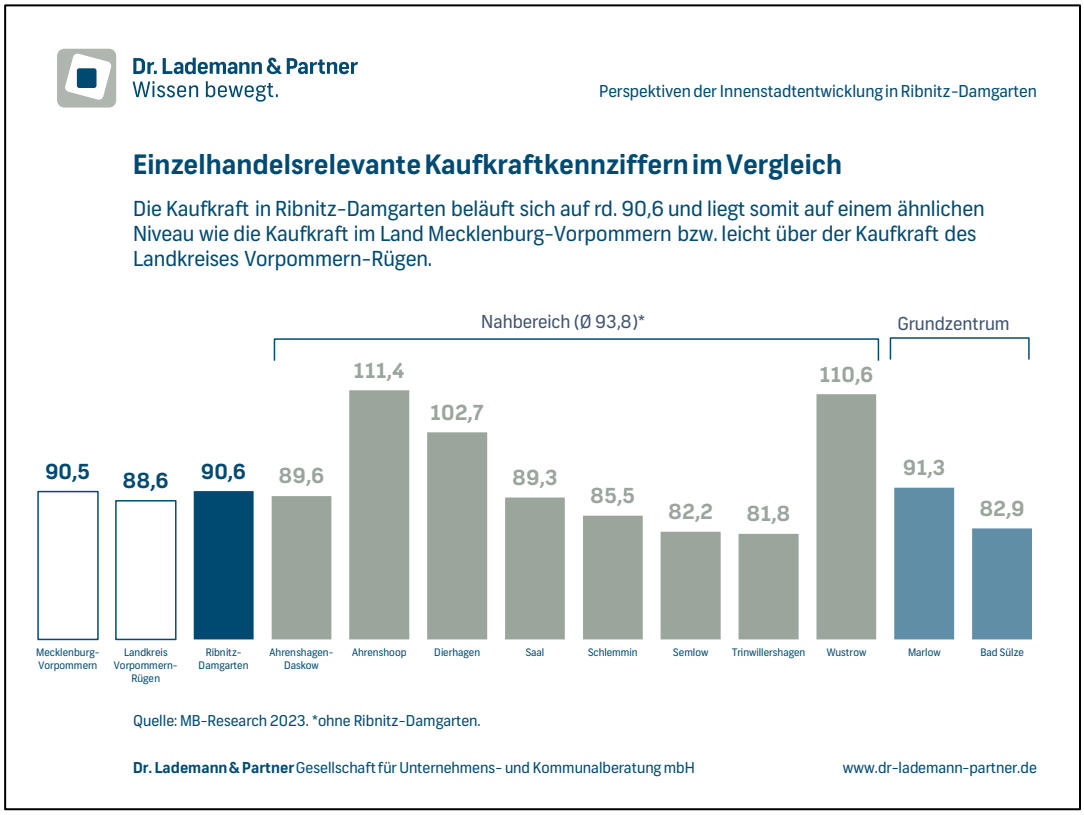


Abbildung 14: Kaufkraftkennziffern im Vergleich

> Die sozioökonomischen Rahmenbedingungen in Ribnitz-Damgarten sind differenziert zu bewerten: Während die aktuell als auch zukünftig positive Einwohnerentwicklung zusätzliche Impulse für die Einzelhandelsentwicklung auslösen wird, wirkt sich eine unterdurchschnittliche einzelhandelsrelevante Kaufkraft sowie der negative Pendlersaldo leicht restriktiv aus.

3.4 Tourismus

Die Stadt Ribnitz-Damgarten befindet sich am Saaler Bodden in rd. 10 km Entfernung zur Ostsee und führt seit dem Jahr 2013 den Titel „**Staatlich anerkannter Erholungsort**“. Bereits seit dem Jahr 2009 trägt die Stadt die offizielle Bezeichnung „**Bernsteinstadt**“, was vor allem auf die im Stadtteil Ribnitz liegenden Ostsee-Schmuck GmbH (ehemals VEB Ostseeschmuck) und dem Deutschen Bernsteinmuseums zurückzuführen ist. Weitere **touristische Anziehungspunkte** sind u.a. das Technik-Museum Pütnitz, das Freilichtmuseum Klockenhagen, die Boddentherme sowie die Innenstadt von Ribnitz mit ihren vielfältigen Angeboten.

Zudem bezeichnet sich die Stadt auch als „**Tor zum Fischland**“, da sie das letzte Mittelzentrum auf dem Weg zur Ostsee-Halbinsel Fischland-Darß-Zingst ist. Die Erreichbarkeit ist dabei sowohl mit dem MIV, dem ÖPNV als auch mit dem Schiff über den Saaler Bodden möglich. Für letztgenannte Möglichkeit sei insbesondere auf die neu gestaltete Hafenanlage mit Kunstobjekten, Spielplatz und Gastronomie in Ribnitz verwiesen, welche die Ankunft für die (Tages-)Besucher aus dem Fischland deutlich aufwertet. Darüber hinaus erfreut sich der Saaler Bodden insbesondere bei Sportseglern sowie der Sportfischerei großer Beliebtheit. So verfügt der Stadtteil Ribnitz über einen Seglerhafen. Ferner bietet die Stadt Ribnitz-Damgarten als **weitere Freizeitangebote** u.a. Minigolf, Reiten, Golfen, Radfahren und Wandern an.

Es kann somit festgehalten werden, dass die Stadt Ribnitz-Damgarten qualitativ über ein vielseitiges touristisches Angebot verfügt.

Laut dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern lag die Zahl der Gästeankünfte und Übernachtungen im Jahr 2022 bei 10.046 Ankünften bzw. 34.013 Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Ribnitz-Damgarten konnte zudem in den vergangenen Jahren von rd. 2,9 Tagen (2017) auf etwa 3,4 Tage (2022) kontinuierlich gesteigert werden. Im Vergleich zur Entwicklung der an Ribnitz-Damgarten angrenzenden touristischen Region Fischland-Darß-Zingst, ist die touristische Entwicklung der „Bernsteinstadt“ aber deutlich schwächer einzustufen. Umso wichtiger erscheint es, Ribnitz-Damgarten mit Blick auf seine Aufenthaltsqualitäten und Freizeitangebote für Touristen noch attraktiver zu machen. Ferner konnte die Zahl der Beherbergungsbetriebe von elf (2017) auf dreizehn (2022) ausgebaut werden, was ebenfalls mit einer Erhöhung der Anzahl der Gästebetten einhergeht.

Tourismusentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten zwischen 2017 und 2022

Übernachtungen

Stadt, Region, Teilregion, Land	2017	2022	abs.	+/- 17/22 in %	Veränderung p.a. in %
Ribnitz-Damgarten	34.093	34.013	-80	-0,2	0,0
Region Vorpommern	9.494.901	10.349.766	854.865	9,0	1,7
davon Teilregion Fischland-Darß-Zingst	2.460.838	3.087.468	626.630	25,5	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	29.751.881	31.763.633	2.011.752	6,8	1,3

Anmerkung: Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Camping).

Gästeankünfte

Stadt, Region, Teilregion, Land	2017	2022	abs.	+/- 17/22 in %	Veränderung p.a. in %
Ribnitz-Damgarten	11.665	10.046	-1.619	-13,9	-2,9
Region Vorpommern	2.175.035	2.135.146	-39.889	-1,8	-0,4
davon Teilregion Fischland-Darß-Zingst	471.329	538.980	67.651	14,4	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	7.527.619	7.351.473	-176.146	-2,3	-0,5

Anmerkung: Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Camping).

Gästebetten*

Stadt, Region, Teilregion, Land	2017	2022	abs.	+/- 17/22 in %	Veränderung p.a. in %
Ribnitz-Damgarten	359	367	8	2,2	0,4
Region Vorpommern	886	982	96	10,8	2,1
davon Teilregion Fischland-Darß-Zingst	195	231	36	18,5	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	2.840	3.035	195	6,9	1,3

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern. * Werte jeweils im Dezember des Bezugsjahres sowie einschließlich Camping.

Tabelle 4: Tourismusentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten laut dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommerns im Vergleich

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass vom Statistischen Landesamt nur die Betriebe mit mehr als neun Betten erfasst werden und auch die Zahl der Tagesgäste in der Statistik nicht enthalten ist. **Das tatsächliche Tourismusaufkommen ist demnach größer einzuschätzen**. Nimmt man die Kurabgabe/Meldeschein in der Stadt Ribnitz-Damgarten als Grundlage[23], so wurden im Jahr 2023 etwa 29.271 Ankünfte (+8.321 Übernachtungen gegenüber 2018) und 109.723 Übernachtungen (+35.763 Übernachtungen gegenüber 2018). Diese Zahlen berücksichtigen neben den Betrieben mit weniger als 10 Betten auch die Übernachtungen im Zelt/ Camper/ Wohnmobil im Zuge des Pangea-Festivals auf Pütnitz (28.555 Übernachtungen im Jahr 2023) sowie des Internationalen Ostblock-Fahrzeugtreffens auf Pütnitz (7.648 Übernachtungen im Jahr 2023). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Ribnitz-

[23] Quelle: Zahlen anhand von Kurabgabe/Meldeschein der Stadt Ribnitz-Damgarten. Hier werden auch die Betriebe mit weniger als 10 Betten berücksichtigt.

Damgarten liegt unter Berücksichtigung der Kurabgabe/ Meldescheine bei rd. 3,9 Tagen im Jahr 2023. Auch die Zahl der Betten konnte im Zeitraum zwischen 2018 und 2023 um über 500 Bette auf 1.430 Betten ausgebaut werden. Darüber hinaus gilt es hinsichtlich der Tourismuspotenziale auch die **Tagestouristen** zu berücksichtigen, welche in der Stadt Ribnitz-Damgarten eine wichtige Rolle spielen.

Für die zukünftige Entwicklung im Bereich des Tourismus ist insbesondere auf das **touristische Großprojekt des Bernsteinresorts auf der Halbinsel Pütnitz** zu verweisen. Hier soll auf dem ehemaligen Militärflughafen Pütnitz ein naturbezogener und individueller Ferien- und Freizeitpark entstehen. Als Hauptanker ist dabei die Etablierung eines Center Parks mit den dazugehörigen Beherbergungs- und Nutzungsangeboten[24] vorgesehen. Nach derzeitigem Stand (Januar 2024) sind 3.200 Betten vorgesehen, wodurch mit jährlichen **Gästeankünften von rd. 161.000** gerechnet wird. Zudem wird laut Machbarkeitsanalyse (PRO|FUND 12/2020) die Anzahl der **Tagesgäste[25] zwischen 150.000 und 300.000** für die geschaffenen Freizeitangebote in Pütnitz beziffert.

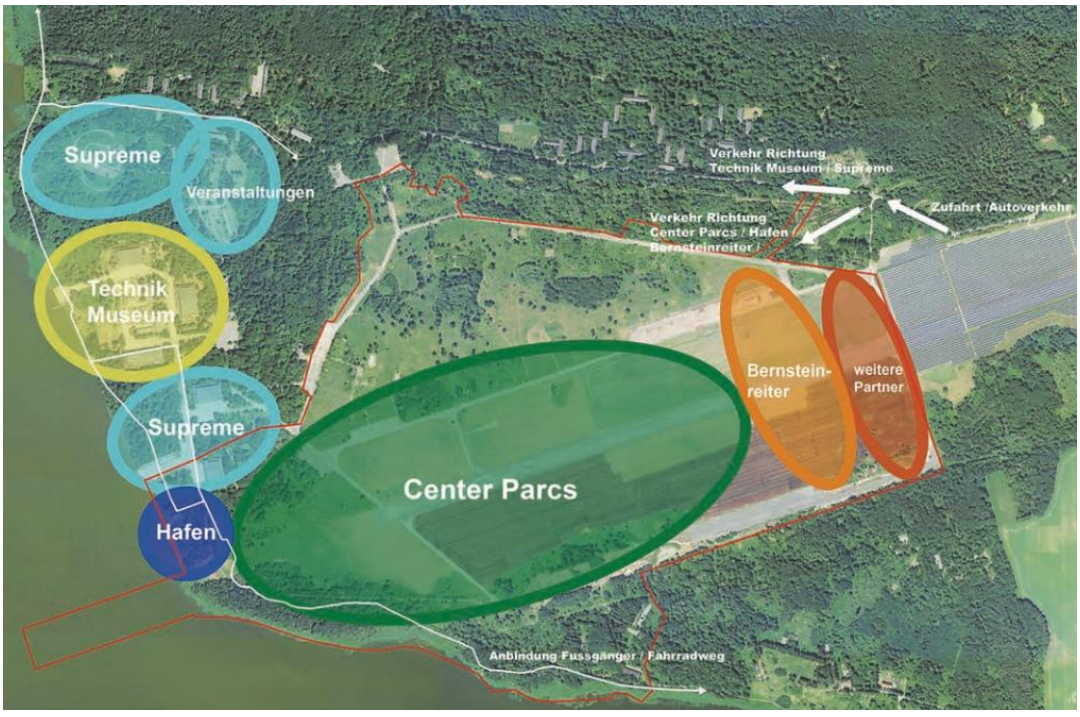


Abbildung 15: Geplante Flächennutzung auf der Halbinsel Pütnitz

[24] Wie in jedem Center Parcs Park wird es auch am Standort Pütnitz ein Aqua Mundo, das subtropische Badeparadies, sowie einen überdachten Zentralbereich, den Market Dome, mit Restaurants, Café und Showbühne geben.

[25] Hierzu zählen auch Besucher aus dem angrenzenden Campingplatz, welcher nicht zum Center-Park gehört.

Hinsichtlich der **Ausstattung des Center Parcs** kann festgehalten werden, dass es auf dem Areal auch Selbstversorgungsangebote geben wird. Schließlich hat der Betreiber ein intrinsisches Interesse daran, den Gästen ein umfängliches Angebot innerhalb dieser „Urlaubswelt" zu bieten.

Das bereits heute ansässige **Technikmuseum Pütnitz** wird als Erlebnisangebot des geplanten Ferien- und Freizeitparks Pütnitz auch zukünftig erhalten und weiterentwickelt. Darüber hinaus soll das Areal auch weiterhin als Standort für das jährlich stattfindende **Pangea Festival** - sommerliche Sport-, Kultur- und Musikveranstaltung mit bundesweiter Ausstrahlung – genutzt werden.

Als **Infrastrukturprojekte im Rahmen der touristischen Entwicklung** im Zusammenhang mit dem Center Park ist u.a. für den Stadtteil Damgarten eine Umgehungsstraße mit der direkten Anbindung an die B 105 geplant. Zudem sollen für die wasserseitige Anbindung in Pütnitz Liegeplätze und Anlegestellen für Wassertaxis, Mietboote, Fahrgastschifffahrt und Fischer- und Zeesboote ausgebaut werden.

Die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten verfügt aufgrund seiner naturräumlichen Lage sowie der Nähe zur Region Fischland-Darß-Zingst über starke touristische Verflechtungen, von welchen bereits heute die Wirtschaft in der gesamten Stadt profitieren kann. Zukünftig ist insbesondere mit dem touristischen Großprojekt auf der Halbinsel Pütnitz von einer starken Steigerung der touristischen Bedeutung und Nachfrage auszugehen, welche sich wiederum auf die gesamte Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten positiv auswirken wird.

4 Nachfragesituation in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

4.1 Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten

Das **Marktgebiet einer Stadt bzw. einer Gemeinde** bezeichnet den räumlichen Bereich, den die Summe aller Einzelhandelsbetriebe einer Stadt (= der örtliche Einzelhandel) insgesamt anzusprechen vermag. Dieser ist häufig deckungsgleich mit der Reichweite der jeweiligen Innenstadt.

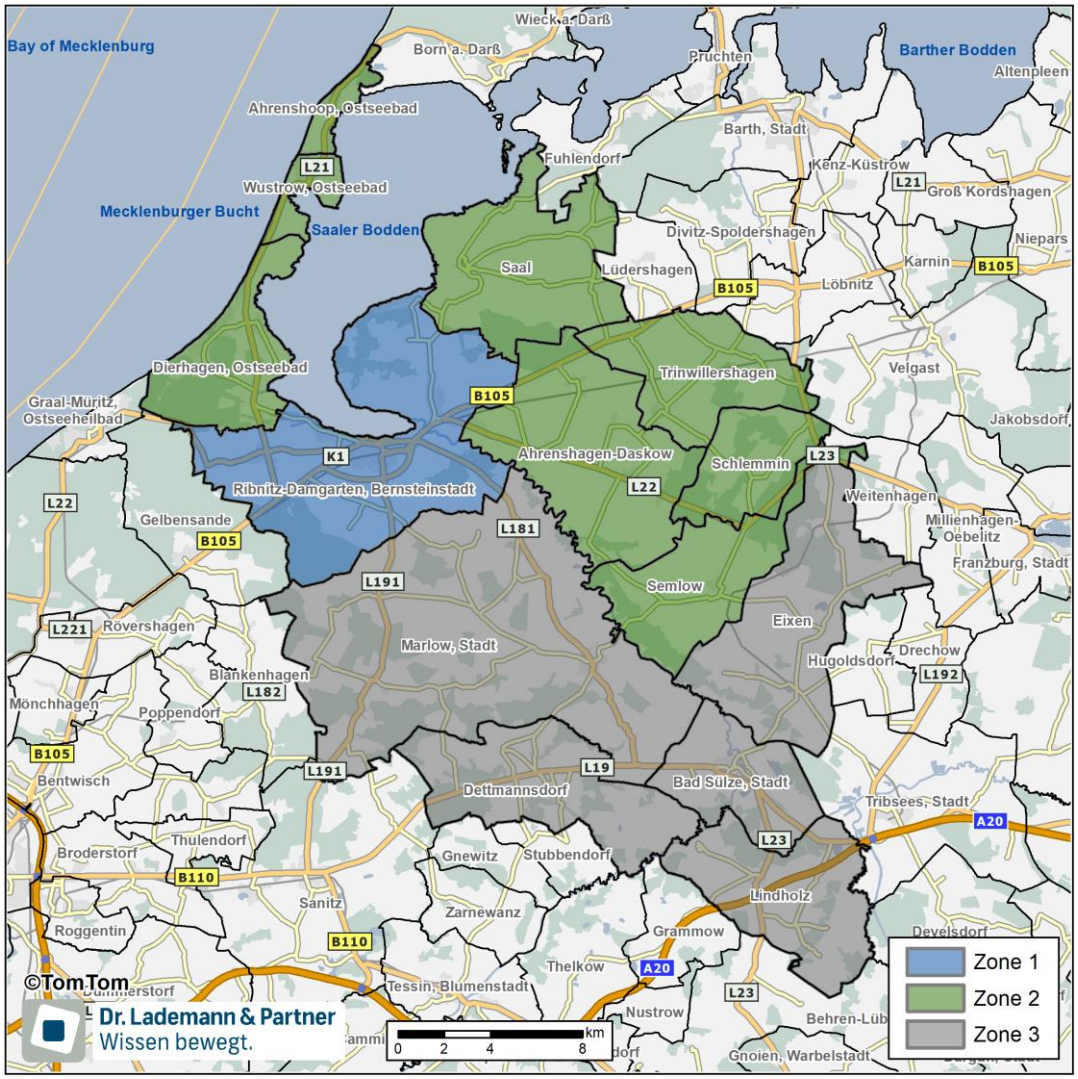


Abbildung 16: Marktgebiet des Einzelhandels

Die Ermittlung des Marktgebiets erfolgte auf Basis der Zeit-Distanz-Methode und den Ergebnissen der vorliegenden Untersuchungen zum Einzelhandel. Daneben wurden die spezifische Wettbewerbssituation im Raum und deren Veränderungen in den letzten Jahren sowie die infrastrukturellen und topografischen Verhältnisse berücksichtigt. Zudem wurden die raumordnerischen Vorgaben bzgl. des ausgewiesenen Nah- und Mittelbereichs für das Mittelzentrum Ribnitz-Damgarten beachtet. Eine teilweise Überschneidung/Überlappung mit den Marktgebieten benachbarter zentraler Orte ist dabei immer gegeben.

Das Marktgebiet ist in drei Zonen untergliedert, die der unterschiedlich hohen Intensität der Nachfrageabschöpfung in diesem Gebiet bzw. der raumordnerischen Zuordnungen entsprechen. Das Stadtgebiet stellt dabei die Zone 1 dar. Die Zone 2 (Nahbereich) wird von den Kommunen Ahrenshagen-Daskow, Ahrenshoop, Dierhagen, Saal, Schlemmin, Semlow, Trinwillershagen und Wustrow gebildet. Zur Zone 3 (Fernbereich bzw. Mittelbereich) zählen die beiden Grundzentren Bad-Sülze und Marlow sowie die Gemeinden Dettmannsdorf, Eixen und Lindholz.

In dem Marktgebiet leben derzeit knapp 34.200 Personen. Auf Basis der o.g. Bevölkerungsprognosen ist im Marktgebiet – trotz der positiven Einwohnerentwicklung in Ribnitz-Damgarten - von einem leichten Rückgang des Einwohnerpotenzials[26] bis zum Jahr 2040 auf

rd. 34.000 Einwohner auszugehen.

Marktgebiet des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten

Bereich	Zonen	2023	2040
Ribnitz-Damgarten	Zone 1	16.243	17.000
Nahbereich	Zone 2	9.037	8.500
Fern- bzw. Mittelbereich	Zone 3	8.914	8.500
Einzugsgebiet	Gesamt	34.194	34.000

Quelle: Eigene Berechnungen der Dr. Lademann & Partner GmbH.

Tabelle 5: Marktgebiet des Einzelhandels

Hinzu kommen jedoch räumlich nicht verortbare Gelegenheitskunden, welche sich aus außerhalb des Marktgebiets lebenden Personen wie Tages- und Übernachtungsgästen, Durchreisenden, Einpendlern, Ziel- und Zufallskunden

[26] Vgl. kleinräumige Bevölkerungsprognose von MB-Research 2023.

zusammensetzen. Diese werden in den späteren Berechnungen zum Nachfragepotenzial in der Potenzialreserve zusammengefasst.

4.2 Einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie im Marktgebiet

Auf Grundlage der Einwohnerzahlen und der Kaufkraft im Marktgebiet sowie des bundesdeutschen Pro-Kopf-Ausgabesatzes[27] errechnet sich für 2023 ein **einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial** über alle Sortimente[28] innerhalb des Marktgebiets von

rd. 216,8 Mio. €.

Dabei handelt es sich um das Volumen, dass die Bewohner aus dem Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten jährlich im Einzelhandel ausgeben – in der Stadt Ribnitz-Damgarten selbst und/oder an anderen Standorten/Einkaufskanälen.

Mit Blick auf die **Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten** (Bewohner der Zone 1) ergibt sich nach Sortimenten aufgeschlüsselt folgendes einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial im Jahr 2023:

[27] Vgl. Pro-Kopf-Ausgabesätze MB-Research Prognose 2023. Über alle Sortimente liegt der Pro-Kopf-Ausgabesatz bei 7.486 €.

[28] Die Sortimente werden nach Sortimenten des kurzfristigen (v.a. Lebensmittel), mittelfristigen (Sortimente, die für die Innenstadt und die Zentren von Bedeutung sind) und langfristigen (Sortimente, die aufgrund ihrer Spezifikationen nicht auf die Zentren zu verweisen sind) Bedarf gegliedert.

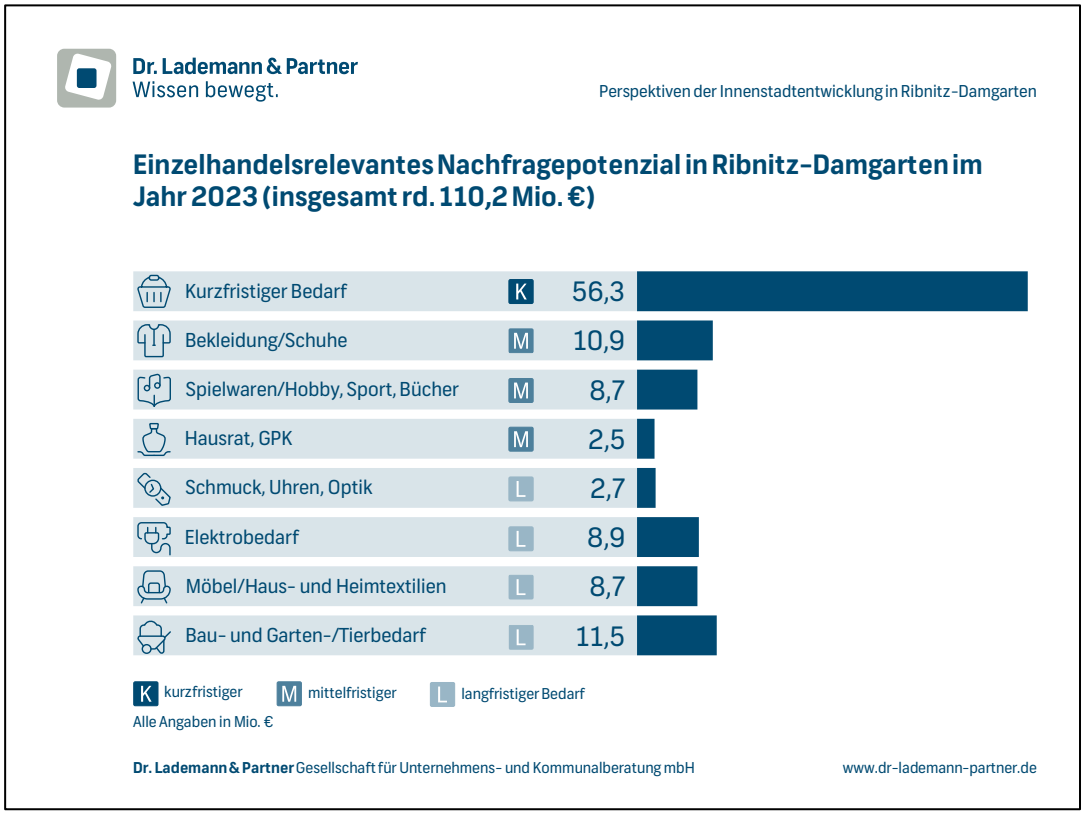


Abbildung 17: Nachfragepotential der Bevölkerung der Stadt Ribnitz-Damgarten im Jahr 2023 nach Sortimenten

Unter Berücksichtigung der abnehmenden Bevölkerungsplattform ergibt sich für das Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Prognosehorizont 2040 ein einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial über alle Sortimente von insgesamt

rd. 216,2 Mio. € (-0,6 Mio. €).

Davon entfallen

- rd. 115,3 Mio. € (-0,3 Mio. €) auf die Stadt Ribnitz-Damgarten,
- rd. 59,7 Mio. € (-0,1 Mio. €) auf die Kommunen in der Zone 2,
- rd. 41,2 Mio. € (-0,2 Mio. €) auf die Kommunen in der Zone 3.

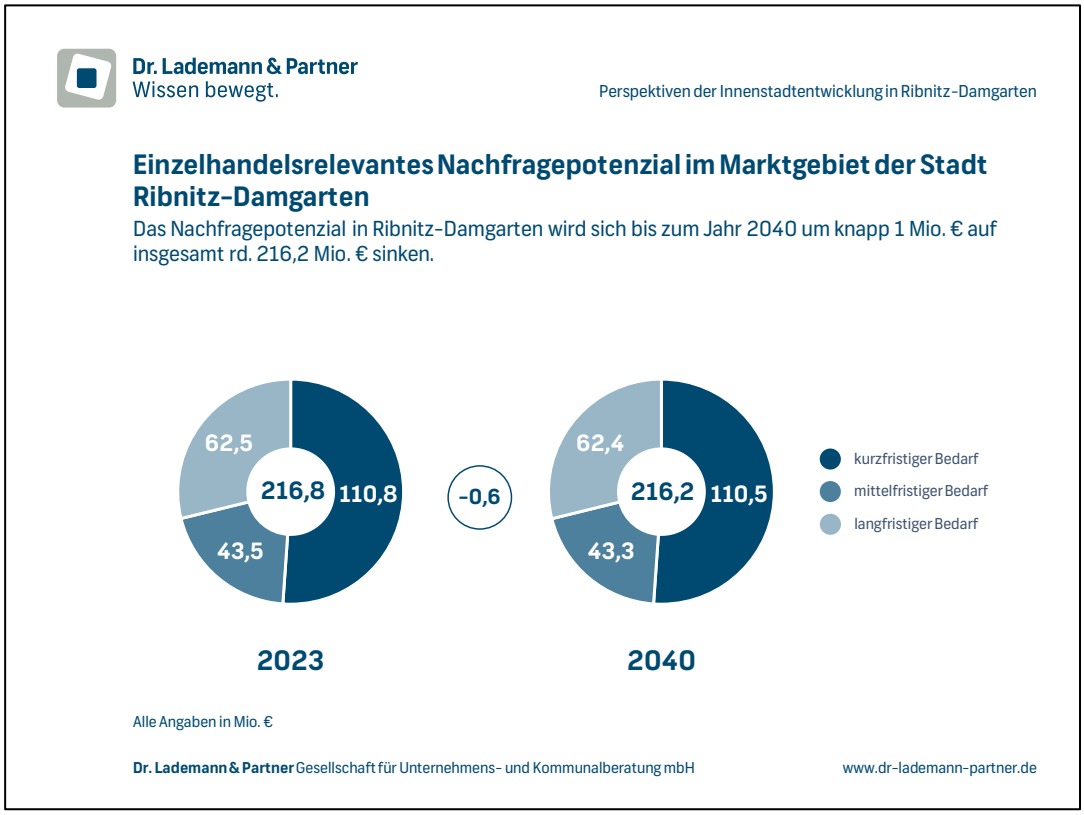


Abbildung 18: Nachfragepotential im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten

Bei dem für den örtlichen Einzelhandel zur Verfügung stehenden Nachfragepotenzial muss darauf hingewiesen werden, dass sich das Wachstum des Online-Handels in Deutschland seit Jahren fortsetzt. Dabei nimmt der Anteil und somit die Bedeutung am langsamer wachsenden Gesamteinzelhandel (stationär und nicht-stationär) - wenn auch abgeschwächt - weiter zu. Je nach Branche variieren die Marktanteile des Online-Handels erheblich. So floss beispielsweise im Bundesschnitt im Segment Bekleidung/Schuhe in 2023 etwa 42 % der Nachfrage in den Online-Handel ab. Das Segment des periodischen Bedarfs ist dahingegen aktuell (noch) weitgehend onlineresistent. Hier flossen lediglich rd. 5 % der Nachfrage in den Online-Handel ab.

Hinzukommen zusätzliche Nachfragepotenziale durch das Touristenaufkommen in der Stadt. Nach einer Abschätzung auf Basis von Zahlen dwif-Consulting GmbH sowie auf Grundlage der Übernachtungszahlen der Stadt Ribnitz-Damgarten beläuft sich das Ausgabevolumen der Übernachtungs- und Tagesgäste[29]

[29] Die Zahl der Tagestouristen liegt nicht vor und wird daher auf der Grundlage folgender Formel geschätzt: Zahl der Übernachtungsgäste x Zahl der Tagesreisen je Übernachtung = Aufkommen Tagestouristen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gibt in seiner Studie „Tagesreisen der Deutschen - Grundlagenuntersuchung“ für das Reisegebiet „Mecklenburgische Ostseeküste“ einen Faktor von 3,0 für die Zahl der Tagesreisenden je Übernachtung an.

in Ribnitz-Damgarten im periodischen Bedarfsbereich auf rd. 1,9 Mio. € und im aperiodischen Bedarfsbereich auf rd. 4,1 Mio. €.

4.3 Gastronomisches Nachfragepotenzial der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie im Marktgebiet

Auf Grundlage der Einwohnerzahlen und der Kaufkraft im Marktgebiet sowie des bundesdeutschen Pro-Kopf-Ausgabesatzes[30] errechnet sich für 2023 ein **gastronomisches Nachfragepotenzial** innerhalb des Marktgebiets von

rd. 32,3 Mio. €.

Dabei handelt es sich um das Volumen, dass die Bewohner aus dem Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten jährlich in der Gastronomie ausgeben – in der Stadt Ribnitz-Damgarten selbst und/oder an anderen Standorten. Beispielsweise werden für speziellere Angebote auch weitere Wege in Kauf genommen (z.B. nach Rostock). Zudem entfällt auch ein beträchtlicher Teil der Gastronomieausgaben auf Urlaubsaktivitäten.

Unter Berücksichtigung der abnehmenden Bevölkerungsplattform ergibt sich für das Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Prognosehorizont 2040 ein stabiles gastronomisches Nachfragepotenzial von

rd. 32,2 Mio. € (-0,1 Mio. €).

Nachfragepotenzial im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten in Mio. €

Gastronomie	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Gesamt
2023	13,4	15,4	3,5	32,3
2040	14,0	15,3	2,9	32,2

Quelle: Eigene Berechnungen.

Tabelle 6: Gastronomisches Nachfragepotenzial im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten

Das Ausgabevolumen der Touristen in der Gastronomie beläuft sich im Schnitt über Tages- und Übernachtungsgäste auf insgesamt rd. 17 € und leitet sich aus den Zahlen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz[31] in Verbindung mit Zahlen des dwif ab. Die Ausgaben durch Übernachtungsgäste

[30] Vgl. EHI Retail Institute 2023: Strukturdaten zu Gastronomie & Catering.

[31] Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Wirtschaftsfaktor Tourismus in Deutschland- Kennzahlen einer umsatzstarken Querschnittsbranche.

und Tagesgäste im Bereich der Gastronomie lag demnach im Jahr 2023 bei etwa 6,1 Mio. €.

Im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten leben im Jahr 2023 knapp 34.200 Personen. Aufgrund der abnehmenden Einwohnerzahl innerhalb des gesamten Marktgebiets wird das einzelhandelsrelevante Nachfragepotenzial bis zum Jahr 2040 auf rd. 216,2 Mio. € (-0,6 Mio. € gegenüber 2023) absinken. Das gastronomische Nachfragepotenzial beläuft sich im Jahr 2040 auf rd. 32,2 Mio. € im Marktgebiet. Hinzukommen jeweils die Ausgaben der Touristen.

5 Angebotssituation in der Stadt Ribnitz-Damgarten

5.1 Verkaufsflächenentwicklung

Zu Beginn des Jahres 2024 verfügte die Stadt Ribnitz-Damgarten in 116 Ladengeschäften über eine aktiv betriebene[32] **einzelhandelsrelevante Verkaufsfläche** von insgesamt

rd. 35.100 qm.

Einzelhandelsstruktur in Ribnitz-Damgarten

Branchen	Anzahl der Betriebe	Verkaufsfläche in qm
Kurzfristiger Bedarf	**52**	**14.510**
Nahrungs- und Genussmittel	35	11.960
Gesundheits- und Pflegeartikel	9	1.780
Drogerie-, Parfümerie-, Kosmetikartikel	1	1.410
pharmazeutischer und medizinischer Bedarf	8	370
Tiernahrung	2	520
Schnittblumen	6	250
Mittelfristiger Bedarf	**35**	**9.130**
Bekleidung/Wäsche	19	4.890
Schuhe, Lederwaren	6	1.380
Spielwaren, Hobbybedarf	0	250
Sportbedarf, Camping	2	310
Bücher/Zeitungen, Schreibwaren	3	760
Hausrat, GPK	5	1.540
Langfristiger Bedarf	**29**	**11.490**
Optik	7	340
Schmuck, Uhren	4	190
Elektrobedarf	4	740
Haus- und Heimtextilien und Einrichtungszubehör	4	890
Möbel	5	1.800
Bau- und Gartenbedarf/Kfz-Zubehör/Tierbedarf	5	7.530
Summe	**116**	**35.130**

Quelle: Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 7: Einzelhandelsstruktur in Ribnitz-Damgarten

[32] Ohne Leerstände und ohne gesicherte Planvorhaben.

Stellt man die aktuellen Bestandsdaten den Vergleichszahlen aus den zurückliegenden Jahren für die Stadt Ribnitz-Damgarten gegenüber, zeigt sich, dass die Zahl der aktiv betrieben Ladeneinheiten von 181 im Jahr 2000 auf 116 im Jahr 2024 (-65 Betriebe) sehr deutlich zurückgegangen ist, jedoch die Verkaufsfläche von rd. 32.800 qm auf rd. 35.130 (+2.330 qm Verkaufsfläche) ausgebaut werden konnte. Dies spiegelt den deutschlandweit zu beobachtenden Trend wider, dass kleinere Händler durch größere Filialisten und Fachmärkte substituiert werden.

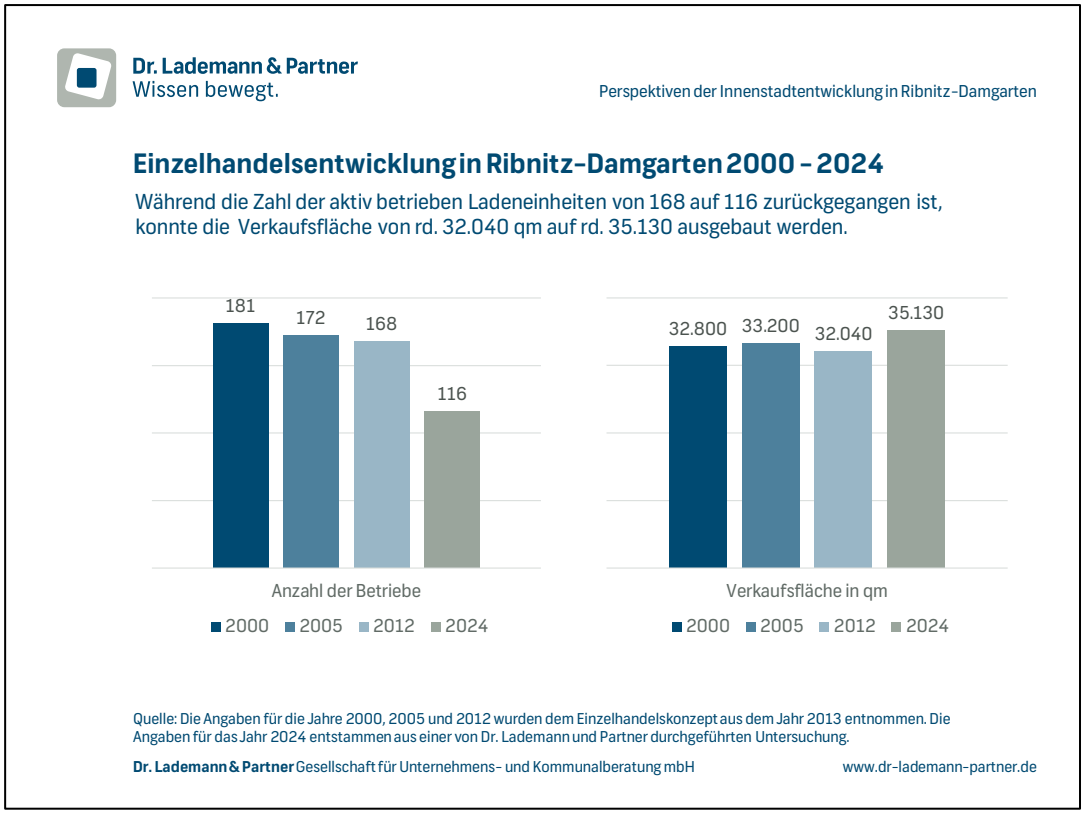


Abbildung 19: Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Ribnitz-Damgarten zwischen 2000 und 2024

Eine Unterteilung in die drei Haupt-Bedarfsbereiche zeigt dabei folgendes Bild:

- Mit rd. 14.500 qm entfallen rd. 41 % der Gesamtverkaufsfläche auf den **periodischen bzw. kurzfristigen Bedarf**. Der Anteil der Betriebe liegt bei rd. 45 %.
- Mit rd. 9.100 qm entfallen rd. 26 % auf den **mittelfristigen Bedarf**. Der Anteil gemessen an der Anzahl der Betriebe beläuft sich auf rd. 30 %.
- Der **langfristige Bedarf** verfügt über einen Anteil von rd. 33 % an der Gesamtverkaufsfläche (rd. 11.500 qm). Gemessen an der Anzahl der Betriebe beträgt der Anteil bedingt durch die überwiegend flächenextensiven Strukturen im langfristigen Bedarf lediglich rd. 25 %.

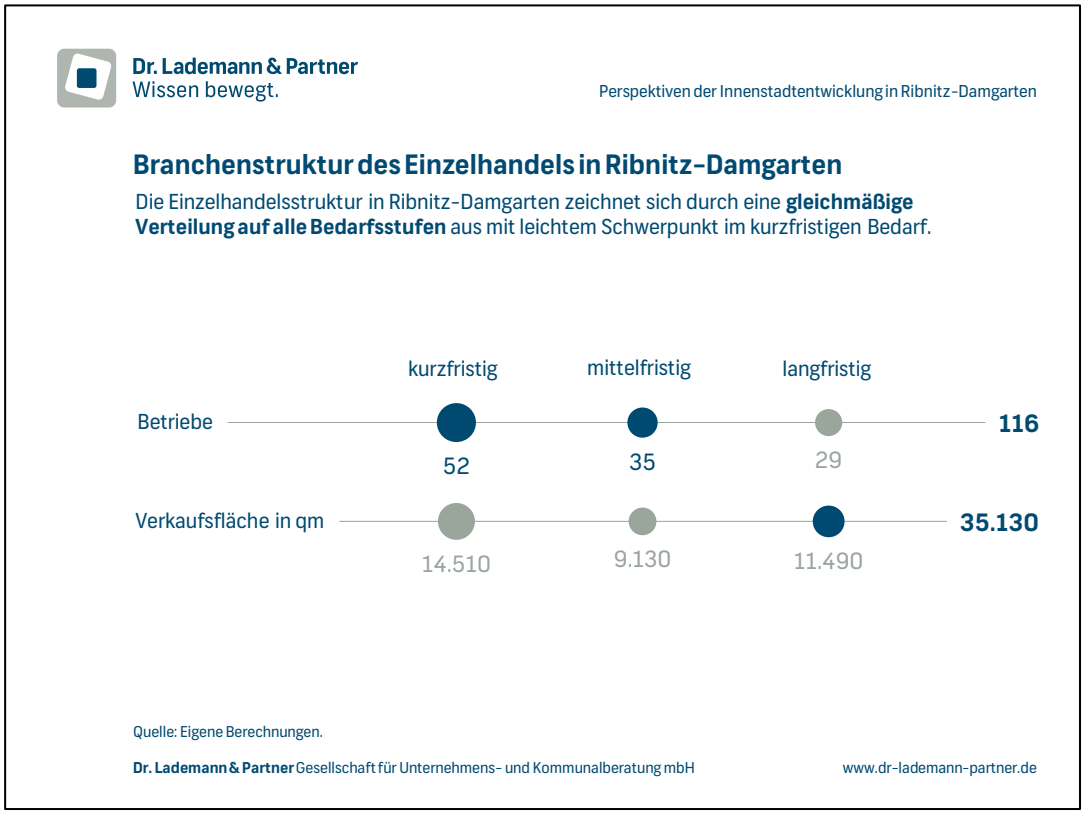


Abbildung 20: Branchenstruktur des Einzelhandels

Die Differenzierung nach Sortimentsgruppen ergibt, dass der Sortimentsschwerpunkt mit rd. 40 % der Gesamtverkaufsfläche auf den **kurzfristigen Bedarf** entfällt. Dabei verbucht das Segment Nahrungs- und Genussmittel mit knapp 12.000 qm Verkaufsfläche den größten Anteil auf sich und wird durch die strukturprägenden Lebensmittelbetriebe im Stadtgebiet getrieben. Demgegenüber erreicht das Segment Gesundheits- und Pflegeartikel lediglich knapp 1.800 qm. Neben einem Drogeriemarkt sowie mehreren Apotheken wird dieses Segment auch im Randsortiment der strukturprägenden Lebensmittelbetriebe im Stadtgebiet angeboten.

Mit rd. 7.500 qm Verkaufsfläche bzw. rd. 20 % der Gesamtverkaufsfläche entfällt ein weiterer Schwerpunkt auf die flächenextensive Branche **Bau- und Garten-/Tierbedarf**. Zu den flächengrößten Anbietern gehören der Toom-Baumarkt in Ribnitz und der Sonderpreis Baumarkt in Damgarten. Im Bereich Gartenbedarf ist zudem noch auf den Garten- und Landschaftsbau Klose zu verweisen.

Die Branche **Bekleidung/ Schuhe** weist mit rd. 18 % der Gesamtverkaufsfläche in der Stadt Ribnitz-Damgarten einen relativ hohen Verkaufsflächenanteil auf, wovon der größere Anteil mit rd. 4.900 qm Verkaufsfläche auf Bekleidung (inkl. Wäsche) entfällt. Neben den Angeboten im Kaufhaus Stolz sowie im Sport- und

Modehaus a.hauer sind noch die discountorientierten Anbieter Kik, Takko und NKD als größere Flächentreiber aufzuführen. Darüber hinaus bestehen – insbesondere in der Ribnitzer Innenstadt – eine Vielzahl von kleinteiligen inhabergeführten Geschäften. Das Sortiment Schuhe (inkl. Lederwaren) wird flächenseitig ebenfalls stark durch Fachmärkte (Deichmann, Schuh Eggers, K+K Schuh-Center) geprägt, wenngleich auch in diesem Sortiment kleinteilige inhabergeführte Betriebe in der Innenstadt von Ribnitz verortet sind (insgesamt rd. 1.380 qm Verkaufsfläche). Der relativ hohe Anteil von Angeboten im Modischen Bedarf hängt u.a. mit dem Touristenaufkommen in der Stadt zusammen.

Mit dem Bereich **Möbel/ Haus- und Heimtextilien** (rd. 8 % der Gesamtverkaufsfläche) verfügt eine weitere Branche des langfristigen Bedarfs zwar auf den ersten Blick über einen hohen Verkaufsflächenanteil. Allerdings werden diese Sortimente üblicherweise in starkem Maße durch flächenextensive Formate angeboten, die somit eigentlich einen höheren Verkaufsflächenanteil erwarten ließen. So verfügt die Stadt Ribnitz-Damgarten über keinen größeren Möbelmarkt. Das Angebot wird im Wesentlichen durch den Fachmarkt JYSK sowie das kleine Möbelhaus Labuzinski bereitgestellt. Darüber hinaus gibt es im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten noch einige Spezialanbieter (u.a. Gohs Bürobedarf, Küchen Fachmarkt, Matratzen Concord).

Die Betriebe in der Branche **Hausrat/ GPK**[33] verfügen über einen Anteil von rd. 4 % an der Gesamtverkaufsfläche und werden maßgeblich durch die discountlastigen Anbieter Komma 10 und Mäc-Geiz geprägt. Darüber hinaus wird das Sortiment auch in einem größeren Maße als Randsortiment im Kaufhaus Stolz sowie im Verbrauchermarkt Famila angeboten. Auffällig ist, dass trotz der touristischen Bedeutung der Stadt innerhalb der Innenstadt von Ribnitz kaum inhabergeführte Betriebe in diesem Segment vorhanden sind. Als einziger Anbieter ist dabei auf Weck - Geschenkideen & Dekorationen zu verweisen.

Die weiteren Branchen weisen deutlich geringere Verkaufsflächenanteile auf und wer-den v.a. durch kleinteilige Anbieter bereitgestellt. So entfallen auf die Branchengruppe **Spielwaren/Hobby, Sport, Bücher** nur knapp 4 % der Gesamtverkaufsfläche, welche sich auf die Segmente Spielwaren, Hobbybedarf (rd. 250 qm Verkaufsfläche), Sportbedarf, Camping (gut 300 qm Verkaufsfläche) und Bücher/Zeitungen, Schreibwaren (rd. 750 qm Verkaufsfläche) aufteilt. Als flächengrößter Anbieter in dieser Branche agiert die Buchhandlung Wossidlo in der Innenstadt von Ribnitz. Sowohl im Bereich Sport als auch im Bereich

[33] GPK = Glas, Porzellan, Keramik.

Spielwaren/ Hobby gibt es kaum Angebote. Diese Sortimente werden entweder im Randsortiment (u.a. Kaufhaus Stolz und Famila) oder von kleinteiligen Spezialanbietern (u.a. Angel Shop, Zweirad Lange) vorgehalten.

Auf die Branche **Elektrobedarf** entfallen lediglich etwa 2 % der Gesamtverkaufsfläche in Ribnitz-Damgarten. Ein Elektrofachmarkt ist nicht ansässig. Das Angebot wird durch kleinteilige Betriebe (Kuck Lichtidee und Elfroth Elektro) sowie im Randsortiment von u.a. Toom und Famila angeboten.

Ebenfalls sehr kleinteilig ist die Branche **Schmuck, Uhren, Optik** mit gut 1 % der Gesamtverkaufsfläche vertreten. Im Hauptsortiment können dabei sieben Betriebe dem Segment Optik sowie vier Betriebe dem Segment Schmuck/ Uhren zugeordnet werden.

Insgesamt gesehen weist der Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten damit eine Branchenstruktur auf, die einem Mittelzentrum weitgehend gerecht wird, bei einigen Sortimenten aber noch Ausbaupotenziale erkennen lässt, wie der nachfolgend differenzierte Blick auf die einzelnen Sortimentsbereiche verdeutlicht:

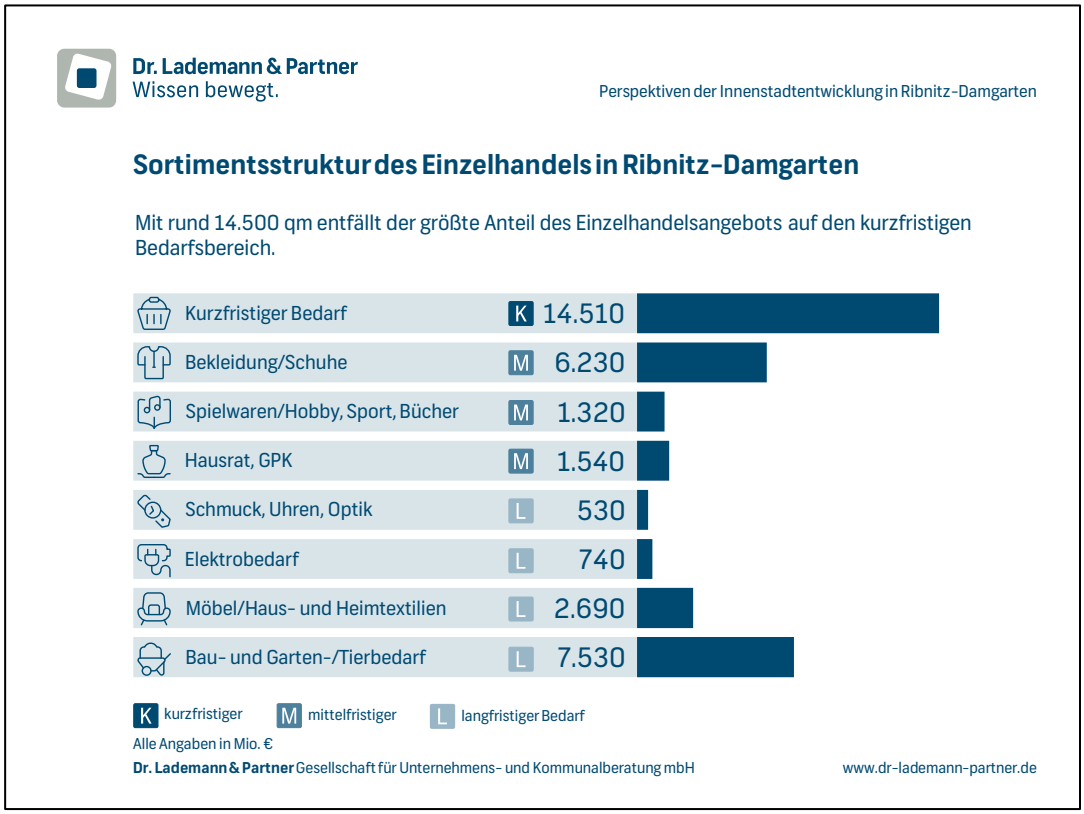


Abbildung 21: Branchenstruktur des Einzelhandels

5.2 Raumstruktur des Einzelhandels

Im Hinblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelhandels an verschiedenen Standortlagen, wurden die Daten der Flächenerhebung räumlich differenziert nach den beiden Innenstädten Ribnitz und Damgarten, dem Boddencenter, der Standortlage Rostocker Landweg (u.a. Famila) sowie den Sonstigen Lagen. Bezogen auf die einzelnen Lagebereiche zeigt sich folgendes Bild in der Einzelhandelsstruktur von Ribnitz-Damgarten:

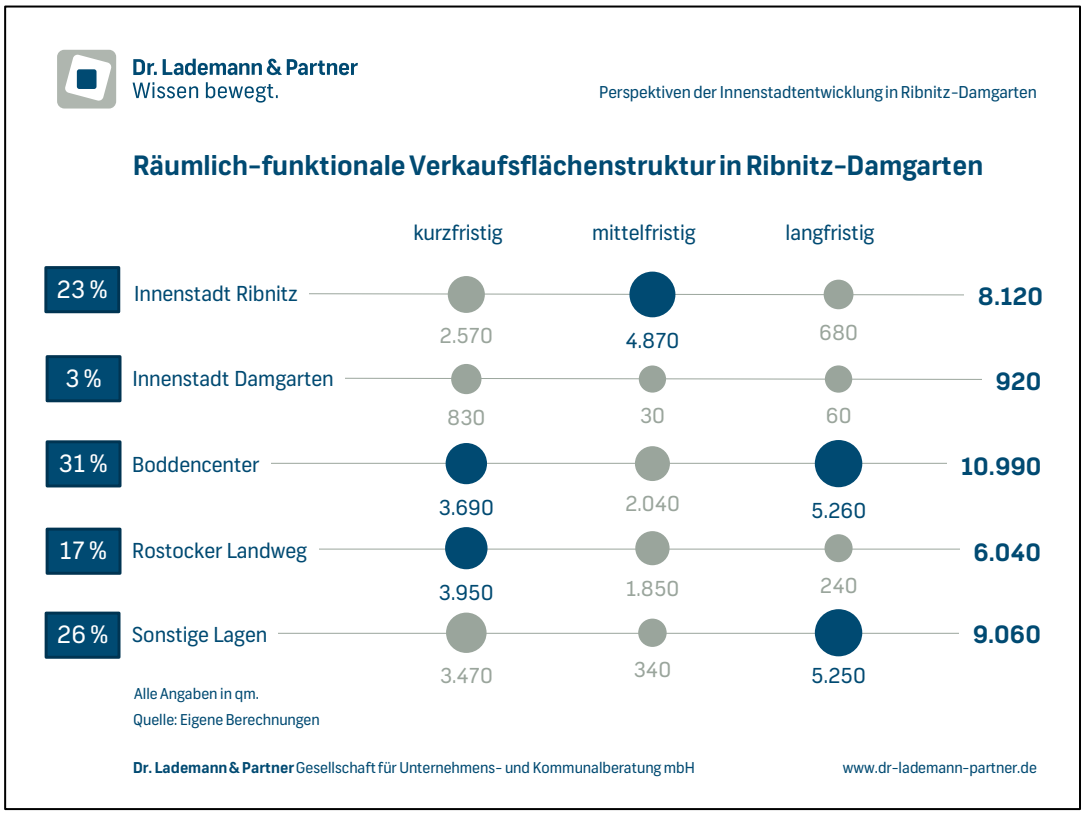


Abbildung 22: Räumlich-funktionale Struktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten (Standortkategorien)

- Die **Innenstadt Ribnitz** befindet sich zentral im gleichnamigen Stadtteil und umfasst im Wesentlichen die Angebote entlang der Lange Straße sowie die direkt angrenzenden Lagebereiche. Der Verkaufsflächenanteil der Innenstadt an der Gesamtverkaufsfläche beläuft sich mit rd. 8.100 qm auf rd. 23 % und umfasst funktionsgerecht v.a. Sortimente des mittelfristigen Bedarfs (rd. 4.900 qm Verkaufsfläche). Auch der kurzfristige Bedarf ist mit rd. 2.600 qm Verkaufsfläche in einem nennenswerten Umfang vorhanden und rundet das innerstädtische Angebot ab. Als Hauptmagnetbetriebe in der Innenstadt von Ribnitz agieren u.a. Rewe, Netto und Kaufhaus Stolz. Zudem zeichnet sich die Innenstadt durch mehrere inhabergeführte Betriebe aus (u.a. Buchhandlung Wossidlo, Sport- und Modehaus a.hauer, Jesske Feminin).

- Demgegenüber werden in der **Innenstadt Damgarten** nur noch rd. 3 % der Gesamtverkaufsfläche von Ribnitz-Damgarten vorgehalten (insgesamt rd. 900 qm Verkaufsfläche). Die Innenstadt umfasst dabei die Angebote in der Stralsunder Straße sowie entlang der Barther Straße im Bereich des ehemaligen Rathauses von Damgarten. Der Nutzungsschwerpunkt ist eindeutig auf den kurzfristigen Bedarf ausgerichtet. Hauptmagnetbetrieb ist ein Netto-Lebensmitteldiscounter.
- Das verkaufsflächenseitig größte Angebot wird im Standortbereich des Fachmarktzentrums **Boddencenters** vorgehalten. Der Standortbereich im westlichen Stadtgebiet von Ribnitz verfügt über insgesamt knapp 11.000 qm Verkaufsfläche, was einem Anteil an der Gesamtverkaufsfläche von Ribnitz-Damgarten von rd. 31 % entspricht. Der Angebotsschwerpunkt liegt dabei im langfristigen Bedarf und wird insbesondere durch den Toom-Baumarkt getrieben. Darüber hinaus verfügen sowohl der kurzfristige Bedarfsbereich (u.a. Edeka, Rossmann, Netto) als auch der mittelfristige Bedarfsbereich (u.a. Takko, Deichmann, Schuh Eggers) über nennenswerte Verkaufsflächengrößenordnungen.
- Am **Rostocker Landweg** besteht ein weiterer agglomerierter Standortbereich in der Kernstadt von Ribnitz (südlich des Bahnhofs Ribnitz). Insgesamt werden am Rostocker Landweg rd. 6.000 qm Verkaufsfläche (rd. 17 % der Gesamtverkaufsfläche) vorgehalten. Der Fokus liegt dabei auf dem kurzfristigen Bedarfsbereich (u.a. Famila und Aldi), welcher durch Fachmärkte (Kik, K+K Schuh-Center) aus dem mittelfristigen Bedarf ergänzt wird.
- Unter den **sonstigen Lagen** werden die übrigen Angebote zusammengefasst. Dabei handelt es sich v.a. um solitäre Lagen. Der Verkaufsflächenanteil beläuft sich auf rd. 26 % (rd. 9.100 qm VKF) und umfasst v.a. großflächige Bau- und Gartenmärkte sowie strukturprägende Lebensmittelbetriebe in Nahversorgungslagen.

Nachfolgende Karte zeigt die Verteilung der Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet und lässt erkennen, dass der Handelsschwerpunkt eindeutig in Ribnitz liegt und sich hier vor allem auf die Innenstadt, das Boddencenter und den Rostocker Landweg konzentriert.

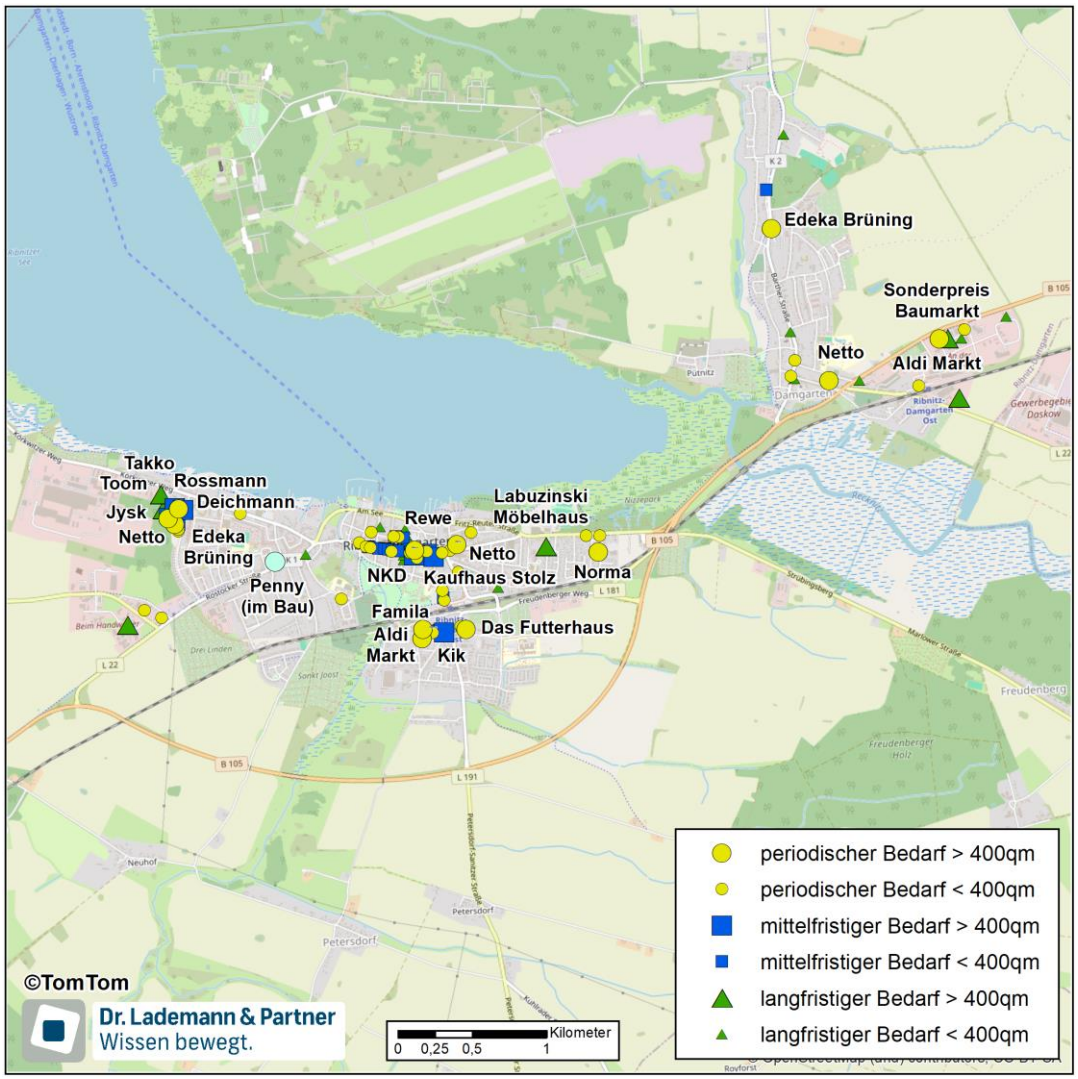


Abbildung 23: Verteilung der Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten

5.3 Betriebsgrößenstruktur

Hinsichtlich der Betriebsgrößen weist der Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten eine Durchschnittsgröße von gut 300 qm Verkaufsfläche auf. Diese wird insbesondere durch die Betriebe im Boddencenter (im Schnitt rd. 916 qm Verkaufsfläche je Betrieb) sowie am Rostocker Landweg (im Schnitt rd. 755 qm Verkaufsfläche je Betrieb) getrieben. Demgegenüber sind in der Innenstadt von Ribnitz als auch in der Innenstadt von Damgarten v.a. kleinteiligere

Betriebsstrukturen vorhanden (im Schnitt rd. 148 bzw. 184 qm Verkaufsfläche je Betrieb).

Nach Standortbereichen ergibt sich dabei folgendes Bild:

Betriebsgrößenstruktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten nach Standortbereichen

Durchschnittliche VKF nach Branche in qm	Innenstadt Ribnitz	Innenstadt Damgarten	Bodden-center	Rostocker Landweg	sonstige Lagen	Durchschnitts-größe
kurzfristig	151	208	615	790	174	279
mittelfristig	180	-	510	925	170	261
langfristig	62	60	2630	240	375	396
Summe	148	184	916	755	252	303

Quelle: Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 8: Betriebsgrößenstruktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten nach Standortbereichen

In Ribnitz-Damgarten entfallen **insgesamt rd. 61 % der Einzelhandelsverkaufsfläche auf zwölf großflächige Betriebe (VKF > 800 qm).**

Die größten Betriebe für den **kurzfristigen Bedarf** sind die beiden Verbrauchermärkte Famila am Rostocker Landweg und Edeka im Boddencenter. Mit deutlichem Abstand folgen die beiden Verbrauchermärkte Edeka (Streulage in Damgarten) und Rewe (Innenstadt Ribnitz) sowie der Lebensmitteldiscounter Aldi am Rostocker Landweg. Weitere großflächige Betriebe im kurzfristigen Bedarf sind im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten derzeit nicht vorhanden.

Bei den Sortimenten des **mittelfristigen Bedarfs** befinden sich lediglich drei Betriebe mit einer Verkaufsfläche von >800 qm in der Stadt Ribnitz-Damgarten. Hierzu zählen das Kaufhaus Stolz, das Sport- und Modehaus a.hauer sowie der Bekleidungsfachmarkt Kik am Rostocker Landweg. Die weiteren Betriebe im mittelfristigen Bedarf weisen kleinflächige Strukturen auf.

Die flächengrößten Betriebe im **langfristigen Bedarfsbereich** sind der Baumarkt Toom (flächenseitig größter Betrieb im Stadtgebiet) und der Fachmarkt JYSK (beide im Boddencenter) sowie in den peripheren Streulagen der Sonderpreis Baumarkt und Garten- und Landschaftsbau Klose.

5.4 Leerstandssituation im Stadtgebiet

Zu Beginn des Jahres 2024 standen in Ribnitz-Damgarten fünfzehn Ladengeschäfte mit einer potenziellen[34] Verkaufsfläche von rd. 1.500 qm leer, was einer moderaten **Leerstandsquote** von rd. 4 % der Verkaufsfläche und rd. 11 % der Betriebe entspricht.



Abbildung 24: Leerstand des ehemaligen Edeka-Markts an der Herderstraße (Ortsteil Damgarten)

Mit Blick auf die einzelnen Lagebereiche kann folgendes konstatiert werden:

- Innerhalb der **Innenstadt von Ribnitz** bestehen zum Zeitpunkt der Erfassung acht leerstehende Ladeneinheiten, welche überwiegend kleinteilig strukturiert sowie in den Randlagen anzutreffen sind. Der prägnanteste Leerstand in der Innenstadt besteht am Marktplatz im ehemaligen Modehaus Gohr (gut 200 qm potenzieller Verkaufsfläche). Eine strukturelle Leerstandsproblematik ist in der Innenstadt von Ribnitz nicht zu erkennen.
- Weitere Leerstände sind in der **Innenstadt von Damgarten** – insbesondere entlang der Stralsunder Straße – anzutreffen. Auch hier sind die fünf leerstehenden Ladeneinheiten kleinteilig strukturiert. Allerdings kommt hier bei den einzelnen Einheiten noch ein Modernisierungsstau der Gesamtimmobilie zum Tragen. Die Leerstandsproblematik ist augenscheinlich und strukturell bedingt. Eine vollständige Nachvermietung der Flächen an publikumsintensive Nutzungen erscheint nicht realistisch, da es an Frequenzankern in der Straße und der kritische Masse an Handelsangeboten fehlt.

[34] Diese potenzielle Verkaufsfläche konnte im Rahmen der Bestandserhebung nur grob abgeschätzt werden, da die Verkaufsräume von außen nicht immer klar einsehbar waren. Hierbei ist auch nicht jedes Ladenlokal als Einzelhandelsnutzung unbedingt nutzbar. Vielmehr kommen auch andere konsumnahe Nutzungen oder Gastronomie in Frage.

- Zwei weitere Leerstände befinden sich darüber hinaus in **solitärer Streulage** im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten. Hier ist mit dem ehemaligen Edeka-Supermarkt an der Herderstraße im Ortsteil Damgarten auch der flächenseitig größte Leerstand im Stadtgebiet verortet.

5.5 Umsatzsituation des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten

Die Umsätze des Einzelhandels wurden auf Basis branchenüblicher und standortgewichteter Flächenproduktivitäten der einzelnen Betriebsformen/Betreiber sowie der erhobenen Verkaufsflächen geschätzt. Demnach belief sich der **Bruttoumsatz** aller Einzelhandelsbetriebe in der Stadt Ribnitz-Damgarten auf insgesamt

rd. 131,5 Mio. €.

Hieraus ergibt sich eine durchschnittliche **Flächenproduktivität** von etwa 3.750 € pro qm Verkaufsfläche und Jahr.

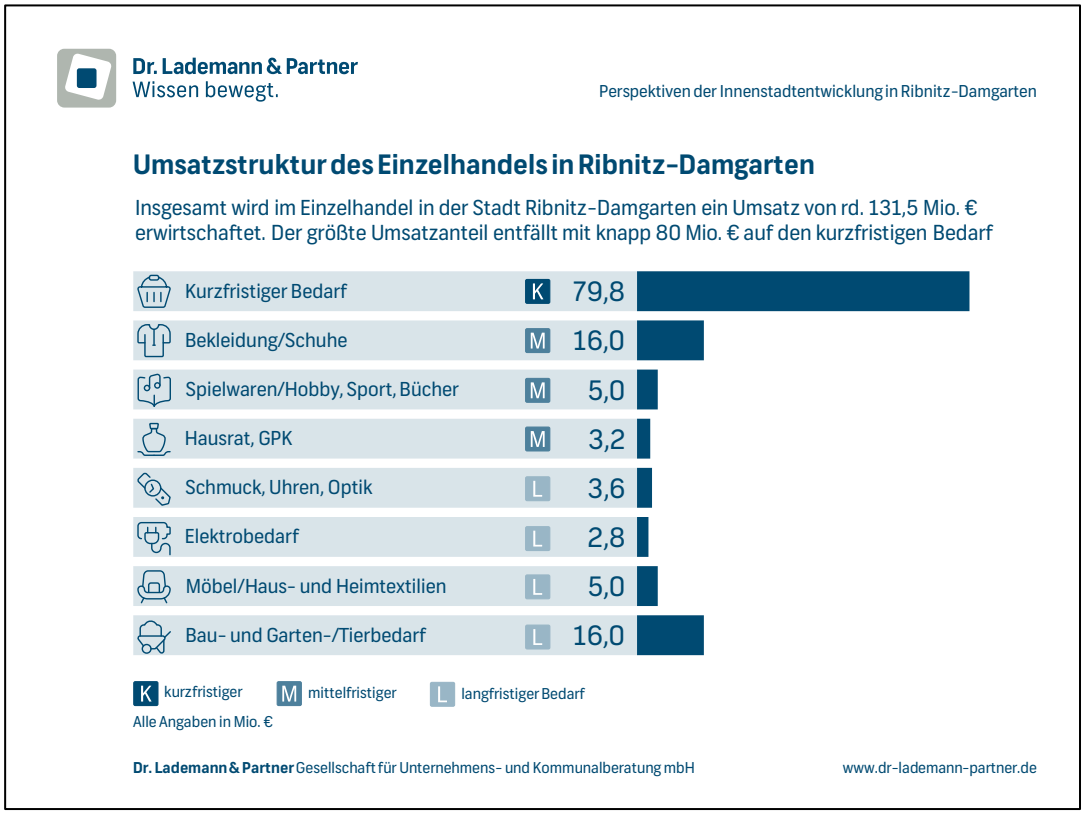


Abbildung 25: Umsatzstruktur des Einzelhandels in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Bei der Analyse des Einzelhandelsumsatzes nach Branchengruppen ergibt sich folgendes Bild:

- Der Umsatzanteil des **kurzfristigen Bedarfs** beträgt etwa 61 % (rd. 79,8 Mio. €) des Gesamtumsatzes und bildet somit – erwartungsgemäß – den Umsatzschwerpunkt im Stadtgebiet. Die durchschnittliche Flächenproduktivität liegt bei etwa 5.500 € je qm Verkaufsfläche und wird insbesondere von den strukturprägenden Lebensmittelbetrieben sowie den Kleinflächen und Apotheken getrieben. Dabei weist das Segment Nahrungs- und Genussmittel mit rd. 51 % (bzw. rd. 66,7 Mio. €) den größten Anteil am gesamtstädtischen Einzelhandelsumsatz auf.
- Auf den **mittelfristigen Bedarf** entfallen rd. 18 % (rd. 24,2 Mio. €) des gesamtstädtischen Einzelhandelsumsatzes. Die Flächenleistung beträgt hier durchschnittlich rd. 2.650 € je qm Verkaufsfläche und weist auf eine durchschnittliche Performance sowie auf einen erhöhten Anteil an discountorientierten Fachmärkten (u.a. Kik, Takko, NKD, Mäc Geiz, Komma 10) hin, welche die Flächenproduktivitäten auf gesamtstädtischer Ebene nach unten ziehen. Der größte Umsatzanteil wird in der Branche Bekleidung/ Wäsche erzielt (rd. 12,9 Mio. € bzw. 10 % des gesamten Umsatzes in Ribnitz-Damgarten).
- Der Umsatzanteil bei den flächenextensiven Sortimenten des **langfristigen Be-darfs** liegt bei etwa 21 % (rd. 27,5 Mio. €). Daraus resultiert eine Flächenproduktivität von nur rd. 2.400 € je qm Verkaufsfläche. Diese wird von zahlreichen flächenextensiven Angeboten (teils Außenflächen) geprägt. Den größten Umsatzanteil nimmt dabei die Branche Bau- und Garten-/ Tierbedarf ein (rd. 16,0 Mio. € bzw. 12 % des gesamten Umsatzes in Ribnitz-Damgarten).

Nach **Standortlagen** betrachtet, wird von dem gesamten Umsatzvolumen rund ein Viertel (rd. 32,6 Mio. € Umsatz) in der **Innenstadt von Ribnitz** erwirtschaftet. Der Umsatzschwerpunkt in der Innenstadt wird dabei zu nahezu identischen Anteilen von rd. 45 % im Bereich des kurzfristigen Bedarfs (insbesondere Netto und Rewe) sowie im Bereich des mittelfristigen Bedarfs (insbesondere im Segment Bekleidung/ Schuhe) erwirtschaftet. Der langfristige Bedarfsbereich spielt hingegen mit einem Umsatzanteil von rd. 10 % in der Innenstadt nur eine untergeordnete Rolle, was angesichts der überwiegend flächenextensiven Formate in diesem Segment aber nicht überrascht und nicht zu beanstanden ist.

Im Vergleich zu den anderen Lagebereichen im Stadtgebiet, ist die Einzelhandels- und Umsatzstruktur in der **Innenstadt von Damgarten** nur sehr gering ausgeprägt, wie der Umsatzanteil von rd. 4 % (rd. 5,2 Mio. € Umsatz) am

gesamtstädtischen Umsatz offenbart. Der größte Umsatzanteil in der Innenstadt von Damgarten entfällt dabei auf den kurzfristigen Bedarfsbereich.

Demgegenüber ist das **Boddencenter** umsatzseitig die stärkste Standortlage in Ribnitz-Damgarten (rd. 39,3 Mio. € Umsatz bzw. 30 % am gesamtstädtischen Umsatz). Neben dem kurzfristigen Bedarf (rd. 50 % Umsatzanteil) ist hier auch der langfristige Bedarfsbereich (rd. 38 % Umsatzanteil) innerhalb der Standortlage prägend.

Eindeutig auf den kurzfristigen Bedarfsbereich ist der Standort **Rostocker Landweg** ausgerichtet (rd. 82 % Umsatzanteil innerhalb der Standortlage). Im gesamtstädtischen Vergleich liegt der Standort Rostocker Landweg damit auf einem Niveau wie die zusammengefassten Betriebe in den **Streulagen** (jeweils rd. 21 % Umsatzanteil). Auch in den Streulagen entfallen die höchsten Umsatzanteile auf den kurzfristigen Bedarf und werden vor allem von den großen Lebensmittelbetrieben getrieben.

Verkaufsflächen- und Umsatzstruktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten nach Standortbereichen

	Kurzfristiger Bedarf		Mittelfristiger Bedarf		Langfristiger Bedarf		Gesamt	
Lage	Verkaufsfläche in qm	Umsatz in Mio. €	Verkaufsfläche in qm	Umsatz in Mio. €	Verkaufsfläche in qm	Umsatz in Mio. €	Verkaufsfläche in qm	Umsatz in Mio. €
Innenstadt Ribnitz	2.570	14,4	4.870	14,5	680	3,7	8.120	32,6
Innenstadt Damgarten	830	4,8	30	0,1	60	0,3	920	5,2
Boddencenter	3.690	19,8	2.040	4,6	5.260	15,0	10.990	39,3
Rostocker Landweg	3.950	22,3	1.850	3,9	240	1,0	6.040	27,1
Streulage	3.470	18,4	340	1,1	5.250	7,5	9.060	27,0
Summe	14.510	79,6	9.130	24,2	11.490	27,5	35.130	131,2

Quelle: Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 9: Verkaufsflächen- und Umsatzstruktur nach Standortlagen

5.6 Gastronomisches Angebot in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Neben dem Einzelhandel wurde in der Stadt Ribnitz-Damgarten auch eine **Erfassung der Gastronomiebetriebe** durchgeführt. Im Ergebnis dieser Erhebung bestehen zu Beginn des Jahres 2024 in der Stadt Ribnitz-Damgarten insgesamt

rd. 31 Gastronomiebetriebe.

Gastronomiebetriebe in der Stadt Ribnitz-Damgarten

	Gesamt
Großgastronomie	-
Fullservice/Restaurant	**10**
Quickservice	-
Imbiss	**15**
Café/ Eisdiele	**6**
Getränkegastronomie	-
Summe	31

Quelle: Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 10: Gastronomiebetriebe in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Der **Angebotsschwerpunkt in der Gastronomie** liegt dabei im Bereich des Segments Imbiss, wo insgesamt fünfzehn kleinteilige Gastronomiebetriebe vorhanden sind. Die Angebotsbreite weist dabei nahezu keine Lücke auf und umfasst u.a. die Betriebstypen Dönergrill, Pizzamanufaktur und Pommesbude.

Darüber hinaus sind zehn Gastronomiebetriebe aus dem Bereich **Fullservice/ Restaurant** ansässig. Neben internationalen Angeboten (griechisch, italienisch, vietnamesisch) ist das Angebot in Ribnitz-Damgarten auch auf Restaurants mit lokaler Küche (insbesondere Fischgerichte) ausgerichtet. Hinsichtlich der Wertigkeit stechen insbesondere die Restaurants De Zees und Paganini hervor. Die Restaurants verfügen überwiegend über kleine Außensitzbereiche, welche insbesondere an prägnanten Standorten (Marktplatz, Hafen) bei Bedarf weiter ausgebaut werden sollten. Ein fehlendes Fullserviceangebot/ Restaurant lässt sich hinsichtlich gutbürgerlicher Küche identifizieren.

Ferner sind sechs Betriebe aus dem **Segment Café/ Eisdiele**[35] innerhalb der Stadt vorhanden. Dabei sind die inhabergeführten Angebote überwiegend in Randlagen anzutreffen und insbesondere für Touristen schwer zu identifizieren. Diese orientieren sich daher überwiegend auf das gastronomische Angebot der Bäckerei Junge in der Lange Straße. Mitte 2024 hat zudem mit der Bäckerei Kröger ein weiterer Betrieb in der Lange Straße eröffnet, welcher sich neben dem Verkauf von Backwaren auch auf den Café-Betrieb spezialisiert hat. Sowohl für die Bäckerei Junge als auch für die Bäckerei Kröger sind im für das Jahr 2025 Außenbereiche an der Lange Straße vorgesehen.

Als **fehlende Komponente** in der Ribnitzer Innenstadt kann der Betriebstyp des Bistros identifiziert werden, welches über den Tag verteilt vom Frühstück bis zum (kleineren) Abendessen ein Angebot vorhält. Hinsichtlich des Standorts wird insbesondere der Marktplatz empfohlen. Für die Innenstadt von Damgarten kann ferner das Fehlen eines kleinen Café festgehalten werden.



Abbildung 26: Restaurant Paganini in der Innenstadt von Ribnitz

Konzepte aus dem Bereich der **Großgastronomie** sowie aus dem Bereich **Quickservice** (z.B. McDonalds, Burger King, Subway, Nordsee) sind in Ribnitz-Damgarten nicht ansässig. Zudem bestand zum Zeitpunkt der Erhebung kein Betrieb aus dem Segment der Getränkegastronomie (z.B. Cocktail-/Wein-Bar, Kneipe). Mit Blick auf die attraktive Lage am See hätte auch eine Beach-Bar ein Potenzial.

[35] Klassischerweise bieten auch Einzelhandelsbetriebe aus dem Lebensmittelhandwerk (insbesondere Bäckereien) Sitzgelegenheiten an, so diese Betriebe tendenziell auch der Gastronomie zugeordnet werden könnten. Um allerdings ein Doppelerfassung dieser Betriebe zu vermeiden, wurden diese Betriebe für den Bereich der Gastronomie nicht berücksichtigt. Dennoch nimmt bspw. auch die Bäckerei Junge in der Innenstadt von Ribnitz einen hohen Stellwert für den gastronomischen Konsum ein.

Eine Ausweitung der gastronomischen Angebote kann auch über **temporäre Events** initiiert werden. Beispielsweise ein monatlicher Feierabendmarkt auf dem Marktplatz mit Food-Trucks und Getränkeverkauf, kann zu einer Belebung der Innenstadt auch zu Randzeiten beitragen.

Mit Blick auf die **Verortung der einzelnen Betriebe** im Stadtgebiet ist ein Schwerpunkt in der Innenstadt von Ribnitz als auch am Ribnitzer See zu erkennen, wo ein breiter Angebotsmix vorherrscht. Demgegenüber sind die Lagen Boddencenter und Rostocker Landweg ausnahmslos durch Betriebe aus dem Segment Imbiss geprägt, was angesichts des funktionalen Fachmarktcharakters der Standortlagen nicht überrascht. Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick zu den einzelnen Gastronomiebetrieben im Stadtgebiet.



Abbildung 27: Gastronomiebetriebe in Ribnitz

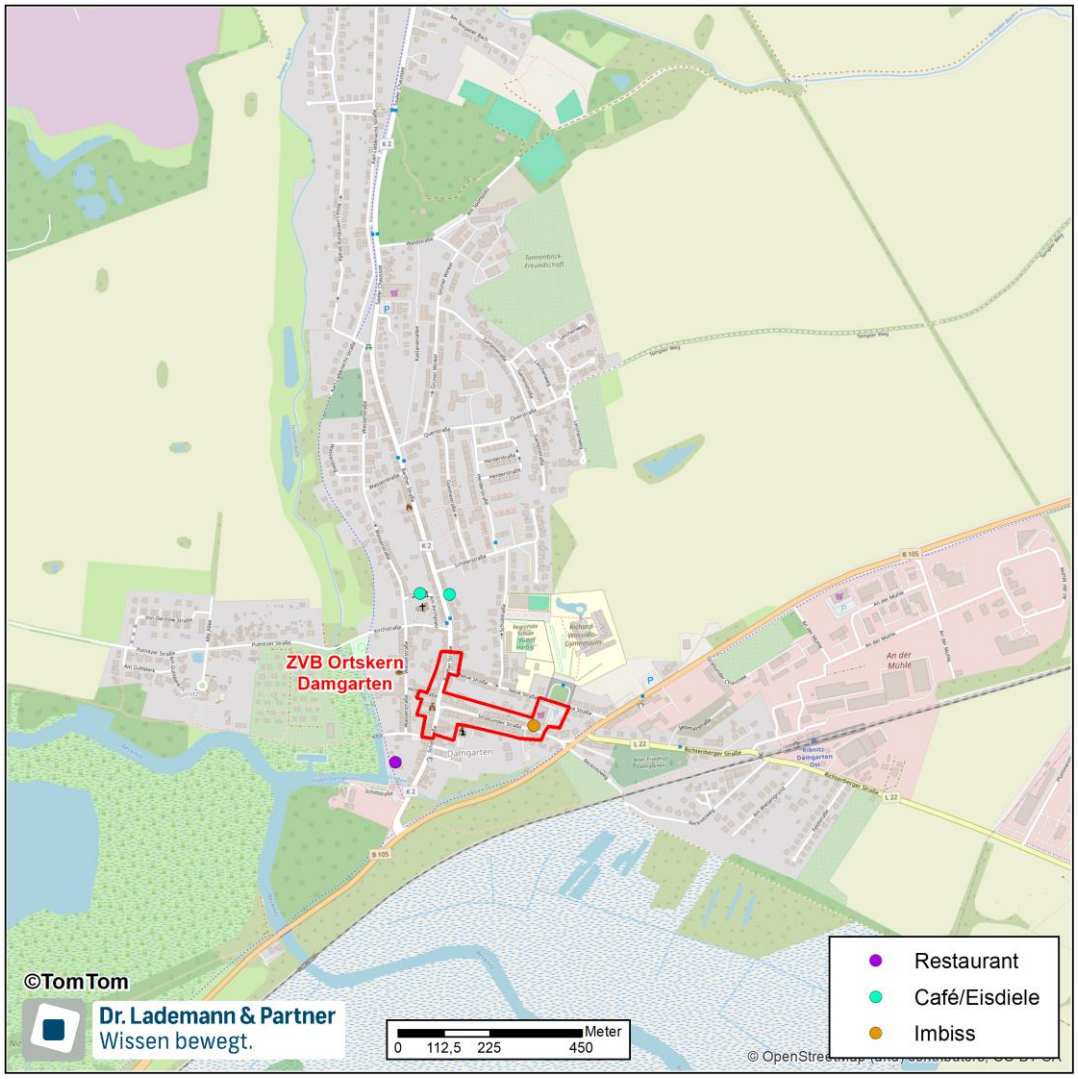


Abbildung 28: Gastronomiebetriebe in Damgarten

Aktuell beträgt das Gesamtverkaufsflächenangebot in der Stadt Ribnitz-Damgarten rd. 35.000 qm Verkaufsfläche. Davon entfällt rund ein Viertel auf die Innenstadt von Ribnitz. Demgegenüber nimmt die Innenstadt von Damgarten handelsseitig lediglich eine untergeordnete Rolle ein (Verkaufsflächenanteil von rd. 3 %). Neben der Innenstadt von Ribnitz übernehmen noch die beiden fachmarktgeprägten Standortlagen Boddencenter und Rostocker Landweg zentralitätsbildende Funktionen (Verkaufsflächenanteil von rd. 30 % bzw. rd. 21 %) ein. Differenziert nach Branchen wird der Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten neben dem kurzfristigen Bedarf vor allem durch die Segmente Bekleidung/ Schuhe und Bau- und Gartenbedarf geprägt. Angebotslücken zeigen sich insbesondere in den Segmenten Sport- und Spielwaren. Der Bruttoumsatz aller Einzelhandelsbetriebe in Ribnitz-Damgarten beträgt insgesamt rd. 131,5 Mio. €.
Mit Blick auf leerstehende Ladengeschäfte ist eine moderate Leerstandsquote von rd. 4 % der Verkaufsfläche und rd. 11 % der Betriebe zu konstatieren. Eine Ballung der Leerstände ist dabei insbesondere in der Innenstadt von Damgarten (Stralsunder Straße) ersichtlich – hier liegt eine strukturelle Leerstandsproblematik vor.
Im Bereich Gastronomie wurden zu Beginn des Jahres 2024 insgesamt 31 Betriebe erfasst. Der räumliche Fokus der Angebote liegt dabei in der Innenstadt von Ribnitz sowie an den Lagen des Ribnitzer Sees. Derzeit fehlen Angebote aus den Bereichen Quickservice und Getränkegastronomie.

6 Versorgungslage und Zentralitäts-analyse

6.1 Verkaufsflächendichten in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Verkaufsflächendichte (qm Verkaufsfläche/1.000 Einwohner) ist ein Indiz für die quantitative Flächenausstattung einer Stadt bzw. eines Orts. Nach der nachfolgenden Übersicht erreicht die **Verkaufsflächendichte** in der Stadt Ribnitz-Damgarten einen Wert von

rd. 2.220 qm je 1.000 Einwohner.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamts liegt die durchschnittliche Verkaufsflächendichte in Deutschland über alle Städte und Gemeinden bei rd. 1.900 qm VKF je 1.000 Einwohner, Mecklenburg-Vorpommern kommt auf 2.100 qm VKF je 1.000 Einwohner.[36] Damit liegt die Flächenausstattung in Ribnitz-Damgarten rein rechnerisch deutlich über dem Bundesschnitt und knapp über dem Landesschnitt. Allerdings liegt die durchschnittliche Verkaufsflächendichte von Zentralen Orten – z.B. in Abhängigkeit von der Größe des überörtlichen Verflechtungsbereichs (Marktgebiet) – oftmals oberhalb der Durchschnittswerte. Hinzukommt die Tourismusbedeutung der Stadt, wodurch sich ein zusätzliches Nachfragepotenzial ergibt, was sich wiederum in einer höheren Verkaufsflächenausstattung widerspiegelt. Ein Überbesatz an Verkaufsfläche ist daher für Ribnitz-Damgarten nicht festzustellen. Vielmehr bestehen angesichts der Tourismuspotenziale noch moderate Ausbaupotenziale.

Differenziert nach den unterschiedlichen Sortimentsgruppen fällt die Angebotssituation des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten allerdings sehr unterschiedlich aus:

36 Zahlen aus 2019.

Flächendichte der Stadt Ribnitz-Damgarten im Vergleich

Branchen	Flächendichte*	
	Ribnitz-Damgarten	Spannbreite Mittelzentren**
periodischer Bedarf	949	550-810
Bekleidung/Schuhe/Lederwaren	386	230-490
Sonstige Hartwaren	209	230-310
Elektrobedarf/elektronische Medien	46	70-130
Möbel/Haus- und Heimtextilien	166	380-530
Bau- und Gartenbedarf	464	440-730
Summe	2.218	2.190-2.880

Quelle: Eigene Berechnungen.
* in qm Verkaufsfläche je 1.000 Einwohner.
** Vergleichswerte aus anderen Mittelzentren von Dr. Lademann & Partner

Tabelle 11: Verkaufsflächendichten im Vergleich

Ein Vergleich der unterschiedlichen Sortimentsgruppen gegenüber anderen von Dr. Lademann & Partner untersuchten Mittelzentren zeigt, dass insbesondere im periodischen Bedarfsbereich eine überdurchschnittliche Ausstattung zu verzeichnen ist. Diese wurde im Zuge der im Dezember 2024 durchgeführten Eröffnung eines Penny-Lebensmitteldiscounters noch weiter gestärkt[37]. Ferner ist auch auf die Flächendichte im Segment Bekleidung/ Schuhe/ Lederwaren zu verweisen, wo der Ausstattungswert für Ribnitz-Damgarten ebenfalls im oberen Bereich der dargestellten Spannbreite für Mittelzentren liegt. Während die Branche Bau- und Gartenbedarf ebenfalls innerhalb der sortimentsspezifischen Spannbreite einzuordnen ist, liegen die Sortimente der sonstigen Hartwaren (u.a. Sport- und Spielwaren, Hausrat/ GPK) leicht darunter. Auch im Bereich Elektrobedarf/ elektronische Medien als auch im Segment Möbel/ Haus- und Heimtextilien verzeichnet die Stadt Ribnitz-Damgarten einen unterdurchschnittlichen Wert. Hintergrund ist dabei das Fehlen eines größeren Elektro- und Möbelmarkts, welche derzeit im Einzelhandelsgefüge von Ribnitz-Damgarten nicht vorhanden ist.

[37] Aufgrund der Eröffnung des Penny-Lebensmitteldiscounters im Dezember 2024 wurde dieser im Rahmen der Bestandsbetrachtung (Stand Januar 2024) nur qualitativ berücksichtigt.

Die Verkaufsflächendichte in Ribnitz-Damgarten liegt mit rd. 2.200 qm je 1.000 Einwohner deutlich über dem Bundesdurchschnitt sowie leicht über dem Landesschnitt, lässt angesichts der touristischen Bedeutung der Stadt und Region jedoch keinen Überbesatz erkennen. Vielmehr bestehen angesichts der mittelzentralen Versorgungsfunktion für das ländlich geprägte Umland sowie angesichts des Touristenaufkommens in einigen Branchen noch Verkaufsflächenpotenziale.

6.2 Bedeutung der Innenstädte im Einzelhandelsgefüge

6.2.1 Innenstadt Ribnitz

Zum Zeitpunkt der Erhebungen verfügte die Ribnitzer Innenstadt in insgesamt 55 Ladengeschäften über eine aktiv betriebene Verkaufsfläche von **rd. 8.000 qm**. Der Einzelhandelsumsatz in der Innenstadt beläuft sich auf **rd. 32,6 Mio. €**.

Branchenseitig zeigt der Einzelhandel in der Ribnitzer Innenstadt folgendes Bild:

- Auf den **kurzfristigen Bedarf** entfallen rd. 32 % der Gesamtverkaufsfläche der Innenstadt (rd. 2.600 qm Verkaufsfläche). Größte Anbieter sind die beiden strukturprägenden Lebensmittelmärkte Rewe und Netto-Stavenhagen. Darüber hinaus besteht eine Vielzahl von kleiteiligen Anbietern innerhalb der Innenstadt (u.a. Bäckereien, Apotheken). Wenngleich derzeit ein Drogeriemarkt in der Innenstadt fehlt, ist insgesamt eine hohe Versorgungsbedeutung im Hinblick auf den kurzfristigen Bedarf zu erkennen, die es langfristig abzusichern gilt.
- Mit rd. 4.900 qm Verkaufsfläche entfällt der Schwerpunkt des Angebots in der Innenstadt funktionsgerecht auf den **mittelfristigen Bedarfsbereich**. Dies entspricht einem Anteil an der Gesamtverkaufsfläche von etwa 60 %. Vor allem das Angebot im Bereich Bekleidung/Wäsche ist mit knapp 3.100 qm Verkaufsfläche funktionsgerecht stark vertreten. Damit stellt die Innenstadt den wichtigsten Einzelhandelsstandort für den mittelfristigen Bedarf dar und erlangt hierrüber eine große Versorgungsbedeutung, die es abzusichern und gezielt auszubauen gilt. So sind beispielsweise in den Segmenten Spielwaren/ Hobbybedarf und Sportbedarf/ Camping deutliche Angebotslücken zu konstatieren.

- Der **langfristige Bedarf** verfügt über einen untergeordneten Anteil von rd. 8 % an der Gesamtverkaufsfläche der Innenstadt (rd. 700 qm). Insgesamt weist keine Branche des langfristigen Bedarfsbereiches eine Verkaufsflächengröße von mehr als 300 qm auf, was auf sehr kleinteilige Strukturen hindeutet. Die untergeordnete Versorgungsbedeutung der Innenstadt im Hinblick auf den langfristigen Bedarf ist jedoch nicht ungewöhnlich, da hierunter vor allem flächenextensive Einzelhandels-formate fallen, die in den (historisch bedingten) kleinteilig strukturierten Innen-städten kaum Flächenpotenziale vorfinden.

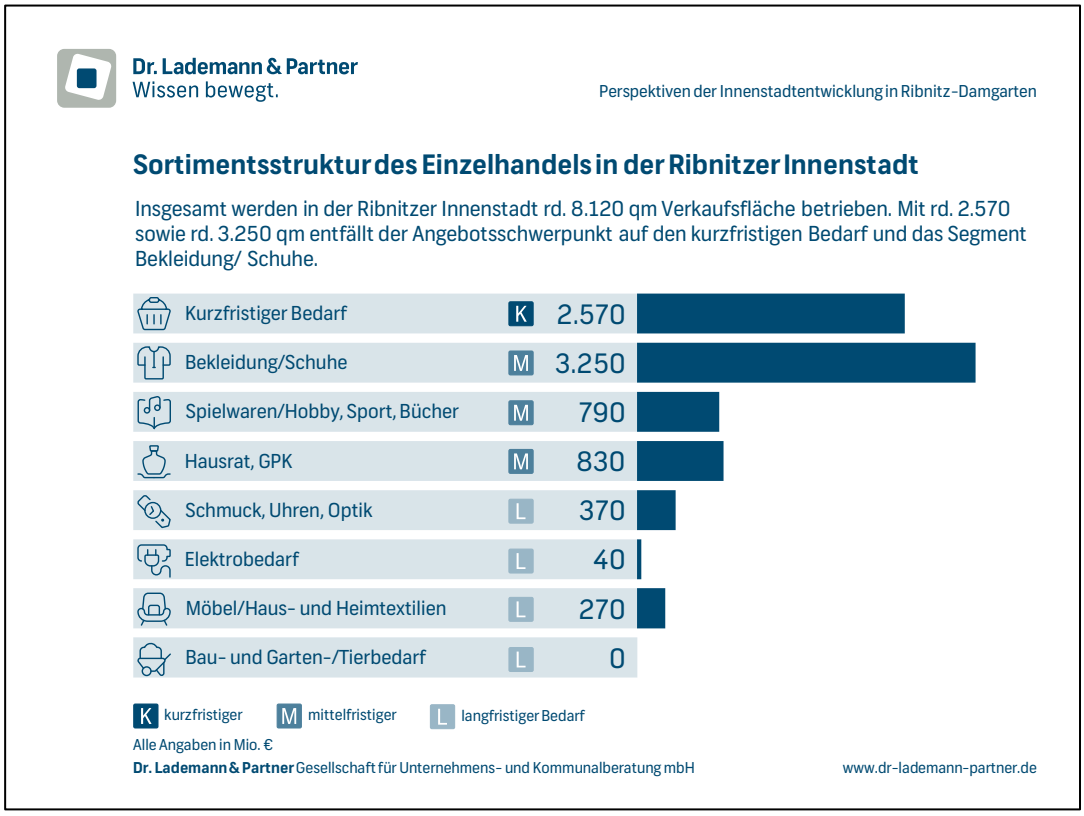


Abbildung 29: Sortimentsstruktur des Einzelhandels in der Innenstadt von Ribnitz

Wie bereits dargestellt, ist das Angebot in der Innenstadt von Ribnitz überwiegend kleinteilig strukturiert. Die **durchschnittliche Betriebsgröße** liegt bei rd. 148 qm. Insgesamt bestehen in der Innenstadt nur drei Betriebe, welche jeweils eine Verkaufsfläche von mehr als 799 qm (Schwelle zur Großflächigkeit) aufweisen. Dies sind:

- Kaufhaus Stolz (Lange Straße 14-16),
- Rewe-Verbrauchermarkt (Lange Straße 39),
- Sport- und Modehaus a.hauer (Lange Straße 38).

Ein Ausbau der Anzahl großflächiger Betriebe ist aufgrund der z.T. historischen Bausubstanz in der Innenstadt lediglich über die Zusammenlegung und Vertiefung von Flächen sowie über die Aktivierung von Potenzialflächen möglich. Dies ist in der Praxis nicht einfach umzusetzen. Zudem lassen sich durch eine räumliche Ausdehnung der Innenstadt ggf. zusätzliche Flächenpotenziale generieren.

Bei der Betrachtung des **Verkaufsflächenanteils der Innenstadt** an der Gesamtverkaufsfläche von Ribnitz-Damgarten zeigt sich mit rd. 23 %, dass der Innenstadt als Einzelhandelsstandort verkaufsflächenseitig zwar keine eindeutig dominierende Rolle, aber eine sehr gewichtige Rolle zu Teil wird. So weist das Boddencenter (rd. 31 %) einen noch höheren Verkaufsflächenanteil auf. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass bekannte Nonfood-Filialisten und Fachmarktkonzepte i.d.R. in Innenstädten von Klein- und Mittelstädten kaum größere Flächenpotenziale vorfinden und daher oftmals (wenn überhaupt) in dezentralen Lagen angesiedelt werden, was nicht nur für Ribnitz-Damgarten, sondern für viele Mittelzentren konstatiert werden kann. Überdies muss beachtet werden, dass in Mittelstädten der Anteil des kurzfristigen Bedarfs typischerweise relativ hoch ausfällt, im Sinne der Bereitstellung einer möglichst wohnortnahen Versorgung aber eine Konzentration des Lebensmitteleinzelhandels nur auf die Innenstadt bezogen, kontraproduktiv wäre.

Die Stärke der Ribnitzer Innenstadt liegt hingegen vor allem im Bereich des mittelfristigen Bedarfs (Verkaufsflächenanteil von 54 %) und hierbei vor allem in den innenstadtprägenden Sortimenten Uhren/ Schmuck/ Optik, Hausrat/GPK sowie Bekleidung/ Schuhe. In diesem Segment nimmt die Ribnitzer Innenstadt eine dominierende Rolle ein. Der ebenfalls hohe Wert im Segment Spielwaren/ Hobby, Sport, Bücher muss mit Blick auf die z.T. geringe Ausstattung im gesamten Stadtgebiet etwas relativiert werden, wenngleich auch zukünftig diese Branchen einen hohen Stellwert in der Ribnitzer Innenstadt einnehmen sollten. Hier bestehen noch moderate Ausbaupotenziale.

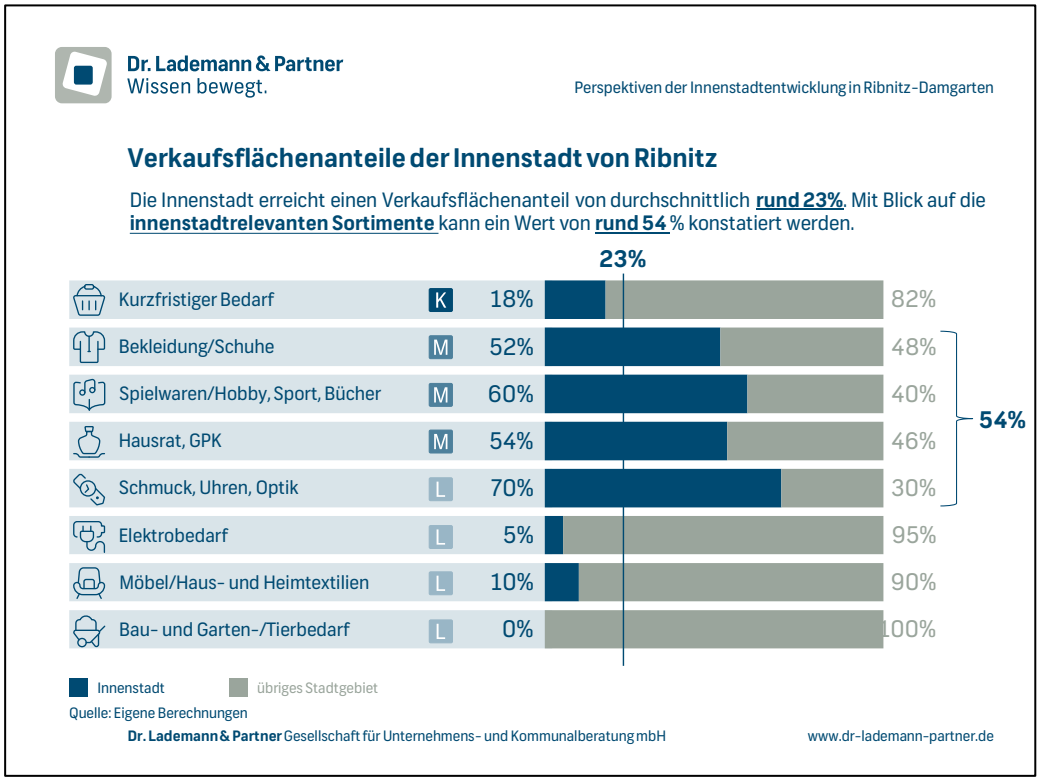


Abbildung 30: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt an der Gesamtstadt

Ein Ausbau des innerstädtischen Verkaufsflächenanteils wird durch eine konsequente Steuerung des Einzelhandels im Bereich der zentrenrelevanten Sortimente unterstützt (Zulässigkeitsbegrenzungen). So gilt es sowohl Neuansiedlungen mit zentrenrelevanten Sortimenten als auch Verlagerungen aus dezentralen Standorten möglichst auf die Innenstadt zu verweisen.

Auch im Vergleich zu anderen von Dr. Lademann & Partner untersuchten Mittelzentren liegt die **Citydichte**[38] insgesamt mit rd. 500 qm je 1.000 Einwohner auf einem durchschnittlichen Niveau. Während der Wert im kurzfristigen Bedarfsbereich auf einem mittleren Niveau innerhalb seiner Spannbreite liegt, ist sowohl das Angebot im mittelfristigen als auch im langfristigen Bedarfsbereich dem unteren Bereich der Spannbreite zuzuordnen. Dies gilt z.B. auch für das Innenstadtleitsegment Bekleidung/Schuhe. Bei der Interpretation der Leistungsstärke ist jedoch die Nähe zu bzw. die Lage zwischen den Großstädten Rostock und Stralsund hinzuweisen, die ganz maßgeblich als regionalbedeutsame Wettbewerbsstandorte bei den in der Regel zentrenrelevanten Sortimenten fungieren. Ferner hemmt auch der wachsende Online-Handel die Einzelhandelsentwicklungen in der Innenstadt. Insofern kann für die Innenstadt

38 Citydichte = Verkaufsflächenausstattung der Innenstadt je 1.000 Einwohner bezogen auf die Gesamtstadt.

von Ribnitz zukünftig nur von moderaten Ausbaupotenzialen gesprochen werden.

Citydichte der Ribnitzer Innenstadt im Vergleich

Branchen	Flächendichte* Innenstadt Ribnitz	Spannbreite Mittelzentren**
Kurzfrisitiger Bedarf	158	110-210
Mittelfristiger Bedarf	300	280-430
davon Bekleidung/Schuhe/Lederwaren	*200*	*180-300*
Langfristiger Bedarf	42	40-130
Summe	500	450-740

Quelle: Eigene Berechnungen.
* in qm Verkaufsfläche je 1.000 Einwohner.
** Vergleichswerte aus anderen Untersuchungen von Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 12: Citydichte der Innenstadt im Vergleich

Die Ribnitzer Innenstadt wird jedoch nicht allein durch Einzelhandelsangebote geprägt. Neben Wohn- und z.T. Büronutzungen ist vor allem auf konsumnahe Nutzungen hinzuweisen, die aufgrund der **Multifunktionalität** zu einer Frequentierung und Belebung der Innenstadt führen. In der Ribnitzer Innenstadt wurden insgesamt 157 Betriebe erfasst. Etwa 22 % davon sind Einzelhandelsbetriebe, der Schwerpunkt mit 68 % sind jedoch konsumnahe Ergänzungsnutzungen[39].



Abbildung 31: Ladeneinheiten entlang der Lange Straße in der Ribnitzer Innenstadt

39 Für die Erhebung wurde folgende Klassifizierung der Dienstleister verwendet: Gastronomie/Hotel, Gesundheitsleistungen (inkl. Ärzte), Handwerkliche Dienstleistungen, Kreditinstitute/Versicherungen, Bedeutende öffentliche Einrichtungen, sonstige Dienstleistungen (u.a. Anwalt, Friseur, Architekt) sowie soziale & kirchliche Einrichtungen.

Eine detaillierte Betrachtung der konsumnahen Nutzungen verdeutlicht, dass vor allem gastronomische Einrichtungen, Gesundheitsdienstleister und sonstige Dienstleistungen (u.a. Friseure, Tattoostudio, Textilpflege) das breit aufgestellte Angebot prägen. Um die Multifunktionalität der Innenstadt zu sichern, gilt es also nicht nur den Fokus auf den Einzelhandel bei der Innenstadtentwicklung zu legen, sondern auch die Ergänzungsnutzungen in den Blick zu nehmen. Gerade vor dem Hintergrund des wachsen-den Online-Handels werden die Ergänzungsnutzungen für das Angebot der Innenstädte ohnehin an Bedeutung gewinnen.

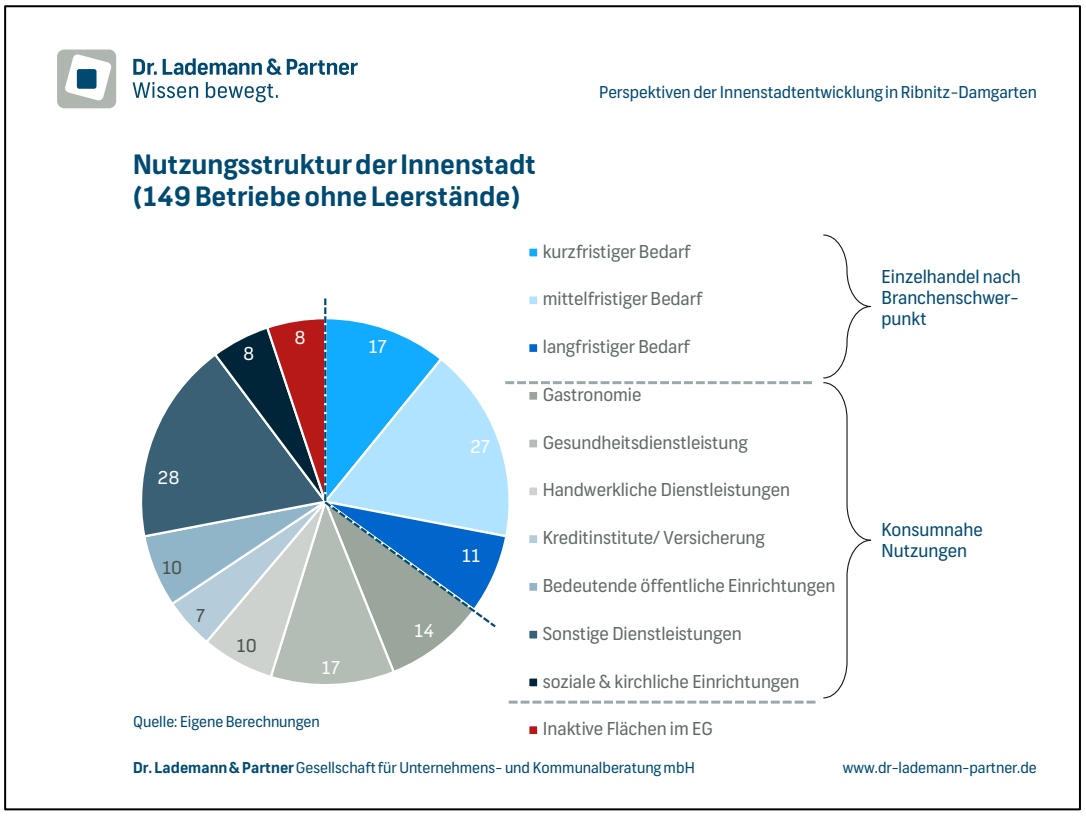


Abbildung 32: Nutzungsstruktur in der Ribnitzer Innenstadt

Zu Beginn des Jahres 2024 standen in der Ribnitzer Innenstadt lediglich acht Ladengeschäfte mit einer potenziellen Verkaufsfläche von etwa 560 qm leer und deuten auf eine tendenziell **unkritische Leerstandssituation** hin. Nur fünf Prozent der für publikumsintensive Nutzungen relevanten Ladenlokale stehe somit leer. Dabei wurden jedoch nur jene Immobilien berücksichtigt, die in der Vergangenheit augenscheinlich durch Einzelhandel oder einzelhandelsnahe Nutzungen (z.B. Dienstleistungen) genutzt wurden. Die wenigen Leerstände verteilen sich dabei überwiegend auf Randlagen ohne hierbei jedoch räumlich konzentriert aufzutreten. Trading-Down-Prozesse rund um die Leerstandsflächen sind ebenfalls nicht zu erkennen. Generell gilt es allerdings die

Leerstandssituation künftig genau zu beobachten, da diese v.a. in der Hauptlage der Innenstadt stark negativ wahrgenommen werden kann. Für die Belebung der Leerstandsflächen mit attraktiven Nutzungen sollte auch auf eine Nachnutzung leerstehender Ladenlokale durch zentrenergänzende Funktionen wie Dienstleistungen und Gastronomie hingearbeitet werden. Das Hauptaugenmerk liegt im Erhalt der Multifunktionalität. Aber auch das Thema innerstädtisches Wohnen kann in Randbereichen der Innenstadt eine Rolle spielen.



Abbildung 33: Leerstehende Ladeneinheit in der Ribnitzer Innenstadt (Am Markt 3)

Die Innenstadt von Ribnitz erreicht bei einem Anteil von durchschnittlich rd. 23 % der Gesamtverkaufsfläche (rd. 8.120 qm Verkaufsfläche) zwar noch nicht die notwendige Dominanz im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten als Einzelhandelsstandort. Dennoch kann positiv festgehalten werden, dass die Innenstadt in Bezug auf den mittelfristigen und innenstadttypischen Bedarf eine dominierende Rolle einnimmt (Verkaufsflächenanteil von 54 %). Eine weitere Stärke der Ribnitzer Innenstadt ist überdies die hohe Multifunktionalität, welche neben dem Einzelhandel und Wohnnutzungen vor allem eine Vielzahl von konsumnahen Ergänzungsnutzungen bereitstellt und darüber zusätzliche Besuchsanlässe generiert. Dies trägt auch zu einer gewissen Resilienz gegenüber den aufgeführten limitierenden Faktoren bei.

6.2.2 Innenstadt Damgarten

Zum Zeitpunkt der Erhebungen verfügte die Innenstadt von Damgarten in lediglich fünf Ladengeschäften über eine aktiv betriebene Verkaufsfläche von **rd. 900 qm**. Der Einzelhandelsumsatz innerhalb der Innenstadt beläuft sich auf **rd. 5,2 Mio. €**.

Branchenseitig liegt der **Schwerpunkt im Bereich des kurzfristigen Bedarfs**, welchem etwa 90 % der Verkaufsfläche (rd. 800 qm) zugerechnet werden können. Dem mittelfristigen sowie langfristigen Bedarf sind lediglich rd. 30 qm bzw. 60 qm Verkaufsfläche zuzuordnen. Als Hauptmagnetbetrieb fungiert ein Netto-Lebensmitteldiscounter.

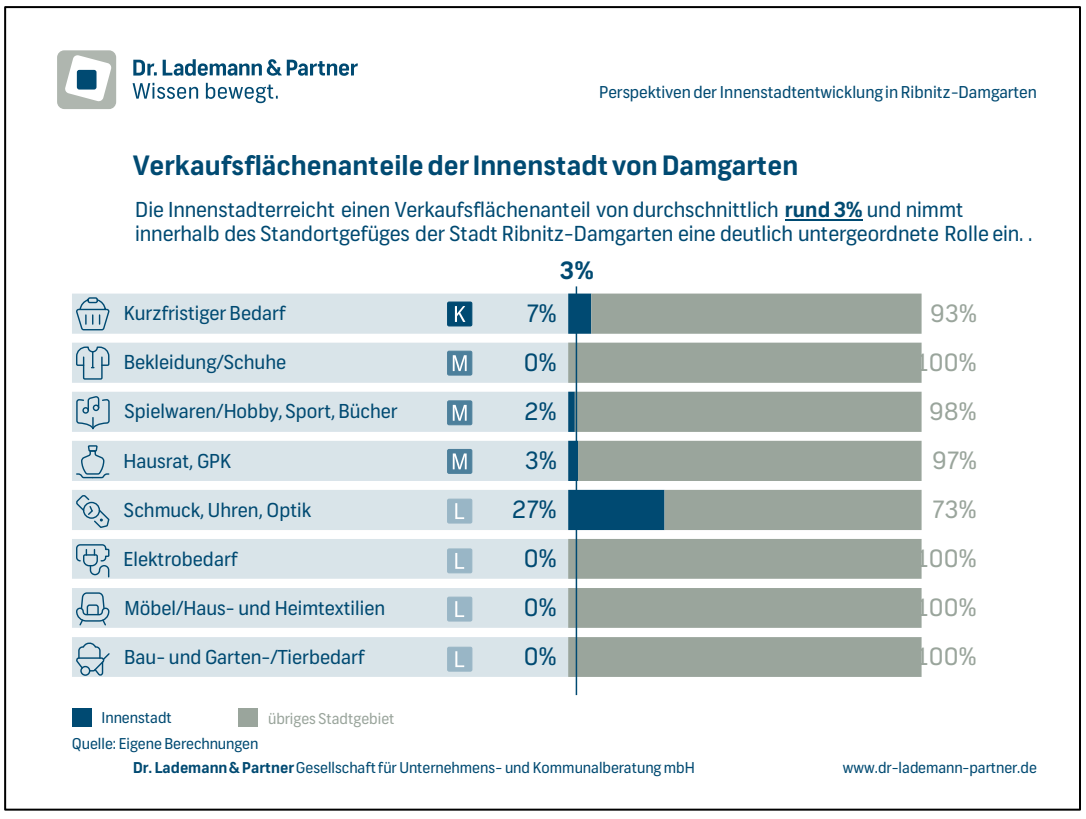


Abbildung 34: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt von Damgarten an der Gesamtstadt

Mit lediglich rd. 3 % der gesamtstädtischen Verkaufsfläche nimmt die Innenstadt von Damgarten innerhalb des Standortgefüges der Stadt Ribnitz-Damgarten eine deutlich untergeordnete Rolle ein. Die Angebotsausrichtung ist eindeutig auf den Nahbereich bzw. des Stadtteils Damgarten gelegt.

Auch die Innenstadt von Damgarten wird nicht allein durch Einzelhandelsangebote geprägt. So wurden zu Beginn des Jahres 2024 insgesamt 18 Betriebe erfasst. Etwa 28 % davon sind Einzelhandelsbetriebe, der Schwerpunkt mit 72 %

sind jedoch konsumnahe Ergänzungsnutzungen[40]. Nachfolgend eine detaillierte Betrachtung der konsumnahen Nutzungen in der Innenstadt von Damgarten:

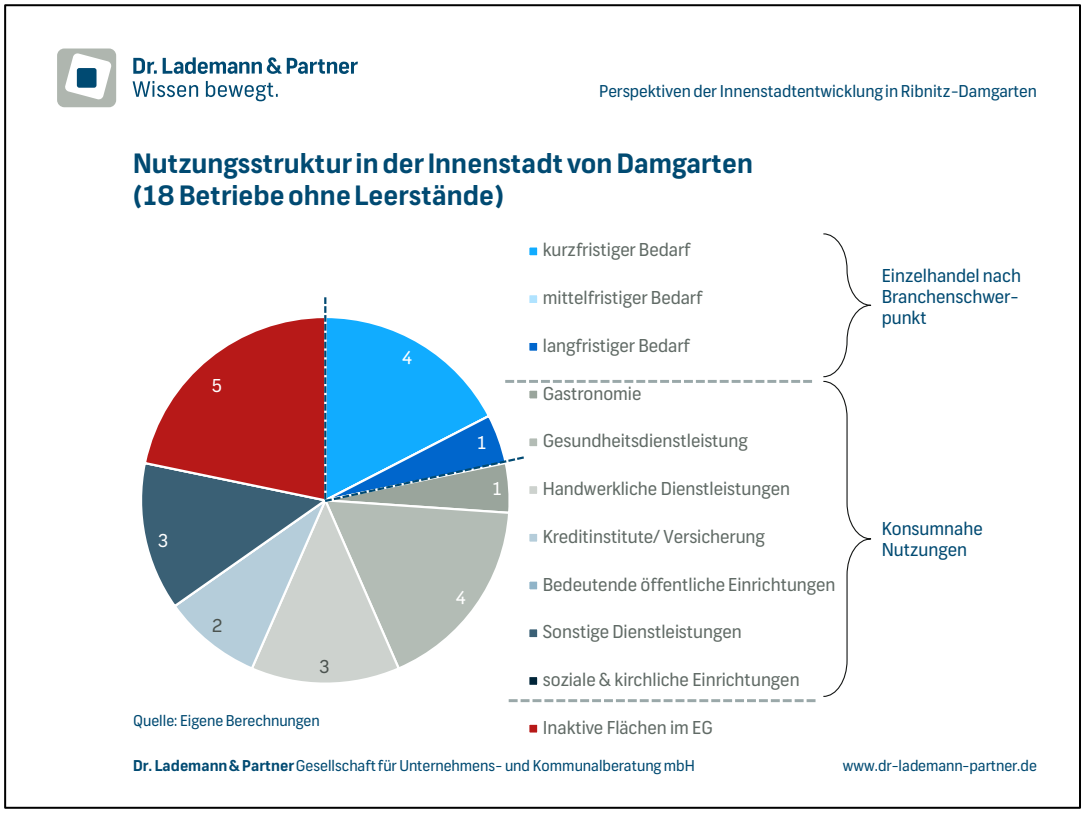


Abbildung 35: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt von Damgarten an der Gesamtstadt

Zu Beginn des Jahres 2024 standen in der Innenstadt von Damgarten fünf Ladengeschäfte mit einer potenziellen Verkaufsfläche von etwa 440 qm leer. Dies entspricht einer **Leerstandsquote von rd. 22 %**. Mit anderen Worten: **Fast jede vierte potenzielle Ladeneinheit in der Innenstadt von Damgarten steht leer. Dies ist ein hoher Wert und daher als sehr kritisch einzustufen**. Dabei ist eine Ballung der Leerstände in der Stralsunder Straße festzustellen, welche als verbindende Achse zwischen dem Netto-Markt im Osten und Kreuzungsbereich Stralsunder Straße / Barther Straße fungiert. Mit Blick auf die derzeitige Leerstandssituation kommt dieser Lagebereich seiner verbindenden Funktion eindeutig nicht mehr nach. Hinzu kommen noch vereinzelte Modernisierungs- und Sanierungsstaus in den Immobilien. Angesichts dieser strukturellen

[40] Für die Erhebung wurde folgende Klassifizierung der Dienstleister verwendet: Gastronomie/Hotel, Gesundheitsleistungen (inkl. Ärzte), Handwerkliche Dienstleistungen, Kreditinstitute/Versicherungen, Bedeutende öffentliche Einrichtungen, sonstige Dienstleistungen (u.a. Anwalt, Friseur, Architekt) sowie soziale & kirchliche Einrichtungen.

Leerstandsproblematik wird es künftig sehr schwierig werden, die Ladeneinheiten wiederzubeleben.



Abbildung 36: Leerstand in der Innenstadt von Damgarten (Stralsunder Straße 13)

Die Innenstadt von Damgarten wird verkaufsflächenseitig durch die Angebote im kurzfristigen Bedarf geprägt. Als Hauptmagnetbetrieb fungiert hier ein Netto-Lebensmitteldiscounter. Insgesamt weist der Geschäftsbesatz allerdings große Lücken auf und spiel eine deutlich untergeordnete Rolle im Stadtgefüge. Ferner ist eine Leerstandsquote von rd. 22 % als sehr kritisch einzustufen.

6.3 Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten

Eines der zentralen städtebaulichen Ziele ist die flächendeckende und leistungsfähige Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs.

Im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten sind mit Beginn des Jahres 2024 insgesamt zehn strukturprägende **Betriebe des kurzfristigen Bedarfs** (ab ca. 400 qm Verkaufsfläche, ohne LEH-Kleinflächen, Drogerie- und Getränkemärkte und Spezialanbieter) mit einer

Verkaufsfläche (ohne Randsortimente) von rd. 11.800 qm

angesiedelt.

Inklusive der Drogerie- und Getränkemärkte sowie der Kleinflächen (Lebensmittelhandwerk u.a.) und Randsortimente anderer Betriebe liegt die **Flächendichte im kurzfristigen Bedarf** bei

ca. 950 qm Verkaufsfläche je tausend Einwohner.

Die Verkaufsflächendichte liegt damit oberhalb des bundesdeutschen Durchschnitts von rd. 560 qm je 1.000 Einwohner und weist auf eine sehr hohe Verkaufsflächenausstattung im periodischen Bedarf hin. Die quantitative Verkaufsflächenausstattung je Einwohner sagt allerdings noch nichts über die Qualität der Nahversorgung sowie über die räumliche Verteilung des Angebots aus. Zudem ist die hohe nahversorgungsrelevante Verkaufsflächendichte vor dem Hintergrund des Touristenaufkommens ein Stück weit zu relativieren. Größere Ausbaupotenziale bestehen gleichwohl dennoch nicht mehr.

Zur Bewertung der Nahversorgungssituation bzw. der **räumlichen Verteilung** des Angebots wurden die – aktuell betriebenen - Nahversorgungsbetriebe im Stadtgebiet ab einer Verkaufsfläche von ca. 400 qm (ohne Drogerie- und Getränkefachmärkte) kartiert. Die **1.000-m-Erreichbarkeitsisochronen** um die jeweiligen Standorte entsprechen dabei durchschnittlich bis zu zehn Gehminuten. Die innerhalb dieser Radien lebenden Einwohner finden in einem fußläufigen Bereich mindestens einen strukturprägenden Anbieter vor, sodass die Nahversorgung für diejenigen Menschen grundsätzlich gegeben ist.

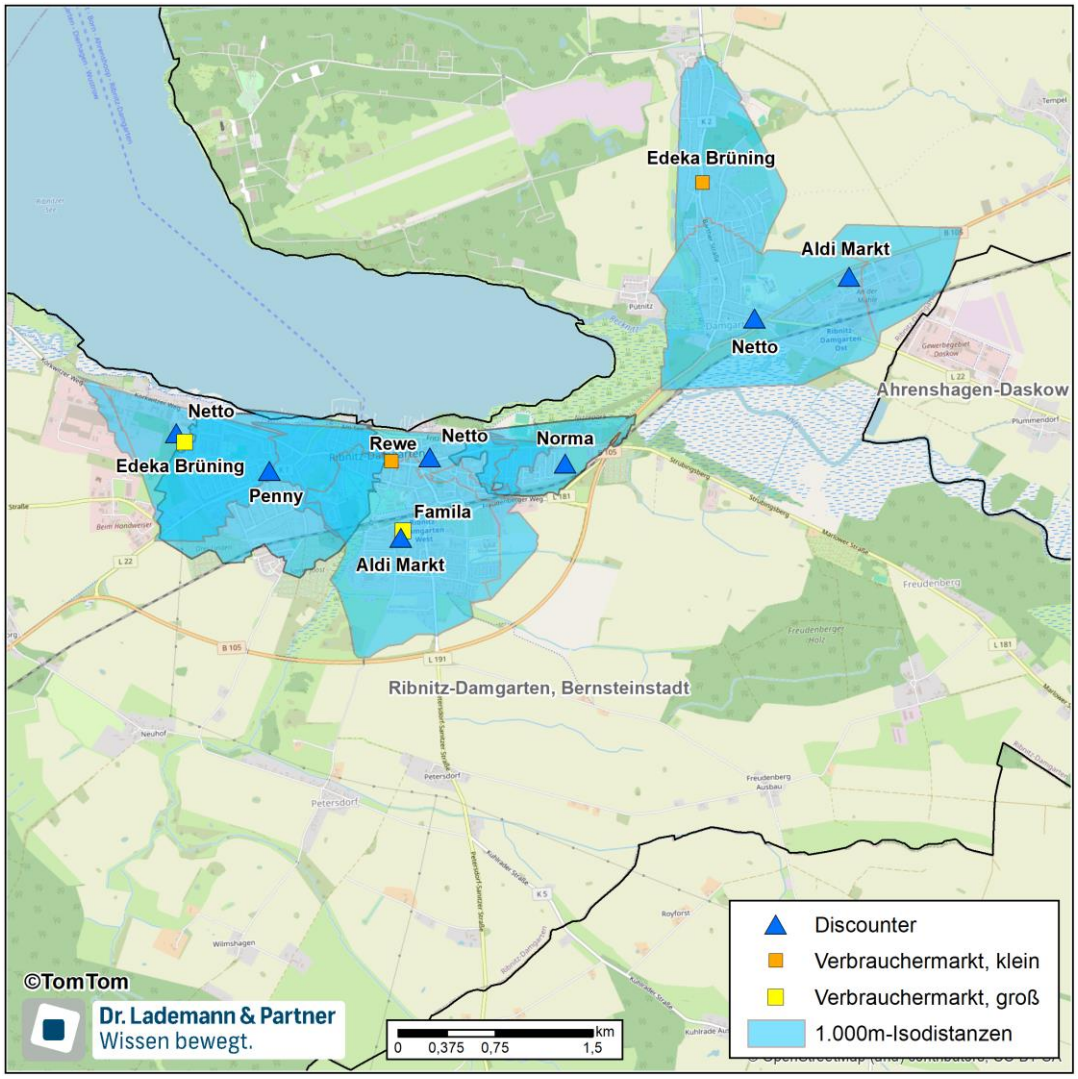


Abbildung 37: Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten

Wie die Karte zeigt, konzentriert sich das leistungsfähige nahversorgungsrelevante Angebot vornehmlich an den Hauptverkehrswegen auf die bevölkerungsstärksten Stadtteile Ribnitz und Damgarten. Räumliche Versorgungslücken bestehen seit der Eröffnung des Penny-Lebensmitteldiscounters an der Rostocker Straße im Dezember 2024 nicht mehr.

Außerhalb der Stadtteile Ribnitz und Damgarten sind keine strukturprägenden Lebensmittelbetriebe ansässig. In diesen peripheren Siedlungsbereichen bewegt sich die Einwohnerplattform allerdings zwischen etwa 25 bis 620 Einwohnern, weshalb diese Versorgungslücken angesichts des begrenzten Einwohner- und Kaufkraftpotenzials, der z.T. abgelegenen Lage und den z.T. wenig kompakten Siedlungsstrukturen auch künftig kaum zu schließen sein werden. Hier kommt es darauf an, alternative Nahversorgungsangebote für die nicht-motorisierte Bevölkerung zu schaffen (z.B. Nachbarschaftsläden, mobile Händler

oder Lieferservice) sowie die örtlichen verkehrlichen Erreichbarkeiten, und dabei insbesondere den ÖPNV, zu sichern und zu stärken.

Insgesamt können derzeit etwa 80 % der Einwohner von Ribnitz-Damgarten einen strukturprägenden Nahversorger fußläufig erreichen. Diesen sehr positiven Wert gilt es auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie der leichten Bevölkerungszuwächse in Ribnitz-Damgarten abzusichern.

Daher lautet eine erste **Empfehlung im Bereich der Nahversorgung**, diejenigen Betriebe, die maßgeblich zur **Sicherung der Nahversorgung** beitragen, zukunftsfähig abzusichern und ihnen Möglichkeit einzuräumen, sich maßvoll weiterzuentwickeln, um sich an die aktuellen Marktanforderungen des Lebensmitteleinzelhandels anpassen zu können.

Qualitativ wird der kurzfristige bzw. nahversorgungsrelevante Bedarf vor allem durch vollsortimentierte Angebote geprägt, welche zusammengenommen rd. 65 % der relevanten nahversorgungsrelevanten Verkaufsfläche (nur bezogen auf Betriebe des Lebensmitteleinzelhandels ab 400 qm Verkaufsfläche) einnehmen. Damit liegt die Stadt Ribnitz-Damgarten gemessen an der Verkaufsfläche der Betriebe in etwa auf dem Niveau des bundesdeutschen Durchschnitts. Auch mit Blick auf die Anteile der Betriebsformen ist nur eine minimale Abweichung gegenüber dem bundesdeutschen Durchschnitt zu erkennen. Aktuell stehen in der Stadt Ribnitz-Damgarten sechs Lebensmitteldiscountern vier Vollsortimenter gegenüber. Dieser Wert hat sich im Zuge der Penny-Ansiedlung noch leicht versch. Eine gravierende Schieflage ist dabei allerdings nicht festzustellen.

Anteile der Betriebsformen des klassischen LEH (gemessen an der Anzahl der Betriebe)*

	Anteil Ribnitz-Damgarten*	Anteil Deutschland	Abweichung in %-Punkte
Vollsortimenter	40%	44%	-4%
Discounter	60%	56%	4%
Summe	100%	100%	0,0

Anteile der Betriebsformen des klassischen LEH (gemessen an der VKF der Betriebe)*

	Anteil Ribnitz-Damgarten*	Anteil Deutschland	Abweichung in %-Punkte
Vollsortimenter	65%	62%	3%
Discounter	35%	38%	-3%
Summe	100%	100%	0,0

Quelle: Dr. Lademann & Partner GmbH und Trade Dimensions 2021. *Ohne Kleinflächen unter 400 qm u. Spezialeinzelhandel.

Tabelle 13: Anteile der Betriebsformen des klassischen Lebensmitteleinzelhandels

Hinsichtlich der **Betriebsgrößen** kann festgehalten werden, dass die einzelnen Lebensmittelbetriebe im Durchschnitt der mittleren Gesamtgröße in Deutschland für die jeweiligen Betriebsformen entsprechen, wenngleich die Lebensmitteldiscounter unterhalb der betriebstypischen Spannbreite von 800 bis 1.200 qm Verkaufsfläche zu verorten sind, woraus sich perspektivisch Anpassungserfordernisse ergeben könnten. Ferner kann für die Stadt Ribnitz-Damgarten konstatiert werden, dass derzeit innerhalb des Stadtgebiets ein Drogeriemarkt angesiedelt ist. Insbesondere im Segment der Drogeriewaren kann mit Blick auf die Stadtgröße die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarkts empfohlen werden. Dabei sollte auf eine Ansiedlung insbesondere in der Innenstadt von Ribnitz hingewirkt werden, da der zukünftige Drogeriemarkt neben seiner Versorgungsfunktion auch als Magnetbetrieb zusätzliche Frequenzen auslösen kann. Als für die Entwicklung geeignete Potenzialfläche sehen Dr. Lademann & Partner das Areal östlich des bestehenden Netto-Markts am Damgartener Chaussee an.

Betriebstypenstruktur bei nahversorgungsrelevanten Sortimenten im Vergleich (in qm VKF)

Betriebstyp	Betriebsformen -merkmal Spannbreite	1. Quantil - 3. Quantil Spannbreite	mittlere Gesamtgröße BRD	mittlere Gesamtgröße Ribnitz-Damgarten	Anzahl der Betriebe
SB-Warenhäuser	5.000 - 6.000	5.600 - 8.000	7.250	0	0
Große Verbrauchermärkte	1.500 - 5.000	1.660 - 2.800	2.320	2.600	2
Kleine Verbrauchermärkte	800 - 1.500	980 - 1.310	1.150	1.240	2
Supermärkte	400 - 800	500 - 700	590	0	0
Lebensmitteldiscounter		700 - 900	830	693	6
Getränkemärkte		300 - 800		230	1
Drogeriemärkte		480 - 680	680	540	1
Lebensmittelhandwerk		30 - 50		32	12
Sonstige Anbieter		10 - 50		54	20
Summe					44

Quelle: Einzelhandelserhebung Dr. Lademann & Partner, Flächen gerundet.
Vergleichswerte: Eigene Berechnung auf Basis Trade Dimensions 2022 sowie Erfahrungswerte.

Tabelle 14: Betriebstypenstruktur bei nahversorgungsrelevanten Sortimenten im Vergleich (in qm VKF)

Ein Überblick der strukturprägenden Lebensmittelbetriebe (> 400 qm Verkaufsfläche) sowie eine Bewertung hinsichtlich ihrer Dimensionierung ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Strukturprägende Lebensmittelmärkte (> 400 qm VKF) in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Betrieb	Adresse	Ortsteil	Typ	Bewertung der Größe	ZVB / Streulagen	Einwohner in 1.000m-Isodistanz	Bewertung Versorgungsfunktion
Famila	Rostocker Landweg 1b	Ribnitz	VG	+	ZVB Rostocker Landweg	1.840	+
Edeka	Boddenstraße 2	Ribnitz	VG	+	ZVB Boddencenter	3.110	+
Edeka	Saaler Chaussee 6	Damgarten	VK	0	Streulage bzw. sonstige Lage	2.455	+
Rewe	Lange Straße 39	Ribnitz	VK	0	ZVB Innenstadt Ribnitz	4.230	+
Aldi Nord	Rostocker Landweg 1b	Ribnitz	DC	+	ZVB Rostocker Landweg	1.840	+
Netto Markendiscount	Stralsunder Straße 44	Damgarten	DC	0	ZVB Innenstadt Damgarten	1.700	+
Netto Markendiscount	Boddenstraße 5	Ribnitz	DC	0	ZVB Boddencenter	3.110	+
Aldi Nord	An der Mühle 7	Damgarten	DC	-	Streulage bzw. sonstige Lage	280	-
Netto Stavenhagen	Damgartener Chaussee 2a	Ribnitz	DC	-	ZVB Innenstadt Ribnitz	3.450	+
Norma	Damgartener Chaussee 61c	Ribnitz	DC	-	Streulage bzw. sonstige Lage	840	0
Penny	Rostocker Straße 33	Ribnitz	DC	+	Streulage bzw. sonstige Lage	5.890	+

Quelle: Dr. Lademann & Partner. DC=Discounter, SM = Supermarkt < 800 qm VKF, VK = kleiner Verbrauchermarkt, VG = großer Verbrauchermarkt, SBW = SB-Warenhaus > 5.000 qm VKF; + = entsprechend der Betriebsform marktgängig; o = für Betriebsform übliche Verkaufsfläche; - = für Betriebsform unterdurchschnittliche Dimensionierung.

Tabelle 15: Übersicht über die strukturprägenden Lebensmittelmärkte in Ribnitz-Damgarten

Wie die Tabelle zeigt, sind die beiden großen Verbrauchermärkte Famila und Edeka hinsichtlich ihrer Dimensionierung sehr gut aufgestellt und lassen mittelfristig keinen Flächenanpassungsbedarf erkennen. Gleiches gilt auch für den Aldi-Lebensmitteldiscounter am Rostocker Landweg sowie für den Penny-Markt an der Rostocker Straße. Anders sieht es bei den weiteren Verbrauchermärkten und Lebensmitteldiscountern aus. Vor dem Hintergrund, dass Lebensmitteldiscounter mittlerweile Verkaufsflächen von mehr als 800 qm bis etwa 1.200 qm Verkaufsfläche nachfragen, ist zu erwarten, dass die Anfragen und Anträge auf Erweiterungen von Bestandsstandorten in den nächsten Jahren zunehmen werden. Mit der geplanten Verlagerung inkl. Erweiterung des Norma-Lebensmitteldiscounters (Damgartener Chaussee) reagiert bereits ein erster Anbieter auf diese Größenanforderungen.

Der Tabelle können auch die aktuellen Einwohnerzahlen innerhalb ihrer fußläufigen Einzugsgebiete (1.000m-Isodistanzen) entnommen werden. Dabei zeigt sich, dass fast allen Nahversorgern gemein ist, dass sie auf ein beträchtliches **Einwohnerpotenzial im Nahbereich** zurückgreifen können. Lediglich der Aldi-Markt im Gewerbegebiet von Damgarten sowie der Norma-Markt an der Damgartener Chaussee verfügen über geringe Einwohnerpotenziale. Wenngleich der Norma im Zuge der Verlagerung deutlich näher an die Verkehrsachse rückt und das derzeitige Areal durch den Weiterbau der Wohnsiedlung zukünftig deutlich stärker integriert sein wird. Die höchsten Einwohnerdichten im Umfeld weisen der Penny-Lebensmitteldiscounter an der Rostocker Straße sowie der Rewe-Markt in der Innenstadt von Ribnitz auf.

Sowohl quantitativ als auch qualitativ verfügt die Stadt Ribnitz-Damgarten über eine adäquate Nahversorgungsstruktur. Insgesamt können derzeit etwa 80 % der Einwohner von Ribnitz-Damgarten einen strukturprägenden Nahversorger fußläufig erreichen. Die Absicherung der bestehenden Nahversorgungsangebote sollte vorrangiges Ziel der weiteren Einzelhandelsentwicklung sein. Zudem ist die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarkts in der Innenstadt zu empfehlen. Signifikante Ansiedlungspotenziale für weitere Lebensmittelmärkte bestehen angesichts der hohen Ausstattung nicht.

6.4 Zentralitätsanalyse für den Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten

Die Einzelhandelszentralität (Z) bildet das Verhältnis des am Ort getätigten Umsatzes zu der am Ort vorhandenen Nachfrage ab:

$$Einzelhandelszentralität\ (Z) = \frac{am\ Ort\ getätigter\ Umsatz}{am\ Ort\ vorhandene\ Nachfrage} \times 100$$

Ist dieser Wert größer als 100, zeigt dies insgesamt Nachfragezuflüsse aus dem Umland an. Je größer der Z-Wert ist, desto stärker ist die Sogkraft, die vom zentralen Ort ausgeht. Ein Wert unter 100 zeigt an, dass hier höhere Nachfrageabflüsse an das Umland bestehen. U.a. kann man also an der Zentralität die **Einzelhandelsattraktivität eines zentralen Orts** im Vergleich zu anderen, konkurrierenden Kommunen ablesen.

Auf Basis der Nachfragestromanalyse der Bevölkerung von Ribnitz-Damgarten sowie der Umsatzschätzung errechnet sich für die Stadt Ribnitz-Damgarten eine **Einzelhandelszentralität** von

119 %.

Per Saldo heißt das, dass rd. 19 % der Nachfrage von außerhalb der Stadt Ribnitz-Damgarten zufließen. Dieser Zentralitätswert zeigt, dass der örtliche Einzelhandel in Teilen dazu in der Lage ist, innerhalb von Ribnitz-Damgarten sowie in den angrenzenden Orten per Saldo einen größeren Teil des Nachfragepotenzials abzuschöpfen, was unter Beachtung der mittelzentralen Versorgungsfunktion von Ribnitz-Damgarten raumordnerisch auch gewollt ist. Hier zeigen sich natürlich auch die Kaufkraftzuflüsse über Touristen.

Die einzelnen **Branchenzentralitäten** geben Aufschluss über die Angebotsstärken und -schwächen des Einzelhandels der der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie über die branchenspezifische interkommunale Konkurrenzsituation:

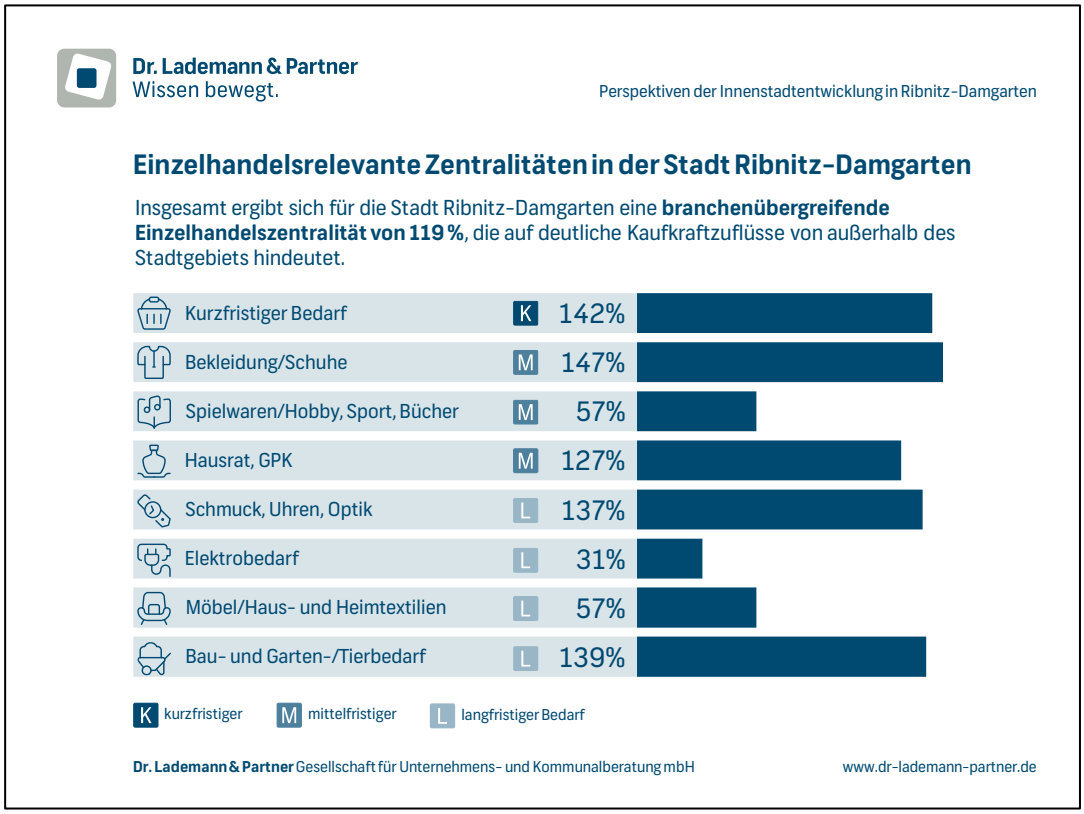


Abbildung 38: Einzelhandelsrelevante Zentralitäten in der Stadt Ribnitz-Damgarten

- Die Branchenzentralität beträgt innerhalb des **kurzfristigen Bedarfs** 142 %. Dies weist auf eine sehr gute Nachfragebindung hin, welche sich wiederum in der sehr guten fußläufigen Erreichbarkeit der strukturprägenden Lebensmittelbetriebe im Stadtgebiet widerspiegelt. Spielräume ergeben sich vor allem im Bereich der Nahversorgung durch die Weiterentwicklung der Bestandsmärkte. Mit der Eröffnung des Penny-Markts im Dezember 2024 konnte zudem bereits eine bestehende Nahversorgungslücke im westlichen Siedlungsbereich von Ribnitz geschlossen werden. Darüber hinaus ist auch die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarkts (vorzugsweise) in der Innenstadt von Ribnitz zu empfehlen.
- Der Zentralitätswert des **mittelfristigen Bedarfsbereichs** weist mit im Schnitt rd. 109 % einen leicht überdurchschnittlichen Wert auf. Die Zentralität ist jedoch sortimentsspezifisch unterschiedlich zu bewerten. Sie wird maßgeblich durch die Branche Bekleidung/ Schuhe getrieben (rd. 147 %). Auch für den Bereich Hausrat/ GPK ist mit einer Zentralität von 127 % ein attraktives Angebot innerhalb der Stadt Ribnitz-Damgarten zu konstatieren. Demgegenüber müssen für die weiteren Branchen des mittelfristigen Bedarfs wie Spielwaren/ Hobbybedarf (rd. 32 %) und Sportbedarf/ Camping (rd. 40 %) zum Teil deutliche Kaufkraftabflüsse festgehalten werden. Dies liegt neben den regionalen Wettbewerbsstrukturen für diese Branchen auch

am wachsenden Onlinehandel. Es wird somit zukünftig zunehmend schwerer werden, die vor Ort vorhandene Nachfrage nach Gütern des mittelfristigen Bedarfs im stationären Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten zu binden. Dennoch sollte für das Mittelzentrum Ribnitz-Damgarten eine Zentralitätserhöhung bzw. ein Ausbau des Angebots als Ziel angestrebt werden.

- Die Sortimente des **langfristigen Bedarfs** verfügen über eine durchschnittliche Einzelhandelszentralität von rd. 86 %, was wiederum auf Nachfrageabflüsse in das Umland sowie in den Online-Handel schließen lässt. Hier bestehen zwischen den einzelnen Sortimenten allerdings große Unterschiede. So weist das flächenextensive Sortiment Bau- und Garten-/Tierbedarf mit rd. 139 % eine relativ hohe Zentralität auf, demgegenüber sind die Zentralitätskennziffern in den Segmenten Elektrobedarf sowie Möbel/Haus- und Heimtextilien mit rd. 31 % bzw. 57 % deutlich geringer. Das „konsumige" Sortiment Schmuck, Uhren, Optik weist wiederum mit rd. 137 % eine hohe Zentralitätskennziffer und somit deutliche Nachfragzuflüsse von außerhalb der Stadt Ribnitz-Damgarten auf.

Die Zentralität des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten liegt aktuell bei rd. 119 %. Per Saldo fließen dem Einzelhandel in der Stadt Ribnitz-Damgarten demnach rd. 19 % des Einzelhandelsumsatzes von außen zu. Dies ist vor allem auf die Angebote des kurzfristigen Bedarfs sowie auf die Segmente Bekleidung/ Schuhe, Bau- und Gartenbedarf, Hausrat/ GPK sowie Schmuck/ Uhren/ Optik zurückzuführen. Der niedrigste Zentralitätswert ist aufgrund lokaler Angebotsdefizite im Bereich Elektrobedarf zu konstatieren, wo noch ein signifikantes Steigerungspotenzial besteht. Im mittelfristigen Bedarf lassen sich im Lichte der mittelzentralen Versorgungsfunktion ebenfalls noch leichte Steigerungspotenziale in den Bereichen Spielwaren/ Hobbybedarf sowie Sportbedarf/ Camping ableiten, die gleichwohl vom wachsenden Online-Handel gedämpft werden.

6.5 Analyse der Nachfrageverflechtungen

Der Zentralitätswert ist eine Saldo-Größe aus den Nachfragezuflüssen aus dem Umland und den Nachfrageabflüssen aus der Stadt Ribnitz-Damgarten in das Umland. Mit Hilfe einer **Nachfragestromanalyse** können diese Zu- und Abflüsse quantifiziert werden.

Entsprechend den Ergebnissen der Nachfragestromanalyse, die im Wesentlichen auf der Umsatzschätzung und Zentralitätsanalyse aufbaut, liegt die **Nachfragebindung** in Ribnitz-Damgarten über alle Sortimente bei ca. 75 % (83 Mio. €), sodass die Abflüsse in das Umland sowie in den Online-Handel rd. 27 Mio. € pro Jahr betragen. D.h. 75 % des vorhandenen Nachfragepotenzials kann vor Ort in Ribnitz-Damgarten gebunden werden, was für ein Mittelzentrum einen guten Wert darstellt, der gleichwohl sehr stark vom kurzfristigen Bedarf geprägt ist.

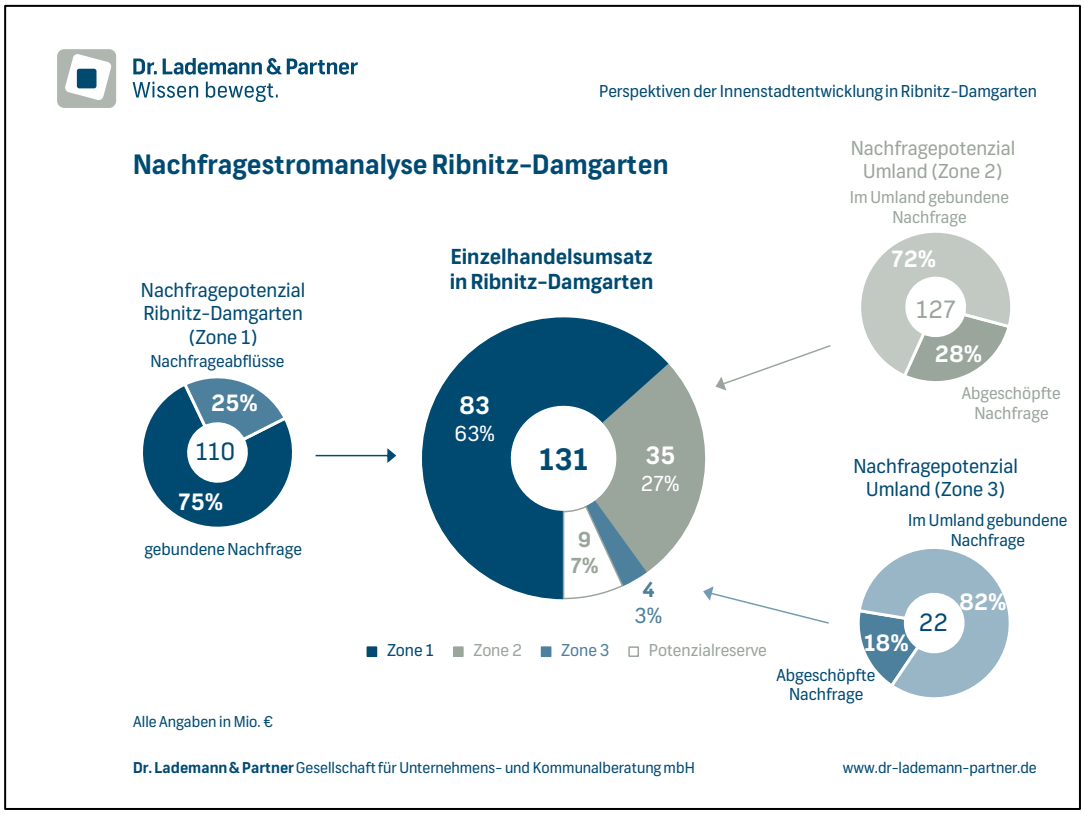


Abbildung 39: Nachfragestromanalyse des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten

Dem steht ein **Brutto-Zufluss** von insgesamt etwa 48 Mio. € p.a. gegenüber. Dieser Nachfragezufluss resultiert aus der Abschöpfungsquote aus dem Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten in Höhe von rd. 33 Mio. € in der Zone 2

sowie rd. 4 Mio. € in der Zone 3 zuzüglich der Potenzialreserve durch Touristen, Pendler, Gelegenheitskunden u.ä. von insgesamt rd. 11 Mio. € (ca. 9 %).

Differenziert nach Hauptwarengruppen bzw. Bedarfsstufen ist bei den **nahversorgungsrelevanten Sortimenten (kurzfristiger Bedarf)** die Nachfragebindung in Ribnitz-Damgarten mit rd. 94 % erwartungsgemäß am höchsten, da diese Sortimente in der Regel überwiegend in Wohnortnähe gekauft werden. Hier besteht nur noch ein geringfügiges Steigerungspotenzial. Ein weiterer Ausbau des Angebots würde weitgehend in die Verdrängung gehen. Lediglich im Drogeriemarktsegment erscheint eine Erhöhung der Kaufkraftbindung noch realistisch.

Bei den **mittelfristigen Hauptwarengruppen** liegt die Nachfragebindung mit rd. 63 % in Ribnitz-Damgarten deutlich niedriger. Einschränkend muss hier aber darauf verwiesen werden, dass ein signifikanter Teil der Nachfrage vom nichtstationären Handel gebunden wird und diese Bedarfsbereiche auch in den umliegenden Einzelhandelsstandorten (v.a. Rostock und Stralsund) nachgefragt werden. Dennoch bestehen im mittelfristigen Bedarfsbereich aufgrund der zum Teil bestehenden Angebotslücken noch moderate Ausbaupotenziale im Einzelhandel von Ribnitz-Damgarten. Während die Branchen Bekleidung/ Wäsche und Schuhe/ Lederwaren mit etwa 80 % und 72 % noch eine hohe Nachfragebindung in Ribnitz-Damgarten aufweisen, sind vor allem die Branchen Spielwaren/Hobbybedarf und Sportbedarf/ Camping von erheblichen Nachfrageabflüssen aus Ribnitz-Damgarten gekennzeichnet.

Demgegenüber liegt die Nachfragebindung des **langfristigen Bedarfsbereichs** mit rd. 52 % auf einem für Mittelzentren durchschnittlichen Niveau, welches vor allem auf die Angebote der Branche Bau- und Gartenbedarf/Tierbedarf zurückzuführen ist (rd. 82 % Nachfragebindung in Ribnitz-Damgarten). Auch die Branchen Optik sowie Uhren/ Schmuck weisen hohe Bindungsquoten von etwa 70 bis 85 % auf. Deutliche Nachfrageabflüsse sind im langfristigen Bedarfsbereich vor allem für das Segment Elektrobedarf zu konstatieren, wo nicht einmal 25 % der Nachfrage in Ribnitz-Damgarten gebunden werden kann. Auch im Bereich Möbel liegt die Nachfragebindung mit rd. 30 % auf einem niedrigen Niveau. Ob die Zentralitätsdefizite bei Elektrobedarf und Möbeln signifikant reduziert bzw. die Nachfragebindung erhöht werden kann, muss allerdings bezweifelt werden, da diese Sortimente vorvorzugsweise von größeren Fachmärkten angeboten werden, die jedoch größere Einwohner- und Kaufkraftpotenziale benötigen, als sie im Marktgebiet von Ribnitz-Damgarten

gegeben sind.[41] Auch für den langfristen Bedarfsbereich sind zudem die Abflüsse in den nicht-stationären Handel sowie in die umliegenden Oberzentren restriktiv zu beachten.

Der lokale Einzelhandel kann rd. 75 % der eigenen Nachfrage vor Ort halten (rd. 83 Mio. €). Darüber hinaus fließen rd. 48 Mio. € von außen zu (Umland sowie Potenzialreserve insb. Touristen). Nachfrageabflüsse resultieren u.a. aus Lücken im Angebotsprofil, den Einkaufsalternativen im Umland (vorwiegend den Oberzentren) und der steigenden Bedeutung des Online-Handels. Eine Stabilisierung der Nachfragebindung vor Ort sowie ein moderater der Ausbau der überörtlichen Nachfrageabschöpfung im mittel- und langfristigen Bedarf sollte daher Ziel der künftigen Einzelhandelsentwicklung sein.

[41] Elektrobedarf und Möbelbedarf sind für Touristen eher irrelevant, weshalb die touristischen Nachfragepotenziale hier eher keine Impulse bringen.

6.6 SWOT-Analyse zum Einzelhandelsstandort Ribnitz-Damgarten

Die wichtigsten **Stärken bzw. Chancen** des Einzelhandelsstandorts Ribnitz-Damgarten lassen sich wie folgt charakterisieren:

- Die **Einwohnerentwicklung** der Stadt Ribnitz-Damgarten verlief in den vergangenen Jahren positiv und wird sich auch in den kommenden Jahren weiter positiv entwickeln. Davon kann auch die Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten profitieren und entsprechend positive Impulse in der gesamten Stadt auslösen.
- Aufgrund der **Lage in einem sehr ländlich geprägten Umfeld** ist davon auszugehen, dass auch künftig die Orientierung der direkten Umlandbewohner aus dem Nah- und Mittelbereich auf die Stadt Ribnitz-Damgarten stark ausgeprägt bleibt.
- Die Stadt Ribnitz-Damgarten verfügt über ein **ausgeprägtes Tourismuspotenzial**, wovon bereits heute der Einzelhandel und die konsumnahen Angebote profitieren. Zukünftig ist dabei insbesondere mit dem touristischen Großprojekt auf der Halbinsel Pütnitz von einer starken Steigerung der touristischen Bedeutung und Nachfrage auszugehen, welche sich wiederum auf die gesamte Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten positiv auswirken wird.
- Für ein Mittelzentrum ist ein **umfassendes Verkaufsflächenangebot** vorhanden. So weist die Stadt gegenüber anderen von Dr. Lademann & Partner untersuchten Mittelzentren insbesondere im periodischen Bedarfsbereich als auch im Bereich Bekleidung/ Schuhe eine überdurchschnittliche Ausstattung auf. Zudem ist auch eine hohe Konzentration des Angebots auf die Innenstadt von Ribnitz sowie die beiden Handelslagen Boddencenter und Rostocker Landweg zu konstatieren. Dennoch erscheint eine maßvolle Zentralitätserhöhung und Schließung von derzeit bestehenden Angebotslücken (z.B. Spielwaren, Sportbedarf) als zielführend und angesichts der zusätzlichen Tourismuspotenziale in Bezug auf die Entwicklung in Pütnitz auch realistisch.
- Sowohl quantitativ als auch qualitativ verfügt die Stadt Ribnitz-Damgarten über eine sehr gut ausgebaute **Nahversorgungsstruktur**. Insgesamt können derzeit etwa 80 % der Einwohner von Ribnitz-Damgarten einen strukturprägenden Nahversorger fußläufig erreichen. Die Absicherung der bestehenden Nahversorgungsangebote sollte vorrangiges Ziel der weiteren Einzelhandelsentwicklung sein. Zudem bietet die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarkts die Chance zu einer qualitativen Steigerung des Angebots – insbesondere für die Innenstadt.

- Im Bereich der **Gastronomie** ist die Konzentration der Angebote auf die Innenstadt von Ribnitz sowie den Lagen am Ribnitzer See positiv hervorzuheben. Chancen bestehen insbesondere in der Schließung von Angebotslücken sowie Stärkung/ Nachverdichtung von einzelnen Lagen (bspw. Innenstadt Damgarten). Auch hinsichtlich der Außengastronomie der bestehenden Gastronomiebetriebe besteht – insbesondere im Bereich Lange Straße u. Am Markt – noch Ausbaupotenzial.
- Die **Innenstadt von Ribnitz** verfügt über einen dichten Geschäftsbesatz in den Hauptlagen und zeichnet sich zudem durch ein ansprechendes städtebauliches Erscheinungsbild, eine hohe Aufenthaltsqualität sowie eine geringe Leerstandssituation aus. Zudem bietet die Innenstadt von Ribnitz aufgrund ihrer hohen Multifunktionalität eine Vielzahl von Besuchsanlässen (u.a. Shopping, Gastronomie, Kultur, Freizeit, Arbeit). Auch die **Nähe zum Wasser** stellt sowohl für die Innenstadt von Ribnitz als auch für die Innenstadt von Damgarten ein hohes Potenzial, insbesondere auch mit Blick auf die Touristen, dar.
- Neben der Innenstadt von Ribnitz und Damgarten verfügt die Stadt über zwei weitere Handelsschwerpunkte (Rostocker Landweg u. Boddencenter), die eher fachmarktorientiert aufgestellt sind. Es liegt somit eine **räumlich-funktionale Arbeitsteilung der Einzelhandelsstandorte** vor.

Dennoch bestehen auch **Schwächen bzw. Risiken**, die berücksichtigt und überwunden werden müssen:

- Die restriktiven **sozioökonomischen Rahmenbedingungen** des Einzelhandels (v.a. demografischer Wandel, unterdurchschnittliche Kaufkraft, negatives Pendlersaldo) wirken sich negativ auf das Nachfragepotenzial im Stadtgebiet aus. Zudem ist auf die Saisonabhängigkeit im Tourismus zu verweisen. Umso wichtiger erscheint es, die Bedeutung von Ribnitz-Damgarten als Tourismusdestination abzusichern und mit Blick auf die Ganzjährigkeit weiter auszubauen, wozu die Entwicklung des Center Parks einen maßgeblichen Anteil leisten wird.
- Neben **bestehenden Angebotslücken** im Einzelhandelsbesatz, welche zu Kaufkraftabflüssen führen, reduzieren die identifizierten Lücken in der Gastronomie die Aufenthaltsdauer sowie die Zahl der Besuchsanlässe in der Innenstadt. Insbesondere die Stärkung der Außengastronomie sowie der Angebotsbreite (bspw. Fehlen von Cafés, Bars) sind zukünftige Handlungsfelder.
- In diesem Zusammenhang ist auf die – insbesondere am Wochenende – **uneinheitlichen Öffnungszeiten** in den Innenstädten zu verweisen.

Gegenüber den Standorten Rostocker Landweg und Boddencenter wird dem Kunden in den Innenstädten kein „verlässliches Einkaufen“ geboten.

- Anders als in Ribnitz hat die **Innenstadt von Damgarten** in den vergangenen Jahren deutlich an Attraktivität verloren. Eine kritische Leerstandsquote (rd. 22 %) sowie ein ausgedünnter Geschäftsbesatz (lediglich rd. 3 % der gesamtstädtischen Verkaufsfläche) lassen auf eine deutlich untergeordnete Rolle sowie einen (teilweise) Funktionsverlust schließen. Das Risiko von weiteren Trading-Down-Prozessen rund um die Leerstandsflächen gilt es dringend zu vermeiden. Bereits heute ist bei einigen Immobilien ein Investitionsstau zu erkennen. Wichtig für die Funktionswahrnehmung der Innenstadt ist die Aufrechterhaltung der Nahversorgung durch den Hauptmagnetbetrieb Netto. Diesen gilt es zwingend am Standort zu halten.
- Eine Qualität der Ribnitzer Innenstadt ist auch die Vielzahl an inhabergeführten Betrieben. Kommen Geschäftsinhaber in das Rentenalter stellt sich jedoch oft die Frage der Nachfolge. Viele Läden schließen, weil sich kein Nachfolger findet – z.B. weil es Existenzgründern an Kapital und Know-how fehlt („**Nachfolgeproblematik**“). Perspektivische Leerstände und Angebotslücken können die Folge sein.
- Für die Innenstadt von Ribnitz muss zudem konstatiert werden, dass die Nutzung des **Marktplatzes als Stellplatzanlage** dessen Aufenthaltsqualität einschränkt.
- Wie für den gesamten stationären Einzelhandel stellt auch für die Einzelhändler in Ribnitz-Damgarten der wachsende Online-Handel künftig eine große Herausforderung dar. Zwar bleiben die Tourismusumsätze davon weitgehend unberührt, für die lokale Bevölkerung stellt der **Online-Handel (sowie die Oberzentren Rostock und Stralsund) jedoch eine starke Einkaufsalternative** dar.

7 Zentrenkonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten

7.1 Hierarchie und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche

Im Rahmen der Analyse wurden die Versorgungsstandorte der Stadt Ribnitz-Damgarten unter städtebaulichen und funktionalen Gesichtspunkten bewertet und im Hinblick auf ihre bisherige Einordnung in das hierarchische Zentrenmodell entsprechend den im Folgenden dargestellten Kriterien beurteilt. Das Zentrenmodell umfasst neben den eigentlichen Zentren (Innenstadt, Nebenzentren und Nahversorgungszentren) sowie solitäre Nahversorgungsstandorte.

Die Begrifflichkeit der **zentralen Versorgungsbereiche (ZVB)** ist schon länger in den planungsrechtlichen Normen (§ 11 Abs. 3 BauNVO) verankert und beschreibt diejenigen Bereiche, die aus städtebaulichen Gründen vor mehr als unwesentlichen Auswirkungen bzw. vor Funktionsstörungen geschützt werden sollen. Im Jahr 2004 setzte das Europaanpassungsgesetz Bau (EAG Bau) den Begriff in den bundesrechtlichen Leitsätzen zur Bauleitplanung (§ 2 Abs. 2 BauGB) und in den planungsrechtlichen Vorgaben für den unbeplanten Innenbereich neu fest (§ 34 Abs. 3 BauGB).

In der Novellierung des BauGB vom 01.01.2007 wurde die „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ schließlich auch zum besonders zu berücksichtigenden Belang der Bauleitplanung erhoben (§ 1 Abs. 6 Nr. 4 BauGB). Somit berechtigt das Sicherungs- und Entwicklungsziel für zentrale Versorgungsbereiche die Aufstellung einfacher Bebauungspläne nach § 9 Abs. 2a BauGB.

Hinsichtlich der aktuell geltenden Rechtsprechung im Bau- und Bauordnungsrecht, u.a. im § 34 Abs. 3 BauGB, ist darauf hinzuweisen, dass lediglich die „echten“ Zentrentypen (Innenstadt, Ortsteil- und/oder Nahversorgungszentren) als zentrale Versorgungsbereiche fungieren und somit schützenswert sind.

Es ist daher sinnvoll bzw. notwendig, die relevanten Zentren abzugrenzen, um diese bei der zukünftigen Einzelhandelsentwicklung besonders berücksichtigen zu können. Der § 34 Abs. 3 BauGB sieht eine Prüfung von

einzelhandelsrelevanten Ansiedlungsvorhaben bezüglich ihrer Auswirkungen auf die ausgewiesenen zentralen Versorgungsbereiche vor. Die Definition und Abgrenzung von zentralen Versorgungsbereichen ist somit eine Möglichkeit, den bestehenden kommunalen Einzelhandelsbestand zu schützen bzw. dessen Entwicklung in geordnete/gewünschte Bahnen zu lenken. Für eine eindeutige Zuordnung der jeweiligen Grundstücke bzw. Betriebe zu einem zentralen Versorgungsbereich ist eine genaue Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche notwendig, da nur diese Bereiche gemäß den Zielen der Stadtentwicklung einen schützenswerten Charakter besitzen.

Die **Rechtsprechung und die kommentierende Literatur**[42] haben dazu eine Reihe von Kriterien aufgestellt. Danach wird ein **zentraler Versorgungsbereich** als räumlich abgrenzbarer Bereich definiert, dem aufgrund vorhandener oder noch zu entwickelnder Einzelhandelsnutzungen eine Versorgungsfunktion über den unmittelbaren Nahbereich hinaus zukommt oder zukommen soll. Das Angebot wird i.d.R. durch diverse Dienstleistungen und gastronomische Angebote ergänzt.

Eine zentrale Lage setzt eine städtebauliche Integration voraus. Ein zentraler Versorgungsbereich muss dabei mehrere konkurrierende oder einander ergänzende Angebote umfassen (Maßnahmen zum Schutz zentraler Versorgungsbereiche sollen nicht auf den Schutz eines Einzelbetriebs vor Konkurrenz hinauslaufen). Zugleich sind anders genutzte „Lücken" in der Nutzungsstruktur eines zentralen Versorgungsbereichs - solange ein Zusammenwirken der zentrentypischen Nutzungen im Sinne eines „Bereichs" angenommen werden kann - möglich.

Ein zentraler Versorgungsbereich hat nach Lage, Art und Zweckbestimmung eine für die Versorgung der Bevölkerung in einem bestimmten Einzugsbereich zentrale Funktion. Diese Funktion besteht darin, die Versorgung eines Gemeindegebiets oder eines Teilbereiches mit einem auf den Einzugsbereich abgestimmten Spektrum an Waren des kurz-, mittel- oder langfristigen Bedarfs sicherzustellen.

Der Begriff ‚zentral' ist nicht geografisch im Sinne einer Innenstadtlage oder Ortsmitte, sondern funktional zu verstehen. Ein zentraler Versorgungsbereich muss über einen gewissen, über seine eigenen Grenzen hinausreichenden räumlichen Einzugsbereich mit städtebaulichem Gewicht haben. Er muss damit

[42] Vgl. u.a. OVG NRW, Urteil vom 22.11.2010 - 7 D 1/09.NE -, S.27 sowie Kuschnerus, Ulrich, 2007: Der standortgerechte Einzelhandel.

über den unmittelbaren Nahbereich hinaus wirken; er kann auch Bereiche für die Grund- und Nahversorgung umfassen.

Kein zentraler Versorgungsbereich sind Agglomerationen einzelner Fachmärkte oder auch peripher gelegener Standorte, wie man sie oftmals in ehemaligen Gewerbegebieten findet. Durch ihre hoch spezialisierte Aufstellung befriedigen sie lediglich einen geringen und eingeschränkten Bedarf an Waren. Darüber hinaus fehlen andere Nutzungen wie Dienstleistungs- oder Gastronomieangebote in vielen Fällen. Obwohl besagte Fachmarktagglomerationen allein wegen ihrer Größe ein weitläufiges Einzugsgebiet bedienen, fehlt ihnen vor allem aufgrund der fehlenden Integration die für einen zentralen Versorgungsbereich unabdingbare Zentrumsfunktion für eben dieses Einzugsgebiet. Daher werden diese Bereiche in der Regel über differenzierte Sondergebietsfestsetzungen reguliert.

Die im Folgenden näher erläuterten **funktionalen und städtebaulichen Kriterien** ermöglichen neben einer **hierarchischen Einordnung** auch eine Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche untereinander und bilden somit die Grundlage für einen eindeutigen räumlichen Bezugsrahmen für die Einzelhandelsentwicklung in Ribnitz-Damgarten. Entscheidende Kriterien für einen zentralen Versorgungsbereich sind insbesondere:

- der bestehende Einzelhandelsbesatz,
- ergänzende Nutzungen (konsumnahe Dienstleistungsbetriebe, Gastronomiebetriebe, kulturelle, öffentliche und Freizeiteinrichtungen),
- die allgemeine städtebauliche Gestalt/Qualität sowie
- eine fußläufige Erreichbarkeit und Anbindung an den MIV (Motorisierter Individualverkehr) sowie ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Entsprechende Standortbereiche müssen dabei jedoch noch nicht vollständig als Versorgungsbereich entwickelt sein. **Auch ein Entwicklungsziel kann als Kriterium zur Abgrenzung herangezogen werden.** So ist es z.B. denkbar, Potenzialflächen in den zentralen Versorgungsbereich mit aufzunehmen, die mittel- und langfristig entsprechend entwickelt werden sollen.

Das Ziel einer möglichst flächendeckenden wohnortnahen Grundversorgung lässt sich aber nicht allein durch zentrale Versorgungsbereiche erreichen. Wie die Analysen zur Angebotssituation gezeigt haben, kommt auch den außerhalb von zentralen Versorgungsbereichen gelegenen Betrieben des Lebensmitteleinzelhandels eine ergänzende Versorgungsfunktion zu. Ohne die Ausweisung

ergänzender Nahversorgungslagen (ohne Zentrenstatus) bestünde die Gefahr, dass sich räumliche und funktionale Versorgungsdefizite einstellen würden.

Daher wurde neben den zentralen Versorgungsbereichen die Ausweisung sogenannter Nahversorgungslagen geprüft. Dabei handelt es sich um Standorte von Lebensmittelmärkten, die eine strukturell bedeutsame Nahversorgungsfunktion übernehmen, aber nicht die rechtlichen Anforderungen an die Ausweisung als zentrale Versorgungsbereiche erfüllen. Die gezielte Ausweisung solcher Nahversorgungslagen trägt dazu bei, die Nahversorgung in der Stadt Ribnitz-Damgarten dauerhaft zu sichern sowie gezielt und nachfragegerecht weiterzuentwickeln.

Städtebauliche Kriterien für die Ausweisung von Nahversorgungslagen sind u.a.:

- oftmals Solitärstandort eines Nahversorgers oder kleiner Verbundstandort mit Angeboten des kurzfristigen Bedarfs
- Der Standort ist städtebaulich integriert, d. h. zu wesentlichen Anteilen von Wohnbebauung umgeben und fußläufig erreichbar (signifikantes Einwohnerpotenzial im fußläufigen Einzugsgebiet).
- Der Standort trägt wesentlich zur Sicherung und/oder Optimierung der Nahversorgung bei und erfüllt mindestens eines der folgenden Kriterien:
  - Der fußläufige Einzugsbereich überschneidet sich nicht zu mehr als 50 % mit den fußläufigen Einzugsbereichen umliegender Nahversorgungsstandorte.
  - Das Vorhaben liefert einen wesentlichen Beitrag zur Schließung räumlicher Versorgungslücken.
  - Der Vorhabenbetrieb liefert einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Betriebstypenmixes bzw. zum Erhalt attraktiver Nahversorgungsstrukturen.

7.2 Gesamtüberblick Zentrenkonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten

Für die Stadt Ribnitz-Damgarten werden insgesamt **vier zentrale Versorgungsbereiche** definiert:

- Hauptzentrum Innenstadt Ribnitz
- Innenstadtzentrum Damgarten
- Nebenzentrum Boddencenter und

- Nebenzentrum Rostocker Landweg

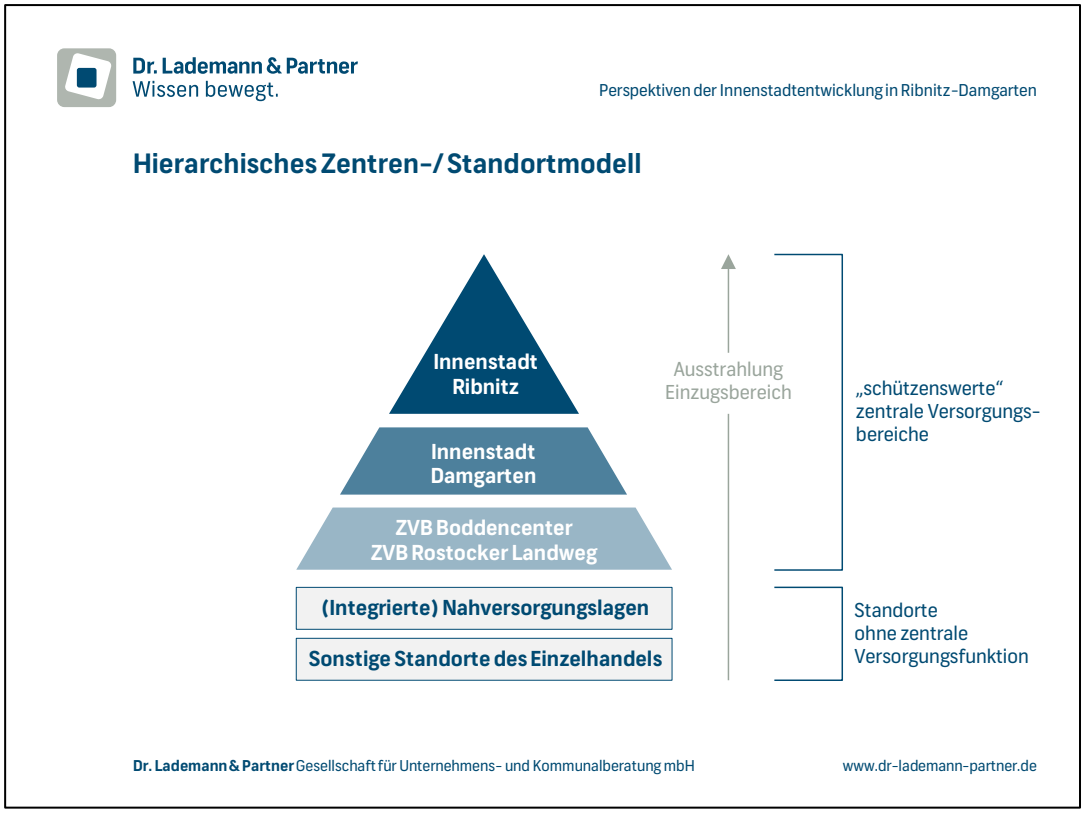


Abbildung 40: Hierarchisches Zentrenmodell für die Stadt Ribnitz-Damgarten

Den definierten zentralen Versorgungsbereichen sind folgende Eigenschaften und Abgrenzungsmerkmale zur Hierarchisierung zuzuschreiben:

Innenstadtzentrum Ribnitz

- Einzugsbereich umfasst das gesamte Stadtgebiet + Umland (Marktgebiet);
- Großes Spektrum an Waren und Dienstleistungsangeboten:
  - Zentrentypische und nahversorgungsrelevante Sortimente;
  - Waren für den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf;
  - diverse zentrenergänzende Nutzungen (Multifunktionalität).

Die Innenstadt allein ist jedoch – vor allem in Bezug auf die Sicherung einer möglichst wohnortnahen Grundversorgung – nicht dazu in der Lage, eine adäquate Versorgung für eine Stadt der Größenordnung Ribnitz-Damgartens sicherzustellen. Daher werden neben der Innenstadt weitere Lagebereiche ausgewiesen.

Innenstadtzentrum Damgarten

- kleinerer Einzugsbereich, begrenzt auf den Stadtteil Damgarten;
- Begrenztes Spektrum an Waren- und Dienstleistungsangeboten; vornehmlich des kurzfristigen Bedarfs; in sehr begrenztem Umfang auch Waren für den mittelfristigen Bedarf;
- Zentrum kann auch auf die Sicherung der Grund- und Nahversorgung beschränkt sein; jedoch kein Schutz eines Einzelbetriebs.

Nebenzentren

- Mittlerer Einzugsbereich: In der Regel beschränkt auf bestimmte Siedlungsbereiche größerer Städte; in „kleineren“ Städten wie Ribnitz-Damgarten durchaus auch stadtweite Einzugsgebiete.
- Regelmäßig größeres Spektrum an Waren und Dienstleistungsangeboten:
  - Zentrentypische und nahversorgungsrelevante Sortimente;
  - Waren für den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf.

(Integrierte) Nahversorgungslagen

- Einzugsbereich: direkter Nahbereich (wohnungsnahe Grundversorgung)
- oftmals Solitärstandort eines Nahversorgers oder kleiner Verbundstandort mit An-geboten des kurzfristigen Bedarfs
- keine/nur arrondierende innenstadtrelevanten Sortimente

Die nachfolgende Karte gibt einen Überblick über die räumliche Verortung der zentralen Versorgungsbereiche, Nahversorgungslagen und sonstigen Standorte des Einzelhandels im Stadtgebiet:

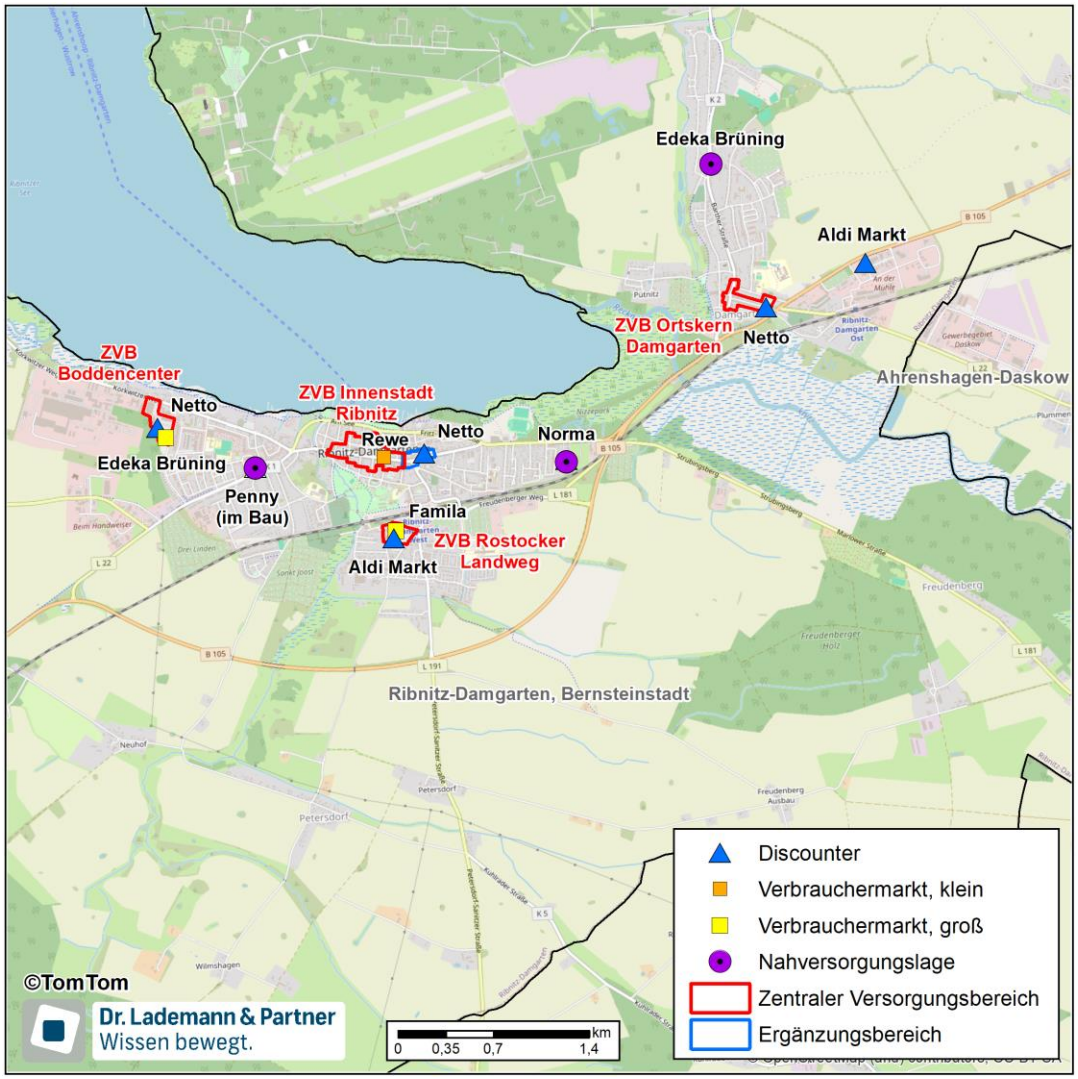


Abbildung 41: Zentren- und Standortstruktur in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Unterhalb der Hierarchieebene der zentralen Versorgungsbereiche werden drei Nahversorgungsstandorte ausgewiesen (Penny, Norma, Edeka), denen eine wichtige Bedeutung für die Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung zukommt und die es daher (u.U. auch durch Modernisierungen und Erweiterungen) abzusichern gilt.

Zentrenpass

7.2.1 Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Ribnitz

Räumliche Analyse

Lagebeschreibung

Zentrale Lage im Stadtteil Ribnitz; Abgrenzung umfasst die Bereiche entlang der Lange Straße sowie Am Markt; zudem sind Teil der direkt angrenzenden Straßenzüge dem ZVB zugeordnet; Ergänzungsbereich bei Netto-Markt ebenfalls dem ZVB zugehörig;

Versorgungsfunktion

Hauptzentrum mit überörtlicher Versorgungsfunktion;

Städtebau/Umfeld

Kleinstadttypisches Straßenbild mit erhöhter städtebaulicher Qualität im Kernbereich (Am Markt); Abseits der Hauptlagen weitere kernstadttypische Einrichtungen (u.a. Schulen, Kirchen, Stadtkulturhaus, Museen); zudem Ribnitz See in räumlicher Nähe;

Funktionale Analyse

Einzelhandelsstruktur

Hohe Einzelhandelsdichte im Haupteinkaufsbereich entlang der Lange Straße; überwiegend inhabergeführte Fachgeschäfte, zudem Filialisten und Betriebe des Lebensmitteleinzelhandels; überwiegend unteres/mittleres Angebotsgenre;

Branchen-Mix

Innenstadttypischer, breiter Branchenmix mit gewissen Schwerpunkten im kurz- und mittelfristigen Bedarf;

Magnetbetriebe

Rewe, Netto, Kaufhaus Stolz

Ergänzende Nutzungen

Breites Angebot aus Gastronomie, Dienstleister, Post, Banken, öffentlichen Einrichtungen (Rathaus, Stadtinformation) und kulturellen Einrichtungen (Bernstein Museum);

Städtebauliche Analyse

Bebauungsstruktur

Angenehmes und abwechslungsreiches Erscheinungsbild entlang der Lange Straße; weitgehend geschlossene Bebauung (überwiegend historischer und denkmalgeschützer Gebäudebestand) mit zwei bis drei Geschossen sowie einem Hauptplatz mit Rathaus (Am Markt); in den Randlagen nehmen die Anzahl der reinen Wohnhäuser zu; nur sehr vereinzelter Sanierungsstau;

Erreichbarkeit MIV/ÖPNV

Sehr gute Erreichbarkeit mit dem MIV aus dem gesamten Stadtgebiet als auch aus dem gesamten Marktgebiet über B 105 sowie L 191, L 181 und L 22; Bushaltestelle direkt am Marktplatzsichert ÖPNV-Erreichbarkeit; zudem Bahnhof als ÖPNV-Knoten in fußläufiger Entfernung;

Fußläufige Erreichbarkeit

Erreichbarkeit aus den umliegenden Wohngebieten aufgrund der zentralen Lage gegeben;

Stellplatzangebot

Straßenbegleitendes Stellplatzangebot sowie Am Markt; größere Stellplatzanlagen im Bereich Gänsewiese, am Hafen sowie am Bahnhof;

Aufenthaltsqualitäten

Eine Fußgängerzone ist nicht ausgeprägt; Marktplatz wird als Stellplatzfläche genutzt; attraktive Stadtmöblierung entlang der Lange Straße; bedeutende Aufenthaltsqualitäten zudem mit Ribnitzer See sowie Klosterwiese direkt angrenzend;

Leerstandssituation

Kein struktureller Leerstand; acht kleine Leerstände; keine räumliche Ballung;

Potenzialflächen und Planvorhaben

Potenzialfläche bei Netto (ggf. für Drogeriemarkt); perspektivisch im westlichen Bereich der Lange Straße (heutiges Autohaus).



Abbildung 42: Blick entlang der Lange Straße im ZVB Innenstadt Ribnitz



Abbildung 43: Blick auf den Marktplatz im ZVB Innenstadt Ribnitz

Die **Ribnitzer Innenstadt** präsentiert sich als ein funktionsfähiges Innenstadtzentrum in zentraler Lage innerhalb des Stadtteils Ribnitz. Das Zentrum profitiert dabei von seiner Lage zwischen dem Ribnitzer See und den Klosterwiesen. Wenngleich die Innenstadt über keine Fußgängerzone verfügt und damit vom Durchgangsverkehr belastet wird, weist die Innenstadt eine erhöhte städtebauliche und stadträumliche Qualität auf, wozu der Marktplatz einen großen Beitrag leistet, auf dem einmal wöchentlich ein Wochenmarkt stattfindet.

Die Innenstadt von Ribnitz zeichnet sich durch ein **vielfältiges Einzelhandelsangebot** mit insgesamt 55 Einzelhandelsbetrieben aus, welche auf einer Gesamtverkaufsfläche von rd. 8.100 qm einen Umsatz von rd. 32,6 Mio. € erwirtschaften. Der Schwerpunkt des Angebots ist dabei mit 60 % eindeutig auf den mittelfristigen Bedarf gelegt. Dabei sticht insbesondere der große Verkaufsflächenanteil (rd. 40 %) im Bereich Bekleidung/ Schuhe hervor. Als Frequenzbringer im mittelfristigen Bedarf fungieren das Kaufhaus Stolz sowie eine Reihe inhabergeführter Betriebe (u.a. Sport und Modehaus a. hauer). Im

periodischen Bedarfsbereich sichern insbesondere die beiden strukturprägenden Lebensmittelmärkte Rewe und Netto das Angebot. Neben dem breiten Einzelhandels-Branchenmix sorgen eine Vielzahl von Komplementärnutzungen für eine **hohe Multifunktionalität** und generieren zusätzliche Besuchsanlässe. Zwar finden sich in der Innenstadt vereinzelte Leerstände, eine Leerstandsproblematik ist allerdings nicht zu erkennen (**Leerstandsquote von 5 %** gemessen an der Anzahl der Betriebe).

Folgende Abbildung zeigt die **räumliche Abgrenzung des ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto)**:

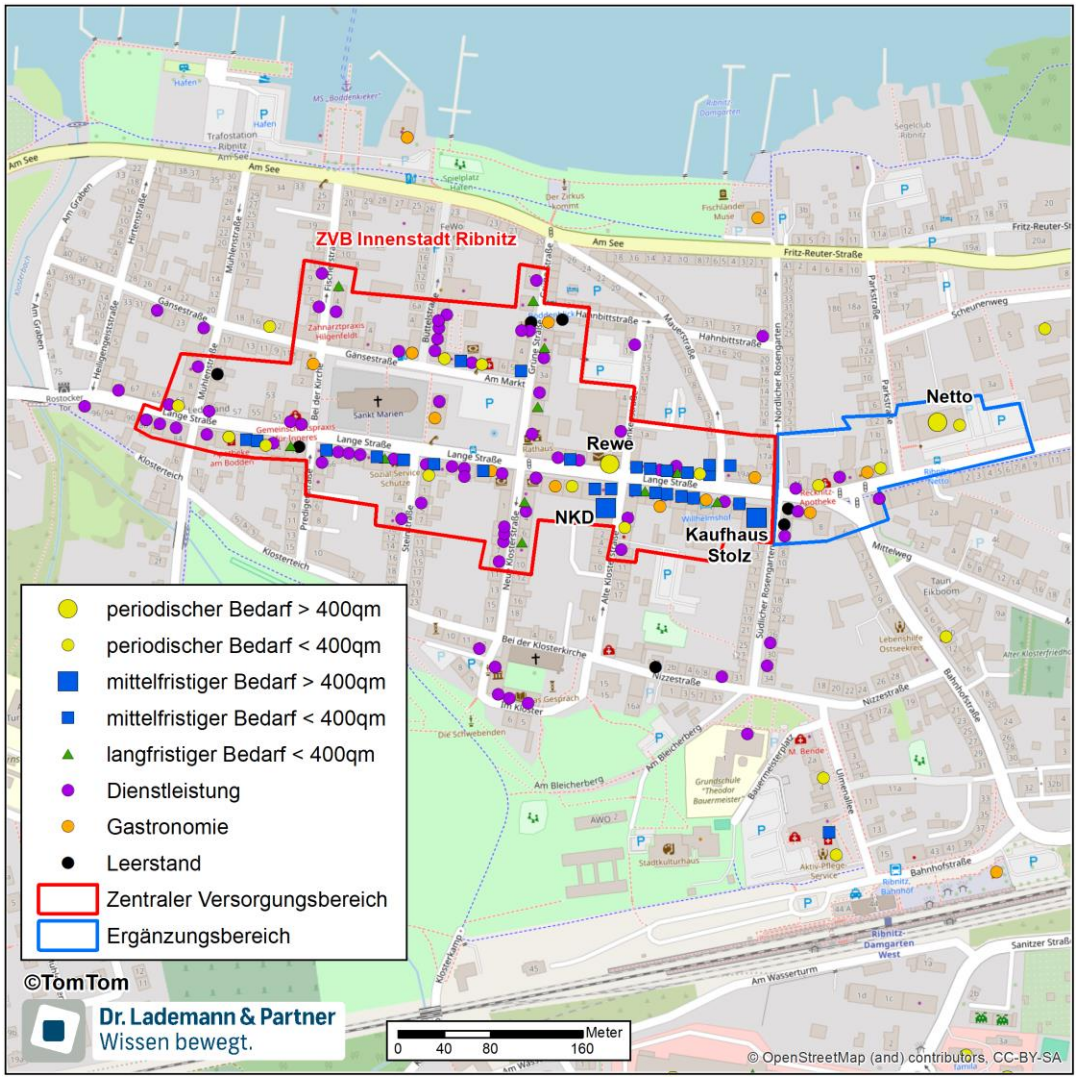


Abbildung 44: ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto)

Gegenüber der Abgrenzung für den ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto) aus dem Einzelhandelskonzept von 2013 wurden lediglich

geringfügige Anpassungen auf Grundlage des aktuellen Geschäftsbesatzes vorgenommen.



Abbildung 45: Blick auf die Geschäftshäuser Am Markt im ZVB Innenstadt Ribnitz

Die Innenstadt von Ribnitz stellt innerhalb des Einzelhandelsgefüges von Ribnitz-Damgarten den wichtigsten Einzelhandelsstandort dar, der funktionsfähig und stabil aufgestellt ist. Der zentrale Versorgungsbereich ist zukünftig hinsichtlich seiner Funktion zu sichern und aufzuwerten.

Zentrenpass

7.2.2 Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Damgarten

Räumliche Analyse

Lagebeschreibung

Zentrale Lage im Stadtteil Damgarten; Abgrenzung umfasst die Stralsunder Straße sowie ein Teil entlang der Barther Straße zwischen Kirchstraße und Schillstraße.

Versorgungsfunktion

Ortsteilzentrum für Damgarten

Städtebau/Umfeld

Der ZVB ist überwiegend von Wohnnutzungen des Stadtteils Damgarten umgeben; zudem befindet sich nordöstlich ein Schulzentrum;

Funktionale Analyse

Einzelhandelsstruktur

Die Hauptausrichtung des Einzelhandels liegt eindeutig auf dem kurzfristigen Bedarf (VKF-Anteil rd. 90 %) und wird im Wesentlichen durch eine Netto-Lebensmitteldiscounter geprägt; darüber hinaus nur vereinzelt kleinteilige inhabergeführte Betriebe; es besteht kein durchgängiger Geschäftsbesatz;

Branchen-Mix

Neben den Angeboten des kurzfristigen Bedarfs sind noch kleinteilige Betriebe (u.a. Bäckerei, Optiker, Blumenladen) sowie ergänzende Dienstleistungsbetriebe vorhanden;

Magnetbetriebe

Netto-Lebensmitteldiscounter

Ergänzende Nutzungen

Insgesamt bestehen 13 ergänzende Nutzungen am Standort mit einer breiten Angebotsausrichtung (u.a. ärztliche Einrichtungen, Imbiss, Fahrschule);

Städtebauliche Analyse

Bebauungsstruktur

weitgehend geschlossene Bebauung; z.T. denkmalgeschützer Gebäudebestand mit zwei bis drei Geschossen; insbesondere in der Stralsunder Straße mitunter deutlicher Sanierungsstau;

Erreichbarkeit MIV/ÖPNV

Erreichbarkeit mit dem MIV über K2 sowie B 105; zwei Bushaltestellen sichern ÖPNV-Anschluss;

Fußläufige Erreichbarkeit

Erreichbarkeit aus den umliegenden Wohngebieten zu Fuß als auch per Rad gegeben;

Stellplatzangebot

Straßenbegleitendes Stellplatzangebot sowie dem Netto-Markt vorgelagert; weiterer größerer Parkplatz am Hafen;

Aufenthaltsqualitäten

Kaum Aufenthaltsqualitäten innerhalb des Zentrums vorhanden; direkt außerhalb der Abgrenzung ist das Hafenareal von Damgarten;

Leerstandssituation

Gravierende Leerstandssituation in der Stralsunder Straße;

Potenzialflächen und Planvorhaben

Potenziale durch Nachnutzung der Leerstandsflächen sowie Potenzialflächen in zweiter Reihe.



Abbildung 46: Geschäftsbesatz entlang der Barther Straße im ZVB Innenstadt Damgarten



Abbildung 47: Netto-Lebensmitteldiscounter im ZVB Innenstadt Damgarten

Die **Innenstadt von Damgarten** präsentiert sich als eine fragile Handelslage, in welcher im Laufe der vergangenen Jahren eine deutliche **Leerstandsproblematik** (Leerstandsquote von 22 % gemessen an der Anzahl der Betriebe) insbesondere in der Stralsunder Straße eingetreten ist. Hinzu kommt bei manchen Immobilien ein Sanierungsstau, welcher sich ebenfalls negativ auf die Wahrnehmung der Innenstadt auswirkt. Insgesamt sind innerhalb der Innenstadt nur noch fünf Einzelhandelsbetriebe vorhanden. Der **Anteil am gesamtstädtischen Einzelhandelsgefüge ist verschwindend gering** (rd. 3 % gemessen an der Verkaufsfläche). Neben vier kleinteiligen Angeboten trägt hauptsächlich der **Netto-Lebensmitteldiscounter** in Randlage zur Funktionswahrnehmung des Zentrums bei. Diesen gilt es zwingend zu halten und etwaige Verkaufsflächenerweiterungen und Modernisierungsmaßnahmen zuzugestehen. Aktuell tragen zudem die ergänzenden Nutzungen (insgesamt 13 Betriebe) zu einer gewissen Frequentierung der Handelslage bei. Als Handelsstandort hat die Innenstadt nur durch eine konsequente Orientierung auf die lokale Nachfrage eine Perspektive.

Folgende Abbildung zeigt die **räumliche Abgrenzung des ZVB Innenstadt Damgarten**:

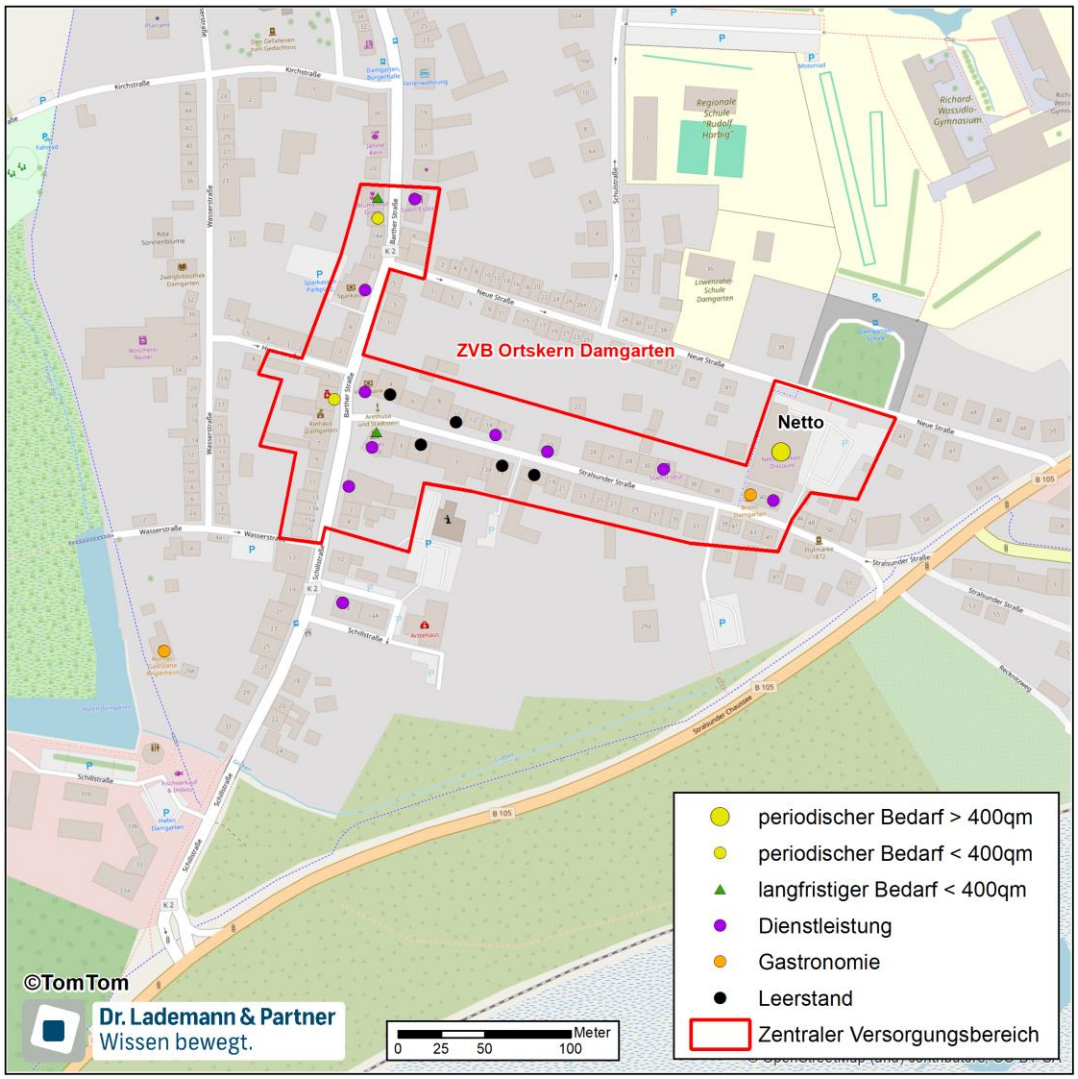


Abbildung 48: ZVB Innenstadt Damgarten

Gegenüber der Abgrenzung aus der partiellen Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für den Stadtteil Damgarten aus dem Jahr 2018, wurde der zentrale Versorgungsbereich um einen kleinen Teil entlang der Barther Straße in Richtung Norden ergänzt. Hintergrund ist, da hier mit einer Bäckerei, einem Friseur sowie einem Blumenladen noch kleinteilige Nutzungen vorhanden sind, welche den Lagebereich mit prägen.

Die Innenstadt von Damgarten sieht sich einer starken Leerstandsproblematik ausgesetzt. Als Handelsstandort spielt die Innenstadt kaum noch eine Rolle. Für die Funktionsfähigkeit des Zentrums ist der Netto-Markt als Hauptmagnetbetrieb unabdingbar.

Zentrenpass

7.2.3 Zentraler Versorgungsbereich Boddencenter

Räumliche Analyse

Lagebeschreibung

Abgrenzung umfasst die drei Baukörper um u.a. Toom, Edeka und Rossmann sowie die vorgelagerten Stellplätze;

Versorgungsfunktion

Nebenzentrum

Städtebau/Umfeld

Östlich grenzt eine Großwohnsiedlung an den Standort; westliche Standortumfeld durch Gewerbebetriebe geprägt; in Richtung Norden grenzt ein Pflegeheim an den Standort, zudem befinden sich entlang der K1 überwiegend Einfamilienhäuser;

Funktionale Analyse

Einzelhandelsstruktur

Der Einzelhandelsbesatz ist durch filialisierte Fachmärkte geprägt; das Boddencenter stellt verkaufsflächenseitig den stärksten Standort in Ribnitz-Damgarten dar (rd. 31 %); mit Toom besteht hier der einzige Baumarkt im Stadtgebiet; Branche Bekleidung/ Schuhe durch niedrigpreise Fachmarktangebote geprägt; zudem einziger Drogeriemarkt im Stadtgebiet;

Branchen-Mix

Breiter Branchen-Mix bestehend aus allen Bedarfsgruppen; Schwerpunkt liegt im Bereich des langfristigen Bedarfs (insbesondere aufgrund des Toom-Baumarkts);

Magnetbetriebe

u.a. Edeka, Netto, Rossmann, Toom, JYSK, Takko, Deichmann

Ergänzende Nutzungen

Dienstleistungsbetriebe im Mallbereich von Edeka; zudem sind zwei Imbisse ansässig;.

Städtebauliche Analyse

Bebauungsstruktur

Die Bebauungsstruktur des im Jahre 1994 eröffneten Einkaufszentrums besteht aus drei funktionalen Gebäudeeinheiten (jeweils eingeschossige Baukörper), welche um eine gemeinsame Stellplatzanlage gruppiert sind;

Erreichbarkeit MIV/ÖPNV

Die Erreichbarkeit mit dem PKW wird über die Boddenstraße sowie den Körwitzer Weg (K1) gewährleistet; eine Bushaltestelle direkt am Standort sichert die Anbindung an den ÖPNV;

Fußläufige Erreichbarkeit

Erreichbarkeit zu Fuß als auch per Rad insbesondere aus der östlich angrenzenden Großwohnsiedlung gegeben;

Stellplatzangebot

Ausreichend dimensioniertes Stellplatzangebot ist den Fachmärkten vorgelagert;

Aufenthaltsqualitäten

Funktionale Gestaltung des Standorts; Keine Aufenthaltsqualitäten ausgeprägt;

Leerstandssituation

Keine leerstehenden Ladeneinheiten;

Potenzialflächen

Ggf. angrenzende Frei- und Gewerbeflächen.



Abbildung 49: Geschäftsbesatz im ZVB Boddencenter



Abbildung 50: Lebensmittelbetriebe im ZVB Boddencenter

Der **zentrale Versorgungsbereich Boddencenter** in Funktion eines Nebenzentrums stellt sowohl verkaufsflächenseitig als auch bezogen auf den Umsatz die stärkste Handelslage in Ribnitz-Damgarten dar. Etwa 31 % (rd. 11.000 qm) der städtischen Gesamtverkaufsfläche sowie 30 % (rd. 39,3 Mio. €) des städtischen Gesamtumsatzes entfallen auf die Betriebe im Boddencenter.

Der **Angebotsschwerpunkt** liegt dabei im langfristigen Bedarfsbereich. Als flächengrößter Anbieter agiert hier ein Toom-Baumarkt, welcher durch den Fachmarkt JYSK ergänzt wird. Im kurzfristigen Bedarfsbereich sichern die beiden strukturprägenden Lebensmittelbetriebe Edeka und Netto die Nahversorgung im westlichen Stadtgebiet (rd. 3.110 Einwohner in fußläufiger Entfernung[43]), gleichwohl der Standort aufgrund seiner Angebotsbreite und seines Besatzes an Einzelhandelsformaten auf die gesamte Stadt sowie in das Umland ausstrahlt. Während der Edeka-Verbrauchermarkt über einen modernen Marktauftritt verfügt, können dem kleinflächigen Netto-Markt Ausbaupotenziale attestiert werden. Darüber hinaus ist im Boddencenter mit Rossmann der einzige Drogeriemarkt im Stadtgebiet ansässig.

43 Entspricht etwa 1.000 m Gehentfernung.

Folgende Abbildung zeigt die **räumliche Abgrenzung des ZVB Boddencenter**:

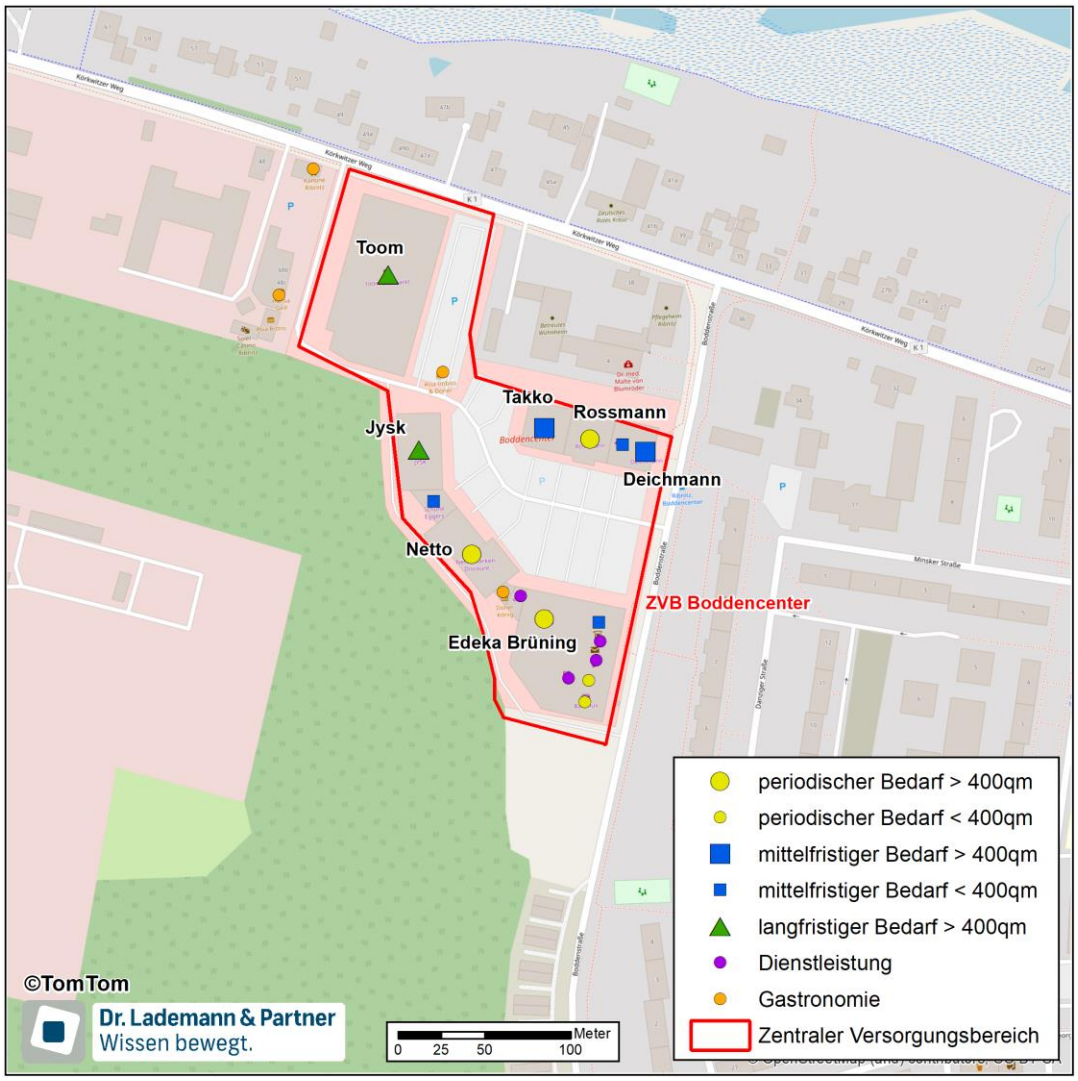


Abbildung 51: ZVB Boddencenter

Gegenüber der Abgrenzung für den ZVB Boddencenter aus dem Einzelhandelskonzept von 2013 wurde keine Veränderung vorgenommen.

Funktional betrachtet übernimmt das Boddencenter eine wichtige Versorgungsfunktion für das westliche Stadtgebiet, gleichwohl der Standort aufgrund der Ausstattung im mittel- und langfristigen Bedarf auf das gesamte Stadtgebiet sowie das Umland ausstrahlt. Eine Konkurrenzsituation zur Innenstadt besteht insbesondere in Teilen im mittelfristigen Bedarfsbereich, wenngleich hier überwiegend Fachmarktformate ansässig sind.

Zentrenpass

7.2.4 Zentraler Versorgungsbereich Rostocker Landweg

Räumliche Analyse

Lagebeschreibung

Der zentrale Versorgungsbereich befindet sich im südlichen Siedlungsgebiet von Ribnitz und umfasst die Gebäudekomplexe um Famila und Aldi;

Versorgungsfunktion

Nebenzentrum

Städtebau/Umfeld

Städtebaulich integrierte Lage im südlichen Siedlungsbereich von Ribnitz; das Umfeld ist im Wesentlichen durch Wohnnutzungen strukturiert; in Richtung Norden schließt die Bahntrasse an den Standort; östlich an der Sanitzer Straße befinden sich weitere Fachmärkte (u.a. Das Futterhaus);

Funktionale Analyse

Einzelhandelsstruktur

Die flächenseitig größten Betrieben stellen die beiden Lebensmittelanbieter Famila und Aldi dar; darüber hinaus Ergänzung durch Non-Food-Fachmärkte und kleinteilige Betriebe im Mallbereich;

Branchen-Mix

Starker Fokus auf den kurzfristigen Bedarf; Ergänzung insbesondere Angebote aus dem mittelfristigen Bedarf;

Magnetbetriebe

Famila, Aldi, Kik, K+K Schuh-Center, Depot

Ergänzende Nutzungen

Geringe Anzahl komplementärere Nutzungen (u.a. Friseur, Imbiss);

Städtebauliche Analyse

Bebauungsstruktur

Funktionale Bebauungsstruktur, des zu Beginn der 1990er Jahre entwickelten Standorts; seitdem mehrere Modernisierungsmaßnahmen sowie Neubau der Aldi-Immobilie;

Erreichbarkeit MIV/ÖPNV

Die Erreichbarkeit mit dem PKW wird über die Sanitzer Straße gewährleistet, welche im weiteren Verlauf zur B 105/L191 sowie in die Innenstadt von Ribnitz führt; eine Bushaltestelle direkt am Standort sichert die Anbindung an den ÖPNV;

Fußläufige Erreichbarkeit

Fußläufige Erreichbarkeit als auch per Rad aus dem Siedlungsgebiet südlich der Bahntrasse in Ribnitz gegeben;

Stellplatzangebot

Ausreichend dimensioniertes Stellplatzangebot ist den Fachmärkten vorgelagert;

Aufenthaltsqualitäten

Funktionale Gestaltung des Standorts; Keine Aufenthaltsqualitäten ausgeprägt;

Leerstandssituation

Keine leerstehenden Ladeneinheiten;

Potenzialflächen

Keine Potenzialflächen im dichten Siedlungsumfeld vorhanden.



Abbildung 52: Geschäftsbesatz im ZVB Rostocker Landweg



Abbildung 53: Famila-Verbrauchermarkt im ZVB Rostocker Landweg

Der **zentrale Versorgungsbereich Rostocker Landweg** in Funktion eines Nebenzentrums sichert insbesondere die Versorgungsfunktion im südlichen Siedlungsbereich von Ribnitz-Damgarten (rd. 1.840 Einwohner in fußläufiger Entfernung) sowie den direkt angrenzenden Kommunen. Aufgrund der verkehrlichen Erreichbarkeit sowie der Angebotsstruktur strahlt der Standort auch auf andere Siedlungsbereiche (u.a. Damgarten sowie Bewohner der Innenstadt von Ribnitz) aus. Insgesamt wird innerhalb des zentralen Versorgungsbereichs auf einer Verkaufsfläche von rd. 6.000 qm ein Umsatz von rd. 27,1 Mio. € generiert.

Der **Angebotsschwerpunkt** liegt im Bereich des kurzfristigen Bedarfs und wird im Wesentlichen durch die beiden strukturprägenden Lebensmittelbetriebe Famila und Aldi gewährleistet. Beide Betriebe verfügen über einen modernen Marktauftritt und werden durch weitere Fachmärkte sowie komplementäre Nutzungen aus dem Dienstleistungssektor sowie dem Bereich Gastronomie (Betriebstyp Imbiss) flankiert.

Folgende Abbildung zeigt die **räumliche Abgrenzung des ZVB Rostocker Landweg**:

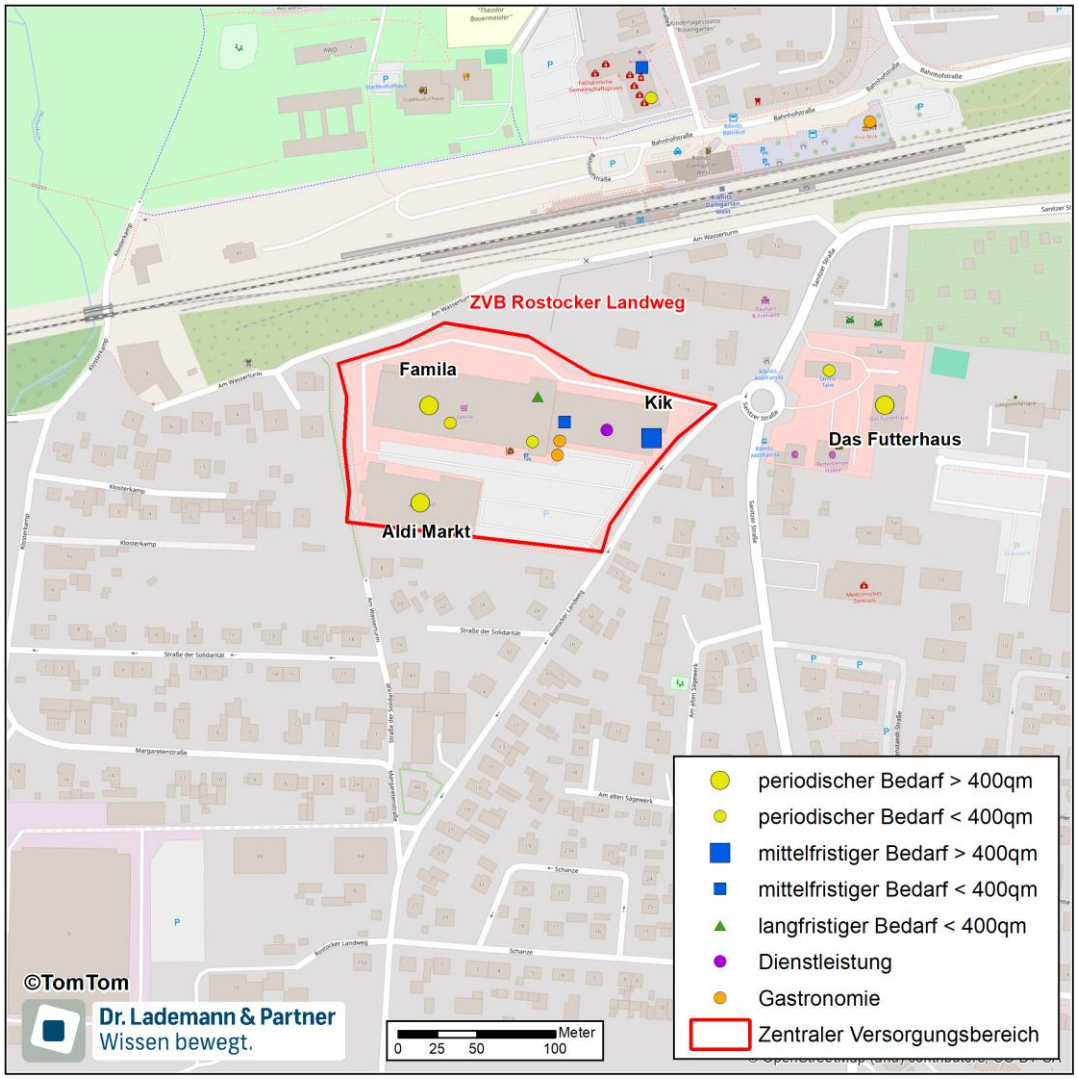


Abbildung 54: ZVB Rostocker Landweg

Gegenüber der Abgrenzung für den ZVB Rostocker Landweg aus dem Einzelhandelskonzept von 2013 wurde keine Veränderung vorgenommen.

> Der zentrale Versorgungsbereich Rostocker Landweg übernimmt eine wichtige Versorgungsfunktion für das südliche Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten und trägt mit seiner Angebotsstruktur zudem zur Wahrnehmung der mittelzentralen Versorgungsfunktion der Stadt Ribnitz-Damgarten bei.

7.3 Zur Zentrenrelevanz der Sortimente „Ribnitz-Damgartener Liste“

Eine wichtige Bedeutung in der Bewertung künftiger Einzelhandelsvorhaben kommt der Frage nach der **Nahversorgungs- und Zentrenrelevanz der Sortimente** zu. Sortimentslisten fungieren als wichtiges Steuerungsinstrument für die Einzelhandelsentwicklung einer Stadt oder Gemeinde. Ziel dieser ortstypischen Sortimentsliste ist es, Ansiedlungsvorhaben mit innenstadttypischen Sortimenten in die höherrangigen zentralen Versorgungsbereiche zu integrieren und somit dysfunktionale Planvorhaben abwenden zu können. Zudem dient die ortstypische Sortimentsliste als Grundlage für Ausschluss- und Beschränkungsfestsetzungen in beplanten Gebieten und im unbeplanten Innenbereich.

Zentrenrelevante Sortimente zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie häufig im Zusammenhang mit anderen Innenstadtnutzungen nachgefragt werden, für einen attraktiven Branchenmix notwendig sind, als Frequenzbringer gelten oder einer zentralen Lage bedürfen, weil sie auf Frequenzbringer angewiesen sind. Dabei handelt es sich vor allem um kleinteilige Güter, die problemlos ohne Pkw abtransportiert werden können. **Nahversorgungsrelevante Sortimente** sind als Teilmenge der zentrenrelevanten Sortimente zu sehen, die die wohnungsnahe Grundversorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen bzw. kurzfristigen Bedarfs (Lebensmittel, Drogeriewaren, Arzneimittel etc.) sicherstellen. **Nicht-zentrenrelevante Sortimente** sind hingegen vor allem dadurch gekennzeichnet, dass sie die zentralen Standorte nicht prägen, einen hohen Flächenbedarf haben, nicht problemlos ohne Auto abtransportiert werden können (sperrige Güter) und eine geringe Flächenproduktivität aufweisen, wodurch eine eingeschränkte Mietzahlungsbereitschaft resultiert.

Im LEP MV 2016 (Abbildung 21) ist eine Liste von Sortimenten enthalten, die in der Regel als zentrenrelevant in Mecklenburg-Vorpommern gelten. In der Begründung zu Kapitel *4.3.2 Einzelhandelsgroßprojekte* wird hierzu folgendes festgehalten:

„Es ist Aufgabe der Kommunen, die „Zentrenrelevanz“ auf Basis ihrer örtlichen Einzelhandelssituation in Verbindung mit ihren stadtspezifischen Zielvorstellungen im Rahmen der Erarbeitung der Einzelhandels- und Zentrenkonzepte zu bestimmen. Die Auswertung zahlreicher kommunaler Einzelhandelskonzepte im Land hat gezeigt, dass sich die Sortimentslisten der Kommunen nur unwesentlich voneinander unterscheiden. Vor diesem Hintergrund werden die in Abbildung 21 (S. 55) aufgeführten Sortimente als zentrenrelevante

*Kernsortimente in Mecklenburg-Vorpommern festgelegt. [..] **Die im Rahmen der Einzelhandelskonzepte festgelegten ortstypischen Sortimentslisten der Kommunen ergänzen und / oder spezifizieren die Landesliste**."*

Welche Sortimente in der jeweiligen örtlichen Situation zentrenrelevant sind, bedarf somit einer Betrachtung im Einzelfall und daran anknüpfend einer näheren Konkretisierung durch die planende Gemeinde.

Die Einstufung der Sortimente erfolgte durch Dr. Lademann & Partner v.a. anhand der faktischen Zentrenrelevanz der einzelnen Sortimente innerhalb des Stadtgebiets. Auch die Eigenschaften der einzelnen Sortimente (z.B. Transportsensibilität) wurden bei der Einstufung berücksichtigt. Darüber hinaus spielte aber auch eine Rolle, welche strategischen Ziele der Stadtentwicklung und Stadtplanung mit der Ansiedlung bestimmter Sortimente in den stadträumlichen Lagen verbunden sind.

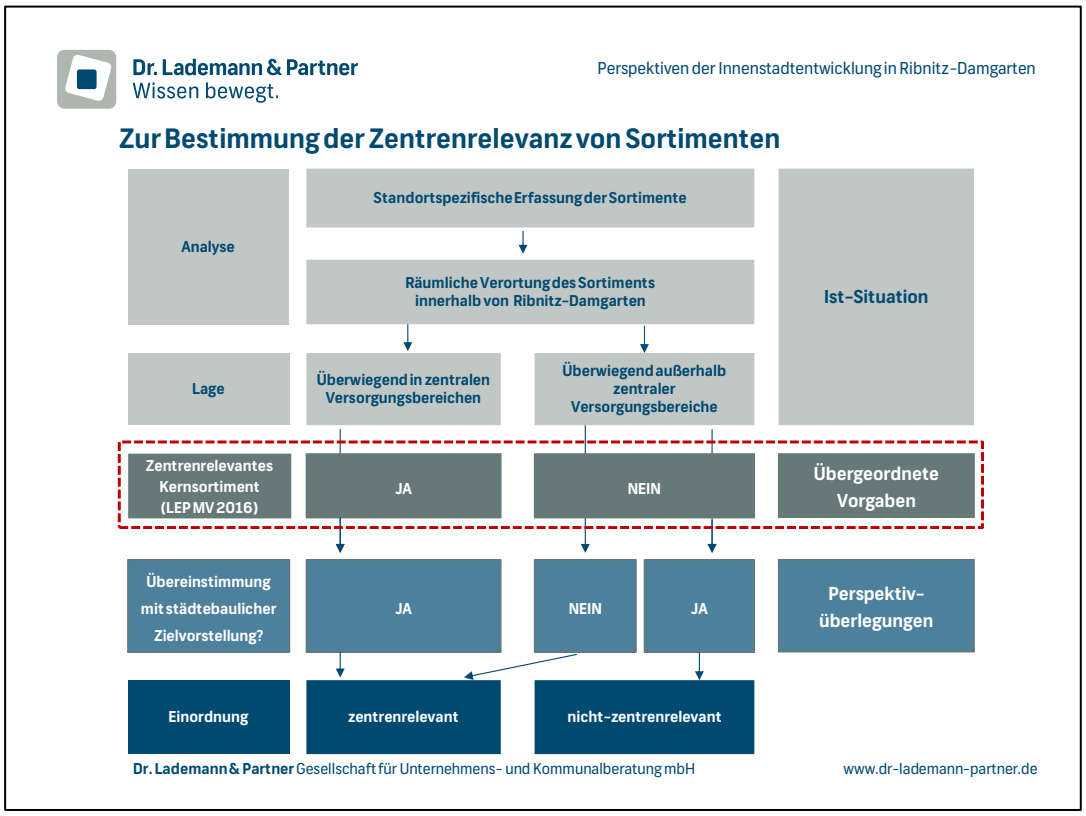


Abbildung 55: Zur Bestimmung der Zentrenrelevanz von Sortimenten

Bezugnehmend auf die Sortimentsliste für die Stadt Ribnitz-Damgarten ist es Aufgabe der Bauleitplanung,

- an gewünschten Standorten (z.B. zentrale Versorgungsbereiche, Nahversorgungsstandorte) die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben zu ermöglichen,
- bei Bestandsagglomerationen und sonstigen steuerungsbedürftigen Standortlagen über die Ausweisung/Anpassung der Festsetzungen in Bebauungsplänen hinzuwirken sowie
- an nicht erwünschten Standorten den Einzelhandels-Ausschluss voranzutreiben.

Die Gliederung der einzelnen Sortimente wurde im Sinne der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) aus dem Jahr 2008 vorgenommen[44].

Insgesamt empfehlen Dr. Lademann & Partner folgende Einstufung der Nahversorgungs- und Zentrenrelevanz für die Einzelhandelsentwicklung:

Zur Zentrenrelevanz von Sortimenten ("Ribnitz-Damgartener Sortimentsliste")

nahversorgungsrelevant*
Nahrungs- und Genussmittel (inkl. Tee, Tabakwaren, Reformwaren)
Back- und Konditoreiwaren
Fleisch- und Metzgereiwaren
Getränke
Drogerie-, Parfümerie, Kosmetikartikel
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel
Pharmazeutika
Schnittblumen/ Floristik
Zeitungen, Zeitschriften
zentrenrelevant
Antiquitäten/Kunst (keine Möbel)
Baby- und Kinderartikel (Kleinartikel)
Bastel- und Hobbyartikel
Bekleidung (z.B. Damen- und Herrenbekleidung, Berufsbekleidung, Shapeware, Bademoden, Wäsche, Strümpfe)
Bücher
Computer und Zubehör, Software, Telekommunikationsgeräte, Mobilfunkgeräte und Zubehör

[44] Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, die mit der Verordnung Nummer 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der oben genannte Verordnung liegt vor.

Dekoartikel, Wohnaccessoires
Elektrokleingeräte/Kleinteilige Elektrowaren (z.B. Toaster, Kaffeemaschinen, Bügeleisen)
Fahrräder und Zubehör
Foto, Film
Geschenkartikel, Souvenirs
Glas, Porzellan, Keramik
Hausrat, Haushaltswaren
Haus- und Heimtextilien (z.B. Haus-, Bett- und Tischwäsche), Gardinen und Zubehör
Kleinteilige Campingartikel (z.B. kleinere Campingausrüstung, Kocher)
Kunstgewerbe, Bilder, Bilderrahmen
Kurzwaren, Handarbeitsware, Wolle, Nähzubehör, (Deko-)Stoffe, Meterware, Teppiche (Stapelware)
Lampen/Leuchten, Leuchtmittel
Lederwaren, Schuhe, Taschen, Koffer, Schirme
Musikalien, Musikinstrumente und Zubehör
Optik, Augenoptik, Hörgeräte
Papier, Schreibwaren, Büroartikel
Sanitätswaren (z.B. Medizinische und Orthopädische Artikel)
Spielwaren
(Kleinteilige) Sportartikel und –geräte (z.B. Hanteln, Fußbälle)
Sportbekleidung, Sportschuhe
Uhren, Schmuck
Unterhaltungselektronik (TV, Video, HiFi, Spielkonsolen, Ton- und Datenträger) und Zubehör
Wohn- und Einrichtungsbedarf (ohne Möbel)

nicht-zentrenrelevant
Antiquitäten/Kunst (Möbel)
Baby- und Kinderartikel (Großartikel wie Kinderwagen, -möbel, -sitze)
Bau- und Heimwerkerbedarf
Bauelemente, Baustoffe, Baumarktmaterial
Bettwaren, Matratzen, Lattenroste
Bodenbeläge (inkl. Teppichrollen), Fliesen
Brennstoffe, Eisenwaren, Maschinen, Werkzeuge, Beschläge, Schlösser, Mineralölerzeugnisse, Motorenkraftstoffe
Büromaschinen
Campingartikel und –möbel, Outdoorartikel
Erotikartikel
Farben, Lacke
Gartenmöbel, Gartenhäuser, Gartengeräte, Gartenbedarf (z.B. Erde, Torf), Pflanzen und Sämereien inkl. Zubehör (z.B. Blumentöpfe)
Großteilige Elektrowaren (z.B. Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Staubsauger), weiße Ware, Haushaltselektronik,
Elektroinstallationsmaterial
Heizungen, Kamine und Kachelöfen
Kfz, Caravan und Motorrad inkl. Zubehör
Möbel (inkl. Küchen-, Bad-, Sanitär- und Büromöbel)
Rollläden und Markisen Fenster, Gitter, Türen, Zäune
Sanitärbedarf
Sportgroßgeräte, Boote, Freizeitgeräte
Tapeten
Waffen, Angler-, Reit- und Jagdbedarf (ohne Bekleidung im Hauptsortiment)
Zoologischer Bedarf
Weitere Haustechnik (z.B. Klimageräte und Lüftung)

Quelle: Dr. Lademann & Partner. *nahversorgungsrelevante Sortimente sind zugleich auch zentrenrelevant. Nicht aufgeführte Sortimente sind dem nicht-zentrenrelevanten Bedarf zuzuordnen.

Tabelle 16: Zur Zentrenrelevanz von Sortimenten („Ribnitz-Damgartener Liste“)

7.4 Ziele und Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Wie bereits in den Vorgängerkonzepten festgeschrieben, verfolgt die Stadt Ribnitz-Damgarten mit dem vorliegenden Konzept die Sicherung und Stärkung folgender **übergeordneter Ziele**:

1. Sicherung und Stärkung der mittelzentralen Versorgungsfunktion;
2. Sicherung und Stärkung der Funktionsfähigkeit der Innenstädte von Ribnitz und Damgarten;
3. Sicherung und Stärkung der verbrauchernahen Versorgung.

Um diese Ziele zu erreichen, sollen folgende **Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklung** in Ribnitz-Damgarten als Orientierungsrahmen fungieren:

- **Neuansiedlungen von Einzelhandelsbetrieben mit nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimenten** mit mehr als 200 qm Verkaufsfläche sollten nur in den beiden Innenstädten von Ribnitz und Damgarten realisiert werden.
- **Neuansiedlungen und Erweiterungen von Bestandbetrieben mit dem Kernsortiment Lebensmittel, die die Grenze der Großflächigkeit von 800 qm Verkaufsfläche überschreiten**, sollten nur in den zentralen Versorgungsbereichen sowie an integrierten Nahversorgunglagen mit konkretem Wohngebietsbezug realisiert werden.
- Darüber hinaus sollte eine konsequente **restriktive und kritische Bewertung von Vorhaben in Streulagen** erfolgen, um einen Kaufkraftabzug aus den integrierten Zentren- und Nahversorgungslagen zu verhindern, sofern es sich dabei nicht um Vorhaben handeln sollte, die aufgrund der Flächenanforderungen bei nicht-zentrenrelevanten Sortimenten nachweislich in den o.g. Standortlagen nicht integrierbar sind.

7.5 Bewertung der Planvorhaben in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Nach aktuellem Stand gibt es folgende einzelhandelsrelevanten Planvorhaben in der Stadt Ribnitz-Damgarten:

- Als gesichertes Planvorhaben in der Stadt Ribnitz-Damgarten ist die **Ansiedlung des Penny-Lebensmitteldiscounters** an der Rostocker Straße

aufzuführen. Der Markt soll eine prospektive Verkaufsfläche von rd. 1.000 qm inklusive Bäckerei haben. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Wortlandstraße. Der Standort befindet sich im westlichen Siedlungsbereich von Ribnitz und ist in sein direktes Wohnumfeld eingebettet.

Das Vorhaben wurde von der Stadt positiv begleitet. Penny hat im Dezember 2024 seine Filiale an der Rostocker Straße eröffnet. Im Sinne einer möglichst flächendeckenden und wohnortnahen Grundversorgung ist das Vorhaben zu begrüßen.

- Darüber hinaus strebt auch der **Norma-Lebensmitteldiscounter an der Damgartener Chaussee eine Verlagerung inkl. Erweiterung** seiner Verkaufsfläche an. Die Planungen sehen dabei eine Verlagerung des Marktes von seinem derzeitig rückwärtigen Standort in zweiter Reihe direkt an die Damgartener Chaussee vor. Die angestrebte Verkaufsfläche soll sich dabei zukünftig auf rd. 1.100 qm belaufen.

  Da es sich bei dem Vorhaben um einen etablierten Lebensmittelmarkt handelt, empfehlen Dr. Lademann & Partner im Sinne des Einzelhandelskonzepts die zukunftsfähige Aufstellung des Norma positiv zu begleiten. Dennoch bedarf das Vorhaben noch einer gesonderten Prüfung hinsichtlich der städtebaulichen und raumordnerischen Verträglichkeit.

- Auch der **Aldi-Lebensmitteldiscounter in Damgarten (An der Mühle 7) strebt eine Erweiterung seiner Verkaufsfläche an.** Wie in Kapitel 6.3 (Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten) aufgeführt, verfügt dieser aufgrund seiner Gewerbegebiets- bzw. nicht integrierten Lage über ein sehr geringes fußläufiges Nachfragepotenzial (lediglich 280 Einwohner im 1.000m Umfeld[45]). Neben dem fehlenden Wohngebietsbezug muss zudem die Nähe zum ZVB Innenstadt Damgarten (lediglich rd. 1 km entfernt) kritisch angeführt werden. Dieser weist ohnehin schon eine labile Funktionsfähigkeit auf, welche durch ein vorhabeninduziertes Wegbrechen des dort ansässigen Netto-Markts (einziger Frequenzbringer innerhalb des ZVBs) vollends verloren gehen würde. Höchste Priorität sollte daher die Sicherung des Netto-Markts innerhalb des ZVB Innenstadt Damgarten haben. Zudem sollte generell dafür Sorge getragen werden, dass keine weiteren Umsätze des Netto zu Gunsten von Märkten in nicht-integrierter Lage abgezogen werden. **Folglich wird das Erweiterungsvorhaben den Zielen und**

[45] Nahezu vollständige Überschneidung der Einwohnerpotenziale mit dem Netto-Markt im ZVB Innenstadt Damgarten.

Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklungen in Ribnitz-Damgarten nicht gerecht. Das Vorhaben sollte daher nicht weiter verfolgt werden.

- Ein weitere Idee besteht mit der **Ansiedlung eines Lebensmitteldiscounters im Ortsteil Klockenhagen** (gut 600 Einwohner). Das Vorhabengrundstück befindet sich im Kreuzungsbereich Bäderstraße (L21) und Mecklenburger Straße (L 22). Das Planvorhaben ist noch nicht weit fortgeschritten, sollte dennoch im Rahmen des Einzelhandelskonzepts bewertet werden.

  Mit Blick auf die quantitativ als auch qualitativ umfassende Versorgungsstruktur in der Stadt Ribnitz-Damgarten (80 % der Einwohner verfügen fußläufig über einen Nahversorger) sowie der geringen Mantelbevölkerung im Umfeld des Standorts (nur für einen Teil der Bewohner von Klockenhagen ist der Standort fußläufig erreichbar) wird das Vorhaben nicht empfohlen. Zudem kann davon ausgegangen werden, dass das Vorhaben in erheblichem Maße Kaufkraft aus anderen Stadtgebieten abzieht und weitgehend in die Verdrängung gegen die etablierten Nahversorgungslagen gehen wird. Dementsprechend überwiegen insgesamt die Nachteil einer Ansiedlung gegenüber einem Gewinn für einen Teil der Bewohner in Klockenhagen. Das Vorhaben sollte daher nicht weiter verfolgt werden.

- Auch im Bereich der Gastronomie besteht mit dem **Ansiedlungsgesuch von McDonalds** ein Planvorhaben. Der anvisierte Standort befindet sich im Kreuzungsbereich L 22 / K1 und somit in Gewerbegebietslage außerhalb der Kernstadt von Ribnitz-Damgarten.

  Wie die Bestandsanalyse im Bereich Gastronomie aufgezeigt hat, fehlt ein Betriebstyp aus dem Bereich Quickservice derzeit in der gastronomischen Landschaft von Ribnitz-Damgarten. Aus Sicht von Dr. Lademann & Partner ist dem Vorhaben aus versorgungsstruktureller Perspektive somit nichts entgegenzuhalten. Da es kaum vergleichbare Angebote in der Innenstadt gibt, würde die Ansiedlung von McDonalds auch keine negativen Auswirkungen auf die Innenstadt haben. Angesichts der verkehrsorientierten Lage zielt McDonalds ohnehin in starkem Maße auf den Durchgangsverkehr ab. Das Format McDonalds erscheint auch nicht unbedingt dazu geeignet, die Attraktivität bzw. die gastronomische Qualität der Innenstadt zu heben, weshalb ein Verweis auf einen Innenstadtstandort nicht sachdienlich ist, zumal sich hierfür voraussichtlich auch kein

Flächenpotenzial ergibt und die Ansiedlung in der Innenstadt mit einem erheblichen zusätzlichen Verkehrsaufkommen verbunden wäre.

8 Entwicklungskonzept für die Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten

8.1 Antriebskräfte für die Entwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten

Für die weitere Entwicklung der Innenstädte von Ribnitz und Damgarten ist die Frage entscheidend, welche Perspektiven die Stadt Ribnitz-Damgarten insgesamt besitzt.

Die grundsätzlichen Hauptantriebskräfte für die Weiterentwicklung der beiden Handelsstandorte sind in erster Linie

- **Wachstumskräfte** (Bevölkerungs- und Demografieentwicklung, Kaufkraftentwicklung und Betriebstypendynamik, Tourismusbedeutung/-entwicklung);
- **Defizitfaktoren** (unzureichende Zentralitätswerte und Fernwirkung, Strukturdefizite im Angebotsmix, unterdurchschnittliche Flächenausstattung und kleinräumige Versorgungslücken).

Betrachtet man Wachstums- und Defizitfaktoren aus der lokalspezifischen Situation der Stadt Ribnitz-Damgarten heraus, zeichnen sich folgende Entwicklungstendenzen ab:

- Die **Einwohnerzahlen** werden sich in den kommenden Jahren positiv entwickeln und somit positive Impulse für die Einzelhandelsentwicklung induzieren. Die **demografische Entwicklung** bewirkt zunehmend Veränderungen im Einkaufsverhalten. Es steigt damit die Bedeutung einer fußläufigen bzw. im modal split (mit allen Verkehrsmitteln) gut erreichbaren Nahversorgung.
- Von der **Kaufkraftentwicklung** bzw. der Entwicklung der im Bundesvergleich unterdurchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben werden perspektivisch keine signifikanten Impulse für die örtliche Einzelhandelsentwicklung ausgehen.
- Die **Betriebstypendynamik** ist auch für Ribnitz-Damgarten zu beobachten: so ist davon auszugehen, dass aus den allgemeinen Strukturverschiebungen

zu Gunsten der Großflächen[46] auch hier Verkaufsflächenpotenziale entstehen.

- Die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten verfügt aufgrund seiner naturräumlichen Lage sowie der Nähe zur Urlaubsregion Fischland-Darß-Zingst über starke **touristische Verflechtungen**, von welchen bereits heute die Wirtschaft in der gesamten Stadt profitieren kann. Zukünftig ist insbesondere mit dem touristischen Großprojekt auf der Halbinsel Pütnitz von einer erheblichen Steigerung der touristischen Bedeutung und Nachfrage auszugehen, welche sich wiederum auf die gesamte Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten positiv auswirken wird.
- Die **Einzelhandelszentralität** bewegt sich insgesamt mit rd. 119 % für ein Mittelzentrum mit Tourismusbedeutung auf einem noch leicht steigerungsfähigen Niveau. Wenngleich in einigen Sortimenten hohen Zentralitätswerte erreicht werden, bestehen in vereinzelten Sortimentsbereichen (insbesondere Spielwaren, Sportbedarf, Elektrobedarf) erhebliche Nachfrageabflüsse bzw. Zentralitätsdefizite. Es besteht somit die Chance, durch einen Ausbau des Angebots, die Nachfrage noch stärker an den Einzelhandelsstandort zu binden, gleichwohl ein größerer Teil der Abflüsse aufgrund der Nähe zu den starken Oberzentren Rostock und Stralsund sowie des Online-Handels nicht rückholbar sind.
- Die **Flächenausstattung** liegt mit rd. 2.200 qm je 1.000 Einwohner deutlich über dem Bundesdurchschnitt und in einigen Branchen auch im Mittelzentrenvergleich auf einem hohen Niveau (periodischer Bedarf, Bekleidung/ Schuhe/ Lederwaren). Angesichts der mittelzentralen Versorgungsfunktion für das ländlich geprägte Umland und der Tourismuspotenziale lassen sich für einige Branchen (v.a. sonstige Hartwaren, Möbel/Haus- und Heimtextilien) aber dennoch noch weitere Verkaufsflächenpotenziale ableiten.
- Darüber hinaus sind einige wenige **strukturelle Defizite** in Ribnitz-Damgarten feststellbar: der noch steigerungsfähige Verkaufsflächenanteil in den beiden Innenstädten sowie Angebotsdefizite in einigen Zentren (u.a. Fehlen eines Drogeriemarkts in der Innenstadt von Ribnitz).
- Zum Teil sind **räumliche Versorgungslücken** in der Nahversorgung gegeben. Diese werden jedoch voraussichtlich aufgrund der fehlenden Tragfähigkeitspotenziale nicht vollständig geschlossen werden können. In diesem Zusammenhang ist jedoch noch mal zu erwähnen, dass im Zuge des **demografischen Wandels** und einer eingeschränkten Mobilität die wohnortnahe Versorgung immer mehr an Bedeutung gewinnt, sodass vorrangig die bestehenden Betriebe zu stärken und zu sichern sind.

[46] Die Betriebstypendynamik wird weiter dafür sorgen, dass der Flächenanspruch der Einzelhandelsbetriebe des periodischen Bedarfs (auch der im Bestand) um etwa 0,3 % p.a. steigen wird.

- Auch im Bereich der **Gastronomie** konnten Angebotslücken in beiden Innenstädten identifiziert werden. Hinzu kommt ein Ausbau an Plätzen für die Außengastronomie.

Die Ausprägung der Wachstumskräfte und Defizitfaktoren bildet die Grundlage für die anschließende Szenarienentwicklung für die Innenstädte von Ribnitz und Damgarten.

8.2 Entwicklungspotenziale in den unterschiedlichen Szenarien

Auf Basis der allgemeinen Grundannahmen erfolgt in einem weiteren Schritt die Konzeption von zwei verschiedenen Entwicklungsszenarien[47]. Während ein Großteil der Wachstumskräfte und Defizitfaktoren als fixe Annahmen zu Grunde gelegt werden können (u.a. Bevölkerung- und Kaufkraftentwicklung; Dynamik des Onlinehandels), besteht mit Blick auf die zukünftige Entwicklung in Pütnitz eine entscheidende Variable, welche von Seiten der Stadt Ribnitz-Damgarten ein Stück weit mit beeinflusst werden kann.

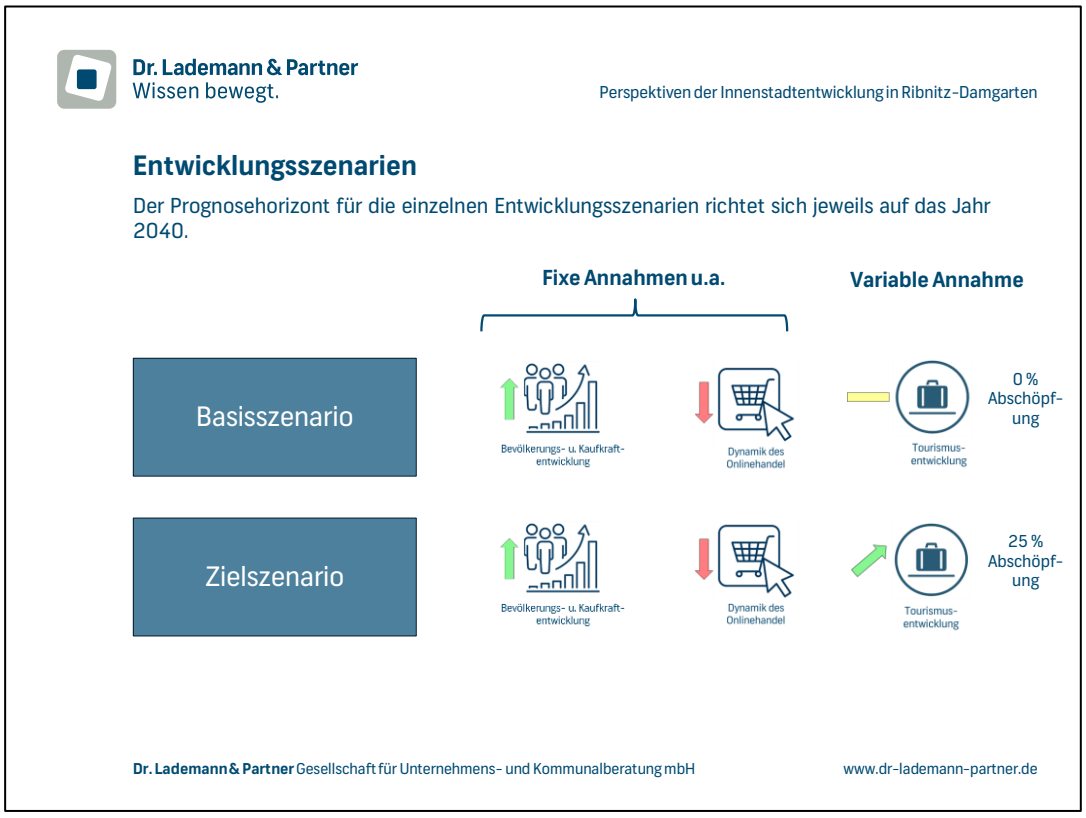


Abbildung 56: Annahmen für die Entwicklung der einzelnen Szenarien

Als variable Annahme für die beiden Szenarien fungiert daher die **Abschöpfung des zukünftigen touristischen Nachfragepotenzials durch die Entwicklung der Halbinsel Pütnitz**. Für das Basisszenario wird unterstellt, dass weder die Innenstadt von Damgarten noch von Ribnitz von den zusätzlichen Tourismuspotenzialen profitieren können uns stattdessen auf die Versorgung der eigenen Bevölkerung bzw. des Verflechtungsbereichs sowie das heute schon

[47] Ein drittes Szenario, welches eine noch höhere Abschöpfung der touristischen Nachfrage vorgesehen hatte, wurde in Rücksprache mit den Teilnehmern der Steuerungsrund als unrealistisch eingestuft und daher verworfen.

abgeschöpfte Tourismuspotenzial ausgerichtet ist. Im Zielszenario wird eine Abschöpfung der touristischen Nachfrage auf Pütnitz von 25 % unterstellt. Mit anderen Worten: Jeder Besucher des Bernsteinresorts kommt im Durchschnitt während seines Aufenthalts einmal in die Innenstadt von Ribnitz und/ oder Damgarten[48]. Der Prognosehorizont für die einzelnen Entwicklungsszenarien richtet sich jeweils auf das Jahr 2040.

Unter Berücksichtigung der in Kapitel 8.1 aufgeführten Faktoren sowie der unterschiedlichen Abschöpfungsquote der zukünftigen touristischen Nachfrage durch die Entwicklung auf Pütnitz in den einzelnen Szenarien, ergibt sich in der Stadt Ribnitz-Damgarten nachfolgender **Expansionsrahmen für den Einzelhandel sowie die Gastronomie**:

Für das **Basisszenario** beläuft sich das Expansionspotenzial **im Einzelhandel** bis 2040 auf bis zu 6.000 qm zusätzliche Verkaufsfläche. Davon resultieren rd. 2.400 qm aus dem wachstumsinduzierten Flächenzuwachs (v.a. bedingt durch die Einwohnerzuwächse) und weitere bis zu rd. 3.600 qm aus einer unterstellten Erhöhung der Kaufkraftbindung im Marktgebiet.

Davon abzuziehen sind etwa 1.000 qm, da der Penny-Markt in der Rostocker Straße unterdessen eröffnet hat. **Der Netto-Expansionsrahmen bewegt sich somit in der Spitze bei rd. 5.000 qm.**

Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten

Basisszenario = bis zu knapp 6.100 qm zusätzliche Verkaufsfläche

Fixe Annahmen

Branchen	IST-VK2024	wachstums-induzierter Fl.-zuwachs*	Fl.-zuwachs Bindung/Abschöpfung in Marktgebiet	Fl.-zuwachs Expansion Pütnitz Basisszenario	Gesamt VK-Zuwachs bis 2040 in qm VK
Kurzfristiger Bedarf	**14.510**	**1.473**	**679**	**-**	**2.152**
Mittelfristiger Bedarf	**9.130**	**428**	**1.066**	**-**	**1.494**
Bekleidung/Wäsche	4.890	229	-641	-	-412
Schuhe, Lederwaren	1.380	65	-135	-	-70
Spielwaren, Hobbybedarf	250	12	411	-	423
Sportbedarf, Camping	310	15	396	-	411
Bücher/Zeitungen, Schreibwaren	760	36	214	-	250
Hausrat, GPK	1.540	72	820	-	893
Langfristiger Bedarf	**11.490**	**538**	**1.886**	**-**	**2.425**
Optik	340	16	- 68	-	- 52
Schmuck, Uhren	190	9	10	-	19
Elektrobedarf	740	35	643	-	678
Haus- und Heimtextilien und Einrichtungszubehör	890	42	196	-	238
Möbel	1.800	84	492	-	576
Bau- und Gartenbedarf/Kfz-Zubehör/Tierbedarf	7.530	353	612	-	965
Gesamt	**35.130**	**2.439**	**3.632**	**-**	**6.071**

* Einbezogen wurden hier: branchenbezogene Wachstumsfaktoren, Bevölkerungszuwachs, Flächenzuwachs durch Betriebstypenwachstum

Abbildung 57: Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten (Basisszenario)

48 Laut Machbarkeitsanalyse (PRO|FUND 12/2020) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Besucher im Bernsteinresort etwa 4,2 Tage.

Wie der Übersicht entnommen werden kann, fällt das Expansionspotenzial in einigen Segmenten negativ aus (z.B. Bekleidung/Wäsche). Dies hängt mit der Annahme einer weiteren Verschiebung von Kaufkraft vom stationären Einzelhandel in den Online-Handel zusammen und wirkt sich insbesondere bei denjenigen Sortimenten stark aus, die eine erhöhte Onlineaffinität haben. Ohne zusätzliche Impulse aus dem Tourismuspotenzial des Bernsteinresorts wird es somit in einigen Segmenten zu Angebotsrückgängen kommen – trotz steigender Einwohnerzahlen, die die Kaufkraftabwanderung ins Internet nicht kompensieren können.

Für das **Zielzenario** beläuft sich das Expansionspotenzial im **Einzelhandel** bis 2040 auf bis zu 7.500 qm zusätzliche Verkaufsfläche. Davon resultieren rd. 2.400 qm aus dem wachstumsinduzierten Flächenzuwachs (v.a. bedingt durch die Einwohnerzuwächse). Weitere bis zu rd. 3.600 qm generieren sich aus einer unterstellten Erhöhung der Kaufkraftbindung im Marktgebiet sowie weitere rd. 1.500 qm aus der Abschöpfung der touristischen Nachfragepotenziale auf Pütnitz.[49] Auch in diesem Szenario ist der Penny-Markt in der Rostocker Straße mit seinen rd. 1.000 qm Verkaufsfläche abzuziehen, **so dass sich der Netto-Expansionsrahmen in der Spitze bei bis zu 6.500 qm bewegt.**

Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten

Zielszenario = bis zu knapp 7.600 qm zusätzliche Verkaufsfläche

Fixe Annahmen

Branchen	IST-VK 2024	wachstums-induzierter Fl.-zuwachs*	Fl.-zuwachs Bindung/Abschöpfung in Marktgebiet	Fl.-zuwachs Expansion Pütnitz Mittleres Szenario	Gesamt VK-Zuwachs bis 2040 in qm VK
Kurzfristiger Bedarf	**14.510**	**1.473**	**679**	**398**	**2.550**
Mittelfristiger Bedarf	**9.130**	**428**	**1.066**	**1.032**	**2.526**
Bekleidung/Wäsche	4.890	229	-641	278	-134
Schuhe, Lederwaren	1.380	65	-135	255	185
Spielwaren, Hobbybedarf	250	12	411	122	545
Sportbedarf, Camping	310	15	396	90	501
Bücher/Zeitungen, Schreibwaren	760	36	214	73	323
Hausrat, GPK	1.540	72	820	214	1.107
Langfristiger Bedarf	**11.490**	**538**	**1.886**	**47**	**2.472**
Optik	340	16	- 68	33	- 19
Schmuck, Uhren	190	9	10	14	33
Elektrobedarf	740	35	643	-	678
Haus- und Heimtextilien und Einrichtungszubehör	890	42	196	-	238
Möbel	1.800	84	492	-	576
Bau- und Gartenbedarf/Kfz-Zubehör/Tierbedarf	7.530	353	612	-	965
Gesamt	**35.130**	**2.439**	**3.632**	**1.477**	**7.548**

* Einbezogen wurden hier: branchenbezogene Wachstumsfaktoren, Bevölkerungszuwachs, Flächenzuwachs durch Betriebstypenwachstum

Abbildung 58: Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten (Zielszenario)

Ein Szenario mit einer noch höheren touristischen Abschöpfung (jeder Besucher des Bernsteinresorts kommt im Laufe seines Aufenthalts zweimal in die Innenstadt) wurde als unrealistisch verworfen, da zu bedenken ist, dass der

[49] Für einige Sortimente leiten sich aus dem Tourismuspotenzial keine zusätzlichen Verkaufsflächenpotenziale ab, da diese für Touristen kaum relevant sind (z.B. Möbel).

Center Park auch selbst Angebote vorhalten wird, um die Besucher innerhalb der eigenen „Konsumwelten“ zu halten.

Für die **Gastronomie** kann bis 2024 insgesamt von einem tragfähigen Flächenvolumen zwischen 4.300 und 4.700 qm ausgegangen werden. Aktuell sind davon etwa 2.400 qm in Betrieb, woraus ein zusätzliches Flächenpotenzial von etwa 2.000 qm resultiert (Basisszenario). Für das Zielszenario kann von weiteren rd. 2.000 qm ausgegangen werden, die ausschließlich aus der Abschöpfung des Tourismuspotenzials auf Pütnitz resultieren.

Expansionsrahmen in der Gastronomie für die Stadt Ribnitz-Damgarten

Flächenpotenziale Marktgebiet in qm	Flächenpotenziale Touristen in qm	Flächenpotenziale Pütnitz in qm
ca. 3.600 – 3.800 qm	ca. 700 – 900 qm	Zielszenario ca. 2.000 qm

ca. 4.300 – 4.700 qm

davon etwa 2.400 qm aktuell in Betrieb.

Abbildung 59: Expansionsrahmen für die Gastronomie der Stadt Ribnitz-Damgarten

8.3 Ideenkonzeption für die Entwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten in zwei Varianten

Aufbauend auf den ermittelten Potenzialen wurden für die einzelnen Varianten Ideen für die Weiterentwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten konzipiert.

8.3.1 Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz

Basisszenario

Die Innenstadt von Ribnitz wird in erster Linie auf die Bedürfnisse der eigenen Bevölkerung und der Bewohner im ausgewiesenen Umland-Verflechtungsbereich ausgerichtet. Zusätzliche touristische Nachfragepotenziale durch die Entwicklung des Bernsteinresorts auf der Halbinsel Pütnitz bleiben weitgehend unberücksichtigt. Ohne diese touristischen Zusatzeffekte wird der Geschäftsbesatz schrumpfen, da die Kaufkraftverschiebungen in den Online-Handel sowie die Nachfolgeproblematik vieler kleiner Einzelhändler nicht kompensiert werden können.



Abbildung 60: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz (Basisszenario)

Erforderlich ist daher eine räumliche Konzentration der publikumsintensiven Nutzungen auf den östlichen Teilbereich der Lange Straße/Am Markt. Zudem gilt es die Wegeführung über Rewe/Stolz bis hin zum Netto-Standort zu attraktivieren und hier die Ansiedlung eines Drogeriemarkts[50] zu forcieren und das nahversorgungsrelevante Angebot weiter zu qualifizieren.

Mit dem Bernstein Museum sowie dem Hafen bestehen bereits heute touristische Highlights. Auch der Uferbereich am Ribnitz See und die Klosterwiese werden weiterhin als Freizeit- und Naherholungsstandorte wahrgenommen und sollten dementsprechend weiter attraktiviert werden. Hinsichtlich der Gastronomie bieten der Hafen als auch der Marktplatz attraktive Standorte. Hier werden derzeit die Restaurants „Ribnitzer Fischhafen", „Paganini" sowie „Akropolis" betrieben. Diese Schwerpunkte gilt es auch zukünftig zu stärken bzw. zu halten. Gleiches gilt für die medizinische Versorgung im Bereich des Bahnhofs als auch der kulturellen Angebote (Stadtkulturhaus).

Zielszenario

Dieses Szenario zielt darauf ab, dass jeder Besucher des Bernsteinresorts im Durchschnitt während seines Aufenthalts einmal in die Innenstadt von Ribnitz kommt, woraus sich zusätzliche Entwicklungsimpulse für die Innenstadt - v.a. in den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie und Kultur/Freizeit ableiten lassen.

Das innerstädtische Angebot wird zwar in stärkerem Maße auf Touristen ausgerichtet, kommt damit aber auch den Bewohnern von Ribnitz-Damgarten und den raumordnerischen Verflechtungsbereichs zugute.

Die Lange Straße fungiert in diesem Szenario zwar weiterhin als Haupthandelsachse und wird Richtung Netto-Standort verlängert und an diesem östlichen Endpunkt durch einen Drogeriemarkt aufgewertet. Darüber hinaus wird aber noch eine neue Verbindungsachse vom Bernsteinmuseum über die Neue Klosterstraße und die Grüne Straße in Richtung Bodden etabliert und durch spezielle publikumsintensive Angebote bespielt. Die Achse verbindet das Bernsteinmuseum und diese Klosterwiesen mit dem Hafenbereich bzw. Wasser und ist somit auch für Touristen von besonderer Relevanz. Hierfür bedarf es noch eines touristischen „Highlights" im Hafenbereich – z.B. eine Seebühne. Die neue Achse kreuzt die bestehende Haupteinkaufsachse Lange Straße im

[50] Angesichts der Flächenansprüche der Drogeriemärkte von mindestens 500 bis 600 qm Verkaufsfläche bieten sich in den Kernbereichen der Innenstadt keine Flächenpotenziale zur Ansiedlung einer Drogerie.

Bereich des Marktplatzes, so dass sich beide Achsen gegenseitig „befruchten“ und sich der Marktplatz noch mehr als heute zum Kristallationspunkt der Innenstadt entwickelt mit entsprechenden Potenzialen für die Ansiedlung attraktiver Nutzungen.



Abbildung 61: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz (Zielszenario)

8.3.2 Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten

Basisszenario

Im Fokus steht die zukunftsfähige Absicherung der Grundversorgung für die Bewohner des Ortsteils Damgarten mit einem Basisangebot aus Handel, Gastronomie und Dienstleistungen. Touristen und Bewohner der anderen Ortsteile spielen als Nachfragegruppe kaum eine Rolle, zumal die geplante Umgehungsstraße überörtliche Verkehrs- und Kundenströme am Ortskern vorbeiführen wird.

Als gesamtstädtisches Zentrum fungiert die Innenstadt von Ribnitz. Eine flächendeckende Nachnutzung von Leerständen mit publikumsintensiven Nutzungen – insbesondere in der Stralsunder Straße – wird mangels Nachfrage und standortseitiger Restriktionen kaum zu realisieren sein. Hier gilt es das Wohnen

stärker in den Blick zu nehmen und entsprechende Umnutzungen zu forcieren. Zum Erhalt der Funktionsfähigkeit ist ein Mindestmaß an nahversorgungsrelevanten Nutzungen zu sichern – dies gilt insbesondere auch für den Netto-Markt. Im Kreuzungsbereich der Stralsunder Straße und der Barther Straße gilt es das kleinteilige Angebot räumlich zu konzentrieren, um Agglomerationseffekte zu erzeugen und einen attraktiven Ortskern-Mittelpunkt zu schaffen.



Abbildung 62: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten (Basisszenario)

Zielszenario

Dieses Szenario zielt auf eine zweipolige Ortskernstruktur ab. Dabei liegt der Fokus der Nutzungen im Bereich Barther Str. / Schillerstraße sowie rund um den Netto-Markt wie im Basisszenario auf der Absicherung der Grundversorgung für die ortsansässigen Bewohner und der Konzentration von kleinteiligen Nutzungen im Kreuzungsbereich Barther Straße / Stralsunder Straße.

Durch eine gestalterische Aufwertung und einen neuen/zusätzlichen Anker im Gastronomiesegment im Bereich des Hafens kann es gelingen, einen Teil der Besucher-ströme des Bernsteinresorts anzusprechen. Hier nehmen insbesondere der Radweg und auch der Wasserweg einen hohen Stellenwert ein. Der Hafen soll als attraktiver Ort zum Verweilen sowie als „Rastplatz“ profiliert werden, woraus sich zusätzliche Potenziale für publikumsintensive Nutzungen ergeben.



Abbildung 63: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten (Zielszenario)

8.3.3 Bewertung der Entwicklungsszenarien

Für die vertiefende Erarbeitung von strategischen und konzeptionellen Ansätzen sowie Maßnahmenpakete zur Zielerreichung und Förderung des Nutzungsmixes in der Innenstadt von Ribnitz und Damgarten sollte von Seiten der Steuerungsrunde jeweils ein Szenario priorisiert werden.

Für die Entscheidungsfindung haben Dr. Lademann & Partner eine **Bewertungsmatrix** erarbeitet. Darauf aufbauend hat sich die Steuerungsrunde für die vertiefende Betrachtung des jeweiligen Zielszenarios entschieden.

Dr. Lademann & Partner
Wissen bewegt.

Perspektiven der Innenstadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt Ribnitz

	Basisszenario	Zielszenario
Beitrag Einzelhandelszentralität	mittel	hoch
Sicherung der Grundversorgung	hoch	hoch
Stabilisierung der allg. Infrastruktur	mittel	mittel
Steigerung der Aufenthaltsqualität	gering	hoch
Wahrnehmung als Tourismusort	gering	hoch
Steigerung der Tagesbesucher	gering	mittel
Gewinnung von Neubürger	gering	mittel
Verkehrsaufkommen	gering	mittel
Schaffung von Arbeitsplätzen	gering	mittel
Marketingaufwand	gering	hoch
Veränderung des Stadtbildes	gering	mittel
Mehrwert für Bewohner	hoch	hoch

Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH www.dr-lademann-partner.de

Abbildung 64: Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Ribnitz

Dr. Lademann & Partner
Wissen bewegt.

Perspektiven der Innenstadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Damgarten

	Basisszenario	Zielszenario
Beitrag Einzelhandelszentralität	Keinen Effekt	keinen
Sicherung der Grundversorgung	Hoch	hoch
Stabilisierung der allg. Infrastruktur	Gering	gering
Steigerung der Aufenthaltsqualität	Gering	hoch
Wahrnehmung als Tourismusort	Keinen Effekt	hoch
Steigerung der Tagesbesucher	Keinen Effekt	hoch
Gewinnung von Neubürger	Keinen Effekt	gering
Verkehrsaufkommen	Keinen Effekt	Hoch
Schaffung von Arbeitsplätzen	Keinen Effekt	gering
Marketingaufwand	Keinen Effekt	Hoch
Veränderung des Stadtbildes	Keinen Effekt	gering
Mehrwert für Bewohner	Hoch	Hoch

Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH www.dr-lademann-partner.de

Abbildung 65: Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Damgarten

9 Maßnahmenempfehlungen für die Weiterentwicklung des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten

Die im Folgenden vorgestellten Maßnahmen steuern darauf hin, die Bindungswirkung der Stadt zu festigen und zielgerichtet auszubauen. Dabei ist es zum einen für den Erfolg der Maßnahmen von besonderer Wichtigkeit, dass klare Verantwortlichkeiten festgelegt werden. Zum anderen sind aber auch eine Zusammenarbeit aller Beteiligten bzw. ein aktiver Dialog erforderlich.

Der im Anhang beigefügte Maßnahmenkatalog enthält auch Aktivitäten, die schon durchgeführt werden, deren Wichtigkeit aber noch einmal betont werden soll, damit sie nicht aus den Augen verloren werden bzw. damit weiterhin Mittel dafür zur Verfügung stehen.

Die Maßnahmen werden im Maßnahmenkatalog in Steckbriefen vorgestellt und enthalten zentrale Angaben wie Voraussetzungen, Zeitplan, Prioritäten und Verantwortlichkeiten.

9.1 Generelle Prämissen

Bei den generellen Prämissen wurden insgesamt drei Maßnahmen weiter ausdifferenziert, welche zum einen das Ziel einer rechtssicheren und verbindlichen Wirkung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Ribnitz-Damgarten haben sowie zum anderen im Rahmen der Umsetzung an die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure appelliert. Die folgenden Maßnahmen werden den generellen Prämissen zugeordnet:

- Politischer Beschluss des städtebaulichen Entwicklungskonzepts
- Umsetzung der Ergebnisse des Konzeptes in die Bauleitplanung
- Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages mit dem Bernstein Resort (bzw. Center Parcs) sowie Steuerung über Bebauungsplan

9.2 Maßnahmen für die Innenstadt von Ribnitz

Für die Weiterentwicklung der Innenstadt von Ribnitz wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerungsrunde ein Katalog an kurz- und mittelfristigen Maßnahmen erarbeitet, welcher sich in vier Hauptthemenfelder gliedern lässt. Die einzelnen Handlungsfelder bilden den Rahmen für konkrete Maßnahmen der Stadt sowie der verschiedenen Akteure. Die einzelnen Maßnahmen geben dabei den nötigen Spielraum für die Erarbeitung von individuellen Lösungen. Zudem sei darauf hingewiesen, dass einige Maßnahmen zum Teil bereits in Bearbeitung sind. Aufgrund des Prognosehorizonts des Einzelhandelskonzepts (2040) wird jedoch für eine fortlaufende Prüfung der Maßnahme appelliert.

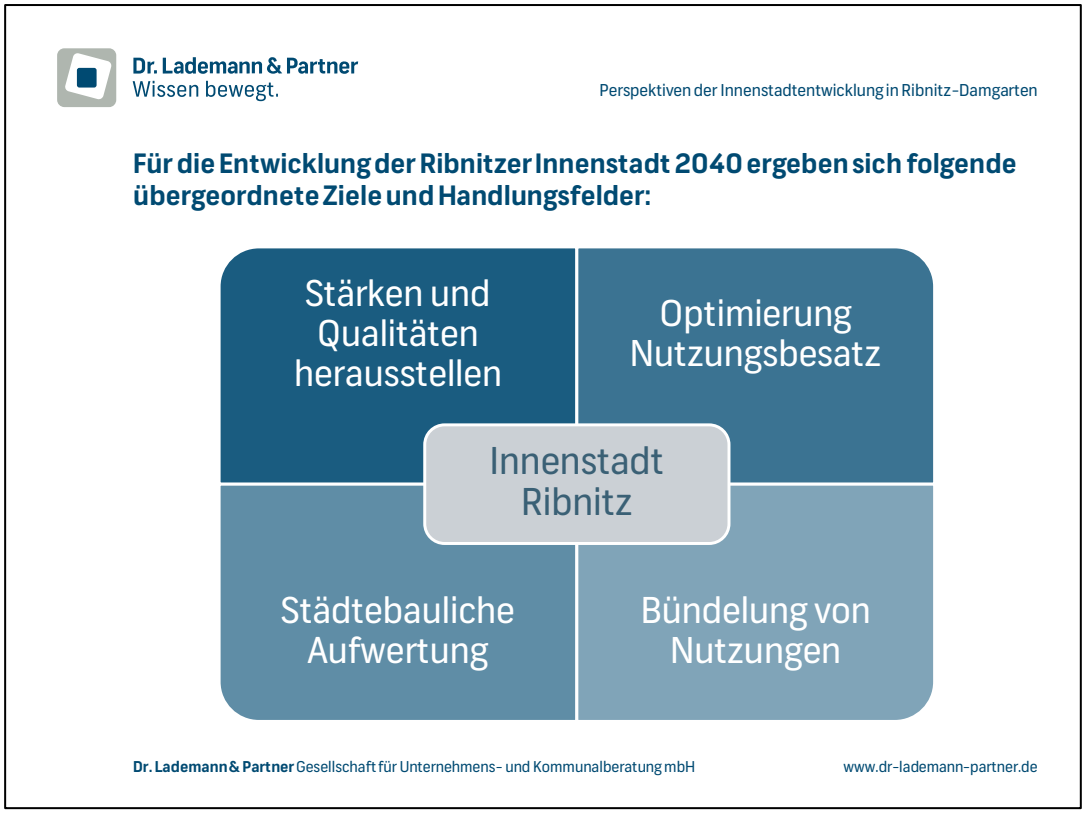


Abbildung 66: Übergeordnete Ziele und Handlungsfelder für die Entwicklung der Ribnitzer Innenstadt 2040

9.2.1 Schwerpunkt: Stärken und Qualitäten herausstellen

Bereits heute zeichnet sich die Ribnitzer Innenstadt durch einen **vielfältigen Nutzungsmix** sowie einer damit einhergehenden **hohen Multifunktionalität** aus. Eingebettet in einen historischen Gebäudebestand findet sich entlang der zentralen Achse zudem ein nahezu durchgängiger Nutzungsbesatz mit einer geringen Leerstandsquote. Mit dem Thema Bernstein verfügt die Stadt zudem über ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Städten, welches auch weiterhin mit einbezogen werden sollte.

Für den Erhalt sowie den Ausbau der Stärken sollten Maßnahmen ergriffen werden, um die Funktionsfähigkeit und Attraktivität der Innenstadt vor dem Hintergrund der wachsenden touristischen Bedeutung nachhaltig abzusichern.

Der Schwerpunkt „**Stärken und Qualitäten herausstellen**“ zielt im Wesentlichen darauf ab, die Anziehungskraft der Innenstadt zu festigen und zielgerichtet auszubauen. Dabei wird die Profilierung der Innenstadt in Bezug auf die Multifunktionalität (mit Schwerpunkt Einzelhandel) sowie einer Erhöhung der Passantenfrequenz in den Vordergrund gestellt. Darüber hinaus werden eine Reihe von einzelbetrieblichen Maßnahmen (u.a. Online-Präsenz, Öffnungszeiten, Service-Maßnahmen) sowie übergeordneten Zielen (u.a. Aktivierungsmaßnahmen) empfohlen, welche zu einer Stärkung der Innenstadt beitragen sollen.

Die folgenden Maßnahmen wurden für das Oberthema „Stärken und Qualitäten herausstellen“ entwickelt:

- Bedürfnisse der Geschäftsleute in der Innenstadt prüfen und Handlungsempfehlungen erarbeiten
- Gründliche Analyse des innerstädtischen Immobilienbesatzes
- Flächenoptimierung im Bestand
- Erarbeitung eines Leerstandskatasters und aktives Leerstandsmanagement
- Unterstützung der Einzelhändler beim Geschäftsübergang vor dem Hintergrund der „Nachfolgeproblematik“
- Schaffung von einheitlichen Kern-Öffnungszeiten in der Innenstadt (Mindest-Konsens)
- Coaching zur Verbesserung des Marktauftritts und des Erscheinungsbilds
- Unterstützung zum Aufbau/Verstetigung einer zielgerichteten Digitalisierungsstrategie der Einzelhändler
- Erhalt und Ausbau der Multifunktionalität in der Innenstadt

- Leitmotiv Bernstein und dessen Potenziale noch stärker im Citymanagement und bei den Gewerbetreibenden verankern
- Monatlicher Feierabendmarkt und Stärkung des Wochenmarkts durch gastronomische Angebote (Food-Truck, Weinverkauf)

9.2.2 Schwerpunkt: Optimierung Nutzungsbesatz

Der Schwerpunkt **„Optimierung des Nutzungsbesatzes“** hat die Entwicklung des Geschäftsbesatzes der Ribnitzer Innenstadt im Blick und zielt insbesondere auf die Schließung bestehender Angebotslücken ab.

So konnte die Analyse des **Einzelhandelsbesatzes** u.a. das Potenzial für einen weiteren Drogeriemarkt im Stadtgebiet aufzeigen. Eine etwaige Ansiedlung sollte im Sinne der Stärkung der Innenstadt unbedingt auf die Innenstadt von Ribnitz gerichtet sein, um zum einen die Nahversorgungsfunktion zu stärken sowie zum anderen einen weiteren Frequenzbringer zu etablieren. Weitere aktuelle Angebotslücken im städtischen Einzelhandelsbesatz betreffen u.a. die Bereiche Spielwaren und Sportartikel.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die zukünftige Innenstadt von Ribnitz ist der Angebotsausbau im Bereich der **Gastronomie**, welche sich insbesondere auf die Lagen am Ribnitzer See, in der Grünen Straße sowie am Marktplatz beziehen. Das Angebot sollte dabei sowohl die Bewohner von Ribnitz-Damgarten als auch die Touristen/ Besucher ansprechen.

Die folgenden Maßnahmen wurden für das Oberthema „Optimierung Nutzungsbesatz“ entwickelt:

- Schließung von Angebotslücken im Geschäftsbesatz durch aktive Ansprache von Händlern und Gastronomen
- Erhalt der wichtigen Nahversorgungsanker REWE und NETTO (Modernisierungsanfragen positiv begleiten)
- Ansiedlung eines Drogeriemarkts als weiteren Magnetbetrieb und Frequenzbringer
- Innovative (Zwischen-) Nutzungen etablieren
- Erscheinungsbild in Randlagen aufwerten und Leerstände vermeiden durch Wohn- und Büronutzungen
- Bestehende Angebotslücken in der Gastronomie schließen (u.a. durch Cocktail-/ Weinbar am See und bürgerliche Küche)
- Größeres Bistro in der Innenstadt initiieren

- Außengastronomie bei den bestehenden Betrieben ermöglichen/ erweitern

9.2.3 Schwerpunkt: Städtebauliche Aufwertung

Empfehlungen und Maßnahmen zur „Städtebaulichen Aufwertung" der Innenstadt zielen vor allem auf den Marktplatz sowie das Ufer am Ribnitzer See ab.

Zum anderen werden aber auch Maßnahmen empfohlen, welche u.a. die Wahrnehmung der Innenstadt mit Blick auf den demographischen Wandel sowie die Gestaltung von Straßenzügen in den Fokus rücken.

Die gezielte Weiterentwicklung durch eine städtebauliche Aufwertung trägt zur Sicherung eines attraktiven Stadtraums mit hoher Aufenthaltsqualität und positiver Ausstrahlungskraft bei. Gerade vor dem Hintergrund, dass der Einkauf im Internet für viele Menschen sehr bequem ist, ist der Aufenthaltsqualität einer Einzelhandelslage ein hoher Stellenwert beizumessen und kann als zusätzlicher Anziehungspunkt fungieren.

Die folgenden Maßnahmen wurden für das Oberthema „Städtebauliche Aufwertung" entwickelt:

- Inhaltliche Aufwertung des Marktplatzes durch Verstetigung und Ausweitung von (hochwertigen) Veranstaltungen/Events
- Einzelbetriebliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit unterstützen und Investitionen in den öffentlichen Raum (Stadtmöblierung) prüfen
- Ufer des Ribnitzer Sees durch gestalterische Maßnahme(n) weiter aufwerten (Erlebnisraum schaffen)
- Übergang von Uferbereichen zur Innenstadt verbessern
- Langfristige Reduzierung des Marktplatzes von den PKW-Stellplätzen

9.2.4 Schwerpunkt: Bündelung von Nutzungen

Die Entwicklung von neuen Handelslagen ist ein zentraler Bestandteil der zukünftigen städtebaulichen Planung in der Innenstadt von Ribnitz. Hintergrund ist die Idee, die heute teilweise voneinander losgelösten Lagen Ribnitzer See, Lange Straße, Bernstein Museum durch attraktive Wegeachsen miteinander zu verbinden und somit neue Laufwege in der Innenstadt zu etablieren sowie bestehende Innenstadtlagen aufzuwerten.

Die im Masterplanprozess beteiligten Fachbüros halten die Grüne Straße sowie die Neue Klosterstraße hierfür am besten geeignet. Für die zukünftige

Entwicklung der beiden Geschäftsstraßen wird zudem die Ausarbeitung eines Leitbildes für sinnvoll erachtet, welches die Standortlage als wirtschaftlichen und sozialen Raum schärft (Identitätsbildung).

Die folgenden Maßnahmen wurden für das Oberthema „Bündelung von Nutzungen“ entwickelt:

- Gestaltungs- und Nutzungskonzept Grüne Straße – Neue Klosterstraße
- Förderung von kleinen Events in den beiden Straßenzügen
- Implementierung gestalterischer Elemente im öffentlichen Raum zur besseren Sichtbarkeit u. Wahrnehmung der Wegeachse

9.3 Maßnahmen für die Innenstadt von Damgarten

Dem Zielszenario entsprechend, wird durch die Maßnahmen für die Innenstadt von Damgarten auf eine zweipolige Ortskernstruktur abgestellt. Dabei liegt der Fokus der Nutzungen im Bereich Barther Str. / Schillerstraße sowie rund um den Netto-Markt. Durch eine gestalterische Aufwertung und einen neuen/zusätzlichen Anker im Gastronomiesegment im Bereich des Hafens kann es gelingen, einen Teil der Besucher-ströme des Bernsteinresorts anzusprechen.

Die folgenden Maßnahmen wurden für die Innenstadt von Damgarten entwickelt:

- Netto-Markt Modernisierung prüfen/ positiv begleiten
- Aufwertung und Gestaltung einer Platzsituation in der Innenstadt von Damgarten
- Ansiedlung eines größeren Cafés in der Innenstadt
- Erarbeitung eines Leerstandskatasters und aktives Leerstandsmanagement
- Unterstützung zur Umwandlung von Einzelhandels-/Gewerbeflächen zu Wohnflächen
- Immobilieneigentümer beim Abbau des Sanierungsstaus unterstützen
- Coaching zur Verbesserung des Marktauftritts und des Erscheinungsbilds
- Entwicklungskonzept zur städtebaulichen und funktionalen Aufwertung des Hafenareals
- „Saisonale“ Bespielung des Pavillons am Hafen
- Aufrechterhaltung und Qualifizierung des vielfältigen Veranstaltungsangebots in Damgarten

9.4 Maßnahmen für die weitere Entwicklung im Bereich Tourismus und Gesamtstadt

Der Tourismus nimmt in der Stadt Ribnitz-Damgarten eine zunehmend wichtigere Rolle ein. Der Tourismus stellt dabei die Summe verschiedener Einzelaktivitäten und Angebote dar (z.B. Infrastruktur, Beherbergungsgewerbe, Freizeitanbieter). Die Maßnahmen und Ziele im Bereich Tourismus und Gesamtstadt dienen der Profilierung von Ribnitz-Damgarten als Tourismusdestination nach Außen sowie der Kommunikation nach Innen.

Die folgenden Maßnahmen wurden für die weitere Entwicklung im Bereich Tourismus und Gesamtstadt entwickelt:

- Eine noch gezieltere Vermarktung der Stadt als „Bernsteinstadt“ nach Außen und Innen
- Stadtplan mit Sehenswürdigkeiten und POI pflegen („10 Gründe für den Besuch der Innenstadt“)
- Regelmäßige Durchführung einer Gästebefragung
- Regelmäßiges Monitoring der Online-Auftritte touristischer Anbieter initiieren (Online-Checks)
- Aufbau und Pflege einer Plattform zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch
- Etablierung eines digitalen Feedback-Formulars

9.5 Empfehlungen zur allgemeinen Stadtentwicklung

Darüber hinaus sind Empfehlungen zur allgemeinen Stadtentwicklung abzugeben, die als handelsexogene Rahmenbedingungen die Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelhandels positiv beeinflussen können.

- Sicherung und Ausbau der Stadt als **Arbeitsplatzstandort**; zielgerichtete Ansiedlung von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben zur Erhöhung der Arbeitsplatz-Zentralität. Aktive Ansprache und Vermarktung von Ribnitz-Damgarten als Wirtschaftsstandort.
- Profilierung der Stadt als interessanten **Wohnstandort** auch für den höherwertigen, anspruchsvollen Wohnungsbau, um die positiven Tendenzen in der Bevölkerungsentwicklung zu stabilisieren.
- Schaffung/Sicherung eines **investitions- und wirtschaftsfreundlichen Klimas**, sodass im bestehenden Einzelhandel die Bereitschaft erhöht wird, notwendige Anpassungsmaßnahmen (z.B. Ladengestaltung,

Warenpräsentation) regelmäßig vorzunehmen, aber auch Planungssicherheit für mögliche Neuansiedlungen besteht.

- Auf Grundlage dieses Einzelhandelskonzepts **aktive Ansprache von möglichen Investoren und Handelsunternehmen**.

9.6 Aufbau eines kommunale gesteuerten Leerstands- und Ansiedlungsmanagements

Aufgrund vielerorts ansteigender Leerstandszahlen sowie vor dem Hintergrund der hohen Dynamik im Online-Handel, die weitere Leerstandszuwächse erwarten lässt, wird das **Leerstandsmanagement** in Innenstädten ein zunehmend wichtiges Thema, da Leerstände nicht nur das Stadtbild beeinträchtigen, sondern auch die wirtschaftliche Attraktivität und Lebensqualität der Innenstädte. Um aus Sicht einer Kommune aktiv gegensteuern zu können, ist es wichtig, sowohl den aktuellen Leerstand als auch den aktuellen Besatz zu kennen. Ein kommunal gesteuertes Leerstandsmanagement ist daher der erste Schritt hin zu einer resilient gestalteten und gut durchmischten Innenstadt. Aufbauend auf dem Leerstandsmanagement kommt dem **Ansiedlungsmanagement** ein zentraler Aspekt der städtischen Entwicklung, besonders im Hinblick auf die Revitalisierung von Innenstädten, zu. Kommunen treten dabei aktiv in die Suche nach innovativen Nachnutzungskonzepten ein, was eine gezielte Steuerung der städtischen Entwicklung entlang eines klar definierten Zielbildes ermöglicht. Eine kommunale Beteiligung am Ansiedlungsmanagement gewährleistet zudem, dass die neuen Nutzungen mit der städtischen Infrastruktur und den lokalen Gegebenheiten harmonieren, was langfristig die wirtschaftliche und soziale Stabilität der Innenstädte sichert.

Zwar weist Ribnitz-Damgarten keine strukturelle Leerstandsproblematik auf gesamtstädtischer Ebene auf. Angesichts der Rahmenbedingungen für den stationären Einzelhandel kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass es perspektivisch zu vermehrter Leerstandsbildung kommt. Eine akute und strukturelle Leerstandsproblematik zeigt sich aktuell in Damgarten. Im Folgenden soll daher ein Tool zu einem kommunal gesteuerten Leerstands- und Ansiedlungsmanagements vorgestellt werden sowie hinsichtlich der Stadtgröße von Ribnitz-Damgarten bewertet werden.

Für ein professionelles Leerstands- und Ansiedlungsmanagement gibt es verschiedene Tools und digitale Plattformen. Besonders empfehlenswert ist die

Webanwendung **LeAn**, die aus einem Förderprojekt des BMWK entstanden ist.[51] Der Vorteil dieser Plattform ist, dass für die Anschaffung, die Implementierung und den Betrieb dieser Plattform verschiedene förderfähige Modell bereitstehen. Die Plattform wird zudem laufend entlang der Bedarfe der Kommunen weiterentwickelt. Viele deutsche Städte arbeiten bereits mit der Software und haben gute Erfahrungen damit gemacht, darunter auch kleinere Städte wie Bad Aibling, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Gunzenhausen, Olten oder Schwandorf. Der Richtwert für die LeAn-Nutzung sind etwa 100 Gewerbeobjekte. Ab diesem Wert beginnt die volle Nutzenentfaltung von LeAn. Denkbar ist natürlich auch, dass das System auf Landkreisebene einzusetzen.

LeAn geht dabei weit über den Funktionsumfang von vorhandenen Systemen zur digitalen Leerstandserfassung wie z. B. aREAL hinaus. Neben einer Bestandsflächenverwaltung, die einen Überblick zu aktuellem Besatz und Leerstand bietet, enthält LeAn ein Dashboard mit umfangreichen relevanten Daten zu Umfeld und Nutzbarkeit der Immobilie und erfasst Ansiedlungsgesuche für eine stadtindividuelle Ansiedlungssteuerung. Für einen proaktiven Ansiedlungsprozess operiert LeAn unter Berücksichtigung des kommunalen Zielbildes zudem mit einer Matching-Funktion, die es ermöglicht, qualifizierte Exposés weiterzuleiten und den Dialog mit der Immobilienwirtschaft und Konzeptanbietenden zu steuern.

Ist das System aufgebaut und werden die Daten regelmäßig gepflegt, liefert die Datenbank einen vollständigen Überblick über den Immobilienbesatz und die leerstehenden Ladeneinheiten mit sämtlichen Informationen zur Fläche und ermöglicht damit ein umfängliches Monitoring der Flächenentwicklung. Daneben werden alle Ansiedlungsgesuche erfasst und in das System eingespielt. Über einen intelligenten **Matching-Algorithmus** werden dann passgenaue Angebote und Gesuche zusammengeführt. Dabei wird auf die **bundesweite Konzeptdatenbank** der Leerstandslosten zurückgegriffen, in der eine Vielzahl von Konzeptanbietenden als potenzielle Mieter enthalten sind. Auf Basis von Vorschlagslisten zu passenden Konzepten können dann Kommune, Immobilienwirtschaft und Anbieterseite im gemeinsamen Dialog entsprechend der Zielbilder des Masterplans Innenstadt zueinander finden.

Die Besonderheit bei LeAn gegenüber konventionellen Immobilienplattformen ist die **Implementierung eines Frühwarnsystems**, welches

[51] Die LeAn GmbH wurde im Jahr 2023 im Nachgang zum Projekt Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung als Tochterunternehmen des IFH KÖLN aus dem Bedarf heraus gegründet, die im Projekt entwickelte Softwarelösung LeAn® als Full-Service-Dienstleistung bereitzustellen und die Vernetzung unterschiedlicher Dienstleister und Partner rund um das Thema Vitalisierung von Innenstädten als zentraler Ansprechpartner für Kommunen zu organisieren.

drohende/perspektivische Leerstände aufzeigt, um bereits reagieren zu können, bevor der Leerstand überhaupt entsteht und das Erscheinungsbild der Einkaufsstraße belastet.

Der Erfolg des Leerstands- und Flächenmanagementsystems hängt dabei vom Dialog zwischen Kommune, Immobilienwirtschaft/Eigentümern und (potenziellen) Mietern ab. Zu Beginn des Prozesses sind daher insbesondere die Eigentümer und Vermieter zu informieren, von dem System zu überzeugen und gemeinsam mit allen Nutzergruppen der Innenstadt an einen „**digitalen Tisch**“ zu bringen. Denn ohne die Bereitschaft (möglichst vieler, im besten Falle aller) Eigentümer, ihre Daten in das System einzubringen, wird das Leerstands- und Flächenmanagementsystems nicht erfolgreich sein können. Hier empfiehlt es sich, in Kontakt mit anderen Kommunen zu treten, die LeAn erfolgreich einsetzen und ggf. schon eine Evaluation vorgenommen haben und von Ihren Erfahrungen berichten können.

Der Aufbau eines digitalen Flächen- und Leerstandsmanagements erfordert personelle Ressourcen und dies kontinuierlich über einen langen Zeitraum. Der größte Aufwand stellt sicherlich zu Beginn die systematische und vollständige Erfassung der Daten dar. Aber auch danach müssen das System betreut und die Daten gepflegt werden. Klassische Makler werden durch LeAn im Übrigen nicht ersetzt, sondern vielmehr in das System eingebunden, indem sie auf matchende Nutzungskonzepte je Fläche zurückgreifen können, was einen zielgerichteteren und beschleunigten Akquisitionsprozess ermöglicht. Die Erfahrungen aus anderen Städten zeigen jedenfalls eine grundsätzliche Akzeptanz der Makler.

Zur **Aufsetzung des Flächen- und Leerstandsmanagements** sind folgende Schritte notwendig:

1. Zunächst gilt es eine Verantwortlichkeit innerhalb der Stadtverwaltung für dieses Thema festzulegen, der mit dem Aufbau des Systems betreut wird. Hierfür bietet sich das Stadtmarketing an.

2. Ist die Verantwortlichkeit festgelegt, sollten weitere Informationen – insbesondere über die digitale Plattformlösung LeAn – eingeholt werden. Über die LeAn-Website finden regelmäßig Online-Termine statt, bei den die Software vorgestellt wird und Fragen gestellt werden können. Zudem sollte an einem der etwa vierteljährlich ausgerichteten Termine mit aktiven LeAn-Anwenderkommunen, die aus der Praxis berichten, teilgenommen werden. Ebenfalls empfiehlt es sich, Kontakt zur LeAn GmbH aufzubauen und die Service-

und Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen, um Unterstützung beim Aufbau und der Implementierung des Systems zu bekommen.

3. Sind genügend Informationen eingeholt, sollte der Plan zur Einsetzung eines Flächen- und Leerstandsmanagements gemeinsam mit den Innenstadtakteuren diskutiert werden. Ohne die Bereitschaft der Eigentümer hierbei mitzuwirken, indem entsprechende Daten und Informationen in das System gegeben werden, erscheint der Aufbau eines Flächen- und Leerstandsmanagements nicht sinnvoll. Eine Veranstaltung unter Einbezug eines Praxisberichts aus einer Kommune, die mit LeAn arbeitet, kann hier sehr hilfreich sein.

4. Fällt das Stimmungsbild positiv aus, sind die Voraussetzungen zum Aufbau des Systems zu schaffen. Dies beinhaltet insbesondere die Klärung der administrativen Verantwortlichkeit, die Bereitstellung personeller Kapazitäten sowie die Finanzierung ggf. über Fördermittel.

    a. Wie bereits ausgeführt, würden wir empfehlen, die administrative Verantwortung an das Stadtmarketing zu hängen, da es hier thematisch am besten hinpasst, da es im weiteren Sinne darum geht, die Stadt bzw. der Ladenlokale zu vermarkten.

    b. Zudem ist zu prüfen, ob die Betreuung des Systems über das vorhandene Personal gewährleistet werden kann oder eine neue Stelle geschaffen werden muss. Angesichts der überschaubaren Größe von Ribnitz-Damgarten, dürfte für die Betreuung des Systems eine Drittel Stelle ausreichen, wenngleich in der Aufbauphase die personellen Kapazitäten zusammengezogen werden müssen. Grundsätzlich lässt sich die digitale Bestandserfassung auch auslagern, z.B. an einen Anbieter wie die SNP Innovation Lab GmbH, die mit LeAn zusammenarbeitet. Dann könnte der eigene personelle Aufwand noch geringer gehalten werden.

    c. Erforderlich ist eine gute Budgetplanung. Zur Sicherstellung der Finanzierung muss sich zunächst ein Überblick über Fördermöglichkeiten verschafft werden und dann entsprechende Förderanträge gestellt werden. Sollte eine Förderung nicht möglich sein, sind im städtischen Haushalt die entsprechenden Budgets anzumelden.

Ferner ist abzuwägen, ob über das Basismodul hinaus noch **weitere Tools** erworben werden sollten. Als Grundvoraussetzung muss in jedem Falle die LeAn-Pro Software as a Service mit allen Basisfunktionalitäten erworben werden. Das

Basispaket inkl. regelmäßiger Updates und Backups gibt es ab ca. 350 € im Monat. Auch der Zugriff auf die bundesweite Konzeptanbieter-Datenbank für digitales Ansiedlungsmanagement der Leerstandslotsen sollte in jedem Falle dazugebucht werden (ab ca. 600 € im Monat). Schon für etwa 1.000 € im Monat (ohne Personalkosten) lässt sich somit eine digitale Plattform auf der Basis von LeAn betreiben.

Grundsätzlich sinnvoll erscheint die Implementierung eines Frühwarnsystems, um frühzeitig erste Anzeichen von Attraktivitätsverlust und anfallendem Leerstand entgegenzuwirken. Mit Kosten ab ca. 420 € pro Monat ist dieses Frühwarnsystem jedoch nicht ganz günstig und ist angesichts der überschaubaren Größe von Ribnitz-Damgarten ggf. auch verzichtbar. Sofern die digitale Bestandserfassung ausgelagert werden sollte, werden hierfür Kosten ab ca. 400 € monatlich fällig. Sofern für das Ansiedlungsmanagement die Leerstände in einem stadteigenen, kommunalen Onlineportal suchwortoptimiert der lokalen Öffentlichkeit präsentiert werden sollen, gibt es hierfür mit der immovativ GmbH auch einen geeigneten Partner. Die monatlichen Kosten herfür belaufen sich auf etwa 150 € im Monat. Dieses zusätzliche Tool ist für den Anfang sicherlich verzichtbar und könnte ggf. später noch aufgesattelt werden.

Wenngleich das Tool LeAn auch für die Stadt Ribnitz-Damgarten Potenziale birgt, so kann angesichts einer derzeit geringen Leerstandsquote, der Stadtgröße von Ribnitz-Damgarten sowie einer Kosten-Nutzen-Abwägung die Empfehlung ausgesprochen werden, dass der Aufbau einer eigenen Datenbank (bspw. in Form einer Excel-Tabelle) für die Stadt Ribnitz-Damgarten ausreichend ist. Diese sollte eine fortlaufen Erfassung der Leerstände beinhalten. Mit Hilfe einer aktuellen Datenbank können letztlich Flächengesuche leichter koordiniert und Kontakte mit den Immobilieneigentümern hergestellt werden.

10 Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich für das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten Folgendes festhalten:

Die **sozioökonomische Rahmenbedingungen** in Ribnitz-Damgarten sind differenziert zu bewerten: Während die aktuell als auch zukünftig positive Einwohnerentwicklung zusätzliche Impulse für die Einzelhandelsentwicklung auslösen wird, wirken sich die unterdurchschnittliche einzelhandelsrelevante Kaufkraft und der Auspendlerüberschuss eher restriktiv aus.

Die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten verfügt aufgrund ihrer naturräumlichen Lage sowie der Nähe zur Region Fischland-Darß-Zingst über starke **touristische Verflechtungen**, von welchen bereits heute die Wirtschaft in der gesamten Stadt profitieren kann. Dies gilt nicht nur für das Beherbergungsgewerbe, sondern insbesondere auch für Einzelhandel und Gastronomie. Zukünftig ist **insbesondere mit dem touristischen Großprojekt auf der Halbinsel Pütnitz (Bernsteinresort) von einer starken Steigerung der touristischen Bedeutung und Nachfrage auszugehen**, welche sich wiederum auf die gesamte Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten positiv auswirken wird.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist landesplanerisch als Mittelzentrum ausgewiesen und übernimmt somit eine Versorgungsfunktion für seinen festgelegten Nah- und Mittelbereich. Im **Marktgebiet** der Stadt Ribnitz-Damgarten leben im Jahr 2023 knapp 34.200 Personen. Aufgrund der prognostizierten abnehmenden Einwohnerzahl innerhalb des Umland-Marktgebiets wird das einzelhandelsrelevante Nachfragepotenzial bis zum Jahr 2040 auf rd. 216,2 Mio. € (-0,6 Mio. € gegenüber 2023) leicht absinken. Das gastronomische Nachfragepotenzial beläuft sich im Jahr 2040 auf rd. 32,2 Mio. € im Marktgebiet. Hinzu kommen noch sog. Streupotenziale, welche insbesondere durch den Tourismus ausgelöst werden.

Das **Einzelhandelsangebot** der Stadt Ribnitz-Damgarten weist eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 35.000 qm bei einem Gesamtumsatz von rd. 131,5 Mio. € auf. Differenziert nach Branchen wird der Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten neben dem kurzfristigen Bedarf vor allem durch die Segmente Bekleidung/Schuhe und Bau- und Gartenbedarf geprägt. Die **Verkaufsflächendichte** in Ribnitz-Damgarten liegt mit rd. 2.200 qm je 1.000 Einwohner zwar deutlich über dem Bundesdurchschnitt und leicht über dem Landesschnitt, ist jedoch vor dem Hintergrund der mittelzentralen Versorgungsfunktion und des

Tourismuspotenzials zu relativieren. Im Mittelzentrenvergleich zeigen sich auch noch einige Angebotslücken.

Die **Zentralität des Einzelhandels** in Ribnitz-Damgarten liegt aktuell bei rd. 119 %. Per Saldo fließen dem Einzelhandel in der Stadt Ribnitz-Damgarten demnach rd. 19 % des Einzelhandelsumsatzes von außen zu. Dies ist vor allem auf die Angebote des kurzfristigen Bedarfs sowie auf die Segmente Bekleidung/ Schuhe, Bau- und Gartenbedarf, Hausrat/ GPK sowie Schmuck/ Uhren/ Optik zurückzuführen. Der niedrigste Zentralitätswert ist aufgrund lokaler Angebotsdefizite im Bereich Elektrobedarf zu konstatieren. Im mittelfristigen Bedarf lassen sich im Lichte der mittelzentralen Versorgungsfunktion noch leichte Steigerungspotenziale in den Bereichen Spielwaren/ Hobbybedarf sowie Sportbedarf/ Camping ableiten. Die Zentralitätsdefizite bei Elektrowaren und Möbel werden sich kaum signifikant ausgleichen lassen, da diese Sortimente i.d.R. von größeren Fachmärkten vorgehalten werden, die in Ribnitz-Damgarten jedoch kein ausreichendes Marktpotenzial besitzen. Zudem sind dies keine tourismusrelevanten Sortimente, so dass auch die Entwicklung der Halbinsel Pütnitz hierfür keine zusätzlichen Potenziale mit sich bringt.

Insgesamt kann der lokale Einzelhandel **rd. 75 % der eigenen Nachfrage vor Ort halten** (rd. 83 Mio. €). Darüber hinaus fließen rd. 48 Mio. € von außen zu (Umland und Touristen). Nachfrageabflüsse resultieren u.a. aus Lücken im Angebotsprofil, den Einkaufsalternativen im Umland (vorwiegend den Oberzentren) und der steigenden Bedeutung des Online-Handels. Eine Stabilisierung der Nachfragebindung vor Ort sowie der Ausbau der überörtlichen Nachfrageabschöpfung im mittel- und langfristigen Bedarf sollte daher Ziel der künftigen Einzelhandelsentwicklung sein.
Im Bereich **Gastronomie** wurden zu Beginn des Jahres 2024 insgesamt 31 Betriebe erfasst. Der räumliche Fokus der Angebote liegt dabei in der Innenstadt von Ribnitz sowie an den Lagen des Ribnitzer Sees. Auch im Gastronomiebesatz zeigen sich noch einige Angebotslücken.

Mit Blick auf **leerstehende Ladengeschäfte** ist eine moderate Leerstandsquote von rd. 4 % der Verkaufsfläche und rd. 11 % der Betriebe zu konstatieren. Eine Ballung der Leerstände ist dabei insbesondere in der Innenstadt von Damgarten (Stralsunder Straße) ersichtlich.

Das **Zentren- und Standortkonzept** der Stadt Ribnitz-Damgarten umfasst neben der Innenstadt von Ribnitz und der Innenstadt von Damgarten auch die beiden fachmarktgeprägten Handelslagen Rostocker Landweg und Boddencenter. Diese Standorte werden als zentrale Versorgungsbereiche ausgewiesen. Darauf

aufbauend wurde anhand der faktischen Zentrenrelevanz der einzelnen Sortimente innerhalb des Stadtgebiets die Sortimentsliste für die Stadt Ribnitz-Damgarten (sog. „Ribnitz-Damgartener Liste“) erarbeitet.

Im Zusammenspiel mit der Steuerungsrunde wurden **Szenarien zur Innenstadtentwicklung von Ribnitz und Damgarten** entwickelt. Hierfür wurden zunächst die gesamtstädtischen **Entwicklungspotenziale** für die weitere Flächenentwicklung für Einzelhandel und Gastronomie bestimmt. Maßgeblicher Einflussfaktor für die Szenarien ist dabei das touristische Potenzial des Bernsteinresorts gewesen und die Frage, in welchem Umfang es gelingen wird, die zusätzlichen touristischen Nachfragepotenziale abzuschöpfen. Für das Zielszenario wird davon ausgegangen, dass jeder Besucher des Bersteinresorts bei seinem Aufenthalt einmal nach Ribnitz-Damgarten kommen wird. Daraus resultiert ein Netto-Verkaufsflächenrahmen von in der Spitze bis zu 6.500 qm Einzelhandel und bis zu 4.000 qm Gastronomie bis zum Jahre 2040. Ohne das zusätzliche Tourismuspotenzial des Bernsteinresorts fällt das Expansionspotenzial geringer aus – in einigen onlineaffinen Branchen wie z.B. Bekleidung/Schuhe müsste dann sogar von signifikanten Flächenabschmelzungen ausgegangen werden.

Das auf dem Zielszenario basierende **Entwicklungskonzept sieht für die Innenstadt von Ribnitz** neben der Stärkung der Haupteinkaufslage Lange Straße die Etablierung einer weiteren kreuzenden Achse vom Bernsteinmuseum/Klosterwiesen über die Neue Klosterstraße und die Grüne Straße bis zum Hafen/Wasser vor, die insbesondere auch von hoher touristischer Relevanz sein sollte. Ein neuer Anziehungspunkt an der Wasserkante, z.B. eine Seebühne, wäre für die Ausbildung der neuen Wegeachse hilfreich. In diesem Zuge gilt es zudem den attraktiven Marktplatz als Kreuzungspunkt der beiden Achsen noch stärker in Szene zu setzen und die angrenzenden Bereiche mit (neuen) attraktiven Nutzungen zu belegen. Zudem sieht das Zielszenario eine verbesserte räumlich-funktionale Anbindung des Netto-Markts an die Lange Straße vor – in diesem Zusammenhang wird die Ansiedlung eines Drogeriemarkts als zusätzlicher Frequenzanker für die Innenstadt empfohlen.

Für die **Innenstadt von Damgarten** sieht das **Zielszenario** eine zweipolige Entwicklung vor. Die Kernbereiche rund um die Barther Straße – Schillerstraße – Stralsunder Straße sind konsequent auf Angebote zur Sicherung der örtlichen Nahversorgung zu fokussieren. Eine vollständige Wiederbelebung der Stralsunder Straße und deren Leerstände mit publikumsintensiven Nutzungen ist auch im Zielszenario kaum realistisch – hier sind durchaus auch Umnutzungen in

Richtung Wohnen zu forcieren. Im Bereich des Hafens sieht das Zielszenario die Etablierung eines touristischen Ankers vor, um die vom Bernsteinresort kommenden Radfahrer und auch die Hafennutzer anzusprechen. Der Hafen soll als attraktiver Ort zum Verweilen sowie als „Rastplatz" profiliert werden, woraus sich zusätzliche Potenziale für publikumsintensive Nutzungen ergeben (v.a. Gastronomie).

Abschließend wurden für die beiden Zielszenarien umfangreiche **Maßnahmenkataloge** erarbeitet, deren Umsetzung der Zielerreichung dienen sollen. Die einzelnen Maßnahmen steuern darauf hin, die Bindungswirkung der Stadt zu festigen und insbesondere mit Blick auf das Tourismuspotenzial des Bernsteinresorts zielgerichtet auszubauen.

Hamburg, 10. Januar 2025

Boris Böhm David Kamin

Dr. Lademann & Partner GmbH

I Glossar[52]

Betriebstypen im Einzelhandel: Food-Einzelhandel

- Lebensmitteldiscounter

Lebensmittelmarkt mit Verkaufsflächen bis etwa 1.200 qm (im Einzelfall auch höhere Verkaufsfläche), der ein auf Waren mit hoher Umschlagshäufigkeit beschränktes Sortiment sowie ein wöchentlich wechselndes Aktionssortiment (im Mittel 2.100 Artikel) mittels aggressiver Niedrigpreispolitik verkauft.

- Supermarkt

Einzelhandelsbetrieb, der auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm bis 800 qm Nahrungs- und Genussmittel einschließlich Frischwaren und Drogeriewaren, Wasch-, Putz und Reinigungsmittel anbietet.

- Verbrauchermarkt, klein

Einzelhandelsbetrieb mit Sortimentsschwerpunkt „täglicher Bedarf", der überwiegend auf einer Verkaufsfläche zwischen 800 und 1.500 qm geführt wird.

- Verbrauchermarkt, groß

Einzelhandelsbetrieb mit Angebotsschwerpunkt „täglicher Bedarf", der aufgrund der Flächenbedarfe meist an Pkw-orientierten Standorten auf einer Verkaufsfläche zwischen 1.500 und unter 5.000 qm geführt wird.

- SB-Warenhaus

Einzelhandelsbetrieb ab 5.000 qm Verkaufsfläche mit Umsatzschwerpunkt bei Waren des täglichen Bedarfs und zahlreichen Nonfood-Warengruppen (bis zu 50 % der Artikel), die überwiegend an Pkw-orientierten Standorten angeboten werden.

- Vollsortimenter

Einzelhandelsbetrieb, welcher ein breites und tiefes Sortiment mit einem flächenbezogenen Frischeanteil von ca. 30 % anbietet und durch größere Bedienungstheken gekennzeichnet ist. Das Angebot konzentriert sind im

---

[52] Die Definitionen sind in Anlehnung an folgende Quellen formuliert:

Institut für Handelsforschung an der Universität zu Köln, Ausschuss für Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft, 1995: Katalog E Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft

Metro-Handelslexikon 2009/2010

Definitionen zur Einzelhandelsanalyse der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. 2014

Wesentlichen auf den Periodischen Bedarf (Lebensmittel) mit einem Umfang von mind. 12.000 Artikeln, ergänzt um ein Non-Food Sortiment von etwa 10 bis 15 %. SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte sind regelmäßig als Voll-sortimenter zu bezeichnen. Supermärkte erreichen dagegen oftmals nicht die nötige Sortimentstiefe und -breite.

Nonfood-Einzelhandel

- Fachgeschäft

Einzelhandelsbetrieb mit i.d.R. deutlich weniger als 800 qm Verkaufsfläche, der ein auf einen Warenbereich beschränktes Nonfood-Sortiment in tiefer Gliederung mit unterschiedlichen Bedienungskonzepten (Fremd- und Selbst-bedienung, Vorwahl) und oft weiteren Service- und Beratungsleistungen verkauft.

- Fachmarkt

Einzelhandelsbetrieb mit meist über 800 qm Verkaufsfläche, der ein auf eine Warengruppe beschränktes, preisorientiertes Nonfood-Sortiment mit eingeschränkten Service- und Beratungsleistungen an Pkw-orientierten Standorten anbietet.

- Warenhaus

Einzelhandelsgroßbetrieb mit umfassendem Sortiment aus unterschiedlichen Warengruppen, der mit unterschiedlichen Bedienungskonzepten (oft in Fremdbedienung mit Vorwahl) geführt wird und sich in der Regel an integrierten Standorten oder in Einkaufszentren befindet.

- Kaufhaus

Großflächiger Einzelhandelsbetrieb, der Waren aus mehreren Nonfood-Branchen, davon mindestens eine in tieferer Gliederung, und unterschiedlichen Bedienungs- und Servicekonzepten verkauft. Verortet sind Kaufhäuser in der Regel an integrierten Standorten oder in Einkaufszentren (umfasst z.B. auch Textilkaufhäuser) befindet.

- Sonderpostenmarkt

Discountorientierter Fachmarkt, der nicht an spezielle Warengruppen oder Bedarfsbereiche ausgerichtet ist, sondern Waren aller Art für den discountorientierten Impulskauf anbietet. Die Waren werden zu niedrigen Preisen als Rest- und Sonderposten verkauft. Das Sortiment wechselt demnach häufig.

Agglomerationen, Einkaufszentren und Spezialformen

- Fachmarktagglomeration

Ansammlung von branchengleichen/branchenverschiedenen Fachmärkten an einem Standortbereich, denen (trotz ab und zu praktizierter gemeinsamer Stellplatznutzung) ein einheitliches Management fehlt.

- Fachmarktzentrum

Funktionales Einkaufszentrum, das an Pkw-orientierten Standorten (oft peripher) Betriebe unterschiedlicher Branchen, Betriebsgrößen und Betriebsformen mit Dominanz von preisaktiven Fachmärkten in der Regel unter einheitlichem Standortmanagement in einer meist überdachten Mall integriert.

- Einkaufszentrum/Shopping-Center

Einzelhandelsimmobilie mit i.d.R. mehr als 10.000 qm VKF, die - einheitlich geplant und gemanagt - Einzelhandelsbetriebe aus unterschiedlichen Branchen, Betriebsgrößen und Betriebsformen mit überwiegend Sortimenten des mittelfristigen Bedarfs in einer meist überdachten Mall zusammenfasst.

- Outlet-Center (auch Factory Outlet Center oder Designer Outlet Center)

Eine besondere Form eines Einkaufszentrums, in der in einer Agglomeration vieler Ladeneinheiten innerhalb eines einheitlich geplanten Gebäudekomplexes oder einer räumlich zusammenhängenden Anlage – meist an autoorientierten Standorten – Waren mit einem Preisabschlag von mindestens 25 % direkt vom Hersteller verkauft werden. Der Schwerpunkt liegt auf Markenartikeln des gehobenen Bedarfs sowie auf dem Premium- und Luxussegment. Das Warenangebot umfasst dabei B-Ware, Überproduktionen, Retouren, Vorsaison-Ware und Produktmuster.

- Distanzhandel

Bestimmte Form des institutionellen Einzelhandels, bei dem der Käufer den Anbieter nicht in dessen Geschäft aufsucht, um einen Kauf auszulösen, sondern andere Formate gewählt werden, um die Ware zu präsentieren, die Bestellung vorzunehmen und die Ware zu übergeben. Unter Distanzhandel werden vor allem der Onlinehandel, der Kataloghandel sowie Teleshopping zusammengefasst.

- Filialbetrieb (Filialist)

Ein Filialbetrieb verfügt über mindestens fünf unter einheitlicher Leitung stehende Verkaufsfilialen an unterschiedlichen Standorten. Die einzelnen Filialen treten unter einheitlichem Namen auf und weisen in ihrem Erscheinungsbild starke Gemeinsamkeiten auf, ohne dass sie vollständig im Marketing-Mix

übereinstimmen müssen. Es gibt sowohl internationale und nationale Filialisten als auch regionale und lokale Filialisten.

Begriffe aus dem Bauplanungsrecht[53]

- Großflächigkeit

Das Merkmal der Großflächigkeit kennzeichnet die Schwelle, ab der Einzelhandelsbetriebe nach Maßgabe des § 11 (3) BauNVO nur noch in einem Kern-gebiet i.S.v. § 7 BauNVO oder in einem Sondergebiet für Einzelhandel i.S.v. § 11 BauNVO zulässig sind, sofern die Vermutungsregel des § 11 (3) BauNVO nicht wiederlegt werden kann, die von negativen Auswirkungen (u.a. auf die Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche und die Versorgung der Bevölkerung) ausgeht. Die Rechtsprechung geht davon aus, dass die Grenze der Großflächigkeit ab einer Verkaufsfläche von 800 qm beginnt.

- Zentraler Versorgungsbereich

Unter einem zentralen Versorgungsbereich ist nach der Rechtsprechung ein räumlich abgrenzbarer Bereich einer Gemeinde, dem aufgrund vorhandener Einzelhandelsnutzungen, häufig ergänzt durch diverse Dienstleistungen und gastronomische Angebote, eine Versorgungsfunktion über den unmittelbaren Nahbereich hinaus zukommt. Ein zentraler Versorgungsbereich kann sich sowohl aus planerischen Festsetzungen als auch aus den tatsächlichen Verhältnissen ergeben. Voraussetzung ist, dass dieser sich in einer städtebaulich integrierten Lage befindet. Isolierte Standorte bilden keinen zentralen Versorgungsbereich.

Differenzierung von Standortlagen

- A-Lage

Standortlage, die innerhalb eines bestimmten Bezugsraums die höchste Passantenfrequenz und Passantenqualität (Passanten mit Kaufabsicht) aufweist. Weitere Merkmale sind ein dichter Geschäftsbesatz, ein hoher Filialisierungsgrad, ein hoher Anteil innenstadtypischer Sortimente sowie vergleichsweise hohe Einzelhandelsmieten.

- B-Lage

53 Quelle: In Anlehnung an Metro-Handelslexikon 2009/2010.

Standortlage, die meistens einen Aus- und Zulauf einer A-Lage oder eine Solitärlage mit fehlender Anbindung an die A-Lage darstellt. Dieser Bereich wird im Wesentlichen durch eine mittlere Frequenz von Passanten innerhalb eines bestimmten Bezugsraumes gekennzeichnet. Im Gegensatz zu den A-Lagen sind die B-Lagen keine klassischen Konsumlagen, da Geschäfte hier oftmals gezielt aufgesucht werden und die Laufkundschaft von geringerer Bedeutung ist. Neben innenstadttypischen Sortimenten (mittelfristiger Bedarf) rücken auch Sortimente des kurzfristigen Bedarfs sowie Dienstleistungs- und Gastronomieangebote in den Vordergrund. Der Anteil inhabergeführter Läden ist deutlich höher als in der A-Lage und das Mietniveau ist geringer.

- C-Lage

Standortlage, die meistens einen Aus- und Zulauf einer B-Lage oder auch kleinere, aus Kundensicht weniger attraktive Seitenstraßen der A-Lage darstellt. Diese Lagen sind durch eine niedrige und unregelmäßige Fußgängerfrequenz gekennzeichnet und zählen nicht zu den Konsumlagen. Der Geschäftsbesatz ist deutlich ausgedünnt – teilweise dominieren Dienstleister und Gastronomiebetriebe. Mitunter zeigen sich auch Mindernutzungen. Die Sortimentsstruktur ist vor allem auf den kurzfristigen Bedarf fokussiert. Das Mietniveau liegt noch unter dem der B-Lagen.

Sonstige Definitionen

- Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer

Gibt Auskunft über die regionale Verteilung der einkommensbedingten, potenziellen Endverbrauchernachfrage in Konsumgütermärkten. In Verbindung mit den Zahlen zur ortsansässigen Bevölkerung erlaubt die Kaufkraftkennziffer quantitative Angaben zur Einschätzung der lokalen Nachfrage. Kaufkraftkennziffern werden jährlich von Marktforschungsinstituten ermittelt und zeigen, ob ein bestimmtes Gebiet tendenziell über oder unter dem Bundesdurchschnitt von 100 liegt. Die Kaufkraftkennziffer gibt insofern die relative Verteilung der Kaufkraft an.

- Ausgabesatz

Ausgabesätze geben die durchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben im Einzelhandel innerhalb eines Jahres an. Sie werden sortimentsspezifisch ermittelt und geben somit Auskunft über die Höhe der Ausgaben der Bevölkerung, bezogen auf die jeweiligen Sortimente des Einzelhandels. Kombiniert mit der örtlichen

Kaufkraftkennziffer und der örtlichen Einwohnerzahl lässt sich darüber das Nachfragepotenzial in einem abgegrenzten Raum ermitteln.

- Einzelhandelsrelevantes Kaufkraft-/Nachfragepotenzial

Als einzelhandelsrelevante Kaufkraft wird diejenige Geldmenge bezeichnet, die den privaten Haushalten innerhalb eines bestimmten Zeitraums für Ausgaben im Einzelhandel potenziell netto zur Verfügung steht. Man unterscheidet dabei „Nachfragepotenzial im engeren Sinne“ (stationärer Einzelhandel inkl. Ladenhandwerk) und „Nachfragepotenzial im weiteren Sinne“ (inkl. Ausgaben im nicht-stationären Handel).

- Flächenproduktivität

Die Flächenproduktivität misst das Verhältnis zwischen dem erzielten Brutto-Umsatz zur eingesetzten Verkaufsfläche und kann als Durchschnittswert für ein Verkaufslokal insgesamt, aber auch für einzelne Sortimente ermittelt werden.

- Periodischer Bedarf

Unter dem periodischen Bedarf werden die Branchen Nahrungs- und Genussmittel und Drogeriewaren sowie Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel zusammengefasst. Der periodische Bedarf entspricht somit weitgehend dem Lebensmitteleinzelhandel und ist in erster Linie auf die tägliche Versorgung ausgerichtet.

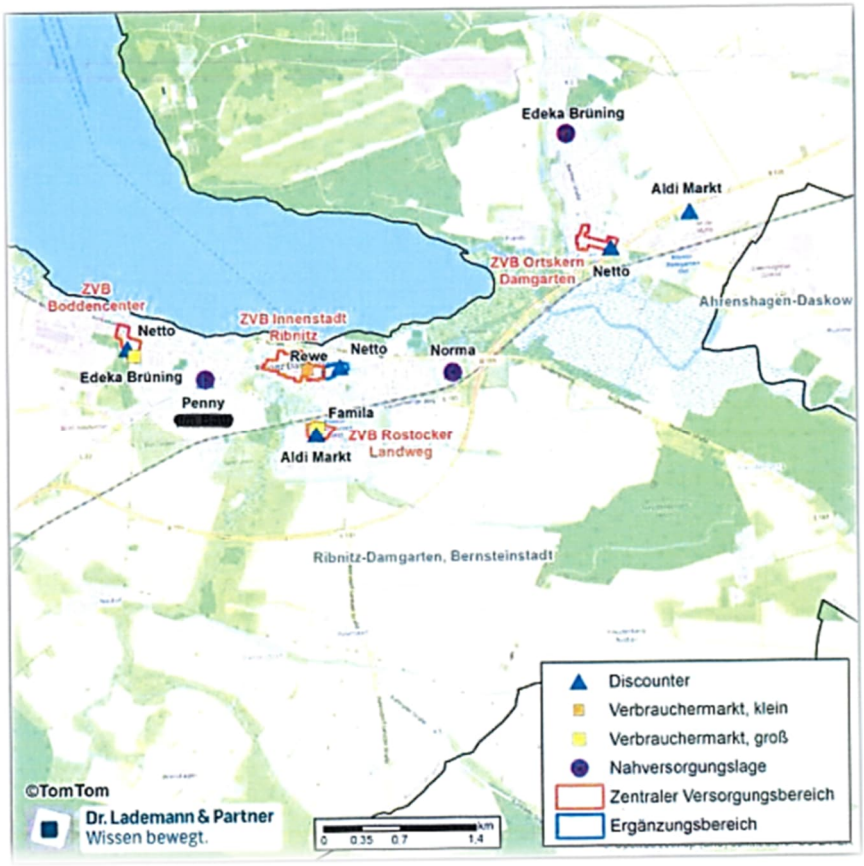
- Aperiodischer Bedarf

Unter dem aperiodischen Bedarf werden alle übrigen Branchen zusammengefasst, die auf die mittel- bis langfristige Versorgung der Bevölkerung ausgerichtet sind.

- Nahversorgung

Unter Nahversorgung ist die wohnortnahe Versorgung mit Gütern des Periodischen Bedarfs zu verstehen. Damit sind Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung zum Wohnstandort gemeint, häufig ergänzt um einzelhandelsnahe Dienstleistungen wie Post, Bank, Frisör, Ärzte etc. Was unter einer fußläufigen Entfernung zu verstehen ist, ist nicht einheitlich und verbindlich definiert. Häufig wird eine Entfernung von etwa 10 Gehminuten für angemessen erachtet, was ca. 500 bis 800m Laufweg entspricht.

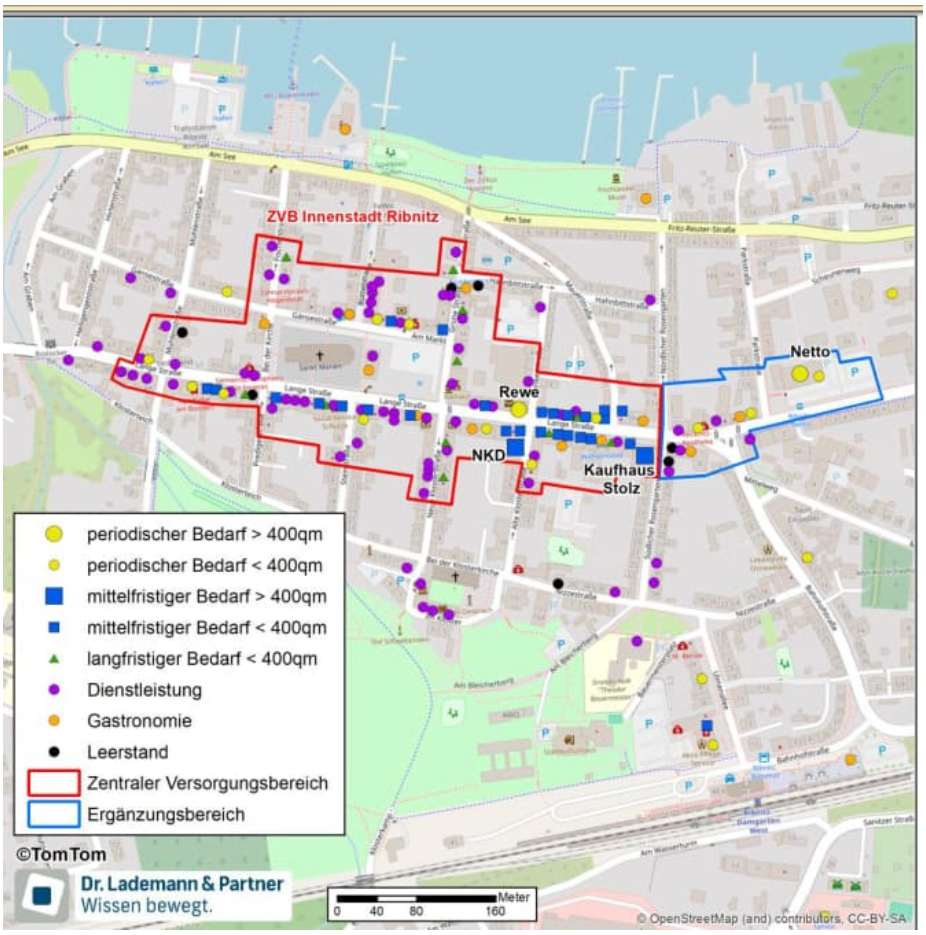
Gesamtübersicht - Zentrale Versorgungsbereiche (ZVB)



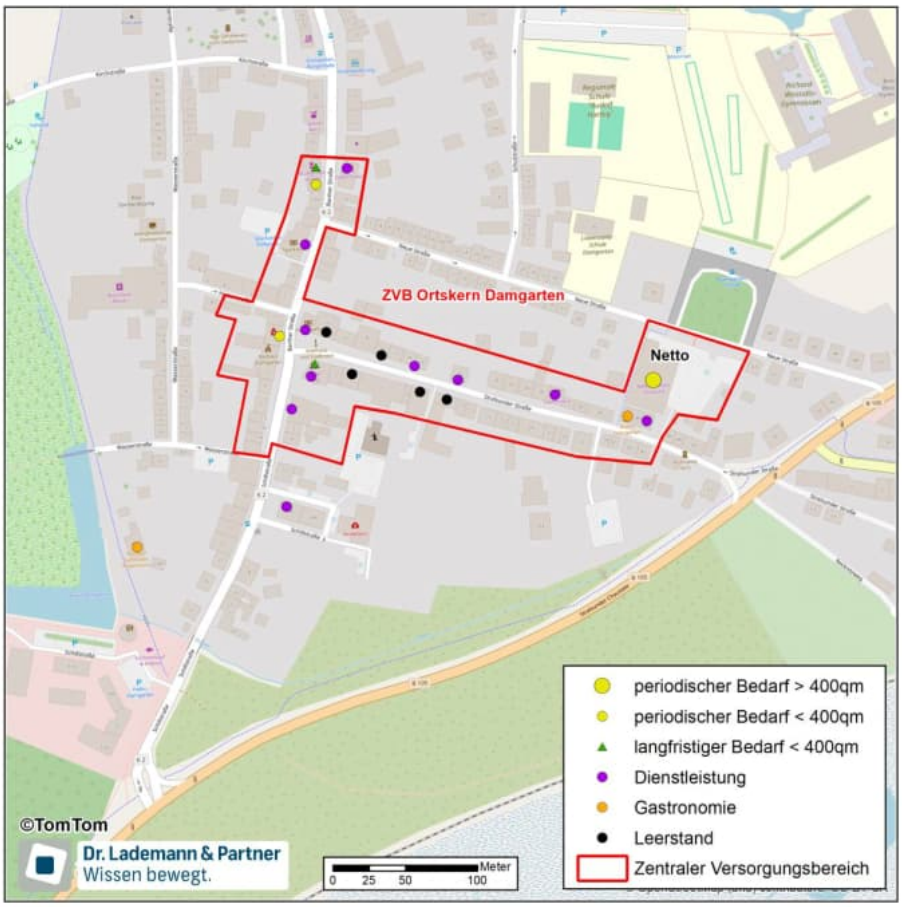
ZVB Boddencenter



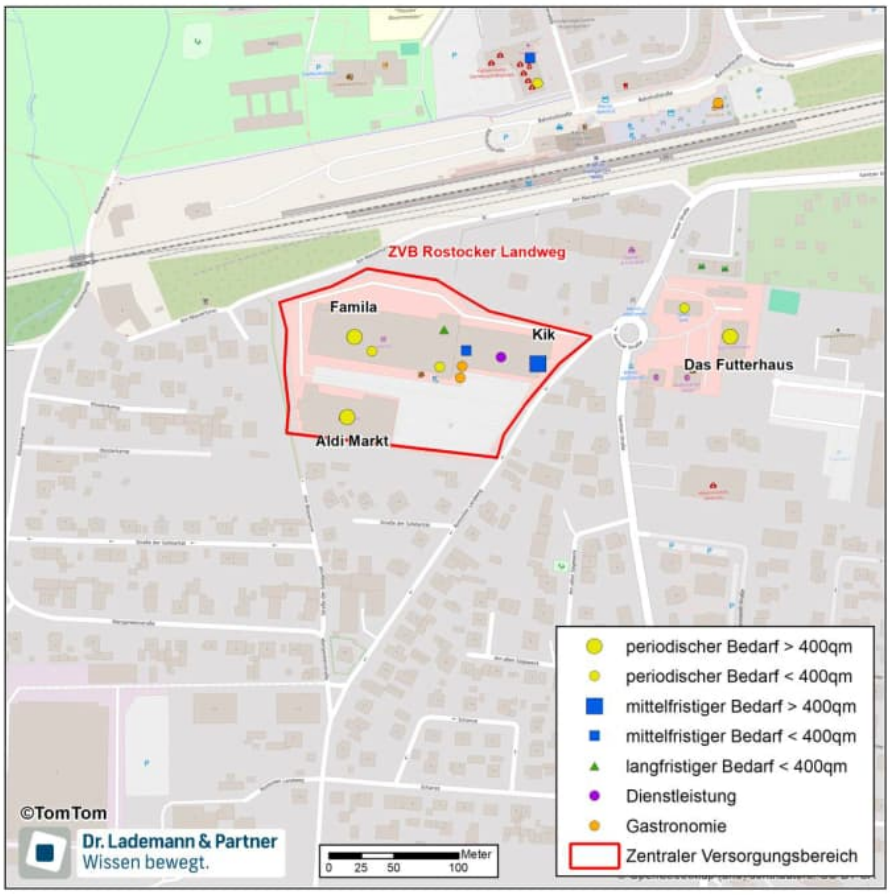
ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto)



ZVB Innenstadt Damgarten



ZVB Rostocker Landweg



Stadt Ribnitz-Damgarten 12.11.2025
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage
(Abwägungsprotokoll)

- Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Ortsteilentwicklung, Bau und Wirtschaft am: 25.11.2025
- Hauptausschuss am: 03.12.2025
- zur Sitzung der Stadtvertretung am: 10.12.2025

Durchführung des Verfahrens zum Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten

Das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept wurde im Rahmen des integrierten und fachübergreifenden Abstimmungs- und Kooperationsprozess zum „Masterplan Innenstädte" erarbeitet. Auftragnehmer war das Büro Dr. Lademann & Partner aus Hamburg. Zielstellung des Konzeptes war die Bewertung der wirtschaftlichen Potenziale der Innenstadt und die Entwicklung von Strategien für eine nachhaltige Stärkung des Handels.
Der Konzeptentwurf war Bestandteil des Förderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren", und somit Bestandteil aller öffentlichen Beteiligungsformate. Unabhängig davon wurden mit dem Konzeptentwurf die Öffentlichkeit sowie die betroffenen Träger öffentlicher Belange (TöB) nochmals beteiligt. In der Zeit vom 01.08.2025 bis zum 02.09.2025 wurde der Konzeptentwurf durch das Einstellen auf der Homepage der Stadt veröffentlicht (Anlage 2). Zusätzlich erfolgte eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen in der Stadt Ribnitz-Damgarten. Seitens der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Mit Schreiben vom 21.07.2025 wurden 5 betroffenen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange angeschrieben (Anlage 1) und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. 3 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gaben ihre Stellungnahme mit Anregungen ab.
Die vorgetragenen Stellungnahmen der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Nach Erörterung, Beratung und Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander - stimmt die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten den nachfolgenden Behandlungsvorschlägen zu:

Nr.	Träger öffentlicher Belange	Anregungen und Bedenken	Beschluss SV Behandlungs-vorschlag
1.	Landkreis VR	siehe Anlage 3	siehe Anlage 3
2.	IHK Rostock	siehe Anlage 4	siehe Anlage 4
3.	Tourismusverband FDZ	siehe Anlage 5	siehe Anlage 5
4.	Amt für Raumordnung und Landesplanung	siehe Anlage 6	entfällt
5.	MV Invest	siehe Anlage 7	entfällt

Die Beschlussvorlagen nach den Anlagen 3 bis 7 und die sich daraus ergebenden Vorgaben sind in das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept mit Stand 31.12.2024, redaktionell ergänzt am 15. November 2025 (Anlage 8), eingearbeitet worden.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche laut den Anlagen Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, sind über die erfolgte Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Es wird gebeten, im Sinne des Beschlussvorschlages zu entscheiden.

Beschlussvorschlag

- Der Ausschuss für Stadt- und Ortsteilentwicklung, Bau und Wirtschaft empfiehlt,
- der Hauptausschuss empfiehlt,
- die Stadtvertretung beschließt:

zum Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 15. November 2025 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

2. Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept mit Stand 31.12.2024, redaktionell ergänzt am 15. November 2025, als städtebauliches Entwicklungskonzept und Handlungsgrundlage bei der Steuerung der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten.

3. Bestandteil des Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes ist die Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche (ZVB):
   - ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto)
   - ZVB Innenstadt Damgarten
   - ZVB Boddencenter
   - ZVB Rostocker Landweg

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Huth
Bürgermeister

Anlagen 1 – 8

OSTSEEBAD
RIBNITZ-DAMGARTEN

Stadt Ribnitz-Damgarten · Postfach 1132 · 18302 Ribnitz-Damgarten

An die
Träger öffentl. Belange / Behörden

Bearbeiter G. Keil
E-Mail g.keil@ribnitz-damgarten.de
Unser Zeichen Ke
Telefon +49 3821 8934 615
Fax +49 3821 2412

Datum Montag, 21. Juli 2025

Einzelhandelskonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten
hier: Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen der Teilnahme der Stadt Ribnitz-Damgarten am Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" wurde ein Nutzungs- und Einzelhandelskonzept (=Einzelhandelskonzept) erarbeitet, welches bereits in dem dialogorientierten Masterplanprozeß eingebunden war.
Anliegend erhalten Sie den Konzeptentwurf mit der Bitte, Ihre Stellungnahme innerhalb eines Monats abzugeben. Sie sollte Aufschluss geben über die beabsichtigte oder bereits eingebrachte Planung oder sonstige Maßnahmen, die für diesen Bereich bedeutsam sind.
Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes wird in der Zeit vom 1. August 2025 bis zum 2. September 2025 im Internet durch das Einstellen auf der Homepage der Stadt Ribnitz-Damgarten unter https://www.ribnitz-damgarten.de/wohnen-und-wirtschaft/stadtentwicklung/aktuelle-vorhaben/ veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung der Planunterlage in der Stadtverwaltung Ribnitz-Damgarten.

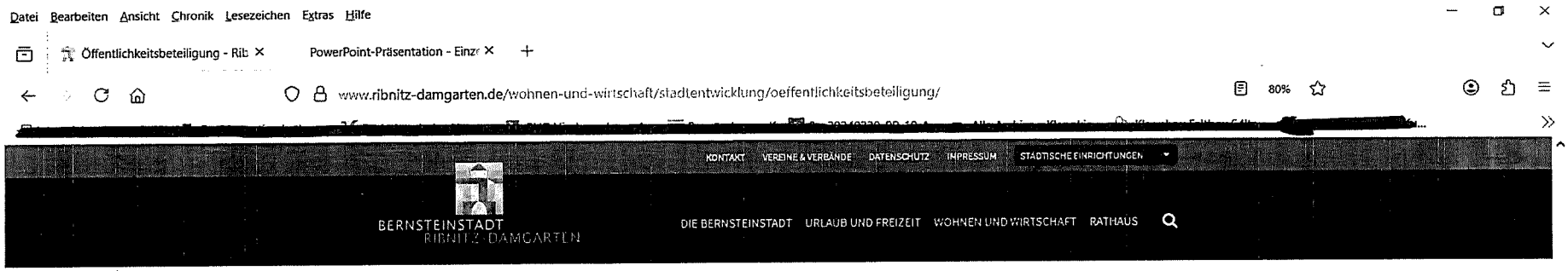
Ich bitte Sie, auch wenn die von Ihnen wahrzunehmenden öffentlichen Belange nicht berührt werden, sich auf jeden Fall bis zum o.g. Termin zu äußern.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

K e i l
SG Planen und Bauen

Anlagen



Öffentlichkeitsbeteiligung

Hier finden Sie die Öffentlichkeitsbeteiligung zu den laufenden Verfahren.

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept

Im Rahmen der Teilnahme der Stadt Ribnitz-Damgarten am Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" wurde ein Nutzungs- und Einzelhandelskonzept (=Einzelhandelskonzept) erarbeitet, welches bereits in dem dialogorientierten Masterplanprozess eingebunden war.
Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes wird in der Zeit vom 1. August 2025 bis zum 2. September 2025 durch das Einstellen auf der Homepage der Stadt Ribnitz-Damgarten veröffentlicht.
Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung der Planunterlage in der Stadtverwaltung Ribnitz-Damgarten, Am Markt 1, Sachgebiet Planen und Bauen, Zimmer 203, während der Dienststunden Mo., Di.: 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Do.: 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr und Fr.: 9.00-12.00 Uhr.
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Konzeptentwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

DIREKT ZUM NUTZUNGS- UND EINZELHANDELSKONZEPT

Bauleitplanverfahren

Ribnitz-Damgarten nutzt das Portal www.b-plan-service.de zur Bekanntmachung der Bauleitplanungen.

Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Der Landrat

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Stadt Ribnitz-Damgarten
Am Markt 1
18311 Ribnitz-Damgarten

STADTVERWALTUNG RIBNITZ-DAMGARTEN
Eing.: 25. Aug. 2025
z. Bearb. an

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 21. Juli 2025
Mein Zeichen: 511.302.02.30182.25
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Bau und Planung

Auskunft erteilt: Lydia Reincke
Besucheranschrift: Heinrich-Heine-Straße 76
18507 Grimmen
Zimmer: 407
Telefon: 03831 357-2936
Fax: 03831 357-442910
E-Mail: Bauleitplanung@lk-vr.de

Datum: 21. August 2025

Aufstellung eines Nutzungs- und Einzelhandelskonzeptes (= Einzelhandelskonzept) der Stadt Ribnitz-Damgarten
hier: Stellungnahme als Behörde und Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 21. Juli 2025 (Posteingang: 21. Juli 2025) wurde ich um Stellungnahme zu sonstigen Planungen und Verfahren zum o. g. Bauleitplanentwurf gebeten. Als Bewertungsgrundlage haben dazu vorgelegen:

- Einzelhandels- und Nutzungskonzept mit Stand vom 31. Dezember 2024

Nach erfolgter Beteiligung ergeht hierzu folgende Stellungnahme:

Aus Sicht der Bauordnung und der Bauleitplanung bestehen keine Bedenken gegenüber dem vorliegenden Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten.

Redaktionelle Anmerkungen
Im Kapitel 7.2.4 wird der zentrale Versorgungsbereich Rostocker Landweg thematisiert, dies ist auf Seite 112 auch so zu formulieren, stattdessen wird hier allerdings das Boddencenter erwähnt und hervorgehoben.

Im Kapitel 1.1 (Seite 1) im dritten Abschnitt ist der letzte Satz redaktionell zu überarbeiten und auf Seite 4 desselben Kapitels der erste Satz im letzten Abschnitt.

Ich gehe davon aus, dass eine abschließende redaktionelle Überarbeitung des Konzeptes erfolgen wird.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Henry Schmuhl
Fachgebietsleiter 43.40

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten

Anlage 3

zum Abwägungsprotokoll vom 12.11.2025 zur Beschlussfassung

Träger öffentlicher Belange: Landkreis Vorpommern-Rügen

Stellungnahme vom: 21.08.2025

Die Hinweise werden beachtet. Die Unterlagen sind entsprechend zu überarbeiten.

IHK zu Rostock

STADTVERWALTUNG
RIBNITZ-DAMGARTEN
Eing.: 18. Sep. 2025
z. Bearb. an

IHK zu Rostock | Postfach 10 52 40 | 18010 Rostock

#3-110#
Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften
SB Bauleitplanung
Herrn Keil
Am Markt 1
18311 Ribnitz-Damgarten

Handel, Dienstleistungen, Tourismus,
Außenwirtschaft, Europa

Ansprechpartner Grit Müller
T. +49 381 338 824
F. +49 381 338 617

Grit.Mueller
@rostock.ihk.de

www.ihk.de/rostock

Datum 12.09.2025
Ihr Zeichen Mail vom 21.07.2025

per E-Mail: g.keil@ribnitz-damgarten.de

Perspektiven der Innenstadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten (Nutzungs- und Einzelhandelskonzept)
Hier: Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrter Herr Keil,

Sie übergaben uns im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung das Einzelhandelskonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten zur Stellungnahme. In Anbetracht des Umfangs der Unterlagen konnte die zunächst angesetzte Frist von einem Monat für die Stellungnahme aufgrund der Urlaubszeit nicht eingehalten werden. Die eingeräumte Firstverlängerung diente der intensiven inhaltlichen Auseinandersetzung und Bewertung des Konzeptes.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen möchte die Industrie- und Handelskammer zu Rostock die nachfolgenden Anregungen einbringen.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten nahm am Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" teil und ließ, eingebunden in einem dialogorientierten Masterplanprozess, von der Firma Dr. Lademann und Partner, Hamburg, ein Nutzungs- und Einzelhandelskonzept erarbeiten. Der vorliegende Entwurf des Einzelhandelskonzeptes basiert auf einer langen Geschichte der Steuerung von Entwicklungen des städtischen Einzelhandels, dem im Jahr 2013 bestätigten Einzelhandelskonzept sowie einer partiellen Fortschreibung für den Ortsteil Damgarten aus dem Jahr 2018. Des Weiteren wurden die Inhalte der 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtkonzeptes (ISEK 2023) bei der Erarbeitung berücksichtigt. Das vorliegende Konzept soll zukünftigen Investoren und etablierten Einzelhandelsunternehmen für die nächsten Jahre Planungssicherheit bieten.

Grundsätzlich begrüßt die IHK zu Rostock die Teilnahme der Stadt am Bundesprogramm und der mit dem Programm einhergehenden Möglichkeit der nachhaltigen Bewältigung der bestehenden und drohenden Problemlagen in der Innenstadt von Ribnitz-Damgarten.

Industrie- und Handelskammer zu Rostock Ernst-Barlach-Str. 1-3 | 18055 Rostock O Geschäftsstelle Heilgeiststraße 34 | 18439 Stralsund
Telefon 0381 338 0 | Fax 0381 338 617 O info@rostock.ihk.de | www.ihk.de/rostock
Zertifiziert durch Certqua nach DIN EN ISO 9001:2015

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten

Anlage 4

zum Abwägungsprotokoll vom 12.11.2025 zur Beschlussfassung

Träger öffentlicher Belange: IHK zu Rostock

Stellungnahme vom: 12.09.2025

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Das im Bernsteinresort Einkaufs- und Gastronomieangebote entstehen werden, wurde im Rahmen der Entwicklung des Expansionsrahmens mit berücksichtig. Das Zielszenario, dass jeder Gast einmal während seines Aufenthalts auch Angebote außerhalb des Resorts in Ribnitz-Damgarten aufsucht, dient dabei als Ansporn für die Gestaltung der Innenstadt und bedingt eine Vielzahl von Maßnahmen (vgl. Maßnahmenkatalog). Mit anderen Worten: Je attraktiver die Innenstadt, desto eher kommen auch Besucher des Bernsteinresorts zu Besuch, was wiederum positive Effekte für die Innenstadt auslösen wird.
Ferner wurde unter „Generelle Prämissen" im Maßnahmenkatalog auf die Thematik der Einzelhandels- und Gastronomiefläche im Bernsteinresort eingegangen. Dabei wurden auf die Wichtigkeit der Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages sowie Steuerung der Angebotsbreite über den Bebauungsplan verwiesen.

Der sich vollziehende Strukturwandel im innerstädtischen Einzelhandel, insbesondere in verschärfter Intensität in den Kleinstädten, kann mit Unterstützung des Programmes krisenfester und resilienter gestaltet werden.

Ausgehend von der grundlegenden Analyse des Marktgebietes wird eine Bewertung der beiden Ortsteile Ribnitz und Damgarten hinsichtlich der unterschiedlichen Nutzungsarten in Verbindung mit allgemeinen städtebaulichen Entwicklungstrends in Kleinstädten und der daraus folgenden absehbaren Veränderungen der Nachfrage in den Branchen Einzelhandel und Gastronomie vorgenommen. Ein besonderer Focus liegt auch auf der touristischen Entwicklung am Investitionsstandort Pütnitz.

Einen Schwerpunkt setzt das Konzept in der Untersuchung der Nahversorgungsstruktur und der Ableitung von Entwicklungszielen mittels eines Basis- und eines Zielszenarios sowie der Formulierung von Handlungsempfehlungen für die im Prozess herausgearbeiteten Ausbaupotentiale. Der Darstellung der in der Doppelstadt deutlich unterschiedlich entwickelten Ortsteile im vorliegenden Konzept können wir in der dargestellten Form folgen.

Die Innenstadt von Ribnitz stellt sich mit einem vielfältigen Einzelhandelsangebot zentral und multifunktional mit einer für Kleinstädte beeindruckenden hohen Qualität dar. Ein breiter Branchenmix, eine geringe Leerstandsquote und eine Vielzahl ergänzender Nutzungen (Gastronomie, Dienstleister, öffentliche und kulturelle Einrichtungen) werden durch die Analyse der Firma Dr. Lademann & Partner dokumentiert und die IHK zu Rostock teilt diese Einschätzung explizit. Die Bedeutung des Ortsteiles als Versorgungsstandort für den kurzfristigen und mittelfristigen Bedarf zeigt sich insbesondere an umsatzstarken Standortlagen, wie zum Beispiel dem Boddencenter. Von Einwohnern und Bewohnern des Umlandes werden die an diesem Standort gewachsene Struktur und der stabile Branchenmix geschätzt. Das Center zeichnet sich durch eine geringe Fluktuation der Unternehmen und in der Folge auch der dort beschäftigten Arbeitnehmer aus. Aus unserer Sicht ist das Boddencenter ein gelungenes Beispiel für die städtebauliche Planung und Steuerung in der Bernsteinstadt. Die touristischen und kulturellen sowie die gastronomischen Angebote dieses staatlich anerkannten Erholungsortes sind besonders im Ortsteil Ribnitz ausgeprägt. Die jeweils steigenden Zahlen an Tagestouristen und die Übernachtungszahlen in der Stadt dokumentieren die Attraktivität innerhalb der gesamten Region Fischland-Darß-Zingst.

Während im Ortsteil Ribnitz ein breitgefächertes Angebot in den unterschiedlichen Segmenten gewachsen ist, muss im Ortsteil Damgarten von einem Funktionsverlust seiner Innenstadt und dem Fehlen eines funktionierenden Ortsmittelpunktes ausgegangen werden. Die Struktur des Ortskerns ist zweipolig, ein weiterer Versorgungsstandort, Edeka Brüning, ist nördlich weit vom Ortskern abgetrennt und Teile des Ortes und zu versorgende Wohnlagen werden durch die B 105 im Süden abgeschnitten. Durch die gering ausgeprägte Einzelhandels- und Umsatzstruktur ist die Innenstadt unattraktiv und gastronomische Unternehmen sind größtenteils unterrepräsentiert. Es sind Leerstände in den kleinteiligen Ladeneinheiten sowie fehlende Parkflächen und ein Modernisierungsstau bei einigen Gewerbeimmobilien zu verzeichnen und als kritisch zu bewerten. Neben dem Hafenbereich, dem Gutshof und dem Technikmuseum Pütnitz gibt es nur eine überschaubare touristische Infrastruktur. Anderseits zeigen Großveranstaltungen auf dem ehemaligen Militärgelände Pütnitz, wie das Pangea-Festival und das Ostblocktreffen, auf, wie der Ortsteil erfolgreich touristisch vermarktet werden und der örtliche Einzelhandel an der zeitgleich resultierenden Nachfrage partizipieren kann. Das touristische Großprojekt des Bernsteinresorts auf der Halbinsel Pütnitz wird auf das Angebot und die Attraktivität nicht nur auf die Region Fischland-Darß-Zingst, sondern auch auf die des Ortsteils Damgarten ausstrahlen. Die damit einhergehenden Potentiale sollten u. a. für die Entwicklung

der Innenstadt genutzt werden. Der Investor Center Parcs wird analog zu anderen Standorten des Unternehmens nicht nur touristische Angebote, sondern auch eigene erprobte Einzelhandelsangebote (Bekleidungsgeschäfte, Souvenirshops, 24-Stunden-Shops oder Supermärkte) und Gastronomieangebote (Restaurants, Bars und Cafés) im Rahmen einer Konsum- und Erlebniswelt etablieren. Aus unserer Sicht könnte die Analyse der Auswirkungen auf den Einzelhandel und die Gastronomie im Konzept einen größeren Raum einnehmen.

Die im Einzelhandelskonzept aufgezeigten Potentiale und Entwicklungsziele der Stadt werden anhand von Szenarien zu den allgemeinen Trends in der Einzelhandelsmarktentwicklung und den übergeordneten Entwicklungstrends in der Gastronomie abgeleitet. Es werden die sozioökonomischen Rahmenbedingungen und die Nachfragesituation einschließlich der Kaufkraftentwicklung der Angebotssituation gegenübergestellt.
Aus der Analyse zukünftiger Entwicklungspotentiale und der SWOT-Analyse des Einzelhandelsstandortes Ribnitz-Damgarten wurden durch die Firma Dr. Lademann & Partner Ableitungen und Empfehlungen für die Ziele und Leitlinien der zukünftigen städtebaulichen Einzelhandelsentwicklung in Ribnitz-Damgarten gegeben.
Die Leitlinien sehen Neuansiedlungen von Einzelhandelsbetrieben mit nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimenten mit mehr als 200 qm Verkaufsfläche in beiden Innenstädten und Neuansiedlungen und Erweiterungen von Bestandsbetrieben mit dem Kernsortiment Lebensmittel, die die Grenze der Großflächigkeit von 800 qm Verkaufsfläche überschreiten sowie eine restriktive und kritische Bewertung von Vorhaben in Streulagen vor. Den Grundannahmen entsprechend wurden zwei Entwicklungsszenarien als Basisszenario und Zielszenario konstruiert, die einen Netto-Expansionsrahmen von maximal 5.000 qm im Basisszenario und 6.500 qm im Zielszenario vorgeben.
Auch bei der Annahme, dass das touristische Nachfragepotential des Bernsteinresorts den dargestellten Expansionsrahmen rechtfertigt, geben wir zu Bedenken, dass die Abschöpfung innerhalb des Resorts im Konzept nur am Rande betrachtet wurde und der hieraus abgeleitete Expansionsrahmen aus unserer Sicht als zu hoch eingeschätzt wurde. Es erscheint uns ausschlaggebend für eine gezielte und nachhaltige Entwicklung der Stadt zu sein, den Untersuchungspunkt der unternehmenseigenen Einzelhandels- und Gastronomieangebote des Investors Center Parcs vertiefter zu analysieren und einzuschätzen sowie die Ergebnisse in eine Korrektur des geplanten Expansionsrahmens einfließen zu lassen.

Die auf den Zielen und Leitlinien aufbauende Ideenkonzeption wurde für die Innenstädte von Ribnitz und Damgarten getrennt konzipiert. Während im Ortsteil Ribnitz auf eine erfolgreich am Markt etablierte Infra- und Angebotsstruktur zurückgegriffen und der zentrale Marktplatz zukünftig noch stärker als Kristallisationspunkt entwickelt werden kann, stehen im Ortsteil Damgarten eine zukunftsfähige Absicherung der Grundversorgung und der Erhalt eines Mindestmaßes an nahversorgungsrelevanter Nutzung im Vordergrund. Eine gestalterische und gastronomische Aufwertung des Hafenbereiches, die Weiterentwicklung von Radwegen u. a. in Richtung Norden zur Halbinsel Pütnitz und eine weitere Gestaltung der wasserseitigen Erreichbarkeit des Ortsteiles können zukünftig städtebauliche Akzente setzen.

Für die Weiterentwicklung des Einzelhandels wurden im Konzept zweigeteilte Maßnahmenempfehlungen formuliert, die aus Sicht der IHK zu Rostock nachvollziehbar und umsetzbar sind. An dieser Stelle möchten wir darauf verweisen, dass auf Bundesebene in der Innenstadtstrategie des Beirates Innenstadt beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und im Positionspapier des Deutschen Städtetages „Zukunft der Innenstadt" in den letzten Jahren zahlreiche Empfehlungen der Politik und zentrale Forderungen für die erfolgreiche Gestaltung des Strukturwandels im Einzelhandel formuliert wurden. Das Land Mecklenburg-Vorpommern begleitet den Umwandlungsprozess und die beteiligten Akteure auf

vielfältige Weise. Die IHK zu Rostock bringt sich für seine Mitgliedsunternehmen und als Netzwerkpartner aktiv in den Prozess ein, sei es im Dialogforum Einzelhandel M-V, als Unterstützer bei der Gestaltung des Nachfolgeprozesses in Einzelhandelsunternehmen durch die Beratung und Begleitung von Mitgliedsunternehmen und Nachfolgeinteressierten oder die finanzielle Unterstützung des Erfolgsmodells Nachfolgezentrale M-V. Die Steuerung der Innenstadtentwicklung wird ohne die Einbeziehung aller Akteure und insbesondere der Immobilieneigentümer der veränderten Nachfragesituation nicht gerecht werden können. Es sollten innovative Ansätze wie digitales Leerstandsmanagement, die Unterstützung von Zwischennutzungen wie Pop-Up-Stores genutzt werden. Die Gestaltung von Erlebnisräumen durch Events und die Einbeziehung von Kunst- und Kulturschaffenden kann den Strukturwandel unterstützen. An dieser Stelle sei das Beispiel der Stadt Loitz genannt. Die Auseinandersetzung mit den aktuellen Trends beinhaltet auch die Gestaltung der digitalen Sichtbarkeit der Bernsteinstadt als einen modernen Erlebnis- und Aufenthaltsort.

Die IHK zu Rostock empfiehlt, in das Einzelhandelskonzept die Ausweitung der Verkaufsflächen innerhalb des Bernsteinresorts des Investors Center Parcs aufzunehmen und den geplanten Expansionsrahmen im Basis- und Zielszenario anzupassen.

Freundliche Grüße

Geschäftsstelle Stralsund
Im Auftrag

Grit Müller

Fischland-Darß-Zingst

Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V. • Im Kloster 15 • 18311 Ribnitz-Damgarten

Stadt Ribnitz-Damgarten
Postfach 1132
18302 Ribnitz-Damgarten

Tourismusverband
Fischland-Darß-Zingst e. V.
Im Kloster 15
18311 Ribnitz-Damgarten

Tel. 03821 889260
Fax 03821 889260-20
info@tv-fdz.de
fischland-darss-zingst.de

Ribnitz-Damgarten, 05.08.2025

Stellungnahme zum Einzelhandelskonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie uns die Möglichkeit einräumen zum Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten eine Stellungnahme einzureichen. Wir begrüßen es sehr, dass die Stadt mithilfe der Mittel des Bundesprogrammes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" ihre Stadtentwicklung vorantreibt und das vorliegende Konzept im Rahmen des Masterplans umsetzen konnte. Ebenfalls ist es erfreulich, dass sich das Konzept intensiv mit den Potenzialen im Tourismus auseinandersetzt. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist seit dem Jahr 2013 als Erholungsort prädikatisiert und bis heute als Mitglied im Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. an der touristischen Vermarktung der Region beteiligt. Auch wenn Ribnitz-Damgarten im Vergleich mit den umliegenden Ostseebädern eine kleine Anzahl an Ankünften und Übernachtungen pro Jahr vorweist, zieht die Stadt mit ihren Erlebniseinrichtungen, Veranstaltungen und Shoppingangeboten viele Tagesgäste an.

Mit der Entwicklung des Bernsteinressort Pütnitz ist davon auszugehen, dass sich die Wertschöpfung aus dem Tourismus deutlich steigert, was ebenfalls durch die prognostizierten positiven Einflüsse auf den Einzelhandel im vorliegenden Konzept bestätigt wird. Das Bernstreinressort wird sowohl die Anzahl der Übernachtungs- als auch die Anzahl der Tagesgäste steigern, da die dort geplanten Erlebniseinrichtungen ein interessantes Ausflugsziel für die Region darstellen werden. Kulturelle Sehenswürdigkeiten, Shopping, Museum/Ausstellung sowie Schiffs-/Bootstour gehören zu den 10 beliebtesten Freizeitaktivitäten unserer Gäste (s. Gästebefragung MV 22/23, S. 41), die sich alle mit einem Besuch im geplanten Bernsteinressort verbinden lassen. Eine stärkere Differenzierung der Zielgruppen und ihres Einflusses auf den Einzelhandel wären eine interessante Vertiefung, insbesondere im Hinblick auf Einheimische und Anrainer sowie Übernachtungsgäste und Tagesgäste. An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen, dass die Gäste der Region begeisterte Radfahrer*innen sind (s. Gästebefragung MV 22/23, S. 44). Bei weiteren Betrachtungen sollte die Radinfrastruktur in den Innenstadtbereichen sowie mögliche Verschneidungen mit dem Schiffsverkehr untersucht werden.

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten

Anlage 5

zum Abwägungsprotokoll vom 12.11.2025 zur Beschlussfassung

Träger öffentlicher Belange: Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst
18311 Ribnitz-Damgarten

Stellungnahme vom: 05.08.2025

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Das Marktgebiet wurde nach folgenden Maßgaben abgegrenzt:
- Ausstrahlungskraft des örtlichen Einzelhandels
- Wettbewerbssituation im Umland
- Berücksichtigung der Abgrenzung aus dem Konzept von 2013 (damals wurde das Marktgebiet auf Basis einer Befragung empirisch abgesichert ermittelt – eine Befragung erfolgte diesmal nicht)
- Raumordnerische Vorgaben

Weiterhin wurde das Marktgebiet nur auf Einwohner und nicht auf Touristen bezogen. Die Tagesgäste, welche aus Graal-Müritz nach Ribnitz-Damgarten kommen, sind aber im touristischen Nachfragepotenzial enthalten.
Es wird nicht ausgeschlossen, dass auch Einwohner aus Graal-Müritz nach Ribnitz-Damgarten zum Einkaufen kommen – diese werden der Potenzialreserve bzw. dem Streukundenpotenzial zugeordnet. Da Graal-Müritz im Verflechtungsbereich von Rostock liegt, kann das Nachfragepotenzial von Graal-Müritz für die Ermittlung der Entwicklungspotenziale von Ribnitz nicht herangezogen werden. Dias würde im Widerspruch zu den raumordnerischen Vorgaben stehen. Um solche raumordnerischen Konflikte zu vermeiden, wurde von vorneherein davon abgesehen, Graal-Müritz dem Marktgebiet zuzuordnen. Ähnliches gilt für Gelbensande.

Die in der Tabelle 4 dargestellte Tourismusentwicklung der Stadt Ribnitz-Damgarten anhand der Vergleichsjahre 2017 und 2022 ist unseres Erachtens unglücklich gewählt. Wenn auch deutlich abgeschwächt, stand das Jahr 2022 noch unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Für die Vergleichbarkeit wäre es ratsam das Jahr 2023 zu betrachten. Es ist dahingehend auch nicht konsistent, dass im weiteren Verlauf des Textes bei den Meldescheinen die Jahre 2018 und 2023 verglichen werden. Es wäre daher empfehlenswert die Auswertungen der amtlichen Übernachtungsstatistik ebenfalls für die Jahre 2018 und 2023 vorzunehmen.

In Kapitel 4.1 wird das Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten aufgezeigt. Die dazugehörigen Ausführungen geben keinen Aufschluss darüber, warum die angrenzenden Gebiete im Landkreis Rostock unbeachtet blieben. Die Stadt Ribnitz-Damgarten profitiert insbesondere auch von Tagesgästen aus Graal-Müritz und pflegt eine enge Partnerschaft mit dem Ostseeheilbad. Weiterhin ist die Stadt Ribnitz-Damgarten in der Regiopolregion GREATER ROSTOCK organisiert, was ebenfalls weite Teile des Landkreises Rostock einschließt. Eine Erklärung, warum die direkt anliegenden Gebiete des Rostocker Heide sowie des Ostseeheilbades Graal-Müritz nicht als Marktgebiete der Stadt Ribnitz-Damgarten eingeschätzt werden, wäre daher hilfreich gewesen.

Bezüglich der im Kapitel 9 aufgezeigten Maßnahmen möchten wir insbesondere die „Attraktivierung des Marktplatzes durch Verstetigung und Ausweitung von (hochwertigen) Veranstaltungen/Events" unterstreichen. Angebote, wie der wöchentliche Markttag oder Sonderformate, wie der zuletzt stattgefundene Markttag der Vogelparkregion Recknitztal, sind authentische und attraktive Angebote für Gäste. Sie werten den Besuch der Innenstadt weiter auf und können gegebenenfalls Lücken in Gastronomie und Einzelhandel temporär ausgleichen. Damit die Gäste das Angebot wahrnehmen, benötigt es Beständigkeit und eine entsprechende Vermarktung.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass die in Kapitel 9.4 dargestellten Maßnahmen für die weitere Entwicklung im Bereich Tourismus und Gesamtstadt zum Teil schon durch den Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. abgebildet werden bzw. Anschlussmöglichkeiten bestehen. Gern stehen wir zur Verfügung, um die Region und ihre Angebote bestmöglich zu vermarkten.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kalweit

Thomas Kalweit
Geschäftsführer

Anhang
- Auswertung der Gästebefragung MV 22/23 für die Region Fischland-Darß-Zingst

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten

Anlage 6

zum Abwägungsprotokoll vom 12.11.2025 zur Beschlussfassung

Träger öffentlicher Belange:	Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern (AfRuL)

Das AfRuL wurde mit Schreiben vom 21.07.2025 beteiligt. Bis zum 12.11.2025 lag keine Stellungnahme vor.

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten

Anlage 7

zum Abwägungsprotokoll vom 12.11.2025 zur Beschlussfassung

Träger öffentlicher Belange: Wirtschaftsfördergesellschaft MV Invest

Die Wirtschaftsfördergesellschaftt „MV Invest" wurde mit Schreiben vom 21.07.2025 beteiligt. Bis zum 12.11.2025 lag keine Stellungnahme vor.

Dr. Lademann & Partner
Wissen bewegt.

Perspektiven der Innenstadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept



Endbericht

Im Auftrag der Stadt Ribnitz-Damgarten
Hamburg, 31.12.2024; redaktionell ergänzt: 15.11.2025

Dr. Lademann & Partner
Wissen bewegt.

Perspektiven der Innenstadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Nutzungs- und Einzelhandelskonzept

Projektnummer: 23DLP3540
Exemplarnummer: 01

Projektleitung und -bearbeitung: Boris Böhm
Bearbeitet unter Mitarbeit von: David Kamin

Im Auftrag der
Stadt Ribnitz-Damgarten
Am Markt 1
18311 Ribnitz-Damgarten

erarbeitet durch
Dr. Lademann & Partner
Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH
Friedrich-Ebert-Damm 311, 22159 Hamburg

Altmarkt 10d, 01067 Dresden
Prinzenallee 7, 40549 Düsseldorf
Königstraße 10c, 70173 Stuttgart

Das Gutachten ist urheberrechtlich geschützt und unter der Projektnummer registriert. Die im Gutachten enthaltenen Karten und Daten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht aus dem Gutachten separiert oder einer anderen Nutzung zugeführt werden. Ausschließlich der Auftraggeber ist berechtigt, das Gutachten im Rahmen der Zwecksetzung an Dritte außer an Mitbewerber der Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH weiterzugeben. Ansonsten sind Nachdruck, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Weitergabe von Texten oder Grafiken – auch auszugsweise – sowie die EDV-seitige oder optische Speicherung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH erlaubt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung mehrerer geschlechtsspezifischer Personenbezeichnungen verzichtet. Die gewählte männliche Form schließt stets auch andere Geschlechter mit ein.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis IV
Tabellenverzeichnis VII

1 Grundlagen 1
1.1 Ausgangslage und Aufgabenstellung 1
1.2 Untersuchungsdesign 4
1.3 Vorgehensweise 9

2 Übergeordnete Entwicklungstrends in Einzelhandel und Gastronomie 10
2.1 Ökonomische Rahmenbedingungen im Dauerkrisenmodus 10
2.2 Entwicklungstrends Einzelhandel 12
2.2.1 Marktentwicklung im Einzelhandel 12
2.2.2 Auswirkungen der Markttrends auf den Einzelhandel und den städtischen Raum 18
2.3 Übergeordnete Entwicklungstrends in der Gastronomie 24

3 Rahmenbedingungen für die Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten 28
3.1 Lage im Raum 28
3.2 Zentralörtliche Funktion 30
3.3 Sozioökonomische Rahmenbedingungen 32
3.4 Tourismus 37

4 Nachfragesituation in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten 42
4.1 Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten 42
4.2 Einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie im Marktgebiet 44
4.3 Gastronomisches Nachfragepotenzial der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie im Marktgebiet 47

5 Angebotssituation in der Stadt Ribnitz-Damgarten 49
5.1 Verkaufsflächenentwicklung 49
5.2 Raumstruktur des Einzelhandels 54
5.3 Betriebsgrößenstruktur 56
5.4 Leerstandssituation im Stadtgebiet 58
5.5 Umsatzsituation des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten 59
5.6 Gastronomisches Angebot in der Stadt Ribnitz-Damgarten 62

6 Versorgungslage und Zentralitätsanalyse 67
6.1 Verkaufsflächendichten in der Stadt Ribnitz-Damgarten 67
6.2 Bedeutung der Innenstädte im Einzelhandelsgefüge 69
6.2.1 Innenstadt Ribnitz 69
6.2.2 Innenstadt Damgarten 76
6.3 Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten 79
6.4 Zentralitätsanalyse für den Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten 85
6.5 Analyse der Nachfrageverflechtungen 88
6.6 SWOT-Analyse zum Einzelhandelsstandort Ribnitz-Damgarten 91

7 Zentrenkonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten 94
7.1 Hierarchie und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche 94
7.2 Gesamtüberblick Zentrenkonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten 97
7.2.1 Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Ribnitz 101
7.2.2 Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Damgarten 105
7.2.3 Zentraler Versorgungsbereich Boddencenter 108
7.2.4 Zentraler Versorgungsbereich Rostocker Landweg 111
7.3 Zur Zentrenrelevanz der Sortimente „Ribnitz-Damgartener Liste“ 114
7.4 Ziele und Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklung in Ribnitz-Damgarten 119
7.5 Bewertung der Planvorhaben in der Stadt Ribnitz-Damgarten 119

8 Entwicklungskonzept für die Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten 123

8.1 Antriebskräfte für die Entwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten 123
8.2 Entwicklungspotenziale in den unterschiedlichen Szenarien 126
8.3 Ideenkonzeption für die Entwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten in zwei Varianten 130
8.3.1 Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz 130
8.3.2 Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten 132
8.3.3 Bewertung der Entwicklungsszenarien 135

9 Maßnahmenempfehlungen für die Weiterentwicklung des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten 137
9.1 Generelle Prämissen 137
9.2 Maßnahmen für die Innenstadt von Ribnitz 138
9.2.1 Schwerpunkt: Stärken und Qualitäten herausstellen 139
9.2.2 Schwerpunkt: Optimierung Nutzungsbesatz 140
9.2.3 Schwerpunkt: Städtebauliche Aufwertung 141
9.2.4 Schwerpunkt: Bündelung von Nutzungen 141
9.3 Maßnahmen für die Innenstadt von Damgarten 142
9.4 Maßnahmen für die weitere Entwicklung im Bereich Tourismus und Gesamtstadt 143
9.5 Empfehlungen zur allgemeinen Stadtentwicklung 143
9.6 Aufbau eines kommunale gesteuerten Leerstands- und Ansiedlungsmanagements 144

10 Zusammenfassung 149

I Glossar 153

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: HDE-Konsumbarometer 11
Abbildung 2: Verkaufsflächenentwicklung des deutschen Einzelhandels 12
Abbildung 3: Anzahl der Unternehmen im deutschen Einzelhandel 13
Abbildung 4: Marktanteilsverteilung im Einzelhandel nach Betriebsformen 14
Abbildung 5: Umsatzentwicklung des deutschen Einzelhandels 15
Abbildung 6: IFH-Prognose zur Entwicklung des Online-Handels 16
Abbildung 7: Entwicklung des Anteils des interaktiven Handels am Einzelhandelsumsatz 17
Abbildung 8: Attraktivitätsfaktoren der Innenstädte 20
Abbildung 9: Entwicklung der Passantenfrequenzen in den Innenstädten (Index) 22
Abbildung 10: Lage im Raum 28
Abbildung 11: Zentralörtliche Funktion von Ribnitz-Damgarten 30
Abbildung 12: Altersstruktur der Bevölkerung in Ribnitz-Damgarten im Vergleich 34
Abbildung 13: Kaufkraftkennziffern im Vergleich 35
Abbildung 14: Kaufkraftkennziffern im Vergleich 37
Abbildung 15: Geplante Flächennutzung auf der Halbinsel Pütnitz 40
Abbildung 16: Marktgebiet des Einzelhandels 42
Abbildung 17: Nachfragepotential der Bevölkerung der Stadt Ribnitz-Damgarten im Jahr 2023 nach Sortimenten 45
Abbildung 18: Nachfragepotential im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten 46
Abbildung 19: Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Ribnitz-Damgarten zwischen 2000 und 2024 50
Abbildung 20: Branchenstruktur des Einzelhandels 51
Abbildung 21: Branchenstruktur des Einzelhandels 53
Abbildung 22: Räumlich-funktionale Struktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten (Standortkategorien) 54

Abbildung 23: Verteilung der Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten 56
Abbildung 24: Leerstand des ehemaligen Edeka-Markts an der Herderstraße (Ortsteil Damgarten) 58
Abbildung 25: Umsatzstruktur des Einzelhandels in der Stadt Ribnitz-Damgarten 59
Abbildung 26: Restaurant Paganini in der Innenstadt von Ribnitz 63
Abbildung 27: Gastronomiebetriebe in Ribnitz 64
Abbildung 28: Gastronomiebetriebe in Damgarten 65
Abbildung 29: Sortimentsstruktur des Einzelhandels in der Innenstadt von Ribnitz 70
Abbildung 30: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt an der Gesamtstadt 72
Abbildung 31: Ladeneinheiten entlang der Lange Straße in der Ribnitzer Innenstadt 73
Abbildung 32: Nutzungsstruktur in der Ribnitzer Innenstadt 74
Abbildung 33: Leerstehende Ladeneinheit in der Ribnitzer Innenstadt (Am Markt 3) 75
Abbildung 34: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt von Damgarten an der Gesamtstadt 76
Abbildung 35: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt von Damgarten an der Gesamtstadt 77
Abbildung 36: Leerstand in der Innenstadt von Damgarten (Stralsunder Straße 13) 78
Abbildung 37: Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten 80
Abbildung 38: Einzelhandelsrelevante Zentralitäten in der Stadt Ribnitz-Damgarten 86
Abbildung 39: Nachfragestromanalyse des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten 88
Abbildung 40: Hierarchisches Zentrenmodell für die Stadt Ribnitz-Damgarten 98
Abbildung 41: Zentren- und Standortstruktur in der Stadt Ribnitz-Damgarten 100
Abbildung 42: Blick entlang der Lange Straße im ZVB Innenstadt Ribnitz 102
Abbildung 43: Blick auf den Marktplatz im ZVB Innenstadt Ribnitz 102

Abbildung 44: ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto) 103
Abbildung 45: Blick auf die Geschäftshäuser Am Markt im ZVB Innenstadt Ribnitz 104
Abbildung 46: Geschäftsbesatz entlang der Barther Straße im ZVB Innenstadt Damgarten 106
Abbildung 47: Netto-Lebensmitteldiscounter im ZVB Innenstadt Damgarten 106
Abbildung 48: ZVB Innenstadt Damgarten 107
Abbildung 49: Geschäftsbesatz im ZVB Boddencenter 109
Abbildung 50: Lebensmittelbetriebe im ZVB Boddencenter 109
Abbildung 51: ZVB Boddencenter 110
Abbildung 52: Geschäftsbesatz im ZVB Rostocker Landweg 112
Abbildung 53: Famila-Verbrauchermarkt im ZVB Rostocker Landweg 112
Abbildung 54: ZVB Rostocker Landweg 113
Abbildung 55: Zur Bestimmung der Zentrenrelevanz von Sortimenten 115
Abbildung 56: Annahmen für die Entwicklung der einzelnen Szenarien 126
Abbildung 57: Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten (Basisszenario) 127
Abbildung 58: Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten (Zielszenario) 128
Abbildung 59: Expansionsrahmen für die Gastronomie der Stadt Ribnitz-Damgarten 129
Abbildung 60: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz (Basisszenario) 130
Abbildung 61: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz (Zielszenario) 132
Abbildung 62: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten (Basisszenario) 133
Abbildung 63: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten (Zielszenario) 134
Abbildung 64: Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Ribnitz 135
Abbildung 65: Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Damgarten 136

Abbildung 66: Übergeordnete Ziele und Handlungsfelder für die Entwicklung der Ribnitzer Innenstadt 2040 138

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung in Ribnitz-Damgarten im Vergleich 32
Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in der Ortsteilen der Stadt Ribnitz-Damgarten 33
Tabelle 3: Ein- und Auspendler im Vergleich 36
Tabelle 4: Tourismusentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten laut dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommerns im Vergleich 39
Tabelle 5: Marktgebiet des Einzelhandels 43
Tabelle 6: Gastronomisches Nachfragepotenzial im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten 47
Tabelle 7: Einzelhandelsstruktur in Ribnitz-Damgarten 49
Tabelle 8: Betriebsgrößenstruktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten nach Standortbereichen 57
Tabelle 9: Verkaufsflächen- und Umsatzstruktur nach Standortlagen 61
Tabelle 10: Gastronomiebetriebe in der Stadt Ribnitz-Damgarten 62
Tabelle 11: Verkaufsflächendichten im Vergleich 68
Tabelle 12: Citydichte der Innenstadt im Vergleich 73
Tabelle 13: Anteile der Betriebsformen des klassischen Lebensmitteleinzelhandels 81
Tabelle 14: Betriebstypenstruktur bei nahversorgungsrelevanten Sortimenten im Vergleich (in qm VKF) 82
Tabelle 15: Übersicht über die strukturprägenden Lebensmittelmärkte in Ribnitz-Damgarten 83
Tabelle 16: Zur Zentrenrelevanz von Sortimenten („Ribnitz-Damgartener Liste“) 118

1 Grundlagen

1.1 Ausgangslage und Aufgabenstellung

Die in Mecklenburg-Vorpommern verortete und dem **Landkreis Vorpommern-Rügen** zugeordnete Stadt Ribnitz-Damgarten befindet sich zwischen Stralsund und Rostock, direkt am Saaler Bodden gelegen. Das Stadtgebiet besteht aus den beiden Stadtteilen Damgarten und Ribnitz, die jeweils eine eigene Innenstadt aufweisen, sowie aus 16 überwiegend dörflich geprägten Ortsteilen. Aktuell leben mehr als **16.000 Einwohner** in der Stadt mit zuletzt wieder leicht wachsender Tendenz.

Aufgrund der Lage an der angrenzenden Urlaubsregion Fischland-Darß-Zingst und der Ausweisung als staatlich anerkannter Erholungsort spielt der **Tourismus** in Ribnitz-Damgarten eine bedeutende Rolle. Hinzukommt die touristische Vermarktung als „Bernsteinstadt“. Rund 109.000 Übernachtungen[1] wurden zuletzt für Ribnitz-Damgarten gezählt (zzgl. Tagestouristen). Infolge der angestrebten touristischen Entwicklung der nördlich von Ribnitz-Damgarten gelegenen Halbinsel Pütnitz (Bernsteinresort) kann perspektivisch von zusätzlichen Tourismuspotenzialen ausgegangen werden. Das Touristenaufkommen stellt ein gewichtiges zusätzliches Nachfragepotenzial für den Einzelhandel dar.

Verkehrlich angebunden ist Ribnitz-Damgarten im Wesentlichen über die B 105, die entlang der Ostseeküste als Verbindungsachse zwischen Rostock und Stralsund fungiert und auch für die Erschließung der Ostseebäder eine wichtige Rolle übernimmt. Die nächstgelegenen Autobahnanschlussstellen sind Sanitz an der BAB 20 und Rostock-Ost an der BAB 19. Über zwei Bahnhöfe ist die Stadt an das Regionalbahnnetz zwischen Rostock und Stralsund/Rügen angebunden. Zudem besteht ein Anschluss an die ICE-Verbindung Hamburg-Stralsund. Insgesamt kann Ribnitz-Damgarten somit eine gute verkehrliche Erreichbarkeit attestiert werden.

Seitens der Landesplanung in Mecklenburg-Vorpommern ist Ribnitz-Damgarten als **Mittelzentrum** ausgewiesen. Die Stadt soll demnach als regional bedeutsamer Infrastrukturstandort gesichert und weiterentwickelt werden und in ihrer Funktion als Wirtschafts- und Arbeitsstandort gestärkt werden. Dabei soll die Stadt Versorgungsaufgaben für den raumordnerisch festgelegten

[1] Zahl anhand von Kurabgabe/Meldeschein der Stadt Ribnitz-Damgarten.

Mittelbereich übernehmen, der sich neben Ribnitz-Damgarten und dem zugewiesenen Nahbereich[2] noch über Marlow und Bad Sülze, erstreckt. Im interkommunalen Wettbewerb steht Ribnitz-Damgarten dabei vor allem mit den nächstgelegenen Oberzentren Rostock und Stralsund sowie dem Grundzentrum Graal-Müritz.

Als **Doppelstadt** verfügt Ribnitz-Damgarten über zwei Innenstädte. Als Zentrum wird dabei vor allem die Ribnitzer Innenstadt rund um den Marktplatz, die Lange Straße, das Kloster und den Hafen wahrgenommen. Hier konzentrieren sich die Einzelhandels-, Gastronomie-, Kultur- und Freizeitangebote. Geschäftsschließungen, Leerstände und Fluktuation zeigen sich hier in einem noch eingeschränkten Maße. Der Stadtteil Damgarten ist hingegen durch einen zunehmenden Funktionsverlust seiner Innenstadt geprägt.

Mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" möchte die Stadt Ribnitz-Damgarten eine nachhaltige Strategie für beide Innenstädte entwickeln. Der Fokus liegt hierbei auf einem ausgewogenen Nutzungsmix aus Einzelhandel, Dienstleistungen, Kultur und Tourismus, um die zentralen Bereiche von Ribnitz und Damgarten zu lebendigen und attraktiven Innenstädten zu entwickeln. Hierzu sollte ein **Masterplan** aufgestellt werden, der auf drei Konzepten basiert, die in einem integrativen und kooperativen Prozess zu erarbeiten waren.

- Nutzungs- und Einzelhandelskonzept
- Fachgutachten Verkehr und Mobilität
- Gestaltungskonzept für die Innenstädte Ribnitz und Damgarten

Im Rahmen des **Nutzungs- und Einzelhandelskonzepts** sollten dabei auf Basis einer detaillierten Analyse der Angebotssituation und der aktuellen Rahmenbedingungen für den Einzelhandel umsetzungsorientierte Handlungsstrategien und daraus entwickelte innovative Maßnahmen im Sinne eines Maßnahmenplans hergeleitet werden, um die beiden Zentren sowohl für die Bewohner als auch für die Touristen aufzuwerten. Neben mittel- und langfristigen Maßnahmen sollten auch Sofortmaßnahmen zur kurzfristigen/temporären Verbesserung der Lage entwickelt werden. Strategieansätze für eine Weiterentwicklung des Gastronomiestandorts und den Aufbau eines Flächen- und Leerstandsmanagements sollten dabei berücksichtigt werden. Es galt beide Zentren mit ihren jeweiligen Besonderheiten zu erhalten und zu stärken und es waren zwei schlüssig aufeinander abgestimmte Konzepte für die beiden Zentren mit ihren

[2] Ahrenshagen-Daskow, Ahrenshoop, Dierhagen, Saal, Schlemmin, Semlow, Trinwillershagen und Wustrow.

jeweiligen Alleinstellungsmerkmalen zu erarbeiten. Die zusätzlichen (perspektivischen) Nachfragpotenziale durch den Tourismus waren dabei zu beachten.

Das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept war in den dialogorientierten Masterplanprozess eingebunden. Die Inhalte des Gutachtens/Konzepts wurden daher regelmäßig mit den weiteren, in Erarbeitung befindlichen Fachkonzepte und dem übergeordneten Masterplan abgestimmt.

Folgende Fragen standen bei der Bearbeitung des Nutzungs- und Einzelhandelskonzepts im Vordergrund:

- Wie stellt sich die Angebotssituation des Einzelhandels und der sonstigen frequenzerzeugenden Nutzungen zurzeit dar und wo sind welche Art von Betrieben angesiedelt?
- Welche Entwicklungsperspektiven und Potenziale gibt es für die beiden Innenstadtbereiche?
- Wie kann die zukünftige Innenstadtentwicklung, bezogen auf einen lebendigen Nutzungsmix aussehen und welche Entwicklungsszenarien für den Einzelhandel und den Dienstleistungssektor sind denkbar? Wie unterscheiden sich die Szenarien für die Innenstädte Ribnitz und Damgarten?
- Wie lassen sich hinsichtlich des Anspruchs einer verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung mögliche bestehende Defizite ausgleichen?

Bei der zukünftigen Ausrichtung in den Themenfeldern Nutzungsmix, Einzelhandel und Gastronomie setzt die Stadt Ribnitz-Damgarten folgende **Schwerpunkte:**

- Optimierung des Nutzungsmixes und Funktionsbestimmung der Innenstädte unter Berücksichtigung von Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen sowie ergänzender, unterstützender Angebote
- Verbesserung der Ausstrahlung und Anziehungskraft durch einen attraktiven Nutzungsmix
- Attraktivitätssteigerung für Investoren

Hierzu gilt es die jeweiligen Funktionsschwerpunkte der Innenstädte zu definieren, den vorhanden Nutzungsmix zu verbessern und eine nachhaltige Revitalisierung leerstehender Gebäude und ungenutzter Außenflächen zu forcieren. Die lokalen Einzelhandels- und Dienstleistungsanbieter zu stärken und die gastronomische Vielfalt in einer optimierten Qualität in den Innenstadtbereichen zu erhöhen sind dabei wichtige Ziele. Der Tourismus soll ferner durch einen Ausbau der Angebote, Nutzungen und der Infrastruktur gestärkt werden, wobei die Interessen der touristischen Belebung und der Bedürfnisse der eigenen

Einwohner in Einklang zu bringen sind. Ziel war zudem die Schaffung und Sicherung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Nahversorgung.

Das vorliegende Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten bedeutet keinen völligen Planungsneubeginn. **Vielmehr baut das vorliegende Einzelhandelskonzept auf einer langen Historie der Steuerung von großflächigen Einzelhandelsentwicklungen in der Stadt Ribnitz-Damgarten auf**. Letztmalig wurde ein vollständiges Einzelhandelskonzept im Jahr 2013 erstellt, welches ebenfalls auf den Versionen aus den Jahren 1993, 2000 und 2006 aufbaute. Zudem wurde im Jahr 2018 eine partielle Fortschreibung für den Stadtteil Damgarten erarbeitet. Neben den Einzelhandelskonzepten hat die Stadt Ribnitz-Damgarten ferner im Jahr 2023 ihr Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zum dritten Mal fortschreiben lassen. Die bereits vorhandene Fachplanungen und Konzepte wurden bei der Erarbeitung des vorliegenden Einzelhandelskonzepts berücksichtigt.

1.2 Untersuchungsdesign

Dr. Lademann & Partner haben zur Erarbeitung des Nutzungs- und Einzelhandelskonzepts folgendes Untersuchungsdesign verwendet.

Grundlagenanalyse und -bewertung

Die Grundlage des Konzepts bildet eine umfassende Analyse und Bewertung der Ausgangslage in den Innenstädten von Ribnitz und Damgarten nach unterschiedlichen Nutzungsarten unter Beachtung absehbarer allgemeiner Entwicklungstrends. Auch eine Analyse der Nachfragesituation inklusive der touristischen Entwicklungen war Bestandteil des ersten Untersuchungsbausteins. Auf dieser Basis wurden Missstände des Nutzungsmixes sowie derzeit nicht ausgeschöpfte Potenziale aufgezeigt und es wurde ermittelt, welche Entwicklungsperspektiven bestehen. Im Einzelnen wurden dabei folgende Untersuchungsschritte durchgeführt:

- Darstellung der wesentlichen allgemeinen Entwicklungstrends im Einzelhandel und der Gastronomie: besonderes Augenmerk wurde dabei auf das veränderte Konsumverhalten, die Betriebsformenentwicklung, die Marktentwicklungen sowie die Folgeeffekte der Corona-Pandemie auf den Einzelhandel und die Innenstädte (u.a. Dynamik im Online-Handel, Frequenzentwicklung) gelegt und es wurde herausgearbeitet, welche aktuellen gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen (u.a. Inflation, Fachkräftemangel) Handel und Gastronomie besonders tangieren;

- makrostandörtliche Einordnung sowie Stand und Entwicklung der sozioökonomischen Eckdaten in Ribnitz-Damgarten als Rahmenbedingungen für die Innenstadtentwicklung (Einwohnerentwicklung und -prognose, Altersstruktur, einzelhandelsrelevantes Kaufkraftniveau, Pendlerbeziehungen, Beschäftigtensituation, Tourismus, Erreichbarkeitsbeziehungen, regionale Wettbewerbssituation etc.);
- Durchsicht und Auswertung vorliegender Rahmenplanungen und Entwicklungskonzepte für Ribnitz-Damgarten[3];
- Ermittlung und Analyse der aktuellen Angebotssituation des Einzelhandels- und der Gastronomie im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten; hierfür wurden sämtliche Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe im Stadtgebiet erfasst[4] und differenziert nach Lagen/Standorten, Branchen und Betriebstypen mit Angaben zur Anzahl der Betriebe, zur Verkaufs-/Betriebsfläche, zum Umsatz und zur Flächenproduktivität analysiert und ausgewertet; zusammenfassende Darstellungen zur Branchenstruktur, Raumstruktur, Betriebsgrößenstruktur mit besonderem Fokus auf die beiden Innenstadtlagen; Gegenüberstellung mit den Daten aus dem 2013er (2018er)-Konzept; in den zentralen Lagen wurden zudem auch sämtliche weitere publikumsintensive Erdgeschossnutzungen (z.B. Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen etc.) erfasst und kartiert;
- Erfassung und Analyse der einzelhandels- und gastronomierelevanten Nachfragesituation in Ribnitz-Damgarten: Ermittlung des faktischen Marktgebiets unter Berücksichtigung des mittelzentralen Verflechtungsbereichs; Ermittlung des branchenspezifischen Nachfragepotenzials innerhalb des Marktgebiets (Ribnitz-Damgarten + Umland) aktuell und für den Prognosehorizont 2040 sowie Ermittlung der touristischen Ausgabevolumina unter Berücksichtigung der angestrebten Entwicklung in Pütnitz);
- städtebauliche und versorgungsstrukturelle Analyse der beiden Innenstadtlagen auf der Basis intensiver Standortbegehungen inkl. Fotodokumentation sowie weiterer strukturprägender Einzelhandelsstandorte; Bewertung der Funktionswahrnehmung der beiden Innenstädte im Verhältnis zueinander sowie im Verhältnis zu sonstigen Einzelhandelsstandorten im Stadtgebiet (u.a. anhand der Kenngrößen Citydichte und Cityanteil, gegliedert nach

[3] ISEK der Stadt Ribnitz-Damgarten, Einzelhandelskonzept Ribnitz-Damgarten 2013, Teilfortschreibung Einzelhandelskonzept für den Stadtteil Damgarten 2018, Gewerbe-Statistik Amt Ribnitz-Damgarten, Tourismuskonzeption Ribnitz-Damgarten 2015

[4] Die Bestanderhebungen erfolgten durch physische Begehungen jeglicher Ladenlokale nach dem sogenannten Angebotsprinzip. D.h. Randsortimente wurden nicht dem Hauptsortiment zugeschlagen, sondern sortimentsgenau erfasst. Die Erhebung erfolgte mit Unterstützung einer eigens hierfür programmierten App.

Hauptbranchengruppen[5]) sowie qualitative Einordnung der Innenstadt als Einzelhandelsstandort in das Einzelhandelsgefüge der Stadt/Region;

- Gegenüberstellung von Angebots- und Nachfragesituation zur Bestimmung nicht ausgeschöpfter Potenziale auf Basis einer Zentralitätsanalyse für den Einzelhandel; dabei Ermittlung und Bewertung der Kaufkraftbindung der ortsansässigen Bevölkerung, der Kaufkraftzuflüsse aus dem Umland und durch Touristen sowie der Kaufkraftabflüsse in das Umland sowie in den Online-Handel; Aufzeigen von quantitativen und qualitativen Missständen und Defiziten im Nutzungsmix der beiden Innenstädte unter Berücksichtigung der intra- und interkommunalen Wettbewerbssituation (Angebotsdefizite);

Zentrenkonzept

Aufbauend auf den Ergebnissen zur Strukturanalyse und zur Bewertung der Einzelhandelssituation wurde dann das Zentrenkonzept für die Stadt aufgestellt. Dabei ging es im Wesentlichen um die Festlegung einer arbeitsteiligen Zentren- und Standortstruktur inkl. der räumlichen Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche sowie um die Aufstellung einer ortstypische Sortimentsliste. Im Einzelnen wurden dabei folgende Untersuchungsschritte durchgeführt:

- Überprüfung der im Vorgängerkonzept festgelegten Zentren- und sowie ggf. Anpassung/Modifizierung/Ergänzung; diesbezüglich wurden Vorschläge für eine langfristig tragfähige, räumlich-funktionale Aufgabenteilung der einzelnen Standorte unterbreitet und es wurde eine Funktionsbestimmung der jeweiligen Standorte vorgenommen;
- kritische Überprüfung und ggf. Anpassung der räumlichen Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche (inkl. Kartierung);[6] für die zentralen Versorgungsbereiche wurden aussagekräftige „Zentrenpässe" erstellt, die die Standorte kriteriengestützt charakterisieren (u.a. nach Erreichbarkeiten, Lagequalitäten, Nutzungsstruktur, Städtebau/Architektur, Aufenthaltsqualitäten, Flächenpotenzialen, Leerstandssituation) und die wesentlichen Stärken und Schwächen sowie deren Entwicklungsperspektiven herausgestellt;
- Kritische Überprüfung und ggf. Anpassung der ortstypischen Sortimentsliste zur Einstufung der Zentrenrelevanz von Sortimenten. Die Einstufung der Zentrenrelevanz der einzelnen Sortimente wurde sowohl anhand der faktischen Situation (Verkaufsfläche/Anzahl der Betriebe differenziert nach Standortlagen) als auch anhand planerischer Überlegungen zur

[5] Citydichte = Verkaufsfläche der Innenstadt je Einwohner der Gesamtstadt; Cityanteil = Verkaufsflächenanteil der Innenstadt an der Gesamtverkaufsfläche

[6] Dr. Lademann & Partner orientieren sich für die räumliche Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche grundsätzlich an der aktuellen Rechtsprechung zur Erarbeitung von Einzelhandelskonzepten und zur Definition und Abgrenzung von zentralen Versorgungsbereichen, um die Rechtssicherheit des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts zu gewährleisten. Maßgeblich ist hier vor allem der Leitsatz aus dem Urteil vom 11.10.2007 des BVerwG (4 C 7.07).

Attraktivitätssteigung der zentralen Versorgungsbereiche vorgenommen. Zudem wurden die Vorgaben der Landesplanung und die Eigenschaften der Warengruppen hinsichtlich Transportsensibilität und Platzbedarf berücksichtigt.

Szenarien zur Entwicklung der Innenstädte

Im Zuge des nächsten Untersuchungsbausteins wurden die Entwicklungspotenziale für die beiden Innenstädte im Hinblick auf Einzelhandel und Gastronomie prognostiziert. Hierfür wurden verschiedene Entwicklungsszenarien erstellt, die u.a. auf Annahmen zur Bevölkerungs- und Kaufkraftentwicklung, zur Tourismusentwicklung sowie auf Annahmen zur Dynamik des Onlinehandels basieren. Im Einzelnen umfasste dieser Baustein folgende Arbeitsschritte:

- Darstellung der Hauptantriebskräfte/"Triebfedern" und Restriktionen/Hemmnisse der künftigen Flächenentwicklung (Einwohner- und Kaufkraftentwicklung, Tourismusentwicklung, demografischer Wandel, Dynamik des Online-Handels, Angebots- und Versorgungslücken, Zentralitätsdefizite, Betriebstypendynamik, Flächenanforderungen des Einzelhandels, strukturelle Defizite) sowie deren Ausprägung in Ribnitz-Damgarten;
- Prognose der Entwicklungspotenziale für Einzelhandel und Gastronomie in unterschiedlichen Szenarien auf der Basis einer Kaufkraftabschöpfungsanalyse[7] bis zum Prognosehorizont 2040 in Verkaufsflächenspielräumen;
- Erarbeitung von Szenarien zur räumlich-funktionalen Weiterentwicklung der beiden Innenstädte von Ribnitz und Damgarten und daraus abzuleitender Entwicklungsziele und Handlungsrahmen; Bewertung und Priorisierung der Szenarien sowie Auswahl eines Zielszenarios auf Basis der Diskussionsergebnisse in den Fachdiskursen mit dem Auftraggeber und den Projektbeteiligten als Grundlage für die strategischen Handlungskonzepte;

Strategisches Handlungskonzept und Umsetzungsstrategien

Im Rahmen des nächsten Untersuchungsbausteins wurde dann für das jeweilige Zielszenario für die beiden Innenstädte in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und den Projektbeteiligten der jeweilige Handlungsrahmen und ein damit verbundenes Maßnahmenprogramm erarbeitet, welches sowohl Sofortmaßnahmen als auch mittel- und langfristige Maßnahmen beinhaltet. Das Handlungskonzept umfasst alle vorhandenen und zu entwickelnden

[7] Dabei wurden der raumordnerisch zugewiesene Verflechtungsbereich berücksichtigt und es wurden unter Beachtung der mittelzentralen Versorgungsfunktion sowie der Dynamik im Online-Handel realistisch erreichbare Bindungs- und Abschöpfungsquoten angesetzt.

Nutzungen und berücksichtigt dabei die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung sowie der Touristen. Im Einzelnen umfasste dieser Baustein folgende Arbeitsschritte:

- Erarbeitung eines praxisnahen Maßnahmenpakets mit strategischen Ansätzen und konkreten Maßnahmen und Empfehlungen (kurz-, mittel- und langfristige Perspektive), die der Erreichung des Zielszenarios dienlich sind;
- Aufzeigen einer Umsetzungsstrategie mit maßnahmenspezifischen Aussagen zu den jeweiligen Voraussetzungen und Bedingungen, zu den Adressaten / Zuständigkeiten sowie zum zeitlichen Rahmen; Zudem erfolgte eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen;
- Zusammenfassung in einem strategischen Handlungskonzept für die beiden Innenstädte inkl. einer Umsetzungsstrategie in Form eines umsetzungs- und anwenderorientierten Endprodukts;[8]

Ansätze für ein Leerstandsmanagement

Während in der Innenstadt von Ribnitz lediglich einzelne Ladenlokale in der Haupt- und Nebenlage leer stehen, sind in Damgarten ganze Gebäude, vor allem rund um die Stralsunder Straße, von Leerständen betroffen. Zudem muss davon ausgegangen werden, dass die Leerstände angesichts der Dynamik im Online-Handel und des demografischen Wandels sowie vor dem Hintergrund der Nachfolgeproblematik bei inhabergeführten Fachgeschäften künftig noch weiter zunehmen werden. Im letzten Untersuchungsbaustein wurde sich daher gesondert der Entwicklung von Ansätzen für ein digitales Flächen- und Leerstandsmanagement zur proaktiven Vermarktung der Innenstadtflächen gewidmet. Im Einzelnen umfasste dieser Baustein folgende Arbeitsschritte:

- Recherche, Identifizierung und Auswahl passender Tools für ein Leerstandsmanagement[9]
- Aufzeigen der notwendigen Arbeitsschritte zur Bereitstellung und zum Aufbau eines Leerstandsmanagements; hierbei geht es vor allem darum aufzuzeigen, welche Voraussetzungen seitens der Stadt zum Aufbau eines Leerstandsmanagements zu schaffen und welche ToDo's zur Implementierung des Leerstandsmanagements abzuarbeiten sind;
- Darstellung der notwendigen Leistungen zur langfristigen Implementierung eines Leerstandsmanagements; hierbei geht es vor allem darum aufzuzeigen, was das Leerstands- und Flächenmanagement im Detail leisten soll, welche Tools und zusätzlichen Services angeboten werden können und mit welcher Zielrichtung dieses aufgebaut werden soll.

[8] Zielkonflikte und Synergien sowie zeitliche Überlagerungen mit den anderen Planungen der Stadt zum Masterplan Innenstadt sind im Rahmen der Fachdiskurse diskutiert und im Bedarfsfall angepasst worden.

[9] In dem Projekt „Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung" hat das IFH KÖLN zusammen mit 14 deutschen Modellstädten unterschiedlicher Größe eine digitale Plattform für proaktives Ansiedlungsmanagement in Innenstädten erarbeitet. Die Plattform LeAn® ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert worden.

1.3 Vorgehensweise

Folgende **Primär- und Sekundärerhebungen** waren insgesamt erforderlich, um das skizzierte Untersuchungskonzept umsetzen zu können:

- Durchsicht vorliegender Rahmenplanungen und Entwicklungskonzepte sowie der übergeordneten Vorgaben aus der Landes- und Regionalplanung;
- Sekundäranalysen der Daten des Statistischen Landesamts, vorliegender Daten bei der Stadt sowie einschlägiger Institute bezüglich der sozioökonomischen Rahmendaten;
- vollständige und flächendeckende Bestandserhebung aller Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet sowie der Gastronomie- und handelsergänzenden Dienstleistungsbetriebe in den beiden Innenstädten von Ribnitz-Damgarten, differenziert nach Standorten, Branchen und Betriebstypen sowie Erfassung aller Leerstandsflächen.

Besonderes Augenmerk bei der Erstellung des Masterplans Innenstadt liegt auf dem integrierten Ansatz und dem ganzheitlichen Blick auf die Aufgabenstellung. Um dies zu gewährleisten und den Austausch und die Abstimmung zwischen den einzelnen Konzepten und Fachgutachten zu fördern, wurden zwei unterstützende Austauschformate durchgeführt:

- Zum einen wird die **Steuerungsrunde+** eingerichtet, die der inhaltlichen Entscheidungsvorbereitung diente und sich aus Mitgliedern aus Politik, Verwaltung, Stadtakteuren, der GOS und den Fachplanern zusammensetzet.
- Zur Abstimmung der unterschiedlichen und parallel zu erarbeitenden Konzepte und Fachplanungen fanden insgesamt drei **Fachdiskurse** zur Prozessbegleitung vor Ort in Ribnitz-Damgarten statt. Hierbei wurden die wesentlichen Inhalte abgestimmt und einzelne Planungsaspekte sowie mögliche Überschneidungen bei den Fachplanungen detailliert betrachtet und diskutiert. An den Fachdiskursen nahmen neben den Fachplanern und der GOS der Bürgermeister und die Fachbereiche der Verwaltung teil.

Zudem fand im Sommer ein **Zukunftsform** statt, bei der alle Bürger und Gewerbetreibenden eingeladen wurden, sich die Szenarien und Ideen der Fachplaner anzuschauen, zu diskutieren und Anregungen abzugeben.

2 Übergeordnete Entwicklungstrends in Einzelhandel und Gastronomie

Im Folgenden werden die wesentlichen Trends der Einzelhandels- und Gastronomieentwicklung als grundlegende Rahmenbedingungen für die Untersuchung erörtert.

2.1 Ökonomische Rahmenbedingungen im Dauerkrisenmodus

Übergeordnet muss die **Covid-19-Pandemie** als eine wesentliche Zäsur in der Einzelhandelsentwicklung betrachtet werden, die insbesondere in den Jahren von 2020 bis 2022 zu tiefgreifenden Veränderungen im Einzelhandel geführt hat. Infolge der pandemiebedingten umfassenden und langanhaltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens bis hin zu den Geschäftsschließungen (Lockdown) ist insbesondere der innerstädtische Einzelhandel von starken Frequenzrückgängen und Umsatzverlusten betroffen gewesen, der durch eilig eingerichtete Lieferservices oder interaktive Vertriebskanäle nicht annähernd ausgeglichen werden konnte und zu nachgelagerten Insolvenzen und Geschäftsschließungen geführt hat. Gleichwohl hat dies – auch aufgrund staatlicher Unterstützung – nicht zu einem so starken Anstieg von Leerständen in den Innenstädten geführt, wie noch zu Beginn der Pandemie befürchtet wurde („nur" 8 bis 10 % der Erdgeschosslagen in den Innenstädten stand in den Krisenjahren leer). Zudem konzentrieren sich die Leerstände meist in den Lagen, die bereits vor der Pandemie durch eine negative Entwicklungsdynamik gekennzeichnet waren.[10]

Die negativen Auswirkungen der Pandemie wurden dann alsbald jedoch durch eine ökonomische Krise – verursacht durch den **Ukraine-Krieg** – überlagert, die zu einer weiteren bzw. erneuten Eintrübung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geführt hat und den Einzelhandel abermals – und zwar diesmal sowohl den stationären Handel als auch den online Handel gleichermaßen – stark belastete. Die ökonomischen Folgeeffekte der kriegsverursachten Krise (Energiekrise, Zinswende, Inflation) führten zu Kaufzurückhaltung und trüben in Verbindung mit den ökonomischen und (welt-)politischen Unsicherheiten die

[10] BBSR: Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Einzelhandel in Städten und Zentren Empirische Ergebnisse aus sechs Fallstudien (Januar 2024)

Konsumstimmung bis heute erkennbar ein. Wie das HDE-Konsumbarometer zeigt, ist die Konsumstimmung mit Beginn der kriegsverursachten Krise sogar noch weitaus stärker gedrückt worden als durch die Covid19-Pandemie. Zwar erholt sich die Konsumstimmung wieder, zeigt sich insgesamt aber sehr volatil und wird dabei auch von den schwachen und z.T. strukturell bedingten Konjunkturerwartungen beeinflusst.[11]

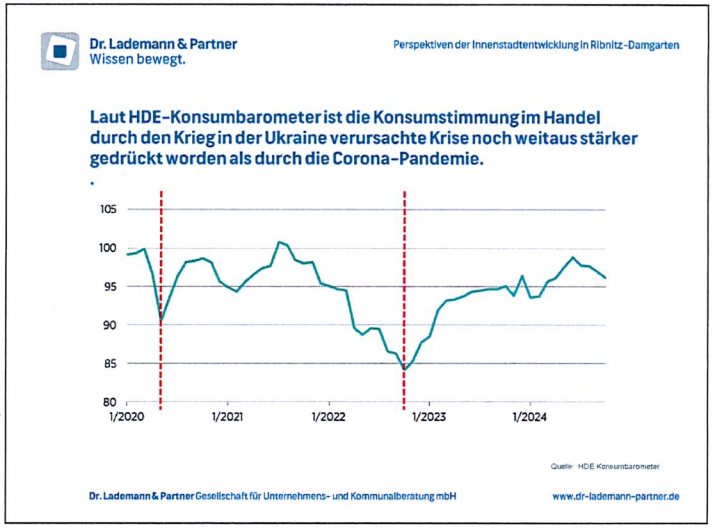


Abbildung 1: HDE-Konsumbarometer

Insgesamt lässt sich das ökonomische Umfeld für den Einzelhandel aufgrund der sich überlagernden wirtschaftlichen und (welt-)politischen Krisen somit als herausfordernd bezeichnen, lässt aber eine allmähliche Erholung erwarten.

[11] Das Ifo-Institut geht in seiner jüngsten Prognose (September 2024) davon aus, das das BIP in diesem Jahr stagnieren wird und für die kommenden Jahren allenfalls mit einer leichten, aber allmählichen Erholung zu rechnen ist (+0,9 % in 2025 und +1,5 % in 2026). Entgegen den ursprünglichen Erwartungen können sich Industrie- und Konsumkonjunktur nur sehr langsam aus ihrer Starre befreien.

2.2 Entwicklungstrends Einzelhandel

2.2.1 Marktentwicklung im Einzelhandel

Die **Verkaufsflächenentwicklung** in Deutschland stagniert seit 2010 weitgehend. Sind bis 2010 noch erhebliche Wachstumssprünge zu erkennen, so ist die Verkaufsfläche in Deutschland in den letzten zehn Jahren nur noch geringfügig angestiegen.

Wachstumsfaktoren in den letzten Jahren waren vor allem die Expansionsbestrebungen im Lebensmitteleinzelhandel und im Drogeriemarktsegment sowie die Tendenzen zur Verkaufsflächenerweiterung dieser Läden. Im Gegensatz dazu wirkten sich Warenhausschließungen, die Redimensionierung von großen Fachmärkten (z.B. Elektrofachmärkte) und SB-Warenhäusern, die Ausdünnung von Filialnetzen sowie Marktaustritte von kleinen Händlern vor allem in Kleinstädten negativ auf das Flächenwachstum aus. Hinzu kommen zahlreiche Firmeninsolvenzen, die schlagartig zu umfangreichen Flächenaufgaben führten.

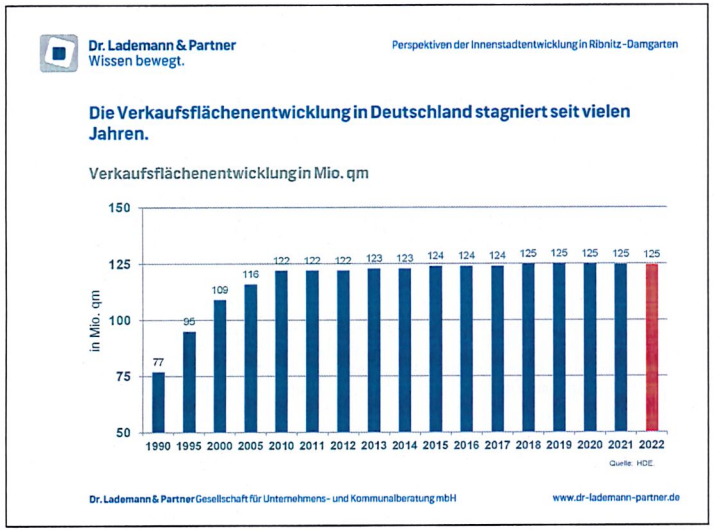


Abbildung 2: Verkaufsflächenentwicklung des deutschen Einzelhandels

Stark rückläufig ist hingegen die **Anzahl der Unternehmen im Einzelhandel**. Zwischen 2010 und 2020 hat die Anzahl der Unternehmen im Einzelhandel um 15 % bzw. 55.000 abgenommen – ein besonders starker Rückgang ist dabei erwartungsgemäß in 2020 zu erkennen, der im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie steht. Da im selben Zeitraum die Verkaufsfläche weitgehend stabil geblieben ist, deutet dies auf eine **Substitution von kleinen Händlern durch mittlere und größere Filialisten und Fachmärkte hin**.

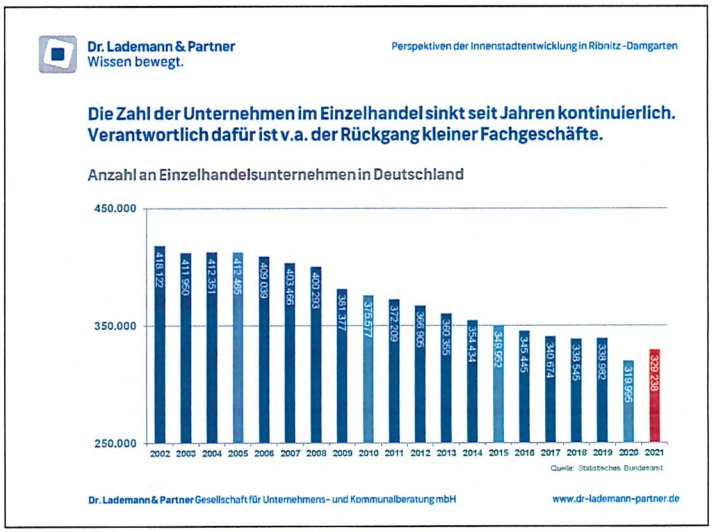


Abbildung 3: Anzahl der Unternehmen im deutschen Einzelhandel

Die rückläufige Bedeutung der kleinen Fachgeschäfte lässt sich auch bei einem Blick auf die **Marktanteilsverschiebungen im Einzelhandel** feststellen. So hat sich der Marktanteil der nicht-filialisierten Fachhändler in den letzten knapp 20 Jahren halbiert. Auch die Marktbedeutung der Waren- und Kaufhäuser hat sich im selben Betrachtungsraum halbiert und kommt nur noch auf 2 %. Die mit der jüngsten Insolvenz von Galerie verbundenen Warenhausschließungen sind hier noch gar nicht eingerechnet. Zu den „Gewinner-Formaten" zählen hingegen die Fachmärkte und Filialisten sowie der Online-Handel.

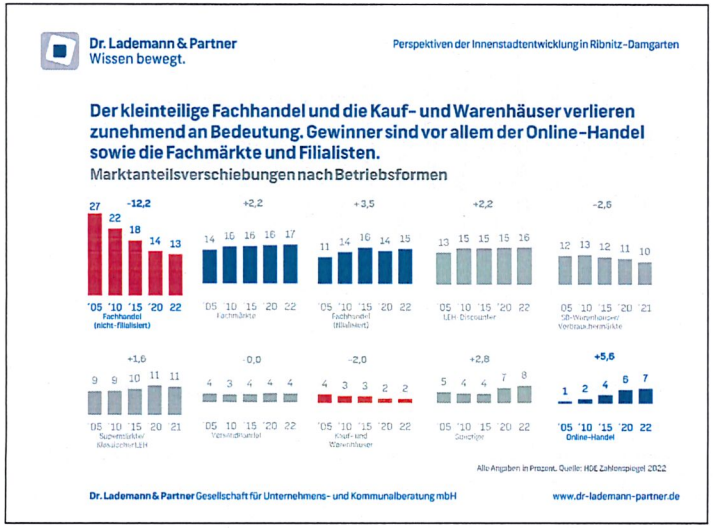


Abbildung 4: Marktanteilsverteilung im Einzelhandel nach Betriebsformen

Nach den Jahren der Finanzkrise haben sich die **Umsätze im Einzelhandel** kontinuierlich erhöht. Dabei sei jedoch einschränkend darauf hingewiesen, dass das Umsatzwachstum in den letzten beiden Jahren stark inflationsgetrieben war und sich die nominale Umsatzentwicklung von der realen Umsatzentwicklung abgekoppelt hat. Wachstumstreiber im Einzelhandel ist zwar in erster Linie der Online-Handel, aber auch im stationären Handel sind die Umsätze kontinuierlich angestiegen – insbesondere im nahversorgungsrelevanten Bedarf. Während der stationäre Einzelhandelsumsatz im Zeitraum von 2010 bis 2023 um knapp 40 % gewachsen ist, konnte der Online-Handel im selben Zeitraum seinen Umsatz mehr als vervierfachen. Nichtsdestotrotz weist der stationäre Handel in absoluten Zahlen weiterhin ein sehr hohes Gewicht auf und konnte zwischen 2010 und 2023 immerhin um über 156 Mrd. € wachsen. Bei gleichzeitig stagnierender Verkaufsflächenentwicklung haben die Flächenproduktivitäten im stationären Einzelhandel (wenn auch nicht in allen Branchen und nicht an allen Standorten) somit im Schnitt leicht zugelegt. Der Online-Handel hat dagegen lediglich um rd. 66 Mrd. € zugelegt, allerdings eben mit einer deutlich höheren Wachstumsdynamik.

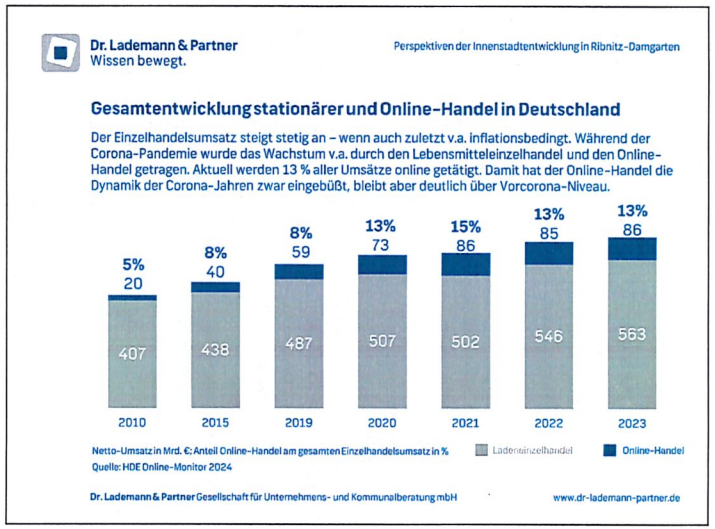


Abbildung 5: Umsatzentwicklung des deutschen Einzelhandels

Damit verbunden konnte der **Online-Handel** seinen Marktanteil über die letzten Jahre hinweg deutlich erhöhen und erzielt aktuell einen **Marktanteil von 13 %.** Die Covid19-Pandemie wirkte dabei als starker „Wachstumsbeschleuniger" – so ist der Marktanteil von 2019 auf 2020 von 8 auf 13 % angestiegen. Aufgrund der Geschäftsschließungen (Lockdown) und der Einschränkungen des öffentlichen Lebens waren die Konsumenten zeitweise dazu gezwungen, online einzukaufen, wodurch auch Käufergruppen an den Online-Handel hergeführt wurden, die zuvor ausschließlich stationär eingekauft haben. Zwar ist die hohe Entwicklungsdynamik im Online-Handel (entgegen den damaligen Prognosen) zum Erliegen gekommen – so ist der Marktanteil in 2022 und 2023 sogar wieder rückläufig gewesen. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass sowohl der Marktanteil als auch die absoluten Umsatzvolumina des Online-Handels heute deutlich über dem Vorcorona-Niveau liegen.

Perspektivisch muss von einem weiteren Anstieg der Marktbedeutung des Online-Handels ausgegangen werden. Das Institut für Handelsforschung (IfH) prognostiziert je nach Szenario eine jährliche Wachstumsdynamik bis 2026 zwischen 0,7 und 7,3 % p.a.. Selbst in der oberen Variante läge das Wachstum damit aber sehr deutlich unterhalb des Corona-Niveaus (etwa 20 % p.a.)

und sogar unterhalb des Vorcorona-Niveaus (etwa 10 % p.a.). Der Online-Handel wird also weiter wachsen, allerdings mit deutlich abgeschwächter Dynamik. **Zurückliegende Prognosen, die von einem deutlich stärkeren Wachstum des Online-Handels ausgegangen sind, sind damit überholt**.[12]

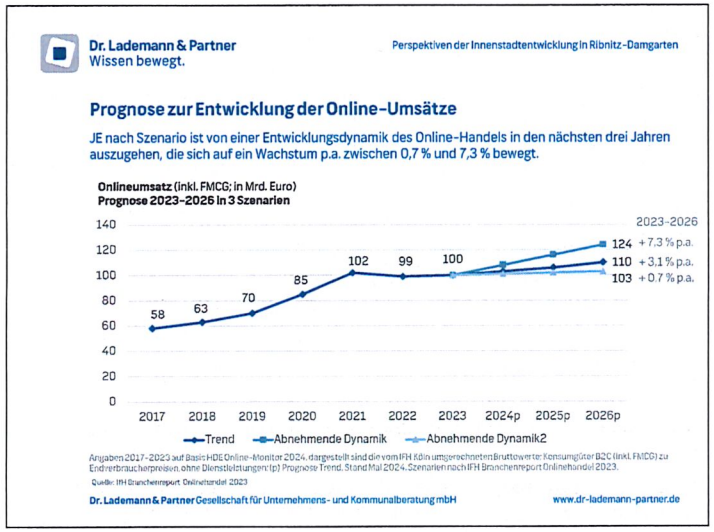


Abbildung 6: IFH-Prognose zur Entwicklung des Online-Handels

In einzelnen Nonfood-Branchen (z.B. Bekleidung, Schuhe/Lederwaren, Unterhaltungselektronik oder Bücher) erreicht der Online-Handel jedoch bereits heute Marktanteile von über 30 und 40 %. Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Umsatzanteile (online vs. stationär) verschiedener Einzelhandelsbranchen im Jahr 2023.

[12] Im Branchenreport Onlinehandel 2022 ging das IfH noch von einer jährlichen Entwicklungsdynamik zwischen 3,7 und 10,2 % aus und hat im Trendszenario für 2026 ein Online-Umsatz in Höhe von rd. 130 Mrd. prognostiziert, der nach der aktuellen Prognose selbst in der oberen Variante noch deutlich unterschritten wird (rd. 124 Mrd. €). Ein noch stärkeres Wachstum wurde vom IfH im Branchenreport Onlinehandel 2021 prognostiziert. Damals wurde sogar von einer jährlichen Wachstumsdynamik zwischen 7,2 und 13,7 % ausgegangen und einem Umsatzvolumen des Onlinehandels in 2025 zwischen 120 und 160 Mrd. €.

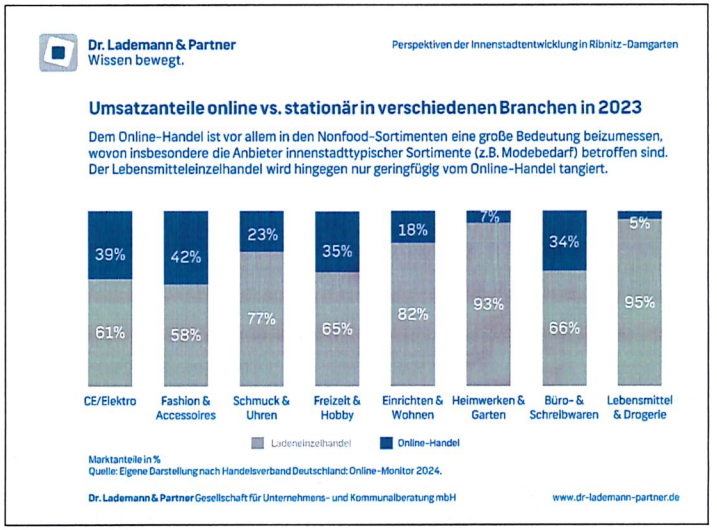


Abbildung 7: Entwicklung des Anteils des interaktiven Handels am Einzelhandelsumsatz

Es muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass eine exakte Trennung von Kanälen (online / stationär) kaum mehr möglich ist. Für den örtlichen Einzelhandel müssen die Abflüsse in den nicht-stationären Handel nicht zwangsläufig mit einem Umsatzrückgang gleichzusetzen sein. Durch **Multichannel-Strategien** (wie click-and-collect) verschwimmen vielmehr zunehmend die Grenzen zwischen stationär und online (sog. Seamless Shopping). Mehr als die Hälfte aller stationären Nonfood-Käufe wird mittlerweile online vorbereitet, während die kaufvorbereitende stationäre Informationssuche beim Online-Kauf („Beratungsklau") immer mehr an Bedeutung verliert.

2.2.2 Auswirkungen der Markttrends auf den Einzelhandel und den städtischen Raum

Der Vormarsch des Online-Handels hat zu beträchtlichen Umsatzverlagerungen gerade zulasten des innerstädtischen Einzelhandels geführt. Dabei verliefen die Wachstumsraten in den einzelnen Sortimenten in den vergangenen Jahren sehr unterschiedlich. Der stationäre Handel gerät durch den Online-Handel unter Druck,

- wo Branchen durch Innovationen auf den Kopf gestellt werden (z.B. Buchhandel);
- wo man als Händler durch den Fokus auf austauschbare Herstellermarken unmittelbar in einen Preisvergleich hineinkommt (z.B. Elektrofachmärkte);
- wo der Kunde keinen echten Zusatznutzen für einen tendenziell höheren Preis bekommt (geringe Aufenthaltsqualität, geringe Beratungsqualität, keine zusätzlichen Services und Angebote);
- wo der Kunde anonym bleibt und Kundenbindung auch nicht angestrebt wird;
- wo man als Händler stationär aufgrund rechtlicher Restriktionen oder faktischen Platzmangels nicht wachsen kann;
- wo die (Innen-)Stadt kein attraktives und ausreichend großes Angebot im stationären Einzelhandel aufweist und dieses nicht ausreichend vermarktet wird (z.B. Auffindbarkeit und Informationen im Internet);
- wo es dem stationären Handel nicht gelingt, Einkaufserlebnisse für seine Kunden zu erzeugen.

Faktisch sei allerdings auf die Innovationskraft des stationären Handels hingewiesen, der in den letzten Jahren stets Konzept- oder Sortimentsanpassungen vornahm und auch heute erfolgreich mit neuen Konzepten und Omnichannel-Lösungen auf den intensivierten Wettbewerb reagiert. Zugleich besteht die Möglichkeit für stationäre Händler, Waren zusätzlich über Online-Marktplätze (z.B. Amazon) abzusetzen. So trägt die Verknüpfung der Vertriebskanäle[13] zur Stabilisierung des stationären Handels bei. **Der stationäre Handel wird also auch künftig noch eine bedeutende Rolle einnehmen und durch den Online-Handel nicht substituiert werden.**

[13] D.h., dass bisher rein stationär aktive Einzelhändler (z.B. mit einem Laden in der Innenstadt) neue Vertriebswege erschließen und z.B. durch die Einrichtung eines eigenen Online-Shops den Online-Handel stärker in den Verkaufsprozess einbinden. Hiermit können potenzielle Kunden über verschiedene Kommunikations- und Vertriebskanäle erreicht und zum Kauf angeregt werden. Mit einer Ver-knüpfung von Offline- und Online-Aktivitäten können sich Einzelhändler breiter aufstellen und die Vorteile des stationären Handels mit den Vorteilen des interaktiven Handels verknüpfen.

Insgesamt betrachtet wird der stationäre Handel durch die Wachstumstendenzen des Online-Handels aber weiter unter Druck gesetzt werden und durch Verkaufsflächenrückgänge gekennzeichnet sein. Aufgrund der bereits hohen Verkaufsflächenausstattung in Deutschland und des wachsenden Online-Handels **befindet sich der stationäre Einzelhandel in einer Phase der Marktsättigung und Konsolidierung.** Denn wenn der Anteil der in den Online-Handel abfließenden Kaufkraft stetig zunimmt, geraten die Flächenproduktivitäten im stationären Einzelhandel zunehmend unter Druck, sodass Flächenaufgaben unausweichlich sind.

Dabei stellt die Entwicklung des Online-Handels nicht nur allgemein für den stationären Handel eine große Herausforderung dar, sondern hat aufgrund der hohen Onlineaffinität vieler innenstadttypischer Sortimente (z.B. Bekleidung, Schuhe, Spielwaren oder Bücher) vor allem zu Umsatzverlusten in den Zentren geführt. Die Innenstädte befinden sich aber nicht erst seit der Covid19-Pandemie inmitten eines tiefgreifenden **Transformationsprozesses**, die den Wandel zwar beschleunigt hat, aber nicht als Auslöser dafür herhalten kann. Der Transformationsprozess der Innenstädte ist dadurch gekennzeichnet, dass der Einzelhandel zwar auch künftig eine Leitfunktion für die Innenstädte übernehmen wird, sich die Attraktivität und Sogkraft der Innenstädte heute und künftig aber in viel stärkerem Maße als bisher auch an den Erlebnis- und Aufenthaltsqualitäten, einem ansprechenden Stadtbild sowie einem vielfältigen und breiten Nutzungsmix festmachen lässt.



Abbildung 8: Attraktivitätsfaktoren der Innenstädte

Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Verkaufsflächenentwicklung regional und sektoral sehr unterschiedlich vollziehen wird. Der Handel wird sich zunehmend aus der Fläche zurückziehen und stattdessen auf zentrale Standorte mit günstigen Rahmenbedingungen wie eine stabile Einwohner- und Kaufkraftentwicklung, eine verkehrsgünstige Lage und ein weiträumiges Einzugsgebiet konzentrieren. Sich dynamisch entwickelnde Großstädte sowie kaufkraftstarke Mittelstädte mit über die Stadtgrenzen hinausreichenden Einzugsgebieten werden weit weniger von Flächenaustritten betroffen sein als schrumpfende Klein- und Mittelstädte mit geringer Kaufkraft. **Ähnliches gilt für Tourismusorte, die von den zusätzlichen Nachfragepotenzialen durch Touristen profitieren, zumal die Verbraucher im Urlaub gerne „shoppen", sofern ein attraktives Angebot vorhanden ist.**[14] **Hiervon wird als Ribnitz-Damgarten weiter profitieren können.**

Tendenziell sind die „Großstädter" vor allem bedingt durch ihre jüngere Altersstruktur zwar onlineaffiner - Kaufkraftabwanderungen ins Netz können die Großstädte mit ihrem i.d.R. breiten Angebot aber durch Kaufkraftzuflüsse aus

[14] Laut HDE Standortmonitor 2024 haben Touristen während ihres Sommerurlaubs in Deutschland 239€ für Bekleidung/Schuhe ausgegeben, 171€ für Sport/Outdoor, 200€ für Elektroartikel und 88€ für Haushaltswaren.

den ländlichen Regionen, wo die Angebotsvielfalt bereits vielerorts spürbar zurückgegangen ist, und durch Touristen weitgehend auffangen. Dabei profitieren die Großstädte auch davon, dass Shopping als Freizeitgestaltung immer noch eine hohe Bedeutung genießt und der „Shoppingtrip" in die Großstadt als eine nach wie vor beliebte Form der Freizeitgestaltung angesehen wird. Trotz erhöhter Onlineaffinität zeigen sich die Großstädte daher etwas resilienter in ihrer Einzelhandelsentwicklung als die Klein- und Mittelstädte.

Jüngste Beobachtungen zeigen zudem, dass Einzelhandelslagen in Wohnortnähe durchaus wieder an Bedeutung gewinnen. Denn die Covid-19-Pandemie wirkte nicht nur als Katalysator für den Online-Handel, sondern hat auch die Arbeitswelten verändert. Die Anzahl der Homeoffice-Tage hat sich mehr als verdoppelt ggü. dem Vorcoronaniveau. Damit verbunden verschiebt sich auch der Konsum zumindest werktags stärker von den Innenstädten in die Vorstädte und Stadtteile **(„Donut-Effekt").** Das veränderte Mobilitätsverhalten und die vermehrte Homeoffice-Arbeit ist insofern auch als Chance für Klein- und Mittelstädte mit attraktivem Einzelhandelsbesatz zu begreifen. Zentrale Lagen und das Umfeld großer Bürokomplexe verlieren hingegen an Frequenz. Verstärkt werden diese Effekte noch durch die Megatrends Digitalisierung und Verkehrswende.[15]

Insofern bieten sich auch im Zeitalter des wachsenden Online-Handels durchaus noch Entwicklungschancen für den stationären Einzelhandel. Dies spiegelt sich auch im Einkaufsverhalten der Konsumenten wider. Im Rahmen einer Online-Befragung, die im Zuge der Anfang 2024 veröffentlichten BBSR-Studie zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Einzelhandel in Städten und Zentren, durchgeführt wurde, antworteten Zweidrittel der Befragten auf die Frage, ob sich das Einkaufsverhalten durch die Pandemie verändert habe, dass sie genauso häufig in der Innenstadt einkaufen werden, wie vor der Pandemie. Der Blick auf die Entwicklung der Passantenfrequenzen in den Innenstädten bestätigt dies. So haben die Frequenzen vielerorts wieder das Vorcorona-Niveau erreicht und bewegen sich zeitweise sogar oberhalb des Durchschnitts für das Jahr 2019.

[15] Ifo-Studie (2023): Die Innenstadt als Konsumzentrum- Ein Opfer von Corona und Homeoffice?

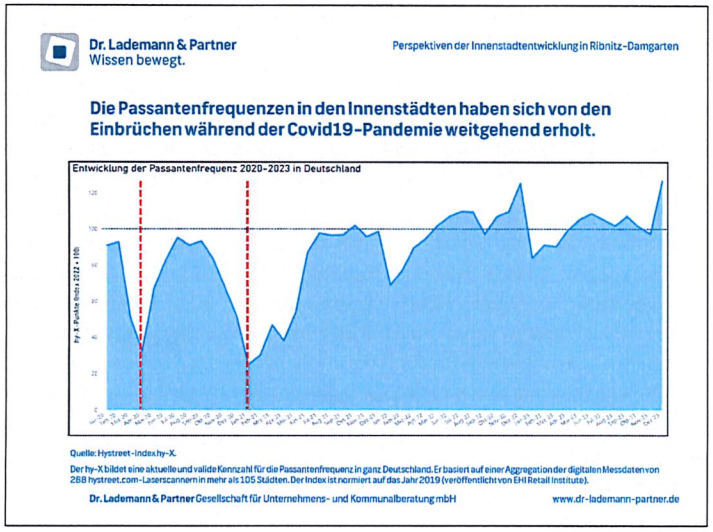


Abbildung 9: Entwicklung der Passantenfrequenzen in den Innenstädten (Index)

Mitunter haben sich Frequenz- und Umsatzentwicklung mancherorts jedoch entkoppelt, da die Qualität der Frequenz in Teilen eine andere geworden ist, was sich im Rückgang kaufkraftstarker Bevölkerungsschichten unter den Innenstadtbesuchern festmachen lässt. Dies legen die Ergebnisse einer in Berlin durchgeführten Studie der Forschungskooperation „Transformation der Innenstadt", durchgeführt von der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, nahe. Danach haben sich gegenüber der Vorcorona-Zeit vor allem junge, gutverdienende Großstädter aus den untersuchten Innenstadtbereichen zurückgezogen.[16] Den Innenstädten geht somit eine relevante Zielgruppe verloren, die sich in ihrem Einkaufsverhalten und der Nutzung der Innenstadt eigentlich sozialisiert hat.

[16] Mithilfe von Mobilfunkdaten wurden die Frequenzen in Berliner Einkaufsstraßen näher untersucht.

Aufgrund sich überlagernder Krisen (Covid19-Pandemie, kriegsverursachte Krise) und deren ökonomischer Folgeeffekte bewegt sich der Einzelhandel in einem durch Konsumzurückhaltung und eingetrübter Konsumstimmung geprägten Umfeld.
Die Einzelhandelsentwicklung in Deutschland ist in den letzten Jahren durch eine rückläufige Anzahl von Betrieben bei gleichzeitig stagnierender Verkaufsflächenentwicklung geprägt gewesen. Signifikante Verkaufsflächenzuwächse sind dabei zuletzt nur noch im Bereich des periodischen Bedarfs zu beobachten gewesen. Die Einzelhandelsumsätze haben sich zwar kontinuierlich positiv entwickelt, allerdings zeigte der Online-Handel dabei eine deutlich dynamischere Entwicklung als der stationäre Einzelhandel und erreicht in einigen Nonfood-Segmenten mittlerweile Marktanteile von mehr als 30 %. Die Covid19-Pandemie wirkte dabei als wesentlicher Wachstumstreiber. Zwar hat der Online-Handel mittlerweile an Dynamik verloren, aber auch künftig muss von moderat steigenden Marktanteilen des Online-Handels ausgegangen werden, die jedoch weit unterhalb der ursprünglichen Prognosen bleiben werden.
Tendenziell zeigen sich Großstädte, Mittelstädte mit weitläufigen Einzugsgebieten sowie Tourismusorte als resilienter gegenüber dem Wettbewerbsdruck des Online-Handels, woraus sich für Ribnitz-Damgarten Entwicklungschancen ableiten lassen.
Die Covid19-Pandemie hat im stationären Einzelhandel als Trendbeschleuniger gewirkt und bestehende negative Entwicklungsprozesse zusätzlich verstärkt. Der tiefgreifende Transformationsprozess der Innenstädte ist dadurch gekennzeichnet, dass sich deren Attraktivität heute und künftig in viel stärkerem Maße durch die Erlebnis- und Aufenthaltsqualität sowie durch einen breiten Angebots- und Nutzungsmix ableitet.

2.3 Übergeordnete Entwicklungstrends in der Gastronomie

Gastronomie erlebt **seit über einem Jahrzehnt einen starken Aufschwung** und entwickelt sich im Vergleich zum stationären Einzelhandel deutlich positiver. Trotz zwischenzeitlicher (existentieller) Krisen (Corona, Inflation, Wegfall von Steuererleichterungen) ist die Gastronomie wieder auf dem Wachstumspfad und wird diesen auch in den kommenden Jahren beibehalten. Die Ausgaben für den Außer-Haus-Verzehr steigen kontinuierlich an. Im Jahr 2023 lag die Anzahl der Besuche der deutschen Verbraucher in der Außer-Haus-Gastronomie in Deutschland bei rd. 11,0 Mrd. und befindet sich laut Prognosen des EHI weiter im Aufwind.

Allerdings betrifft dies nicht die gesamte Gastronomiebranche. Während beispielsweise die Nachtgastronomie sowie die klassischen Gasthäuser (Stichwort: Wirtshaussterben) zum Teil deutliche Probleme haben, entwickelt sich – vor allem in urbanen Bereichen – die Abendgastronomie deutlich positiv. Als **Wachstumstreiber ist das Verhalten der jüngeren Zielgruppen** zu konstatieren, auf deren Erwartungen die Gastronomiebetriebe mit kreativen Speisen- und Getränkeangeboten zielgruppenadäquat reagieren.

Die Gastronomie ist ein **fester Bestandteil von Innenstädten.** Diese Entwicklung wird primär durch zwei Triebkräfte gefördert:

- Zum einen ist die **Steigerung der Aufenthaltsqualität öffentlicher Räume** seit vielen Jahren ein Kernanliegen räumlicher Planung. Hier übernimmt die Gastronomie eine wesentliche impulsgebende Funktion, insbesondere seit die „Mediterranisierung der Städte" zu einem Anstieg der außengastronomischen Sitzmöglichkeiten auf Plätzen und in den Straßen geführt hat. Das stetig steigende Interesse in einem breiten Teil der Bevölkerung am „auswärts Essengehen" lässt ein Abklingen dieses Trends derzeit nicht erkennen.
- Zum anderen zeigt sich im **stationären Einzelhandel**, dem traditionell zentrenbildende Kräfte zugesprochen werden, **eine neue Dimension des Strukturwandels**. Die Folgen der Ausdehnung des Onlinehandels sind noch nicht eindeutig bestimmbar – die Suche nach Alternativnutzungen hat aber bereits begonnen. Lange Zeit wurde die Gastronomie in Innenstädten weitgehend auf die Rolle der „Nebennutzung" reduziert. Mit dem Ladenschluss nahmen somit auch die Frequenzen in den Cafés und Restaurants der Innenstädte ab. Dies hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Heute beanspruchen Gastronomiebetriebe immer größere Bereiche in handelsgeprägten Innenstädten und setzen zudem auf mehr Vielfalt.

Neben der bereits angesprochenen jüngeren Zielgruppe sind als **stärkste Wachstumsfelder der kommenden Jahre in der deutschen Gastronomielandschaft** folgende Gruppen relevant:

- **Gäste 50+:** Sie verfügen meistens nicht nur über das nötige Geld, sondern auch über die notwendige Zeit für den Gastro-Besuch. Die Altersgruppe 50+ fällt zudem mit „jüngerem Verhalten" (u.a. Bestellung via Smartphone, Nutzung von Self-Order-Terminals) auf.
- **Solo-Dining:** In Deutschland sehen wir immer mehr „Solo-Dining" in der Full-Service-Gastronomie („Singlesierung"). Für die Schnellgastronomie ist es das Kerngeschäft, es zieht aber auch immer mehr Einzelpersonen in die klassische Bediengastronomie für ein Mittag- oder Abendessen. Aufgrund der stetig steigenden Tendenz kann davon ausgegangen werden, dass Gastronomen, die für den Einzelgast ein entsprechendes Angebot schaffen, ihre Erfolgschancen für die nächsten Jahre erhöhen.
- **Frühstück:** Die wachsende Zahl der Menschen in Ein-Personen-Haushalten sowie der steigende Anteil vor allem von Frauen in Vollzeitbeschäftigung sorgen dafür, dass auch in den nächsten Jahren die erste Mahlzeit des Tages vermehrt außer Haus eingenommen wird. Für die kommenden Jahre wird daher erwartet, dass etwa 15 % der gastronomischen Leistungen auf das Frühstücksgeschäft entfallen.
- **Digitale Bestellungen und Delivery:** Auch wenn die Gastronomie in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern in der Digitalisierung deutlich hinterherläuft, wünschen sich die Gäste „Convenience" insbesondere dann, wenn es um Bestellung, Bezahlvorgang und Loyalitätsprogramme geht. Das Wachstum bei Lieferdiensten wird zudem durch „Homing" und E-Commerce unterstützt.
- **Gesundheit, vegetarische und vegane Gerichte:** Gesundheit und Wohlbefinden stehen für viele Verbraucher immer mehr im Fokus – vor allem bei der eigenen Ernährung. In den nächsten Jahren sind Produktqualität, gesunde Lebensmittel, Regionalität sowie frische Zubereitung wichtige Nachfragekriterien in der Gastronomie. Gestärkt wird dies durch ein breites Umweltbewusstsein in der Bevölkerung.

Historisch ist die Gastronomie durch Einzelunternehmen und **individuelle Betreiberkonzepte** geprägt. Heute dominieren zunehmend vielfältige Konzepte der Systemgastronomie. Dabei haben sich **vier Typen der Systemgastronomie** etabliert, die unterschiedliche Charakteristika aufweisen:

- **Fullservice:** Beim Fullservice wird der Gast am Tisch bedient und zahlt auch am Tisch. Dies verlangt einen höheren Service und deshalb auch einen größeren Fachkräfteeinsatz. Das Segment wird in Deutschland stark durch europäische Anbieter geprägt. Der Unterschied zur Individualgastronomie ist die Standardisierung, die Marke, die zentrale Steuerung und die Multiplikation des Konzepts an verschiedenen Standorten. Allerdings sind die Erlöse und das Wachstum geringer als in anderen Segmenten. Bekannte Anbieter sind L'Osteria, Gosch Sylt oder Mövenpick.
- **Quickservice/Fastfood:** Der Quickservice ist das umsatzstärkste Segment der Systemgastronomie, das sich auf wenige Unternehmen mit vielen Filialen konzentriert. Sie ermöglichen einen schnellen Bestell- und Verzehrvorgang, der i.d.R. nicht länger als 45 Minuten dauert. Dabei setzen die hochstandardisierten Anbieter auf Counterservice, aber zunehmend auch auf Lieferservice-Modelle. Bekannte Anbieter sind McDonalds, Subway oder Burger King.
- **Fast-Casual:** Dieses Segment stellt ein verhältnismäßig junges und dynamisches Segment dar. Daher treten kontinuierlich neue Anbieter auf den Markt. Es verbindet Elemente des Fullservice- und des Quickservice-Segments. Der Service ist deutlich geringer als im Fullservice, allerdings sind die Konzepte deutlich stärker auf eine höhere Verweildauer ausgerichtet als Quickservice-Konzepte. Bekannte Anbieter sind: bona´me oder Dean & David.
- **Getränkegastronomie:** Die Anbieter dieses Segments fokussieren sich stark auf den Verkauf von Getränken sowie dazu passende Snacks. Häufig liegt der Fokus der Anbieter auf Kaffee-Spezialitäten. Aber auch Säfte oder Cocktails stehen im Mittelpunkt der Konzepte. Gemessen am Umsatz ist die Getränkegastronomie das kleinste Segment. Sie verbinden die Vorteile einer individuellen Gästebindung mit Systematisierung/Standardisierung. Dies basiert auf Know-how in der Betriebsplanung, strukturiertes Einrichtungskonzept und die Finanzkraft eines Systems im Rücken. Bekannte Anbieter sind: Starbucks, Mitchells & Butlers Germany (Alex, Alex Brasserie, All Bar One) oder Enchilada Franchise GmbH (Enchilada, Besitos).

Alle Gastronomiekonzepte stehen jedoch vor der Herausforderung, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Viele Arbeitskräfte sind der Gastronomie während der Corona-Zeit und den damit verbundenen Schließungen von Restaurants etc. abhandengekommen und dauerhaft in anderen Branchen tätig. Verdienstmöglichkeiten und Arbeitszeiten machen in die Arbeit in der Gastronomie in Teilen unattraktiv, so dass die weitere Entwicklung der Gastronomiebranche auch davon abhängen wird, wie es den Betrieben gelingt, ausreichend qualifizierte Arbeitskräfte zu finden.

Die Gastronomiebranche verzeichnete eine überaus dynamische Entwicklung in den vergangenen Jahren. Gesellschaftliche Megatrends sorgen für ein stetiges Wachstum des Außer-Haus-Verzehrs in der deutschen Bevölkerung und die „Mediterranisierung der Städte" stellt vor allem die Außengastronomie in den Mittelpunkt, was vor allem auch für tourismusrelevante Orte wie Ribnitz-Damgarten von hoher Bedeutung ist. Einen wesentlichen Anteil dabei hat auch die Professionalisierung der Branche mit etablierten und immer neuen Systemgastronomiekonzepten, die sich den aktuellen Trends anpassen. Allerdings bedeutete die Corona-Pandemie auch für die Gastronomie einen harten Einschnitt. Aufgrund der langen Lockdown-Phasen für die Gastronomie sind viele Fach- und Arbeitskräfte in andere Branchen verlorengegangen, die nicht wieder allesamt zurückgeholt werden konnten, was mancherorts zu Betriebsschließungen und eingeschränkten Öffnungszeiten führt. Für die Stadt Ribnitz-Damgarten wird die Gastronomie vor dem Hintergrund ihrer belebenden Wirkung sowie der Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und Kommunikation zu fördern als ein zentrales Element der publikumsintensiven Nutzungen angesehen. Zudem leistet die Gastronomie auch einen elementaren Beitrag zum Branchen-Mix in Geschäftslagen und ist Anziehungspunkt für Touristen.

3 Rahmenbedingungen für die Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten

3.1 Lage im Raum

Die **Stadt Ribnitz-Damgarten** befindet sich im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und ist dem Landkreis Vorpommer-Rügen zuzuordnen. Dabei agiert Ribnitz-Damgarten als Verwaltungssitz des gleichnamigen Amtes, welchem noch die Gemeinden Ahrenshagen-Daskow, Schlemmin und Semlow angehören.



Abbildung 10: Lage im Raum

Mit Blick auf die **geografische Lage** liegt Ribnitz-Damgarten zwischen den Hansestädten Rostock und Stralsund an der Mündung des Flusses Recknitz in den Ribnitzer See (Südteil des Saaler Boddens). Dabei liegt der Stadtteil Dammgarten östlich der Recknitz in Vorpommern und der Stadtteil Ribnitz westlich des Flusses in Mecklenburg. Direkt an Ribnitz-Damgarten grenzen die Kommunen (im Uhrzeigersinn, von Norden beginnend) Saal, Ahrenshagen-Daskow, Stadt Marlow, Gelbensande und Dierhagen an.

Innerörtlich gliedert sich die Stadt in die beiden **Stadtteile Ribnitz und Damgarten** sowie in die folgenden **sechzehn Ortsteile**: Altheide, Beiershagen, Borg, Dechowshof, Freudenberg, Hirschburg, Klein-Müritz, Klockenhagen, Körkwitz, Langendam, Neuheide, Neuhof, Petersdorf, Pütnitz, Tempel und Wilmshagen.

Die **verkehrliche Erreichbarkeit** mit dem MIV wird im Wesentlichen durch die Bundesstraße B 105 (Abschnitt Rostock – Stralsund) gewährleistet. Zudem führen die Landesstraßen L 22 von Graal-Müritz nach Franzburg, die L 181 nach Marlow und die L 191 nach Sanitz durch die Stadt. Insgesamt kann somit von einer guten verkehrlichen Einbindung der Stadt in das regionale Verkehrsnetz ausgegangen werden. Die nächstgelegenen Autobahnanschlussstellen sind Sanitz an der A 20 und Rostock-Ost an der A19 und liegen somit bereits mehr als 20 Fahrminuten entfernt.

An das **schienengebunde Verkehrsnetz** ist die Stadt Ribnitz-Damgarten über die beiden Bahnhöfe Ribnitz-Damgarten West und Ribnitz-Damgarten Ost angebunden, welche Teil der Bahnstrecke Stralsund–Rostock sind. Am Westbahnhof halten außerdem einzelne ICE-Züge des DB-Fernverkehr auf der Linie 26 (Karlsruhe-Frankfurt (Main)- Hamburg-Stralsund). Der **innerstädtische ÖPNV** wird von der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen organisiert. Als eine der wichtigsten Linien innerhalb der Stadt fungiert dabei die Stadtbuslinie 201 von Damgarten nach Ribnitz (Drei Linden). Zudem ist auf weitere Buslinien zu verweisen, welche die Ortsteile mit den Siedlungsschwerpunkten Ribnitz und Damgarten anbinden. Während die Anzahl der Haltepunkt im Stadtgefüge als gut eingestuft werden kann, so sollte bezüglich der Frequentierung der einzelnen Haltestellen eine Optimierung angestrebt werden.

Durch die naturräumliche Lage am Saaler Bodden ist die Stadt Ribnitz-Dammgarten auch über einen **Wasserweg** zu erreichen. Sowohl Ribnitz als auch Damgarten verfügen jeweils über einen Hafen. Diese werden in der Hauptsaison an bestimmten Tagen durch einen Schiffsverkehr mit den Gemeinden der angrenzenden Region Fischland verbunden. Dieses Angebot wird insbesondere von Touristen stark nachgefragt.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten befindet sich im Landkreis Vorpommer-Rügen am Saaler Bodden in rd. 10 km Entfernung zur Ostsee. Dabei weist die Stadt eine regional gute verkehrliche Erreichbarkeit im modal-split auf. Zudem ist – insbesondere im touristischen Kontext – der Anschluss an den ICE-Fernverkehr (Bahnhof Ribnitz) und den Schiffsverkehr hervorzuheben.

3.2 Zentralörtliche Funktion

Von Seiten der Landesplanung[17] ist die **Stadt Ribnitz-Damgarten als Mittelzentrum** ausgewiesen.

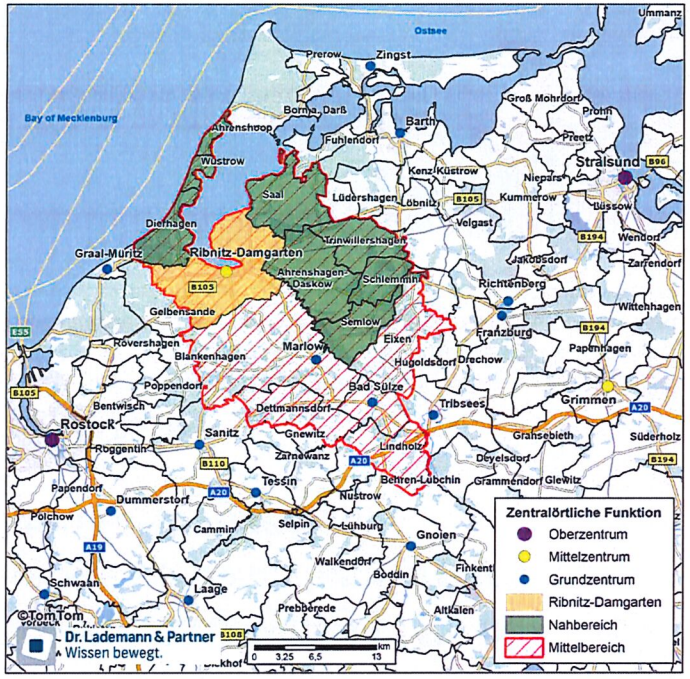


Abbildung 11: Zentralörtliche Funktion von Ribnitz-Damgarten

[17] Vgl. Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V) aus dem Jahr 2016.

Im LEP M-V wird für Mittelzentren folgendes festgehalten:

„Im regionalen Kontext sind die Mittelzentren die wichtigsten Standorte für Wirtschaft, Handel, Dienstleistungen und Verwaltung. Hier konzentrieren sich Arbeitsplätze und Versorgungseinrichtungen, Dienstleister und Verwaltungen, Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen in zumutbarer Entfernung von den Lebens- und Wohnstandorten der Bevölkerung. Als Knotenpunkte des ÖPNV sind Mittelzentren in der Regel gut an das Verkehrsnetz angeschlossen und ermöglichen den Menschen ihres Einzugsbereiches eine angemessene gesellschaftliche Teilhabe. Starke Mittelzentren mit gut ausgebauter Infrastruktur und gut aufgestellten Wirtschaftsbetrieben sind ein wesentlicher Haltefaktor für (junge) Menschen in der Fläche, ein Garant für lebendige ländliche Räume und ein wesentlicher Faktor für die Zukunftsfähigkeit Mecklenburg-Vorpommerns. Um dies zu halten oder weiter zu entwickeln bedarf es einer gezielten Unterstützung der Mittelzentren."

Der **Mittelbereich der Stadt Ribnitz-Damgarten** umfasst zum einen den eigenen Nahbereich[18], welchem neben dem eigenen Stadtgebiet noch die Kommunen Ahrenshagen-Daskow, Ahrenshoop, Dierhagen, Saal, Schlemmin, Semlow, Trinwillershagen und Wustrow angehören. Zum anderen werden dem Mittelbereich noch die Grundzentren[19] Bad-Sülze und Marlow (inkl. deren Nahbereiche[20]) zugerechnet.

Die **nächstgelegenen Orte mit einer höherrangigen zentralörtlichen Zuordnung** sind die Oberzentren Rostock in rd. 30 km westlicher Entfernung sowie Stralsund in rd. 45 km östlicher Entfernung. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist dabei dem **Oberbereich der Stadt Rostock** zugeordnet.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist landesplanerisch als Mittelzentrum ausgewiesen und übernimmt somit eine Versorgungsfunktion für seinen festgelegten Nah- und Mittelbereich.

[18] Vgl. Regionales Raumentwicklungsprogramm Vorpommern (RREP) aus dem Jahr 2011.

[19] Grundzentren sollen die Bevölkerung ihres Nahbereiches mit Leistungen des qualifizierten Grundbedarfs versorgen. Sie sollen als überörtlich bedeutsame Wirtschaftsstandorte gestärkt werden und Arbeitsplätze für die Bevölkerung ihres Nahbereiches bereitstellen.

[20] Während der Nahbereich von Marlow lediglich das eigene Gemeindegebiet umfasst, gehören dem Nahbereich der Gemeinde Bad Sülze neben dem eigenen Gemeindegebiet noch Dettmannsdorf, Elxen und Lindholz an.

3.3 Sozioökonomische Rahmenbedingungen

Die **Bevölkerungsentwicklung in Ribnitz-Damgarten** hat sich gemessen seit dem Jahr 2019 positiv entwickelt (+0,7 % p.a.). Im regionalen Vergleich liegt Ribnitz-Damgarten damit auf einem vergleichbaren Niveau wie das Grundzentrum Marlow (+0,7 % p.a.) sowie leicht unter der Entwicklung im Grundzentrum Bad Sülze (+1,2 % p.a.). Mit Blick auf den Nahbereich der Stadt Ribnitz-Damgarten zeigt sich ein heterogenes Bild: Während die Gemeinden Saal und Wustrow einen Bevölkerungsrückgang im Betrachtungszeitraum aufweisen (zw. -0,2 % und -1,2 % p.a.), ist in den weiteren Kommunen des Nahbereichs ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen (zw. +0,1 % p.a. und +2,3 % p.a.).

Im Vergleich mit den Daten für den Landkreis Vorpommer-Rügen und das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern insgesamt (jeweils + 0,3 % p.a.) verlief die Einwohnerentwicklung in Ribnitz-Damgarten somit durchaus dynamischer.

Insgesamt lebten in **Ribnitz-Damgarten** Anfang 2023

rd. 16.240 Einwohner.

Einwohnerentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten* im Vergleich

Stadt / Gemeinde, Landkreis, Land	2019	2023	+/-19/23 abs.	+/-19/23 in %	Veränderung p.a. in %
Ribnitz-Damgarten*	**15.788**	**16.243**	**455**	**2,9**	**0,7**
Ahrenshagen-Daskow	2.118	2.165	47	2,2	0,6
Ahrenshoop	622	680	58	9,3	2,3
Dierhagen	1.526	1.561	35	2,3	0,6
Saal	1.424	1.411	-13	-0,9	-0,2
Schlemmin	289	301	12	4,2	1,0
Semlow	658	689	31	4,7	1,2
Trinwillershagen	1.155	1.159	4	0,3	0,1
Wustrow	1.122	1.071	-51	-4,5	-1,2
Marlow	4.563	4.694	131	2,9	0,7
Bad Sülze	1.710	1.796	86	5,0	1,2
Landkreis Vorpommern-Rügen	**224.684**	**227.683**	**2.999**	**1,3**	**0,3**
Mecklenburg-Vorpommern	**1.609.675**	**1.628.378**	**18.703**	**1,2**	**0,3**

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern; * Angaben laut kommunaler Statistikstelle der Stadt Ribnitz-Damgarten (Stand jeweils 01.01.)

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung in Ribnitz-Damgarten im Vergleich

Der größte **Einwohneranteil innerhalb der Stadt Ribnitz-Damgarten** ist den beiden Stadtteilen Ribnitz (rd. 10.200 Einwohner im Jahr 2023) und Damgarten

(rd. 3.400 Einwohner im Jahr 2023) zuzuordnen. Dies entspricht einem Einwohneranteil von rd. 63 % (Ribnitz) bzw. rd. 21 % (Damgarten). Demgegenüber beläuft sich die Einwohnerzahl in den sechzehn kleinteiligen Ortsteilen der Stadt Ribnitz-Damgarten im Jahr 2023 auf etwa 2.620 Einwohner, was einen Anteil von etwa 16 % an der Gesamtstadt bedeutet.

Mit Blick auf die sechzehn kleinteiligen Ortsteile stellt sich die Einwohnerentwicklung wie folgt dar. Signifikante absolute Einwohnerzuwächse gab es dabei vor allem in Petersdorf.

Einwohnerentwicklung in den Ortsteilen in der Gemeinde Ribnitz-Damgarten* im Vergleich

Ortsteile	2019	2023	+/-19/23 abs.	+/-19/23 in %	Veränderung p.a. in %
Altheide	126	117	-9	-7,1	-1,8
Beiershagen	57	73	16	28,1	6,4
Borg	119	118	-1	-0,8	-0,2
Dechowshof	56	56	0	0,0	0,0
Freudenberg	236	245	9	3,8	0,9
Hirschburg	244	249	5	2,0	0,5
Klein-Müritz	28	25	-3	-10,7	-2,8
Klockenhagen	587	616	29	4,9	1,2
Körkwitz	221	206	-15	-6,8	-1,7
Langendamm	131	153	22	16,8	4,0
Neuheide	23	25	2	8,7	2,1
Neuhof	124	129	5	4,0	1,0
Petersdorf	194	277	83	42,8	9,3
Pütnitz	136	133	-3	-2,2	-0,6
Tempel	168	167	-1	-0,6	-0,1
Wilmshagen	37	32	-5	-13,5	-3,6
Gesamt	**2.487**	**2.621**	**134**	**5,4**	**1,3**

Quelle: Einwohner mit Hauptwohnsitz: Angaben laut kommunaler Statistikstelle der Stadt Ribnitz-Damgarten. (Stand jeweils 01.01.)

Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in der Ortsteilen der Stadt Ribnitz-Damgarten

Für die **Prognose der Bevölkerungsentwicklung** in Ribnitz-Damgarten kann in Anlehnung an die im Rahmen der 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) aus dem Jahr 2023 für die Stadt Ribnitz-Damgarten erstellte Prognose (Regional-realistisches Szenario) davon ausgegangen werden, dass sich die Einwohnerzahlen in den nächsten Jahren weiterhin positiv entwickeln werden. Im Jahr 2040 ist in Ribnitz-Damgarten mit einer Bevölkerungszahl zu rechnen von

rd. 17.000 Einwohnern.

Die **Altersstruktur** der Bevölkerung (Durchschnittsalter 50,3 Jahre) ist im Vergleich zum Durchschnittsalter in Mecklenburg-Vorpommern (47,4 Jahre) als auch gegenüber dem Durchschnittsalter im Landkreis Vorpommern-Rügen (48,6 Jahre) von älteren Bevölkerungsgruppen geprägt. Der Bundesdurchschnitt beläuft sich auf 44,6 Jahre. Dementsprechend fällt auch der Anteil der über 65-Jährigen in Ribnitz-Damgarten überdurchschnittlich aus. Mit Blick auf das erwerbsfähige Alter weist die Stadt Ribnitz-Damgarten (rd. 57 %) eine im Schnitt leicht unterdurchschnittliche Struktur auf wie der Landkreis (rd. 59 %) als auch das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern (rd. 60 %).

Gegenüber der Altersstruktur im Jahr 2018 ist der Anteil der über 65-Jährigen in den letzten Jahren noch einmal deutlich angestiegen, was angesichts der allgemeinen demografischen Entwicklung Deutschlands nicht überrascht. Dies schlägt sich auch in einem Anstieg des Durchschnittsalters nieder (49,5 Jahre in 2018). Die Herausforderungen des demografischen Wandels wirken sich auch auf die Einzelhandelsentwicklung aus, indem wohnungsnahen Versorgungsstandorten für immobile Bevölkerungsgruppen ein besonderer Stellenwert zuzuschreiben ist.

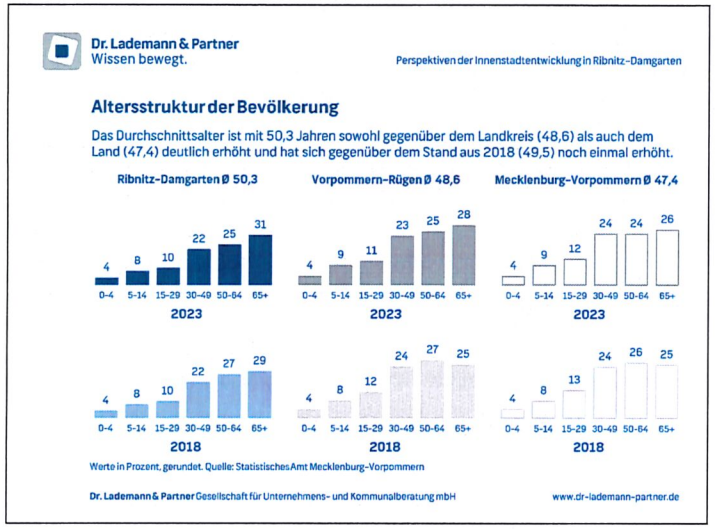


Abbildung 12: Altersstruktur der Bevölkerung in Ribnitz-Damgarten im Vergleich

Bezüglich der **Beschäftigungssituation** in der Stadt Ribnitz-Damgarten kann zu Beginn des Jahres 2023 ein Anteil von Arbeitslosen gemessen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre) von rd. 6,9 % konstatiert werden (entspricht 636 Arbeitslosen). Dieser Wert unterlag in den vergangen fünf Jahren deutlichen Schwankungen: Betrug der Arbeitslosenanteil im Jahr 2018 noch rd. 7,4 %, so lag er im Jahr 2022 bei lediglich rd. 6,2 %. Die Tendenz gegenüber dem Vorjahr 2022 ist somit leicht negativ zu bewerten. Insgesamt lag die Zahl der Erwerbstätigen in Ribnitz-Damgarten im Jahr 2022 bei rd. 7.870 Personen[21].

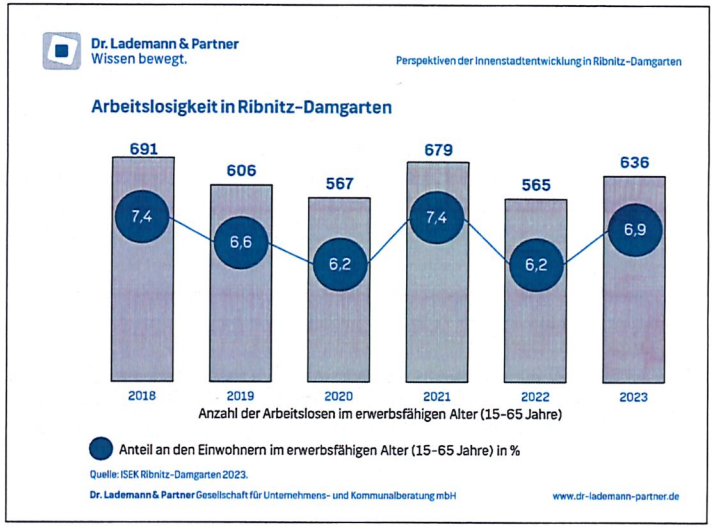


Abbildung 13: Kaufkraftkennziffern im Vergleich

Einen wichtigen Anhaltspunkt für die Verflechtungsbeziehungen der Stadt Ribnitz-Damgarten mit ihrem Umland (auch hinsichtlich der zu ermittelnden Einkaufsorientierungen) liefert ein Blick auf die **Aus- und Einpendlerströme**. Die Stadt Ribnitz-Damgarten verfügte über ein negatives Pendlersaldo von knapp 900 Personen im Jahr 2023. Dieser Wert ist gegenüber dem Jahr 2018 leicht angestiegen.

[21] Die Zahl der Erwerbstätigen setzt sich zusammen aus den SV-Beschäftigten am Wohnort und den Selbstständigen, freiberuflich Tätigen, Beamten etc.

Ein- und Auspendler in der Stadt Ribnitz-Damgarten im Vergleich

	Auspendler		Einpendler		Saldo	
Stadt, Kreis, Land	2018	2023	2018	2023	2018	2023
Ribnitz-Damgarten	3.345	3.443	2.484	2.560	-861	-883
Landkreis Vorpommern-Rügen	18.135	18.539	8.593	8.452	-9.542	-10.087
Mecklenburg-Vorpommern	75.581	76.852	32.198	35.468	-43.383	-41.384

Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2018/23.

Tabelle 3: Ein- und Auspendler im Vergleich

Vor dem Hintergrund häufiger Kopplungsbeziehungen zwischen Arbeits- und Versorgungsweg – insbesondere im Segment des periodischen Bedarfs – reduzieren sich durch den negativen Pendlersaldo ein Stück weit die Potenziale für den Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten. Der größte Teil der Auspendler ist dabei auf den Landkreis Vorpommern-Rügen (rd. 40 %), die Hanse- und Universitätsstadt Rostock (rd. 25 %) sowie den Landkreis Rostock (rd. 18 %) ausgerichtet. Bei den Einpendlern stammt der größte Anteil aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen (rd. 68 %).

Die Basis für das am Ort bzw. im Marktraum zur Verfügung stehende einzelhandelsbezogene Nachfragepotenzial bildet neben der Einwohnerzahl die **einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer**[22]. Die einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer beträgt in Ribnitz-Damgarten 90,6 und liegt somit auf einem ähnlichen Niveau wie die Kaufkraft im Land Mecklenburg-Vorpommern bzw. leicht über der Kaufkraft des Landkreises Vorpommern-Rügen. Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft in den Kommunen des raumordnerisch ausgewiesenen Nahbereichs der Stadt Ribnitz-Damgarten beläuft sich auf insgesamt 93,8 (ohne Ribnitz-Damgarten). Während die Kaufkraft gegenüber dem Grundzentrum Marlow leicht unterdurchschnittlich ausfällt, ist gegenüber dem Grundzentrum Bad Sülze ein deutlich überdurchschnittlicher Wert zu verzeichnen (beide Teil des Mittelbereichs von Ribnitz-Damgarten).

[22] Vgl. MB-Research 2023, Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffern. Indexwert gemessen am Bundesdurchschnitt (100)

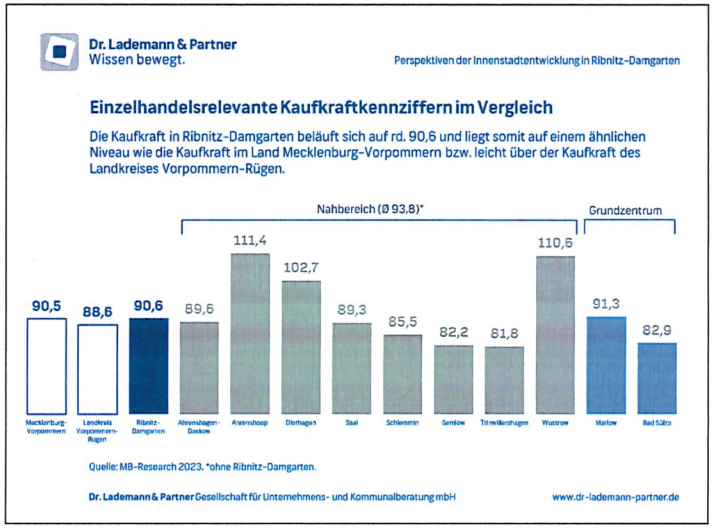


Abbildung 14: Kaufkraftkennziffern im Vergleich

> Die sozioökonomischen Rahmenbedingungen in Ribnitz-Damgarten sind differenziert zu bewerten: Während die aktuell als auch zukünftig positive Einwohnerentwicklung zusätzliche Impulse für die Einzelhandelsentwicklung auslösen wird, wirkt sich eine unterdurchschnittliche einzelhandelsrelevante Kaufkraft sowie der negative Pendlersaldo leicht restriktiv aus.

3.4 Tourismus

Die Stadt Ribnitz-Damgarten befindet sich am Saaler Bodden in rd. 10 km Entfernung zur Ostsee und führt seit dem Jahr 2013 den Titel „**Staatlich anerkannter Erholungsort**". Bereits seit dem Jahr 2009 trägt die Stadt die offizielle Bezeichnung „**Bernsteinstadt**", was vor allem auf die im Stadtteil Ribnitz liegenden Ostsee-Schmuck GmbH (ehemals VEB Ostseeschmuck) und dem Deutschen Bernsteinmuseums zurückzuführen ist. Weitere **touristische Anziehungspunkte** sind u.a. das Technik-Museum Pütnitz, das Freilichtmuseum Klockenhagen, die Boddentherme sowie die Innenstadt von Ribnitz mit ihren vielfältigen Angeboten.

Zudem bezeichnet sich die Stadt auch als „**Tor zum Fischland**", da sie das letzte Mittelzentrum auf dem Weg zur Ostsee-Halbinsel Fischland-Darß-Zingst ist. Die Erreichbarkeit ist dabei sowohl mit dem MIV, dem ÖPNV als auch mit dem Schiff über den Saaler Bodden möglich. Für letztgenannte Möglichkeit sei insbesondere auf die neu gestaltete Hafenanlage mit Kunstobjekten, Spielplatz und Gastronomie in Ribnitz verwiesen, welche die Ankunft für die (Tages-)Besucher aus dem Fischland deutlich aufwertet. Darüber hinaus erfreut sich der Saaler Bodden insbesondere bei Sportseglern sowie der Sportfischerei großer Beliebtheit. So verfügt der Stadtteil Ribnitz über einen Seglerhafen. Ferner bietet die Stadt Ribnitz-Damgarten als **weitere Freizeitangebote** u.a. Minigolf, Reiten, Golfen, Radfahren und Wandern an.

Es kann somit festgehalten werden, dass die Stadt Ribnitz-Damgarten qualitativ über ein vielseitiges touristisches Angebot verfügt.

Laut dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern lag die Zahl der Gästeankünfte und Übernachtungen im Jahr 2022 bei 10.046 Ankünften bzw. 34.013 Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Ribnitz-Damgarten konnte zudem in den vergangenen Jahren von rd. 2,9 Tagen (2017) auf etwa 3,4 Tage (2022) kontinuierlich gesteigert werden. Im Vergleich zur Entwicklung der an Ribnitz-Damgarten angrenzenden touristischen Region Fischland-Darß-Zingst, ist die touristische Entwicklung der „Bernsteinstadt" aber deutlich schwächer einzustufen. Umso wichtiger erscheint es, Ribnitz-Damgarten mit Blick auf seine Aufenthaltsqualitäten und Freizeitangebote für Touristen noch attraktiver zu machen. Ferner konnte die Zahl der Beherbergungsbetriebe von elf (2017) auf dreizehn (2022) ausgebaut werden, was ebenfalls mit einer Erhöhung der Anzahl der Gästebetten einhergeht.

Tourismusentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten zwischen 2017 und 2022

Übernachtungen

Stadt, Region, Teilregion, Land	2017	2022	abs.	+/- 17/22 in %	Veränderung p.a. in %
Ribnitz-Damgarten	34.093	34.013	-80	-0,2	0,0
Region Vorpommern	9.494.901	10.349.766	854.865	9,0	1,7
davon Teilregion Fischland-Darß-Zingst	2.460.838	3.087.468	626.630	25,5	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	29.751.881	31.763.633	2.011.752	6,8	1,3

Anmerkung: Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Camping).

Gästeankünfte

Stadt, Region, Teilregion, Land	2017	2022	abs.	+/- 17/22 in %	Veränderung p.a. in %
Ribnitz-Damgarten	11.665	10.046	-1.619	-13,9	-2,9
Region Vorpommern	2.175.035	2.135.146	-39.889	-1,8	-0,4
davon Teilregion Fischland-Darß-Zingst	471.329	538.980	67.651	14,4	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	7.527.619	7.351.473	-176.146	-2,3	-0,5

Anmerkung: Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Camping).

Gästebetten*

Stadt, Region, Teilregion, Land	2017	2022	abs.	+/- 17/22 in %	Veränderung p.a. in %
Ribnitz-Damgarten	359	367	8	2,2	0,4
Region Vorpommern	886	982	96	10,8	2,1
davon Teilregion Fischland-Darß-Zingst	195	231	36	18,5	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	2.840	3.035	195	6,9	1,3

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern. * Werte jeweils im Dezember des Bezugsjahres sowie einschließlich Camping.

Tabelle 4: Tourismusentwicklung in der Stadt Ribnitz-Damgarten laut dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommerns im Vergleich

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass vom Statistischen Landesamt nur die Betriebe mit mehr als neun Betten erfasst werden und auch die Zahl der Tagesgäste in der Statistik nicht enthalten ist. **Das tatsächliche Tourismusaufkommen ist demnach größer einzuschätzen**. Nimmt man die Kurabgabe/Meldeschein in der Stadt Ribnitz-Damgarten als Grundlage[23], so wurden im Jahr 2023 etwa 29.271 Ankünfte (+8.321 Übernachtungen gegenüber 2018) und 109.723 Übernachtungen (+35.763 Übernachtungen gegenüber 2018). Diese Zahlen berücksichtigen neben den Betrieben mit weniger als 10 Betten auch die Übernachtungen im Zelt/ Camper/ Wohnmobil im Zuge des Pangea-Festivals auf Pütnitz (28.555 Übernachtungen im Jahr 2023) sowie des Internationalen Ostblock-Fahrzeugtreffens auf Pütnitz (7.648 Übernachtungen im Jahr 2023). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Ribnitz-

[23] Quelle: Zahlen anhand von Kurabgabe/Meldeschein der Stadt Ribnitz-Damgarten. Hier werden auch die Betriebe mit weniger als 10 Betten berücksichtigt.

Damgarten liegt unter Berücksichtigung der Kurabgabe/ Meldescheine bei rd. 3,9 Tagen im Jahr 2023. Auch die Zahl der Betten konnte im Zeitraum zwischen 2018 und 2023 um über 500 Bette auf 1.430 Betten ausgebaut werden. Darüber hinaus gilt es hinsichtlich der Tourismuspotenziale auch die **Tagestouristen** zu berücksichtigen, welche in der Stadt Ribnitz-Damgarten eine wichtige Rolle spielen.

Für die zukünftige Entwicklung im Bereich des Tourismus ist insbesondere auf das **touristische Großprojekt des Bernsteinresorts auf der Halbinsel Pütnitz** zu verweisen. Hier soll auf dem ehemaligen Militärflughafen Pütnitz ein naturbezogener und individueller Ferien- und Freizeitpark entstehen. Als Hauptanker ist dabei die Etablierung eines Center Parks mit den dazugehörigen Beherbergungs- und Nutzungsangeboten[24] vorgesehen. Nach derzeitigem Stand (Januar 2024) sind 3.200 Betten vorgesehen, wodurch mit jährlichen **Gästeankünften von rd. 161.000** gerechnet wird. Zudem wird laut Machbarkeitsanalyse (PRO|FUND 12/2020) die Anzahl der **Tagesgäste[25] zwischen 150.000 und 300.000** für die geschaffenen Freizeitangebote in Pütnitz beziffert.

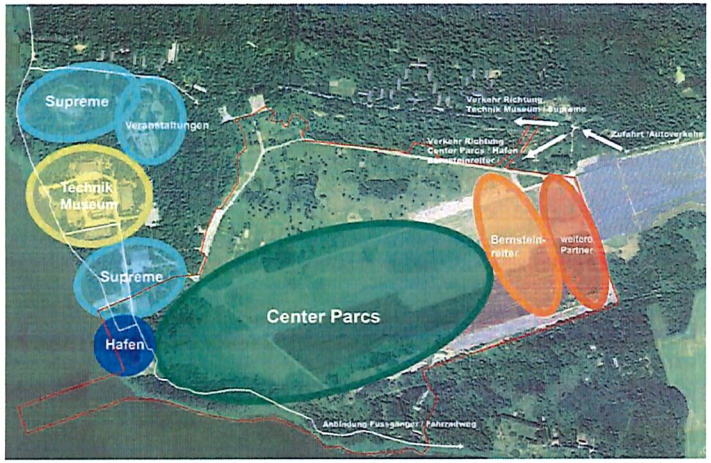


Abbildung 15: Geplante Flächennutzung auf der Halbinsel Pütnitz

[24] Wie in jedem Center Parcs Park wird es auch am Standort Pütnitz ein Aqua Mundo, das subtropische Badeparadies, sowie einen überdachten Zentralbereich, den Market Dome, mit Restaurants, Café und Showbühne geben.

[25] Hierzu zählen auch Besucher aus dem angrenzenden Campingplatz, welcher nicht zum Center-Park gehört.

Hinsichtlich der **Ausstattung des Center Parcs** kann festgehalten werden, dass es auf dem Areal auch Selbstversorgungsangebote geben wird. Schließlich hat der Betreiber ein intrinsisches Interesse daran, den Gästen ein umfängliches Angebot innerhalb dieser „Urlaubswelt" zu bieten.

Das bereits heute ansässige **Technikmuseum Pütnitz** wird als Erlebnisangebot des geplanten Ferien- und Freizeitparks Pütnitz auch zukünftig erhalten und weiterentwickelt. Darüber hinaus soll das Areal auch weiterhin als Standort für das jährlich stattfindende **Pangea Festival** - sommerliche Sport-, Kultur- und Musikveranstaltung mit bundesweiter Ausstrahlung – genutzt werden.

Als **Infrastrukturprojekte im Rahmen der touristischen Entwicklung** im Zusammenhang mit dem Center Park ist u.a. für den Stadtteil Damgarten eine Umgehungsstraße mit der direkten Anbindung an die B 105 geplant. Zudem sollen für die wasserseitige Anbindung in Pütnitz Liegeplätze und Anlegestellen für Wassertaxis, Mietboote, Fahrgastschifffahrt und Fischer- und Zeesboote ausgebaut werden.

Die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten verfügt aufgrund seiner naturräumlichen Lage sowie der Nähe zur Region Fischland-Darß-Zingst über starke touristische Verflechtungen, von welchen bereits heute die Wirtschaft in der gesamten Stadt profitieren kann. Zukünftig ist insbesondere mit dem touristischen Großprojekt auf der Halbinsel Pütnitz von einer starken Steigerung der touristischen Bedeutung und Nachfrage auszugehen, welche sich wiederum auf die gesamte Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten positiv auswirken wird.

4 Nachfragesituation in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

4.1 Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten

Das **Marktgebiet einer Stadt bzw. einer Gemeinde** bezeichnet den räumlichen Bereich, den die Summe aller Einzelhandelsbetriebe einer Stadt (= der örtliche Einzelhandel) insgesamt anzusprechen vermag. Dieser ist häufig deckungsgleich mit der Reichweite der jeweiligen Innenstadt.

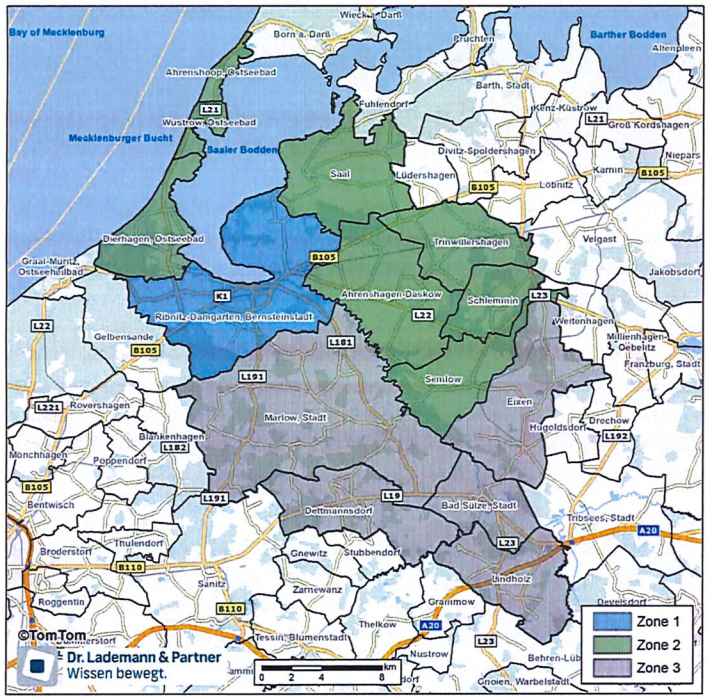


Abbildung 16: Marktgebiet des Einzelhandels

Die Ermittlung des Marktgebiets erfolgte auf Basis der Zeit-Distanz-Methode und den Ergebnissen der vorliegenden Untersuchungen zum Einzelhandel. Daneben wurden die spezifische Wettbewerbssituation im Raum und deren Veränderungen in den letzten Jahren sowie die infrastrukturellen und topografischen Verhältnisse berücksichtigt. Zudem wurden die raumordnerischen Vorgaben bzgl. des ausgewiesenen Nah- und Mittelbereichs für das Mittelzentrum Ribnitz-Damgarten beachtet. Eine teilweise Überschneidung/Überlappung mit den Marktgebieten benachbarter zentraler Orte ist dabei immer gegeben.

Das Marktgebiet ist in drei Zonen untergliedert, die der unterschiedlich hohen Intensität der Nachfrageabschöpfung in diesem Gebiet bzw. der raumordnerischen Zuordnungen entsprechen. Das Stadtgebiet stellt dabei die Zone 1 dar. Die Zone 2 (Nahbereich) wird von den Kommunen Ahrenshagen-Daskow, Ahrenshoop, Dierhagen, Saal, Schlemmin, Semlow, Trinwillershagen und Wustrow gebildet. Zur Zone 3 (Fernbereich bzw. Mittelbereich) zählen die beiden Grundzentren Bad-Sülze und Marlow sowie die Gemeinden Dettmannsdorf, Eixen und Lindholz.

In dem Marktgebiet leben derzeit knapp 34.200 Personen. Auf Basis der o.g. Bevölkerungsprognosen ist im Marktgebiet – trotz der positiven Einwohnerentwicklung in Ribnitz-Damgarten - von einem leichten Rückgang des Einwohnerpotenzials[26] bis zum Jahr 2040 auf

rd. 34.000 Einwohner auszugehen.

Marktgebiet des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten

Bereich	Zonen	2023	2040
Ribnitz-Damgarten	Zone 1	16.243	17.000
Nahbereich	Zone 2	9.037	8.500
Fern- bzw. Mittelbereich	Zone 3	8.914	8.500
Einzugsgebiet	Gesamt	34.194	34.000

Quelle: Eigene Berechnungen der Dr. Lademann & Partner GmbH.

Tabelle 5: Marktgebiet des Einzelhandels

Hinzu kommen jedoch räumlich nicht verortbare Gelegenheitskunden, welche sich aus außerhalb des Marktgebiets lebenden Personen wie Tages- und Übernachtungsgästen, Durchreisenden, Einpendlern, Ziel- und Zufallskunden

[26] Vgl. kleinräumige Bevölkerungsprognose von MB-Research 2023.

zusammensetzen. Diese werden in den späteren Berechnungen zum Nachfragepotenzial in der Potenzialreserve zusammengefasst.

4.2 Einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie im Marktgebiet

Auf Grundlage der Einwohnerzahlen und der Kaufkraft im Marktgebiet sowie des bundesdeutschen Pro-Kopf-Ausgabesatzes[27] errechnet sich für 2023 ein **einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial** über alle Sortimente[28] innerhalb des Marktgebiets von

rd. 216,8 Mio. €.

Dabei handelt es sich um das Volumen, dass die Bewohner aus dem Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten jährlich im Einzelhandel ausgeben – in der Stadt Ribnitz-Damgarten selbst und/oder an anderen Standorten/Einkaufskanälen.

Mit Blick auf die **Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten** (Bewohner der Zone 1) ergibt sich nach Sortimenten aufgeschlüsselt folgendes einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial im Jahr 2023:

[27] Vgl. Pro-Kopf-Ausgabesätze MB-Research Prognose 2023. Über alle Sortimente liegt der Pro-Kopf-Ausgabesatz bei 7.486 €.

[28] Die Sortimente werden nach Sortimenten des kurzfristigen (v.a. Lebensmittel), mittelfristigen (Sortimente, die für die Innenstadt und die Zentren von Bedeutung sind) und langfristigen (Sortimente, die aufgrund ihrer Spezifikationen nicht auf die Zentren zu verweisen sind) Bedarf gegliedert.

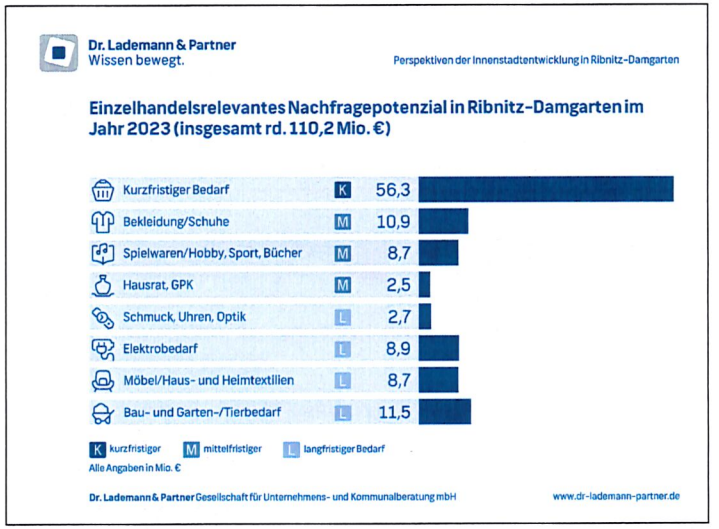


Abbildung 17: Nachfragepotential der Bevölkerung der Stadt Ribnitz-Damgarten im Jahr 2023 nach Sortimenten

Unter Berücksichtigung der abnehmenden Bevölkerungsplattform ergibt sich für das Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Prognosehorizont 2040 ein einzelhandelsrelevantes Nachfragepotenzial über alle Sortimente von insgesamt

rd. 216,2 Mio. € (-0,6 Mio. €).

Davon entfallen

- rd. 115,3 Mio. € (-0,3 Mio. €) auf die Stadt Ribnitz-Damgarten,
- rd. 59,7 Mio. € (-0,1 Mio. €) auf die Kommunen in der Zone 2,
- rd. 41,2 Mio. € (-0,2 Mio. €) auf die Kommunen in der Zone 3.

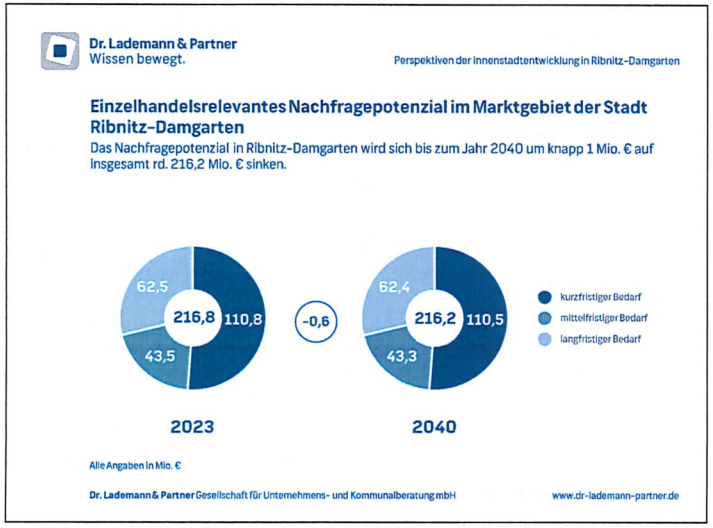


Abbildung 18: Nachfragepotential im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten

Bei dem für den örtlichen Einzelhandel zur Verfügung stehenden Nachfragepotenzial muss darauf hingewiesen werden, dass sich das Wachstum des Online-Handels in Deutschland seit Jahren fortsetzt. Dabei nimmt der Anteil und somit die Bedeutung am langsamer wachsenden Gesamteinzelhandel (stationär und nicht-stationär) - wenn auch abgeschwächt - weiter zu. Je nach Branche variieren die Marktanteile des Online-Handels erheblich. So floss beispielsweise im Bundesschnitt im Segment Bekleidung/Schuhe in 2023 etwa 42 % der Nachfrage in den Online-Handel ab. Das Segment des periodischen Bedarfs ist dahingegen aktuell (noch) weitgehend onlineresistent. Hier flossen lediglich rd. 5 % der Nachfrage in den Online-Handel ab.

Hinzukommen zusätzliche Nachfragepotenziale durch das Touristenaufkommen in der Stadt. Nach einer Abschätzung auf Basis von Zahlen dwif-Consulting GmbH sowie auf Grundlage der Übernachtungszahlen der Stadt Ribnitz-Damgarten beläuft sich das Ausgabevolumen der Übernachtungs- und Tagesgäste[29]

[29] Die Zahl der Tagestouristen liegt nicht vor und wird daher auf der Grundlage folgender Formel geschätzt: Zahl der Übernachtungsgäste x Zahl der Tagesreisen je Übernachtung = Aufkommen Tagestouristen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gibt in seiner Studie „Tagesreisen der Deutschen - Grundlagenuntersuchung" für das Reisegebiet „Mecklenburgische Ostseeküste" einen Faktor von 3,0 für die Zahl der Tagesreisenden je Übernachtung an.

in Ribnitz-Damgarten im periodischen Bedarfsbereich auf rd. 1,9 Mio. € und im aperiodischen Bedarfsbereich auf rd. 4,1 Mio. €.

4.3 Gastronomisches Nachfragepotenzial der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie im Marktgebiet

Auf Grundlage der Einwohnerzahlen und der Kaufkraft im Marktgebiet sowie des bundesdeutschen Pro-Kopf-Ausgabesatzes[30] errechnet sich für 2023 ein **gastronomisches Nachfragepotenzial** innerhalb des Marktgebiets von

rd. 32,3 Mio. €.

Dabei handelt es sich um das Volumen, dass die Bewohner aus dem Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten jährlich in der Gastronomie ausgeben – in der Stadt Ribnitz-Damgarten selbst und/oder an anderen Standorten. Beispielsweise werden für speziellere Angebote auch weitere Wege in Kauf genommen (z.B. nach Rostock). Zudem entfällt auch ein beträchtlicher Teil der Gastronomieausgaben auf Urlaubsaktivitäten.

Unter Berücksichtigung der abnehmenden Bevölkerungsplattform ergibt sich für das Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Prognosehorizont 2040 ein stabiles gastronomisches Nachfragepotenzial von

rd. 32,2 Mio. € (-0,1 Mio. €).

Nachfragepotenzial im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten in Mio. €

Gastronomie	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Gesamt
2023	13,4	15,4	3,5	32,3
2040	14,0	15,3	2,9	32,2

Quelle: Eigene Berechnungen.

Tabelle 6: Gastronomisches Nachfragepotenzial im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten

Das Ausgabevolumen der Touristen in der Gastronomie beläuft sich im Schnitt über Tages- und Übernachtungsgäste auf insgesamt rd. 17 € und leitet sich aus den Zahlen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz[31] in Verbindung mit Zahlen des dwif ab. Die Ausgaben durch Übernachtungsgäste

[30] Vgl. EHI Retail Institute 2023: Strukturdaten zu Gastronomie & Catering.

[31] Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Wirtschaftsfaktor Tourismus in Deutschland- Kennzahlen einer umsatzstarken Querschnittsbranche.

und Tagesgäste im Bereich der Gastronomie lag demnach im Jahr 2023 bei etwa 6,1 Mio. €.

Im Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten leben im Jahr 2023 knapp 34.200 Personen. Aufgrund der abnehmenden Einwohnerzahl innerhalb des gesamten Marktgebiets wird das einzelhandelsrelevante Nachfragepotenzial bis zum Jahr 2040 auf rd. 216,2 Mio. € (-0,6 Mio. € gegenüber 2023) absinken. Das gastronomische Nachfragepotenzial beläuft sich im Jahr 2040 auf rd. 32,2 Mio. € im Marktgebiet. Hinzukommen jeweils die Ausgaben der Touristen.

5 Angebotssituation in der Stadt Ribnitz-Damgarten

5.1 Verkaufsflächenentwicklung

Zu Beginn des Jahres 2024 verfügte die Stadt Ribnitz-Damgarten in 116 Ladengeschäften über eine aktiv betriebene[32] **einzelhandelsrelevante Verkaufsfläche** von insgesamt

rd. 35.100 qm.

Einzelhandelsstruktur in Ribnitz-Damgarten

Branchen	Anzahl der Betriebe	Verkaufsfläche in qm
Kurzfristiger Bedarf	**52**	**14.510**
Nahrungs- und Genussmittel	35	11.960
Gesundheits- und Pflegeartikel	9	1.780
Drogerie-, Parfümerie-, Kosmetikartikel	1	1.410
pharmazeutischer und medizinischer Bedarf	8	370
Tiernahrung	2	520
Schnittblumen	6	250
Mittelfristiger Bedarf	**35**	**9.130**
Bekleidung/Wäsche	19	4.890
Schuhe, Lederwaren	6	1.380
Spielwaren, Hobbybedarf	0	250
Sportbedarf, Camping	2	310
Bücher/Zeitungen, Schreibwaren	3	760
Hausrat, GPK	5	1.540
Langfristiger Bedarf	**29**	**11.490**
Optik	7	340
Schmuck, Uhren	4	190
Elektrobedarf	4	740
Haus- und Heimtextilien und Einrichtungszubehör	4	890
Möbel	5	1.800
Bau- und Gartenbedarf/Kfz-Zubehör/Tierbedarf	5	7.530
Summe	**116**	**35.130**

Quelle: Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 7: Einzelhandelsstruktur in Ribnitz-Damgarten

[32] Ohne Leerstände und ohne gesicherte Planvorhaben.

Stellt man die aktuellen Bestandsdaten den Vergleichszahlen aus den zurückliegenden Jahren für die Stadt Ribnitz-Damgarten gegenüber, zeigt sich, dass die Zahl der aktiv betrieben Ladeneinheiten von 181 im Jahr 2000 auf 116 im Jahr 2024 (-65 Betriebe) sehr deutlich zurückgegangen ist, jedoch die Verkaufsfläche von rd. 32.800 qm auf rd. 35.130 (+2.330 qm Verkaufsfläche) ausgebaut werden konnte. Dies spiegelt den deutschlandweit zu beobachtenden Trend wider, dass kleinere Händler durch größere Filialisten und Fachmärkte substituiert werden.

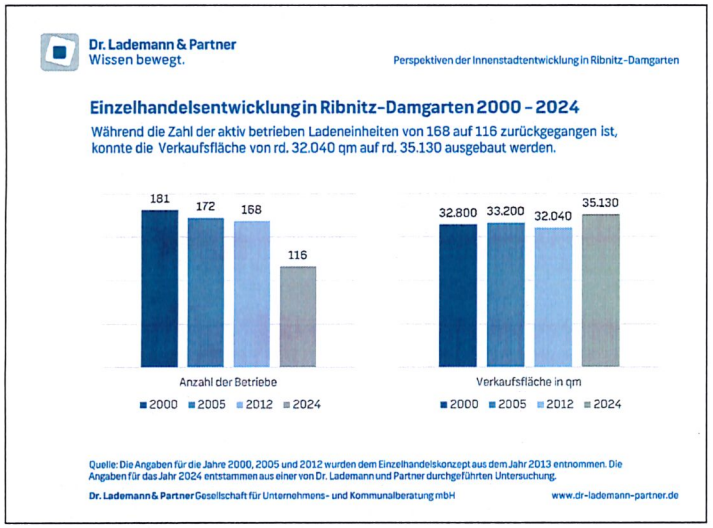


Abbildung 19: Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Ribnitz-Damgarten zwischen 2000 und 2024

Eine Unterteilung in die drei Haupt-Bedarfsbereiche zeigt dabei folgendes Bild:

- Mit rd. 14.500 qm entfallen rd. 41 % der Gesamtverkaufsfläche auf den **periodischen bzw. kurzfristigen Bedarf**. Der Anteil der Betriebe liegt bei rd. 45 %.
- Mit rd. 9.100 qm entfallen rd. 26 % auf den **mittelfristigen Bedarf**. Der Anteil gemessen an der Anzahl der Betriebe beläuft sich auf rd. 30 %.
- Der **langfristige Bedarf** verfügt über einen Anteil von rd. 33 % an der Gesamtverkaufsfläche (rd. 11.500 qm). Gemessen an der Anzahl der Betriebe beträgt der Anteil bedingt durch die überwiegend flächenextensiven Strukturen im langfristigen Bedarf lediglich rd. 25 %.

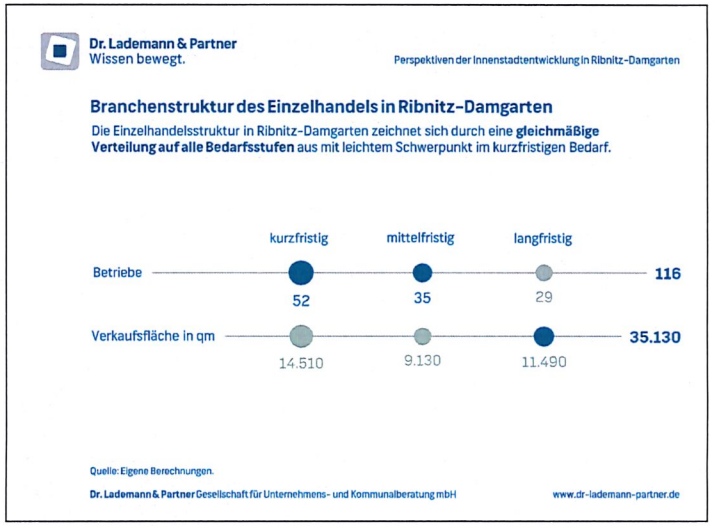


Abbildung 20: Branchenstruktur des Einzelhandels

Die Differenzierung nach Sortimentsgruppen ergibt, dass der Sortimentsschwerpunkt mit rd. 40 % der Gesamtverkaufsfläche auf den **kurzfristigen Bedarf** entfällt. Dabei verbucht das Segment Nahrungs- und Genussmittel mit knapp 12.000 qm Verkaufsfläche den größten Anteil auf sich und wird durch die strukturprägenden Lebensmittelbetriebe im Stadtgebiet getrieben. Demgegenüber erreicht das Segment Gesundheits- und Pflegeartikel lediglich knapp 1.800 qm. Neben einem Drogeriemarkt sowie mehreren Apotheken wird dieses Segment auch im Randsortiment der strukturprägenden Lebensmittelbetriebe im Stadtgebiet angeboten.

Mit rd. 7.500 qm Verkaufsfläche bzw. rd. 20 % der Gesamtverkaufsfläche entfällt ein weiterer Schwerpunkt auf die flächenextensive Branche **Bau- und Garten-/Tierbedarf**. Zu den flächengrößten Anbietern gehören der Toom-Baumarkt in Ribnitz und der Sonderpreis Baumarkt in Damgarten. Im Bereich Gartenbedarf ist zudem noch auf den Garten- und Landschaftsbau Klose zu verweisen.

Die Branche **Bekleidung/ Schuhe** weist mit rd. 18 % der Gesamtverkaufsfläche in der Stadt Ribnitz-Damgarten einen relativ hohen Verkaufsflächenanteil auf, wovon der größere Anteil mit rd. 4.900 qm Verkaufsfläche auf Bekleidung (inkl. Wäsche) entfällt. Neben den Angeboten im Kaufhaus Stolz sowie im Sport- und

Modehaus a.hauer sind noch die discountorientierten Anbieter Kik, Takko und NKD als größere Flächentreiber aufzuführen. Darüber hinaus bestehen – insbesondere in der Ribnitzer Innenstadt – eine Vielzahl von kleinteiligen inhabergeführten Geschäften. Das Sortiment Schuhe (inkl. Lederwaren) wird flächenseitig ebenfalls stark durch Fachmärkte (Deichmann, Schuh Eggers, K+K Schuh-Center) geprägt, wenngleich auch in diesem Sortiment kleinteilige inhabergeführte Betriebe in der Innenstadt von Ribnitz verortet sind (insgesamt rd. 1.380 qm Verkaufsfläche). Der relativ hohe Anteil von Angeboten im Modischen Bedarf hängt u.a. mit dem Touristenaufkommen in der Stadt zusammen.

Mit dem Bereich **Möbel/ Haus- und Heimtextilien** (rd. 8 % der Gesamtverkaufsfläche) verfügt eine weitere Branche des langfristigen Bedarfs zwar auf den ersten Blick über einen hohen Verkaufsflächenanteil. Allerdings werden diese Sortimente üblicherweise in starkem Maße durch flächenextensive Formate angeboten, die somit eigentlich einen höheren Verkaufsflächenanteil erwarten ließen. So verfügt die Stadt Ribnitz-Damgarten über keinen größeren Möbelmarkt. Das Angebot wird im Wesentlichen durch den Fachmarkt JYSK sowie das kleine Möbelhaus Labuzinski bereitgestellt. Darüber hinaus gibt es im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten noch einige Spezialanbieter (u.a. Gohs Bürobedarf, Küchen Fachmarkt, Matratzen Concord).

Die Betriebe in der Branche **Hausrat/ GPK**[33] verfügen über einen Anteil von rd. 4 % an der Gesamtverkaufsfläche und werden maßgeblich durch die discountlastigen Anbieter Komma 10 und Mäc-Geiz geprägt. Darüber hinaus wird das Sortiment auch in einem größeren Maße als Randsortiment im Kaufhaus Stolz sowie im Verbrauchermarkt Famila angeboten. Auffällig ist, dass trotz der touristischen Bedeutung der Stadt innerhalb der Innenstadt von Ribnitz kaum inhabergeführte Betriebe in diesem Segment vorhanden sind. Als einziger Anbieter ist dabei auf Weck - Geschenkideen & Dekorationen zu verweisen.

Die weiteren Branchen weisen deutlich geringere Verkaufsflächenanteile auf und wer-den v.a. durch kleinteilige Anbieter bereitgestellt. So entfallen auf die Branchengruppe **Spielwaren/Hobby, Sport, Bücher** nur knapp 4 % der Gesamtverkaufsfläche, welche sich auf die Segmente Spielwaren, Hobbybedarf (rd. 250 qm Verkaufsfläche), Sportbedarf, Camping (gut 300 qm Verkaufsfläche) und Bücher/Zeitungen, Schreibwaren (rd. 750 qm Verkaufsfläche) aufteilt. Als flächengrößter Anbieter in dieser Branche agiert die Buchhandlung Wossidlo in der Innenstadt von Ribnitz. Sowohl im Bereich Sport als auch im Bereich

[33] GPK = Glas, Porzellan, Keramik.

Spielwaren/ Hobby gibt es kaum Angebote. Diese Sortimente werden entweder im Randsortiment (u.a. Kaufhaus Stolz und Famila) oder von kleinteiligen Spezialanbietern (u.a. Angel Shop, Zweirad Lange) vorgehalten.

Auf die Branche **Elektrobedarf** entfallen lediglich etwa 2 % der Gesamtverkaufsfläche in Ribnitz-Damgarten. Ein Elektrofachmarkt ist nicht ansässig. Das Angebot wird durch kleinteilige Betriebe (Kuck Lichtidee und Elfroth Elektro) sowie im Randsortiment von u.a. Toom und Famila angeboten.

Ebenfalls sehr kleinteilig ist die Branche **Schmuck, Uhren, Optik** mit gut 1 % der Gesamtverkaufsfläche vertreten. Im Hauptsortiment können dabei sieben Betriebe dem Segment Optik sowie vier Betriebe dem Segment Schmuck/ Uhren zugeordnet werden.

Insgesamt gesehen weist der Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten damit eine Branchenstruktur auf, die einem Mittelzentrum weitgehend gerecht wird, bei einigen Sortimenten aber noch Ausbaupotenziale erkennen lässt, wie der nachfolgend differenzierte Blick auf die einzelnen Sortimentsbereiche verdeutlicht:

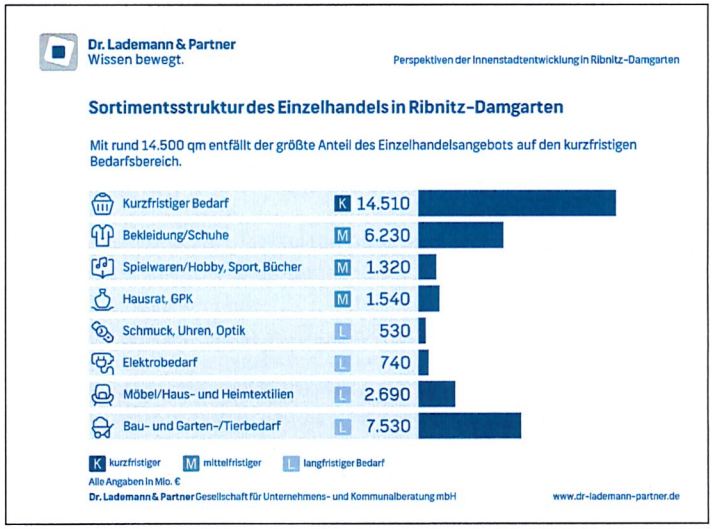


Abbildung 21: Branchenstruktur des Einzelhandels

5.2 Raumstruktur des Einzelhandels

Im Hinblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelhandels an verschiedenen Standortlagen, wurden die Daten der Flächenerhebung räumlich differenziert nach den beiden Innenstädten Ribnitz und Damgarten, dem Boddencenter, der Standortlage Rostocker Landweg (u.a. Famila) sowie den Sonstigen Lagen. Bezogen auf die einzelnen Lagebereiche zeigt sich folgendes Bild in der Einzelhandelsstruktur von Ribnitz-Damgarten:

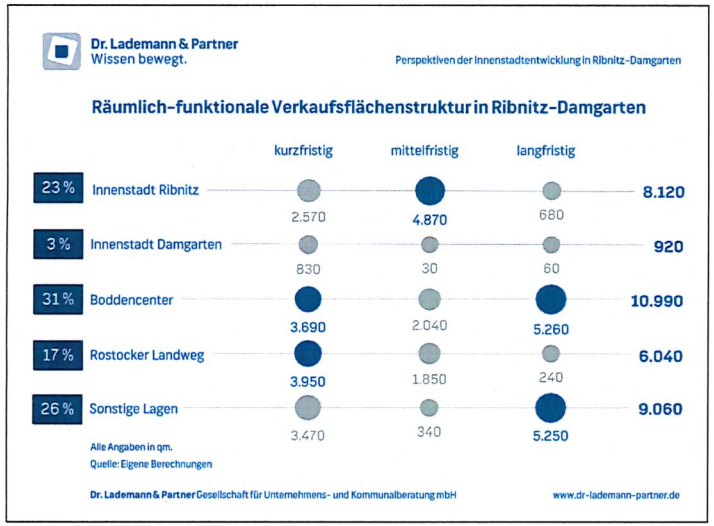


Abbildung 22: Räumlich-funktionale Struktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten (Standortkategorien)

- Die **Innenstadt Ribnitz** befindet sich zentral im gleichnamigen Stadtteil und umfasst im Wesentlichen die Angebote entlang der Lange Straße sowie die direkt angrenzenden Lagebereiche. Der Verkaufsflächenanteil der Innenstadt an der Gesamtverkaufsfläche beläuft sich mit rd. 8.100 qm auf rd. 23 % und umfasst funktionsgerecht v.a. Sortimente des mittelfristigen Bedarfs (rd. 4.900 qm Verkaufsfläche). Auch der kurzfristige Bedarf ist mit rd. 2.600 qm Verkaufsfläche in einem nennenswerten Umfang vorhanden und rundet das innerstädtische Angebot ab. Als Hauptmagnetbetriebe in der Innenstadt von Ribnitz agieren u.a. Rewe, Netto und Kaufhaus Stolz. Zudem zeichnet sich die Innenstadt durch mehrere inhabergeführte Betriebe aus (u.a. Buchhandlung Wossidlo, Sport- und Modehaus a.hauer, Jesske Feminin).

- Demgegenüber werden in der **Innenstadt Damgarten** nur noch rd. 3 % der Gesamtverkaufsfläche von Ribnitz-Damgarten vorgehalten (insgesamt rd. 900 qm Verkaufsfläche). Die Innenstadt umfasst dabei die Angebote in der Stralsunder Straße sowie entlang der Barther Straße im Bereich des ehemaligen Rathauses von Damgarten. Der Nutzungsschwerpunkt ist eindeutig auf den kurzfristigen Bedarf ausgerichtet. Hauptmagnetbetrieb ist ein Netto-Lebensmitteldiscounter.
- Das verkaufsflächenseitig größte Angebot wird im Standortbereich des Fachmarktzentrums **Boddencenters** vorgehalten. Der Standortbereich im westlichen Stadtgebiet von Ribnitz verfügt über insgesamt knapp 11.000 qm Verkaufsfläche, was einem Anteil an der Gesamtverkaufsfläche von Ribnitz-Damgarten von rd. 31 % entspricht. Der Angebotsschwerpunkt liegt dabei im langfristigen Bedarf und wird insbesondere durch den Toom-Baumarkt getrieben. Darüber hinaus verfügen sowohl der kurzfristige Bedarfsbereich (u.a. Edeka, Rossmann, Netto) als auch der mittelfristige Bedarfsbereich (u.a. Takko, Deichmann, Schuh Eggers) über nennenswerte Verkaufsflächengrößenordnungen.
- Am **Rostocker Landweg** besteht ein weiterer agglomerierter Standortbereich in der Kernstadt von Ribnitz (südlich des Bahnhofs Ribnitz). Insgesamt werden am Rostocker Landweg rd. 6.000 qm Verkaufsfläche (rd. 17 % der Gesamtverkaufsfläche) vorgehalten. Der Fokus liegt dabei auf dem kurzfristigen Bedarfsbereich (u.a. Famila und Aldi), welcher durch Fachmärkte (Kik, K+K Schuh-Center) aus dem mittelfristigen Bedarf ergänzt wird.
- Unter den **sonstigen Lagen** werden die übrigen Angebote zusammengefasst. Dabei handelt es sich v.a. um solitäre Lagen. Der Verkaufsflächenanteil beläuft sich auf rd. 26 % (rd. 9.100 qm VKF) und umfasst v.a. großflächige Bau- und Gartenmärkte sowie strukturprägende Lebensmittelbetriebe in Nahversorgungslagen.

Nachfolgende Karte zeigt die Verteilung der Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet und lässt erkennen, dass der Handelsschwerpunkt eindeutig in Ribnitz liegt und sich hier vor allem auf die Innenstadt, das Boddencenter und den Rostocker Landweg konzentriert.

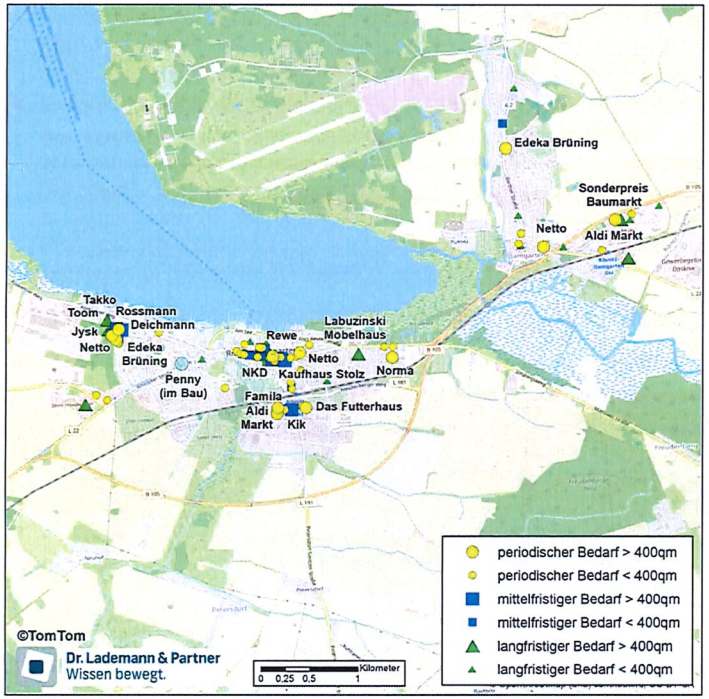


Abbildung 23: Verteilung der Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten

5.3 Betriebsgrößenstruktur

Hinsichtlich der **Betriebsgröße**n weist der Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten eine Durchschnittsgröße von gut 300 qm Verkaufsfläche auf. Diese wird insbesondere durch die Betriebe im Boddencenter (im Schnitt rd. 916 qm Verkaufsfläche je Betrieb) sowie am Rostocker Landweg (im Schnitt rd. 755 qm Verkaufsfläche je Betrieb) getrieben. Demgegenüber sind in der Innenstadt von Ribnitz als auch in der Innenstadt von Damgarten v.a. kleinteiligere

Betriebsstrukturen vorhanden (im Schnitt rd. 148 bzw. 184 qm Verkaufsfläche je Betrieb).

Nach Standortbereichen ergibt sich dabei folgendes Bild:

Betriebsgrößenstruktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten nach Standortbereichen

Durchschnittliche VKF nach Branche in qm	Innenstadt Ribnitz	Innenstadt Damgarten	Bodden-center	Rostocker Landweg	sonstige Lagen	Durchschnitts-größe
kurzfristig	151	208	615	790	174	279
mittelfristig	180	-	510	925	170	261
langfristig	62	60	2630	240	375	396
Summe	148	184	916	755	252	303

Quelle: Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 8: Betriebsgrößenstruktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten nach Standortbereichen

In Ribnitz-Damgarten entfallen **insgesamt rd. 61 % der Einzelhandelsverkaufsfläche auf zwölf großflächige Betriebe (VKF > 800 qm).**

Die größten Betriebe für den **kurzfristigen Bedarf** sind die beiden Verbrauchermärkte Famila am Rostocker Landweg und Edeka im Boddencenter. Mit deutlichem Abstand folgen die beiden Verbrauchermärkte Edeka (Streulage in Damgarten) und Rewe (Innenstadt Ribnitz) sowie der Lebensmitteldiscounter Aldi am Rostocker Landweg. Weitere großflächige Betriebe im kurzfristigen Bedarf sind im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten derzeit nicht vorhanden.

Bei den Sortimenten des **mittelfristigen Bedarfs** befinden sich lediglich drei Betriebe mit einer Verkaufsfläche von >800 qm in der Stadt Ribnitz-Damgarten. Hierzu zählen das Kaufhaus Stolz, das Sport- und Modehaus a.hauer sowie der Bekleidungsfachmarkt Kik am Rostocker Landweg. Die weiteren Betriebe im mittelfristigen Bedarf weisen kleinflächige Strukturen auf.

Die flächengrößten Betriebe im **langfristigen Bedarfsbereich** sind der Baumarkt Toom (flächenseitig größter Betrieb im Stadtgebiet) und der Fachmarkt JYSK (beide im Boddencenter) sowie in den peripheren Streulagen der Sonderpreis Baumarkt und Garten- und Landschaftsbau Klose.

5.4 Leerstandssituation im Stadtgebiet

Zu Beginn des Jahres 2024 standen in Ribnitz-Damgarten fünfzehn Ladengeschäfte mit einer potenziellen[34] Verkaufsfläche von rd. 1.500 qm leer, was einer moderaten **Leerstandsquote** von rd. 4 % der Verkaufsfläche und rd. 11 % der Betriebe entspricht.



Abbildung 24: Leerstand des ehemaligen Edeka-Markts an der Herderstraße (Ortsteil Damgarten)

Mit Blick auf die einzelnen Lagebereiche kann folgendes konstatiert werden:

- Innerhalb der **Innenstadt von Ribnitz** bestehen zum Zeitpunkt der Erfassung acht leerstehende Ladeneinheiten, welche überwiegend kleinteilig strukturiert sowie in den Randlagen anzutreffen sind. Der prägnanteste Leerstand in der Innenstadt besteht am Marktplatz im ehemaligen Modehaus Gohr (gut 200 qm potenzieller Verkaufsfläche). Eine strukturelle Leerstandsproblematik ist in der Innenstadt von Ribnitz nicht zu erkennen.
- Weitere Leerstände sind in der **Innenstadt von Damgarten** – insbesondere entlang der Stralsunder Straße – anzutreffen. Auch hier sind die fünf leerstehenden Ladeneinheiten kleinteilig strukturiert. Allerdings kommt hier bei den einzelnen Einheiten noch ein Modernisierungsstau der Gesamtimmobilie zum Tragen. Die Leerstandsproblematik ist augenscheinlich und strukturell bedingt. Eine vollständige Nachvermietung der Flächen an publikumsintensive Nutzungen erscheint nicht realistisch, da es an Frequenzankern in der Straße und der kritische Masse an Handelsangeboten fehlt.

[34] Diese potenzielle Verkaufsfläche konnte im Rahmen der Bestandserhebung nur grob abgeschätzt werden, da die Verkaufsräume von außen nicht immer klar einsehbar waren. Hierbei ist auch nicht jedes Ladenlokal als Einzelhandelsnutzung unbedingt nutzbar. Vielmehr kommen auch andere konsumnahe Nutzungen oder Gastronomie in Frage.

- Zwei weitere Leerstände befinden sich darüber hinaus in **solitärer Streulage** im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten. Hier ist mit dem ehemaligen Edeka-Supermarkt an der Herderstraße im Ortsteil Damgarten auch der flächenseitig größte Leerstand im Stadtgebiet verortet.

5.5 Umsatzsituation des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten

Die Umsätze des Einzelhandels wurden auf Basis branchenüblicher und standortgewichteter Flächenproduktivitäten der einzelnen Betriebsformen/Betreiber sowie der erhobenen Verkaufsflächen geschätzt. Demnach belief sich der **Bruttoumsatz** aller Einzelhandelsbetriebe in der Stadt Ribnitz-Damgarten auf insgesamt

rd. 131,5 Mio. €.

Hieraus ergibt sich eine durchschnittliche **Flächenproduktivität** von etwa 3.750 € pro qm Verkaufsfläche und Jahr.

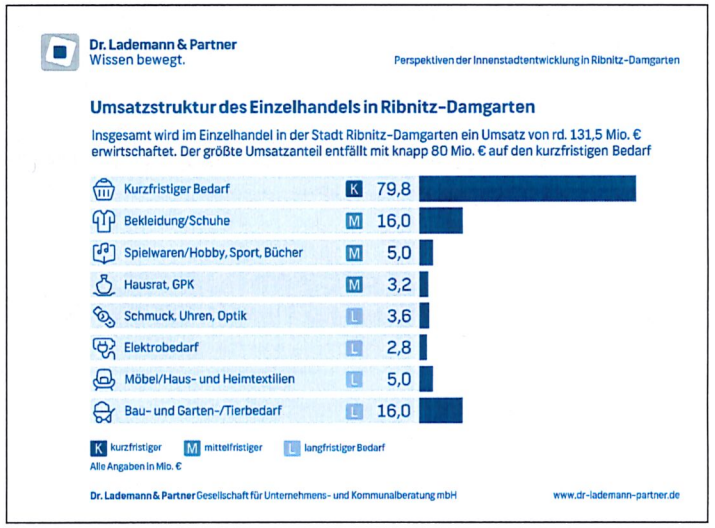


Abbildung 25: Umsatzstruktur des Einzelhandels in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Bei der Analyse des Einzelhandelsumsatzes nach Branchengruppen ergibt sich folgendes Bild:

- Der Umsatzanteil des **kurzfristigen Bedarfs** beträgt etwa 61 % (rd. 79,8 Mio. €) des Gesamtumsatzes und bildet somit – erwartungsgemäß – den Umsatzschwerpunkt im Stadtgebiet. Die durchschnittliche Flächenproduktivität liegt bei etwa 5.500 € je qm Verkaufsfläche und wird insbesondere von den strukturprägenden Lebensmittelbetrieben sowie den Kleinflächen und Apotheken getrieben. Dabei weist das Segment Nahrungs- und Genussmittel mit rd. 51 % (bzw. rd. 66,7 Mio. €) den größten Anteil am gesamtstädtischen Einzelhandelsumsatz auf.
- Auf den **mittelfristigen Bedarf** entfallen rd. 18 % (rd. 24,2 Mio. €) des gesamtstädtischen Einzelhandelsumsatzes. Die Flächenleistung beträgt hier durchschnittlich rd. 2.650 € je qm Verkaufsfläche und weist auf eine durchschnittliche Performance sowie auf einen erhöhten Anteil an discountorientierten Fachmärkten (u.a. Kik, Takko, NKD, Mäc Geiz, Komma 10) hin, welche die Flächenproduktivitäten auf gesamtstädtischer Ebene nach unten ziehen. Der größte Umsatzanteil wird in der Branche Bekleidung/ Wäsche erzielt (rd. 12,9 Mio. € bzw. 10 % des gesamten Umsatzes in Ribnitz-Damgarten).
- Der Umsatzanteil bei den flächenextensiven Sortimenten des **langfristigen Be-darfs** liegt bei etwa 21 % (rd. 27,5 Mio. €). Daraus resultiert eine Flächenproduktivität von nur rd. 2.400 € je qm Verkaufsfläche. Diese wird von zahlreichen flächenextensiven Angeboten (teils Außenflächen) geprägt. Den größten Umsatzanteil nimmt dabei die Branche Bau- und Garten-/ Tierbedarf ein (rd. 16,0 Mio. € bzw. 12 % des gesamten Umsatzes in Ribnitz-Damgarten).

Nach **Standortlagen** betrachtet, wird von dem gesamten Umsatzvolumen rund ein Viertel (rd. 32,6 Mio. € Umsatz) in der **Innenstadt von Ribnitz** erwirtschaftet. Der Umsatzschwerpunkt in der Innenstadt wird dabei zu nahezu identischen Anteilen von rd. 45 % im Bereich des kurzfristigen Bedarfs (insbesondere Netto und Rewe) sowie im Bereich des mittelfristigen Bedarfs (insbesondere im Segment Bekleidung/ Schuhe) erwirtschaftet. Der langfristige Bedarfsbereich spielt hingegen mit einem Umsatzanteil von rd. 10 % in der Innenstadt nur eine untergeordnete Rolle, was angesichts der überwiegend flächenextensiven Formate in diesem Segment aber nicht überrascht und nicht zu beanstanden ist.

Im Vergleich zu den anderen Lagebereichen im Stadtgebiet, ist die Einzelhandels- und Umsatzstruktur in der **Innenstadt von Damgarten** nur sehr gering ausgeprägt, wie der Umsatzanteil von rd. 4 % (rd. 5,2 Mio. € Umsatz) am

gesamtstädtischen Umsatz offenbart. Der größte Umsatzanteil in der Innenstadt von Damgarten entfällt dabei auf den kurzfristigen Bedarfsbereich.

Demgegenüber ist das **Boddencenter** umsatzseitig die stärkste Standortlage in Ribnitz-Damgarten (rd. 39,3 Mio. € Umsatz bzw. 30 % am gesamtstädtischen Umsatz). Neben dem kurzfristigen Bedarf (rd. 50 % Umsatzanteil) ist hier auch der langfristige Bedarfsbereich (rd. 38 % Umsatzanteil) innerhalb der Standortlage prägend.

Eindeutig auf den kurzfristigen Bedarfsbereich ist der Standort **Rostocker Landweg** ausgerichtet (rd. 82 % Umsatzanteil innerhalb der Standortlage). Im gesamtstädtischen Vergleich liegt der Standort Rostocker Landweg damit auf einem Niveau wie die zusammengefassten Betriebe in den **Streulagen** (jeweils rd. 21 % Umsatzanteil). Auch in den Streulagen entfallen die höchsten Umsatzanteile auf den kurzfristigen Bedarf und werden vor allem von den großen Lebensmittelbetrieben getrieben.

Verkaufsflächen- und Umsatzstruktur des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten nach Standortbereichen

	Kurzfristiger Bedarf		Mittelfristiger Bedarf		Langfristiger Bedarf		Gesamt	
Lage	Verkaufsfläche in qm	Umsatz in Mio. €	Verkaufsfläche in qm	Umsatz in Mio. €	Verkaufsfläche in qm	Umsatz in Mio. €	Verkaufsfläche in qm	Umsatz in Mio. €
Innenstadt Ribnitz	2.570	14,4	4.870	14,5	680	3,7	8.120	32,6
Innenstadt Damgarten	830	4,8	30	0,1	60	0,3	920	5,2
Boddencenter	3.690	19,8	2.040	4,6	5.260	15,0	10.990	39,3
Rostocker Landweg	3.950	22,3	1.850	3,9	240	1,0	6.040	27,1
Streulage	3.470	18,4	340	1,1	5.250	7,5	9.060	27,0
Summe	14.510	79,6	9.130	24,2	11.490	27,5	35.130	131,2

Quelle: Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 9: Verkaufsflächen- und Umsatzstruktur nach Standortlagen

5.6 Gastronomisches Angebot in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Neben dem Einzelhandel wurde in der Stadt Ribnitz-Damgarten auch eine **Erfassung der Gastronomiebetriebe** durchgeführt. Im Ergebnis dieser Erhebung bestehen zu Beginn des Jahres 2024 in der Stadt Ribnitz-Damgarten insgesamt

rd. 31 Gastronomiebetriebe.

Gastronomiebetriebe in der Stadt Ribnitz-Damgarten

	Gesamt
Großgastronomie	-
Fullservice/Restaurant	10
Quickservice	-
Imbiss	15
Café/ Eisdiele	6
Getränkegastronomie	-
Summe	31

Quelle: Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 10: Gastronomiebetriebe in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Der **Angebotsschwerpunkt in der Gastronomie** liegt dabei im Bereich des Segments Imbiss, wo insgesamt fünfzehn kleinteilige Gastronomiebetriebe vorhanden sind. Die Angebotsbreite weist dabei nahezu keine Lücke auf und umfasst u.a. die Betriebstypen Dönergrill, Pizzamanufaktur und Pommesbude.

Darüber hinaus sind zehn Gastronomiebetriebe aus dem Bereich **Fullservice/ Restaurant** ansässig. Neben internationalen Angeboten (griechisch, italienisch, vietnamesisch) ist das Angebot in Ribnitz-Damgarten auch auf Restaurants mit lokaler Küche (insbesondere Fischgerichte) ausgerichtet. Hinsichtlich der Wertigkeit stechen insbesondere die Restaurants De Zees und Paganini hervor. Die Restaurants verfügen überwiegend über kleine Außensitzbereiche, welche insbesondere an prägnanten Standorten (Marktplatz, Hafen) bei Bedarf weiter ausgebaut werden sollten. Ein fehlendes Fullserviceangebot/ Restaurant lässt sich hinsichtlich gutbürgerlicher Küche identifizieren.

Ferner sind sechs Betriebe aus dem **Segment Café/ Eisdiele**[35] innerhalb der Stadt vorhanden. Dabei sind die inhabergeführten Angebote überwiegend in Randlagen anzutreffen und insbesondere für Touristen schwer zu identifizieren. Diese orientieren sich daher überwiegend auf das gastronomische Angebot der Bäckerei Junge in der Lange Straße. Mitte 2024 hat zudem mit der Bäckerei Kröger ein weiterer Betrieb in der Lange Straße eröffnet, welcher sich neben dem Verkauf von Backwaren auch auf den Café-Betrieb spezialisiert hat. Sowohl für die Bäckerei Junge als auch für die Bäckerei Kröger sind im für das Jahr 2025 Außenbereiche an der Lange Straße vorgesehen.

Als **fehlende Komponente** in der Ribnitzer Innenstadt kann der Betriebstyp des Bistros identifiziert werden, welches über den Tag verteilt vom Frühstück bis zum (kleineren) Abendessen ein Angebot vorhält. Hinsichtlich des Standorts wird insbesondere der Marktplatz empfohlen. Für die Innenstadt von Damgarten kann ferner das Fehlen eines kleinen Café festgehalten werden.



Abbildung 26: Restaurant Paganini in der Innenstadt von Ribnitz

Konzepte aus dem Bereich der **Großgastronomie** sowie aus dem Bereich **Quickservice** (z.B. McDonalds, Burger King, Subway, Nordsee) sind in Ribnitz-Damgarten nicht ansässig. Zudem bestand zum Zeitpunkt der Erhebung kein Betrieb aus dem Segment der Getränkegastronomie (z.B. Cocktail-/Wein-Bar, Kneipe). Mit Blick auf die attraktive Lage am See hätte auch eine Beach-Bar ein Potenzial.

[35] Klassischerweise bieten auch Einzelhandelsbetriebe aus dem Lebensmittelhandwerk (insbesondere Bäckereien) Sitzgelegenheiten an, so diese Betriebe tendenziell auch der Gastronomie zugeordnet werden könnten. Um allerdings ein Doppelerfassung dieser Betriebe zu vermeiden, wurden diese Betriebe für den Bereich der Gastronomie nicht berücksichtigt. Dennoch nimmt bspw. auch die Bäckerei Junge in der Innenstadt von Ribnitz einen hohen Stellwert für den gastronomischen Konsum ein.

Eine Ausweitung der gastronomischen Angebote kann auch über **temporäre Events** initiiert werden. Beispielsweise ein monatlicher Feierabendmarkt auf dem Marktplatz mit Food-Trucks und Getränkeverkauf, kann zu einer Belebung der Innenstadt auch zu Randzeiten beitragen.

Mit Blick auf die **Verortung der einzelnen Betriebe** im Stadtgebiet ist ein Schwerpunkt in der Innenstadt von Ribnitz als auch am Ribnitzer See zu erkennen, wo ein breiter Angebotsmix vorherrscht. Demgegenüber sind die Lagen Boddencenter und Rostocker Landweg ausnahmslos durch Betriebe aus dem Segment Imbiss geprägt, was angesichts des funktionalen Fachmarktcharakters der Standortlagen nicht überrascht. Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick zu den einzelnen Gastronomiebetrieben im Stadtgebiet.



Abbildung 27: Gastronomiebetriebe in Ribnitz

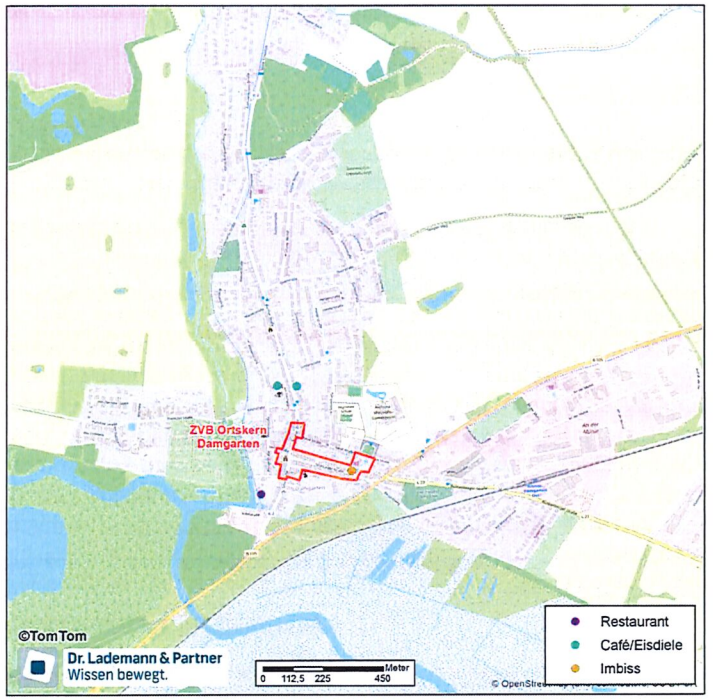


Abbildung 28: Gastronomiebetriebe in Damgarten

Aktuell beträgt das Gesamtverkaufsflächenangebot in der Stadt Ribnitz-Damgarten rd. 35.000 qm Verkaufsfläche. Davon entfällt rund ein Viertel auf die Innenstadt von Ribnitz. Demgegenüber nimmt die Innenstadt von Damgarten handelsseitig lediglich eine untergeordnete Rolle ein (Verkaufsflächenanteil von rd. 3 %). Neben der Innenstadt von Ribnitz übernehmen noch die beiden fachmarktgeprägten Standortlagen Boddencenter und Rostocker Landweg zentralitätsbildende Funktionen (Verkaufsflächenanteil von rd. 30 % bzw. rd. 21 %) ein. Differenziert nach Branchen wird der Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten neben dem kurzfristigen Bedarf vor allem durch die Segmente Bekleidung/ Schuhe und Bau- und Gartenbedarf geprägt. Angebotslücken zeigen sich insbesondere in den Segmenten Sport- und Spielwaren. Der Bruttoumsatz aller Einzelhandelsbetriebe in Ribnitz-Damgarten beträgt insgesamt rd. 131,5 Mio. €.
Mit Blick auf leerstehende Ladengeschäfte ist eine moderate Leerstandsquote von rd. 4 % der Verkaufsfläche und rd. 11 % der Betriebe zu konstatieren. Eine Ballung der Leerstände ist dabei insbesondere in der Innenstadt von Damgarten (Stralsunder Straße) ersichtlich – hier liegt eine strukturelle Leerstandsproblematik vor.
Im Bereich Gastronomie wurden zu Beginn des Jahres 2024 insgesamt 31 Betriebe erfasst. Der räumliche Fokus der Angebote liegt dabei in der Innenstadt von Ribnitz sowie an den Lagen des Ribnitzer Sees. Derzeit fehlen Angebote aus den Bereichen Quickservice und Getränkegastronomie.

6 Versorgungslage und Zentralitäts-analyse

6.1 Verkaufsflächendichten in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Verkaufsflächendichte (qm Verkaufsfläche/1.000 Einwohner) ist ein Indiz für die quantitative Flächenausstattung einer Stadt bzw. eines Orts. Nach der nachfolgenden Übersicht erreicht die **Verkaufsflächendichte** in der Stadt Ribnitz-Damgarten einen Wert von

rd. 2.220 qm je 1.000 Einwohner.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamts liegt die durchschnittliche Verkaufsflächendichte in Deutschland über alle Städte und Gemeinden bei rd. 1.900 qm VKF je 1.000 Einwohner, Mecklenburg-Vorpommern kommt auf 2.100 qm VKF je 1.000 Einwohner.[36] Damit liegt die Flächenausstattung in Ribnitz-Damgarten rein rechnerisch deutlich über dem Bundesschnitt und knapp über dem Landesschnitt. Allerdings liegt die durchschnittliche Verkaufsflächendichte von Zentralen Orten – z.B. in Abhängigkeit von der Größe des überörtlichen Verflechtungsbereichs (Marktgebiet) – oftmals oberhalb der Durchschnittswerte. Hinzukommt die Tourismusbedeutung der Stadt, wodurch sich ein zusätzliches Nachfragepotenzial ergibt, was sich wiederum in einer höheren Verkaufsflächenausstattung widerspiegelt. Ein Überbesatz an Verkaufsfläche ist daher für Ribnitz-Damgarten nicht festzustellen. Vielmehr bestehen angesichts der Tourismuspotenziale noch moderate Ausbaupotenziale.

Differenziert nach den unterschiedlichen Sortimentsgruppen fällt die Angebotssituation des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten allerdings sehr unterschiedlich aus:

[36] Zahlen aus 2019.

Flächendichte der Stadt Ribnitz-Damgarten im Vergleich

Branchen	Flächendichte*	
	Ribnitz-Damgarten	Spannbreite Mittelzentren**
periodischer Bedarf	949	550-810
Bekleidung/Schuhe/Lederwaren	386	230-490
Sonstige Hartwaren	209	230-310
Elektrobedarf/elektronische Medien	46	70-130
Möbel/Haus- und Heimtextilien	166	380-530
Bau- und Gartenbedarf	464	440-730
Summe	2.218	2.190-2.880

Quelle: Eigene Berechnungen.
* in qm Verkaufsfläche je 1.000 Einwohner.
** Vergleichswerte aus anderen Mittelzentren von Dr. Lademann & Partner

Tabelle 11: Verkaufsflächendichten im Vergleich

Ein Vergleich der unterschiedlichen Sortimentsgruppen gegenüber anderen von Dr. Lademann & Partner untersuchten Mittelzentren zeigt, dass insbesondere im periodischen Bedarfsbereich eine überdurchschnittliche Ausstattung zu verzeichnen ist. Diese wurde im Zuge der im Dezember 2024 durchgeführten Eröffnung eines Penny-Lebensmitteldiscounters noch weiter gestärkt[37]. Ferner ist auch auf die Flächendichte im Segment Bekleidung/ Schuhe/ Lederwaren zu verweisen, wo der Ausstattungswert für Ribnitz-Damgarten ebenfalls im oberen Bereich der dargestellten Spannbreite für Mittelzentren liegt. Während die Branche Bau- und Gartenbedarf ebenfalls innerhalb der sortimentsspezifischen Spannbreite einzuordnen ist, liegen die Sortimente der sonstigen Hartwaren (u.a. Sport- und Spielwaren, Hausrat/ GPK) leicht darunter. Auch im Bereich Elektrobedarf/ elektronische Medien als auch im Segment Möbel/ Haus- und Heimtextilien verzeichnet die Stadt Ribnitz-Damgarten einen unterdurchschnittlichen Wert. Hintergrund ist dabei das Fehlen eines größeren Elektro- und Möbelmarkts, welche derzeit im Einzelhandelsgefüge von Ribnitz-Damgarten nicht vorhanden ist.

[37] Aufgrund der Eröffnung des Penny-Lebensmitteldiscounters im Dezember 2024 wurde dieser im Rahmen der Bestandsbetrachtung (Stand Januar 2024) nur qualitativ berücksichtigt.

Die Verkaufsflächendichte in Ribnitz-Damgarten liegt mit rd. 2.200 qm je 1.000 Einwohner deutlich über dem Bundesdurchschnitt sowie leicht über dem Landesschnitt, lässt angesichts der touristischen Bedeutung der Stadt und Region jedoch keinen Überbesatz erkennen. Vielmehr bestehen angesichts der mittelzentralen Versorgungsfunktion für das ländlich geprägte Umland sowie angesichts des Touristenaufkommens in einigen Branchen noch Verkaufsflächenpotenziale.

6.2 Bedeutung der Innenstädte im Einzelhandelsgefüge

6.2.1 Innenstadt Ribnitz

Zum Zeitpunkt der Erhebungen verfügte die Ribnitzer Innenstadt in insgesamt 55 Ladengeschäften über eine aktiv betriebene Verkaufsfläche von **rd. 8.000 qm**. Der Einzelhandelsumsatz in der Innenstadt beläuft sich auf **rd. 32,6 Mio. €**.

Branchenseitig zeigt der Einzelhandel in der Ribnitzer Innenstadt folgendes Bild:

- Auf den **kurzfristigen Bedarf** entfallen rd. 32 % der Gesamtverkaufsfläche der Innenstadt (rd. 2.600 qm Verkaufsfläche). Größte Anbieter sind die beiden strukturprägenden Lebensmittelmärkte Rewe und Netto-Stavenhagen. Darüber hinaus besteht eine Vielzahl von kleiteiligen Anbietern innerhalb der Innenstadt (u.a. Bäckereien, Apotheken). Wenngleich derzeit ein Drogeriemarkt in der Innenstadt fehlt, ist insgesamt eine hohe Versorgungsbedeutung im Hinblick auf den kurzfristigen Bedarf zu erkennen, die es langfristig abzusichern gilt.
- Mit rd. 4.900 qm Verkaufsfläche entfällt der Schwerpunkt des Angebots in der Innenstadt funktionsgerecht auf den **mittelfristigen Bedarfsbereich**. Dies entspricht einem Anteil an der Gesamtverkaufsfläche von etwa 60 %. Vor allem das Angebot im Bereich Bekleidung/Wäsche ist mit knapp 3.100 qm Verkaufsfläche funktionsgerecht stark vertreten. Damit stellt die Innenstadt den wichtigsten Einzelhandelsstandort für den mittelfristigen Bedarf dar und erlangt hierrüber eine große Versorgungsbedeutung, die es abzusichern und gezielt auszubauen gilt. So sind beispielsweise in den Segmenten Spielwaren/ Hobbybedarf und Sportbedarf/ Camping deutliche Angebotslücken zu konstatieren.

- Der **langfristige Bedarf** verfügt über einen untergeordneten Anteil von rd. 8 % an der Gesamtverkaufsfläche der Innenstadt (rd. 700 qm). Insgesamt weist keine Branche des langfristigen Bedarfsbereiches eine Verkaufsflächengröße von mehr als 300 qm auf, was auf sehr kleinteilige Strukturen hindeutet. Die untergeordnete Versorgungsbedeutung der Innenstadt im Hinblick auf den langfristigen Bedarf ist jedoch nicht ungewöhnlich, da hierunter vor allem flächenextensive Einzelhandels-formate fallen, die in den (historisch bedingten) kleinteilig strukturierten Innen-städten kaum Flächenpotenziale vorfinden.

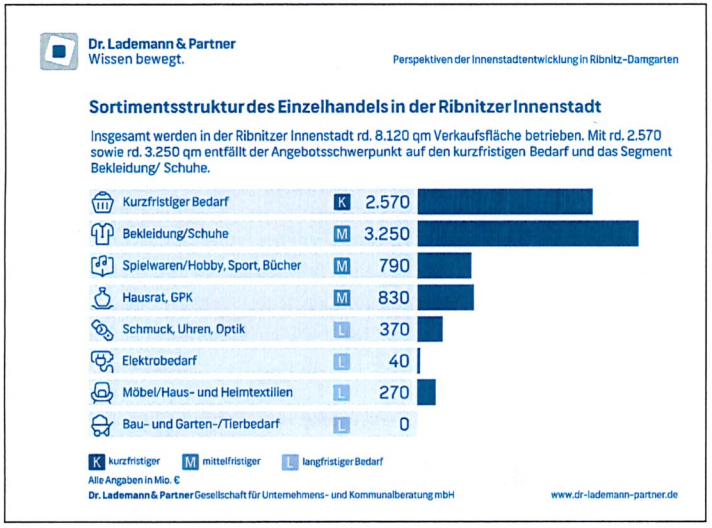


Abbildung 29: Sortimentsstruktur des Einzelhandels in der Innenstadt von Ribnitz

Wie bereits dargestellt, ist das Angebot in der Innenstadt von Ribnitz überwiegend kleinteilig strukturiert. Die **durchschnittliche Betriebsgröße** liegt bei rd. 148 qm. Insgesamt bestehen in der Innenstadt nur drei Betriebe, welche jeweils eine Verkaufsfläche von mehr als 799 qm (Schwelle zur Großflächigkeit) aufweisen. Dies sind:

- Kaufhaus Stolz (Lange Straße 14-16),
- Rewe-Verbrauchermarkt (Lange Straße 39),
- Sport- und Modehaus a.hauer (Lange Straße 38).

Ein Ausbau der Anzahl großflächiger Betriebe ist aufgrund der z.T. historischen Bausubstanz in der Innenstadt lediglich über die Zusammenlegung und Vertiefung von Flächen sowie über die Aktivierung von Potenzialflächen möglich. Dies ist in der Praxis nicht einfach umzusetzen. Zudem lassen sich durch eine räumliche Ausdehnung der Innenstadt ggf. zusätzliche Flächenpotenziale generieren.

Bei der Betrachtung des **Verkaufsflächenanteils der Innenstadt** an der Gesamtverkaufsfläche von Ribnitz-Damgarten zeigt sich mit rd. 23 %, dass der Innenstadt als Einzelhandelsstandort verkaufsflächenseitig zwar keine eindeutig dominierende Rolle, aber eine sehr gewichtige Rolle zu Teil wird. So weist das Boddencenter (rd. 31 %) einen noch höheren Verkaufsflächenanteil auf. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass bekannte Nonfood-Filialisten und Fachmarktkonzepte i.d.R. in Innenstädten von Klein- und Mittelstädten kaum größere Flächenpotenziale vorfinden und daher oftmals (wenn überhaupt) in dezentralen Lagen angesiedelt werden, was nicht nur für Ribnitz-Damgarten, sondern für viele Mittelzentren konstatiert werden kann. Überdies muss beachtet werden, dass in Mittelstädten der Anteil des kurzfristigen Bedarfs typischerweise relativ hoch ausfällt, im Sinne der Bereitstellung einer möglichst wohnortnahen Versorgung aber eine Konzentration des Lebensmitteleinzelhandels nur auf die Innenstadt bezogen, kontraproduktiv wäre.

Die Stärke der Ribnitzer Innenstadt liegt hingegen vor allem im Bereich des mittelfristigen Bedarfs (Verkaufsflächenanteil von 54 %) und hierbei vor allem in den innenstadtprägenden Sortimenten Uhren/ Schmuck/ Optik, Hausrat/GPK sowie Bekleidung/ Schuhe. In diesem Segment nimmt die Ribnitzer Innenstadt eine dominierende Rolle ein. Der ebenfalls hohe Wert im Segment Spielwaren/ Hobby, Sport, Bücher muss mit Blick auf die z.T. geringe Ausstattung im gesamten Stadtgebiet etwas relativiert werden, wenngleich auch zukünftig diese Branchen einen hohen Stellwert in der Ribnitzer Innenstadt einnehmen sollten. Hier bestehen noch moderate Ausbaupotenziale.

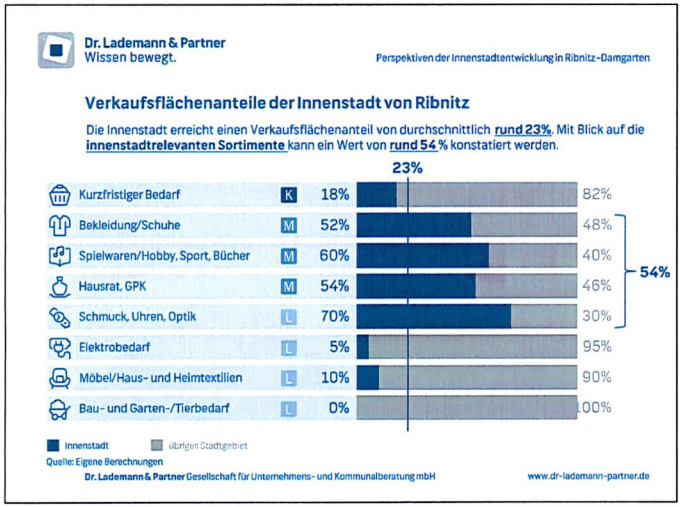


Abbildung 30: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt an der Gesamtstadt

Ein Ausbau des innerstädtischen Verkaufsflächenanteils wird durch eine konsequente Steuerung des Einzelhandels im Bereich der zentrenrelevanten Sortimente unterstützt (Zulässigkeitsbegrenzungen). So gilt es sowohl Neuansiedlungen mit zentrenrelevanten Sortimenten als auch Verlagerungen aus dezentralen Standorten möglichst auf die Innenstadt zu verweisen.

Auch im Vergleich zu anderen von Dr. Lademann & Partner untersuchten Mittelzentren liegt die **Citydichte**[38] insgesamt mit rd. 500 qm je 1.000 Einwohner auf einem durchschnittlichen Niveau. Während der Wert im kurzfristigen Bedarfsbereich auf einem mittleren Niveau innerhalb seiner Spannbreite liegt, ist sowohl das Angebot im mittelfristigen als auch im langfristigen Bedarfsbereich dem unteren Bereich der Spannbreite zuzuordnen. Dies gilt z.B. auch für das Innenstadtleitsegment Bekleidung/Schuhe. Bei der Interpretation der Leistungsstärke ist jedoch die Nähe zu bzw. die Lage zwischen den Großstädten Rostock und Stralsund hinzuweisen, die ganz maßgeblich als regionalbedeutsame Wettbewerbsstandorte bei den in der Regel zentrenrelevanten Sortimenten fungieren. Ferner hemmt auch der wachsende Online-Handel die Einzelhandelsentwicklungen in der Innenstadt. Insofern kann für die Innenstadt

[38] Citydichte = Verkaufsflächenausstattung der Innenstadt je 1.000 Einwohner bezogen auf die Gesamtstadt.

von Ribnitz zukünftig nur von moderaten Ausbaupotenzialen gesprochen werden.

Citydichte der Ribnitzer Innenstadt im Vergleich

Branchen	Flächendichte* Innenstadt Ribnitz	Flächendichte* Spannbreite Mittelzentren**
Kurzfristiger Bedarf	158	110-210
Mittelfristiger Bedarf	300	280-430
davon Bekleidung/Schuhe/Lederwaren	*200*	*180-300*
Langfristiger Bedarf	42	40-130
Summe	500	450-740

Quelle: Eigene Berechnungen.
* in qm Verkaufsfläche je 1.000 Einwohner.
** Vergleichswerte aus anderen Untersuchungen von Dr. Lademann & Partner.

Tabelle 12: Citydichte der Innenstadt im Vergleich

Die Ribnitzer Innenstadt wird jedoch nicht allein durch Einzelhandelsangebote geprägt. Neben Wohn- und z.T. Büronutzungen ist vor allem auf konsumnahe Nutzungen hinzuweisen, die aufgrund der **Multifunktionalität** zu einer Frequentierung und Belebung der Innenstadt führen. In der Ribnitzer Innenstadt wurden insgesamt 157 Betriebe erfasst. Etwa 22 % davon sind Einzelhandelsbetriebe, der Schwerpunkt mit 68 % sind jedoch konsumnahe Ergänzungsnutzungen[39].



Abbildung 31: Ladeneinheiten entlang der Lange Straße in der Ribnitzer Innenstadt

[39] Für die Erhebung wurde folgende Klassifizierung der Dienstleister verwendet: Gastronomie/Hotel, Gesundheitsleistungen (inkl. Ärzte), Handwerkliche Dienstleistungen, Kreditinstitute/Versicherungen, Bedeutende öffentliche Einrichtungen, sonstige Dienstleistungen (u.a. Anwalt, Friseur, Architekt) sowie soziale & kirchliche Einrichtungen.

Eine detaillierte Betrachtung der konsumnahen Nutzungen verdeutlicht, dass vor allem gastronomische Einrichtungen, Gesundheitsdienstleister und sonstige Dienstleistungen (u.a. Friseure, Tattoostudio, Textilpflege) das breit aufgestellte Angebot prägen. Um die Multifunktionalität der Innenstadt zu sichern, gilt es also nicht nur den Fokus auf den Einzelhandel bei der Innenstadtentwicklung zu legen, sondern auch die Ergänzungsnutzungen in den Blick zu nehmen. Gerade vor dem Hintergrund des wachsen-den Online-Handels werden die Ergänzungsnutzungen für das Angebot der Innenstädte ohnehin an Bedeutung gewinnen.

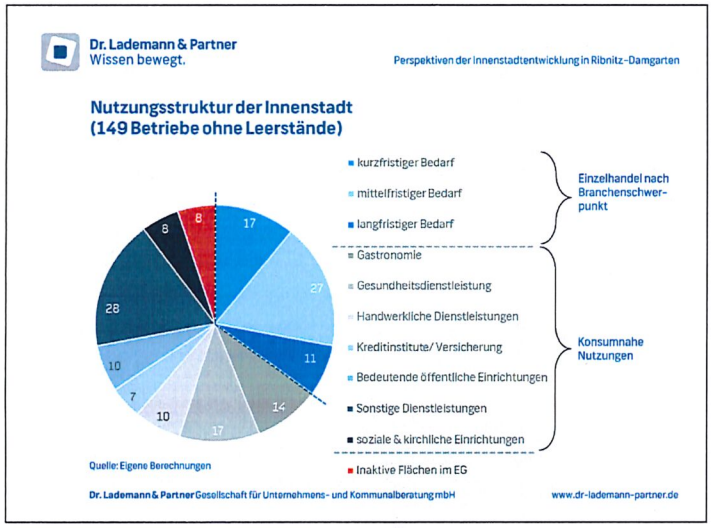


Abbildung 32: Nutzungsstruktur in der Ribnitzer Innenstadt

Zu Beginn des Jahres 2024 standen in der Ribnitzer Innenstadt lediglich acht Ladengeschäfte mit einer potenziellen Verkaufsfläche von etwa 560 qm leer und deuten auf eine tendenziell **unkritische Leerstandssituation** hin. Nur fünf Prozent der für publikumsintensive Nutzungen relevanten Ladenlokale stehe somit leer. Dabei wurden jedoch nur jene Immobilien berücksichtigt, die in der Vergangenheit augenscheinlich durch Einzelhandel oder einzelhandelsnahe Nutzungen (z.B. Dienstleistungen) genutzt wurden. Die wenigen Leerstände verteilen sich dabei überwiegend auf Randlagen ohne hierbei jedoch räumlich konzentriert aufzutreten. Trading-Down-Prozesse rund um die Leerstandsflächen sind ebenfalls nicht zu erkennen. Generell gilt es allerdings die

Leerstandssituation künftig genau zu beobachten, da diese v.a. in der Hauptlage der Innenstadt stark negativ wahrgenommen werden kann. Für die Belebung der Leerstandsflächen mit attraktiven Nutzungen sollte auch auf eine Nachnutzung leerstehender Ladenlokale durch zentrenergänzende Funktionen wie Dienstleistungen und Gastronomie hingearbeitet werden. Das Hauptaugenmerk liegt im Erhalt der Multifunktionalität. Aber auch das Thema innerstädtisches Wohnen kann in Randbereichen der Innenstadt eine Rolle spielen.



Abbildung 33: Leerstehende Ladeneinheit in der Ribnitzer Innenstadt (Am Markt 3)

Die Innenstadt von Ribnitz erreicht bei einem Anteil von durchschnittlich rd. 23 % der Gesamtverkaufsfläche (rd. 8.120 qm Verkaufsfläche) zwar noch nicht die notwendige Dominanz im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten als Einzelhandelsstandort. Dennoch kann positiv festgehalten werden, dass die Innenstadt in Bezug auf den mittelfristigen und innenstadttypischen Bedarf eine dominierende Rolle einnimmt (Verkaufsflächenanteil von 54 %). Eine weitere Stärke der Ribnitzer Innenstadt ist überdies die hohe Multifunktionalität, welche neben dem Einzelhandel und Wohnnutzungen vor allem eine Vielzahl von konsumnahen Ergänzungsnutzungen bereitstellt und darüber zusätzliche Besuchsanlässe generiert. Dies trägt auch zu einer gewissen Resilienz gegenüber den aufgeführten limitierenden Faktoren bei.

6.2.2 Innenstadt Damgarten

Zum Zeitpunkt der Erhebungen verfügte die Innenstadt von Damgarten in lediglich fünf Ladengeschäften über eine aktiv betriebene Verkaufsfläche von **rd. 900 qm**. Der Einzelhandelsumsatz innerhalb der Innenstadt beläuft sich auf **rd. 5,2 Mio. €**.

Branchenseitig liegt der **Schwerpunkt im Bereich des kurzfristigen Bedarfs**, welchem etwa 90 % der Verkaufsfläche (rd. 800 qm) zugerechnet werden können. Dem mittelfristigen sowie langfristigen Bedarf sind lediglich rd. 30 qm bzw. 60 qm Verkaufsfläche zuzuordnen. Als Hauptmagnetbetrieb fungiert ein Netto-Lebensmitteldiscounter.

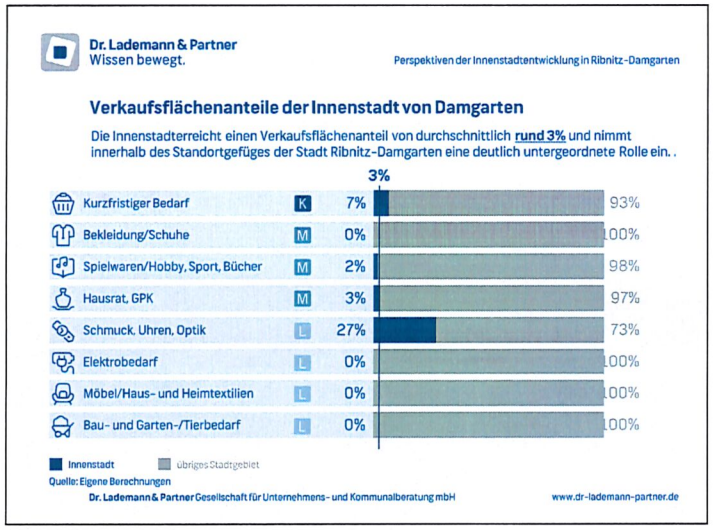


Abbildung 34: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt von Damgarten an der Gesamtstadt

Mit lediglich rd. 3 % der gesamtstädtischen Verkaufsfläche nimmt die Innenstadt von Damgarten innerhalb des Standortgefüges der Stadt Ribnitz-Damgarten eine deutlich untergeordnete Rolle ein. Die Angebotsausrichtung ist eindeutig auf den Nahbereich bzw. des Stadtteils Damgarten gelegt.

Auch die Innenstadt von Damgarten wird nicht allein durch Einzelhandelsangebote geprägt. So wurden zu Beginn des Jahres 2024 insgesamt 18 Betriebe erfasst. Etwa 28 % davon sind Einzelhandelsbetriebe, der Schwerpunkt mit 72 %

sind jedoch konsumnahe Ergänzungsnutzungen[40]. Nachfolgend eine detaillierte Betrachtung der konsumnahen Nutzungen in der Innenstadt von Damgarten:

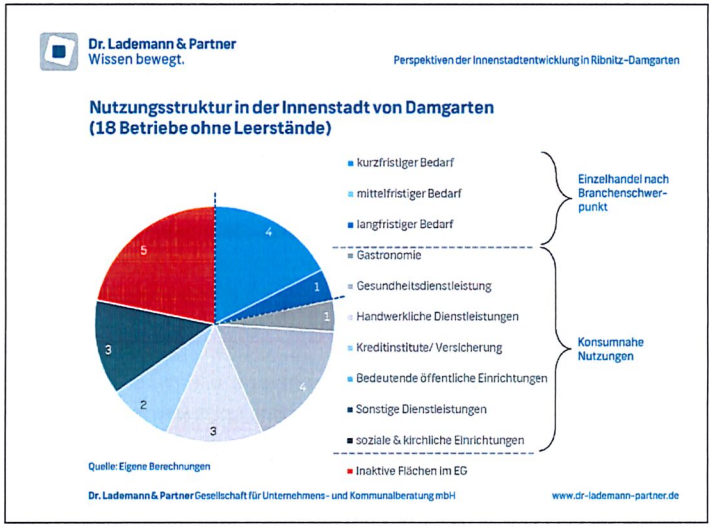


Abbildung 35: Verkaufsflächenanteil der Innenstadt von Damgarten an der Gesamtstadt

Zu Beginn des Jahres 2024 standen in der Innenstadt von Damgarten fünf Ladengeschäfte mit einer potenziellen Verkaufsfläche von etwa 440 qm leer. Dies entspricht einer **Leerstandsquote von rd. 22 %**. Mit anderen Worten: **Fast jede vierte potenzielle Ladeneinheit in der Innenstadt von Damgarten steht leer. Dies ist ein hoher Wert und daher als sehr kritisch einzustufen**. Dabei ist eine Ballung der Leerstände in der Stralsunder Straße festzustellen, welche als verbindende Achse zwischen dem Netto-Markt im Osten und Kreuzungsbereich Stralsunder Straße / Barther Straße fungiert. Mit Blick auf die derzeitige Leerstandssituation kommt dieser Lagebereich seiner verbindenden Funktion eindeutig nicht mehr nach. Hinzu kommen noch vereinzelte Modernisierungs- und Sanierungsstaus in den Immobilien. Angesichts dieser strukturellen

[40] Für die Erhebung wurde folgende Klassifizierung der Dienstleister verwendet: Gastronomie/Hotel, Gesundheitsleistungen (inkl. Ärzte), Handwerkliche Dienstleistungen, Kreditinstitute/Versicherungen, Bedeutende öffentliche Einrichtungen, sonstige Dienstleistungen (u.a. Anwalt, Friseur, Architekt) sowie soziale & kirchliche Einrichtungen.

Leerstandsproblematik wird es künftig sehr schwierig werden, die Ladeneinheiten wiederzubeleben.



Abbildung 36: Leerstand in der Innenstadt von Damgarten (Stralsunder Straße 13)

Die Innenstadt von Damgarten wird verkaufsflächenseitig durch die Angebote im kurzfristigen Bedarf geprägt. Als Hauptmagnetbetrieb fungiert hier ein Netto-Lebensmitteldiscounter. Insgesamt weist der Geschäftsbesatz allerdings große Lücken auf und spiel eine deutlich untergeordnete Rolle im Stadtgefüge. Ferner ist eine Leerstandsquote von rd. 22 % als sehr kritisch einzustufen.

6.3 Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten

Eines der zentralen städtebaulichen Ziele ist die flächendeckende und leistungsfähige Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs.

Im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten sind mit Beginn des Jahres 2024 insgesamt zehn strukturprägende **Betriebe des kurzfristigen Bedarfs** (ab ca. 400 qm Verkaufsfläche, ohne LEH-Kleinflächen, Drogerie- und Getränkemärkte und Spezialanbieter) mit einer

Verkaufsfläche (ohne Randsortimente) von rd. 11.800 qm

angesiedelt.

Inklusive der Drogerie- und Getränkemärkte sowie der Kleinflächen (Lebensmittelhandwerk u.a.) und Randsortimente anderer Betriebe liegt die **Flächendichte im kurzfristigen Bedarf** bei

ca. 950 qm Verkaufsfläche je tausend Einwohner.

Die Verkaufsflächendichte liegt damit oberhalb des bundesdeutschen Durchschnitts von rd. 560 qm je 1.000 Einwohner und weist auf eine sehr hohe Verkaufsflächenausstattung im periodischen Bedarf hin. Die quantitative Verkaufsflächenausstattung je Einwohner sagt allerdings noch nichts über die Qualität der Nahversorgung sowie über die räumliche Verteilung des Angebots aus. Zudem ist die hohe nahversorgungsrelevante Verkaufsflächendichte vor dem Hintergrund des Touristenaufkommens ein Stück weit zu relativieren. Größere Ausbaupotenziale bestehen gleichwohl dennoch nicht mehr.

Zur Bewertung der Nahversorgungssituation bzw. der **räumlichen Verteilung** des Angebots wurden die – aktuell betriebenen - Nahversorgungsbetriebe im Stadtgebiet ab einer Verkaufsfläche von ca. 400 qm (ohne Drogerie- und Getränkefachmärkte) kartiert. Die **1.000-m-Erreichbarkeitsisochronen** um die jeweiligen Standorte entsprechen dabei durchschnittlich bis zu zehn Gehminuten. Die innerhalb dieser Radien lebenden Einwohner finden in einem fußläufigen Bereich mindestens einen strukturprägenden Anbieter vor, sodass die Nahversorgung für diejenigen Menschen grundsätzlich gegeben ist.

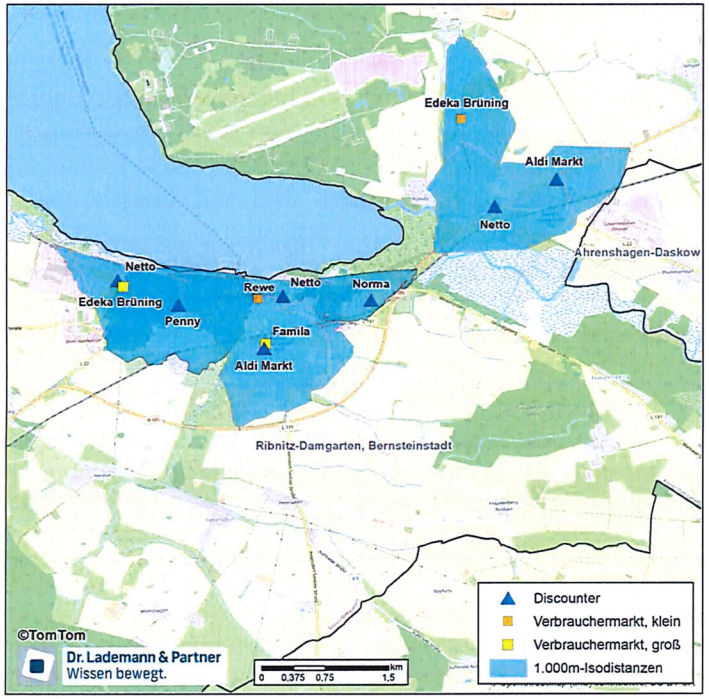


Abbildung 37: Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten

Wie die Karte zeigt, konzentriert sich das leistungsfähige nahversorgungsrelevante Angebot vornehmlich an den Hauptverkehrswegen auf die bevölkerungsstärksten Stadtteile Ribnitz und Damgarten. Räumliche Versorgungslücken bestehen seit der Eröffnung des Penny-Lebensmitteldiscounters an der Rostocker Straße im Dezember 2024 nicht mehr.

Außerhalb der Stadtteile Ribnitz und Damgarten sind keine strukturprägenden Lebensmittelbetriebe ansässig. In diesen peripheren Siedlungsbereichen bewegt sich die Einwohnerplattform allerdings zwischen etwa 25 bis 620 Einwohnern, weshalb diese Versorgungslücken angesichts des begrenzten Einwohner- und Kaufkraftpotenzials, der z.T. abgelegenen Lage und den z.T. wenig kompakten Siedlungsstrukturen auch künftig kaum zu schließen sein werden. Hier kommt es darauf an, alternative Nahversorgungsangebote für die nicht-motorisierte Bevölkerung zu schaffen (z.B. Nachbarschaftsläden, mobile Händler

oder Lieferservice) sowie die örtlichen verkehrlichen Erreichbarkeiten, und dabei insbesondere den ÖPNV, zu sichern und zu stärken.

Insgesamt können derzeit etwa 80 % der Einwohner von Ribnitz-Damgarten einen strukturprägenden Nahversorger fußläufig erreichen. Diesen sehr positiven Wert gilt es auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie der leichten Bevölkerungszuwächse in Ribnitz-Damgarten abzusichern.

Daher lautet eine erste **Empfehlung im Bereich der Nahversorgung**, diejenigen Betriebe, die maßgeblich zur **Sicherung der Nahversorgung** beitragen, zukunftsfähig abzusichern und ihnen Möglichkeit einzuräumen, sich maßvoll weiterzuentwickeln, um sich an die aktuellen Marktanforderungen des Lebensmitteleinzelhandels anpassen zu können.

Qualitativ wird der kurzfristige bzw. nahversorgungsrelevante Bedarf vor allem durch vollsortimentierte Angebote geprägt, welche zusammengenommen rd. 65 % der relevanten nahversorgungsrelevanten Verkaufsfläche (nur bezogen auf Betriebe des Lebensmitteleinzelhandels ab 400 qm Verkaufsfläche) einnehmen. Damit liegt die Stadt Ribnitz-Damgarten gemessen an der Verkaufsfläche der Betriebe in etwa auf dem Niveau des bundesdeutschen Durchschnitts. Auch mit Blick auf die Anteile der Betriebsformen ist nur eine minimale Abweichung gegenüber dem bundesdeutschen Durchschnitt zu erkennen. Aktuell stehen in der Stadt Ribnitz-Damgarten sechs Lebensmitteldiscountern vier Vollsortimenter gegenüber. Dieser Wert hat sich im Zuge der Penny-Ansiedlung noch leicht versch. Eine gravierende Schieflage ist dabei allerdings nicht festzustellen.

Anteile der Betriebsformen des klassischen LEH (gemessen an der Anzahl der Betriebe)*

	Anteil Ribnitz-Damgarten*	Anteil Deutschland	Abweichung in %-Punkte
Vollsortimenter	40%	44%	-4%
Discounter	60%	56%	4%
Summe	100%	100%	0,0

Anteile der Betriebsformen des klassischen LEH (gemessen an der VKF der Betriebe)*

	Anteil Ribnitz-Damgarten*	Anteil Deutschland	Abweichung in %-Punkte
Vollsortimenter	65%	62%	3%
Discounter	35%	38%	-3%
Summe	100%	100%	0,0

Quelle: Dr. Lademann & Partner GmbH und Trade Dimensions 2021. *Ohne Kleinflächen unter 400 qm u. Spezialeinzelhandel.

Tabelle 13: Anteile der Betriebsformen des klassischen Lebensmitteleinzelhandels

Hinsichtlich der **Betriebsgrößen** kann festgehalten werden, dass die einzelnen Lebensmittelbetriebe im Durchschnitt der mittleren Gesamtgröße in Deutschland für die jeweiligen Betriebsformen entsprechen, wenngleich die Lebensmitteldiscounter unterhalb der betriebstypischen Spannbreite von 800 bis 1.200 qm Verkaufsfläche zu verorten sind, woraus sich perspektivisch Anpassungserfordernisse ergeben könnten. Ferner kann für die Stadt Ribnitz-Damgarten konstatiert werden, dass derzeit innerhalb des Stadtgebiets ein Drogeriemarkt angesiedelt ist. Insbesondere im Segment der Drogeriewaren kann mit Blick auf die Stadtgröße die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarkts empfohlen werden. Dabei sollte auf eine Ansiedlung insbesondere in der Innenstadt von Ribnitz hingewirkt werden, da der zukünftige Drogeriemarkt neben seiner Versorgungsfunktion auch als Magnetbetrieb zusätzliche Frequenzen auslösen kann. Als für die Entwicklung geeignete Potenzialfläche sehen Dr. Lademann & Partner das Areal östlich des bestehenden Netto-Markts am Damgartener Chaussee an.

Betriebstypenstruktur bei nahversorgungsrelevanten Sortimenten im Vergleich (in qm VKF)

Betriebstyp	Betriebsformen -merkmal Spannbreite	1. Quantil - 3. Quantil Spannbreite	mittlere Gesamtgröße BRD	mittlere Gesamtgröße Ribnitz-Damgarten	Anzahl der Betriebe
SB-Warenhäuser	5.000 - 6.000	5.600 - 8.000	7.250	0	0
Große Verbrauchermärkte	1.500 - 5.000	1.660 - 2.800	2.320	2.600	2
Kleine Verbrauchermärkte	800 - 1.500	980 - 1.310	1.150	1.240	2
Supermärkte	400 - 800	500 - 700	590	0	0
Lebensmitteldiscounter		700 - 900	830	693	6
Getränkemärkte		300 - 800		230	1
Drogeriemärkte		480 - 680	680	540	1
Lebensmittelhandwerk		30 - 50		32	12
Sonstige Anbieter		10 - 50		54	20
Summe					44

Quelle: Einzelhandelserhebung Dr. Lademann & Partner, Flächen gerundet.
Vergleichswerte: Eigene Berechnung auf Basis Trade Dimensions 2022 sowie Erfahrungswerte.

Tabelle 14: Betriebstypenstruktur bei nahversorgungsrelevanten Sortimenten im Vergleich (in qm VKF)

Ein Überblick der strukturprägenden Lebensmittelbetriebe (> 400 qm Verkaufsfläche) sowie eine Bewertung hinsichtlich ihrer Dimensionierung ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Strukturprägende Lebensmittelmärkte (> 400 qm VKF) in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Betrieb	Adresse	Ortsteil	Typ	Bewertung der Größe	ZVB / Streulagen	Einwohner in 1.000m-Isodistanz	Bewertung Versorgungsfunktion
Famila	Rostocker Landweg 1b	Ribnitz	VG	+	ZVB Rostocker Landweg	1.840	+
Edeka	Boddenstraße 2	Ribnitz	VG	+	ZVB Boddencenter	3.110	+
Edeka	Saaler Chaussee 6	Damgarten	VK	0	Streulage bzw. sonstige Lage	2.455	+
Rewe	Lange Straße 39	Ribnitz	VK	0	ZVB Innenstadt Ribnitz	4.230	+
Aldi Nord	Rostocker Landweg 1b	Ribnitz	DC	+	ZVB Rostocker Landweg	1.840	+
Netto Markendiscount	Stralsunder Straße 44	Damgarten	DC	0	ZVB Innenstadt Damgarten	1.700	+
Netto Markendiscount	Boddenstraße 5	Ribnitz	DC	0	ZVB Boddencenter	3.110	+
Aldi Nord	An der Mühle 7	Damgarten	DC	- -	Streulage bzw. sonstige Lage	280	- -
Netto Stavenhagen	Damgartener Chaussee 2a	Ribnitz	DC	- -	ZVB Innenstadt Ribnitz	3.450	+
Norma	Damgartener Chaussee 61c	Ribnitz	DC	-	Streulage bzw. sonstige Lage	840	0
Penny	Rostocker Straße 33	Ribnitz	DC	+	Streulage bzw. sonstige Lage	5.890	+

Quelle: Dr. Lademann & Partner, DC=Discounter, SM = Supermarkt < 800 qm VKF, VK = kleiner Verbrauchermarkt, VG = großer Verbrauchermarkt, SBW = SB-Warenhaus > 5.000 qm VKF; + = entsprechend der Betriebsform marktgängig; o = für Betriebsform übliche Verkaufsfläche; - = für Betriebsform unterdurchschnittliche Dimensionierung.

Tabelle 15: Übersicht über die strukturprägenden Lebensmittelmärkte in Ribnitz-Damgarten

Wie die Tabelle zeigt, sind die beiden großen Verbrauchermärkte Famila und Edeka hinsichtlich ihrer Dimensionierung sehr gut aufgestellt und lassen mittelfristig keinen Flächenanpassungsbedarf erkennen. Gleiches gilt auch für den Aldi-Lebensmitteldiscounter am Rostocker Landweg sowie für den Penny-Markt an der Rostocker Straße. Anders sieht es bei den weiteren Verbrauchermärkten und Lebensmitteldiscountern aus. Vor dem Hintergrund, dass Lebensmitteldiscounter mittlerweile Verkaufsflächen von mehr als 800 qm bis etwa 1.200 qm Verkaufsfläche nachfragen, ist zu erwarten, dass die Anfragen und Anträge auf Erweiterungen von Bestandsstandorten in den nächsten Jahren zunehmen werden. Mit der geplanten Verlagerung inkl. Erweiterung des Norma-Lebensmitteldiscounters (Damgartener Chaussee) reagiert bereits ein erster Anbieter auf diese Größenanforderungen.

Der Tabelle können auch die aktuellen Einwohnerzahlen innerhalb ihrer fußläufigen Einzugsgebiete (1.000m-Isodistanzen) entnommen werden. Dabei zeigt sich, dass fast allen Nahversorgern gemein ist, dass sie auf ein beträchtliches **Einwohnerpotenzial im Nahbereich** zurückgreifen können. Lediglich der Aldi-Markt im Gewerbegebiet von Damgarten sowie der Norma-Markt an der Damgartener Chaussee verfügen über geringe Einwohnerpotenziale. Wenngleich der Norma im Zuge der Verlagerung deutlich näher an die Verkehrsachse rückt und das derzeitige Areal durch den Weiterbau der Wohnsiedlung zukünftig deutlich stärker integriert sein wird. Die höchsten Einwohnerdichten im Umfeld weisen der Penny-Lebensmitteldiscounter an der Rostocker Straße sowie der Rewe-Markt in der Innenstadt von Ribnitz auf.

Sowohl quantitativ als auch qualitativ verfügt die Stadt Ribnitz-Damgarten über eine adäquate Nahversorgungsstruktur. Insgesamt können derzeit etwa 80 % der Einwohner von Ribnitz-Damgarten einen strukturprägenden Nahversorger fußläufig erreichen. Die Absicherung der bestehenden Nahversorgungsangebote sollte vorrangiges Ziel der weiteren Einzelhandelsentwicklung sein. Zudem ist die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarkts in der Innenstadt zu empfehlen. Signifikante Ansiedlungspotenziale für weitere Lebensmittelmärkte bestehen angesichts der hohen Ausstattung nicht.

6.4 Zentralitätsanalyse für den Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten

Die Einzelhandelszentralität (Z) bildet das Verhältnis des am Ort getätigten Umsatzes zu der am Ort vorhandenen Nachfrage ab:

$$Einzelhandelszentralität\ (Z) = \frac{am\ Ort\ getätigter\ Umsatz}{am\ Ort\ vorhandene\ Nachfrage} \times 100$$

Ist dieser Wert größer als 100, zeigt dies insgesamt Nachfragezuflüsse aus dem Umland an. Je größer der Z-Wert ist, desto stärker ist die Sogkraft, die vom zentralen Ort ausgeht. Ein Wert unter 100 zeigt an, dass hier höhere Nachfrageabflüsse an das Umland bestehen. U.a. kann man also an der Zentralität die **Einzelhandelsattraktivität eines zentralen Orts** im Vergleich zu anderen, konkurrierenden Kommunen ablesen.

Auf Basis der Nachfragestromanalyse der Bevölkerung von Ribnitz-Damgarten sowie der Umsatzschätzung errechnet sich für die Stadt Ribnitz-Damgarten eine **Einzelhandelszentralität** von

119 %.

Per Saldo heißt das, dass rd. 19 % der Nachfrage von außerhalb der Stadt Ribnitz-Damgarten zufließen. Dieser Zentralitätswert zeigt, dass der örtliche Einzelhandel in Teilen dazu in der Lage ist, innerhalb von Ribnitz-Damgarten sowie in den angrenzenden Orten per Saldo einen größeren Teil des Nachfragepotenzials abzuschöpfen, was unter Beachtung der mittelzentralen Versorgungsfunktion von Ribnitz-Damgarten raumordnerisch auch gewollt ist. Hier zeigen sich natürlich auch die Kaufkraftzuflüsse über Touristen.

Die einzelnen **Branchenzentralitäten** geben Aufschluss über die Angebotsstärken und -schwächen des Einzelhandels der der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie über die branchenspezifische interkommunale Konkurrenzsituation:

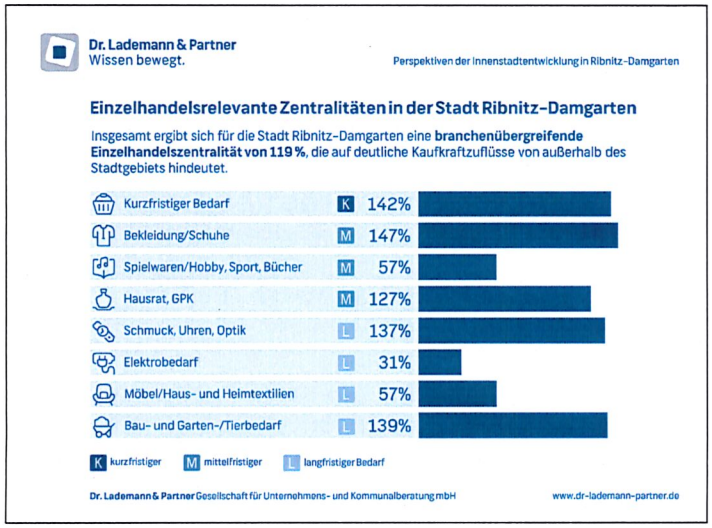


Abbildung 38: Einzelhandelsrelevante Zentralitäten in der Stadt Ribnitz-Damgarten

- Die Branchenzentralität beträgt innerhalb des **kurzfristigen Bedarfs** 142 %. Dies weist auf eine sehr gute Nachfragebindung hin, welche sich wiederum in der sehr guten fußläufigen Erreichbarkeit der strukturprägenden Lebensmittelbetriebe im Stadtgebiet widerspiegelt. Spielräume ergeben sich vor allem im Bereich der Nahversorgung durch die Weiterentwicklung der Bestandsmärkte. Mit der Eröffnung des Penny-Markts im Dezember 2024 konnte zudem bereits eine bestehende Nahversorgungslücke im westlichen Siedlungsbereich von Ribnitz geschlossen werden. Darüber hinaus ist auch die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarkts (vorzugsweise) in der Innenstadt von Ribnitz zu empfehlen.
- Der Zentralitätswert des **mittelfristigen Bedarfsbereichs** weist mit im Schnitt rd. 109 % einen leicht überdurchschnittlichen Wert auf. Die Zentralität ist jedoch sortimentsspezifisch unterschiedlich zu bewerten. Sie wird maßgeblich durch die Branche Bekleidung/ Schuhe getrieben (rd. 147 %). Auch für den Bereich Hausrat/ GPK ist mit einer Zentralität von 127 % ein attraktives Angebot innerhalb der Stadt Ribnitz-Damgarten zu konstatieren. Demgegenüber müssen für die weiteren Branchen des mittelfristigen Bedarfs wie Spielwaren/ Hobbybedarf (rd. 32 %) und Sportbedarf/ Camping (rd. 40 %) zum Teil deutliche Kaufkraftabflüsse festgehalten werden. Dies liegt neben den regionalen Wettbewerbsstrukturen für diese Branchen auch

am wachsenden Onlinehandel. Es wird somit zukünftig zunehmend schwerer werden, die vor Ort vorhandene Nachfrage nach Gütern des mittelfristigen Bedarfs im stationären Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten zu binden. Dennoch sollte für das Mittelzentrum Ribnitz-Damgarten eine Zentralitätserhöhung bzw. ein Ausbau des Angebots als Ziel angestrebt werden.

- Die Sortimente des **langfristigen Bedarfs** verfügen über eine durchschnittliche Einzelhandelszentralität von rd. 86 %, was wiederum auf Nachfrageabflüsse in das Umland sowie in den Online-Handel schließen lässt. Hier bestehen zwischen den einzelnen Sortimenten allerdings große Unterschiede. So weist das flächenextensive Sortiment Bau- und Garten-/Tierbedarf mit rd. 139 % eine relativ hohe Zentralität auf, demgegenüber sind die Zentralitätskennziffern in den Segmenten Elektrobedarf sowie Möbel/Haus- und Heimtextilien mit rd. 31 % bzw. 57 % deutlich geringer. Das „konsumige" Sortiment Schmuck, Uhren, Optik weist wiederum mit rd. 137 % eine hohe Zentralitätskennziffer und somit deutliche Nachfragzuflüsse von außerhalb der Stadt Ribnitz-Damgarten auf.

> Die Zentralität des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten liegt aktuell bei rd. 119 %. Per Saldo fließen dem Einzelhandel in der Stadt Ribnitz-Damgarten demnach rd. 19 % des Einzelhandelsumsatzes von außen zu. Dies ist vor allem auf die Angebote des kurzfristigen Bedarfs sowie auf die Segmente Bekleidung/ Schuhe, Bau- und Gartenbedarf, Hausrat/ GPK sowie Schmuck/ Uhren/ Optik zurückzuführen. Der niedrigste Zentralitätswert ist aufgrund lokaler Angebotsdefizite im Bereich Elektrobedarf zu konstatieren, wo noch ein signifikantes Steigerungspotenzial besteht. Im mittelfristigen Bedarf lassen sich im Lichte der mittelzentralen Versorgungsfunktion ebenfalls noch leichte Steigerungspotenziale in den Bereichen Spielwaren/ Hobbybedarf sowie Sportbedarf/ Camping ableiten, die gleichwohl vom wachsenden Online-Handel gedämpft werden.

6.5 Analyse der Nachfrageverflechtungen

Der Zentralitätswert ist eine Saldo-Größe aus den Nachfragezuflüssen aus dem Umland und den Nachfrageabflüssen aus der Stadt Ribnitz-Damgarten in das Umland. Mit Hilfe einer **Nachfragestromanalyse** können diese Zu- und Abflüsse quantifiziert werden.

Entsprechend den Ergebnissen der Nachfragestromanalyse, die im Wesentlichen auf der Umsatzschätzung und Zentralitätsanalyse aufbaut, liegt die **Nachfragebindung** in Ribnitz-Damgarten über alle Sortimente bei ca. 75 % (83 Mio. €), sodass die Abflüsse in das Umland sowie in den Online-Handel rd. 27 Mio. € pro Jahr betragen. D.h. 75 % des vorhandenen Nachfragepotenzials kann vor Ort in Ribnitz-Damgarten gebunden werden, was für ein Mittelzentrum einen guten Wert darstellt, der gleichwohl sehr stark vom kurzfristigen Bedarf geprägt ist.

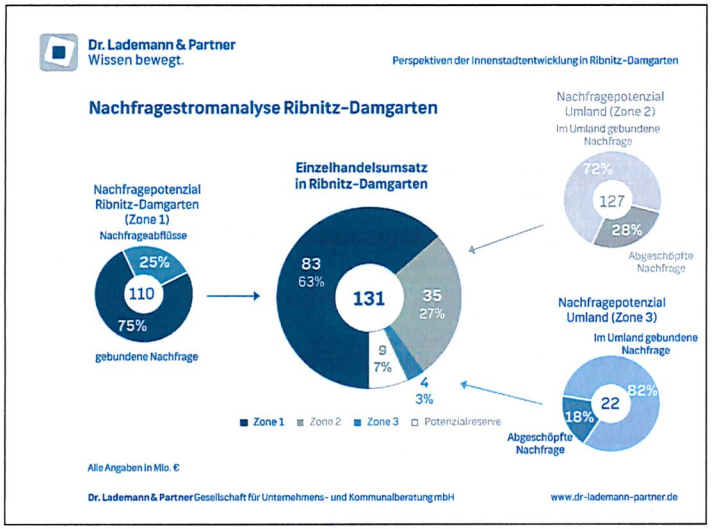


Abbildung 39: Nachfragestromanalyse des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten

Dem steht ein **Brutto-Zufluss** von insgesamt etwa 48 Mio. € p.a. gegenüber. Dieser Nachfragezufluss resultiert aus der Abschöpfungsquote aus dem Marktgebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten in Höhe von rd. 33 Mio. € in der Zone 2 sowie rd. 4 Mio. € in der Zone 3 zuzüglich der Potenzialreserve durch Touristen, Pendler, Gelegenheitskunden u.ä. von insgesamt rd. 11 Mio. € (ca. 9 %).

Differenziert nach Hauptwarengruppen bzw. Bedarfsstufen ist bei den **nahversorgungsrelevanten Sortimenten (kurzfristiger Bedarf)** die Nachfragebindung in Ribnitz-Damgarten mit rd. 94 % erwartungsgemäß am höchsten, da diese Sortimente in der Regel überwiegend in Wohnortnähe gekauft werden. Hier besteht nur noch ein geringfügiges Steigerungspotenzial. Ein weiterer Ausbau des Angebots würde weitgehend in die Verdrängung gehen. Lediglich im Drogeriemarktsegment erscheint eine Erhöhung der Kaufkraftbindung noch realistisch.

Bei den **mittelfristigen Hauptwarengruppen** liegt die Nachfragebindung mit rd. 63 % in Ribnitz-Damgarten deutlich niedriger. Einschränkend muss hier aber darauf verwiesen werden, dass ein signifikanter Teil der Nachfrage vom nichtstationären Handel gebunden wird und diese Bedarfsbereiche auch in den umliegenden Einzelhandelsstandorten (v.a. Rostock und Stralsund) nachgefragt werden. Dennoch bestehen im mittelfristigen Bedarfsbereich aufgrund der zum Teil bestehenden Angebotslücken noch moderate Ausbaupotenziale im Einzelhandel von Ribnitz-Damgarten. Während die Branchen Bekleidung/ Wäsche und Schuhe/ Lederwaren mit etwa 80 % und 72 % noch eine hohe Nachfragebindung in Ribnitz-Damgarten aufweisen, sind vor allem die Branchen Spielwaren/Hobbybedarf und Sportbedarf/ Camping von erheblichen Nachfrageabflüssen aus Ribnitz-Damgarten gekennzeichnet.

Demgegenüber liegt die Nachfragebindung des **langfristigen Bedarfsbereichs** mit rd. 52 % auf einem für Mittelzentren durchschnittlichen Niveau, welches vor allem auf die Angebote der Branche Bau- und Gartenbedarf/Tierbedarf zurückzuführen ist (rd. 82 % Nachfragebindung in Ribnitz-Damgarten). Auch die Branchen Optik sowie Uhren/ Schmuck weisen hohe Bindungsquoten von etwa 70 bis 85 % auf. Deutliche Nachfrageabflüsse sind im langfristigen Bedarfsbereich vor allem für das Segment Elektrobedarf zu konstatieren, wo nicht einmal 25 % der Nachfrage in Ribnitz-Damgarten gebunden werden kann. Auch im Bereich Möbel liegt die Nachfragebindung mit rd. 30 % auf einem niedrigen Niveau. Ob die Zentralitätsdefizite bei Elektrobedarf und Möbeln signifikant reduziert bzw. die Nachfragebindung erhöht werden kann, muss allerdings bezweifelt werden, da diese Sortimente vorvorzugsweise von größeren Fachmärkten angeboten werden, die jedoch größere Einwohner- und Kaufkraftpotenziale benötigen, als sie im Marktgebiet von Ribnitz-Damgarten

gegeben sind.[41] Auch für den langfristen Bedarfsbereich sind zudem die Abflüsse in den nicht-stationären Handel sowie in die umliegenden Oberzentren restriktiv zu beachten.

Der lokale Einzelhandel kann rd. 75 % der eigenen Nachfrage vor Ort halten (rd. 83 Mio. €). Darüber hinaus fließen rd. 48 Mio. € von außen zu (Umland sowie Potenzialreserve insb. Touristen). Nachfrageabflüsse resultieren u.a. aus Lücken im Angebotsprofil, den Einkaufsalternativen im Umland (vorwiegend den Oberzentren) und der steigenden Bedeutung des Online-Handels. Eine Stabilisierung der Nachfragebindung vor Ort sowie ein moderater der Ausbau der überörtlichen Nachfrageabschöpfung im mittel- und langfristigen Bedarf sollte daher Ziel der künftigen Einzelhandelsentwicklung sein.

[41] Elektrobedarf und Möbelbedarf sind für Touristen eher irrelevant, weshalb die touristischen Nachfragepotenziale hier eher keine Impulse bringen.

6.6 SWOT-Analyse zum Einzelhandelsstandort Ribnitz-Damgarten

Die wichtigsten **Stärken bzw. Chancen** des Einzelhandelsstandorts Ribnitz-Damgarten lassen sich wie folgt charakterisieren:

- Die **Einwohnerentwicklung** der Stadt Ribnitz-Damgarten verlief in den vergangenen Jahren positiv und wird sich auch in den kommenden Jahren weiter positiv entwickeln. Davon kann auch die Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten profitieren und entsprechend positive Impulse in der gesamten Stadt auslösen.
- Aufgrund der **Lage in einem sehr ländlich geprägten Umfeld** ist davon auszugehen, dass auch künftig die Orientierung der direkten Umlandbewohner aus dem Nah- und Mittelbereich auf die Stadt Ribnitz-Damgarten stark ausgeprägt bleibt.
- Die Stadt Ribnitz-Damgarten verfügt über ein **ausgeprägtes Tourismuspotenzial**, wovon bereits heute der Einzelhandel und die konsumnahen Angebote profitieren. Zukünftig ist dabei insbesondere mit dem touristischen Großprojekt auf der Halbinsel Pütnitz von einer starken Steigerung der touristischen Bedeutung und Nachfrage auszugehen, welche sich wiederum auf die gesamte Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten positiv auswirken wird.
- Für ein Mittelzentrum ist ein **umfassendes Verkaufsflächenangebot** vorhanden. So weist die Stadt gegenüber anderen von Dr. Lademann & Partner untersuchten Mittelzentren insbesondere im periodischen Bedarfsbereich als auch im Bereich Bekleidung/ Schuhe eine überdurchschnittliche Ausstattung auf. Zudem ist auch eine hohe Konzentration des Angebots auf die Innenstadt von Ribnitz sowie die beiden Handelslagen Boddencenter und Rostocker Landweg zu konstatieren. Dennoch erscheint eine maßvolle Zentralitätserhöhung und Schließung von derzeit bestehenden Angebotslücken (z.B. Spielwaren, Sportbedarf) als zielführend und angesichts der zusätzlichen Tourismuspotenziale in Bezug auf die Entwicklung in Pütnitz auch realistisch.
- Sowohl quantitativ als auch qualitativ verfügt die Stadt Ribnitz-Damgarten über eine sehr gut ausgebaute **Nahversorgungsstruktur**. Insgesamt können derzeit etwa 80 % der Einwohner von Ribnitz-Damgarten einen strukturprägenden Nahversorger fußläufig erreichen. Die Absicherung der bestehenden Nahversorgungsangebote sollte vorrangiges Ziel der weiteren Einzelhandelsentwicklung sein. Zudem bietet die Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarkts die Chance zu einer qualitativen Steigerung des Angebots – insbesondere für die Innenstadt.

- Im Bereich der **Gastronomie** ist die Konzentration der Angebote auf die Innenstadt von Ribnitz sowie den Lagen am Ribnitzer See positiv hervorzuheben. Chancen bestehen insbesondere in der Schließung von Angebotslücken sowie Stärkung/ Nachverdichtung von einzelnen Lagen (bspw. Innenstadt Damgarten). Auch hinsichtlich der Außengastronomie der bestehenden Gastronomiebetriebe besteht – insbesondere im Bereich Lange Straße u. Am Markt – noch Ausbaupotenzial.
- Die **Innenstadt von Ribnitz** verfügt über einen dichten Geschäftsbesatz in den Hauptlagen und zeichnet sich zudem durch ein ansprechendes städtebauliches Erscheinungsbild, eine hohe Aufenthaltsqualität sowie eine geringe Leerstandssituation aus. Zudem bietet die Innenstadt von Ribnitz aufgrund ihrer hohen Multifunktionalität eine Vielzahl von Besuchsanlässen (u.a. Shopping, Gastronomie, Kultur, Freizeit, Arbeit). Auch die **Nähe zum Wasser** stellt sowohl für die Innenstadt von Ribnitz als auch für die Innenstadt von Damgarten ein hohes Potenzial, insbesondere auch mit Blick auf die Touristen, dar.
- Neben der Innenstadt von Ribnitz und Damgarten verfügt die Stadt über zwei weitere Handelsschwerpunkte (Rostocker Landweg u. Boddencenter), die eher fachmarktorientiert aufgestellt sind. Es liegt somit eine **räumlich-funktionale Arbeitsteilung der Einzelhandelsstandorte** vor.

Dennoch bestehen auch **Schwächen bzw. Risiken**, die berücksichtigt und überwunden werden müssen:

- Die restriktiven **sozioökonomischen Rahmenbedingungen** des Einzelhandels (v.a. demografischer Wandel, unterdurchschnittliche Kaufkraft, negatives Pendlersaldo) wirken sich negativ auf das Nachfragepotenzial im Stadtgebiet aus. Zudem ist auf die Saisonabhängigkeit im Tourismus zu verweisen. Umso wichtiger erscheint es, die Bedeutung von Ribnitz-Damgarten als Tourismusdestination abzusichern und mit Blick auf die Ganzjährigkeit weiter auszubauen, wozu die Entwicklung des Center Parks einen maßgeblichen Anteil leisten wird.
- Neben **bestehenden Angebotslücken** im Einzelhandelsbesatz, welche zu Kaufkraftabflüssen führen, reduzieren die identifizierten Lücken in der Gastronomie die Aufenthaltsdauer sowie die Zahl der Besuchsanlässe in der Innenstadt. Insbesondere die Stärkung der Außengastronomie sowie der Angebotsbreite (bspw. Fehlen von Cafés, Bars) sind zukünftige Handlungsfelder.
- In diesem Zusammenhang ist auf die – insbesondere am Wochenende – **uneinheitlichen Öffnungszeiten** in den Innenstädten zu verweisen.

Gegenüber den Standorten Rostocker Landweg und Boddencenter wird dem Kunden in den Innenstädten kein „verlässliches Einkaufen" geboten.

- Anders als in Ribnitz hat die **Innenstadt von Damgarten** in den vergangenen Jahren deutlich an Attraktivität verloren. Eine kritische Leerstandsquote (rd. 22 %) sowie ein ausgedünnter Geschäftsbesatz (lediglich rd. 3 % der gesamtstädtischen Verkaufsfläche) lassen auf eine deutlich untergeordnete Rolle sowie einen (teilweise) Funktionsverlust schließen. Das Risiko von weiteren Trading-Down-Prozessen rund um die Leerstandsflächen gilt es dringend zu vermeiden. Bereits heute ist bei einigen Immobilien ein Investitionsstau zu erkennen. Wichtig für die Funktionswahrnehmung der Innenstadt ist die Aufrechterhaltung der Nahversorgung durch den Hauptmagnetbetrieb Netto. Diesen gilt es zwingend am Standort zu halten.
- Eine Qualität der Ribnitzer Innenstadt ist auch die Vielzahl an inhabergeführten Betrieben. Kommen Geschäftsinhaber in das Rentenalter stellt sich jedoch oft die Frage der Nachfolge. Viele Läden schließen, weil sich kein Nachfolger findet – z.B. weil es Existenzgründern an Kapital und Know-how fehlt („**Nachfolgeproblematik**"). Perspektivische Leerstände und Angebotslücken können die Folge sein.
- Für die Innenstadt von Ribnitz muss zudem konstatiert werden, dass die Nutzung des **Marktplatzes als Stellplatzanlage** dessen Aufenthaltsqualität einschränkt.
- Wie für den gesamten stationären Einzelhandel stellt auch für die Einzelhändler in Ribnitz-Damgarten der wachsende Online-Handel künftig eine große Herausforderung dar. Zwar bleiben die Tourismusumsätze davon weitgehend unberührt, für die lokale Bevölkerung stellt der **Online-Handel (sowie die Oberzentren Rostock und Stralsund) jedoch eine starke Einkaufsalternative** dar.

7 Zentrenkonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten

7.1 Hierarchie und Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche

Im Rahmen der Analyse wurden die Versorgungsstandorte der Stadt Ribnitz-Damgarten unter städtebaulichen und funktionalen Gesichtspunkten bewertet und im Hinblick auf ihre bisherige Einordnung in das hierarchische Zentrenmodell entsprechend den im Folgenden dargestellten Kriterien beurteilt. Das Zentrenmodell umfasst neben den eigentlichen Zentren (Innenstadt, Nebenzentren und Nahversorgungszentren) sowie solitäre Nahversorgungsstandorte.

Die Begrifflichkeit der **zentralen Versorgungsbereiche (ZVB)** ist schon länger in den planungsrechtlichen Normen (§ 11 Abs. 3 BauNVO) verankert und beschreibt diejenigen Bereiche, die aus städtebaulichen Gründen vor mehr als unwesentlichen Auswirkungen bzw. vor Funktionsstörungen geschützt werden sollen. Im Jahr 2004 setzte das Europaanpassungsgesetz Bau (EAG Bau) den Begriff in den bundesrechtlichen Leitsätzen zur Bauleitplanung (§ 2 Abs. 2 BauGB) und in den planungsrechtlichen Vorgaben für den unbeplanten Innenbereich neu fest (§ 34 Abs. 3 BauGB).

In der Novellierung des BauGB vom 01.01.2007 wurde die „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche" schließlich auch zum besonders zu berücksichtigenden Belang der Bauleitplanung erhoben (§ 1 Abs. 6 Nr. 4 BauGB). Somit berechtigt das Sicherungs- und Entwicklungsziel für zentrale Versorgungsbereiche die Aufstellung einfacher Bebauungspläne nach § 9 Abs. 2a BauGB.

Hinsichtlich der aktuell geltenden Rechtsprechung im Bau- und Bauordnungsrecht, u.a. im § 34 Abs. 3 BauGB, ist darauf hinzuweisen, dass lediglich die „echten" Zentrentypen (Innenstadt, Ortsteil- und/oder Nahversorgungszentren) als zentrale Versorgungsbereiche fungieren und somit schützenswert sind.

Es ist daher sinnvoll bzw. notwendig, die relevanten Zentren abzugrenzen, um diese bei der zukünftigen Einzelhandelsentwicklung besonders berücksichtigen zu können. Der § 34 Abs. 3 BauGB sieht eine Prüfung von

einzelhandelsrelevanten Ansiedlungsvorhaben bezüglich ihrer Auswirkungen auf die ausgewiesenen zentralen Versorgungsbereiche vor. Die Definition und Abgrenzung von zentralen Versorgungsbereichen ist somit eine Möglichkeit, den bestehenden kommunalen Einzelhandelsbestand zu schützen bzw. dessen Entwicklung in geordnete/gewünschte Bahnen zu lenken. Für eine eindeutige Zuordnung der jeweiligen Grundstücke bzw. Betriebe zu einem zentralen Versorgungsbereich ist eine genaue Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche notwendig, da nur diese Bereiche gemäß den Zielen der Stadtentwicklung einen schützenswerten Charakter besitzen.

Die **Rechtsprechung und die kommentierende Literatur**[42] haben dazu eine Reihe von Kriterien aufgestellt. Danach wird ein **zentraler Versorgungsbereich** als räumlich abgrenzbarer Bereich definiert, dem aufgrund vorhandener oder noch zu entwickelnder Einzelhandelsnutzungen eine Versorgungsfunktion über den unmittelbaren Nahbereich hinaus zukommt oder zukommen soll. Das Angebot wird i.d.R. durch diverse Dienstleistungen und gastronomische Angebote ergänzt.

Eine zentrale Lage setzt eine städtebauliche Integration voraus. Ein zentraler Versorgungsbereich muss dabei mehrere konkurrierende oder einander ergänzende Angebote umfassen (Maßnahmen zum Schutz zentraler Versorgungsbereiche sollen nicht auf den Schutz eines Einzelbetriebs vor Konkurrenz hinauslaufen). Zugleich sind anders genutzte „Lücken" in der Nutzungsstruktur eines zentralen Versorgungsbereichs - solange ein Zusammenwirken der zentrentypischen Nutzungen im Sinne eines „Bereichs" angenommen werden kann - möglich.

Ein zentraler Versorgungsbereich hat nach Lage, Art und Zweckbestimmung eine für die Versorgung der Bevölkerung in einem bestimmten Einzugsbereich zentrale Funktion. Diese Funktion besteht darin, die Versorgung eines Gemeindegebiets oder eines Teilbereiches mit einem auf den Einzugsbereich abgestimmten Spektrum an Waren des kurz-, mittel- oder langfristigen Bedarfs sicherzustellen.

Der Begriff ‚zentral' ist nicht geografisch im Sinne einer Innenstadtlage oder Ortsmitte, sondern funktional zu verstehen. Ein zentraler Versorgungsbereich muss über einen gewissen, über seine eigenen Grenzen hinausreichenden räumlichen Einzugsbereich mit städtebaulichem Gewicht haben. Er muss damit

[42] Vgl. u.a. OVG NRW, Urteil vom 22.11.2010 - 7 D 1/09.NE -, S.27 sowie Kuschnerus, Ulrich, 2007: Der standortgerechte Einzelhandel.

über den unmittelbaren Nahbereich hinaus wirken; er kann auch Bereiche für die Grund- und Nahversorgung umfassen.

Kein zentraler Versorgungsbereich sind Agglomerationen einzelner Fachmärkte oder auch peripher gelegener Standorte, wie man sie oftmals in ehemaligen Gewerbegebieten findet. Durch ihre hoch spezialisierte Aufstellung befriedigen sie lediglich einen geringen und eingeschränkten Bedarf an Waren. Darüber hinaus fehlen andere Nutzungen wie Dienstleistungs- oder Gastronomieangebote in vielen Fällen. Obwohl besagte Fachmarktagglomerationen allein wegen ihrer Größe ein weitläufiges Einzugsgebiet bedienen, fehlt ihnen vor allem aufgrund der fehlenden Integration die für einen zentralen Versorgungsbereich unabdingbare Zentrumsfunktion für eben dieses Einzugsgebiet. Daher werden diese Bereiche in der Regel über differenzierte Sondergebietsfestsetzungen reguliert.

Die im Folgenden näher erläuterten **funktionalen und städtebaulichen Kriterien** ermöglichen neben einer **hierarchischen Einordnung** auch eine Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche untereinander und bilden somit die Grundlage für einen eindeutigen räumlichen Bezugsrahmen für die Einzelhandelsentwicklung in Ribnitz-Damgarten. Entscheidende Kriterien für einen zentralen Versorgungsbereich sind insbesondere:

- der bestehende Einzelhandelsbesatz,
- ergänzende Nutzungen (konsumnahe Dienstleistungsbetriebe, Gastronomiebetriebe, kulturelle, öffentliche und Freizeiteinrichtungen),
- die allgemeine städtebauliche Gestalt/Qualität sowie
- eine fußläufige Erreichbarkeit und Anbindung an den MIV (Motorisierter Individualverkehr) sowie ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Entsprechende Standortbereiche müssen dabei jedoch noch nicht vollständig als Versorgungsbereich entwickelt sein. **Auch ein Entwicklungsziel kann als Kriterium zur Abgrenzung herangezogen werden.** So ist es z.B. denkbar, Potenzialflächen in den zentralen Versorgungsbereich mit aufzunehmen, die mittel- und langfristig entsprechend entwickelt werden sollen.

Das Ziel einer möglichst flächendeckenden wohnortnahen Grundversorgung lässt sich aber nicht allein durch zentrale Versorgungsbereiche erreichen. Wie die Analysen zur Angebotssituation gezeigt haben, kommt auch den außerhalb von zentralen Versorgungsbereichen gelegenen Betrieben des Lebensmitteleinzelhandels eine ergänzende Versorgungsfunktion zu. Ohne die Ausweisung

ergänzender Nahversorgungslagen (ohne Zentrenstatus) bestünde die Gefahr, dass sich räumliche und funktionale Versorgungsdefizite einstellen würden.

Daher wurde neben den zentralen Versorgungsbereichen die Ausweisung sogenannter Nahversorgungslagen geprüft. Dabei handelt es sich um Standorte von Lebensmittelmärkten, die eine strukturell bedeutsame Nahversorgungsfunktion übernehmen, aber nicht die rechtlichen Anforderungen an die Ausweisung als zentrale Versorgungsbereiche erfüllen. Die gezielte Ausweisung solcher Nahversorgungslagen trägt dazu bei, die Nahversorgung in der Stadt Ribnitz-Damgarten dauerhaft zu sichern sowie gezielt und nachfragegerecht weiterzuentwickeln.

Städtebauliche Kriterien für die Ausweisung von Nahversorgungslagen sind u.a.:

- oftmals Solitärstandort eines Nahversorgers oder kleiner Verbundstandort mit Angeboten des kurzfristigen Bedarfs
- Der Standort ist städtebaulich integriert, d. h. zu wesentlichen Anteilen von Wohnbebauung umgeben und fußläufig erreichbar (signifikantes Einwohnerpotenzial im fußläufigen Einzugsgebiet).
- Der Standort trägt wesentlich zur Sicherung und/oder Optimierung der Nahversorgung bei und erfüllt mindestens eines der folgenden Kriterien:
  - Der fußläufige Einzugsbereich überschneidet sich nicht zu mehr als 50 % mit den fußläufigen Einzugsbereichen umliegender Nahversorgungsstandorte.
  - Das Vorhaben liefert einen wesentlichen Beitrag zur Schließung räumlicher Versorgungslücken.
  - Der Vorhabenbetrieb liefert einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Betriebstypenmixes bzw. zum Erhalt attraktiver Nahversorgungsstrukturen.

7.2 Gesamtüberblick Zentrenkonzept für die Stadt Ribnitz-Damgarten

Für die Stadt Ribnitz-Damgarten werden insgesamt **vier zentrale Versorgungsbereiche** definiert:

- Hauptzentrum Innenstadt Ribnitz
- Innenstadtzentrum Damgarten
- Nebenzentrum Boddencenter und

- Nebenzentrum Rostocker Landweg

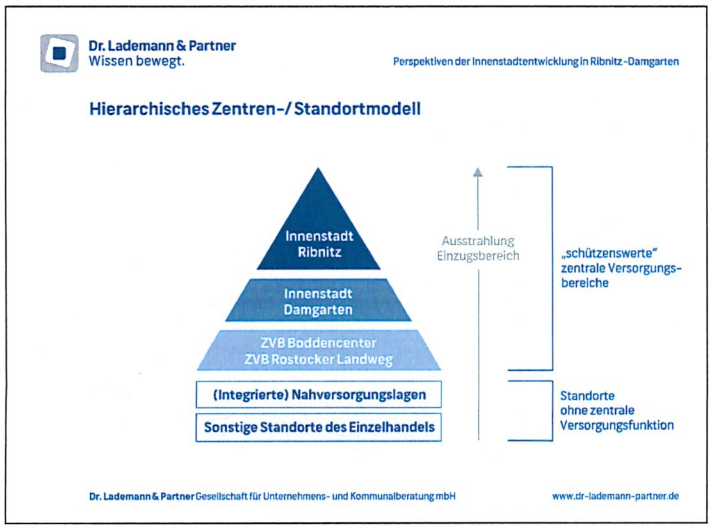


Abbildung 40: Hierarchisches Zentrenmodell für die Stadt Ribnitz-Damgarten

Den definierten zentralen Versorgungsbereichen sind folgende Eigenschaften und Abgrenzungsmerkmale zur Hierarchisierung zuzuschreiben:

Innenstadtzentrum Ribnitz

- Einzugsbereich umfasst das gesamte Stadtgebiet + Umland (Marktgebiet);
- Großes Spektrum an Waren und Dienstleistungsangeboten:
  - Zentrentypische und nahversorgungsrelevante Sortimente;
  - Waren für den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf;
  - diverse zentrenergänzende Nutzungen (Multifunktionalität).

Die Innenstadt allein ist jedoch – vor allem in Bezug auf die Sicherung einer möglichst wohnortnahen Grundversorgung – nicht dazu in der Lage, eine adäquate Versorgung für eine Stadt der Größenordnung Ribnitz-Damgartens sicherzustellen. Daher werden neben der Innenstadt weitere Lagebereiche ausgewiesen.

Innenstadtzentrum Damgarten

- kleinerer Einzugsbereich, begrenzt auf den Stadtteil Damgarten;
- Begrenztes Spektrum an Waren- und Dienstleistungsangeboten; vornehmlich des kurzfristigen Bedarfs; in sehr begrenztem Umfang auch Waren für den mittelfristigen Bedarf;
- Zentrum kann auch auf die Sicherung der Grund- und Nahversorgung beschränkt sein; jedoch kein Schutz eines Einzelbetriebs.

Nebenzentren

- Mittlerer Einzugsbereich: In der Regel beschränkt auf bestimmte Siedlungsbereiche größerer Städte; in „kleineren" Städten wie Ribnitz-Damgarten durchaus auch stadtweite Einzugsgebiete.
- Regelmäßig größeres Spektrum an Waren und Dienstleistungsangeboten:
  - Zentrentypische und nahversorgungsrelevante Sortimente;
  - Waren für den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf.

(Integrierte) Nahversorgungslagen

- Einzugsbereich: direkter Nahbereich (wohnungsnahe Grundversorgung)
- oftmals Solitärstandort eines Nahversorgers oder kleiner Verbundstandort mit An-geboten des kurzfristigen Bedarfs
- keine/nur arrondierende innenstadtrelevanten Sortimente

Die nachfolgende Karte gibt einen Überblick über die räumliche Verortung der zentralen Versorgungsbereiche, Nahversorgungslagen und sonstigen Standorte des Einzelhandels im Stadtgebiet:

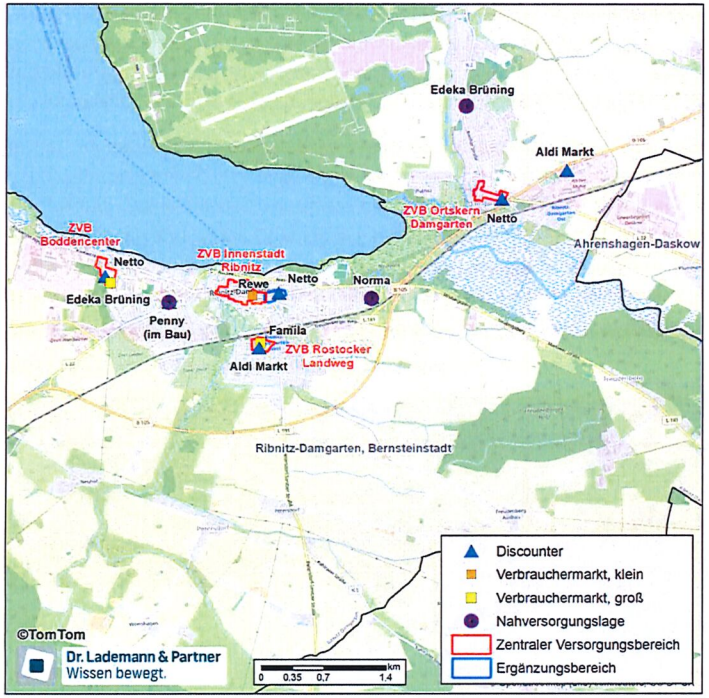


Abbildung 41: Zentren- und Standortstruktur in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Unterhalb der Hierarchieebene der zentralen Versorgungsbereiche werden drei Nahversorgungsstandorte ausgewiesen (Penny, Norma, Edeka), denen eine wichtige Bedeutung für die Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung zukommt und die es daher (u.U. auch durch Modernisierungen und Erweiterungen) abzusichern gilt.

Zentrenpass

7.2.1 Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Ribnitz

Räumliche Analyse

Lagebeschreibung

Zentrale Lage im Stadtteil Ribnitz; Abgrenzung umfasst die Bereiche entlang der Lange Straße sowie Am Markt; zudem sind Teil der direkt angrenzenden Straßenzüge dem ZVB zugeordnet; Ergänzungsbereich bei Netto-Markt ebenfalls dem ZVB zugehörig;

Versorgungsfunktion

Hauptzentrum mit überörtlicher Versorgungsfunktion;

Städtebau/Umfeld

Kleinstadttypisches Straßenbild mit erhöhter städtebaulicher Qualität im Kernbereich (Am Markt); Abseits der Hauptlagen weitere kernstadttypische Einrichtungen (u.a. Schulen, Kirchen, Stadtkulturhaus, Museen); zudem Ribnitz See in räumlicher Nähe;

Funktionale Analyse

Einzelhandelsstruktur

Hohe Einzelhandelsdichte im Haupteinkaufsbereich entlang der Lange Straße; überwiegend inhabergeführte Fachgeschäfte, zudem Filialisten und Betriebe des Lebensmitteleinzelhandels; überwiegend unteres/mittleres Angebotsgenre;

Branchen-Mix

Innenstadttypischer, breiter Branchenmix mit gewissen Schwerpunkten im kurz- und mittelfristigen Bedarf;

Magnetbetriebe

Rewe, Netto, Kaufhaus Stolz

Ergänzende Nutzungen

Breites Angebot aus Gastronomie, Dienstleister, Post, Banken, öffentlichen Einrichtungen (Rathaus, Stadtinformation) und kulturellen Einrichtungen (Bernstein Museum);

Städtebauliche Analyse

Bebauungsstruktur

Angenehmes und abwechslungsreiches Erscheinungsbild entlang der Lange Straße; weitgehend geschlossene Bebauung (überwiegend historischer und denkmalgeschützer Gebäudebestand) mit zwei bis drei Geschossen sowie einem Hauptplatz mit Rathaus (Am Markt); in den Randlagen nehmen die Anzahl der reinen Wohnhäuser zu; nur sehr vereinzelter Sanierungsstau;

Erreichbarkeit MIV/ÖPNV

Sehr gute Erreichbarkeit mit dem MIV aus dem gesamten Stadtgebiet als auch aus dem gesamten Marktgebiet über B 105 sowie L 191, L 181 und L 22; Bushaltestelle direkt am Marktplatzsichert ÖPNV-Erreichbarkeit; zudem Bahnhof als ÖPNV-Knoten in fußläufiger Entfernung;

Fußläufige Erreichbarkeit

Erreichbarkeit aus den umliegenden Wohngebieten aufgrund der zentralen Lage gegeben;

Stellplatzangebot

Straßenbegleitendes Stellplatzangebot sowie Am Markt; größere Stellplatzanlagen im Bereich Gänsewiese, am Hafen sowie am Bahnhof;

Aufenthaltsqualitäten

Eine Fußgängerzone ist nicht ausgeprägt; Marktplatz wird als Stellplatzfläche genutzt; attraktive Stadtmöblierung entlang der Lange Straße; bedeutende Aufenthaltsqualitäten zudem mit Ribnitzer See sowie Klosterwiese direkt angrenzend;

Leerstandssituation

Kein struktureller Leerstand; acht kleine Leerstände; keine räumliche Ballung;

Potenzialflächen und Planvorhaben

Potenzialfläche bei Netto (ggf. für Drogeriemarkt); perspektivisch im westlichen Bereich der Lange Straße (heutiges Autohaus).



Abbildung 42: Blick entlang der Lange Straße im ZVB Innenstadt Ribnitz



Abbildung 43: Blick auf den Marktplatz im ZVB Innenstadt Ribnitz

Die **Ribnitzer Innenstadt** präsentiert sich als ein funktionsfähiges Innenstadtzentrum in zentraler Lage innerhalb des Stadtteils Ribnitz. Das Zentrum profitiert dabei von seiner Lage zwischen dem Ribnitzer See und den Klosterwiesen. Wenngleich die Innenstadt über keine Fußgängerzone verfügt und damit vom Durchgangsverkehr belastet wird, weist die Innenstadt eine erhöhte städtebauliche und stadträumliche Qualität auf, wozu der Marktplatz einen großen Beitrag leistet, auf dem einmal wöchentlich ein Wochenmarkt stattfindet.

Die Innenstadt von Ribnitz zeichnet sich durch ein **vielfältiges Einzelhandelsangebot** mit insgesamt 55 Einzelhandelsbetrieben aus, welche auf einer Gesamtverkaufsfläche von rd. 8.100 qm einen Umsatz von rd. 32,6 Mio. € erwirtschaften. Der Schwerpunkt des Angebots ist dabei mit 60 % eindeutig auf den mittelfristigen Bedarf gelegt. Dabei sticht insbesondere der große Verkaufsflächenanteil (rd. 40 %) im Bereich Bekleidung/ Schuhe hervor. Als Frequenzbringer im mittelfristigen Bedarf fungieren das Kaufhaus Stolz sowie eine Reihe inhabergeführter Betriebe (u.a. Sport und Modehaus a. hauer). Im

periodischen Bedarfsbereich sichern insbesondere die beiden strukturprägenden Lebensmittelmärkte Rewe und Netto das Angebot. Neben dem breiten Einzelhandels-Branchenmix sorgen eine Vielzahl von Komplementärnutzungen für eine **hohe Multifunktionalität** und generieren zusätzliche Besuchsanlässe. Zwar finden sich in der Innenstadt vereinzelte Leerstände, eine Leerstandsproblematik ist allerdings nicht zu erkennen (**Leerstandsquote von 5 %** gemessen an der Anzahl der Betriebe).

Folgende Abbildung zeigt die **räumliche Abgrenzung des ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto)**:

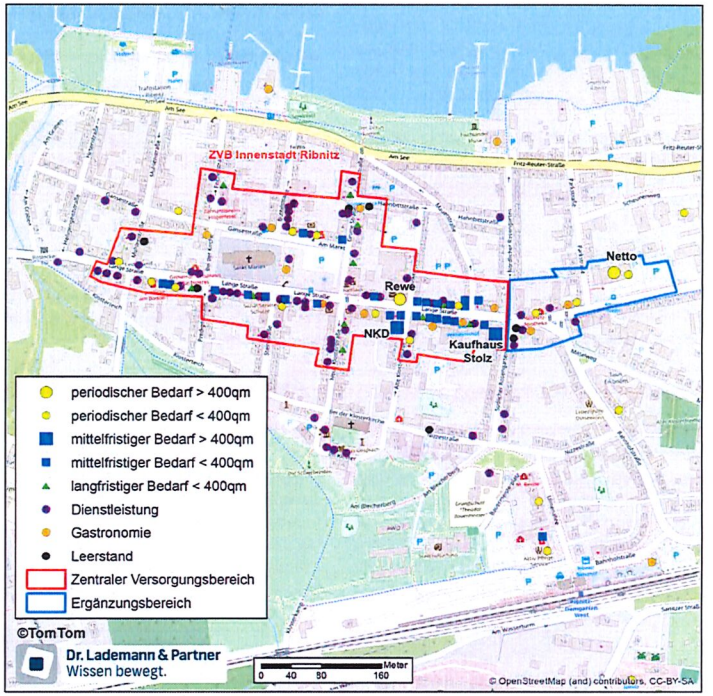


Abbildung 44: ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto)

Gegenüber der Abgrenzung für den ZVB Innenstadt Ribnitz (inkl. Ergänzungsbereich Netto) aus dem Einzelhandelskonzept von 2013 wurden lediglich

geringfügige Anpassungen auf Grundlage des aktuellen Geschäftsbesatzes vorgenommen.



Abbildung 45: Blick auf die Geschäftshäuser Am Markt im ZVB Innenstadt Ribnitz

Die Innenstadt von Ribnitz stellt innerhalb des Einzelhandelsgefüges von Ribnitz-Damgarten den wichtigsten Einzelhandelsstandort dar, der funktionsfähig und stabil aufgestellt ist. Der zentrale Versorgungsbereich ist zukünftig hinsichtlich seiner Funktion zu sichern und aufzuwerten.

Zentrenpass

7.2.2 Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Damgarten

Räumliche Analyse

Lagebeschreibung
Zentrale Lage im Stadtteil Damgarten; Abgrenzung umfasst die Stralsunder Straße sowie ein Teil entlang der Barther Straße zwischen Kirchstraße und Schillstraße.

Versorgungsfunktion
Ortsteilzentrum für Damgarten

Städtebau/Umfeld
Der ZVB ist überwiegend von Wohnnutzungen des Stadtteils Damgarten umgeben; zudem befindet sich nordöstlich ein Schulzentrum;

Funktionale Analyse

Einzelhandelsstruktur
Die Hauptausrichtung des Einzelhandels liegt eindeutig auf dem kurzfristigen Bedarf (VKF-Anteil rd. 90 %) und wird im Wesentlichen durch eine Netto-Lebensmitteldiscounter geprägt; darüber hinaus nur vereinzelt kleinteilige inhabergeführte Betriebe; es besteht kein durchgängiger Geschäftsbesatz;

Branchen-Mix
Neben den Angeboten des kurzfristigen Bedarfs sind noch kleinteilige Betriebe (u.a. Bäckerei, Optiker, Blumenladen) sowie ergänzende Dienstleistungsbetriebe vorhanden;

Magnetbetriebe
Netto-Lebensmitteldiscounter

Ergänzende Nutzungen
Insgesamt bestehen 13 ergänzende Nutzungen am Standort mit einer breiten Angebotsausrichtung (u.a. ärztliche Einrichtungen, Imbiss, Fahrschule);

Städtebauliche Analyse

Bebauungsstruktur
weitgehend geschlossene Bebauung; z.T. denkmalgeschützer Gebäudebestand mit zwei bis drei Geschossen; insbesondere in der Stralsunder Straße mitunter deutlicher Sanierungsstau;

Erreichbarkeit MIV/ÖPNV
Erreichbarkeit mit dem MIV über K2 sowie B 105; zwei Bushaltestellen sichern ÖPNV-Anschluss;

Fußläufige Erreichbarkeit
Erreichbarkeit aus den umliegenden Wohngebieten zu Fuß als auch per Rad gegeben;

Stellplatzangebot
Straßenbegleitendes Stellplatzangebot sowie dem Netto-Markt vorgelagert; weiterer größerer Parkplatz am Hafen;

Aufenthaltsqualitäten
Kaum Aufenthaltsqualitäten innerhalb des Zentrums vorhanden; direkt außerhalb der Abgrenzung ist das Hafenareal von Damgarten;

Leerstandssituation
Gravierende Leerstandssituation in der Stralsunder Straße;

Potenzialflächen und Planvorhaben
Potenziale durch Nachnutzung der Leerstandsflächen sowie Potenzialflächen in zweiter Reihe.



Abbildung 46: Geschäftsbesatz entlang der Barther Straße im ZVB Innenstadt Damgarten



Abbildung 47: Netto-Lebensmitteldiscounter im ZVB Innenstadt Damgarten

Die **Innenstadt von Damgarten** präsentiert sich als eine fragile Handelslage, in welcher im Laufe der vergangenen Jahren eine deutliche **Leerstandsproblematik** (Leerstandsquote von 22 % gemessen an der Anzahl der Betriebe) insbesondere in der Stralsunder Straße eingetreten ist. Hinzu kommt bei manchen Immobilien ein Sanierungsstau, welcher sich ebenfalls negativ auf die Wahrnehmung der Innenstadt auswirkt. Insgesamt sind innerhalb der Innenstadt nur noch fünf Einzelhandelsbetriebe vorhanden. Der **Anteil am gesamtstädtischen Einzelhandelsgefüge ist verschwindend gering** (rd. 3 % gemessen an der Verkaufsfläche). Neben vier kleinteiligen Angeboten trägt hauptsächlich der **Netto-Lebensmitteldiscounter** in Randlage zur Funktionswahrnehmung des Zentrums bei. Diesen gilt es zwingend zu halten und etwaige Verkaufsflächenerweiterungen und Modernisierungsmaßnahmen zuzugestehen. Aktuell tragen zudem die ergänzenden Nutzungen (insgesamt 13 Betriebe) zu einer gewissen Frequentierung der Handelslage bei. Als Handelsstandort hat die Innenstadt nur durch eine konsequente Orientierung auf die lokale Nachfrage eine Perspektive.

Folgende Abbildung zeigt die **räumliche Abgrenzung des ZVB Innenstadt Damgarten**:

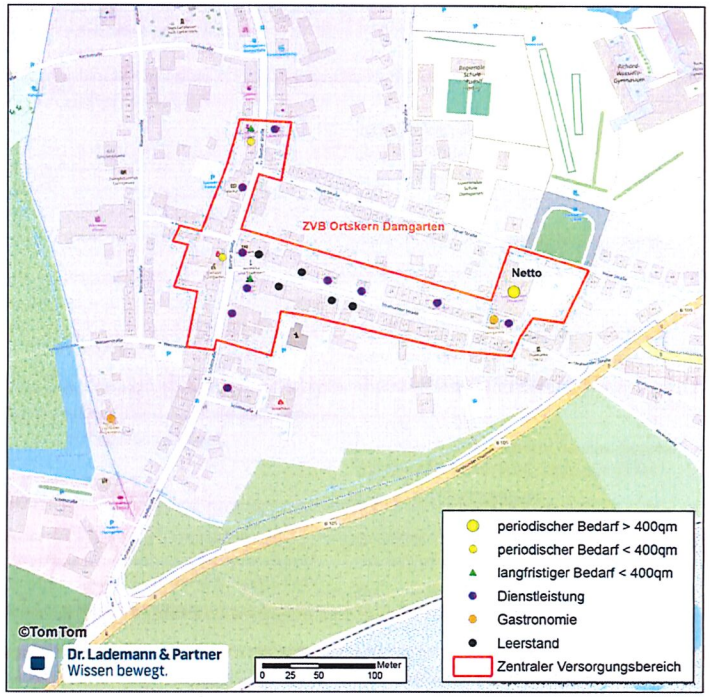


Abbildung 48: ZVB Innenstadt Damgarten

Gegenüber der Abgrenzung aus der partiellen Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für den Stadtteil Damgarten aus dem Jahr 2018, wurde der zentrale Versorgungsbereich um einen kleinen Teil entlang der Barther Straße in Richtung Norden ergänzt. Hintergrund ist, da hier mit einer Bäckerei, einem Friseur sowie einem Blumenladen noch kleinteilige Nutzungen vorhanden sind, welche den Lagebereich mit prägen.

Die Innenstadt von Damgarten sieht sich einer starken Leerstandsproblematik ausgesetzt. Als Handelsstandort spielt die Innenstadt kaum noch eine Rolle. Für die Funktionsfähigkeit des Zentrums ist der Netto-Markt als Hauptmagnetbetrieb unabdingbar.

Zentrenpass

7.2.3 Zentraler Versorgungsbereich Boddencenter

Räumliche Analyse

Lagebeschreibung
Abgrenzung umfasst die drei Baukörper um u.a. Toom, Edeka und Rossmann sowie die vorgelagerten Stellplätze;

Versorgungsfunktion
Nebenzentrum

Städtebau/Umfeld
Östlich grenzt eine Großwohnsiedlung an den Standort; westliche Standortumfeld durch Gewerbebetriebe geprägt; in Richtung Norden grenzt ein Pflegeheim an den Standort, zudem befinden sich entlang der K1 überwiegend Einfamilienhäuser;

Funktionale Analyse

Einzelhandelsstruktur
Der Einzelhandelsbesatz ist durch filialisierte Fachmärkte geprägt; das Boddencenter stellt verkaufsflächenseitig den stärksten Standort in Ribnitz-Damgarten dar (rd. 31 %); mit Toom besteht hier der einzige Baumarkt im Stadtgebiet; Branche Bekleidung/ Schuhe durch niedrigpreise Fachmarktangebote geprägt; zudem einziger Drogeriemarkt im Stadtgebiet;

Branchen-Mix
Breiter Branchen-Mix bestehend aus allen Bedarfsgruppen; Schwerpunkt liegt im Bereich des langfristigen Bedarfs (insbesondere aufgrund des Toom-Baumarkts);

Magnetbetriebe
u.a. Edeka, Netto, Rossmann, Toom, JYSK, Takko, Deichmann

Ergänzende Nutzungen
Dienstleistungsbetriebe im Mallbereich von Edeka; zudem sind zwei Imbisse ansässig;.

Städtebauliche Analyse

Bebauungsstruktur
Die Bebauungsstruktur des im Jahre 1994 eröffneten Einkaufszentrums besteht aus drei funktionalen Gebäudeeinheiten (jeweils eingeschossige Baukörper), welche um eine gemeinsame Stellplatzanlage gruppiert sind;

Erreichbarkeit MIV/ÖPNV
Die Erreichbarkeit mit dem PKW wird über die Boddenstraße sowie den Körwitzer Weg (K1) gewährleistet; eine Bushaltestelle direkt am Standort sichert die Anbindung an den ÖPNV;

Fußläufige Erreichbarkeit
Erreichbarkeit zu Fuß als auch per Rad insbesondere aus der östlich angrenzenden Großwohnsiedlung gegeben;

Stellplatzangebot
Ausreichend dimensioniertes Stellplatzangebot ist den Fachmärkten vorgelagert;

Aufenthaltsqualitäten
Funktionale Gestaltung des Standorts; Keine Aufenthaltsqualitäten ausgeprägt;

Leerstandssituation
Keine leerstehenden Ladeneinheiten;

Potenzialflächen
Ggf. angrenzende Frei- und Gewerbeflächen.



Abbildung 49: Geschäftsbesatz im ZVB Boddencenter



Abbildung 50: Lebensmittelbetriebe im ZVB Boddencenter

Der **zentrale Versorgungsbereich Boddencenter** in Funktion eines Nebenzentrums stellt sowohl verkaufsflächenseitig als auch bezogen auf den Umsatz die stärkste Handelslage in Ribnitz-Damgarten dar. Etwa 31 % (rd. 11.000 qm) der städtischen Gesamtverkaufsfläche sowie 30 % (rd. 39,3 Mio. €) des städtischen Gesamtumsatzes entfallen auf die Betriebe im Boddencenter.

Der **Angebotsschwerpunkt** liegt dabei im langfristigen Bedarfsbereich. Als flächengrößter Anbieter agiert hier ein Toom-Baumarkt, welcher durch den Fachmarkt JYSK ergänzt wird. Im kurzfristigen Bedarfsbereich sichern die beiden strukturprägenden Lebensmittelbetriebe Edeka und Netto die Nahversorgung im westlichen Stadtgebiet (rd. 3.110 Einwohner in fußläufiger Entfernung[43]), gleichwohl der Standort aufgrund seiner Angebotsbreite und seines Besatzes an Einzelhandelsformaten auf die gesamte Stadt sowie in das Umland ausstrahlt. Während der Edeka-Verbrauchermarkt über einen modernen Marktauftritt verfügt, können dem kleinflächigen Netto-Markt Ausbaupotenziale attestiert werden. Darüber hinaus ist im Boddencenter mit Rossmann der einzige Drogeriemarkt im Stadtgebiet ansässig.

43 Entspricht etwa 1.000 m Gehentfernung.

Folgende Abbildung zeigt die **räumliche Abgrenzung des ZVB Boddencenter**:

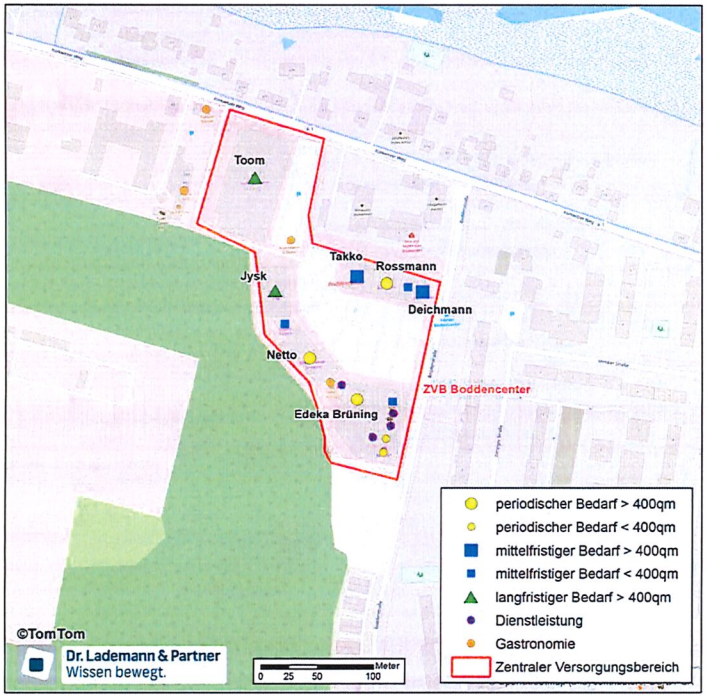


Abbildung 51: ZVB Boddencenter

Gegenüber der Abgrenzung für den ZVB Boddencenter aus dem Einzelhandelskonzept von 2013 wurde keine Veränderung vorgenommen.

Funktional betrachtet übernimmt das Boddencenter eine wichtige Versorgungsfunktion für das westliche Stadtgebiet, gleichwohl der Standort aufgrund der Ausstattung im mittel- und langfristigen Bedarf auf das gesamte Stadtgebiet sowie das Umland ausstrahlt. Eine Konkurrenzsituation zur Innenstadt besteht insbesondere in Teilen im mittelfristigen Bedarfsbereich, wenngleich hier überwiegend Fachmarktformate ansässig sind.

Zentrenpass

7.2.4 Zentraler Versorgungsbereich Rostocker Landweg

Räumliche Analyse

Lagebeschreibung
Der zentrale Versorgungsbereich befindet sich im südlichen Siedlungsgebiet von Ribnitz und umfasst die Gebäudekomplexe um Famila und Aldi;

Versorgungsfunktion
Nebenzentrum

Städtebau/Umfeld
Städtebaulich integrierte Lage im südlichen Siedlungsbereich von Ribnitz; das Umfeld ist im Wesentlichen durch Wohnnutzungen strukturiert; in Richtung Norden schließt die Bahntrasse an den Standort; östlich an der Sanitzer Straße befinden sich weitere Fachmärkte (u.a. Das Futterhaus);

Funktionale Analyse

Einzelhandelsstruktur
Die flächenseitig größten Betrieben stellen die beiden Lebensmittelanbieter Famila und Aldi dar; darüber hinaus Ergänzung durch Non-Food-Fachmärkte und kleinteilige Betriebe im Mallbereich;

Branchen-Mix
Starker Fokus auf den kurzfristigen Bedarf; Ergänzung insbesondere Angebote aus dem mittelfristigen Bedarf;

Magnetbetriebe
Famila, Aldi, Kik, K+K Schuh-Center, Depot

Ergänzende Nutzungen
Geringe Anzahl komplementärere Nutzungen (u.a. Friseur, Imbiss);

Städtebauliche Analyse

Bebauungsstruktur
Funktionale Bebauungsstruktur, des zu Beginn der 1990er Jahre entwickelten Standorts; seitdem mehrere Modernisierungsmaßnahmen sowie Neubau der Aldi-Immobilie;

Erreichbarkeit MIV/ÖPNV
Die Erreichbarkeit mit dem PKW wird über die Sanitzer Straße gewährleistet, welche im weiteren Verlauf zur B 105/L191 sowie in die Innenstadt von Ribnitz führt; eine Bushaltestelle direkt am Standort sichert die Anbindung an den ÖPNV;

Fußläufige Erreichbarkeit
Fußläufige Erreichbarkeit als auch per Rad aus dem Siedlungsgebiet südlich der Bahntrasse in Ribnitz gegeben;

Stellplatzangebot
Ausreichend dimensioniertes Stellplatzangebot ist den Fachmärkten vorgelagert;

Aufenthaltsqualitäten
Funktionale Gestaltung des Standorts; Keine Aufenthaltsqualitäten ausgeprägt;

Leerstandssituation
Keine leerstehenden Ladeneinheiten;

Potenzialflächen
Keine Potenzialflächen im dichten Siedlungsumfeld vorhanden.



Abbildung 52: Geschäftsbesatz im ZVB Rostocker Landweg



Abbildung 53: Famila-Verbrauchermarkt im ZVB Rostocker Landweg

Der **zentrale Versorgungsbereich Rostocker Landweg** in Funktion eines Nebenzentrums sichert insbesondere die Versorgungsfunktion im südlichen Siedlungsbereich von Ribnitz-Damgarten (rd. 1.840 Einwohner in fußläufiger Entfernung) sowie den direkt angrenzenden Kommunen. Aufgrund der verkehrlichen Erreichbarkeit sowie der Angebotsstruktur strahlt der Standort auch auf andere Siedlungsbereiche (u.a. Damgarten sowie Bewohner der Innenstadt von Ribnitz) aus. Insgesamt wird innerhalb des zentralen Versorgungsbereichs auf einer Verkaufsfläche von rd. 6.000 qm ein Umsatz von rd. 27,1 Mio. € generiert.

Der **Angebotsschwerpunkt** liegt im Bereich des kurzfristigen Bedarfs und wird im Wesentlichen durch die beiden strukturprägenden Lebensmittelbetriebe Famila und Aldi gewährleistet. Beide Betriebe verfügen über einen modernen Marktauftritt und werden durch weitere Fachmärkte sowie komplementäre Nutzungen aus dem Dienstleistungssektor sowie dem Bereich Gastronomie (Betriebstyp Imbiss) flankiert.

Folgende Abbildung zeigt die **räumliche Abgrenzung des ZVB Rostocker Landweg**:

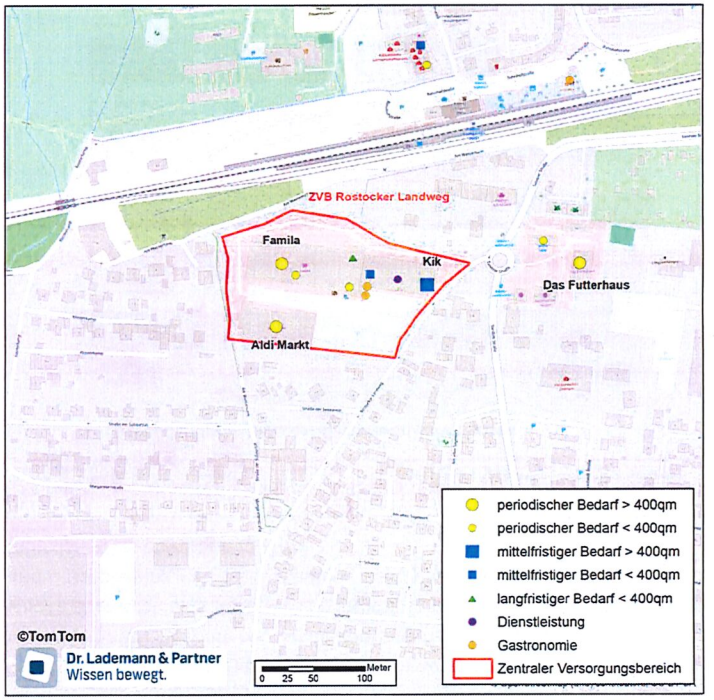


Abbildung 54: ZVB Rostocker Landweg

Gegenüber der Abgrenzung für den ZVB Rostocker Landweg aus dem Einzelhandelskonzept von 2013 wurde keine Veränderung vorgenommen.

Der zentrale Versorgungsbereich Rostocker Landweg übernimmt eine wichtige Versorgungsfunktion für das südliche Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten und trägt mit seiner Angebotsstruktur zudem zur Wahrnehmung der mittelzentralen Versorgungsfunktion der Stadt Ribnitz-Damgarten bei.

7.3 Zur Zentrenrelevanz der Sortimente „Ribnitz-Damgartener Liste“

Eine wichtige Bedeutung in der Bewertung künftiger Einzelhandelsvorhaben kommt der Frage nach der **Nahversorgungs- und Zentrenrelevanz der Sortimente** zu. Sortimentslisten fungieren als wichtiges Steuerungsinstrument für die Einzelhandelsentwicklung einer Stadt oder Gemeinde. Ziel dieser ortstypischen Sortimentsliste ist es, Ansiedlungsvorhaben mit innenstadttypischen Sortimenten in die höherrangigen zentralen Versorgungsbereiche zu integrieren und somit dysfunktionale Planvorhaben abwenden zu können. Zudem dient die ortstypische Sortimentsliste als Grundlage für Ausschluss- und Beschränkungsfestsetzungen in beplanten Gebieten und im unbeplanten Innenbereich.

Zentrenrelevante Sortimente zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie häufig im Zusammenhang mit anderen Innenstadtnutzungen nachgefragt werden, für einen attraktiven Branchenmix notwendig sind, als Frequenzbringer gelten oder einer zentralen Lage bedürfen, weil sie auf Frequenzbringer angewiesen sind. Dabei handelt es sich vor allem um kleinteilige Güter, die problemlos ohne Pkw abtransportiert werden können. **Nahversorgungsrelevante Sortimente** sind als Teilmenge der zentrenrelevanten Sortimente zu sehen, die die wohnungsnahe Grundversorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen bzw. kurzfristigen Bedarfs (Lebensmittel, Drogeriewaren, Arzneimittel etc.) sicherstellen. **Nicht-zentrenrelevante Sortimente** sind hingegen vor allem dadurch gekennzeichnet, dass sie die zentralen Standorte nicht prägen, einen hohen Flächenbedarf haben, nicht problemlos ohne Auto abtransportiert werden können (sperrige Güter) und eine geringe Flächenproduktivität aufweisen, wodurch eine eingeschränkte Mietzahlungsbereitschaft resultiert.

Im LEP MV 2016 (Abbildung 21) ist eine Liste von Sortimenten enthalten, die in der Regel als zentrenrelevant in Mecklenburg-Vorpommern gelten. In der Begründung zu Kapitel *4.3.2 Einzelhandelsgroßprojekte* wird hierzu folgendes festgehalten:

„Es ist Aufgabe der Kommunen, die „Zentrenrelevanz“ auf Basis ihrer örtlichen Einzelhandelssituation in Verbindung mit ihren stadtspezifischen Zielvorstellungen im Rahmen der Erarbeitung der Einzelhandels- und Zentrenkonzepte zu bestimmen. Die Auswertung zahlreicher kommunaler Einzelhandelskonzepte im Land hat gezeigt, dass sich die Sortimentslisten der Kommunen nur unwesentlich voneinander unterscheiden. Vor diesem Hintergrund werden die in Abbildung 21 (S. 55) aufgeführten Sortimente als zentrenrelevante

*Kernsortimente in Mecklenburg-Vorpommern festgelegt. [..] **Die im Rahmen der Einzelhandelskonzepte festgelegten ortstypischen Sortimentslisten der Kommunen ergänzen und / oder spezifizieren die Landesliste**.“*

Welche Sortimente in der jeweiligen örtlichen Situation zentrenrelevant sind, bedarf somit einer Betrachtung im Einzelfall und daran anknüpfend einer näheren Konkretisierung durch die planende Gemeinde.

Die Einstufung der Sortimente erfolgte durch Dr. Lademann & Partner v.a. anhand der faktischen Zentrenrelevanz der einzelnen Sortimente innerhalb des Stadtgebiets. Auch die Eigenschaften der einzelnen Sortimente (z.B. Transportsensibilität) wurden bei der Einstufung berücksichtigt. Darüber hinaus spielte aber auch eine Rolle, welche strategischen Ziele der Stadtentwicklung und Stadtplanung mit der Ansiedlung bestimmter Sortimente in den stadträumlichen Lagen verbunden sind.

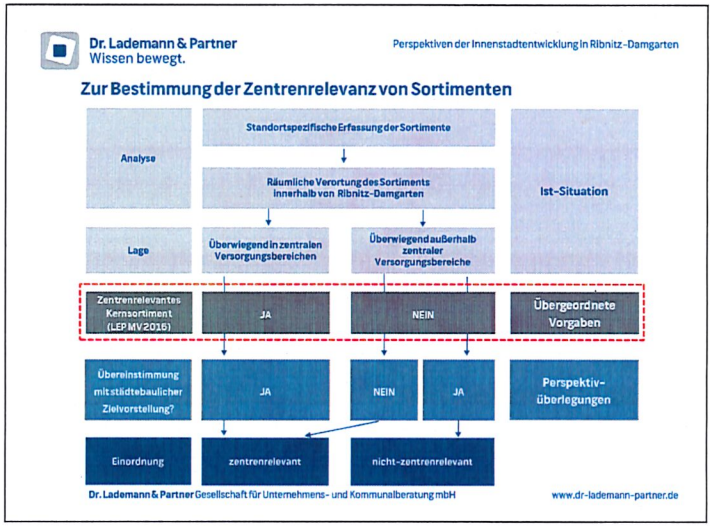


Abbildung 55: Zur Bestimmung der Zentrenrelevanz von Sortimenten

Bezugnehmend auf die Sortimentsliste für die Stadt Ribnitz-Damgarten ist es Aufgabe der Bauleitplanung,

- an gewünschten Standorten (z.B. zentrale Versorgungsbereiche, Nahversorgungsstandorte) die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben zu ermöglichen,
- bei Bestandsagglomerationen und sonstigen steuerungsbedürftigen Standortlagen über die Ausweisung/Anpassung der Festsetzungen in Bebauungsplänen hinzuwirken sowie
- an nicht erwünschten Standorten den Einzelhandels-Ausschluss voranzutreiben.

Die Gliederung der einzelnen Sortimente wurde im Sinne der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) aus dem Jahr 2008 vorgenommen[44].

Insgesamt empfehlen Dr. Lademann & Partner folgende Einstufung der Nahversorgungs- und Zentrenrelevanz für die Einzelhandelsentwicklung:

Zur Zentrenrelevanz von Sortimenten ("Ribnitz-Damgartener Sortimentsliste")

nahversorgungsrelevant*
Nahrungs- und Genussmittel (inkl. Tee, Tabakwaren, Reformwaren)
Back- und Konditoreiwaren
Fleisch- und Metzgereiwaren
Getränke
Drogerie-, Parfümerie, Kosmetikartikel
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel
Pharmazeutika
Schnittblumen/ Floristik
Zeitungen, Zeitschriften
zentrenrelevant
Antiquitäten/Kunst (keine Möbel)
Baby- und Kinderartikel (Kleinartikel)
Bastel- und Hobbyartikel
Bekleidung (z.B. Damen- und Herrenbekleidung, Berufsbekleidung, Shapeware, Bademoden, Wäsche, Strümpfe)
Bücher
Computer und Zubehör, Software, Telekommunikationsgeräte, Mobilfunkgeräte und Zubehör

[44] Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, die mit der Verordnung Nummer 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der oben genannte Verordnung liegt vor.

Dekoartikel, Wohnaccessoires
Elektrokleingeräte/Kleinteilige Elektrowaren (z.B. Toaster, Kaffeemaschinen, Bügeleisen)
Fahrräder und Zubehör
Foto, Film
Geschenkartikel, Souvenirs
Glas, Porzellan, Keramik
Hausrat, Haushaltswaren
Haus- und Heimtextilien (z.B. Haus-, Bett- und Tischwäsche), Gardinen und Zubehör
Kleinteilige Campingartikel (z.B. kleinere Campingausrüstung, Kocher)
Kunstgewerbe, Bilder, Bilderrahmen
Kurzwaren, Handarbeitsware, Wolle, Nähzubehör, (Deko-)Stoffe, Meterware, Teppiche (Stapelware)
Lampen/Leuchten, Leuchtmittel
Lederwaren, Schuhe, Taschen, Koffer, Schirme
Musikalien, Musikinstrumente und Zubehör
Optik, Augenoptik, Hörgeräte
Papier, Schreibwaren, Büroartikel
Sanitätswaren (z.B. Medizinische und Orthopädische Artikel)
Spielwaren
(Kleinteilige) Sportartikel und -geräte (z.B. Hanteln, Fußbälle)
Sportbekleidung, Sportschuhe
Uhren, Schmuck
Unterhaltungselektronik (TV, Video, HiFi, Spielkonsolen, Ton- und Datenträger) und Zubehör
Wohn- und Einrichtungsbedarf (ohne Möbel)

nicht-zentrenrelevant
Antiquitäten/Kunst (Möbel)
Baby- und Kinderartikel (Großartikel wie Kinderwagen, -möbel, -sitze)
Bau- und Heimwerkerbedarf
Bauelemente, Baustoffe, Baumarktmaterial
Bettwaren, Matratzen, Lattenroste
Bodenbeläge (inkl. Teppichrollen), Fliesen
Brennstoffe, Eisenwaren, Maschinen, Werkzeuge, Beschläge, Schlösser, Mineralölerzeugnisse, Motorenkraftstoffe
Büromaschinen
Campingartikel und -möbel, Outdoorartikel
Erotikartikel
Farben, Lacke
Gartenmöbel, Gartenhäuser, Gartengeräte, Gartenbedarf (z.B. Erde, Torf), Pflanzen und Sämereien inkl. Zubehör (z.B. Blumentöpfe)
Großteilige Elektrowaren (z.B. Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Staubsauger), weiße Ware, Haushaltselektronik,
Elektroinstallationsmaterial
Heizungen, Kamine und Kachelöfen
Kfz, Caravan und Motorrad inkl. Zubehör
Möbel (inkl. Küchen-, Bad-, Sanitär- und Büromöbel)
Rollläden und Markisen Fenster, Gitter, Türen, Zäune
Sanitärbedarf
Sportgroßgeräte, Boote, Freizeitgeräte
Tapeten
Waffen, Angler-, Reit- und Jagdbedarf (ohne Bekleidung im Hauptsortiment)
Zoologischer Bedarf
Weitere Haustechnik (z.B. Klimageräte und Lüftung)

Quelle: Dr. Lademann & Partner. *nahversorgungsrelevante Sortimente sind zugleich auch zentrenrelevant. Nicht aufgeführte Sortimente sind dem nicht-zentrenrelevanten Bedarf zuzuordnen.

Tabelle 16: Zur Zentrenrelevanz von Sortimenten („Ribnitz-Damgartener Liste")

7.4 Ziele und Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Wie bereits in den Vorgängerkonzepten festgeschrieben, verfolgt die Stadt Ribnitz-Damgarten mit dem vorliegenden Konzept die Sicherung und Stärkung folgender **übergeordneter Ziele**:

1. Sicherung und Stärkung der mittelzentralen Versorgungsfunktion;
2. Sicherung und Stärkung der Funktionsfähigkeit der Innenstädte von Ribnitz und Damgarten;
3. Sicherung und Stärkung der verbrauchernahen Versorgung.

Um diese Ziele zu erreichen, sollen folgende **Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklung** in Ribnitz-Damgarten als Orientierungsrahmen fungieren:

- **Neuansiedlungen von Einzelhandelsbetrieben mit nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimenten** mit mehr als 200 qm Verkaufsfläche sollten nur in den beiden Innenstädten von Ribnitz und Damgarten realisiert werden.
- **Neuansiedlungen und Erweiterungen von Bestandbetrieben mit dem Kernsortiment Lebensmittel, die die Grenze der Großflächigkeit von 800 qm Verkaufsfläche überschreiten**, sollten nur in den zentralen Versorgungsbereichen sowie an integrierten Nahversorgunglagen mit konkretem Wohngebietsbezug realisiert werden.
- Darüber hinaus sollte eine konsequente **restriktive und kritische Bewertung von Vorhaben in Streulagen** erfolgen, um einen Kaufkraftabzug aus den integrierten Zentren- und Nahversorgungslagen zu verhindern, sofern es sich dabei nicht um Vorhaben handeln sollte, die aufgrund der Flächenanforderungen bei nicht-zentrenrelevanten Sortimenten nachweislich in den o.g. Standortlagen nicht integrierbar sind.

7.5 Bewertung der Planvorhaben in der Stadt Ribnitz-Damgarten

Nach aktuellem Stand gibt es folgende einzelhandelsrelevanten Planvorhaben in der Stadt Ribnitz-Damgarten:

- Als gesichertes Planvorhaben in der Stadt Ribnitz-Damgarten ist die **Ansiedlung des Penny-Lebensmitteldiscounters** an der Rostocker Straße

aufzuführen. Der Markt soll eine prospektive Verkaufsfläche von rd. 1.000 qm inklusive Bäckerei haben. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Wortlandstraße. Der Standort befindet sich im westlichen Siedlungsbereich von Ribnitz und ist in sein direktes Wohnumfeld eingebettet.

Das Vorhaben wurde von der Stadt positiv begleitet. Penny hat im Dezember 2024 seine Filiale an der Rostocker Straße eröffnet. Im Sinne einer möglichst flächendeckenden und wohnortnahen Grundversorgung ist das Vorhaben zu begrüßen.

- Darüber hinaus strebt auch der **Norma-Lebensmitteldiscounter an der Damgartener Chaussee eine Verlagerung inkl. Erweiterung** seiner Verkaufsfläche an. Die Planungen sehen dabei eine Verlagerung des Marktes von seinem derzeitig rückwärtigen Standort in zweiter Reihe direkt an die Damgartener Chaussee vor. Die angestrebte Verkaufsfläche soll sich dabei zukünftig auf rd. 1.100 qm belaufen.

  Da es sich bei dem Vorhaben um einen etablierten Lebensmittelmarkt handelt, empfehlen Dr. Lademann & Partner im Sinne des Einzelhandelskonzepts die zukunftsfähige Aufstellung des Norma positiv zu begleiten. Dennoch bedarf das Vorhaben noch einer gesonderten Prüfung hinsichtlich der städtebaulichen und raumordnerischen Verträglichkeit.

- Auch der **Aldi-Lebensmitteldiscounter in Damgarten (An der Mühle 7) strebt eine Erweiterung seiner Verkaufsfläche an.** Wie in Kapitel 6.3 (Nahversorgungssituation in Ribnitz-Damgarten) aufgeführt, verfügt dieser aufgrund seiner Gewerbegebiets- bzw. nicht integrierten Lage über ein sehr geringes fußläufiges Nachfragepotenzial (lediglich 280 Einwohner im 1.000m Umfeld[45]). Neben dem fehlenden Wohngebietsbezug muss zudem die Nähe zum ZVB Innenstadt Damgarten (lediglich rd. 1 km entfernt) kritisch angeführt werden. Dieser weist ohnehin schon eine labile Funktionsfähigkeit auf, welche durch ein vorhabeninduziertes Wegbrechen des dort ansässigen Netto-Markts (einziger Frequenzbringer innerhalb des ZVBs) vollends verloren gehen würde. Höchste Priorität sollte daher die Sicherung des Netto-Markts innerhalb des ZVB Innenstadt Damgarten haben. Zudem sollte generell dafür Sorge getragen werden, dass keine weiteren Umsätze des Netto zu Gunsten von Märkten in nicht-integrierter Lage abgezogen werden. **Folglich wird das Erweiterungsvorhaben den Zielen und Leitlinien der künftigen Einzelhandelsentwicklungen in Ribnitz-Damgarten nicht gerecht.** Das Vorhaben sollte daher nicht weiter verfolgt werden.

[45] Nahezu vollständige Überschneidung der Einwohnerpotenziale mit dem Netto-Markt im ZVB Innenstadt Damgarten.

- Ein weitere Idee besteht mit der **Ansiedlung eines Lebensmitteldiscounters im Ortsteil Klockenhagen** (gut 600 Einwohner). Das Vorhabengrundstück befindet sich im Kreuzungsbereich Bäderstraße (L21) und Mecklenburger Straße (L 22). Das Planvorhaben ist noch nicht weit fortgeschritten, sollte dennoch im Rahmen des Einzelhandelskonzepts bewertet werden.

  Mit Blick auf die quantitativ als auch qualitativ umfassende Versorgungsstruktur in der Stadt Ribnitz-Damgarten (80 % der Einwohner verfügen fußläufig über einen Nahversorger) sowie der geringen Mantelbevölkerung im Umfeld des Standorts (nur für einen Teil der Bewohner von Klockenhagen ist der Standort fußläufig erreichbar) wird das Vorhaben nicht empfohlen. Zudem kann davon ausgegangen werden, dass das Vorhaben in erheblichem Maße Kaufkraft aus anderen Stadtgebieten abzieht und weitgehend in die Verdrängung gegen die etablierten Nahversorgungslagen gehen wird. Dementsprechend überwiegen insgesamt die Nachteil einer Ansiedlung gegenüber einem Gewinn für einen Teil der Bewohner in Klockenhagen. Das Vorhaben sollte daher nicht weiter verfolgt werden.

- Auch im Bereich der Gastronomie besteht mit dem **Ansiedlungsgesuch von McDonalds** ein Planvorhaben. Der anvisierte Standort befindet sich im Kreuzungsbereich L 22 / K1 und somit in Gewerbegebietslage außerhalb der Kernstadt von Ribnitz-Damgarten.

  Wie die Bestandsanalyse im Bereich Gastronomie aufgezeigt hat, fehlt ein Betriebstyp aus dem Bereich Quickservice derzeit in der gastronomischen Landschaft von Ribnitz-Damgarten. Aus Sicht von Dr. Lademann & Partner ist dem Vorhaben aus versorgungsstruktureller Perspektive somit nichts entgegenzuhalten. Da es kaum vergleichbare Angebote in der Innenstadt gibt, würde die Ansiedlung von McDonalds auch keine negativen Auswirkungen auf die Innenstadt haben. Angesichts der verkehrsorientierten Lage zielt McDonalds ohnehin in starkem Maße auf den Durchgangsverkehr ab. Das Format McDonalds erscheint auch nicht unbedingt dazu geeignet, die Attraktivität bzw. die gastronomische Qualität der Innenstadt zu heben, weshalb ein Verweis auf einen Innenstadtstandort nicht sachdienlich ist, zumal sich hierfür voraussichtlich auch kein

Flächenpotenzial ergibt und die Ansiedlung in der Innenstadt mit einem erheblichen zusätzlichen Verkehrsaufkommen verbunden wäre.

8 Entwicklungskonzept für die Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten

8.1 Antriebskräfte für die Entwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten

Für die weitere Entwicklung der Innenstädte von Ribnitz und Damgarten ist die Frage entscheidend, welche Perspektiven die Stadt Ribnitz-Damgarten insgesamt besitzt.

Die grundsätzlichen Hauptantriebskräfte für die Weiterentwicklung der beiden Handelsstandorte sind in erster Linie

- **Wachstumskräfte** (Bevölkerungs- und Demografieentwicklung, Kaufkraftentwicklung und Betriebstypendynamik, Tourismusbedeutung/-entwicklung);
- **Defizitfaktoren** (unzureichende Zentralitätswerte und Fernwirkung, Strukturdefizite im Angebotsmix, unterdurchschnittliche Flächenausstattung und kleinräumige Versorgungslücken).

Betrachtet man Wachstums- und Defizitfaktoren aus der lokalspezifischen Situation der Stadt Ribnitz-Damgarten heraus, zeichnen sich folgende Entwicklungstendenzen ab:

- Die **Einwohnerzahlen** werden sich in den kommenden Jahren positiv entwickeln und somit positive Impulse für die Einzelhandelsentwicklung induzieren. Die **demografische Entwicklung** bewirkt zunehmend Veränderungen im Einkaufsverhalten. Es steigt damit die Bedeutung einer fußläufigen bzw. im modal split (mit allen Verkehrsmitteln) gut erreichbaren Nahversorgung.
- Von der **Kaufkraftentwicklung** bzw. der Entwicklung der im Bundesvergleich unterdurchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben werden perspektivisch keine signifikanten Impulse für die örtliche Einzelhandelsentwicklung ausgehen.
- Die **Betriebstypendynamik** ist auch für Ribnitz-Damgarten zu beobachten: so ist davon auszugehen, dass aus den allgemeinen Strukturverschiebungen

zu Gunsten der Großflächen[46] auch hier Verkaufsflächenpotenziale entstehen.

- Die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten verfügt aufgrund seiner naturräumlichen Lage sowie der Nähe zur Urlaubsregion Fischland-Darß-Zingst über starke **touristische Verflechtungen**, von welchen bereits heute die Wirtschaft in der gesamten Stadt profitieren kann. Zukünftig ist insbesondere mit dem touristischen Großprojekt auf der Halbinsel Pütnitz von einer erheblichen Steigerung der touristischen Bedeutung und Nachfrage auszugehen, welche sich wiederum auf die gesamte Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten positiv auswirken wird.
- Die **Einzelhandelszentralität** bewegt sich insgesamt mit rd. 119 % für ein Mittelzentrum mit Tourismusbedeutung auf einem noch leicht steigerungsfähigen Niveau. Wenngleich in einigen Sortimenten hohen Zentralitätswerte erreicht werden, bestehen in vereinzelten Sortimentsbereichen (insbesondere Spielwaren, Sportbedarf, Elektrobedarf) erhebliche Nachfrageabflüsse bzw. Zentralitätsdefizite. Es besteht somit die Chance, durch einen Ausbau des Angebots, die Nachfrage noch stärker an den Einzelhandelsstandort zu binden, gleichwohl ein größerer Teil der Abflüsse aufgrund der Nähe zu den starken Oberzentren Rostock und Stralsund sowie des Online-Handels nicht rückholbar sind.
- Die **Flächenausstattung** liegt mit rd. 2.200 qm je 1.000 Einwohner deutlich über dem Bundesdurchschnitt und in einigen Branchen auch im Mittelzentrenvergleich auf einem hohen Niveau (periodischer Bedarf, Bekleidung/ Schuhe/ Lederwaren). Angesichts der mittelzentralen Versorgungsfunktion für das ländlich geprägte Umland und der Tourismuspotenziale lassen sich für einige Branchen (v.a. sonstige Hartwaren, Möbel/Haus- und Heimtextilien) aber dennoch noch weitere Verkaufsflächenpotenziale ableiten.
- Darüber hinaus sind einige wenige **strukturelle Defizite** in Ribnitz-Damgarten feststellbar: der noch steigerungsfähige Verkaufsflächenanteil in den beiden Innenstädten sowie Angebotsdefizite in einigen Zentren (u.a. Fehlen eines Drogeriemarkts in der Innenstadt von Ribnitz).
- Zum Teil sind **räumliche Versorgungslücken** in der Nahversorgung gegeben. Diese werden jedoch voraussichtlich aufgrund der fehlenden Tragfähigkeitspotenziale nicht vollständig geschlossen werden können. In diesem Zusammenhang ist jedoch noch mal zu erwähnen, dass im Zuge des **demografischen Wandels** und einer eingeschränkten Mobilität die wohnortnahe Versorgung immer mehr an Bedeutung gewinnt, sodass vorrangig die bestehenden Betriebe zu stärken und zu sichern sind.

[46] Die Betriebstypendynamik wird weiter dafür sorgen, dass der Flächenanspruch der Einzelhandelsbetriebe des periodischen Bedarfs (auch der im Bestand) um etwa 0,3 % p.a. steigen wird.

- Auch im Bereich der **Gastronomie** konnten Angebotslücken in beiden Innenstädten identifiziert werden. Hinzu kommt ein Ausbau an Plätzen für die Außengastronomie.

Die Ausprägung der Wachstumskräfte und Defizitfaktoren bildet die Grundlage für die anschließende Szenarienentwicklung für die Innenstädte von Ribnitz und Damgarten.

8.2 Entwicklungspotenziale in den unterschiedlichen Szenarien

Auf Basis der allgemeinen Grundannahmen erfolgt in einem weiteren Schritt die Konzeption von zwei verschiedenen Entwicklungsszenarien[47]. Während ein Großteil der Wachstumskräfte und Defizitfaktoren als fixe Annahmen zu Grunde gelegt werden können (u.a. Bevölkerung- und Kaufkraftentwicklung; Dynamik des Onlinehandels), besteht mit Blick auf die zukünftige Entwicklung in Pütnitz eine entscheidende Variable, welche von Seiten der Stadt Ribnitz-Damgarten ein Stück weit mit beeinflusst werden kann.

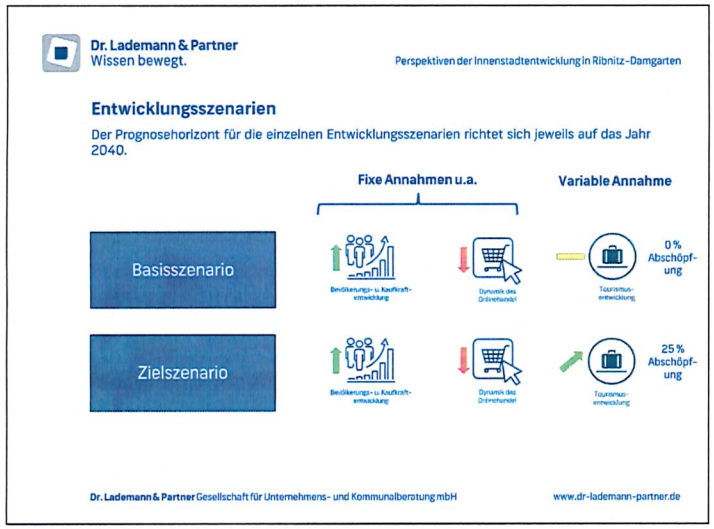


Abbildung 56: Annahmen für die Entwicklung der einzelnen Szenarien

Als variable Annahme für die beiden Szenarien fungiert daher die **Abschöpfung des zukünftigen touristischen Nachfragepotenzials durch die Entwicklung der Halbinsel Pütnitz**. Für das Basisszenario wird unterstellt, dass weder die Innenstadt von Damgarten noch von Ribnitz von den zusätzlichen Tourismuspotenzialen profitieren können uns stattdessen auf die Versorgung der eigenen Bevölkerung bzw. des Verflechtungsbereichs sowie das heute schon

[47] Ein drittes Szenario, welches eine noch höhere Abschöpfung der touristischen Nachfrage vorgesehen hatte, wurde in Rücksprache mit den Teilnehmern der Steuerungsrund als unrealistisch eingestuft und daher verworfen.

abgeschöpfte Tourismuspotenzial ausgerichtet ist. Im Zielszenario wird eine Abschöpfung der touristischen Nachfrage auf Pütnitz von 25 % unterstellt. Mit anderen Worten: Jeder Besucher des Bernsteinresorts kommt im Durchschnitt während seines Aufenthalts einmal in die Innenstadt von Ribnitz und/ oder Damgarten[48]. Der Prognosehorizont für die einzelnen Entwicklungsszenarien richtet sich jeweils auf das Jahr 2040.

Unter Berücksichtigung der in Kapitel 8.1 aufgeführten Faktoren sowie der unterschiedlichen Abschöpfungsquote der zukünftigen touristischen Nachfrage durch die Entwicklung auf Pütnitz in den einzelnen Szenarien, ergibt sich in der Stadt Ribnitz-Damgarten nachfolgender **Expansionsrahmen für den Einzelhandel sowie die Gastronomie**:

Für das **Basisszenario** beläuft sich das Expansionspotenzial **im Einzelhandel** bis 2040 auf bis zu 6.000 qm zusätzliche Verkaufsfläche. Davon resultieren rd. 2.400 qm aus dem wachstumsinduzierten Flächenzuwachs (v.a. bedingt durch die Einwohnerzuwächse) und weitere bis zu rd. 3.600 qm aus einer unterstellten Erhöhung der Kaufkraftbindung im Marktgebiet.

Davon abzuziehen sind etwa 1.000 qm, da der Penny-Markt in der Rostocker Straße unterdessen eröffnet hat. **Der Netto-Expansionsrahmen bewegt sich somit in der Spitze bei rd. 5.000 qm.**

Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten

Basisszenario = bis zu knapp 6.100 qm zusätzliche Verkaufsfläche

Branchen	IST-VK 2024	Fixe Annahmen: wachstumsinduzierter FL-zuwachs*	Fixe Annahmen: FL-zuwachs Bindung/Abschöpfung im Marktgebiet	FL-zuwachs Expansion Pütnitz Basisszenario	Gesamt VK-Zuwachs bis 2040 in qm VK
Kurzfristiger Bedarf	14.610	1.473	670	-	2.162
Mittelfristiger Bedarf	9.130	428	1.066	-	1.494
Bekleidung/Wäsche	4.890	229	-641	-	-412
Schuhe, Lederwaren	1.380	65	-135	-	70
Spielwaren, Hobbybedarf	250	12	411	-	423
Sportbedarf, Camping	310	15	396	-	411
Bücher/Zeitungen, Schreibwaren	760	36	214	-	250
Haustxt, GPK	1.540	72	820	-	893
Langfristiger Bedarf	11.490	538	1.886	-	2.425
Optik	340	16	68	-	52
Schmuck, Uhren	190	9	10	-	19
Elektrobedarf	740	35	643	-	678
Haus- und Heimtextilien und Einrichtungszubehör	890	42	196	-	238
Möbel	1.800	84	492	-	576
Bau- und Gartenbedarf/Kfz-Zubehör/Tierbedarf	7.530	353	612	-	965
Gesamt	35.130	2.439	3.932	-	6.071

*Einwohnerneutraler branchenbezogener Wachstumstrend, Steigerungszuwachs, Flächenzuwachs durch Betriebsverlagerung

Abbildung 57: Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten (Basisszenario)

[48] Laut Machbarkeitsanalyse (PRO|FUND 12/2020) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Besucher im Bernsteinresort etwa 4,2 Tage.

Wie der Übersicht entnommen werden kann, fällt das Expansionspotenzial in einigen Segmenten negativ aus (z.B. Bekleidung/Wäsche). Dies hängt mit der Annahme einer weiteren Verschiebung von Kaufkraft vom stationären Einzelhandel in den Online-Handel zusammen und wirkt sich insbesondere bei denjenigen Sortimenten stark aus, die eine erhöhte Onlineaffinität haben. Ohne zusätzliche Impulse aus dem Tourismuspotenzial des Bernsteinresorts wird es somit in einigen Segmenten zu Angebotsrückgängen kommen – trotz steigender Einwohnerzahlen, die die Kaufkraftabwanderung ins Internet nicht kompensieren können.

Für das **Zielzenario** beläuft sich das Expansionspotenzial im **Einzelhandel** bis 2040 auf bis zu 7.500 qm zusätzliche Verkaufsfläche. Davon resultieren rd. 2.400 qm aus dem wachstumsinduzierten Flächenzuwachs (v.a. bedingt durch die Einwohnerzuwächse). Weitere bis zu rd. 3.600 qm generieren sich aus einer unterstellten Erhöhung der Kaufkraftbindung im Marktgebiet sowie weitere rd. 1.500 qm aus der Abschöpfung der touristischen Nachfragepotenziale auf Pütnitz.[49] Auch in diesem Szenario ist der Penny-Markt in der Rostocker Straße mit seinen rd. 1.000 qm Verkaufsfläche abzuziehen, **so dass sich der Netto-Expansionsrahmen in der Spitze bei bis zu 6.500 qm bewegt.**

Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten

Zielszenario = bis zu knapp 7.600 qm zusätzliche Verkaufsfläche

Fixe Annahmen

Branchen	IST-VK2024	wachstums-induzierter Fl.-zuwachs*	Fl.-zuwachs Bindung/Abschöpfung in Marktgebiet	Fl.-zuwachs Expansion Pütnitz Mittleres Szenario	Gesamt VK-Zuwachs bis 2040 in qm VK
Kurzfristiger Bedarf	14.510	1.473	670	388	2.580
Mittelfristiger Bedarf	9.130	428	1.068	1.032	2.526
Bekleidung/Wäsche	4.890	229	-641	278	-134
Schuhe, Lederwaren	1.380	65	-135	255	185
Spielwaren, Hobbybedarf	250	12	411	122	545
Sportbedarf, Camping	310	15	396	90	501
Bücher/Zeitungen, Schreibwaren	700	36	214	73	323
Haushalt, GPK	1.540	72	820	214	1.107
Langfristiger Bedarf	11.490	538	1.888	47	2.472
Optik	340	16	68	33	19
Schmuck, Uhren	190	9	10	14	33
Elektrobedarf	740	35	643	-	678
Haus- und Heimtextilien und Einrichtungszubehör	890	42	196	-	238
Möbel	1.000	84	492	-	576
Bau- und Gartenbedarf/Kfz-Zubehör/Tierbedarf	7.530	353	612	-	965
Gesamt	35.130	2.439	3.632	1.477	7.548

*Einzelgen wurden hier branchenbezogene Marktdurchdringungs-, Bindungsquoten- sowie Flächenzuwachsraten berücksichtigt

Abbildung 58: Expansionsrahmen für den Einzelhandel der Stadt Ribnitz-Damgarten (Zielszenario)

Ein Szenario mit einer noch höheren touristischen Abschöpfung (jeder Besucher des Bernsteinresorts kommt im Laufe seines Aufenthalts zweimal in die Innenstadt) wurde als unrealistisch verworfen, da zu bedenken ist, dass der

[49] Für einige Sortimente leiten sich aus dem Tourismuspotenzial keine zusätzlichen Verkaufsflächenpotenziale ab, da diese für Touristen kaum relevant sind (z.B. Möbel).

Center Park auch selbst Angebote vorhalten wird, um die Besucher innerhalb der eigenen „Konsumwelten" zu halten.

Für die **Gastronomie** kann bis 2024 insgesamt von einem tragfähigen Flächenvolumen zwischen 4.300 und 4.700 qm ausgegangen werden. Aktuell sind davon etwa 2.400 qm in Betrieb, woraus ein zusätzliches Flächenpotenzial von etwa 2.000 qm resultiert (Basisszenario). Für das Zielszenario kann von weiteren rd. 2.000 qm ausgegangen werden, die ausschließlich aus der Abschöpfung des Tourismuspotenzials auf Pütnitz resultieren.

Expansionsrahmen in der Gastronomie für die Stadt Ribnitz-Damgarten

Flächenpotenziale Marktgebiet in qm	Flächenpotenziale Touristen in qm	Flächenpotenziale Pütnitz in qm
ca. 3.600 – 3.800 qm	ca. 700 – 900 qm	Zielszenario ca. 2.000 qm

ca. 4.300 – 4.700 qm

davon etwa 2.400 qm aktuell in Betrieb.

Abbildung 59: Expansionsrahmen für die Gastronomie der Stadt Ribnitz-Damgarten

8.3 Ideenkonzeption für die Entwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten in zwei Varianten

Aufbauend auf den ermittelten Potenzialen wurden für die einzelnen Varianten Ideen für die Weiterentwicklung der Hauptgeschäftsbereiche von Ribnitz und Damgarten konzipiert.

8.3.1 Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz

Basisszenario

Die Innenstadt von Ribnitz wird in erster Linie auf die Bedürfnisse der eigenen Bevölkerung und der Bewohner im ausgewiesenen Umland-Verflechtungsbereich ausgerichtet. Zusätzliche touristische Nachfragepotenziale durch die Entwicklung des Bernsteinresorts auf der Halbinsel Pütnitz bleiben weitgehend unberücksichtigt. Ohne diese touristischen Zusatzeffekte wird der Geschäftsbesatz schrumpfen, da die Kaufkraftverschiebungen in den Online-Handel sowie die Nachfolgeproblematik vieler kleiner Einzelhändler nicht kompensiert werden können.

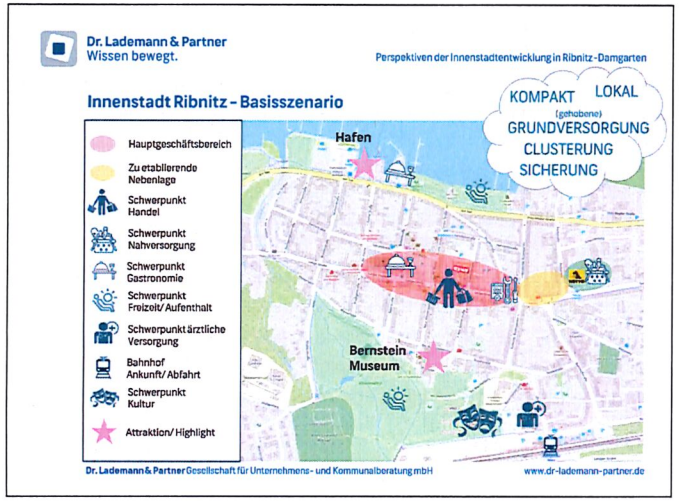


Abbildung 60: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz (Basisszenario)

Erforderlich ist daher eine räumliche Konzentration der publikumsintensiven Nutzungen auf den östlichen Teilbereich der Lange Straße/Am Markt. Zudem gilt es die Wegeführung über Rewe/Stolz bis hin zum Netto-Standort zu attraktivieren und hier die Ansiedlung eines Drogeriemarkts[50] zu forcieren und das nahversorgungsrelevante Angebot weiter zu qualifizieren.

Mit dem Bernstein Museum sowie dem Hafen bestehen bereits heute touristische Highlights. Auch der Uferbereich am Ribnitz See und die Klosterwiese werden weiterhin als Freizeit- und Naherholungsstandorte wahrgenommen und sollten dementsprechend weiter attraktiviert werden. Hinsichtlich der Gastronomie bieten der Hafen als auch der Marktplatz attraktive Standorte. Hier werden derzeit die Restaurants „Ribnitzer Fischhafen", „Paganini" sowie „Akropolis" betrieben. Diese Schwerpunkte gilt es auch zukünftig zu stärken bzw. zu halten. Gleiches gilt für die medizinische Versorgung im Bereich des Bahnhofs als auch der kulturellen Angebote (Stadtkulturhaus).

Zielszenario

Dieses Szenario zielt darauf ab, dass jeder Besucher des Bernsteinresorts im Durchschnitt während seines Aufenthalts einmal in die Innenstadt von Ribnitz kommt, woraus sich zusätzliche Entwicklungsimpulse für die Innenstadt - v.a. in den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie und Kultur/Freizeit ableiten lassen.

Das innerstädtische Angebot wird zwar in stärkerem Maße auf Touristen ausgerichtet, kommt damit aber auch den Bewohnern von Ribnitz-Damgarten und den raumordnerischen Verflechtungsbereichs zugute.

Die Lange Straße fungiert in diesem Szenario zwar weiterhin als Haupthandelsachse und wird Richtung Netto-Standort verlängert und an diesem östlichen Endpunkt durch einen Drogeriemarkt aufgewertet. Darüber hinaus wird aber noch eine neue Verbindungsachse vom Bernsteinmuseum über die Neue Klosterstraße und die Grüne Straße in Richtung Bodden etabliert und durch spezielle publikumsintensive Angebote bespielt. Die Achse verbindet das Bernsteinmuseum und diese Klosterwiesen mit dem Hafenbereich bzw. Wasser und ist somit auch für Touristen von besonderer Relevanz. Hierfür bedarf es noch eines touristischen „Highlights" im Hafenbereich – z.B. eine Seebühne. Die neue Achse kreuzt die bestehende Haupteinkaufsachse Lange Straße im

[50] Angesichts der Flächenansprüche der Drogeriemärkte von mindestens 500 bis 600 qm Verkaufsfläche bieten sich in den Kernbereichen der Innenstadt keine Flächenpotenziale zur Ansiedlung einer Drogerie.

Bereich des Marktplatzes, so dass sich beide Achsen gegenseitig „befruchten" und sich der Marktplatz noch mehr als heute zum Kristallationspunkt der Innenstadt entwickelt mit entsprechenden Potenzialen für die Ansiedlung attraktiver Nutzungen.



Abbildung 61: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Ribnitz (Zielszenario)

8.3.2 Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten

Basisszenario

Im Fokus steht die zukunftsfähige Absicherung der Grundversorgung für die Bewohner des Ortsteils Damgarten mit einem Basisangebot aus Handel, Gastronomie und Dienstleistungen. Touristen und Bewohner der anderen Ortsteile spielen als Nachfragegruppe kaum eine Rolle, zumal die geplante Umgehungsstraße überörtliche Verkehrs- und Kundenströme am Ortskern vorbeiführen wird.

Als gesamtstädtisches Zentrum fungiert die Innenstadt von Ribnitz. Eine flächendeckende Nachnutzung von Leerständen mit publikumsintensiven Nutzungen - insbesondere in der Stralsunder Straße - wird mangels Nachfrage und standortseitiger Restriktionen kaum zu realisieren sein. Hier gilt es das Wohnen

stärker in den Blick zu nehmen und entsprechende Umnutzungen zu forcieren. Zum Erhalt der Funktionsfähigkeit ist ein Mindestmaß an nahversorgungsrelevanten Nutzungen zu sichern – dies gilt insbesondere auch für den Netto-Markt. Im Kreuzungsbereich der Stralsunder Straße und der Barther Straße gilt es das kleinteilige Angebot räumlich zu konzentrieren, um Agglomerationseffekte zu erzeugen und einen attraktiven Ortskern-Mittelpunkt zu schaffen.



Abbildung 62: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten (Basisszenario)

Zielszenario

Dieses Szenario zielt auf eine zweipolige Ortskernstruktur ab. Dabei liegt der Fokus der Nutzungen im Bereich Barther Str. / Schillerstraße sowie rund um den Netto-Markt wie im Basisszenario auf der Absicherung der Grundversorgung für die ortsansässigen Bewohner und der Konzentration von kleinteiligen Nutzungen im Kreuzungsbereich Barther Straße / Stralsunder Straße.

Durch eine gestalterische Aufwertung und einen neuen/zusätzlichen Anker im Gastronomiesegment im Bereich des Hafens kann es gelingen, einen Teil der Besucher-ströme des Bernsteinresorts anzusprechen. Hier nehmen insbesondere der Radweg und auch der Wasserweg einen hohen Stellenwert ein. Der Hafen soll als attraktiver Ort zum Verweilen sowie als „Rastplatz" profiliert werden, woraus sich zusätzliche Potenziale für publikumsintensive Nutzungen ergeben.

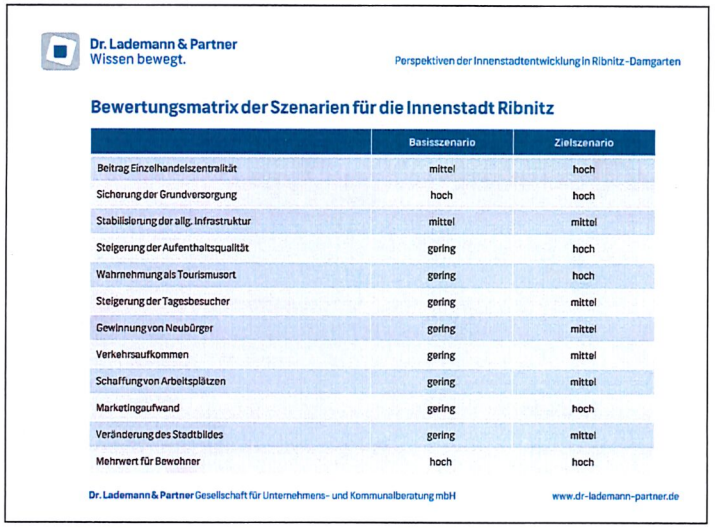


Abbildung 63: Ideenkonzeption für die Innenstadt von Damgarten (Zielszenario)

8.3.3 Bewertung der Entwicklungsszenarien

Für die vertiefende Erarbeitung von strategischen und konzeptionellen Ansätzen sowie Maßnahmenpakete zur Zielerreichung und Förderung des Nutzungsmixes in der Innenstadt von Ribnitz und Damgarten sollte von Seiten der Steuerungsrunde jeweils ein Szenario priorisiert werden.

Für die Entscheidungsfindung haben Dr. Lademann & Partner eine **Bewertungsmatrix** erarbeitet. Darauf aufbauend hat sich die Steuerungsrunde für die vertiefende Betrachtung des jeweiligen Zielszenarios entschieden.



	Basisszenario	Zielszenario
Beitrag Einzelhandelszentralität	mittel	hoch
Sicherung der Grundversorgung	hoch	hoch
Stabilisierung der allg. Infrastruktur	mittel	mittel
Steigerung der Aufenthaltsqualität	gering	hoch
Wahrnehmung als Tourismusort	gering	hoch
Steigerung der Tagesbesucher	gering	mittel
Gewinnung von Neubürger	gering	mittel
Verkehrsaufkommen	gering	mittel
Schaffung von Arbeitsplätzen	gering	mittel
Marketingaufwand	gering	hoch
Veränderung des Stadtbildes	gering	mittel
Mehrwert für Bewohner	hoch	hoch

Abbildung 64: Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Ribnitz

Dr. Lademann & Partner
Wissen bewegt.

Perspektiven der Innenstadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten

Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Damgarten

	Basisszenario	Zielszenario
Beitrag Einzelhandelszentralität	Keinen Effekt	keinen
Sicherung der Grundversorgung	Hoch	hoch
Stabilisierung der allg. Infrastruktur	Gering	gering
Steigerung der Aufenthaltsqualität	Gering	hoch
Wahrnehmung als Tourismusort	Keinen Effekt	hoch
Steigerung der Tagesbesucher	Keinen Effekt	hoch
Gewinnung von Neubürger	Keinen Effekt	gering
Verkehrsaufkommen	Keinen Effekt	Hoch
Schaffung von Arbeitsplätzen	Keinen Effekt	gering
Marketingaufwand	Keinen Effekt	Hoch
Veränderung des Stadtbildes	Keinen Effekt	gering
Mehrwert für Bewohner	Hoch	Hoch

Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH www.dr-lademann-partner.de

Abbildung 65: Bewertungsmatrix der Szenarien für die Innenstadt von Damgarten

9 Maßnahmenempfehlungen für die Weiterentwicklung des Einzelhandels in Ribnitz-Damgarten

Die im Folgenden vorgestellten Maßnahmen steuern darauf hin, die Bindungswirkung der Stadt zu festigen und zielgerichtet auszubauen. Dabei ist es zum einen für den Erfolg der Maßnahmen von besonderer Wichtigkeit, dass klare Verantwortlichkeiten festgelegt werden. Zum anderen sind aber auch eine Zusammenarbeit aller Beteiligten bzw. ein aktiver Dialog erforderlich.

Der im Anhang beigefügte Maßnahmenkatalog enthält auch Aktivitäten, die schon durchgeführt werden, deren Wichtigkeit aber noch einmal betont werden soll, damit sie nicht aus den Augen verloren werden bzw. damit weiterhin Mittel dafür zur Verfügung stehen.

Die Maßnahmen werden im Maßnahmenkatalog in Steckbriefen vorgestellt und enthalten zentrale Angaben wie Voraussetzungen, Zeitplan, Prioritäten und Verantwortlichkeiten.

9.1 Generelle Prämissen

Bei den generellen Prämissen wurden insgesamt drei Maßnahmen weiter ausdifferenziert, welche zum einen das Ziel einer rechtssicheren und verbindlichen Wirkung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Ribnitz-Damgarten haben sowie zum anderen im Rahmen der Umsetzung an die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure appelliert. Die folgenden Maßnahmen werden den generellen Prämissen zugeordnet:

- Politischer Beschluss des städtebaulichen Entwicklungskonzepts
- Umsetzung der Ergebnisse des Konzeptes in die Bauleitplanung
- Erarbeitung eines städtebaulichen Vertrages mit dem Bernstein Resort (bzw. Center Parcs) sowie Steuerung über Bebauungsplan

9.2 Maßnahmen für die Innenstadt von Ribnitz

Für die Weiterentwicklung der Innenstadt von Ribnitz wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerungsrunde ein Katalog an kurz- und mittelfristigen Maßnahmen erarbeitet, welcher sich in vier Hauptthemenfelder gliedern lässt. Die einzelnen Handlungsfelder bilden den Rahmen für konkrete Maßnahmen der Stadt sowie der verschiedenen Akteure. Die einzelnen Maßnahmen geben dabei den nötigen Spielraum für die Erarbeitung von individuellen Lösungen. Zudem sei darauf hingewiesen, dass einige Maßnahmen zum Teil bereits in Bearbeitung sind. Aufgrund des Prognosehorizonts des Einzelhandelskonzepts (2040) wird jedoch für eine fortlaufende Prüfung der Maßnahme appelliert.



Abbildung 66: Übergeordnete Ziele und Handlungsfelder für die Entwicklung der Ribnitzer Innenstadt 2040

9.2.1 Schwerpunkt: Stärken und Qualitäten herausstellen

Bereits heute zeichnet sich die Ribnitzer Innenstadt durch einen **vielfältigen Nutzungsmix** sowie einer damit einhergehenden **hohen Multifunktionalität** aus. Eingebettet in einen historischen Gebäudebestand findet sich entlang der zentralen Achse zudem ein nahezu durchgängiger Nutzungsbesatz mit einer geringen Leerstandsquote. Mit dem Thema Bernstein verfügt die Stadt zudem über ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Städten, welches auch weiterhin mit einbezogen werden sollte.

Für den Erhalt sowie den Ausbau der Stärken sollten Maßnahmen ergriffen werden, um die Funktionsfähigkeit und Attraktivität der Innenstadt vor dem Hintergrund der wachsenden touristischen Bedeutung nachhaltig abzusichern.

Der Schwerpunkt „**Stärken und Qualitäten herausstellen**" zielt im Wesentlichen darauf ab, die Anziehungskraft der Innenstadt zu festigen und zielgerichtet auszubauen. Dabei wird die Profilierung der Innenstadt in Bezug auf die Multifunktionalität (mit Schwerpunkt Einzelhandel) sowie einer Erhöhung der Passantenfrequenz in den Vordergrund gestellt. Darüber hinaus werden eine Reihe von einzelbetrieblichen Maßnahmen (u.a. Online-Präsenz, Öffnungszeiten, Service-Maßnahmen) sowie übergeordneten Zielen (u.a. Aktivierungsmaßnahmen) empfohlen, welche zu einer Stärkung der Innenstadt beitragen sollen.

Die folgenden Maßnahmen wurden für das Oberthema „Stärken und Qualitäten herausstellen" entwickelt:

- Bedürfnisse der Geschäftsleute in der Innenstadt prüfen und Handlungsempfehlungen erarbeiten
- Gründliche Analyse des innerstädtischen Immobilienbesatzes
- Flächenoptimierung im Bestand
- Erarbeitung eines Leerstandskatasters und aktives Leerstandsmanagement
- Unterstützung der Einzelhändler beim Geschäftsübergang vor dem Hintergrund der „Nachfolgeproblematik"
- Schaffung von einheitlichen Kern-Öffnungszeiten in der Innenstadt (Mindest-Konsens)
- Coaching zur Verbesserung des Marktauftritts und des Erscheinungsbilds
- Unterstützung zum Aufbau/Verstetigung einer zielgerichteten Digitalisierungsstrategie der Einzelhändler
- Erhalt und Ausbau der Multifunktionalität in der Innenstadt

- Leitmotiv Bernstein und dessen Potenziale noch stärker im Citymanagement und bei den Gewerbetreibenden verankern
- Monatlicher Feierabendmarkt und Stärkung des Wochenmarkts durch gastronomische Angebote (Food-Truck, Weinverkauf)

9.2.2 Schwerpunkt: Optimierung Nutzungsbesatz

Der Schwerpunkt **„Optimierung des Nutzungsbesatzes"** hat die Entwicklung des Geschäftsbesatzes der Ribnitzer Innenstadt im Blick und zielt insbesondere auf die Schließung bestehender Angebotslücken ab.

So konnte die Analyse des **Einzelhandelsbesatzes** u.a. das Potenzial für einen weiteren Drogeriemarkt im Stadtgebiet aufzeigen. Eine etwaige Ansiedlung sollte im Sinne der Stärkung der Innenstadt unbedingt auf die Innenstadt von Ribnitz gerichtet sein, um zum einen die Nahversorgungsfunktion zu stärken sowie zum anderen einen weiteren Frequenzbringer zu etablieren. Weitere aktuelle Angebotslücken im städtischen Einzelhandelsbesatz betreffen u.a. die Bereiche Spielwaren und Sportartikel.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die zukünftige Innenstadt von Ribnitz ist der Angebotsausbau im Bereich der **Gastronomie**, welche sich insbesondere auf die Lagen am Ribnitzer See, in der Grünen Straße sowie am Marktplatz beziehen. Das Angebot sollte dabei sowohl die Bewohner von Ribnitz-Damgarten als auch die Touristen/ Besucher ansprechen.

Die folgenden Maßnahmen wurden für das Oberthema „Optimierung Nutzungsbesatz" entwickelt:

- Schließung von Angebotslücken im Geschäftsbesatz durch aktive Ansprache von Händlern und Gastronomen
- Erhalt der wichtigen Nahversorgungsanker REWE und NETTO (Modernisierungsanfragen positiv begleiten)
- Ansiedlung eines Drogeriemarkts als weiteren Magnetbetrieb und Frequenzbringer
- Innovative (Zwischen-) Nutzungen etablieren
- Erscheinungsbild in Randlagen aufwerten und Leerstände vermeiden durch Wohn- und Büronutzungen
- Bestehende Angebotslücken in der Gastronomie schließen (u.a. durch Cocktail-/ Weinbar am See und bürgerliche Küche)
- Größeres Bistro in der Innenstadt initiieren

- Außengastronomie bei den bestehenden Betrieben ermöglichen/ erweitern

9.2.3 Schwerpunkt: Städtebauliche Aufwertung

Empfehlungen und Maßnahmen zur „Städtebaulichen Aufwertung" der Innenstadt zielen vor allem auf den Marktplatz sowie das Ufer am Ribnitzer See ab.

Zum anderen werden aber auch Maßnahmen empfohlen, welche u.a. die Wahrnehmung der Innenstadt mit Blick auf den demographischen Wandel sowie die Gestaltung von Straßenzügen in den Fokus rücken.

Die gezielte Weiterentwicklung durch eine städtebauliche Aufwertung trägt zur Sicherung eines attraktiven Stadtraums mit hoher Aufenthaltsqualität und positiver Ausstrahlungskraft bei. Gerade vor dem Hintergrund, dass der Einkauf im Internet für viele Menschen sehr bequem ist, ist der Aufenthaltsqualität einer Einzelhandelslage ein hoher Stellenwert beizumessen und kann als zusätzlicher Anziehungspunkt fungieren.

Die folgenden Maßnahmen wurden für das Oberthema „Städtebauliche Aufwertung" entwickelt:

- Inhaltliche Aufwertung des Marktplatzes durch Verstetigung und Ausweitung von (hochwertigen) Veranstaltungen/Events
- Einzelbetriebliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit unterstützen und Investitionen in den öffentlichen Raum (Stadtmöblierung) prüfen
- Ufer des Ribnitzer Sees durch gestalterische Maßnahme(n) weiter aufwerten (Erlebnisraum schaffen)
- Übergang von Uferbereichen zur Innenstadt verbessern
- Langfristige Reduzierung des Marktplatzes von den PKW-Stellplätzen

9.2.4 Schwerpunkt: Bündelung von Nutzungen

Die Entwicklung von neuen Handelslagen ist ein zentraler Bestandteil der zukünftigen städtebaulichen Planung in der Innenstadt von Ribnitz. Hintergrund ist die Idee, die heute teilweise voneinander losgelösten Lagen Ribnitzer See, Lange Straße, Bernstein Museum durch attraktive Wegeachsen miteinander zu verbinden und somit neue Laufwege in der Innenstadt zu etablieren sowie bestehende Innenstadtlagen aufzuwerten.

Die im Masterplanprozess beteiligten Fachbüros halten die Grüne Straße sowie die Neue Klosterstraße hierfür am besten geeignet. Für die zukünftige

Entwicklung der beiden Geschäftsstraßen wird zudem die Ausarbeitung eines Leitbildes für sinnvoll erachtet, welches die Standortlage als wirtschaftlichen und sozialen Raum schärft (Identitätsbildung).

Die folgenden Maßnahmen wurden für das Oberthema „Bündelung von Nutzungen" entwickelt:

- Gestaltungs- und Nutzungskonzept Grüne Straße – Neue Klosterstraße
- Förderung von kleinen Events in den beiden Straßenzügen
- Implementierung gestalterischer Elemente im öffentlichen Raum zur besseren Sichtbarkeit u. Wahrnehmung der Wegeachse

9.3 Maßnahmen für die Innenstadt von Damgarten

Dem Zielszenario entsprechend, wird durch die Maßnahmen für die Innenstadt von Damgarten auf eine zweipolige Ortskernstruktur abgestellt. Dabei liegt der Fokus der Nutzungen im Bereich Barther Str. / Schillerstraße sowie rund um den Netto-Markt. Durch eine gestalterische Aufwertung und einen neuen/zusätzlichen Anker im Gastronomiesegment im Bereich des Hafens kann es gelingen, einen Teil der Besucher-ströme des Bernsteinresorts anzusprechen.

Die folgenden Maßnahmen wurden für die Innenstadt von Damgarten entwickelt:

- Netto-Markt Modernisierung prüfen/ positiv begleiten
- Aufwertung und Gestaltung einer Platzsituation in der Innenstadt von Damgarten
- Ansiedlung eines größeren Cafés in der Innenstadt
- Erarbeitung eines Leerstandskatasters und aktives Leerstandsmanagement
- Unterstützung zur Umwandlung von Einzelhandels-/Gewerbeflächen zu Wohnflächen
- Immobilieneigentümer beim Abbau des Sanierungsstaus unterstützen
- Coaching zur Verbesserung des Marktauftritts und des Erscheinungsbilds
- Entwicklungskonzept zur städtebaulichen und funktionalen Aufwertung des Hafenareals
- „Saisonale" Bespielung des Pavillons am Hafen
- Aufrechterhaltung und Qualifizierung des vielfältigen Veranstaltungsangebots in Damgarten

9.4 Maßnahmen für die weitere Entwicklung im Bereich Tourismus und Gesamtstadt

Der Tourismus nimmt in der Stadt Ribnitz-Damgarten eine zunehmend wichtigere Rolle ein. Der Tourismus stellt dabei die Summe verschiedener Einzelaktivitäten und Angebote dar (z.B. Infrastruktur, Beherbergungsgewerbe, Freizeitanbieter). Die Maßnahmen und Ziele im Bereich Tourismus und Gesamtstadt dienen der Profilierung von Ribnitz-Damgarten als Tourismusdestination nach Außen sowie der Kommunikation nach Innen.

Die folgenden Maßnahmen wurden für die weitere Entwicklung im Bereich Tourismus und Gesamtstadt entwickelt:

- Eine noch gezieltere Vermarktung der Stadt als „Bernsteinstadt" nach Außen und Innen
- Stadtplan mit Sehenswürdigkeiten und POI pflegen („10 Gründe für den Besuch der Innenstadt")
- Regelmäßige Durchführung einer Gästebefragung
- Regelmäßiges Monitoring der Online-Auftritte touristischer Anbieter initiieren (Online-Checks)
- Aufbau und Pflege einer Plattform zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch
- Etablierung eines digitalen Feedback-Formulars

9.5 Empfehlungen zur allgemeinen Stadtentwicklung

Darüber hinaus sind Empfehlungen zur allgemeinen Stadtentwicklung abzugeben, die als handelsexogene Rahmenbedingungen die Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelhandels positiv beeinflussen können.

- Sicherung und Ausbau der Stadt als **Arbeitsplatzstandort**; zielgerichtete Ansiedlung von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben zur Erhöhung der Arbeitsplatz-Zentralität. Aktive Ansprache und Vermarktung von Ribnitz-Damgarten als Wirtschaftsstandort.
- Profilierung der Stadt als interessanten **Wohnstandort** auch für den höherwertigen, anspruchsvollen Wohnungsbau, um die positiven Tendenzen in der Bevölkerungsentwicklung zu stabilisieren.
- Schaffung/Sicherung eines **investitions- und wirtschaftsfreundlichen Klimas**, sodass im bestehenden Einzelhandel die Bereitschaft erhöht wird, notwendige Anpassungsmaßnahmen (z.B. Ladengestaltung,

Warenpräsentation) regelmäßig vorzunehmen, aber auch Planungssicherheit für mögliche Neuansiedlungen besteht.

- Auf Grundlage dieses Einzelhandelskonzepts **aktive Ansprache von möglichen Investoren und Handelsunternehmen**.

9.6 Aufbau eines kommunale gesteuerten Leerstands- und Ansiedlungsmanagements

Aufgrund vielerorts ansteigender Leerstandszahlen sowie vor dem Hintergrund der hohen Dynamik im Online-Handel, die weitere Leerstandszuwächse erwarten lässt, wird das **Leerstandsmanagement** in Innenstädten ein zunehmend wichtiges Thema, da Leerstände nicht nur das Stadtbild beeinträchtigen, sondern auch die wirtschaftliche Attraktivität und Lebensqualität der Innenstädte. Um aus Sicht einer Kommune aktiv gegensteuern zu können, ist es wichtig, sowohl den aktuellen Leerstand als auch den aktuellen Besatz zu kennen. Ein kommunal gesteuertes Leerstandsmanagement ist daher der erste Schritt hin zu einer resilient gestalteten und gut durchmischten Innenstadt. Aufbauend auf dem Leerstandsmanagement kommt dem **Ansiedlungsmanagement** ein zentraler Aspekt der städtischen Entwicklung, besonders im Hinblick auf die Revitalisierung von Innenstädten, zu. Kommunen treten dabei aktiv in die Suche nach innovativen Nachnutzungskonzepten ein, was eine gezielte Steuerung der städtischen Entwicklung entlang eines klar definierten Zielbildes ermöglicht. Eine kommunale Beteiligung am Ansiedlungsmanagement gewährleistet zudem, dass die neuen Nutzungen mit der städtischen Infrastruktur und den lokalen Gegebenheiten harmonieren, was langfristig die wirtschaftliche und soziale Stabilität der Innenstädte sichert.

Zwar weist Ribnitz-Damgarten keine strukturelle Leerstandsproblematik auf gesamtstädtischer Ebene auf. Angesichts der Rahmenbedingungen für den stationären Einzelhandel kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass es perspektivisch zu vermehrter Leerstandsbildung kommt. Eine akute und strukturelle Leerstandsproblematik zeigt sich aktuell in Damgarten. Im Folgenden soll daher ein Tool zu einem kommunal gesteuerten Leerstands- und Ansiedlungsmanagements vorgestellt werden sowie hinsichtlich der Stadtgröße von Ribnitz-Damgarten bewertet werden.

Für ein professionelles Leerstands- und Ansiedlungsmanagement gibt es verschiedene Tools und digitale Plattformen. Besonders empfehlenswert ist die

Webanwendung **LeAn**, die aus einem Förderprojekt des BMWK entstanden ist.[51] Der Vorteil dieser Plattform ist, dass für die Anschaffung, die Implementierung und den Betrieb dieser Plattform verschiedene förderfähige Modell bereitstehen. Die Plattform wird zudem laufend entlang der Bedarfe der Kommunen weiterentwickelt. Viele deutsche Städte arbeiten bereits mit der Software und haben gute Erfahrungen damit gemacht, darunter auch kleinere Städte wie Bad Aibling, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Gunzenhausen, Olten oder Schwandorf. Der Richtwert für die LeAn-Nutzung sind etwa 100 Gewerbeobjekte. Ab diesem Wert beginnt die volle Nutzenentfaltung von LeAn. Denkbar ist natürlich auch, dass das System auf Landkreisebene einzusetzen.

LeAn geht dabei weit über den Funktionsumfang von vorhandenen Systemen zur digitalen Leerstandserfassung wie z. B. aREAL hinaus. Neben einer Bestandsflächenverwaltung, die einen Überblick zu aktuellem Besatz und Leerstand bietet, enthält LeAn ein Dashboard mit umfangreichen relevanten Daten zu Umfeld und Nutzbarkeit der Immobilie und erfasst Ansiedlungsgesuche für eine stadtindividuelle Ansiedlungssteuerung. Für einen proaktiven Ansiedlungsprozess operiert LeAn unter Berücksichtigung des kommunalen Zielbildes zudem mit einer Matching-Funktion, die es ermöglicht, qualifizierte Exposés weiterzuleiten und den Dialog mit der Immobilienwirtschaft und Konzeptanbietenden zu steuern.

Ist das System aufgebaut und werden die Daten regelmäßig gepflegt, liefert die Datenbank einen vollständigen Überblick über den Immobilienbesatz und die leerstehenden Ladeneinheiten mit sämtlichen Informationen zur Fläche und ermöglicht damit ein umfängliches Monitoring der Flächenentwicklung. Daneben werden alle Ansiedlungsgesuche erfasst und in das System eingespielt. Über einen intelligenten **Matching-Algorithmus** werden dann passgenaue Angebote und Gesuche zusammengeführt. Dabei wird auf die **bundesweite Konzeptdatenbank** der Leerstandslosten zurückgegriffen, in der eine Vielzahl von Konzeptanbietenden als potenzielle Mieter enthalten sind. Auf Basis von Vorschlagslisten zu passenden Konzepten können dann Kommune, Immobilienwirtschaft und Anbieterseite im gemeinsamen Dialog entsprechend der Zielbilder des Masterplans Innenstadt zueinander finden.

Die Besonderheit bei LeAn gegenüber konventionellen Immobilienplattformen ist die **Implementierung eines Frühwarnsystems**, welches

[51] Die LeAn GmbH wurde im Jahr 2023 im Nachgang zum Projekt Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung als Tochterunternehmen des IFH KÖLN aus dem Bedarf heraus gegründet, die im Projekt entwickelte Softwarelösung LeAn® als Full-Service-Dienstleistung bereitzustellen und die Vernetzung unterschiedlicher Dienstleister und Partner rund um das Thema Vitalisierung von Innenstädten als zentraler Ansprechpartner für Kommunen zu organisieren.

drohende/perspektivische Leerstände aufzeigt, um bereits reagieren zu können, bevor der Leerstand überhaupt entsteht und das Erscheinungsbild der Einkaufsstraße belastet.

Der Erfolg des Leerstands- und Flächenmanagementsystems hängt dabei vom Dialog zwischen Kommune, Immobilienwirtschaft/Eigentümern und (potenziellen) Mietern ab. Zu Beginn des Prozesses sind daher insbesondere die Eigentümer und Vermieter zu informieren, von dem System zu überzeugen und gemeinsam mit allen Nutzergruppen der Innenstadt an einen „**digitalen Tisch**" zu bringen. Denn ohne die Bereitschaft (möglichst vieler, im besten Falle aller) Eigentümer, ihre Daten in das System einzubringen, wird das Leerstands- und Flächenmanagementsystems nicht erfolgreich sein können. Hier empfiehlt es sich, in Kontakt mit anderen Kommunen zu treten, die LeAn erfolgreich einsetzen und ggf. schon eine Evaluation vorgenommen haben und von Ihren Erfahrungen berichten können.

Der Aufbau eines digitalen Flächen- und Leerstandsmanagements erfordert personelle Ressourcen und dies kontinuierlich über einen langen Zeitraum. Der größte Aufwand stellt sicherlich zu Beginn die systematische und vollständige Erfassung der Daten dar. Aber auch danach müssen das System betreut und die Daten gepflegt werden. Klassische Makler werden durch LeAn im Übrigen nicht ersetzt, sondern vielmehr in das System eingebunden, indem sie auf matchende Nutzungskonzepte je Fläche zurückgreifen können, was einen zielgerichteteren und beschleunigten Akquisitionsprozess ermöglicht. Die Erfahrungen aus anderen Städten zeigen jedenfalls eine grundsätzliche Akzeptanz der Makler.

Zur **Aufsetzung des Flächen- und Leerstandsmanagements** sind folgende Schritte notwendig:

1. Zunächst gilt es eine Verantwortlichkeit innerhalb der Stadtverwaltung für dieses Thema festzulegen, der mit dem Aufbau des Systems betreut wird. Hierfür bietet sich das Stadtmarketing an.
2. Ist die Verantwortlichkeit festgelegt, sollten weitere Informationen – insbesondere über die digitale Plattformlösung LeAn – eingeholt werden. Über die LeAn-Website finden regelmäßig Online-Termine statt, bei den die Software vorgestellt wird und Fragen gestellt werden können. Zudem sollte an einem der etwa vierteljährlich ausgerichteten Termine mit aktiven LeAn-Anwenderkommunen, die aus der Praxis berichten, teilgenommen werden. Ebenfalls empfiehlt es sich, Kontakt zur LeAn GmbH aufzubauen und die Service- und Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen, um Unterstützung beim Aufbau und der Implementierung des Systems zu bekommen.
3. Sind genügend Informationen eingeholt, sollte der Plan zur Einsetzung eines Flächen- und Leerstandsmanagements gemeinsam mit den Innenstadtakteuren diskutiert werden. Ohne die Bereitschaft der Eigentümer hierbei mitzuwirken, indem entsprechende Daten und Informationen in das System gegeben werden, erscheint der Aufbau eines Flächen- und Leerstandsmanagements nicht sinnvoll. Eine Veranstaltung unter Einbezug eines Praxisberichts aus einer Kommune, die mit LeAn arbeitet, kann hier sehr hilfreich sein.
4. Fällt das Stimmungsbild positiv aus, sind die Voraussetzungen zum Aufbau des Systems zu schaffen. Dies beinhaltet insbesondere die Klärung der administrativen Verantwortlichkeit, die Bereitstellung personeller Kapazitäten sowie die Finanzierung ggf. über Fördermittel.
    a. Wie bereits ausgeführt, würden wir empfehlen, die administrative Verantwortung an das Stadtmarketing zu hängen, da es hier thematisch am besten hinpasst, da es im weiteren Sinne darum geht, die Stadt bzw. der Ladenlokale zu vermarkten.
    b. Zudem ist zu prüfen, ob die Betreuung des Systems über das vorhandene Personal gewährleistet werden kann oder eine neue Stelle geschaffen werden muss. Angesichts der überschaubaren Größe von Ribnitz-Damgarten, dürfte für die Betreuung des Systems eine Drittel Stelle ausreichen, wenngleich in der Aufbauphase die personellen Kapazitäten zusammengezogen werden müssen. Grundsätzlich lässt sich die digitale Bestandserfassung auch auslagern, z.B. an einen Anbieter wie die SNP Innovation Lab GmbH, die mit LeAn zusammenarbeitet. Dann könnte der eigene personelle Aufwand noch geringer gehalten werden.
    c. Erforderlich ist eine gute Budgetplanung. Zur Sicherstellung der Finanzierung muss sich zunächst ein Überblick über Fördermöglichkeiten verschafft werden und dann entsprechende Förderanträge gestellt werden. Sollte eine Förderung nicht möglich sein, sind im städtischen Haushalt die entsprechenden Budgets anzumelden.

Ferner ist abzuwägen, ob über das Basismodul hinaus noch **weitere Tools** erworben werden sollten. Als Grundvoraussetzung muss in jedem Falle die LeAn-Pro Software as a Service mit allen Basisfunktionalitäten erworben werden. Das

Basispaket inkl. regelmäßiger Updates und Backups gibt es ab ca. 350 € im Monat. Auch der Zugriff auf die bundesweite Konzeptanbieter-Datenbank für digitales Ansiedlungsmanagement der Leerstandslotsen sollte in jedem Falle dazugebucht werden (ab ca. 600 € im Monat). Schon für etwa 1.000 € im Monat (ohne Personalkosten) lässt sich somit eine digitale Plattform auf der Basis von LeAn betreiben.

Grundsätzlich sinnvoll erscheint die Implementierung eines Frühwarnsystems, um frühzeitig erste Anzeichen von Attraktivitätsverlust und anfallendem Leerstand entgegenzuwirken. Mit Kosten ab ca. 420 € pro Monat ist dieses Frühwarnsystem jedoch nicht ganz günstig und ist angesichts der überschaubaren Größe von Ribnitz-Damgarten ggf. auch verzichtbar. Sofern die digitale Bestandserfassung ausgelagert werden sollte, werden hierfür Kosten ab ca. 400 € monatlich fällig. Sofern für das Ansiedlungsmanagement die Leerstände in einem stadteigenen, kommunalen Onlineportal suchwortoptimiert der lokalen Öffentlichkeit präsentiert werden sollen, gibt es hierfür mit der immovativ GmbH auch einen geeigneten Partner. Die monatlichen Kosten herfür belaufen sich auf etwa 150 € im Monat. Dieses zusätzliche Tool ist für den Anfang sicherlich verzichtbar und könnte ggf. später noch aufgesattelt werden.

> Wenngleich das Tool LeAn auch für die Stadt Ribnitz-Damgarten Potenziale birgt, so kann angesichts einer derzeit geringen Leerstandsquote, der Stadtgröße von Ribnitz-Damgarten sowie einer Kosten-Nutzen-Abwägung die Empfehlung ausgesprochen werden, dass der Aufbau einer eigenen Datenbank (bspw. in Form einer Excel-Tabelle) für die Stadt Ribnitz-Damgarten ausreichend ist. Diese sollte eine fortlaufen Erfassung der Leerstände beinhalten. Mit Hilfe einer aktuellen Datenbank können letztlich Flächengesuche leichter koordiniert und Kontakte mit den Immobilieneigentümern hergestellt werden.

10 Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich für das Nutzungs- und Einzelhandelskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten Folgendes festhalten:

Die **sozioökonomische Rahmenbedingungen** in Ribnitz-Damgarten sind differenziert zu bewerten: Während die aktuell als auch zukünftig positive Einwohnerentwicklung zusätzliche Impulse für die Einzelhandelsentwicklung auslösen wird, wirken sich die unterdurchschnittliche einzelhandelsrelevante Kaufkraft und der Auspendlerüberschuss eher restriktiv aus.

Die Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten verfügt aufgrund ihrer naturräumlichen Lage sowie der Nähe zur Region Fischland-Darß-Zingst über starke **touristische Verflechtungen**, von welchen bereits heute die Wirtschaft in der gesamten Stadt profitieren kann. Dies gilt nicht nur für das Beherbergungsgewerbe, sondern insbesondere auch für Einzelhandel und Gastronomie. Zukünftig ist **insbesondere mit dem touristischen Großprojekt auf der Halbinsel Pütnitz (Bernsteinresort) von einer starken Steigerung der touristischen Bedeutung und Nachfrage auszugehen**, welche sich wiederum auf die gesamte Wirtschaft in Ribnitz-Damgarten positiv auswirken wird.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist landesplanerisch als Mittelzentrum ausgewiesen und übernimmt somit eine Versorgungsfunktion für seinen festgelegten Nah- und Mittelbereich. Im **Marktgebiet** der Stadt Ribnitz-Damgarten leben im Jahr 2023 knapp 34.200 Personen. Aufgrund der prognostizierten abnehmenden Einwohnerzahl innerhalb des Umland-Marktgebiets wird das einzelhandelsrelevante Nachfragepotenzial bis zum Jahr 2040 auf rd. 216,2 Mio. € (-0,6 Mio. € gegenüber 2023) leicht absinken. Das gastronomische Nachfragepotenzial beläuft sich im Jahr 2040 auf rd. 32,2 Mio. € im Marktgebiet. Hinzu kommen noch sog. Streupotenziale, welche insbesondere durch den Tourismus ausgelöst werden.

Das **Einzelhandelsangebot** der Stadt Ribnitz-Damgarten weist eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 35.000 qm bei einem Gesamtumsatz von rd. 131,5 Mio. € auf. Differenziert nach Branchen wird der Einzelhandel in Ribnitz-Damgarten neben dem kurzfristigen Bedarf vor allem durch die Segmente Bekleidung/ Schuhe und Bau- und Gartenbedarf geprägt. Die **Verkaufsflächendichte** in Ribnitz-Damgarten liegt mit rd. 2.200 qm je 1.000 Einwohner zwar deutlich über dem Bundesdurchschnitt und leicht über dem Landesschnitt, ist jedoch vor dem Hintergrund der mittelzentralen Versorgungsfunktion und des

Tourismuspotenzials zu relativieren. Im Mittelzentrenvergleich zeigen sich auch noch einige Angebotslücken.

Die **Zentralität des Einzelhandels** in Ribnitz-Damgarten liegt aktuell bei rd. 119 %. Per Saldo fließen dem Einzelhandel in der Stadt Ribnitz-Damgarten demnach rd. 19 % des Einzelhandelsumsatzes von außen zu. Dies ist vor allem auf die Angebote des kurzfristigen Bedarfs sowie auf die Segmente Bekleidung/ Schuhe, Bau- und Gartenbedarf, Hausrat/ GPK sowie Schmuck/ Uhren/ Optik zurückzuführen. Der niedrigste Zentralitätswert ist aufgrund lokaler Angebotsdefizite im Bereich Elektrobedarf zu konstatieren. Im mittelfristigen Bedarf lassen sich im Lichte der mittelzentralen Versorgungsfunktion noch leichte Steigerungspotenziale in den Bereichen Spielwaren/ Hobbybedarf sowie Sportbedarf/ Camping ableiten. Die Zentralitätsdefizite bei Elektrowaren und Möbel werden sich kaum signifikant ausgleichen lassen, da diese Sortimente i.d.R. von größeren Fachmärkten vorgehalten werden, die in Ribnitz-Damgarten jedoch kein ausreichendes Marktpotenzial besitzen. Zudem sind dies keine tourismusrelevanten Sortimente, so dass auch die Entwicklung der Halbinsel Pütnitz hierfür keine zusätzlichen Potenziale mit sich bringt.

Insgesamt kann der lokale Einzelhandel **rd. 75 % der eigenen Nachfrage vor Ort halten** (rd. 83 Mio. €). Darüber hinaus fließen rd. 48 Mio. € von außen zu (Umland und Touristen). Nachfrageabflüsse resultieren u.a. aus Lücken im Angebotsprofil, den Einkaufsalternativen im Umland (vorwiegend den Oberzentren) und der steigenden Bedeutung des Online-Handels. Eine Stabilisierung der Nachfragebindung vor Ort sowie der Ausbau der überörtlichen Nachfrageabschöpfung im mittel- und langfristigen Bedarf sollte daher Ziel der künftigen Einzelhandelsentwicklung sein.

Im Bereich **Gastronomie** wurden zu Beginn des Jahres 2024 insgesamt 31 Betriebe erfasst. Der räumliche Fokus der Angebote liegt dabei in der Innenstadt von Ribnitz sowie an den Lagen des Ribnitzer Sees. Auch im Gastronomiebesatz zeigen sich noch einige Angebotslücken.

Mit Blick auf **leerstehende Ladengeschäfte** ist eine moderate Leerstandsquote von rd. 4 % der Verkaufsfläche und rd. 11 % der Betriebe zu konstatieren. Eine Ballung der Leerstände ist dabei insbesondere in der Innenstadt von Damgarten (Stralsunder Straße) ersichtlich.

Das **Zentren- und Standortkonzept** der Stadt Ribnitz-Damgarten umfasst neben der Innenstadt von Ribnitz und der Innenstadt von Damgarten auch die beiden fachmarktgeprägten Handelslagen Rostocker Landweg und Boddencenter. Diese Standorte werden als zentrale Versorgungsbereiche ausgewiesen. Darauf

aufbauend wurde anhand der faktischen Zentrenrelevanz der einzelnen Sortimente innerhalb des Stadtgebiets die Sortimentsliste für die Stadt Ribnitz-Damgarten (sog. „Ribnitz-Damgartener Liste") erarbeitet.

Im Zusammenspiel mit der Steuerungsrunde wurden **Szenarien zur Innenstadtentwicklung von Ribnitz und Damgarten** entwickelt. Hierfür wurden zunächst die gesamtstädtischen **Entwicklungspotenziale** für die weitere Flächenentwicklung für Einzelhandel und Gastronomie bestimmt. Maßgeblicher Einflussfaktor für die Szenarien ist dabei das touristische Potenzial des Bernsteinresorts gewesen und die Frage, in welchem Umfang es gelingen wird, die zusätzlichen touristischen Nachfragepotenziale abzuschöpfen. Für das Zielszenario wird davon ausgegangen, dass jeder Besucher des Bersteinresorts bei seinem Aufenthalt einmal nach Ribnitz-Damgarten kommen wird. Daraus resultiert ein Netto-Verkaufsflächenrahmen von in der Spitze bis zu 6.500 qm Einzelhandel und bis zu 4.000 qm Gastronomie bis zum Jahre 2040. Ohne das zusätzliche Tourismuspotenzial des Bernsteinresorts fällt das Expansionspotenzial geringer aus – in einigen onlineaffinen Branchen wie z.B. Bekleidung/Schuhe müsste dann sogar von signifikanten Flächenabschmelzungen ausgegangen werden.

Das auf dem Zielszenario basierende **Entwicklungskonzept sieht für die Innenstadt von Ribnitz** neben der Stärkung der Haupteinkaufslage Lange Straße die Etablierung einer weiteren kreuzenden Achse vom Bernsteinmuseum/Klosterwiesen über die Neue Klosterstraße und die Grüne Straße bis zum Hafen/Wasser vor, die insbesondere auch von hoher touristischer Relevanz sein sollte. Ein neuer Anziehungspunkt an der Wasserkante, z.B. eine Seebühne, wäre für die Ausbildung der neuen Wegeachse hilfreich. In diesem Zuge gilt es zudem den attraktiven Marktplatz als Kreuzungspunkt der beiden Achsen noch stärker in Szene zu setzen und die angrenzenden Bereiche mit (neuen) attraktiven Nutzungen zu belegen. Zudem sieht das Zielszenario eine verbesserte räumlich-funktionale Anbindung des Netto-Markts an die Lange Straße vor – in diesem Zusammenhang wird die Ansiedlung eines Drogeriemarkts als zusätzlicher Frequenzanker für die Innenstadt empfohlen.

Für die **Innenstadt von Damgarten** sieht das **Zielszenario** eine zweipolige Entwicklung vor. Die Kernbereiche rund um die Barther Straße – Schillerstraße – Stralsunder Straße sind konsequent auf Angebote zur Sicherung der örtlichen Nahversorgung zu fokussieren. Eine vollständige Wiederbelebung der Stralsunder Straße und deren Leerstände mit publikumsintensiven Nutzungen ist auch im Zielszenario kaum realistisch – hier sind durchaus auch Umnutzungen in

Richtung Wohnen zu forcieren. Im Bereich des Hafens sieht das Zielszenario die Etablierung eines touristischen Ankers vor, um die vom Bernsteinresort kommenden Radfahrer und auch die Hafennutzer anzusprechen. Der Hafen soll als attraktiver Ort zum Verweilen sowie als „Rastplatz" profiliert werden, woraus sich zusätzliche Potenziale für publikumsintensive Nutzungen ergeben (v.a. Gastronomie).

Abschließend wurden für die beiden Zielszenarien umfangreiche **Maßnahmenkataloge** erarbeitet, deren Umsetzung der Zielerreichung dienen sollen. Die einzelnen Maßnahmen steuern darauf hin, die Bindungswirkung der Stadt zu festigen und insbesondere mit Blick auf das Tourismuspotenzial des Bernsteinresorts zielgerichtet auszubauen.

Hamburg, 10. Januar 2025

Boris Böhm David Kamin

Dr. Lademann & Partner GmbH

I Glossar[52]

Betriebstypen im Einzelhandel: Food-Einzelhandel

- Lebensmitteldiscounter

Lebensmittelmarkt mit Verkaufsflächen bis etwa 1.200 qm (im Einzelfall auch höhere Verkaufsfläche), der ein auf Waren mit hoher Umschlagshäufigkeit beschränktes Sortiment sowie ein wöchentlich wechselndes Aktionssortiment (im Mittel 2.100 Artikel) mittels aggressiver Niedrigpreispolitik verkauft.

- Supermarkt

Einzelhandelsbetrieb, der auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm bis 800 qm Nahrungs- und Genussmittel einschließlich Frischwaren und Drogeriewaren, Wasch-, Putz und Reinigungsmittel anbietet.

- Verbrauchermarkt, klein

Einzelhandelsbetrieb mit Sortimentsschwerpunkt „täglicher Bedarf", der überwiegend auf einer Verkaufsfläche zwischen 800 und 1.500 qm geführt wird.

- Verbrauchermarkt, groß

Einzelhandelsbetrieb mit Angebotsschwerpunkt „täglicher Bedarf", der aufgrund der Flächenbedarfe meist an Pkw-orientierten Standorten auf einer Verkaufsfläche zwischen 1.500 und unter 5.000 qm geführt wird.

- SB-Warenhaus

Einzelhandelsbetrieb ab 5.000 qm Verkaufsfläche mit Umsatzschwerpunkt bei Waren des täglichen Bedarfs und zahlreichen Nonfood-Warengruppen (bis zu 50 % der Artikel), die überwiegend an Pkw-orientierten Standorten angeboten werden.

- Vollsortimenter

Einzelhandelsbetrieb, welcher ein breites und tiefes Sortiment mit einem flächenbezogenen Frischeanteil von ca. 30 % anbietet und durch größere Bedienungstheken gekennzeichnet ist. Das Angebot konzentriert sind im

[52] Die Definitionen sind in Anlehnung an folgende Quellen formuliert:

Institut für Handelsforschung an der Universität zu Köln, Ausschuss für Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft, 1995: Katalog E Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft

Metro-Handelslexikon 2009/2010

Definitionen zur Einzelhandelsanalyse der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. 2014

Wesentlichen auf den Periodischen Bedarf (Lebensmittel) mit einem Umfang von mind. 12.000 Artikeln, ergänzt um ein Non-Food Sortiment von etwa 10 bis 15 %. SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte sind regelmäßig als Voll-sortimenter zu bezeichnen. Supermärkte erreichen dagegen oftmals nicht die nötige Sortimentstiefe und -breite.

Nonfood-Einzelhandel

- Fachgeschäft

Einzelhandelsbetrieb mit i.d.R. deutlich weniger als 800 qm Verkaufsfläche, der ein auf einen Warenbereich beschränktes Nonfood-Sortiment in tiefer Gliederung mit unterschiedlichen Bedienungskonzepten (Fremd- und Selbst-bedienung, Vorwahl) und oft weiteren Service- und Beratungsleistungen verkauft.

- Fachmarkt

Einzelhandelsbetrieb mit meist über 800 qm Verkaufsfläche, der ein auf eine Warengruppe beschränktes, preisorientiertes Nonfood-Sortiment mit eingeschränkten Service- und Beratungsleistungen an Pkw-orientierten Standorten anbietet.

- Warenhaus

Einzelhandelsgroßbetrieb mit umfassendem Sortiment aus unterschiedlichen Warengruppen, der mit unterschiedlichen Bedienungskonzepten (oft in Fremdbedienung mit Vorwahl) geführt wird und sich in der Regel an integrierten Standorten oder in Einkaufszentren befindet.

- Kaufhaus

Großflächiger Einzelhandelsbetrieb, der Waren aus mehreren Nonfood-Branchen, davon mindestens eine in tieferer Gliederung, und unterschiedlichen Bedienungs- und Servicekonzepten verkauft. Verortet sind Kaufhäuser in der Regel an integrierten Standorten oder in Einkaufszentren (umfasst z.B. auch Textilkaufhäuser) befindet.

- Sonderpostenmarkt

Discountorientierter Fachmarkt, der nicht an spezielle Warengruppen oder Bedarfsbereiche ausgerichtet ist, sondern Waren aller Art für den discountorientierten Impulskauf anbietet. Die Waren werden zu niedrigen Preisen als Rest- und Sonderposten verkauft. Das Sortiment wechselt demnach häufig.

Agglomerationen, Einkaufszentren und Spezialformen

- Fachmarktagglomeration

Ansammlung von branchengleichen/branchenverschiedenen Fachmärkten an einem Standortbereich, denen (trotz ab und zu praktizierter gemeinsamer Stellplatznutzung) ein einheitliches Management fehlt.

- Fachmarktzentrum

Funktionales Einkaufszentrum, das an Pkw-orientierten Standorten (oft peripher) Betriebe unterschiedlicher Branchen, Betriebsgrößen und Betriebsformen mit Dominanz von preisaktiven Fachmärkten in der Regel unter einheitlichem Standortmanagement in einer meist überdachten Mall integriert.

- Einkaufszentrum/Shopping-Center

Einzelhandelsimmobilie mit i.d.R. mehr als 10.000 qm VKF, die - einheitlich geplant und gemanagt - Einzelhandelsbetriebe aus unterschiedlichen Branchen, Betriebsgrößen und Betriebsformen mit überwiegend Sortimenten des mittelfristigen Bedarfs in einer meist überdachten Mall zusammenfasst.

- Outlet-Center (auch Factory Outlet Center oder Designer Outlet Center)

Eine besondere Form eines Einkaufszentrums, in der in einer Agglomeration vieler Ladeneinheiten innerhalb eines einheitlich geplanten Gebäudekomplexes oder einer räumlich zusammenhängenden Anlage – meist an autoorientierten Standorten – Waren mit einem Preisabschlag von mindestens 25 % direkt vom Hersteller verkauft werden. Der Schwerpunkt liegt auf Markenartikeln des gehobenen Bedarfs sowie auf dem Premium- und Luxussegment. Das Warenangebot umfasst dabei B-Ware, Überproduktionen, Retouren, Vorsaison-Ware und Produktmuster.

- Distanzhandel

Bestimmte Form des institutionellen Einzelhandels, bei dem der Käufer den Anbieter nicht in dessen Geschäft aufsucht, um einen Kauf auszulösen, sondern andere Formate gewählt werden, um die Ware zu präsentieren, die Bestellung vorzunehmen und die Ware zu übergeben. Unter Distanzhandel werden vor allem der Onlinehandel, der Kataloghandel sowie Teleshopping zusammengefasst.

- Filialbetrieb (Filialist)

Ein Filialbetrieb verfügt über mindestens fünf unter einheitlicher Leitung stehende Verkaufsfilialen an unterschiedlichen Standorten. Die einzelnen Filialen treten unter einheitlichem Namen auf und weisen in ihrem Erscheinungsbild starke Gemeinsamkeiten auf, ohne dass sie vollständig im Marketing-Mix

übereinstimmen müssen. Es gibt sowohl internationale und nationale Filialisten als auch regionale und lokale Filialisten.

Begriffe aus dem Bauplanungsrecht[53]

- Großflächigkeit

Das Merkmal der Großflächigkeit kennzeichnet die Schwelle, ab der Einzelhandelsbetriebe nach Maßgabe des § 11 (3) BauNVO nur noch in einem Kern-gebiet i.S.v. § 7 BauNVO oder in einem Sondergebiet für Einzelhandel i.S.v. § 11 BauNVO zulässig sind, sofern die Vermutungsregel des § 11 (3) BauNVO nicht wiederlegt werden kann, die von negativen Auswirkungen (u.a. auf die Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche und die Versorgung der Bevölkerung) ausgeht. Die Rechtsprechung geht davon aus, dass die Grenze der Großflächigkeit ab einer Verkaufsfläche von 800 qm beginnt.

- Zentraler Versorgungsbereich

Unter einem zentralen Versorgungsbereich ist nach der Rechtsprechung ein räumlich abgrenzbarer Bereich einer Gemeinde, dem aufgrund vorhandener Einzelhandelsnutzungen, häufig ergänzt durch diverse Dienstleistungen und gastronomische Angebote, eine Versorgungsfunktion über den unmittelbaren Nahbereich hinaus zukommt. Ein zentraler Versorgungsbereich kann sich sowohl aus planerischen Festsetzungen als auch aus den tatsächlichen Verhältnissen ergeben. Voraussetzung ist, dass dieser sich in einer städtebaulich integrierten Lage befindet. Isolierte Standorte bilden keinen zentralen Versorgungsbereich.

Differenzierung von Standortlagen

- A-Lage

Standortlage, die innerhalb eines bestimmten Bezugsraums die höchste Passantenfrequenz und Passantenqualität (Passanten mit Kaufabsicht) aufweist. Weitere Merkmale sind ein dichter Geschäftsbesatz, ein hoher Filialisierungsgrad, ein hoher Anteil innenstadtypischer Sortimente sowie vergleichsweise hohe Einzelhandelsmieten.

- B-Lage

[53] Quelle: In Anlehnung an Metro-Handelslexikon 2009/2010.

Standortlage, die meistens einen Aus- und Zulauf einer A-Lage oder eine Solitärlage mit fehlender Anbindung an die A-Lage darstellt. Dieser Bereich wird im Wesentlichen durch eine mittlere Frequenz von Passanten innerhalb eines bestimmten Bezugsraumes gekennzeichnet. Im Gegensatz zu den A-Lagen sind die B-Lagen keine klassischen Konsumlagen, da Geschäfte hier oftmals gezielt aufgesucht werden und die Laufkundschaft von geringerer Bedeutung ist. Neben innenstadttypischen Sortimenten (mittelfristiger Bedarf) rücken auch Sortimente des kurzfristigen Bedarfs sowie Dienstleistungs- und Gastronomieangebote in den Vordergrund. Der Anteil inhabergeführter Läden ist deutlich höher als in der A-Lage und das Mietniveau ist geringer.

- C-Lage

Standortlage, die meistens einen Aus- und Zulauf einer B-Lage oder auch kleinere, aus Kundensicht weniger attraktive Seitenstraßen der A-Lage darstellt. Diese Lagen sind durch eine niedrige und unregelmäßige Fußgängerfrequenz gekennzeichnet und zählen nicht zu den Konsumlagen. Der Geschäftsbesatz ist deutlich ausgedünnt – teilweise dominieren Dienstleister und Gastronomiebetriebe. Mitunter zeigen sich auch Mindernutzungen. Die Sortimentsstruktur ist vor allem auf den kurzfristigen Bedarf fokussiert. Das Mietniveau liegt noch unter dem der B-Lagen.

Sonstige Definitionen

- Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer

Gibt Auskunft über die regionale Verteilung der einkommensbedingten, potenziellen Endverbrauchernachfrage in Konsumgütermärkten. In Verbindung mit den Zahlen zur ortsansässigen Bevölkerung erlaubt die Kaufkraftkennziffer quantitative Angaben zur Einschätzung der lokalen Nachfrage. Kaufkraftkennziffern werden jährlich von Marktforschungsinstituten ermittelt und zeigen, ob ein bestimmtes Gebiet tendenziell über oder unter dem Bundesdurchschnitt von 100 liegt. Die Kaufkraftkennziffer gibt insofern die relative Verteilung der Kaufkraft an.

- Ausgabesatz

Ausgabesätze geben die durchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben im Einzelhandel innerhalb eines Jahres an. Sie werden sortimentsspezifisch ermittelt und geben somit Auskunft über die Höhe der Ausgaben der Bevölkerung, bezogen auf die jeweiligen Sortimente des Einzelhandels. Kombiniert mit der örtlichen

Kaufkraftkennziffer und der örtlichen Einwohnerzahl lässt sich darüber das Nachfragepotenzial in einem abgegrenzten Raum ermitteln.

- Einzelhandelsrelevantes Kaufkraft-/Nachfragepotenzial

Als einzelhandelsrelevante Kaufkraft wird diejenige Geldmenge bezeichnet, die den privaten Haushalten innerhalb eines bestimmten Zeitraums für Ausgaben im Einzelhandel potenziell netto zur Verfügung steht. Man unterscheidet dabei „Nachfragepotenzial im engeren Sinne" (stationärer Einzelhandel inkl. Ladenhandwerk) und „Nachfragepotenzial im weiteren Sinne" (inkl. Ausgaben im nicht-stationären Handel).

- Flächenproduktivität

Die Flächenproduktivität misst das Verhältnis zwischen dem erzielten Brutto-Umsatz zur eingesetzten Verkaufsfläche und kann als Durchschnittswert für ein Verkaufslokal insgesamt, aber auch für einzelne Sortimente ermittelt werden.

- Periodischer Bedarf

Unter dem periodischen Bedarf werden die Branchen Nahrungs- und Genussmittel und Drogeriewaren sowie Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel zusammengefasst. Der periodische Bedarf entspricht somit weitgehend dem Lebensmitteleinzelhandel und ist in erster Linie auf die tägliche Versorgung ausgerichtet.

- Aperiodischer Bedarf

Unter dem aperiodischen Bedarf werden alle übrigen Branchen zusammengefasst, die auf die mittel- bis langfristige Versorgung der Bevölkerung ausgerichtet sind.

- Nahversorgung

Unter Nahversorgung ist die wohnortnahe Versorgung mit Gütern des Periodischen Bedarfs zu verstehen. Damit sind Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung zum Wohnstandort gemeint, häufig ergänzt um einzelhandelsnahe Dienstleistungen wie Post, Bank, Frisör, Ärzte etc. Was unter einer fußläufigen Entfernung zu verstehen ist, ist nicht einheitlich und verbindlich definiert. Häufig wird eine Entfernung von etwa 10 Gehminuten für angemessen erachtet, was ca. 500 bis 800m Laufweg entspricht.

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-25/168**

Beschlussvorlage
öffentlich

Aufstellungsbeschluss über die V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (Sonderbauflächen Ferien- und Freizeitpark Halbinsel Pütnitz)

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften *Verantwortlich:* Heiko Körner	12.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der mit Datum vom 10. Mai 2021 neu bekannt gemachte Flächennutzungsplan (3. Neubekanntmachung) der Stadt Ribnitz-Damgarten wird im nachfolgenden Bereich geändert:

   Darstellung der Sonderbauflächen mit den Zweckbestimmungen „Ferienpark“, „Hafen, maritime Touristik“, „Freizeitpark, Sport und Kultur“, „Handwerk und Kultur“, „Camping und Festival“, „Festival“, „Museum“, „Pferdesport und ergänzende Freizeitangebote“, „Beherbergung“, „Tourismus, Kultur und Veranstaltungen“, „Parkplatz, Festival“ sowie „Badestelle“ im Bereich der Halbinsel Pütnitz

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt mittels einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen. Gem. § 4 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich die Planung berühren kann, zu beteiligen.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Sachverhalt

Die im Rahmen der V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans angestrebte Änderung steht in Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren Nr. 109 „Sondergebiet touristische Entwicklung Halbinsel Pütnitz“. Ziel der Änderung des Flächennutzungsplans ist die touristische Nachnutzung eines Teils der ehemaligen militärischen Liegenschaft Pütnitz. Hierfür wurde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt, das Anlass für die vorangegangene Änderung des FNP in diesem Bereich war.
Entsprechend der inzwischen fortgeschrittenen Planung der Stadt Ribnitz-Damgarten erfolgt im Rahmen der V. Änd. und I. Erg. der 3. Neubekanntmachung des FNP eine differenzierte Darstellung der einzelnen Teilbereiche nach angestrebten Nutzungsarten. Der aktuell im FNP als sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Ferienresort“ dargestellte Standort soll zukünftig mit attraktiven, vielfältigen Angeboten in den Bereichen Sport, Freizeit, Kultur, Gastronomie sowie Beherbergung entwickelt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X		Nein:	
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:		€
Produkt / Sachkonto:					
Verfügbare Mittel des Kontos:		€			

Anlage/n

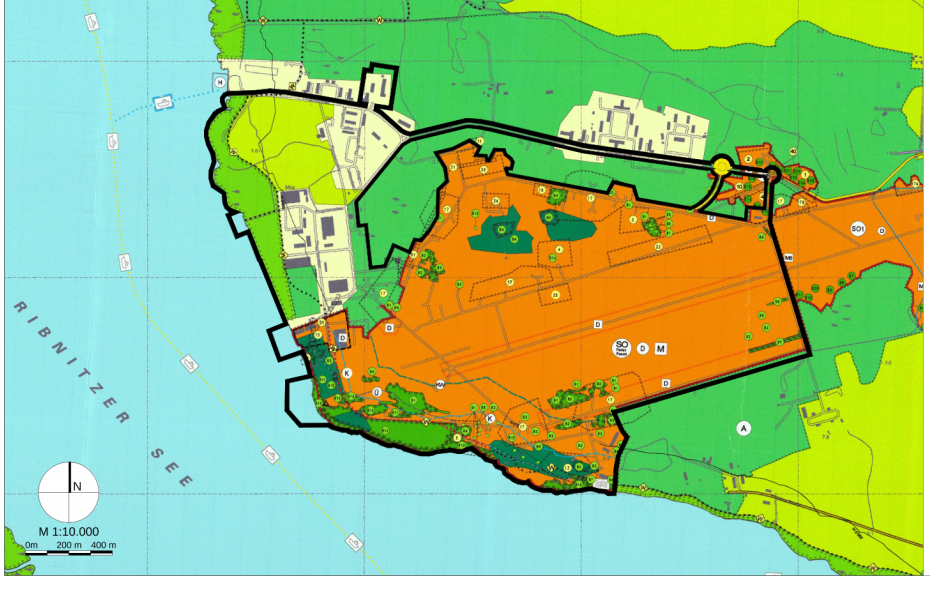
1	RDG-FNP-V-Änd_Plan_Vorentwurf_2025-11-07 (öffentlich)
2	RDG-FNP-V-Änd_Begründung_Vorentwurf_2025-11-18 (öffentlich)

STADT RIBNITZ-DAMGARTEN - V. ÄNDERUNG UND I. ERGÄNZUNG DER 3. NEUBEKANNTMACHUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

V. ÄNDERUNG UND I. ERGÄNZUNG DER 3. NEUBEKANNTMACHUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES



3. NEUBEKANNTMACHUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES (mit Abgrenzung des Geltungsbereiches der V. Änderung und I. Ergänzung)



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Darstellungen

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)

1 Sonstige Sondergebiete (SO1)
Zweckbestimmung: "Ferienpark"

2 Sonstige Sondergebiete (SO2)
Zweckbestimmung: "Hafen, maritime Touristik"

3 Sonstige Sondergebiete (SO3)
Zweckbestimmung: "Freizeitpark, Sport und Kultur"

4 Sonstige Sondergebiete (SO4)
Zweckbestimmung: "Handwerk und Kultur"

5 Sonstige Sondergebiete (SO5)
Zweckbestimmung: "Camping, Festival"

6 Sonstige Sondergebiete (SO6)
Zweckbestimmung: "Festival"

7 Sonstige Sondergebiete (SO7)
Zweckbestimmung: "Museum"

8 Sonstige Sondergebiete (SO8)
Zweckbestimmung: "Pferdesport und ergänzendes Freizeitangebote"

9 Sonstige Sondergebiete (SO9)
Zweckbestimmung: "Beherbergung"

10 Sonstige Sondergebiete (SO10)
Zweckbestimmung: "Tourismus, Kultur und Verstaltungen"

11 Sonstige Sondergebiete (SO11)
Zweckbestimmung: "Parkplatz, Festival"

12 Sonstige Sondergebiete (SO12)
Zweckbestimmung: "Badestelle"

Flächen für den über-/ örtlichen Verkehr §5 Abs.2 Nr.3 BauGB

Sonstige überörtlichen und örtlichen Hauptverkehrsstraßen

P Ruhender Verkehr

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen §5 Abs.2 Nr.4 BauGB

Hauptstrang für: Strom, Trinkwasser, Gas, grüner Wasserstoff, Schmutzwasser

Grünflächen §5 Abs.2 Nr.5 BauGB

Grünflächen

GrL Zweckbestimmung: Landschaftsgrün

GrTC Zweckbestimmung: temporäres Camping

GrD Zweckbestimmung: Denkmalschutz

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses §5 Abs.2 Nr.7 BauGB

Wasserflächen

Zweckbestimmung: Badeplatz (wasserseitig)

H Zweckbestimmung: Hafen

FG Zweckbestimmung: Freizeitgewässer

SB Zweckbestimmung: Speicherbecken

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der V.Änd. der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Baugebiete

GSt Gemeinschaftsstellplätze

Nachrichtliche Übernahmen §5 Abs.4 BauGB

D Umgrenzung von Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen §6 DSchG M-V

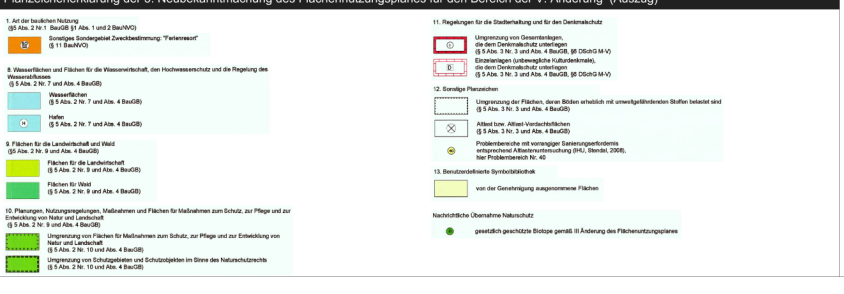
D Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen §6 DSchG M-V

Flächen für Wald §2 LWaldG M-V

KW Küstenschutzwald (300 m) §13 Abs. 3 i.V.m. §21 LWaldG M-V

K Küstenschutzstreifen (150 m) §29 NatSchAG M-V

Planzeichenerklärung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der V. Änderung (Auszug)



PRÄAMBEL

Die V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten wird aufgestellt auf Grundlage des **Baugesetzbuches (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (**Baunutzungsverordnung - BauNVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist sowie der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3. des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Bundeswasserstraßengesetz (§ 1 WaStrG)
Der Geltungsbereich der V. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans der Stadt Ribnitz-Damgarten grenzt an die Bundeswasserstraße "Ribnitzer See".

Küsten- und Gewässerschutzstreifen (§ 29 NatSchAG MV)
An Küstengewässern ist ein Abstand von 150 Metern land- und seewärts von der Mittelwasserlinie einzuhalten.

Küstenschutzwald (§ 13 Abs. 3 i.V.m. § 21 LWaldG MV)
Kahlhiebe mit einer Flächengröße über zwei Hektar, Ausnahmen zur Pflege hiebsunreifer Bestände nach Absatz 5 (des Gesetztes) und Kahlhiebe im Wald, der sich in einem Abstand von bis zu 300 Metern zur Mittelwasserlinie an Küstengewässern nach § 1 Absatz 1 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern befindet **(Küstenschutzwald)**, bedürfen der vorherigen Genehmigung der Forstbehörde.

HINWEISE

Bodendenkmale
Sollten während Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Landesamtes für Bodendenkmalpflege in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Alle Veränderungen an einem Denkmal und in seiner Umgebung bedürfen gemäß § 7 Abs. 1 DSchG MV der Genehmigung durch die untere Denkmalschutzbehörde bzw. gemäß § 7 Abs. 6 DSchG MV durch die zuständige Behörde.

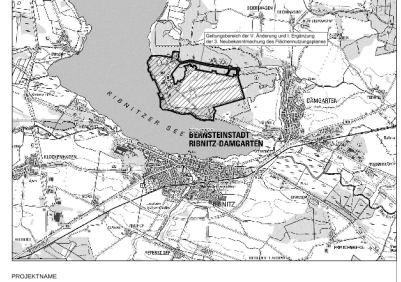
Grenznaher Raum
Das Plangebiet befindet sich im grenznahen Raum (§ 14 Abs. 1 ZollVG i.V.m. § 1 Anlage 1 C der Verordnung über die Ausdehnung des grenznahen Raumes und die der Grenzaufsicht unterworfenen Gebiete - GrenzAV-). Es wird auf vorsorglich auf das Betretungsrecht im grenznahen Raum gem. § 14 Abs. 2 ZollVG, welches auch während etwaiger Bauphasen jederzeit gewährleistet sein muss hingewiesen.

Darüber hinaus kann das Hauptzollamt verlangen, dass Grundstückseigentümer und -besitzer einen Grenzpfad freilassen und an Einfriedungen Durchlässe oder Übergänge einrichten. Das Hauptzollamt kann solche Einrichtungen auch selbst errichten (Sätze 2 und 3 ebendort).

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom .....
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im amtlichen Mitteilungsblatt Nr. .../..... der Stadt Ribnitz-Damgarten am ..... erfolgt.

STADT RIBNITZ-DAMGARTEN



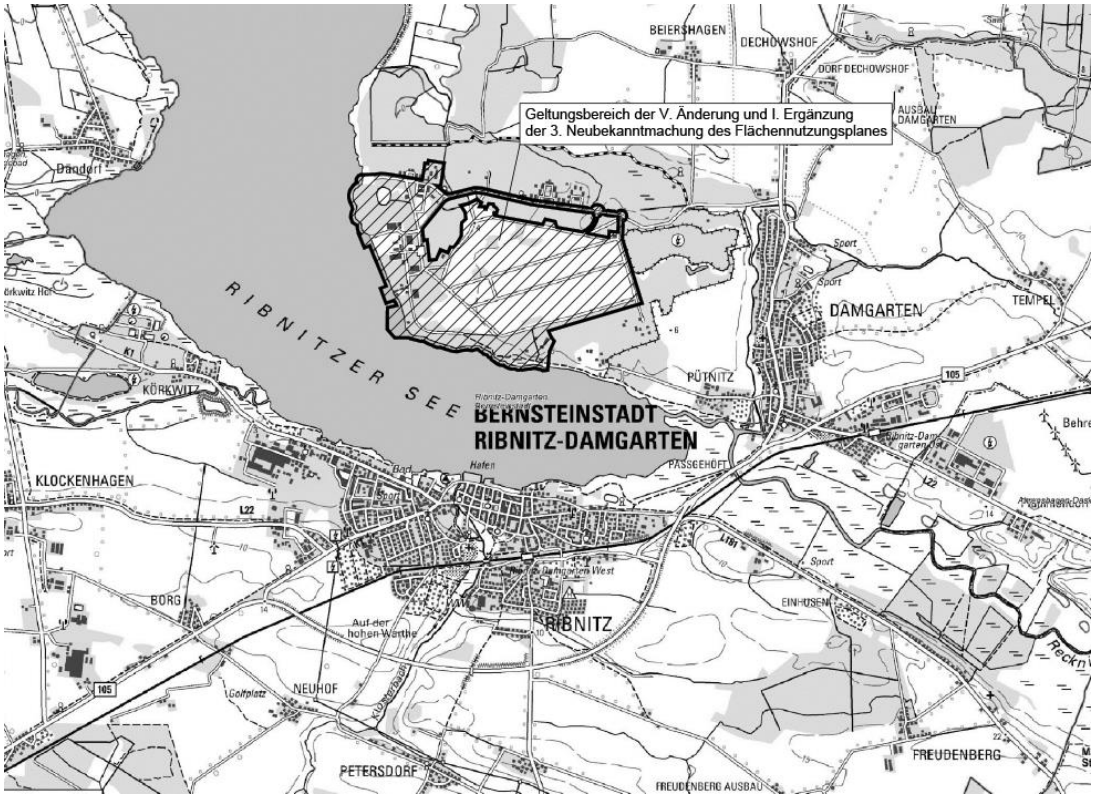
PROJEKTNAME
V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes

PLANBEZEICHNUNG		PLANNUMMER
Vorentwurf		1.0
MASSSTAB	DATUM	BEARBEITUNG
1:10.000	07.11.2025	Schlenz

AUFTRAGGEBER
Stadt Ribnitz-Damgarten
vertreten durch Bürgermeister Herr Thomas Huth
Am Markt 1
18311 Ribnitz-Damgarten

PLANVERFASSER
wagner Planungsgesellschaft
Stadtentwicklung, Tourismus, Projektmanagement
Fischerbruch 8
18055 Rostock
Tel.: 0381-377069-40
Fax: 0381-377069-49
info@wagner-planungsgesellschaft.de
www.wagner-planungsgesellschaft.de

BERNSTEINSTADT RIBNITZ-DAMGARTEN



V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans (FNP)

Vorentwurf

Begründung gemäß § 5 Abs. 5 BauGB

Ribnitz-Damgarten, den .....

Thomas Huth
Bürgermeister

Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans (FNP)

Vorentwurf

Begründung gemäß § 5 Abs. 5 BauGB

Auftraggeber:

Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
vertreten durch Herrn Bürgermeister Thomas Huth
Markt 11
18311 Ribnitz-Damgarten

Auftragnehmer:

wagner Planungsgesellschaft
Fischerbruch 8
18055 Rostock

Projektbearbeiter: Dipl.-Ing. Peter Wagner
Dipl.-Ing. Thomas Schlenz

Rostock, den 18. November 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Zielsetzung und Erfordernis der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) ...4

2. Lage des Änderungsbereichs ...6

3. Abgrenzung des Änderungsbereichs ...6

4. Planungsrechtliche Situation ...7
4.1 Übergeordnete Planungsvorgaben ...7
4.1.1 Raumordnungsverfahren ...7
4.1.2 Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (2016) ...10
4.1.3 Leitfaden Bauen im Wasser in Mecklenburg-Vorpommern ...11
4.1.4 Regionales Raumordnungsprogramm ...12
4.1.5 Beschränkung von baulichen Anlagen an der Küste nach § 89 LWaG M-V ...12
4.1.6 Belange des Hochwasserschutzes ...13
4.1.7 Küsten- und Gewässerschutzstreifen ...13
4.1.8 Internationale und nationale Schutzgebiete ...13
4.1.9 Artenschutzrechtliche Belange ...14
4.1.10 Gesetzlich geschützte Biotope und Geotope ...14
4.1.11 Wald und forstrechtliche Belange ...15
4.1.12 Wasserverkehrsrecht ...17
4.1.13 Grenznaher Raum ...17
4.1.14 Denkmalschutz ...18
4.1.15 Altlasten ...21
4.1.16 Kampfmittelbelastung ...22
4.2 Planungen der Stadt Ribnitz-Damgarten ...23
4.2.1 Landschaftsplan ...23

5. Bestandsaufnahme ...23
5.1 Topographie ...23
5.2 Vorhandene Bebauung und Flächennutzung ...23
5.3 Verkehrserschließung ...24
5.4 Ver- und Entsorgung ...26

6. Planung ...26
6.1 Beschreibung des Vorhabens ...26
6.2 Darstellungen ...29
6.2.1 Art der baulichen Nutzung ...29
6.2.2 Verkehrserschließung, Darstellung von Verkehrsflächen ...32
6.2.3 Ver- und Entsorgung ...34
6.2.4 Grünflächen ...35
6.2.5 Wasserflächen, Häfen und die für die Wasserwirtschaft vorgesehenen Flächen ...35
6.2.6 Grünordnung und naturschutzfachliche Kompensation ...36
6.2.7 Immissionsschutz ...37
6.2.8 Waldabstand, Waldumwandlung und Ersatzaufforstung ...39

7. Alternativenprüfung ...40

8. Auswirkungen der Planung ...50

9. Bilanz der Flächen ...51

10. Umweltprüfung ...52

1. Zielsetzung und Erfordernis der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP)

Ein Teil der ehemaligen militärischen Liegenschaft Pütnitz soll zu einem touristisch genutzten Standort mit attraktiven, vielfältigen Angeboten in Sport, Freizeit, Kultur und Gastronomie sowie Beherbergung entwickelt werden. Dabei wird auch ein wesentlicher Teil an vorbelasteter Fläche durch die Altlastensanierung und Kampfmittelbeseitigung dem Naturhaushalt unbelastet wieder zurückgegeben. Damit wird auch der freie Zugang zur Landschaft wieder gewährleistet und ein Beitrag zum Erhalt der natürlichen Grundlagen jetzigen und künftigen Lebens geschaffen. Das Gesamtvorhaben wird dabei vier wesentliche Teilvorhaben umfassen:

- Ein **Ferienpark** mit ca. 3.200 Betten in Ferienhäusern und Apartments sowie einem Zentralgebäude mit Erlebnisschwimmbad und einem Angebot mit Restaurants, Läden, Sport-, Spiel- und Unterhaltungsangeboten.
- Ein **weitere Ferien- und Freizeiteinrichtung** (nachfolgend als Freizeitpark bezeichnet)**,** welche ein Erlebniscamping mit teilweise alleinstellenden Trendsport-, Kultur- und naturbezogenen Erlebnisangeboten kombiniert.
- **Technikmuseum Pütnitz;** bei diesem Vorhaben soll im Umfeld der bereits heute genutzten drei nördlichen ehemaligen Flugzeughangars (Hallen 1 bis 3), die bestehende museale Nutzung zu einem zeitgemäßen technischen Museum „zum Anfassen“ entwickelt werden. Dabei wird neben der verbleibenden und zur weiteren Qualifikation vorgesehenen militärtechnischen Ausstellung ein neuer Schwerpunkt im zivilen Bereich geschaffen; neben der Technik werden zukünftig auch die Themen Natur und Kunst Gegenstand der Ausstellung sein.
- Ein **Reiterhof** samt Reithalle, Reitplätzen sowie anschließendem Reitwegenetz mit umfassenden Reit- und Erlebnisangeboten.

Vorstehende Angebote stehen dabei nicht nur den Übernachtungsgästen vor Ort sondern auch externen Urlaubsgästen und der Wohnbevölkerung aus der Region offen. Daneben wird ein kleiner naturnaher Hafen mit Anleger für die Fähr- und Ausflugsschifffahrt sowie einem kleinen Wassersportangebot Teil des Ferienparks.

Aufgrund der Lage des Vorhabens im Außenbereich entsprechend § 35 BauGB, von Größe und Umfang des Vorhabens und folglich in erheblichem Umfang betroffenen öffentlichen Belangen, wird die Aufstellung eines Bebauungsplans im Regelverfahren erforderlich.

Der aktuell wirksame Flächennutzungsplan (FNP) in der Fassung der IV. Änderung der 3. Neubekanntmachung enthält nur für begrenzte Teilbereichen Darstellungen, welche eine Entwicklung eines B-Plans mit v. g. Planungsabsichten aus dem FNP entsprechend § 8 Abs. 2 BauGB ermöglichen.

Entsprechend ist der Flächennutzungsplan für große Teilflächen des geplanten Ferien- und Freizeitparks zu ändern. Die Änderung betrifft insbesondere den nordwestlichen Teilbereich, welcher nicht Gegenstand der seinerzeit zur Anpassung an die Ergebnisse des in den Jahren 2015/16 durchgeführten Raumordnungsverfahrens in den Jahren 2019/20 durchgeführten IV. Änderung und I. Ergänzung der 2. Neubekanntmachung war. Die dortigen Flächen sind, soweit diese zur Zeit des Militärflugplatzes bebaut waren und auch heute noch durch die erhaltenen Gebäude bzw. Gebäudereste baulich geprägt sind, im wirksamen FNP als von der Darstellung ausgenommene Flächen berücksichtigt. Der direkte Uferbereich ist zudem als Grünfläche, eine große Fläche nördlich der ehemaligen Flugzeugmontagehallen als Fläche für die Landwirtschaft und die übrigen verbleibenden Flächen sind als Fläche für Wald dargestellt bzw. nachrichtlich übernommen. Auf dieser Grundlage lässt sich kein B-Plan entwickeln, welcher vorgenannte Planungsziele für den Ferien- und Freizeitpark verfolgen kann. Weiterhin wird auch eine Änderung der Darstellungen in dem im Rah-

men der IV. Änderung und I. Ergänzung des FNP berücksichtigten Bereichs erforderlich: So soll nach den aktuellen Planungsabsichten der Stadt Zudem soll die naturnahe Fläche des Pütnitzer Dreiecks in großen Teilen als naturnahe Grünfläche entwickelt werden und keiner Bebauung, wie im wirksamen FNP noch mit einer Darstellung eines Sondergebiets vorbereitet, zugeführt werden. Für den übrigen Bereich des bisher dargestellten Sondergebiets wird zudem infolge der inzwischen differenzierten Planungsabsicht eine Änderung bzw. Konkretisierung der Zweckbestimmung erforderlich.

Daneben erfolgte im Jahr 2020 in Verantwortung der Landesforstbehörde eine Waldfeststellung zur gesamten Liegenschaft Pütnitz. Im Ergebnis werden große Bereiche als Wald eingeordnet, welche im wirksamen FNP noch als andere Nutzungen dargestellt sind. Auch wenn eine großumfängliche Waldmehrung nicht Ziel der Stadt Ribnitz-Damgarten ist, so sind diejenigen Flächen, welche nicht zum Zwecke der Entwicklung des Ferien- und Freizeitparks benötigt werden, in Abstimmung mit der Landesforst als Waldflächen in den FNP nachrichtlich zu übernehmen.

Es werden mit der Aufstellung der V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung folgende Planungsziele verfolgt:

- Schaffung eines Ferienparks mit einer Beherbergungskapazität von 3.200 Betten und zentralen Freizeiteinrichtungen für einen Ganzjahresbetrieb.
- Schaffung von 300 Camping-Standplätzen im funktionalen Zusammenhang mit einem Freizeitpark mit Sport-, naturorientiertem Erlebnis- und kulturellen Angeboten mit Alleinstellungscharakter.
- Berücksichtigung von jährlich zwei, seit vielen Jahren veranstalteten Festivals.
- Planungsrechtliche Sicherung der Entwicklung des Technik-Museums im Bereich des Technik-Vereins Pütnitz.
- Schaffung eines Reiterhofs.
- Entwicklung des Ferienparks in touristisch attraktiver Lage, vorzugsweise in direkter Wasserlage zum Bodden und attraktiver, naturnaher Gestaltung.
- Öffentliche Nutzung des im Plangebiet entstehenden Sport-, Freizeit- und kulturellen Angebots auch für die übrigen Feriengäste der Tourismusregion und im relevanten Einzugsbereich.
- Ebenso Öffnung des Angebots für die Wohnbevölkerung in Stadt und Region zur Verbesserung bzw. Vervollständigung des bestehenden örtlichen Sport-, Freizeit- und kulturellen Angebots.
- Verbesserung der Nachfrage für die örtliche und regionale Wirtschaft, sowohl was die Tourismuswirtschaft außerhalb des Resorts betrifft als auch in den Sektoren Handwerk, Nahrungsmittel und tourismusbezogener Dienstleistung.
- Schaffung von qualifizierten, zukunftsträchtigen, ganzjährigen Arbeitsplätzen und entsprechenden Ausbildungsplätzen.
- Verkehrliche Verknüpfung des Tourismus- und Freizeitstandorts mit den Kernorten Ribnitz und Damgarten sowie mit den benachbarten Tourismusorten über sämtliche relevanten Verkehrsarten. Dabei soll die Anbindung per Fahrrad/E-Bike und mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowohl von Land- wie auch von Wasserseite besonders gefördert werden.
- Sicherung einer allgemein zugänglichen Ferienanlage mit Grünflächen und Erholungswald mit Fuß-, Rad- und Reitwegen.

- Schaffung einer klima-, umwelt- und naturschutzgerechten Infrastruktur für den Standort.
- Berücksichtigung der unter Denkmalschutz stehenden Sachgesamtheit „ehemaliger Fliegerhorst Pütnitz“ auch als eine wahrnehmbare bzw. erlebbare Struktur im Rahmen der Planungsziele.
- Für das Flugfeld wird eine Konversion der derzeit landwirtschaftlich und in der Vergangenheit militärisch genutzten Flächen hin zu einem naturbetonten Landschaftsbild mit typischen Landschaftselementen der historischen Kulturlandschaft angestrebt.
- Beschränkung der Eingriffe in die Schutzgüter Boden-, Natur und Landschaft auf das erforderliche Maß.
- Gezielte Maßnahmen zur natur- und artenschutzfachlichen Aufwertung des Plangebiets insbesondere durch Schaffung eines Biotopverbundsystems.

2. Lage des Änderungsbereichs

Der Änderungsbereich befindet sich ca. 1,2 km nördlich des Stadtkerns von Ribnitz und ca. 0,7 km westlich des Ortsteils Damgarten. Der nächstgelegene Strand der Ostsee befindet sich in der Gemeinde Ostseebad Dierhagen in ca. 5 km Entfernung Luftlinie bzw. ist in ca. 15 km Entfernung über das Straßennetz erreichbar.



Abb. 1: Räumliche Lage des Standorts

3. Abgrenzung des Änderungsbereichs

Der Änderungsbereich erstreckt sich über große Teile des ehemaligen Militärflugplatzes Pütnitz. Aufgrund der in Kapitel 1 dargelegten Änderungserfordernisse an den Darstellungen des FNP werden annähernd der gesamte, im Rahmen der IV. Änderung und I. Ergänzung der 2. Neubekanntmachung berücksichtigte Bereich sowie große Teile des nordwestlich anschließenden Bereichs, bis zur Zufahrtstraße des ehemaligen Hafens, Bestandteil des Änderungsbereichs.

Das Plangebiet wird damit grob begrenzt:

- Im Norden durch die Flugplatzallee und die zum ehemaligen Hafen abzweigende Erschließungsstraße sowie die nördliche Grenze des Bereichs der ehemaligen Fahrzeuggaragen, wobei die Waldflächen zwischen Flugplatzallee und ehemaligem Flugfeld zum großen Teil ausgenommen sind,
- im Osten durch die westliche Grenze des B-Plans Nr. 72 „Photovoltaik Pütnitz“ und in deren südlicher Verlängerung durch die östliche Querrollbahn,
- im Süden durch die Deutsche Startbahn sowie im westlichen Abschnitt durch den Ribnitzer See,
- im Westen durch den Ribnitzer See, die Wasserflächen an bestehender Slipanlage und Bootsanleger des Technikvereins an geplantem Wasserzugang auf Höhe des Freizeitparks und an geplanten Hafen im Südwesten der Halbinsel einschließlich.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von insgesamt 296,2 ha.

4. Planungsrechtliche Situation

4.1 Übergeordnete Planungsvorgaben

4.1.1 Raumordnungsverfahren

In Vorbereitung einer umfassenderen touristischen Entwicklung wurde in den Jahren 2015/16 für große Teile des Standorts des ehemaligen Militärflugplatzes Pütnitz unter der Vorhabenbezeichnung „Landschaftspark am Bodden“ ein Raumordnungsverfahren durchgeführt.



Abb. 2: Referenzplanung aus dem ROV mit Abgrenzung des Vorhabenbereichs

Bezogen auf den Änderungsbereich umfasste der Vorhabenbereich des ROV in etwa dessen Geltungsbereich, allerdings ohne die Bereiche der Montagehallen 1 bis 4, der Fläche zwischen der nördlichen Begrenzung des Flugfelds und der Flugplatzallee sowie der Umgebung der ehemaligen Fahrzeughallen östlich der Westlichen Siedlung.

Im Ergebnis der landesplanerischen Beurteilung vom 13.07.2016 steht, dass das geplante Vorhaben den Vorgaben der Raumordnung entspricht, wenn nachfolgende Maßgaben erfüllt werden:

1. Das touristische, für einen ständig wechselnden Personenkreis zu errichtende Vorhaben „Landschaftspark am Bodden“ ist auf eine Gesamtfläche von max. 232 ha mit einer Kapazität von max. 2.800 Betten (einschließlich der Golfvillen eines erweiterten Golfparcours), max. 120 Bootsliegeplätzen und einem Golfparcours mit 2 x 9 Loch-Spielbahnen zu beschränken. Eine Erweiterung um einen weiteren Golfparcours mit 2 x 9 Loch-Spielbahnen und zugehörigen Golfvillen ist nur auf der Grundlage eines Nachweises der Wirtschaftlichkeit möglich.
2. Einzelhandelseinrichtungen sind innerhalb des Vorhabengebietes ausschließlich für den Eigenbedarf zulässig. In den Bebauungsplänen sind entsprechende flächen- und sortimentsbezogene Festsetzungen zu treffen, die gewährleisten, dass die zentralen Versorgungsbereiche der Stadt nicht beeinträchtigt werden.
3. Änderungen am Denkmalbestand haben in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern und der unteren Denkmalschutzbehörde zu erfolgen.
4. Innerhalb des Vorhabengebietes befinden sich Altlastenstandorte, von denen akute Gefährdungen für die Allgemeinheit ausgehen. Die Sanierung der Problembereiche PB 01, PB 02 und PB 07 ist kurzfristig zu planen, mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern abzustimmen und bis Ende 2018 umzusetzen.
5. Geschützte Biotope sind von der internen Verkehrserschließung des Vorhabengebietes freizuhalten.
6. Die Flächeninanspruchnahme für den geplanten Straßenverlauf ist auf ein Mindestmaß zu beschränken.
7. Im Genehmigungsverfahren ist die tragfähigste Variante aus dem Hafenbewirtschaftungskonzept „Machbarkeitsuntersuchung zur Unterhaltung im Bereich des geplanten Binnenhafens auf der Halbinsel Pütnitz“ (Stand: 7/2015) zu bestimmen. Für diese Variante ist eine Qualifizierung der Umweltverträglichkeitsstudie, der FFH-Verträglichkeitsprüfung/SPA-Prüfung, des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags sowie der Eingriffs-/Ausgleichbilanzierung durchzuführen.
8. Maßnahmen zum Küsten- und vorbeugenden Hochwasserschutz innerhalb des Vorhabengebietes sind im Rahmen des Genehmigungsverfahrens festzusetzen.
9. Die Waldinanspruchnahme ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Der Verlust von Küstenwald ist durch die Neuanlage von Küstenwald auszugleichen. Zum Ausgleich der umgewandelten Waldflächen sind im Genehmigungsverfahren auf Grundlage der zu erstellenden Waldbilanz Ersatzaufforstungsflächen festzulegen. Im Bereich des Vorhabengebietes stehen hierfür nicht ausreichend Flächen zur Verfügung. Die Ersatzaufforstungen sind in enger Abstimmung mit der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern möglichst eingriffsnah umzusetzen.
10. Für die Tierarten Fischotter, Fledermäuse, Zauneidechsen, Moor- und Laubfrosch sowie Kammmolche sind Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Vorhabengebiets auszuführen.

Weiterhin wird in der Landesplanerischen Beurteilung ausgeführt, dass nachfolgende im Rahmen des ROV ergangene Hinweise im weiteren Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen sind:

- Hinweise zur zukünftigen Stromversorgung (e.dis AG),

- zur technischen Erschließung (Abwasserzweckverband Körkwitz, Telekom Deutschland GmbH, e.dis AG Regionalbereich Mecklenburg-Vorpommern, Stadtwerke Ribnitz-Damgarten, Wasser und Abwasser GmbH Boddenland),
- zur verkehrlichen Erschließung und verkehrsbedingten Lärmemissionen (Landkreis Vorpommern-Rügen/Kreisplanung, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern),
- zum Bau/Betrieb des geplanten Innenhafens und der Errichtung/Instandhaltung eines Fahrwassers als Zufahrt zum Hafen (Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern),
- zum Denkmalschutz und zur Denkmalpflege (Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V, Landkreis Vorpommern-Rügen, Sachgebiet Denkmalschutz),
- zum Hochwasser- und Küstenschutz (Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern),
- zum Grundwasser- und Gewässerschutz (Landkreis Vorpommern-Rügen, Sachgebiet Wasserwirtschaft; Wasser- und Bodenverband „Recknitz-Boddenkette“),
- zur Altlastensanierung und zum Bodenschutz innerhalb des Vorhabengebietes (Landkreis Vorpommern-Rügen, Fachdienst Umweltschutz und das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern),
- zur Kampfmittelbelastung und erforderliche Beräumung des Vorhabengebietes (Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern),
- zum Umgang mit den vorhandenen Waldflächen sowie zur geplanten Waldumwandlung und den damit verbundenen Ersatzaufforstungsmaßnahmen (Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern) und
- zur Umweltverträglichkeitsstudie, zum Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, zur FFH-Verträglichkeitsprüfung, zur Eingriffs-/Ausgleichbilanzierung, zum Biotopschutz sowie zum Hafenentwicklungskonzept (Landkreis Vorpommern-Rügen, Sachgebiet Naturschutz).

Neben vorstehenden beachtlichen Maßgaben und Hinweisen aus der Landesplanerischen Beurteilung zum ROV sind noch die weiteren planungsrelevanten Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung beachtlich und daher nachfolgend angeführt.

In der Stellungnahme des Amtes für Landesplanung Vorpommern im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum B-Plan Nr. 109 vom 21.11.2023 geht die Behörde auf die seit dem Raumordnungsverfahren geänderte Planung, sowohl was die räumliche Abgrenzung des Ferien- und Freizeitparks als auch was die Angebotsgestaltung in Teilbereichen betrifft, ein. So wird zusammenfassend festgestellt, dass die aktuelle, im Rahmen des B-Planverfahrens verfolgte Planung, die frühere Planung in zentralen Punkten konkretisiert, aktuellen Entwicklungen im touristischen Bereich Rechnung trägt und somit auch Änderungserfordernisse im Ergebnis des Raumordnungsverfahrens aufgreift. Insofern werde mit der Konkretisierung der Planinhalte das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens nicht unterlaufen. Es handele sich nach wie vor um ein touristisches Großvorhaben, welches nicht im Widerspruch zu den geltenden Zielen und Grundsätzen der Raumordnung stehe. Unter Berücksichtigung der o. g. Belange werde der Aufstellung des B-Plans Nr. 109 der Stadt Ribnitz-Damgarten für das „Sondergebiet Touristische Entwicklung Halbinsel Pütnitz“ aus raumordnerischer Sicht zugestimmt.

Vorstehende Aussagen sind auch auf vorliegende vorbereitende Bauleitplanung übertragbar.

4.1.2 Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (2016)

Die raumordnerischen Vorgaben für den Geltungsbereich werden, ergänzend zu den Maßgaben des ROV, über das Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP-LVO M-V) von Juni 2016 getroffen. Entsprechend sind bezogen auf vorliegende Planung nachfolgende Zielsetzungen und Grundsätze der Raumordnung zu beachten:

- Laut Grundsatz 4.5(3) soll in den Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft dem Erhalt und der Entwicklung landwirtschaftlicher Produktionsfaktoren und –stätten ein besonderes Gewicht beigemessen werden. Dies ist bei der Abwägung mit anderen raumbedeutsamen Planungen, Maßnahmen, Vorhaben, Funktionen und Nutzungen zu berücksichtigen.
- Laut Grundsatz 4.5(9) sollen Wälder wegen ihres forstwirtschaftlichen Nutzens und Nutzens für andere Wirtschaftsbereiche, ihrer ökologischen Funktionen, ihrer Wohlfahrtswirkungen für die Bevölkerung (z. B. Erholung) sowie der Bedeutung für den Klimaschutz erhalten, ausgebaut, gepflegt und durch nachhaltige Nutzung entwickelt werden.
- Laut Grundsatz 4.6(1) ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsbereich mit einer großen Einkommenswirkung und Beschäftigungseffekten im Land. Er soll aufgrund seiner vielfältigen Wechselwirkungen mit anderen Wirtschaftsbereichen nachhaltig weiterentwickelt werden.
- Naturbetonte Räume und die Kulturlandschaften des Landes sollen gemäß Grundsatz 4.6(3) für die Erholung der Bevölkerung des Landes und seiner Gäste zugänglich sein und erhalten sowie die entsprechenden Erholungs- und Urlaubsformen nachhaltig weiterentwickelt werden. Schutzgebiete sollen i.R.d. Schutzzwecks der Allgemeinheit zugänglich gemacht und für naturkundliche Information genutzt werden.
- Der gesamte Geltungsbereich ist als Vorbehaltsgebiet Tourismus festgelegt. Nach Grundsatz 4.6(4) soll in den Vorbehaltsgebieten Tourismus der Sicherung der Funktion für Tourismus und Erholung besonderes Gewicht beigemessen werden. Dies ist bei der Abwägung mit anderen raumbedeutsamen Planungen, Maßnahmen, Vorhaben, Funktionen und Nutzungen und denen des Tourismus selbst besonderes zu berücksichtigen.
- Nach Grundsatz 4.6(5), 1. Absatz sollen die Vorbehaltsgebiete Tourismus bei der Tourismusförderung besondere Berücksichtigung finden. Zudem sollen laut Abs. 3 die Randgebiete des Küstenraumes und das Küstenhinterland weiter als Entlastungs- und Ergänzungsgebiete entwickelt werden.
- Nach Grundsatz 4.6(7) sollen große Freizeit- und Beherbergungsanlagen in Zusammenhang mit Ortslagen oder raumverträglich auf Konversionsflächen errichtet werden und gut erreichbar sein. Von ihnen sollen positive Entwicklungsimpulse auf das Umland ausgehen.
- Die dem Geltungsbereich zugehörigen Flächen des Boddengewässers sind als Vorbehaltsgebiet Naturschutz auf Gewässern festgelegt. Entsprechend Ziel (6.1(6)) ist in den Vorranggebieten Naturschutz und Landschaftspflege dem Naturschutz und der Landschaftspflege Vorrang vor anderen raumbedeutsamen Nutzungsansprüchen einzuräumen. Diese sind auszuschließen, soweit es sich um raumbedeutsame Planungen, Maßnahmen, Vorhaben, Funktionen und Nutzungen

handelt und diese die Belange von Naturschutz und Landschaftspflege beeinträchtigen.

- Die in den Geltungsbereich einbezogenen Teile des Boddengewässers sind weiterhin dem maritimen Vorbehaltsgebiet Tourismus zugeordnet. Laut Grundsatz 8.5(1) hat die Küstenregion als Grenzraum zwischen Land und Meer aufgrund ihrer Einmaligkeit durch die buchten- und abwechslungsreichen Bodden- und Haffküsten eine besonders hohe Bedeutung für den Tourismus. Diese geht weit über den Wassersport hinaus und soll erhalten, gestärkt und weiterentwickelt werden.
- Entsprechend dem Grundsatz 8.5(2) soll in den marinen Vorbehaltsgebieten Tourismus den Funktionen des Tourismus ein besonderes Gewicht beigemessen werden. Dies ist bei der Abwägung mit anderen raumbedeutsamen Planungen, Maßnahmen, Vorhaben, Funktionen und Nutzungen, auch denen des Tourismus selbst, zu berücksichtigen.
- Konform des Grundsatzes 8.5(3) soll die wassertouristische Attraktivität und Erlebbarkeit dieser Räume für Wassersportler und andere Nutzungsgruppen naturschonend erhalten und verbessert werden.
- In der Begründung zu Ziffer 8 wird zudem ausgeführt, dass militärische Altlasten und seeseitiger Müll eine Gefahr für Leib und Leben darstellen sowie Umweltprobleme nach sich ziehen können. Weiter wird ausgeführt, dass der Umgang mit diesen Gefahrenquellen, ihre Beräumung bzw. Beseitigung, insbesondere bei Planungen und durchzuführenden Maßnahmen, zu einer wichtigen künftigen Aufgabe wird.

4.1.3 Leitfaden Bauen im Wasser in Mecklenburg-Vorpommern

Das vorliegende Vorhaben bzw. dessen Geltungsbereich bezieht im Bereich des geplanten Hafens, des geplanten Wasserzugangs auf Höhe des Freizeitparks und der nördlichen Slipanlage Gewässerflächen des Ribnitzer Sees bzw. Saaler Boddens mit ein.

Zur baulichen Entwicklung in den Gewässerbereichen hat die Landesregierung M-V durch die zuständigen Ministerien im Jahr 2016 einen Leitfaden herausgegeben, welcher einen älteren diesbezüglichen Leitfaden aus dem Jahr 2007 ersetzt hat.

In Kapitel I. – Raumordnung - wird dargelegt, dass entsprechend den Ausführungen des am 9. Juni 2016 in Kraft getretenen Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern 2016 der Tourismus aufgrund seiner vielfaltigen (positiven) Wechselwirkungen mit anderen Wirtschaftsbereichen nachhaltig weiterentwickelt werden soll. Dabei sollen die Randgebiete des Küstenraums und das Küstenhinterland weiter als Entlastungs- und Ergänzungsgebiete entwickelt werden. Auf eine entsprechende Erweiterung des touristischen Angebotes und der Infrastruktur sowie auf ein ausgewogenes Verhältnis der verschiedenen Beherbergungsformen soll hingewirkt werden. Unter Zugrundelegung der genannten landesplanerischen Aspekte wird der Ausbau der touristischen Nutzung grundsätzlich befürwortet. Dies schließt auch die Errichtung von Gebäuden zur touristischen Nutzung auf dem Wasser ein.

Der Leitfaden gibt Hinweise zur Prüfung der Vorhabenverträglichkeit von Bauprojekten auf dem Wasser auf Ebene der Raumordnung, der Bauleitplanung der Fachplanungen und für das durchzuführende Baugenehmigungsverfahren. Diese Hinweise finden bei der Behandlung der einzelnen Planungsvorgaben bzw. beachtlichen Planungsbelage in der weiteren Planung entsprechend Berücksichtigung.

4.1.4 Regionales Raumordnungsprogramm

Das Regionale Raumentwicklungsprogramm (RREP) für die Planungsregion Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.09.2010 trifft zum Standort und hinsichtlich dessen zukünftiger Entwicklung, in Ergänzung der Maßgaben des ROV und in Ergänzung bzw. Präzisierung des LEP, nachfolgende Aussagen:

- Ribnitz-Damgarten ist als Mittelzentrum eingestuft (Ziel 3.2.3(1)). Nach Grundsatz 3.2.3(2) versorgen Mittelzentren die Bevölkerung ihres Mittelbereichs mit Gütern und Dienstleistungen des gehobenen Bedarfs. Mittelzentren sollen laut Grundsatz 3.2.3(3) als regional bedeutsame Wirtschaftsstandorte gestärkt und weiterentwickelt werden. Sie sollen für die Bevölkerung ihres Mittelbereichs vielfältige und attraktive Arbeits- und Ausbildungsplatzangebote bereitstellen.
- Das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Halbinsel Pütnitz ist als Tourismusentwicklungsraum eingestuft (Grundsatz 3.1.3(5)). Die Tourismusentwicklungsräume sollen nach Grundsatz 3.1.3(6) unter Nutzung der spezifischen Potenziale als Ergänzungsräume für die Tourismusschwerpunkträume entwickelt werden. Der Ausbau von weiteren Beherbergungseinrichtungen soll möglichst an die Schaffung bzw. das Vorhandensein touristischer Infrastrukturangebote oder vermarktungsfähiger Angebote gekoppelt sein.
- Das kulturelle und kulturhistorische Potenzial der Region ist nach Grundsatz 3.1.3(10) gezielt für die Entwicklung des Kultur- und Städtetourismus und die Gestaltung der Kulturlandschaft zu nutzen. Ribnitz-Damgarten ist Schwerpunktgemeinde des Kultur- und Städtetourismus.
- Das Vorhabengebiet ist entsprechend Grundsatz 3.1.4(1) landseitig als Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft dargestellt. In diesen soll dem Erhalt und der Entwicklung landwirtschaftlicher Produktionsfaktoren und –stätten, auch in den vor- und nachgelagerten Bereichen, ein besonderes Gewicht beigemessen werden. Dies ist bei der Abwägung mit anderen raumbedeutsamen Planungen, Maßnahmen und Vorhaben besonders zu berücksichtigen.
- Ein kleiner Teilbereich des Vorhabengebiets an der südlichen Küste der Halbinsel Pütnitz ist als Vorbehaltsgebiet Naturschutz und Landschaftspflege dargestellt. Laut Grundsatz 5.1(4) soll hier den Funktionen von Natur und Landschaft ein besonderes Gewicht beigemessen werden. Dies ist bei der Abwägung mit raumbedeutsamen Planungen, Maßnahmen und Vorhaben entsprechend zu berücksichtigen.

Insgesamt sind damit auf Ebene der Raumordnung die grundlegenden Voraussetzungen auch für eine touristische Entwicklung der Liegenschaft Pütnitz in einem größeren Rahmen gegeben.

4.1.5 Beschränkung von baulichen Anlagen an der Küste nach § 89 LWaG M-V

Entsprechend § 89 Abs. 4 Landeswassergesetz (LWaG) M-V i.V.m. § 89 Abs. 2 LWaG M-V gelten die Beschränkungen nach § 89 Abs. 1 LWaG M-V nicht für die Errichtung, wesentliche Änderungen oder Beseitigung baulicher Anlagen, die aufgrund eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans errichtet oder wesentlich geändert werden, der unter Beteiligung der zuständigen Wasserbehörde zu Stande gekommen ist.

Nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens liegen vorgenannte Voraussetzungen vor, sodass § 89 Abs. 1 LWaG M-V dann für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 109 der Stadt Ribnitz-Damgarten keine Anwendung mehr findet.

4.1.6 Belange des Hochwasserschutzes

Gemäß dem Regelwerk Küstenschutz Mecklenburg-Vorpommern (2022) wird für den Saaler Bodden im Küstenabschnitt Halbinsel Pütnitz bei sehr starken Sturmfluten mit einem Bemessungshochwasser (BHW) von 2,50 m über NHN (2,35 m über HN) zuzüglich des Wellengangs gerechnet. Weiterhin hat die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) mit Beschluss vom 22.12.2020 dem Bericht „Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserwirtschaft - Bestandsaufnahme, Handlungsoptionen und strategische Handlungsfelder“ (LAWA Klimawandel-Bericht 2020) zugestimmt, wonach ein Vorsorgemaß von 1,0 m für einen klimabedingten Meeresspiegelanstieg und potenzielle Änderungen von hydrodynamischen Belastungen (z.B. Windstau) bei allen Planungen zu beachten ist. Damit ergibt sich eine für den Hochwasserschutz beachtliche Gesamthöhe von 3,50 m über NHN (3,25 m über HN).

Legt man für den Hochwasserschutz den Wert von 3,50 m über NHN zu Grunde, so sind Teilflächen des Geltungsbereichs von Überflutung gefährdet. Betreffend der zukünftig geplanten Siedlungs- und intensiv genutzten Freibereiche sind dies Montagehallen 1, 3, 4 und 5 samt Umgebung sowie der umgebende Freibereich des Technikmuseums, der zum Bodden hin orientierte Teilbereich des Sport- und Freizeitparks, der Hafenbereich mit den Hafenapartments sowie der westliche Teil der Ferienhaussiedlung im Bereich der Teichlandschaft des Ferienparks.

Ein aktiver Hochwasserschutz besteht für den Bereich des Plangebietes laut Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie nicht.

Die Anforderungen seitens des Hochwasserschutzes werden in den Flächennutzungsplan nachrichtlich übernommen. Im Rahmen der nachfolgenden verbindlichen Bauleitplanung können die Anforderungen zudem durch entsprechende Festsetzungen zusätzlich berücksichtigt werden.

4.1.7 Küsten- und Gewässerschutzstreifen

Nach § 61 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. § 29 Abs. 1 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG) M-V dürfen an Küstengewässern bauliche Anlagen in einem Abstand bis 150 m von der Mittelwasserlinie land- und seewärts nicht errichtet oder wesentlich verändert werden. Die geplante Steganlage mit vorgesehenem Anleger für die Fähr- und Ausflugsschifffahrt und den Liegeplätzen für Sportboote liegen damit im Küsten- und Gewässerschutzstreifen.

Für die Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen oder einer Satzung nach § 34 Absatz 4 Satz 1 Nummer 3 des Baugesetzbuches können nach § 29 Abs. 3 Satz 4 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) Ausnahmen zugelassen werden. Die entsprechende Erlaubnis der zuständigen Naturschutzbehörde muss vor Inkraftsetzung der Satzung vorliegen. Mit Inkrafttreten des B-Planes Nr. 109 „Sondergebiet touristische Entwicklung Halbinsel Pütnitz“ greift für die Genehmigung baulicher Anlagen § 29 Abs. 2 Nr. 3 NatSchAG M-V. Die naturschutzfachlichen Belange des Küstenschutzstreifens werden i.R.d. Eingriffsbewertung und -kompensation berücksichtigt.

4.1.8 Internationale und nationale Schutzgebiete

Die Wasserflächen des Saaler Boddens und des Ribnitzer Sees sind in großen Teilen Bestandteil des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) DE1542-302 „Recknitz-Ästuar und Halbinsel Zingst“ sowie des EU-Vogelschutzgebietes (BSG) DE 1542-401 „Vorpommersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund“. Das Plangebiet selbst befindet sich laut Darstellung des Kartenportals Umwelt des LUNG (letzter Abruf 11/2017) außerhalb der internationalen Schutzgebietsgrenzen.

Im Rahmen des ROV erfolgte bereits eine Prüfung der Vorhabenverträglichkeit mit vorgenannten internationalen Schutzgebieten. Laut landesplanerischer Beurteilung ist diese grundsätzlich gegeben. Nach Maßgabe Nr. 7 sind im Rahmen der weiteren Hafenplanung für die letztendlich zur Umsetzung ausgewählte tragfähigste Variante zur Hafenbewirtschaftung neben der Qualifizierung der Umweltverträglichkeitsprüfung auch eine solche der FFH- und SPA-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen. Da zudem die mit dem B-Plan Nr. 109 abgebildete zukünftige Planung räumlich über das Vorhabengebiet des ROV hinausgeht und weiterhin nicht ausgeschlossen werden kann, das einige verfolgte neue Planungsinhalte die v.g. Schutzgebiete zusätzlich beeinträchtigen, ist in jedem Fall die Notwendigkeit der Durchführung neuer Verträglichkeitsprüfungen zu überprüfen.

Das Plangebiet befindet sich außerhalb der nationalen Schutzgebietskategorien nach nationalem Recht (§§ 22-26 BNatSchG; § 14 NatSchAG M-V); das sind Nationalpark, Naturpark, Biosphärenreservat, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, gesetzlich geschützter Landschaftsbestandteil oder Flächennaturdenkmal.

4.1.9 Artenschutzrechtliche Belange

Bei der Durchführung von Baumaßnahmen sind die Bestimmungen des besonderen Artenschutzes nach §§ 44 ff Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zu beachten.

Im Vorfeld des 2015/2016 durchgeführten Raumordnungsverfahrens erfolgten bereits 2010/2011 Kartierungen der relevanten Standardartengruppen und auf deren Grundlage wurde ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt. Aufgrund der Tatsache, dass der Geltungsbereich nach Norden weiter gefasst ist als das Vorhabengebiet des ROV, neue Nutzungen mit ggf. anderen Auswirkungen auf die Fauna hinzugekommen und zudem die seinerzeitigen Erhebungen inzwischen nicht mehr aktuell sind, erfolgten erneute umfassende Kartierungen zu den mit der Unteren Naturschutzbehörde im Vorfeld abgestimmten Arten bzw. Artengruppen. Die Kartierungen erfolgten in den Jahren 2021 und 2022 und umfassten folgende Arten bzw. Artengruppen:

- Geschützte und/oder gefährdete Pflanzen,
- Fischotter,
- Fledermäuse,
- Brutvögel,
- Zug- und Rastvögel,
- Amphibien und Reptilien,
- Fische- und Rundmäuler (Datenrecherche),
- Tag- und Nachtfalter,
- Heuschrecken,
- Xylobionte Käfer und Laufkäfer,
- Libellen,
- Marines und limnisches Makrozoobenthos.

Der vollständige Kartierbericht liegt seit dem 29.03.2023 vor. Im weiteren Verfahren, nach Klärung von Art, Lage und Umfang der zukünftigen Nutzungen und baulichen Anlagen im Detail, erfolgt die Erstellung eines aktualisierten Artenschutzfachbeitrags als Grundlage für die letztendliche Artenschutzfachliche Bewertung.

4.1.10 Gesetzlich geschützte Biotope und Geotope

Die Gewässer des Ribnitzer Sees und des Saaler Bodden, einschließlich deren naturnahe Uferbereiche, unterliegen dem gesetzlichen Biotopschutz gemäß § 30 BNatSchG bzw. § 20 NatSchAG M-V. Der Bodstedter Bodden und der Verlandungsbereich sind als gesetzlich geschützte Biotope mit den laufenden Nummern NVP05317, NVP06740 und NVP 15000 im Biotopkataster M-V. gelistet. Da der Gel-

tungsbereich des B-Plans auch Teile des Uferbereichs umfasst, sind vorgenannte wasserseitige geschützte Biotope auch direkt von der Planung betroffen.

Dazu kommen landseitig weitere geschützte Biotope. Diese wurden im Herbst 2020 und im Frühjahr 2021 für die Gesamtliegenschaft in einer umfangreichen Kartierung sämtlicher Biotopstrukturen hinsichtlich Art, Zustand und räumlicher Ausdehnung erhoben. Dabei wurde auf den vorliegenden Kartierungen aus dem Jahr 2011, welche im Vorfeld des ROV erfolgten, aufgebaut.

Bezogen auf den Änderungsbereich bestehen landseitig geschützte Biotope unterschiedlichster Arten bis zu max. 1 ha Größe. Dabei handelt es sich vorwiegend um Feldgehölze aus überwiegend heimischen Arten, Baumhecken sowie vegetationsfreie Bereiche nährstoffreicher Stillgewässer.

Sind auf Grund der Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen Handlungen, die zu einer Zerstörung oder einer sonstigen erheblichen Beeinträchtigung geschützter Biotope führen können, zu erwarten, kann gemäß § 30 Abs. 4 BNatSchG auf Antrag der Stadt/Gemeinde über eine erforderliche Ausnahme oder Befreiung von den Verboten des § 30 Abs. 2 BNatSchG entschieden werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag bei der zuständigen Fachbehörde (Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Rügen) einzureichen. Die Zulassung der Ausnahme bzw. Gewährung der Befreiung muss vor Satzungsbeschluss vorliegen.

Für mögliche Beeinträchtigungen bzw. Beseitigung von gesetzlich geschützten Biotopen im Rahmen der Planung ist ein Ausnahmeantrag vom gesetzlichen Biotopschutz an die zuständige Untere Naturschutzbehörde zu stellen. Für die Beeinträchtigung des Biotops ist ein räumlich funktionaler Ausgleich zu planen.

4.1.11 Wald und forstrechtliche Belange

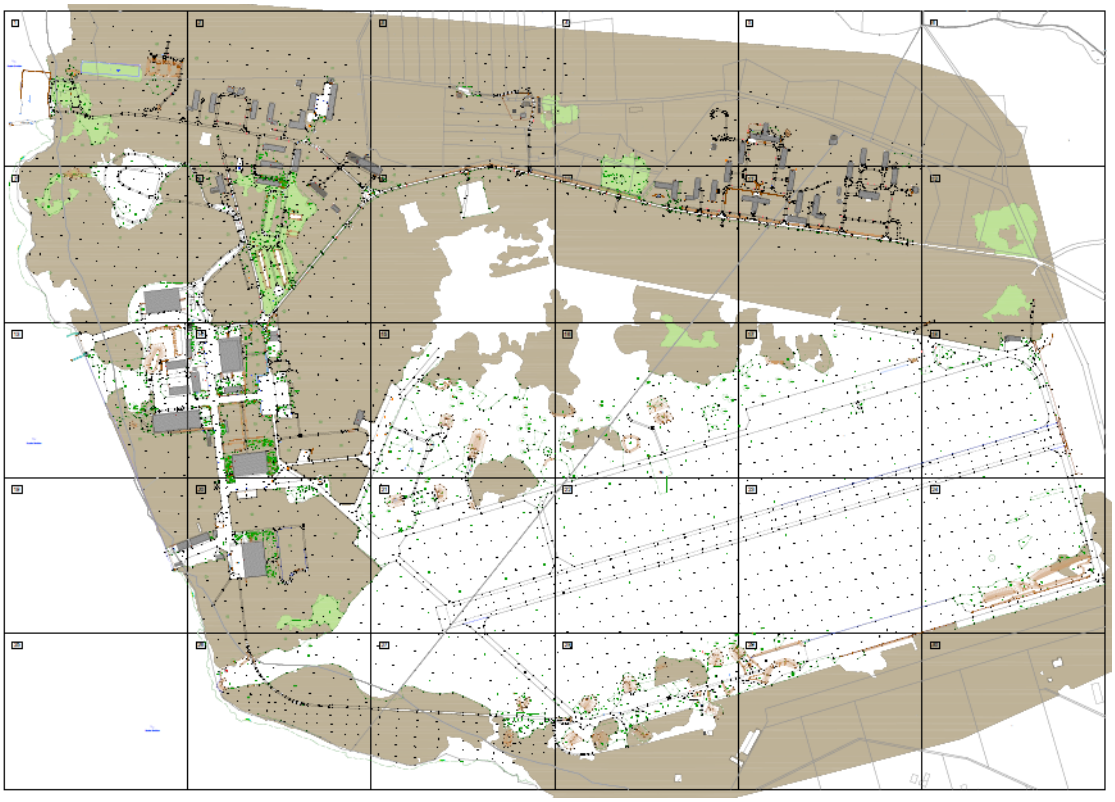


Abb. 3: Waldflächen laut Waldfeststellung von Mai 2022 (braun sind bestockte, grün unbestockte Waldflächen) *Quelle: Landesforst MV 2022*

Gemäß der seitens der Landesforstbehörde vorgenommenen Feststellung des aktuellen Waldbestands von Mai 2022 sind große Teile der Liegenschaft und damit auch des Geltungsbereichs des B-Plans Nr. 109 Wald entsprechend § 2 LWaldG M-V. Die festgestellten Waldflächen umfassen dabei nicht nur entsprechend bestockte Flächen sondern auch größere Flächen ohne oder nur mit geringem Gehölzbestand, die von Wald eingefasst und dem Wald funktional dienlich sind.

Gegenüber der Waldfeststellung in Vorbereitung des ROV aus dem Jahr 2011 sind, bezogen auf den Änderungsbereich, noch erhebliche Flächen zum Waldbestand hinzugekommen. Dazu zählen insbesondere die Flächen, welche an den ehemaligen Hafen landseitig angrenzen, der Bereich südlich der Westlichen Siedlung sowie kleinere Flächen im Bereich des nördlichen Flugfeldes und westlich des Flugfelds. Diese Waldflächen setzen sich außerhalb der Liegenschaft entlang der Boddenküste fort.

Waldabstand

Gemäß § 20 Abs. 1 LWaldG MV ist bei der Errichtung von baulichen Anlagen zum Schutz vor Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand ein Abstand von 30 m zum Wald einzuhalten. In der nachfolgenden Bauleitplanung (Bebauungsplan) sind die gesetzlich vorgegebenen Waldabstände gemäß § 20 LWaldG MV zu beachten. Eine Waldumwandlung zur Verringerung des Waldabstandes ist nicht genehmigungsfähig. In der Waldabstandsverordnung (WAbsVO) M-V sind zudem die Voraussetzungen zum Erteilen von Ausnahmen vom Waldabstand für bestimmte Nutzungen bzw. Bestandssituationen geregelt.

Küstenschutzwald

Gemäß § 13 Abs. 3 LWaldG (Stand letzte Novellierung LWaldG: 27.07.2011) gelten alle Waldflächen, die in einem Abstand von bis zu 300 m zur Mittelwasserlinie an Küstengewässern nach § 1 Abs. 1 Wassergesetz M-V liegen, als Küstenwald. Entsprechend § 13 Abs. 3 Satz 1 LWaldG sind Kahlhiebe in Küstenschutzwaldflächen grundsätzlich nicht zulässig. Ein Verlust von Küstenwaldflächen, der sich aus dem Ergebnis der Alternativenprüfung und der Abwägung nicht verhindern lässt, ist durch die Neuanlage von Küstenwald auszugleichen. Küstenschutzwälder haben eine besondere Schutzfunktion. Sie schützen den unmittelbaren Küstenbereich vor den Auswirkungen von Wasser- und Winderosionen, Bodenrutschungen oder Aushagerungen. Küstenschutzwälder vermindern im Hinterland Schädigungen, u.a. durch Windeinflüsse, auf landwirtschaftliche Nutzflächen und verbessern das Kleinklima.

Waldumwandlung

Gemäß § 15 Abs. 1 LWaldG MV benötigen Überführungen von Wald in andere Nutzungsarten (Waldumwandlung) eine Genehmigung der zuständigen Landesforstbehörde. Im Zuge dieses Genehmigungsverfahrens sind die Belange der Allgemeinheit, sowie die Rechte, Pflichten und wirtschaftlichen Interessen des Waldbesitzers gegeneinander und untereinander abzuwägen. Durch den Antragsteller ist im Rahmen der Planung das überwiegende öffentliche Interesse an der Umsetzung der Vorhaben sowie die Alternativlosigkeit der Inanspruchnahme von Waldflächen darzustellen bzw. nachzuweisen.

Für die Umsetzung der mit vorliegender FNP-Änderung und Ergänzung planungsrechtlich vorbereiteten Vorhaben wird eine Waldumwandlung größeren Ausmaßes erforderlich. Erläuterungen dazu werden in Kapitel 7.1.7 gegeben.

Aufgrund der voraussichtlichen, erheblichen Größenordnung der erforderlichen Waldumwandlung ist beachtlich, dass entsprechend des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Anlage 1 Ziffer 17.2 bei Rodungen von Waldflächen zum Zwecke der Waldumwandlung ab 10 ha Größe eine Umweltverträglichkeitsprü-

fung durchzuführen ist; bei Rodungen ab 5 ha und weniger als 10 ha Umfang hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls entsprechend § 7 Abs. 1 UVPG zu erfolgen. Bei mehreren kleineren Waldumwandlungsflächen sind bei Überschneidung der Entwicklungsbereiche bzw. bei Vorhaben, die wirtschaftlich und funktional aufeinander bezogen sind, die Vorgaben zu kumulierenden Vorhaben entsprechend § 10 UVPG beachtlich. Danach werden eine UVP bzw. eine Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls erforderlich, wenn die Vorhaben zusammen, die in Anlage 1 UVPG benannten Schwellenwerte erreichen bzw. überschreiten.

Ersatzaufforstung

Gemäß § 15 Abs. 5 LWaldG MV ist der Antragsteller zum Ausgleich der nachteiligen Folgen der Waldumwandlung verpflichtet. Nach § 15 Abs. 5 Ziffer 1 LWaldG M-V kann dem Antragsteller die Aufforstung und Pflege einer anderen Fläche, die bisher nicht Wald ist, im ermittelten Ausmaß als Ausgleich aufgegeben werden. Für die Ersatzflächen, die den Ausgleich einer zeitlich befristeten sowie einer dauerhaften Waldumwandlung sichern sollen, ist nach § 25 LWaldG eine Erstaufforstungsgenehmigung vorzulegen bzw. ist diese rechtzeitig bei der jeweilig zuständigen Forstbehörde zu beantragen. Die aufgegebenen Ausgleichsmaßnahmen sind vor der Verwirklichung der Waldumwandlung umzusetzen. Die Umsetzung der Erstaufforstungen kann nur auf dafür geeigneten Flächen, die bisher nicht bestockt sind, erfolgen. Die Eignung einer Fläche ergibt sich über die Einleitung eines Erstaufforstungsgenehmigungsverfahrens. Dafür ist vom Flächeneigentümer ein entsprechender Antrag auf Erstaufforstung zu stellen. Im Zuge der forstrechtlichen Prüfung ist immer die zuständige Untere Naturschutzbehörde mit einzubeziehen und das Einvernehmen aus naturschutzfachlicher Sicht ist einzuholen.

Aufgrund der voraussichtlichen erheblichen Größenordnung der erforderlichen Waldumwandlung, ist auch mit einer Ersatzaufforstung in erheblichem Umfang zu rechnen. Daher ist beachtlich, dass entsprechend UVPG, Anlage 1 Ziffer 17.1 bei Erstaufforstungen ab 50 ha Größe eine Umweltverträglichkeitsprüfung durzuführen ist, bei Erstaufforstungen ab 20 ha und weniger als 50 ha Umfang hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls entsprechend § 7 Abs. 1 UVPG zu erfolgen. Die Vorgaben zu kumulierenden Vorhaben sind auch hier beachtlich.

4.1.12 Wasserverkehrsrecht

Der wasserseitige Teil des Geltungsbereichs ist Teil der Bundeswasserstraße. Zur Ermöglichung der Nutzung dieser Wasserflächen durch einen Hafen und weitere Nutzungen muss neben der Aufstellung eines Bebauungsplans und der adäquaten Änderung des FNP für die im Bundeseigentum befindliche Bundeswasserstraße eine Verfügungsberechtigung durch Pachtvertrag oder Übertragung des Nutzungsrechts erlangt werden. Zudem muss die zu planende Veränderung dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt angezeigt werden.

4.1.13 Grenznaher Raum

Der Änderungsbereich befindet sich insgesamt im grenznahen Raum (§ 14 Abs. 1 ZollVG i.V.m. § 1 Anlage1 C der Verordnung über die Ausdehnung des grenznahen Raumes und die der Grenzaufsicht unterworfenen Gebiete – GrenzAV).

Es gilt ein Betretungsrecht im grenznahen Raum gem. § 14 Abs. 2 ZolIVG, welches auch während etwaiger Bauphasen jederzeit gewährleistet sein muss. Darüber hinaus kann das Hauptzollamt verlangen, dass Grundstückseigentümer und -besitzer einen Grenzpfad freilassen und an Einfriedungen Durchlässe oder Übergänge einrichten, das Hauptzollamt kann solche Einrichtungen auch selbst errichten (Sätze 2 und 3 ebendort).

Gemäß § 15 Abs. 1 ZollVG dürfen Bauten innerhalb einer Entfernung von 100 m, in Orten mit geschlossener Bauweise von 50 m, vom deutschen Teil der Zollgrenze der Gemeinschaft nur mit Zustimmung des Hauptzollamtes errichtet oder geändert werden. Die Entfernung bestimmt sich an der Küste von der Strandlinie. Der Zustand von Grundstücken darf innerhalb dieses Geländestreifens nur mit Zustimmung des Hauptzollamtes verändert werden, wenn die Veränderung über die übliche Bewirtschaftung hinausgeht. Die Zustimmung kann versagt werden, wenn die Sicherheit der Zollbelange gefährdet wird. Sind Bauarbeiten oder Veränderungen ohne Zustimmung des Hauptzollamts ausgeführt worden, so kann das Hauptzollamt verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird. Das vorsätzliche oder fahrlässige Errichten oder Ändern einer baulichen Anlage ohne Zustimmung des Hauptzollamts kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden (§ 31 Abs. 2 Nr. 3 ZollVG). Die Zustimmung wird im Rahmen eines eigenständigen Verfahrens erteilt. Da diese jedoch nicht pauschal, sondern erst vor Beginn eines konkreten Bauvorhabens unter Vorlage der individuellen Planungen erteilt werden kann, ist das Einholen dieser Genehmigung auf die nächste Planungsebene, dem Baugenehmigungsverfahren, zu verschieben.

4.1.14 Denkmalschutz

Der Fliegerhorst Pütnitz ist als Sachgesamtheit in die Denkmalliste des Landkreises Vorpommern-Rügen eingetragen. Weiterhin sind nachfolgend aufgeführte Gebäudegruppen bzw. Gebäude zusätzlich als Einzeldenkmale erfasst:

- Montagehallen 1-5 (im weitern Text auch als Hallen 1 bis 5 bezeichnet),
- Westliche, Mittlere und Östliche Siedlung (Kasernenanlagen),
- Gedenkstätte mit Obelisk,
- Kommandantur,
- Tower,
- östliche und westliche Shelter,
- deutsche Start- und Landebahn (30er Jahre),
- sowjetische Start- und Landebahn.

Zur Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange bereits im Vorfeld des Raumordnungsverfahrens wurde in Abstimmung mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V eine denkmalpflegerische Zielstellung zur Erstbewertung der Liegenschaft Pütnitz erarbeitet (Arge B+Z BDA Architekten GmbH / wagner Planungsgesellschaft 05.2013). Aufgrund der Tatsache, dass sich die Planungsabsichten für die Entwicklung der Halbinsel Pütnitz inzwischen, sowohl was den räumlichen Umgriff angeht wie auch betreffend der angestrebten Nutzungen in einzelnen Teilbereichen geändert haben, wird eine neue Betrachtung der relevanten denkmalpflegerischen Belange erforderlich.

In einer ersten Stufe erfolge seitens des Landesamts für Kultur und Denkmalpflege eine aktuelle Denkmalwertbegründung. Die Ergebnisse wurden mit Schreiben der Unteren Denkmalbehörde vom 25.04.2024 vorgelegt. Demnach werden nachfolgende Bestandteile der Anlage (Sachgesamtheit) als denkmalkonstituierende Bestandteile eingestuft:

1. Seehallen I-V (1935),
2. Hallenvorfelder, Ablaufbahnen und Kaikante (1935),
3. Hafen (1935/36) mit Kranfundament,
4. Deutsche Start- und Landebahn (1939/42)),
5. Feuerwehr (1935/36),
6. Kompensierscheibe (1935/36),
7. Schießbahn (1935/36),
8. Östliche Siedlung mit Wasserwerk und Grünanlage (1935/36),

9. Mittlere Siedlung mit Turnhalle (1977), Sportplatz und Grünanlage (1935/36),
10. Westliche Siedlung mit Grünanlage (1935/36),
11. Deutsche Fahrbereitschaft mit Reparaturstation (1935/36),
12. Wasserwerk (1935/36),
13. Lager (sog.) Bäckerei (1935/36),
14. Heizhaus (Speicher) (1935/36),
15. Repräsentativer Flachbau (1935/36),
16. Sowjetische Start- und Landebahn (1952/63/70)
17. Ringrollbahn (1951/52),
18. Rollwege mit Vorstartlinie und Stellflächen (um 1970),
19. Tower und Dienstgebäude (um 1970),
20. Shelter / Bogendeckungen (1969/70),
21. Sowjetische Gedenkstätte mit Fliegerdenkmal (1960-um 1970),
22. Pütnitzer Dreieck mit militärisch geprägtem Bodenrelief (1969/70),
23. Sonderwaffenlager „Granit“
24. Sowjetische Siedlung (1965-1985),
25. Bank
26. Eisenbahnlinie (1950),
27. Wasserläufe, wegbegleitende Birkenanpflanzungen, Birkenalleen (1952-80),
28. Befestigte Verbindungswege, teilweise mit Beleuchtung (1952-80).

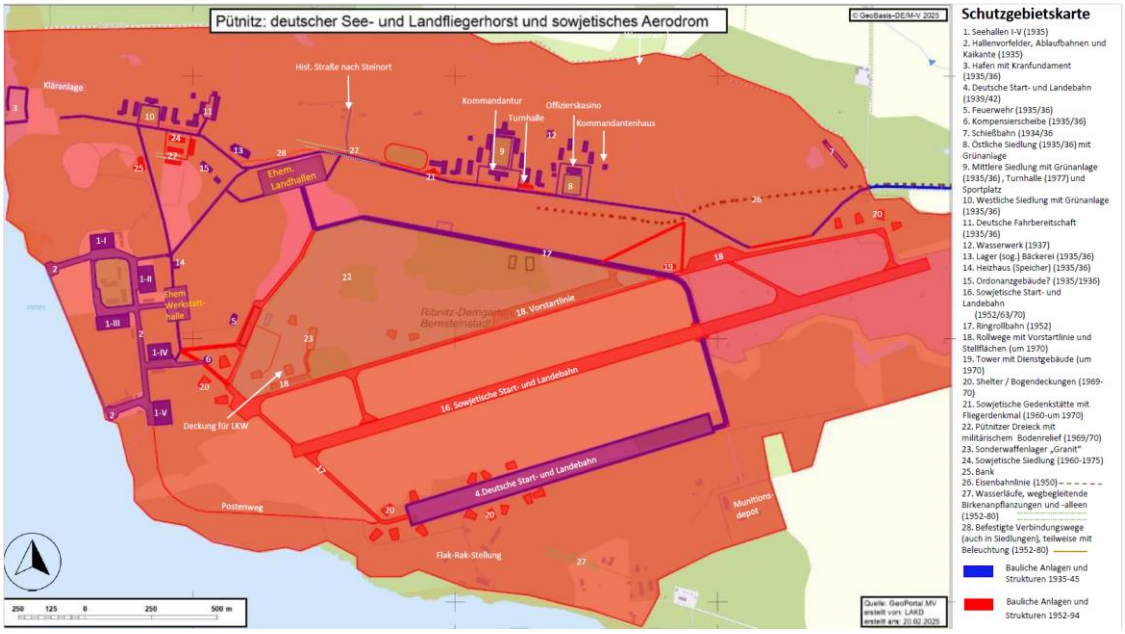


Abb. 4: Denkmalkonstituierende Elemente im Rahmen der Sachgesamtheit „Fliegerhorst Pütnitz“ *Quelle: LAKD M-V*

Laut Denkmalwertbegrünung umfasst der Schutzgegenstand die Gesamtanlage Deutscher See- und Landfliegerhorst aus den 1940ger und 1950ger Jahren sowie das sowjetische Aerodrom Pütnitz aus der Nachkriegszeit. Die Gesamtanlage umfasst nach Präzisierung des Denkmaleintrags nunmehr die baulichen Anlagen, die gestalteten Freiflächen, die Infrastruktur und die bildende Kunst, die sowohl 1935-1945, als auch während der Nutzung durch die Sowjetarmee entstanden und als überkommene historische Zeugnisse bedeutend sind. In der Zeit des Nationalsozialismus erfolgten bauliche Maßnahmen zuerst zur Errichtung einer Flugzeugführerschule See, dann zu einem kombinierten See- und Landfliegerhorst mit Flugzeugführerschule. Am Kriegsende bestanden die wesentlichen Teile der Infrastruktur, die nach 1945, während der Zwischennutzung durch die Boddenwerft und insbesondere ab 1951, während des Ausbaus zum sowjetischen Aerodrom, Veränderungen und

Erweiterungen erfuhren. Der kombinierte See- und Landfliegerhorst Pütnitz gliedert sich in fünf Teilbereiche:

1. Seefliegerhorst,
2. Landfliegerhorst,
3. Fliegerhorstsiedlungen,
4. das sowjetische Aerodrom,
5. die sowjetische Siedlung.

Darüber hinaus befinden sich weitere denkmalkonstituierende Bauten und Teile baulicher Anlagen in der Gesamtanlage.

Im Ergebnis der Denkmalwertbegrünung wird festgestellt, dass das Objekt „See- und Landfliegerhorst sowie sowjetisches Aerodrom Pütnitz“ in Ribnitz-Damgarten OT Pütnitz gemäß § 2 Abs. 1 DSchG M-V als Baudenkmal einzustufen ist. Die Denkmalfähigkeit und Denkmalwürdigkeit wurden dabei eindeutig festgestellt, so dass die Sachgesamtheit zu recht in die Denkmalliste des Landkreises Vorpommern-Rügen eingetragen ist.

Konstituierende Elemente (bzw. Elementgruppen) des Denkmals in der Reihe ihrer Wertigkeit sind:

- die fünf Seehallen, die drei Siedlungen mit Verwaltungs-, Unterkunfts- und Funktionsbauten, darunter Kommandantur, Haus des Horstkommandanten und Offizierskasino, die deutsche Start- und Landebahn als Gründungspiste und die sowjetische Start- und Landebahn, Tower mit Dienstgebäude sowie Shelter und die sowjetische Gedenkstätte, vorstehende Elemente bilden das Kernstück der Anlage und deren städtebauliche Grundstruktur,
- weitere Funktionsbauten wie Feuerwehr, deutsche Fahrbereitschaft und übernommene Gemeinschaftsbauten wie Heizwerk (Speicher/ Kino) mit Propagandafassade im Zentrum der Anlage, Lagergebäude, sog. „Sparkasse“, sowjetische Siedlung (Wohnblock, Kindergarten, Kinderkrippe) und sowjetischer Turnhallenanbau,
- die Bauten und Anlagen der Infrastruktur, darunter Straßen, Eisenbahnlinie, befestigte Wege, Wälle und Wasserläufe, Kompensierscheibe, Schießbahn, Birkenalleen.

Auf Grundlage vorstehender Denkmalwertbegründung erfolgte in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aus LAKD, unterer Denkmalbehörde und der Stadt Ribnitz-Damgarten die Erarbeitung von planerischen Grundlagen, wie der Denkmalwert der Sachgesamtheit sowie der unter Schutz stehenden Einzelobjekte in Anbetracht der aktuellen Planungen zur Errichtung eines Ferien und Freizeitparks erhalten werden kann. Auf diesen Ergebnissen aufbauend wird eine neue, die aktuellen denkmalpflegerischen Anforderungen berücksichtigende denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet. Ziel ist hier eine entsprechend § 7 Abs. 3 Nr. 1 Denkmalschutzgesetz (DSchG) M-V vom zuständigen Landesamt bestätigte denkmalpflegerische Zielstellung vorlegen zu können, auf deren Basis die beabsichtigte touristische Entwicklung des Standorts auch unter Beachtung der umfassenden denkmalpflegerischen Anforderungen umgesetzt werden kann.

Bodendenkmale bestehen laut Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Rügen als untere Denkmalbehörde, was den Änderungsbereich betrifft, in dessen südlichem Randbereich sowie nördlich und damit außerhalb des Geltungsbereichs der V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Bekanntmachung des FNP. Dabei handelt es sich laut Stellungnahme des LAKD zum ROV von 2014 um Fundplätze von Geräten aus Flintstein, die zum Teil aus Aufsammlungen vor 1960 stammen. Während der militärischen Nutzung konnten keine genaueren Nachuntersuchungen dieser Fundplätze

stattfinden. Es wird vermutet, dass der tatsächliche Bestand an Bodendenkmalen größer als bisher bekannt ist. Der Status dieser Bodendenkmale ermöglicht entsprechend § 7 DSchG M-V eine Genehmigung für deren Veränderung bzw. Beseitigung nach fachgerechter Bergung bzw. Dokumentation. Aufgrund der randständischen Lage der Bodendenkmale können diese zudem mit großer Wahrscheinlichkeit erhalten werden.

4.1.15 Altlasten

Aus der jahrelangen Nutzung von Pütnitz als Flugplatz resultiert eine Kontamination großer Flächen, insbesondere mit Betriebs- und Hilfsstoffen. Zudem sind mehrere Bereiche durch die vormalige Nutzung als Tanklager oder Müll- bzw. Schrottplatz belastet. Für die ehemalige WGT-Liegenschaft „Flugplatz Pütnitz“ wurde im Dezember 2002 eine Sanierungsplanung gemäß den Anforderungen des Bundesbodenschutzgesetzes erarbeitet. Dieser Sanierungsplan ging von den damaligen unspezifischen Nutzungen der Liegenschaft aus und wurde durch die zuständige Bodenschutzbehörde (Staatliches Amt für Umwelt- und Naturschutz (StAUN), heute Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU)) für verbindlich erklärt.

Im November 2011 wurde vom zuständigen StALU festgelegt, dass durch die Stadt Ribnitz-Damgarten der abgestimmte Sanierungsplan aus dem Jahr 2002 entsprechend der aktuellen Nutzungskonzeption fortzuschreiben ist. Zudem wurde zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem StALU vereinbart, ergänzende Kontrolluntersuchungen zum Grundwasser durchzuführen. Im Rahmen der seit März 2013 dann erfolgten Fortschreibung des Sanierungsplans (IHU Stendal) wurden unter Berücksichtigung der geplanten Nutzungen sowie der ergänzenden Untersuchungen zwischen 2008 und 2013 die Umfänge, Abläufe, Randbedingungen und Kosten der Sanierungsmaßnahmen geprüft und aktualisiert.

Für eine optimale Organisation wurden die Sanierungsmaßnahmen in 3 Bauabschnitte unterteilt, die im Verbund abgearbeitet werden sollten. Es ist grundsätzlich technisch möglich, die Bauabschnitte einzeln auszuführen oder entsprechend dem zukünftigen Ablauf der Entwicklung des Tourismusprojekts einzelne Bereiche vorgezogen zu sanieren. Die Sanierung sollte jedoch vorzugsweise in einem geschlossenen Arbeitsablauf erfolgen, denn die Schaffung eines durchgehend altlastenfreien Standorts ist aufgrund der geplanten touristischen Entwicklung auf der Liegenschaft geboten. Der Ausschluss möglicher Gefährdungen für die Nutzer hat in Anbetracht der vorgesehenen touristischen Entwicklung eine hohe Priorität.

Im **Bauabschnitt 1** erfolgen der Rückbau und die endgültige Stilllegung der Tanklager sowie die Entsorgung aller lokalen Bodenkontaminationen mit Ausnahme der zentralen Tanklager (Problembereiche (PB) 1, 2 und 3, Bezeichnung aus Sanierungs-Rahmenplan) im Bereich der Zufahrt bzw. im nordöstlichen Vorhabenbereich sowie der Tankstelle am Technikmuseum (PB 7). Bauabschnitt 1 umfasst den Rückbau von 25 Tanks mit insgesamt 100 m³ in 8 verschiedenen Problembereichen. Die Sanierung von 4.500 m³ Boden und 820 m³ Bauschutt erfolgt in einer externen stationären Behandlungsanlage. Da keinerlei Bauunterlagen vorliegen, beruhen alle Massenangaben auf Schätzungen; insbesondere bei unterirdischen Objekten kann es zu Abweichungen kommen. Das Ziel der Rückbau- und Sanierungsarbeiten besteht in der Beseitigung der Gefährdungen für die relevanten Schutzgüter. Das bedeutet, dass z.B. nicht in jedem Fall der prinzipiell vollständige Rückbau aller unterirdischen technischen Anlagen wie Fundamente oder Leitungen erforderlich sein muss.

Im **Bauabschnitt 2** wird die o.g. ehemalige Tankstelle durch Rückbau endgültig stillgelegt. Die sehr hohen Gehalte der Bodenluft an explosiven und toxischen Gasen stellen eine Allgemeingefahr im besonderen Sinne dar. Deshalb ist der Bereich unter laufender Bewetterung zurückzubauen und zu sanieren. Es handelt sich um 6 Tanks

mit einem Gesamtvolumen von 94 m³. Im Handlungsstrang der Rückbauarbeiten wird der örtliche Boden-Lastkörper ausgetauscht. Dabei fallen etwa 500 m³ kontaminierter Boden und 100 m³ Bauschutt an, die in einer externen stationären Anlage zu behandeln sind.

Im **Bauabschnitt 3** werden die Hauptbelastungsbereiche der Liegenschaft, die o.g. zentralen Tanklager durch Bodenaustausch saniert. Zuvor werden die verbleibenden Gebäude und Tankanlagen zurückgebaut. Um die Lastkörper in 1 bis 2 m Tiefe freizulegen, müssen etwa 30.700 m³ nicht belasteter Oberboden umgelagert werden. Danach werden etwa 31.450 m³ kontaminierter Boden ausgetauscht und in einer externen Behandlungsanlage saniert. Hydraulische Sanierungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen sind fachgutachterlich zu begleiten. Die geplanten Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen der Liegenschaft erfordern eine Nachsorge und Langzeitüberwachung. Das Grundwassermonitoring stellt eine eigenständige Überwachungsmaßnahme neben der fachtechnischen Begleitung dar und wurde zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Abschluss der Sanierungsarbeiten geplant.

Laut Maßgabe Nr. 4 der Landesplanerischen Beurteilung zum ROV war die Sanierung der Altlastenstandorte, von denen eine akute Gefährdung ausgeht (PB 01, PB 02 und PB 07 laut Altlastengutachten) kurzfristig zu planen, mit dem StALU Vorpommern abzustimmen und bis Ende 2018 umzusetzen.

Zudem fand als Beurteilungsgrundlage für das ROV in den Jahren 2014 und 2015 eine Untersuchung an Gebäuden und Bodenbefestigungen, deren Beseitigung im Rahmen der Realisierung des seinerzeitigen Projekts erforderlich war, statt. Es wurden insgesamt 8 Baustoffproben untersucht, 6 betreffend zu entsiegelnder Flächen, insbesondere derer von Start-, Rollbahnen und Standflächen des ehemaligen Flugplatzes und 2 weitere zu abzubrechenden Gebäuden, wobei es sich um kleinere ehemalige Funktions- und Technikgebäude im Umfeld des Flugplatzes (nicht die Flugzeug-Shelter) handelt. Im Ergebnis stand eine eingeschränkte Kontaminierung der Baustoffe bis LAGA-Zuordnungsklasse Z2.

Nach Fortsetzung der Standortentwicklung auf Grundlage der aktuell vorgesehenen Planung erfolgte eine Wiederaufnahme der Altlastenbegutachtung und Sanierungsplanung. Diese Fachbegutachtung und die entsprechende Abstimmung mit dem StALU werden parallel zum weiteren Verfahrensablauf fortgeführt.

Die Altlastensanierung ist seit 2024 eingeleitet und erfolgt in Koordination mit der ebenfalls eingeleiteten Kampfmittelberäumung.

Die Begründung wird anhand des erreichten Stands der aktuell laufenden Begutachtung ergänzt bzw. aktualisiert.

4.1.16 Kampfmittelbelastung

Gemäß § 52 LBauO M-V ist der Bauherr für die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Insbesondere gehört es zu den allgemeinen Pflichten des Bauherrn, Gefährdungen für auf der Baustelle arbeitende Personen so weit wie möglich auszuschließen. Dazu kann auch die Pflicht gehören, vor Baubeginn Erkundungen über eine mögliche Kampfmittelbelastung des Baufeldes einzuholen.

Inzwischen erfolgte eine Begutachtung der bestehenden Kampfmittelbelastung durch entsprechende Gutachterbüros.

Auf Basis des Begutachtungsergebnisses wird seit 2024 die Beräumung durch ein entsprechend in der Kampfmittelbeseitigung erfahrene Unternehmen vorgenommen.

Die Begründung wird in der Folge anhand des erreichten Stands der aktuell laufenden Begutachtung ergänzt bzw. aktualisiert.

4.2 Planungen der Stadt Ribnitz-Damgarten

4.2.1 Landschaftsplan

Für die Stadt Ribnitz-Damgarten liegt ein Landschaftsplan aus dem Jahr 2001 (UMWELTPLAN STRALSUND GMBH) vor.

Der Landschaftsplan weist im Plan „Maßnahmen und Erfordernisse“ die bestehenden Siedlungsflächen als Sondergebiete aus. Für große Flächen im Süden und Westen der Liegenschaft wird die Entwicklung von Wald, für den Bereich um die Startbahn die Entwicklung von Grünland, vorgeschlagen. Für den daran nördlich angrenzenden Bereich, bis zur nördlichen Rollbahn, ist die weitere Entwicklung der Ruderalflächen vorgesehen, deren Erhalt als erforderlich erachtet wird.

Die Aussagen des Landschaftsplans bieten, abgesehen von den Flächen mit Baubestand im Nordwesten, keinerlei Entwicklungsflächen und sind daher als Grundlage einer touristischen Entwicklung größeren Umfangs ungeeignet. Der Landschaftsplan ist im Rahmen der nächsten anstehenden Fortschreibung entsprechend für den Geltungsbereich des B-Plan Nr. 109 zu überprüfen.

5. Bestandsaufnahme

5.1 Topographie

Die Höhe des Geländes im Änderungsbereich variiert von 0,00 m über NHN direkt an der Mittelwasserlinie des Boddengewässers bis zu gut 8,00 m über NHN am östlichen Ende der Deutschen Start- und Landebahn.

Dabei ist das ehemalige Flugfeld mit Höhen zwischen ca. 5,00 und 8,00 m über NHN weitgehend eben. Nach Nordwesten hin fällt das Gelände dagegen deutlicher ab; so liegt der nordwestlich anschließende Bereich der großen ehemaligen Montagehallen auf einem Niveau zwischen ca. 2,0 und 4,5 m über NHN und die im Nordwesten befindlichen ehemaligen Fahrzeughallen (östlich der Westlichen Siedlung) liegen auf einem Niveau zwischen 2,5 und 3,0 m über NHN.

5.2 Vorhandene Bebauung und Flächennutzung

An Bebauung bestehen aktuell im westlichen Teilbereich die 5 großen ehemaligen Montagehallen (Hallen 1 bis 5) aus den 30ger Jahren. Die 3 nördlichen Hallen (1 bis 3) werden derzeit durch den Technikverein Pütnitz zu Ausstellungszwecken genutzt. In dem von den Hallen gefassten Hofbereich bestehen weitere kleinere Funktionsgebäude aus Zeiten der sowjetischen Nutzung des Geländes. Das nördlichste der kleinen Gebäude dient als Informationsgebäude für das Technikmuseum, darauf folgt in südlicher Richtung ein als Versammlungsraum genutztes Gebäude, die 3 südlichen Gebäude werden als Werkstatt bzw. als Unterstellflächen für Fahrzeuge und sonstiges technisches Gerät genutzt. Schließlich bestehen noch 2 weitere, kleine 1-geschossige Gebäude südlich Montagehalle 2 bzw. südöstlich Halle 3; diese werden allgemein für Vereinszwecke genutzt. Die 2 südlichen Montagehallen (Hallen 4 und 5) dienen aktuell als Lager für das Equipment des Pangea-Festivals, gleiches gilt für 2 längliche 1-geschossige Gebäude westlich Halle 5 an der ehemaligen Ablaufbahn zum Wasser hin und ein kleines, gegenüberliegendes Gebäude. Es bestehen daneben noch 4 weitere kleinere Gebäude im Umfeld der Hallen 4 und 5.

Weiterhin besteht östlich Halle 2 das ehemalige Heizhaus aus den 30iger Jahren, welches zur sowjetischen Zeit um einen Kinoanbau erweitert wurde und aktuell leer steht. Nordwestlich des Flugfelds besteht das Gebäude der ehemaligen Flugplatz-

feuerwehr aus den 30iger Jahren. Südlich der Zufahrt zum ehemaligen Hafen ist ein Teil der ehemaligen „Sowjetischen Siedlung“ aus den 60iger Jahren mir 3 Wohnblocks, einer Kindertagesstätte samt Freibereich, und einem ehemalig als Bank genutzten Gebäude erhalten. Dieser Bestand ist ebenso leer stehend wie das östlich davon befindliche ehemalige Schwimmbad und ein einzelnes Wohnhaus aus den 30iger Jahren. Zudem bestehen an den Rändern des Flugfelds im Bereich der Rollbahnen eine größere Anzahl ehemaliger Flugzeugshelter, und am östlichen Ende der nördlichen Rollbahn besteht der ehemalige Tower. Die Shelter sind nur zum Teil zu Lagerzwecken genutzt, ansonsten sind diese, ebenso wie der Tower leerstehend. an die Westliche Siedlung angrenzend, die ehemaligen Fahrzeughallen, östlich sind Bestandteil des Änderungsbereichs; diese sind aktuell ebenfalls leerstehend.

An weiteren baulichen Anlagen bestehen zudem im Bereich des Flugfelds großflächige Bodenversiegelungen in Form von Start- und Rollbahnen sowie Tank- und Serviceflächen sowie versiegelte Verkehrsflächen im Umfeld der ehemaligen Montagehallen und der nördlich an Flugfeld und den Bereich der Hallen anschließenden Kasernen sowie der Verwaltungs- und Technikgebäude. Zudem bestehen auch auf den Flächen, auf denen der dort ehemals bestehende Gebäudebestand nach 1994 abgerissen wurde, noch die Fundamente sowie Wege als befestigte Flächen fort. Dies trifft insbesondere für die Waldlichtung nordöstlich der Montagehallen 1-3 (südlicher Teil „Sowjetische Siedlung“) zu. Vom ehemaligen Hafen im Nordwesten der Änderungsfläche ist die Spundwand, der Sockel des ehemaligen Krans sowie die eiserne Einfassung, wenn auch schon stark korrodiert, erhalten; der Hafen ist heute ungenutzt.

Nördlich der Flugplatzallee bzw. der Zufahrtsstraße zum ehemaligen Hafen in deren westlicher Verlängerung, bereits Außerhalb des Änderungsbereichs für den FNP, bestehen die ehemaligen Kasernengebäude, welche als Östliche, Mittlere und Westliche Siedlung bezeichnet werden. Dier Bestand ist durchgehend leer stehend.

Große Teile der ehemaligen Militärliegenschaft und in diesem Zusammenhang auch das dem Vorhabenbereich zugehörige Flugfeld werden durch das jährlich stattfindende Pangea-Festival sowie das ebenfalls einmal im Jahr veranstaltete Ostblockfahrzeugtreffen mit in den letzten Jahren, die Corona-Jahre 2020 und 2021 ausgenommen, regelmäßig über 10.000 bzw. 15.000 Teilnehmern und Gästen, intensiv genutzt. Dabei ist jeweils ein temporärer Campingbetrieb für Übernachtungsgäste des Festivals bzw. für (aktive) Teilnehmer des Fahrzeugtreffens eingeschlossen.

Die großen Freilandflächen im Umfeld der Start- und Rollbahnen werden in einem Umfang von ca. 100 ha bereits seit Betriebszeiten des Militärflugplatzes landwirtschaftlich genutzt. Mit dieser landwirtschaftlichen Nutzung wurde das zentrale Flugfeld von Vegetationsaufwuchs freigehalten.

5.3 Verkehrserschließung

Die bestehende Zufahrt zum Vorhabenbereich (Flugplatzallee) bindet an die Kreisstraße K2 nördlich der Ortsdurchfahrt Damgarten an, nach passieren der Ortsdurchfahrt von Damgarten mündet die K2 in die Bundesstraße B105. Daneben besteht vom Ortsteil Pütnitz her noch eine befahrbare Zuwegung zu einem einzelnen, genutzten Wohnblock südwestlich des Geltungsbereichs.

Die B105 ist die wichtigste Anbindung des Standorts an das überregionale Netz in Richtung Rostock; hier werden die Autobahnen A19 und A20 in Richtung Berlin und Hamburg erreicht. In östliche Richtung wird Stralsund erreicht mit Anbindung an den Rügen-Zubringer B96A, welcher zudem bei Grimmen in die A20 weiter östlich aufmündet. Letztgenannte Route stellt insbesondere für aus Berlin anreisende Urlauber eine Anfahrtsalternative zur A19 dar. Daneben bestehen mit den Landesstraßen L181 in Richtung Sanitz und L191 in Richtung Bad Sülze alternative Anbindungen an die A20, welche aber aufgrund zahlreicher Ortsdurchfahrten als An- und Abfahrtsrou-

ten weniger attraktiv sind und entsprechend bisher von den Urlaubsgästen nur in geringem Umfang bzw. nur bei akuten Staus auf der B105 genutzt werden.

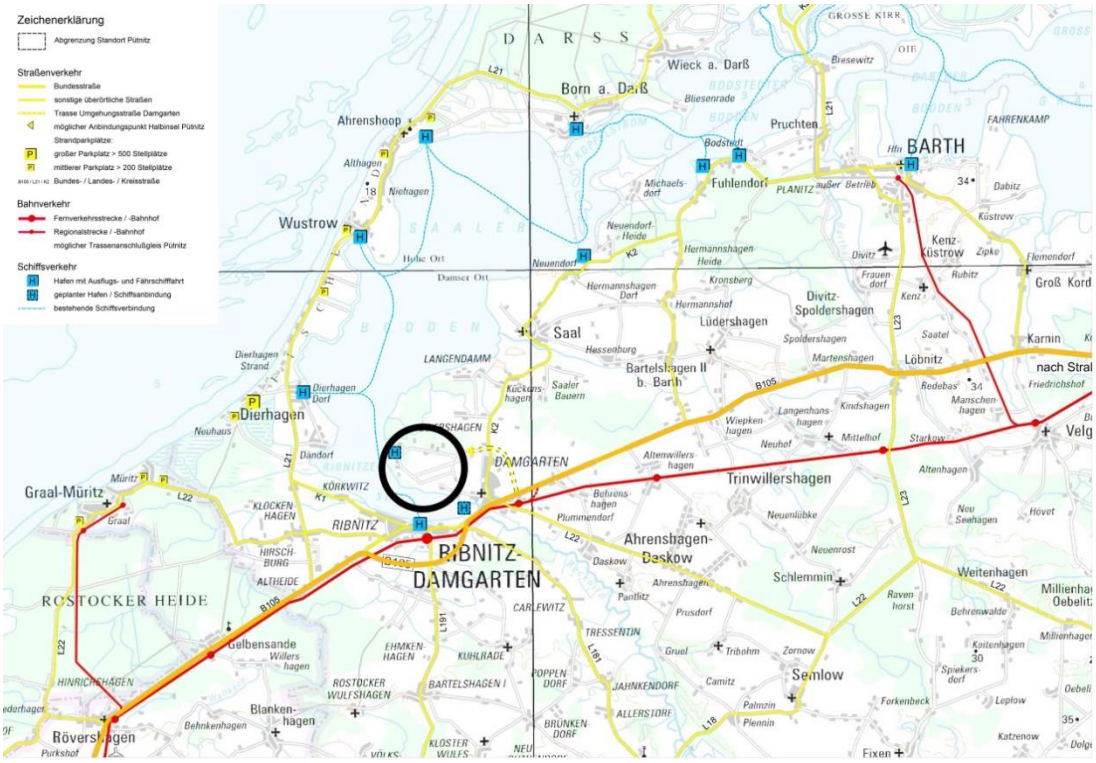


Abbildung 5: Verkehrsanbindung Halbinsel Pütnitz

Betrachtet man das Angebot per Bahn, so bestehen im Bereich des Fernverkehrs ganzjährig IC und ICE-Verbindungen mit Halt im Bahnhof Ribnitz-Damgarten West, ca. 6 km vom Standort. Zudem verkehren Regionalbahnen im Stundentakt, welche auch im nächstgelegenen Bahnhof Ribnitz-Damgarten Ost, in ca. 3 km Entfernung vom Standort halten. Ergänzt wird das ÖPNV-Angebot zu den Haupttageszeiten durch Buslinien von Damgarten aus nach Ribnitz und zu den größeren Ortschaften der Region so auch auf den Landesstraßen L22 und der L21 (Bäderstraße) zu den benachbarten Ostseebädern Graal-Müritz, Dierhagen, Wustrow, Ahrenshoop, Prerow und Zingst. Die Linien zu den Badeorten ermöglichen in der Saison größtenteils eine Fahrradmitnahme (per Anhänger).

Weiterhin verkehren Fahrgastschiffe mehrerer Anbieter zwischen Ribnitz und den Ostseebädern. In der Saison bestehen durch die Schiffe der Reedereien Kruse und Voß GmbH sowie Oswald insgesamt mehrere Verbindungen in der Haupttageszeit, und auch in der Nebensaison bestehen mehrere Linienverbindungen täglich. Auf einem Teil der Schiffe ist die Fahrradmitnahme möglich. Ergänzend bestehen in Haupt- und Nebensaison Ausflugsfahrten auf den Boddengewässern auch mit Start und Ziel im Hafen Ribnitz. Bisher besteht noch keine regelmäßige Anbindung der Halbinsel Pütnitz (und damit des Vorhabenbereichs) sowie des nächstgelegenen Hafens Damgarten an die Fahrgastschifffahrt. Diese Anbindungen sollen aber im Rahmen der Projektrealisierung geschaffen werden, gerade auch mit der Zielsetzung, das landseitige Verkehrsaufkommen, insbesondere das des motorisierten Individualverkehrs, zu reduzieren.

Für den nichtmotorisierten Individualverkehr besteht von Südwesten her, von der Ortschaft Pütnitz kommend, eine wassergebundene, befestigte Wegeführung entlang des Boddens, welche ca. 1,0 km vor Erreichen des Technikmuseums endet. Wie auch im wirksamen Flächennutzungsplan dargestellt, ist deren möglichst wassernahe Weiterführung, über das Technikmuseum hinaus, bis zur Ortschaft Langendamm ge-

plant. Weitere allgemein benutzbare Wegeführungen bestehen im Vorhabenbereich bisher nicht.

5.4 Ver- und Entsorgung

Im Vorhabenbereich bestehen bisher keine, im Hinblick auf die angestrebte städtebauliche Entwicklung gebrauchsfähige Leitungssysteme für die Ver- und Entsorgung. Die ehemals bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen wurden nach Stilllegung des Flugplatzes zu großen Teilen vom Netz abgetrennt und zum Teil auch beseitigt.

Anschlussmöglichkeit an Wasser, Abwasser, Strom und Gas besteht im Bereich der Kreisstraße K2 nördlich der Ortsdurchfahrt Damgarten.

Für die Oberflächenwasserentsorgung der Start-, Rollbahnen und weiteren befestigten Flächen des ehemaligen Militärflugplatzes besteht in großen Teilen ein Entwässerungssystem aus Leitungen und oberirdischen Gräben, welches aber aktuell nur eingeschränkt funktionsfähig ist.

Die Abfallentsorgung obliegt dem Landkreis Vorpommern-Rügen sowie dem seitens des Landkreises beauftragten Entsorgungsunternehmen. Im Rahmen der weiteren Planung ist zur Sicherstellung der Entsorgung das Straßennetz hinreichend für Entsorgungsfahrzeuge zu dimensionieren.

6. Planung

6.1 Beschreibung des Vorhabens



Abbildung 6: Planungstand Ferien- und Freizeitpark, Stand 10.2025 *Quelle: Stadt Ribnitz-Damgarten*

Der westliche und mittlere Teil der ehemaligen militärischen Liegenschaft Pütnitz soll zu einem touristisch genutzten Areal mit attraktiven, vielfältigen Angeboten in Beher-

bergung, Gastronomie, Sport, Freizeit sowie Kultur entwickelt werden. Das Gesamtvorhaben wird dabei vier wesentliche Teilvorhaben umfassen; einen Ferienpark, ein Freizeitpark mit Trendsport-, Kultur- und Erlebnisangeboten, kombiniert mit Erlebniscamping, das bereits bestehende Technikmuseum, weiterentwickelt zu einer modernen, thematisch breiter aufgestellten Ausstellung, sowie einen Reiterhof mit angeschlossenem Erlebnis-Bauernhof und weiteren diese Bausteine ergänzenden Freizeitangeboten. Weitere Angebote im Bereich Kultur, Sport und Freizeit sind perspektivisch vorrangig in Bestandsgebäuden geplant. Daneben werden ein kleiner naturnaher Hafen Teil des touristisch genutzten Standorts sowie ein öffentlicher Wasserzugang mit Badestelle.

Der **Ferienpark** als größtes Vorhaben erstreckt sich auf der Fläche des ehemaligen westlichen und mittleren Flugfelds zwischen der nördlichen Rollbahn und der Deutschen Start- und Landebahn. An deren westlichem Ende ist das zentrale Infrastrukturgebäude als ein großer, kompakter Baukörper geplant. Kernstück des westlich anschließenden, exklusiven Ferienhausbereichs ist eine zum Bodden hin abfallende Teichlandschaft mit Bebauung in den Randbereichen. Am Hafen sind, neben einer Gastronomie und einer Besucherinformation, Apartments in mehrgeschossigen Gebäuden mit direktem Wasserblick geplant. In östlicher Richtung besteht das Groß an Ferienhäusern; diese sind als Bungalows und zu einem untergeordneten Anteil auch als 2-Geschosser in insgesamt 5 Siedlungsclustern geplant. Die Ferienhausgruppen werden durch eine sanfte Modellierung der Topografie und unterschiedliche Landschaftselemente der regionaltypischen Kulturlandschaft in eine Ferienlandschaft gebettet.

Nördlich an den Ferienpark grenzt das Projekt **des Freizeitparks mit Erlebniscamping** an. Im zum Wasser hin orientierten Sport- und Erlebnisbereich soll ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot entwickelt werden. Ein Schwerunkt bilden dabei Trendsportarten wie Skaten, BMX, Dirt-Bike, Hochseilgarten und Bouldern. Ergänzend ist ein Abenteuerpark mit verschiedenen naturorientierten Erlebnisbereichen als familiengerechtes Angebot geplant. Der Sport- und Erlebnisbereich und der Abenteuerpark sind allseitig von Wald- und Gehölzbestand gerahmt. Der östlich anschließende, als Campingplatz geplante Teilbereich, ist ebenfalls durch Waldflächen bzw. sonstige kleinere Gehölzbestände im Bereich des Pütnitzer Dreiecks gut in den Landschaftsraum integriert. Hier beschränken sich die Gebäude auf kleinere Sanitär-, Koch- und Aufenthaltsräume in den „Dorfkernen“, die auch für permanente Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote genutzt werden sollen. Die im Rahmen des jährlich stattfindenden Festivals nordöstlich des Technikmuseums gelegene Waldlichtung ist mit 3 Bühnen- bzw. Veranstaltungsbereichen durch den allseitig umfassenden Waldbestand ideal landschaftlich eingebunden, sodass die in den Bühnenbereichen vorgesehenen, dauerhaften Bauten das Landschaftsbild nicht beeinträchtigen. Die an den nördlichen Festivalbereich nördlich angrenzenden, als Kreativwerkstätten geplanten ehemaligen Fahrzeuggaragen sind ebenfalls durch die umliegende Waldkulisse gut eingebunden sollen nach aktuellem Planungsstand in ihrem heutigen Erscheinungsbild erhalten werden.

Die nördlich des Freizeitparks bestehenden, zur weiteren Nutzung durch **Technikmuseum und –Verein Pütnitz** vorgesehenen, unter Denkmalschutz stehenden Montagehallen 1 bis 3 sollen mit Zielsetzung der Innovation des musealen Angebots saniert und dabei in ihrem äußeren Erscheinungsbild weitestgehend erhalten bleiben. Für den zentralen Freiraum zwischen den 3 Hallen ist langfristig eine grundlegende Neuordnung vorgesehen, insbesondere mit der Wiederherstellung einer zusammenhängenden Freifläche ohne Einbauten nach historischem Vorbild aus der Zeit der Entstehung. Die Ausstellungsbereiche im Freien sollen sich um die Hallen an deren Seiten und Rückfassaden gruppieren. Von der Planung der Freianlagen her wird das Gelände möglichst naturnah und grün gestaltet. So bleibt der Waldbestand im Umfeld

der genutzten Bereiche erhalten. Im zu berücksichtigenden Waldabstand soll in Abstimmung mit der zuständigen Forstbehörde die Vegetation höhenmäßig gestuft gestaltet werden, sodass einerseits die Schutzzwecke erfüllt werden können und gleichzeitig die grüne Einbindung erhalten bleibt.

Daneben bestehen aber im Kern des geplanten Ferien- und Freizeitparks einige Gebäude, welche entsprechend der Zielsetzungen der Stadt einer Sanierung und adäquaten Nachnutzung zugeführt werden sollen, für die aber bisher noch keine Interessenten und damit auch keine konkreten Nachnutzungsplanungen bestehen. Für die **Flugzeughallen IV und V** des ehemaligen Seeflughafens wird eine Nachnutzung im Bereich Kultur, Sport und Freizeit angestrebt. Den beiden Hallen sind entsprechend angemessen dimensionierte Grundstücke für erforderliche Freiflächennutzungen und ggf. erforderlich werdende ergänzende Nebengebäude zugeordnet. Die entsprechenden Flächen werden an die öffentliche Erschließung angebunden. Gleiches gilt auch für **das ehemalige Heizhaus** östlich der Flugzeughalle II sowie **das Gebäude der ehemaligen Feuerwehr** nordwestlich des ehemaligen Flugfelds.

Östlich an den Ferienpark schließt sich der **Reiterhof** an. Die aus Reithalle, Gastronomie und Ladengebäude sowie Stallungen, Lager- und Technikgebäuden bestehenden Baulichkeiten sind im Nordosten der Anlage konzentriert, woran sich in westlicher Richtung die gestalteten Freianlagen wie Reitplätze, Geländestrecke, Streichelzoo und Erlebnisbauernhof anschließen. Durch diese kompakte Anordnung ist es möglich, dass die übrigen Flächen des Reiterhofs als Weideflächen Teil der offenen Landschaft bleiben (südlicher Teilbereich). Es wird aktuell geprüft, den nordwestlich des Reiterhofs gelegenen ehemaligen Tower samt angebauten Bereitschaftsräumen zum Zwecke von Jugend- und Vereinsfreizeiten mit einzubeziehen und entsprechend zu sanieren.

Zur Umsetzung der geplanten Nutzungen wird der Abriss einer Reihe von Gebäuden und versiegelten Flächen erforderlich. So werden die kleineren Gebäude im Umfeld der Montagehallen langfristig zurückgebaut. Zudem ist ein überwiegender Abbruch der Start- und Lande-, Rollbahnen sowie sonstiger befestigter Straßen des Flugplatzes aus deutscher und sowjetischer Zeit aus touristischen wie Umweltgründen gleichermaßen sinnvoll und notwendig, wobei die denkmalpflegerischen Belange zu wahren sind. Bei gleichzeitig geplanter starker Einschränkung der Neuversiegelung durch vorrangige Nachnutzung bestehender, versiegelter Flächen wird per Saldo eine Beschränkung der Flächenversiegelung auf das heute bereits bestehende Maß angestrebt.

Darüber hinaus ist es mittel- bis langfristig Ziel der Stadt, die ehemaligen Kasernen-, Verwaltungs- und Technikgebäude der Westlichen, Mittleren und Östlichen Siedlung, nördlich der Flugplatzallee gelegen, einer angemessenen Nachnutzung zuzuführen. Da bisher aber, abgesehen von den östlich an die Westliche Siedlung angrenzenden Fahrzeughallen, keine konkreten Nutzungsabsichten für diese Liegenschaften bestehen, werden diese zunächst nicht in den Änderungsbereich der V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des FNP aufgenommen.

Insgesamt stehen die auf der Halbinsel zu schaffenden Sport-, Freizeit- und kulturellen Angebote einschließlich Angeboten im Ferienpark, auch externen Urlaubsgästen und der Wohnbevölkerung aus der Region offen. Das zentrale Infrastrukturgebäude des Ferienparks, der Sport- und Erlebnispark sowie die Ausstellungs- und Veranstaltungshallen des Technikmuseums sind bewusst in unmittelbarer räumlicher Nähe zueinander platziert, damit Tagesgäste angeregt werden, eine Mehrzahl von Angeboten, auch vorhabenübergreifend, zu nutzen. Damit wird der touristischen Attraktivität des Standorts sowie wirtschaftlichen Anforderungen gleichermaßen Rechnung getragen.

6.2 Darstellungen

6.2.1 Art der baulichen Nutzung

Das Nutzungskonzept sieht eine standardmäßige, ganzjährige Nutzung sowie eine temporäre Nutzung, in Form von zwei, zeitlich auf wenige Tage beschränkte Festivals vor.

Standardmäßige, ganzjährige Nutzung

Bei der standardmäßigen Nutzung verteilt sich das insgesamt umfassende Beherbergungs-, Freizeit-, Sport und kulturelle Angebot auf die v. g. Teilvorhaben.

Der **Ferienpark** weist auf einer Fläche von ca. 79,3 ha (Umfang der Darstellung i. R. d. FNP-Änderung und Ergänzung; die Gesamtfläche des Vorhabens kann durch einbezogene Verkehrs-, Grün- und Wasserflächen größer sein!) nach aktuellem Planungstand ein Beherbergungsangebot von insgesamt 3.200 Betten in ca. 639 vermietbaren Einheiten auf. Dieses Angebot gliedert sich in ca. 500 Ferienhäuser im östlichen Teilbereich, ca. 64 exklusive Ferienhäuser im Bereich der Teichlandschaft; die übrigen Einheiten sind im angrenzenden Hafenbereicheingeordnet. In einem mittig im Ferienpark gelegenen Zentralgebäude befinden sich die wesentlichen Sport-, Freizeit-, Gastronomie- und Ladenangebote. Diese umfassen u.a. ein Erlebnisschwimmbad mit Indoor- und Outdoorbereich von alleinstellendem Charakter, einen Indoor-Spielplatz und einen Indoor-Minigolfplatz, Bowling-Bahnen, sowie eine Kletterhalle. Mehrere Restaurants, auch mit Außengastronomie, ein kleiner Lebensmittelmarkt sowie einige weitere Läden und Dienstleistungsangebote des täglichen Bedarfs. Raum für eine potenzielle Erweiterung einzelner Einrichtungen ist vorgesehen. Das Sport- und Freizeitangebot wird zudem durch eine Minigolfanlage im Freien, einen Fahrradverleih und eine Vermietung von Segel- und Paddelbooten im Hafenbereich (s. u.) vervollständigt. Weiterhin entstehen, im Freibereich des Ferienparks verteilt, mehrere kleinere Spielplätze und Sportflächen. Entsprechend der vorstehend aufgeführten geplanten Nutzungen erfolgt i. R. d. der FNP-Änderung und Ergänzung eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Ferienpark“ entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 12 BauNVO (SO1).

Westlich des Ferienparks ist, zum Bodden hin, die Anlage eines naturnahen Hafens mit Schwimmstegen geplant. Landseitig sind hier auf einer Fläche von ca. 2,5 ha Gebäude und Freiflächen für Gastronomie und Touristeninformation vorgesehen. Ergänzend zu v. g. Beherbergungsangebot werden ca. 75 Apartments im Hafenbereich realisiert. Der landseitige Hafenbereich wird entsprechend als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Hafen und maritime Touristik“ dargestellt (SO2).

Im Bereich des nördlich angrenzenden **Freizeitparks** sollen eine Vielzahl an Trendsport-, Kultur- und Erlebnisangeboten entstehen, viele davon mit alleinstellendem Charakter. Diese Angebote sind im südlichen Teilbereich dieses Teilprojekts, angrenzend an die beiden südlichen ehemaligen Montagehallen, in einem Sport- und Erlebnisbereich auf einer Fläche von ca. 11,2 ha konzentriert. Neben einer Surfanlage mit einer ständig generierten Welle sind weitere wasserbezogene Angebote wie Wasserrutschen und ein Strandbereich samt Beachvolleyballfeldern geplant, ebenso ein Hochseilgarten, eine Sommerrodelbahn, ein Bereich zum Bouldern, Streetball-Plätze, ein Dirt-Bike-Park sowie ein Verleih von Montainbikes. Neben den sportlichen Angeboten wird ein kulturelles Angebot einschließlich kleinerer Veranstaltungen und Seminaren ergänzend entwickelt. Zudem ist ein eigener Bereich für Kinder mit entsprechend ausgerichteten Bewegungs- und Erlebnisangeboten vorgesehen. Das geplante Gastronomieangebot besteht aus einem Restaurant, an den öffentlichen Wasserzugang angrenzend, sowie aus Kiosken und kleinen Bars. Entsprechend der geplanten vorstehenden Nutzungen erfolgt i. R. d. der FNP-Änderung und Ergänzung

eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Freizeitpark, Sport und Kultur“ entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 12 BauNVO (SO3).

Zudem ist ein Angebot für kreative Berufsgruppen Bestandteil des Konzepts. Hierfür werden Arbeitsateliers bzw. Werkstätten zur Verfügung gestellt. Für vorstehende Nutzungen sollen nach aktuellem Planungsstand die ehemaligen Fahrzeughallen (Garagen) östlich der Westlichen Siedlung nachgenutzt werden. Es erfolgt entsprechend für diese Fläche mit ca. 2,1 ha Umgang eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Handwerk und Kultur“ (SO4).

Das dem Freizeitpark zugeordnete Beherbergungsangebot ist als Erlebniscamping auf einer östlich an den Freizeitpark anschließenden Fläche von ca. 11,4 ha gestaltet. Es werden neben der reinen Übernachtung fortlaufend Workshops sowie kleinere Sportevents und kulturelle Veranstaltungen angeboten. Neben 200 Standplätzen für Wohnmobile und Zelte werden 100 Glamping-Zelte in einem eigenen Bereich im Osten des Campingplatzes angeboten. Gemeinschaftlich nutzbare Sanitär-, Koch- und Aufenthaltsräume für das übrige Beherbergungsangebot werden in kleinen Gebäudegruppen als „Dorfkerne“ gestaltet; an diesen Orten findet auch ein Teil des o. g. ständigen Workshop-, Sport- und kulturellen Angebots statt. Auf einer Teilfläche des Campingplatzes sollen 10 besondere, individuell gestaltete Festunterkünfte samt Sanitärräumen und Kochgelegenheiten realisiert werden.Es erfolgt in Anbetracht v. g. geplanter Nutzungen eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Camping und Festival“ (SO5).

Bei dem Vorhaben **Technikmuseum Pütnitz** soll auf einer Fläche von ca. 8,8 ha, im Umfeld der bereits heute genutzten, drei nördlichen ehemaligen Flugzeughangars die bestehende museale Nutzung zu einem innovativen „Museum zum Anfassen“ weiterentwickelt werden. Das Ausstellungsprogramm wird dabei neu geordnet und breiter aufgestellt. Neben der musealen Ausstellung sind Angebote zum „Ausprobieren“ von technischem Gerät, themenorientierte Workshops und Events vorgesehen. Neben den Gebäuden werden auch die Freiflächen in deren Umfeld zu Ausstellungs- und Veranstaltungszwecken mit genutzt. In diesem Rahmen ist eine den zukünftigen funktionalen Anforderungen entsprechende Modernisierung der drei großen Montagehallen vorgesehen. Der Freibereich soll ebenfalls entsprechend dieser Anforderungen gestalterisch und funktional neu geordnet werden. Aufgrund des Umstands, dass sehr aufwendige Sanierungen zu tätigen sind, mit entsprechend erforderlichem finanziellen Engagement, kann eine Neuordnung des gesamten Museumsareals nur langfristig und in Stufen erfolgen. Es erfolgt in Anbetracht v. g. geplanter Nutzungen eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Museum“ (SO7).

Der geplante **Reiterhof** bietet auf ca. 12,6 ha (einschließlich südlich angrenzende Weideflächen) ein umfassendes Sport- und Freizeitangebot rund um die Themen Reiten und Pferd. Dazu wird eine komplette reitsportliche Infrastruktur geschaffen, welche eine Reithalle, mehrere Reitplätze im Freien und eine Geländestrecke umfasst. Zudem schließt direkt an den Reiterhof ein Reitwegenetz an, über welches auch Badestellen am Boddenufer erreicht werden können. Zudem sind ein Erlebnisbauernhof sowie ein Streichelzoo und ein Kinderspielplatz Teil der aktuellen Planung. Eine kleine Gastronomie mit Außenterrasse sowie ein Reitshop runden das Angebot ab. Es erfolgt entsprechend vorstehender Nutzungsabsichten eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung Pferdesport und ergänzende Freizeitangebote (SO8).

Weiterhin ist, wie bereits dargelegt, in Prüfung, den ehemaligen Tower samt zugehörigen Bereitschaftsräumen in Zusammenhang mit dem Reiterhof zu Unterkünften für Schulklassen und Jugendgruppen nachzunutzen. Es erfolgt entsprechend für diese Bereiche auch unter Berücksichtigung der Art der Unterkünfte (Festunterkünfte) eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Beherbergung“ (SO9).

Die zur Nachnutzung im Kultur- Sport- und Freizeitbereich vorgesehenen Flugzeughallen IV und V des ehemaligen Seeflugplatzes, das Gebäude der ehemaligen Feuerwehr, nordöstlich an das ehemalige Flugfeld anschließend sowie das östlich des Museumsgeländes bestehende, ehemalige Heizgebäude werden, samt zugeordneter, hinreichender Freiflächen, zwecks Gewährleistung einer zukünftigen Entwicklungsmöglichkeit, als eigene, erschlossene und hinreichend dimensionierte Baugebiete berücksichtigt, sodass auch hier eine Nachnutzung vorbereitet wird. Die Zweckbestimmung wird bewusst weit gefasst, um ein breites Spektrum an den Ferien- und Freizeitpark sowie Reiterhof und Museum ergänzenden Nutzungen zu ermöglichen. Gleichzeitig ist das Spektrum der zulässigen Nutzungen so gefasst, dass eine Verträglichkeit der Vorhaben mit der Gesamtentwicklung gegeben ist. Entsprechend erfolgt eine Darstellung als Sondergebiete mit Zweckbestimmung „Tourismus, Kultur und Veranstaltungen“ (SO10).

Am Boddenufer ist im Bereich der ehemaligen südlichen Ablaufbahn ein öffentlicher Wasserzugang geplant. Dort sind eine Badestelle mit Steganlage sowie eine Liegewiese vorgesehen. Es erfolgt für diesen Bereich entsprechend eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Badestelle“ (SO12).

Temporäre Nutzung durch Festivals

Neben der vorausgehend beschriebenen, ganzjährigen Nutzung werden im Plangebiet die bisher schon langjährig stattfindenden zwei Festivals, das „Pangea Festival“ und das „Ostblockfahrzeugtreffen“, auch weiterhin jährlich stattfinden. Die Festivals führen für Teilbereiche zu von der Standardnutzung abweichenden Nutzungsstrukturen, stellen besondere Anforderungen an die verkehrliche Erschließung sowie die Ver- und Entsorgung und führen zu besonderen Auswirkungen auf das Umfeld sowohl innerhalb des Plangebiets als auch darüber hinaus. Externe Auswirkungen werden insbesondere durch die mit den Festivals verbundenen Lärmimmissionen sowie erhöhtem Verkehrsaufkommen hervorgerufen. Entsprechend erfolgt im Rahmen der FNP-Änderung und Ergänzung auch eine Berücksichtigung der abweichenden Nutzungsstrukturen und erschließungstechnischen Vorkehrungen sowie durch diese generierte Auswirkungen.

Bei dem seit 2013 veranstalteten **„Pangea-Festival“** handelt es sich um eine zuletzt 4½-tägige Großveranstaltung mit inzwischen gut 15.000 Besuchern (Mittwochnachmittag bis Sonntagabend). Das zukünftige Festivalkonzept sieht vor, dass zur Übernachtung derjenigen Gäste, die mehrere Tage bleiben, ein Campingbereich mit entsprechenden sanitären Einrichtungen zur Verfügung steht.

Von der räumlich-funktionalen Konzeption her sind ein Teil der Konzertbühnen und Themenwelten im Bereich der bestehenden Waldlichtung südlich der Westlichen Siedlung untergebracht. Die entsprechenden Bühnen- und Technikbauten sollen dabei ganzjährig stehen bleiben, um den bisher noch erforderlichen erheblichen Aufwand beim Auf- und Abbau des Festivals deutlich zu reduzieren. Aufgrund der Tatsache, dass v. g. für das Festival vorgesehene Flächen im wirksamen FNP von der Darstellung ausgenommen sind, wird eine ergänzende, die angestrebte Nutzung vorbereitende Darstellung in Form eines Sondergebiets mit Zweckbestimmung „Festival“ (SO6) vorgenommen.

Der östlich des Technikmuseums geplante große öffentliche Parkplatz wird während des Festivals Teil des Festivalgeländes und beherbergt Bühnen- und einzelne Themenbereiche. Aufgrund der von der Regelnutzung als Fläche für den ruhenden Verkehr abweichenden, zusätzlichen eigenständigen Festivalnutzung erfolgt eine Darstellung als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „ruhender Verkehr und Festival“ (SO11).

Ebenso wird der o. g. Freizeitpark Teil des inneren Festivalbereichs. Der Campingplatz wird für die Dauer des Festivals im Hinblick auf die weiterhin zu erwartende große Anzahl an übernachtenden Festivalteilnehmern bedarfsgerecht in dessen nördlichen, östlichen und südlichem Umfeld (Pütnitzer Dreieck) auf unbestockten Flächen auf etwa die dreifache Fläche des dauerhaften Platzes erweitert (siehe dazu die Ausführungen unter Punkt 6.2.4!).

Bei dem seit 2001 veranstalteten **„Internationalen Ostblockfahrzeugtreffen“** handelt es sich um Fahrzeugtreffen mit historischen Fahrzeugen aus militärischem wie zivilem Bereich und zugehörigem technischem Gerät aus den Staaten des ehemaligen Ostblocks. Das Treffen findet in der Regel an einem Wochenende im Sommer statt (Freitag bis Sonntag; inklusive An- und Abreise ergibt sich insgesamt eine Dauer von ca. einer Woche). Im Jahr 2022 gab es ca. 3.100 Teilnehmer sowie ca. 7.500 Besucher. Die Teilnehmer, welche Fahrzeuge und sonstige Technik ausstellen, campieren zum weit überwiegenden Teil für die Dauer des Festivals auf dem Gelände. Das Ostblockfahrzeugtreffen soll zukünftig weiterhin einmal jährlich stattfinden, allerdings, mit Rücksicht auf die zukünftige touristische Nutzung im Umfeld, mit reduzierter Teilnehmerzahl (bis zu 3.000 Teilnehmern nach Aussagen des Technikvereins) sowie räumlich verkleinertem Umfang. So wird sich der zentrale Veranstaltungsbereich auf die Fläche des Technikmuseums konzentrieren. Für die festivalbezogene Campingnutzung soll der Bereich des an den Freizeitpark angebundenen geplanten Erlebniscampings mit genutzt werden. Entsprechend werden zur Vorbereitung dieser temporären Nutzung ergänzende Darstellungen im Rahmen der Änderung und Ergänzung des FNP nicht erforderlich.

6.2.2 Verkehrserschließung, Darstellung von Verkehrsflächen

Im Sinne eines hohen Erholungswerts und einer klima- und umweltgerechten Stadtentwicklung ist es Zielsetzung, den durch den Tourismusstandort generierten motorisierten Individualverkehr möglichst gering zu halten. Die Strategie zur Verkehrserschließung setzt daher bewusst beim nicht motorisierten Individualverkehr und dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) an und sieht entsprechend attraktive Angebote für diese Verkehrsteilnehmergruppen vor.

Weiterhin ist es Zielsetzung der Stadt, die Bewohner des Ortsteils Damgarten und hier insbesondere diejenigen, welche an der Ortsdurchfahrt der K2 (Barther Straße und Saaler Chaussee) wohnen, nicht mit zusätzlichem Durchgangsverkehr zu belasten. Daher ist der Bau einer Umgehungsstraße östlich von Damgarten geplant, sodass insbesondere der An- und Abreiseverkehr aber auch die mit dem PKW kommenden Tagesbesucher nicht zu einer verkehrlichen Mehrbelastung in der Ortsdurchfahrt und zu einem damit verbundenen Mehr an Lärm- und Abgasimmissionen führen. Die Umgehungsstraße schließt an die Bundesstraße B105 östlich der Ortslage Damgarten auf Höhe der bestehenden Zufahrt zum Gewerbegebiet Ost an, sodass ein neuer vierarmiger Knotenpunkt entsteht. Am anderen Ende, im Norden von Damgarten, mündet die Umgehungsstraße gegenüber der Flugplatzallee auf die Kreisstraße K2 (Saaler Chaussee) gleichfalls in einem vierarmigen Knotenpunkt. Die Umgehungsstraße ist nicht Teil des Geltungsbereichs des B-Plans Nr. 109; die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu deren Bau werden im Rahmen des entsprechenden Fachplanungsrechts über ein Planfeststellungsverfahren geschaffen.

Die interne Erschließung baut auf der bestehenden Straßen- und Wegeinfrastruktur auf. Von der Kreisstraße K2 erfolgt die Anbindung über den bestehenden östlichen Teil der Flugplatzallee. Die Fahrstraße für den motorisierten Verkehr gliedert sich am östlichen Beginn des Standorts auf. Die Flugplatzallee bildet in der bestehenden Trassierung die Zufahrt für die Übernachtungsgäste des Erlebniscampings, für die Tagesgäste von Freizeitpark, Technikmuseum, Hafen sowie des Wasserzugangs und dient auch dem Personal- und Anlieferverkehr vorbenannter Nutzungsbereiche. Für

die Tagesgäste des Reiterhofs und des Ferienparks sowie dessen Übernachtungsgäste und auch für das Personal und die Anlieferung vorstehender Teilprojekte ist eine eigenständige, neu zu errichtende Erschließung geplant, welche von der Flugplatzallee abzweigt und über den Korridor der nördlichen Rollbahn einen Ringschluss hin zum westlichen Ende der Flugplatzallee bildet. Diese überörtlich relevanten Straßen werden im Rahnen der Änderung und Ergänzung des FNP als Flächen für die örtlichen Hauptverkehrswege dargestellt.

Das Parkraumkonzept baut auf der Ermittlung der benötigen Stellplätze aus der vorliegenden verkehrstechnischen Untersuchung auf und ist differenziert nach Einrichtungen und dem Status der Gäste organisiert. Für die Tagesgäste von Museum, Freizeitpark werden maximal 120 bzw. 550 Stellplätze (inkl. Mitarbeiterstellplätzen), also 670 Stellplätze in Summe benötigt. Zu deren Abdeckung ist am Ende der Erschließungsachse der Flugplatzallee zwecks Nutzung der Synergieeffekte ein gemeinsamer Parkplatz auf einer bereits zum Großteil bestehenden, versiegelten Fläche westlich des Technikmuseums geplant. Dieser Parkplatz deckt zudem auch den durch die öffentlichen Infrastrukturen „Hafen“ und „Wasserzugang“ generierten Stellplatzbedarf mit ab. Sollten die hier zu schaffenden Stellplätze an stark frequentierten Tagen nicht ausreichen, so kann ein weiterer Parkplatz mit bis zu 500 weiteren Stellplätzen südöstlich davon mitgenutzt werden. Die v. g. größeren Stellplatzanlagen, werden als Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge mit Zweckbestimmung „ruhender Verkehr“ dargestellt.

Für die Tagesgäste des Infrastrukturgebäudes des Ferienparks (Erlebnisschwimmbad, weitere Indoor-Spiel- und Sportangebote sowie Gastronomie) ist nördlich v. g. Gebäudes ein eigenständiger Parkplatz mit ca. 175 Stellplätzen vorgesehen. Die PKWs der Übernachtungsgäste des Ferienparks werden auf eigens zugeordneten Stellplätzen in Nähe der Quartiere untergebracht. Für die Mitarbeiter des Ferienparks sind weitere ca. 85 Stellplätze südlich des Zentralgebäudes berücksichtigt. Insgesamt werden die im Verkehrsgutachten für den Ferienpark ermittelten benötigten 1.150 Stellplätze damit gut abgedeckt. Für Tagesgäste und die Mitarbeiter des Reiterhofs ist ein eigener Parkplatz direkt an der Zuwegung zur Reitanlage mit ca. 120 Stellplätzen bedarfsgerecht geplant. Die v. g. größeren Stellplatzanlagen für die Übernachtungsgäste sowie für die Tagesgäste des Infrastrukturgebäudes und des Reiterhofs werden als Teil der jeweiligen Sondergebiete (SO1 und SO8) dargestellt.

Für den nicht motorisierten Individualverkehr (Fahrräder/E-Bikes sowie Fußgänger/Wanderer) werden entsprechend o. g. Zielstellung eigenständige Wegenetze entwickelt und mit den entsprechenden regionalen Wegenetzen in der Umgebung verknüpft. Verbindungen sollen insbesondere nach Norden in Richtung Langendamm und Saal sowie über Damgarten in Richtung Marlow, Stadtzentrum Ribnitz und weiter in Richtung Halbinsel Fischland-Darß-Zingst hergestellt werden.

Für die zukünftig für den motorisierten Verkehr obligatorisch werdende CO2-freie Fortbewegung sind entsprechende Ladestationen für die E-Mobilität einschließlich für E-Bikes und E-Roller, sowie perspektivisch auch Wasserstoffbetankungsmöglichkeiten in angemessenem Umfang geplant.

Das ÖPNV-Angebot soll landseitig Buslinien umfassen, welche in regelmäßiger Taktung sämtliche wichtigen touristischen Bereiche am Standort anfahren. Dazu wird standortintern eine Route über die Flugplatzallee bis zu Technikmuseum, Freizeitpark und Campingplatz, dann über eine dem ÖPNV vorbehaltene Verbindung in Richtung Zentralgebäude des Ferienparks und von dort aus über die nördlich des Ferienparks verlaufende Erschließungsstraße über den Reiterhof zurück zur Flugplatzallee im Ringverkehr befahren. Die Buslinie verbindet den Tourismusstandort mit den Ortskernen von Damgarten und Ribnitz und den beiden Bahnhöfen. Über Ribnitz und Damgarten erfolgt zudem eine Anbindung an die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst

und an die anderen Tourismuszentren der Region. Über die Bahnhöfe ist eine Erreichbarkeit mit dem regionalen und dem überregionalen Zugverkehr gegeben. Wasserseitig ist über den geplanten neuen Hafen der Aufbau eines regelmäßigen Fährverkehrs in Richtung der Häfen bzw. der Ortskerne von Ribnitz und Damgarten geplant sowie ein Anlaufen der Häfen der benachbarten Ostseebäder. Weiterhin wird eine umfassende Einbindung des Standorts in die Programme der Ausflugsschifffahrt angestrebt. Gespräche zur Einbindung des Standorts in bestehende Angebotsstrukturen werden mit den zuständigen Verkehrsunternehmen geführt. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist weiterhin sehr daran interessiert, dass die land- und wasserseitig eingesetzten Fahrzeuge möglichst von Eröffnung der Ferien- und Freizeiteinrichtungen an emissionsfrei betrieben werden; entsprechend ist perspektivisch der Einsatz von Elektrobussen und Elektrofähren vorgesehen.

Erste Überlegungen zur Reitwegeinfrastruktur sehen ein zusammenhängendes Wegenetz vor, welches, vom Reiterhof ausgehend, die Waldbereiche der Liegenschaft nutzt und darüber hinaus auch die angrenzenden Freilandbereiche. So sind mehrere Reitwegetrassen an und im Wald nördlich der Flugplatzallee geplant; weiterhin im Waldbereich südlich des Reiterhofs und es führt von dort in östlicher Richtung ein Rundweg bis an die Ortslage von Damgarten heran. Weiterhin ist die Einrichtung einer Badestelle für Pferde am Bodden in Prüfung. Für die geplanten Kutschfahrten, welche regelmäßig zu bestimmten Tageszeiten angeboten werden sollen, werden die Fahrstraßen, insbesondere die als Mischverkehrsflächen ausgestalteten, verkehrsberuhigten Nebenstraßen und Wege mit genutzt. Zudem ist ein befestigter Kutschweg im Bereich des zentralen Grünzugs, welcher vom Reiterhof bis zum zentralen Infrastrukturgebäude des Ferienparks führt, geplant.

6.2.3 Ver- und Entsorgung

Die übergeordneten Leitungssysteme zur Ver- und Entsorgung werden im Plangebiet im Bereich der öffentlichen Erschließungsstraßen neu hergestellt.

Schmutzwasser und Regenwasser werden getrennt entsorgt. Das Schmutzwasser wird von den einzelnen Baugebieten einer zentralen Hauptentsorgungsleitung, südlich dem Korridor der nördlichen Rollbahn gelegen, zugeleitet. Im Ergebnis einer Alternativenprüfung erfolgt eine Führung der Hauptentsorgungsleitung unter dem Bodden in Richtung Bestwoodgelände und weiter parallel zur Kreisstraße K2 zur Kläranlage in Körkwitz. Die Kläranlage wird, dem zusätzlichen Schmutzwasseraufkommen entsprechend, ausgebaut. Die Lage der Hauptschmutzwasserleitung wird in vorliegender FNP-Änderung und Ergänzung, soweit im Änderungsbereich gelegen, entsprechend § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB dargestellt.

Die Boden- und Grundwasserverhältnisse lassen eine großflächige Versickerung des Regenwassers nur bedingt zu. Entlang der öffentlichen Haupterschließung und der öffentlichen Parkplätze erfolgt die Entwässerung entsprechend durch ein offenes Grabensystem mit vorgeschaltetem straßenparallelem Abscheider für Schadstoffe. Das auf den privaten Flächen anfallende Regenwasser ist auch dort zu entsorgen, wobei das auf versiegelten Flächen mit geringem Schadstoffeintrag anfallende Regenwasser (u. a. Dachflächen, kraftverkehrsfreie Wege und Plätze) weitgehend gesammelt und den Anlagen mit Bedarf zugeleitet bzw. einer Versickerung in entsprechenden, dafür geeigneten Bereichen zugeführt werden kann. Insbesondere bei den Wasserbauwerken der Teichlandschaft im Bereich des Ferienparks ist eine entsprechende Zuleitung zwecks Nachspeisung sinnvoll. Das auf den befestigten Flächen mit Schadstoffeintrag anfallende Oberflächenwasser ist entsprechend zu behandeln, wie dies auch für die öffentlichen Verkehrsflächen erfolgt. Bei der Planung der Teichlandschaft des Ferienparks wir den über das Jahr erwarteten Schwankungen des Wasserdargebots durch Zwischenspeicherung in einem Speicherbecken berücksich-

tigt. Das Speicherbecken wird als Wasserfläche mit Zweckbestimmung „Speicherbecken“ entsprechend § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB dargestellt.

Die Versorgung des geplanten Ferien- und Freizeitparks und damit auch des Änderungsbereichs mit Strom und Gas und perspektivisch auch mit grünem Wasserstoff erfolgt durch im öffentlichen Raum verlegte Leitungsnetze. Auch hier wird der Hauptstrang, an den dann die einzelnen Vorhaben durch Zuleitungen angeschlossen werden, neben dem Korridor der ehemaligen nördlichen Rollbahn eingeordnet. Zur Herstellung des Verbunds mit dem übrigen Stadtgebiet wird auch o. a. Unterführung des Boddens für die Führung entsprechender Leitungen genutzt. Die Trasse der Hauptversorgungsleitungen wird in vorliegender FNP-Änderung und Ergänzung, soweit im Änderungsbereich gelegen, entsprechend § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB dargestellt.

Im öffentlichen Raum wird simultan zu den anderen leitungsgebundenen Medien auch das Telekommunikationsnetz neu hergestellt. Ein Anschluss an das städtische Netz ist über Dammgarten aber optional auch über die Boddenunterführung möglich.

6.2.4 Grünflächen

Die Flächen im Änderungsbereich, welche nicht entwicklungsbedingt den einzelnen Sondergebieten zur Vorbereitung einer baulichen Nutzung sowie den Verkehrsflächen zugeordnet werden und auch weder als Wasserflächen darzustellen noch als Flächen für Wald nachrichtlich zu übernehmen sind, werden als Grünflächen entsprechend § Abs. 2 Nr. 5 BauGB dargestellt. Die Zweckbestimmung variiert dabei je nach Lage der einzelnen Flächen und deren Funktion im Hinblick auf den geplanten Ferien- und Freizeitpark.

Die Teilflächen zum Bodden hin, einschließlich der Waldlichtung im nordwestlichen Teilbereich der Änderungsfläche, werden entsprechend der Zielsetzung, hier dem Naturhaushalt und der Landschaftspflege vorrangig dienliche Bereiche mit eingeschränkter touristische Nutzungsintensität zu schaffen, als Grünflächen mit Zweckbestimmung „Landschaftsgrün“ dargestellt. Gleiches gilt auch für diejenigen Flächen des nördlich der nördlichen Rollbahn (Pütnitzer Dreieck), welche nicht für temporäres Camping zum jährlich stattfindenden Festival genutzt werden sollen.

Eine große an das Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Camping und Festival“ angrenzende Fläche des „Pütnitzer Dreiecks“ soll dagegen zum temporären Camping während des Festivals genutzt werden. Dabei wird allerdings im Hinblick auf die Zielstellung, dass sich die Fläche die übrige Jahreszeit als naturnahe Grünfläche entwickeln soll, auf ständige bauliche Anlagen wie Sanitär- und sonstige Infrastrukturgebäude oder Flächenversiegelungen grundsätzlich verzichtet. Diese Fläche wird der angestrebten Nutzung entsprechend als Grünfläche mit Zweckbestimmung „Landschaftsgrün und temporäres Camping“ dargestellt.

Für die unter Einzeldenkmalschutz stehenden ehemaligen Start- und Landebahnen aus deutscher und sowjetischer Zeit ist eine teilweise Entsiegelung angestrebt, wobei, in Abstimmung mit den Denkmalbehörden, das räumliche Erscheinungsbild und maßgebliche, das Denkmal konstituierende Bestandteile erhalten und in die Freiraumgestaltung integriert werden sollen. Entsprechend der Relevanz dieser Flächen für den Denkmalschutz erfolgt die Zweckbestimmung „Grünfläche Denkmalschutz“.

6.2.5 Wasserflächen, Häfen und die für die Wasserwirtschaft vorgesehenen Flächen

Es sind Flächen des Boddengewässers in der Uferzone in den Geltungsbereich einbezogen.

Der im Westen des Ferienparks, am Bodden geplante Hafen ist als naturnaher Hafen an der bestehenden Küstenlinie gestaltet. Die vorgesehenen ca. 30 Liegeplätze für Sportboote und der Fähranleger sind entsprechend als Schwimmstege ausgebildet.

Der wasserseitige Bereich des geplanten Hafens ist in die Änderung und Ergänzung des FNP einbezogen, um eine planungsrechtliche Grundlage zur Errichtung der wasserseitigen Hafeninfrastruktur einschließlich ggf. erforderlich werdender vorgelagerter Sicherungsbauwerke auf Ebene des B-Plans zu schaffen. Für den wasserseitigen Bereich des Hafens, welcher an den als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Hafen und maritime Touristik“ dargestellten landseitigen Bereich anschließt, erfolgt eine Darstellung als Wasserfläche mit Zweckbestimmung „Hafen“ entsprechend § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB. Daneben bleiben nach anderen Gesetzen beachtliche Verfahrens- und Genehmigungserfordernisse für Maßnahmen im Gewässerbereich bestehen.

Der Uferbereich am Wasserzugang bzw. am bestehenden Steg des Technikmuseums, an die erhaltene Ablaufbahn des ehemaligen Seeflughafens angrenzend, ist einbezogen, um für diesen Bereich für die Zukunft eine Nutzung und einen Ausbau bzw. Erneuerung der wasserbezogenen Infrastruktur (z. B. Neubau des Bootsanlegers) zu ermöglichen. Es erfolgt entsprechend hier gleichfalls eine Darstellung als Wasserfläche mit Zweckbestimmung „Hafen“.

Im Bereich des geplanten öffentlichen Wasserzugangs, anschließend an den als Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Badestelle“ dargestellten landseitigen Teils des Wasserzugangs soll durch die Einbeziehung der Gewässerfläche die Errichtung wasserseitiger Infrastruktur im Zusammenhang mit einem Badebetrieb (z. B. Bau eines Badestegs sowie einer Sicherung gegen Abtrag der geplanten Sandaufschüttung) ermöglicht werden. Es erfolgt hier entsprechend eine Darstellung als Wasserfläche mit Zweckbestimmung „Badestelle“.

Landseitig sind zudem im Bereich des Ferienparks die Teiche der Teichlandschaft und das zur Regelung deren Wasserstand dienende Speicherbecken als Wasserflächen mit Zweckbestimmung Freizeitgewässer“ bzw. „Speicherbecken“ entsprechend § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB dargestellt.

6.2.6 Grünordnung und naturschutzfachliche Kompensation

Wesentliche Grundlage der grünordnerischen Strategie zur Beschränkung des naturschutzfachlichen Eingriffs ist ein möglichst weitgehender Erhalt bestehender Waldflächen, geschützter Biotope und weiterer naturnaher Flächen. So bleiben große Teile der Waldfläche und gerade auch der älteren Waldbestände, insbesondere im nordwestlichen, nordöstlichen und südöstlichen Bereich des Plangebiets, infolge durchgeführter Planungsoptimierung (siehe Punkt 7) erhalten, ebenso erhalten bleiben die nördlich und südöstlich an den Änderungsbereich angrenzenden Waldbestände. Gleiches gilt für die naturnahen Bereiche, wie das Südufer zum Bodden hin, welche nicht Bestandteil des gestalteten Ferien- und Freizeitpark werden gleiches gilt auch große Teile der weiteren Küstenlinie im Westen und Nordwesten. Die Nutzungen, welche direkte Wasseranbindung erfordern, also Bootsanleger und Ablaufbahn am Technikmuseum, der naturnahe Hafen und auch der öffentliche Wasserzugang mit Badestelle nördlich davon, beschränken sich auf kleine Uferabschnitte und vom Hafen abgesehen, bereits durch betonierte Ablaufbahnen stark vorbelastete, versiegelte Bereiche. Die naturnahen Flächen im Bereich des südwestlichen und mittleren Pütnitzer Dreiecks werden unter Ausgrenzung naturschutzfachlich besonders sensibler Bereiche nur einmal jährlich, wenige Tage und außerhalb der wesentlichen Brutzeiten, zu Campingzwecken für das „Pangea Festival“ genutzt und bleiben ansonsten der Natur überlassen.

Zusätzlich werden erste Planungsansätze zur Aufwertung und für eine naturräumliche Weiterentwicklung des Plangebiets aufgezeigt:

- Die Einrichtung von Naturentwicklungsflächen für den mittleren und östlichen Bereich des Pütnitzer Dreiecks;

- Gliederung der einzelnen Siedlungsbereiche des Ferienparks durch Einrichtung von Verbundkorridoren, Ziel ist, wie auch beim vorausgehenden Punkt, eine verbesserte Biotopverknüpfung der Offenlandschaft Pütnitzer Dreieck mit dem Küstenwald des Boddenufers des Ribnitzer Sees,
- Anlage von standorttypischen Feldgehölzen und natürlichen Wiesen,
- Erstellung extensiver Pflegekonzepte im Rahmen der weiteren Planung,
- Entsiegelung großer Flächen aus militärischer Vornutzung und insgesamt Beschränkung des Versiegelungsgrads auf das zur Standortentwicklung nötige Maß durch Nachnutzung bestehender Erschließungen sowie sparsame Dimensionierung der Verkehrswege und sonstiger befestigter Flächen,
- Nutzung von Sheltern als Fledermausquartiere,
- Ausgleich beim Artenschutz vorrangig innerhalb des Geltungsbereichs.

Eine angedachtes natur- und artenschutzfachliches Projekt auf dem Gelände des Ferienparks ist die Schaffung insektenfreundlicher Standortbedingungen durch eine geeignete abwechslungsreiche, artenreiche und insektenfreundliche Vegetation.

Gemäß § 1a Abs. 3 BauGB ist die Vermeidung und Kompensation voraussichtlich erheblicher Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes in seinen in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe a bezeichneten Bestandteilen (Eingriffsreglung nach dem BNatSchG) in der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB zu berücksichtigen. Entsprechend § 15 Abs. 1 und 2 BNatSchG sind Eingriffsverursacher dazu verpflichtet, nicht zu vermeidende, dauerhafte Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landespflege auszugleichen.

Zur Ermittlung des Eingriffsumfangs erfolgt im weiteren Verfahren im Rahmen der Umweltprüfung zur vorliegenden V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Bekanntmachung des FNP eine entsprechende überschlägige Bilanzierung auf Grundlage des Bilanzierungsmodells „Hinweise zur Eingriffsregelung (HzE)“ des LUNG MV in der Neufassung von 2018, bzw. was die einbezogenen Wasserflächen des Boddens betrifft, auf Grundlage der HzE marin in der Fassung von 2017 ebenfalls des LUNG MV.

6.2.7 Immissionsschutz

Zur Abklärung der Anforderungen des Lärmschutzes liegt eine Erstbegutachtung auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung aktuellen Vorhabenplanung vor (Inros-Lakner, Berlin Stand 06.2022). Die Erstbegutachtung untersucht die Auswirkungen des Gesamtvorhabens gegenüber schutzbedürftigen Nutzungen bzw. auf die relevanten Immissionsorte außerhalb des Plangebiets, sowohl für den Regelbetrieb als auch für die Festival-Situation. Zudem werden die Auswirkungen des Vorhabens auf die relevanten Immissionsorte innerhalb des Plangebiets aufgezeigt.

Als maßgebliche Immissionsorte außerhalb des Plangebiets werden die dem Vorhaben am nächsten gelegenen Siedlungsgebiete mit allgemeiner Wohn- bzw. Ferienwohnnutzung eingestuft. Dies sind die Siedlungsbereiche Dändorf in der Gemeinde Dierhagen sowie im Stadtgebiet Körkwitz, der an den Bodden anschließende Siedlungsbereich des Ortskerns von Ribnitz sowie zwei kleinere Wohnnutzungen im Außenbereich, direkt nordöstlich bzw. südwestlich an den zukünftigen Tourismusstandort anschließend (im Gutachten als Mischgebiet eingestuft).

Als voraussichtlich maßgebliche Schallquellen im Regelbetrieb werden, unter zu Grunde Legung des seinerzeit (06.2022) erreichten Planungsstands, beim Teilvorhaben Freizeitpark mit Erlebniscamping der Campingplatz sowie die Außenbereichsnutzungen im Erlebnispark mit Surfbecken, Ankunftsbecken Wasserrutsche, Beach

Volleyball, Streetball, Sommerrodelbahn sowie Außengastronomie und die zugehörige Musikbeschallung eingestuft. Beim Teilvorhaben Technikmuseum sind die maßgeblichen Schallquellen die Außengastronomie, der Betrieb des durch die Besucher nutzbaren technischen Gerätes sowie der Besucherverkehr insgesamt. Beim Vorhaben des Ferienparks wird der an- und abfahrende PKW-Verkehr der Übernachtungsgäste und Angestellten als relevant eingestuft. Aufgrund der am Standort geplanten Nutzungen findet die Freizeitlärm-Richtlinie Mecklenburg-Vorpommern Anwendung. Im Ergebnis liegen für den Regelbetrieb die Beurteilungspegel für sämtliche Immissionsorte außerhalb des Tourismusstandorts deutlich unter den anzusetzenden Immissionsrichtwerten der Freizeitlärm-Richtlinie. So werden die Richtwerte im maßgeblichen Zeitraum der Sonn- und Feiertage tagsüber zwischen 12 und 15 dB(A) unterschritten und nachts zwischen 2 und 15 dB(A).

Weiterhin wurde das Pangea-Festival als relevantes, seltenes Ereignis untersucht. Als relevante Schallquellen wurden die Beschallungsanlagen der verschiedenen Konzertbühnen und sonstiger Angebote im Freien berücksichtigt, ebenso die Campingflächen (einschließlich mittleres und südwestliches Pütnitzer Dreieck) und die Parkplätze. Im Ergebnis liegen an Sonn- und Feiertagen die Beurteilungspegel an den o. g. Immissionsorten ca. 15 dB(A) für den Tagzeitraum und zwischen 11 und 14 dB(A) nachts unterhalb der heranzuziehenden Richtwerte. Damit besteht weder durch die Regelnutzung noch durch das Festival eine Vorhabenunverträglichkeit gegenüber den schutzbedürftigen Nutzungen außerhalb des Standorts.

Bei der gebietsinternen Betrachtung stellen die Lärm verursachenden Betriebsarten des Freizeitparks zumindest ohne Lärmminderungsmaßnahmen für den Tagzeitraum an den maßgeblichen Immissionsorten die beachtlichen Lärmquellen dar. Dagegen erwiesen sich die Nutzungen im Bereich des Technikmuseums an den relevanten Immissionsorten als nicht problematisch, ebenso wenig wie diejenigen des Ferienparks. Maßgebliche Immissionsorte zur Abbildung der schutzbedürftigen Nutzungen wurden südlich des Freizeitparks an den zu den Lärmquellen nächstgelegenen Ferienwohnnutzungen der Hafenapartments und den nördlichen Ferienhäusern im Bereich der Teichlandschaft sowie an nächstgelegenen Häusern der Ferienhausgruppen östlich des Zentralgebäudes festgelegt.

Aufgrund des Charakters des Ferienparks mit umfassender Sport-, Freizeit-, Kultur-, Versorgungs- und Verkehrsinfrastruktur mit Angeboten gerade auch im Freien, wird hier auch nach erster Abstimmung mit der zuständigen Immissionsschutzbehörde immissionsrechtlich für vorgenannten Bereich von der Schutzbedürftigkeit eines Mischgebiets ausgegangen. Betrachtet man die laut Freizeitlärm-Richtlinie vorgegebenen Richtwerte, so betragen diese für Mischgebiete an Werktagen außerhalb der Ruhezeiten 60 dB(A) und innerhalb der Ruhezeiten sowie an Sonn- und Feiertagen 55 dB(A). Da die Betriebserfordernisse am Tourismusstandort Betriebszeiten der einzelnen Angebote unter Einbeziehung der Ruhezeiten und der Sonn- und Feiertage erfordern, kommt es, ohne Berücksichtigung von schallmindernden Maßnahmen in den „Ruhezeiten“ ggf. zu Überschreitungen an den nördlichen Hafenapartments und an den nächstgelegenen Ferienhäusern im Bereich der Teichlandschaft, auch wenn der Abstand zwischen Lärmquellen und schutzbedürftigen Nutzungen i. R. d. nach der unter Berücksichtigung des Gutachtenergebnisses erfolgten Planüberarbeitung mit 100 m und mehr deutlich erhöht wurde.

Daher wurden verschiedene Maßnahmen zur Lärmreduzierung an der Schallquelle geprüft, wobei das belassen der Halle 5 als weitgehend geschlossenes Gebäude sowie ein in die Landschaftsgestaltung integrierter Schallschutzwall sich als effektive Maßnahmen zeigten. Im Ergebnis kann durch entsprechende Minderungsmaßnahmen eine Einhaltung der vorgegebenen Richtwerte erreicht werden.

Im weiteren Aufstellungsverfahren der FNP-Änderung und Ergänzung sowie zum B-Plan Nr. 109 wird die Schallbegutachtung entsprechend des erreichten Planungsfortschritts fortgeschrieben und es erfolgen in einer finalen Fassung der Planung normative Regelungen zur Schallbegrenzung bzw. zu erforderlichen Schutzmaßnahmen.

Für das seltene Ereignis Pangea-Festival ist vorgesehen, dass für den Festivalzeitraum sämtliche Ferienwohneinheiten des Ferienparks ausschließlich für die Festival-Teilnehmer zur Verfügung stehen. Dazu erfolgen im Rahmen der nachfolgenden verbindlichen Bauleitplanung geeignete planungsrechtliche Festsetzungen zur Art der zulässigen baulichen Nutzung sowie dazu ergänzende Festlegungen unter Anwendung des Planungsinstruments des städtebaulichen Vertrags nach § 11 BauGB. Vorstehende Regelung wird darüber hinaus (privatrechtlich) in geeigneter vertraglicher Form zwischen dem Festival-Veranstalter, dem Ferienhausbetreiber und dem bisherigen Grundstückseigentümer, der Stadt Ribnitz-Damgarten, rechtsverbindlich fixiert.

Für das 2. seltene Ereignis, das Ostblocktreffen, ist in Anbetracht der geplanten zukünftigen Größenbeschränkung und der vorgesehenen Beschränkung der Beschallungsanlagen davon auszugehen, dass hier keine Überschreitungen der Richtwerte gegenüber schutzbedürftigen Nutzungen auf dem Gelände selbst und außerhalb des Standorts auftreten.

6.2.8 Waldabstand, Waldumwandlung und Ersatzaufforstung

Durch die mit der vorliegenden FNP Änderung und Ergänzung verfolgte Planung sind Waldflächen entsprechend § 2 Landeswaldgesetz (LWaldG) M-V betroffen. Dabei handelt es sich sowohl um Küstenschutzwald wie auch sonstigen Waldbestand. Diese Betroffenheit erstreckt sich auf sämtliche Teilvorhaben mit Ausnahme des Reiterhofs (SO 8) und zwar sowohl durch geplante Nutzungen, welche mit dem Waldstatus nach § 2 LWaldG M-V nicht vereinbar sind, wie auch aufgrund Unterschreitung von Waldabständen nach § 20 LWaldG M-V auf Grundlage der Waldabstandsverordnung M-V.

Auf Basis der Referenzplanung zum Raumordnungsverfahren und der zum ROV erfolgten Feststellung der Waldgrenzen im Jahre 2011 ergab sich eine Waldinanspruchnahme von ca. 20,3 ha, wovon 9,8 ha auf Küstenschutzwald entfielen. In der Landesplanerischen Beurteilung zum ROV ist in Anbetracht der erwarteten erheblichen Waldbeeinträchtigung die Maßgabe enthalten, die Inanspruchnahme von Wald auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken (siehe Kapitel 5.1.1). Aufgrund der Tatsache, dass zwischen der ersten und der aktuell vorliegenden Waldfeststellung von Mai 2022 es zu erheblichem zusätzlichem Waldaufwuchs gekommen ist und noch zusätzlich durch das o. g. Nutzungskonzept mit Einbeziehung der 5 Montagehallen im nordwestlichen Teilbereich gegenüber dem Referenzprojekt zusätzlich in Waldflächen eingegriffen wird, ist weiterhin von einer erheblichen Inanspruchnahme von Waldflächen auszugehen.

Zur Begrenzung der Beeinträchtigung der Waldfunktionen sowie der Waldinanspruchnahme wurde die Planung auf Grundlage einer städtebaulichen Masterplanung in einem ersten Schritt hinsichtlich der Lage der neu hinzukommenden Nutzungen und baulichen Anlagen sowie auch der flächenmäßigen Ausdehnung optimiert. Diese Optimierung startete im Rahmen einer ersten Abstimmung mit der Landesforstbehörde anhand nachfolgender Fragen:

- Prüfung, welche Nutzungen sind grundsätzlich mit dem Status Wald vereinbar und wie sind diese dann baulich auszugestalten,
- bei Nutzungen, die nicht mit dem Waldstatus vereinbar sind, Prüfung von alternativen Flächen, welche keine oder eine geringere Waldinanspruchnahme erfordern,

- Prüfung, für welche Nutzungen bzw. bauliche Anlagen kann der laut § 20 LWaldG M-V festgelegte grundsätzliche Waldabstand von 30 m unterschritten werden und
- welche planerischen oder technischen Vorkehrungen bzw. Nachweise sind dafür erforderlich sowie
- können Nutzungsbereiche bzw. bauliche Anlagen kompakter angeordnet werden, sodass im Ergebnis weniger Waldfläche in Anspruch genommen wird bzw. weniger Waldabstandsfläche entsteht.

Die konkrete Inanspruchnahme von Waldfläche ergibt sich erst im Ergebnis des in Erarbeitung befindlichen Entwurf des zur vorliegenden FNP-Änderung und Ergänzung weitgehend flächenkongruenten B-Plans Nr. 109 „Sondergebiet touristische Entwicklung der Halbinsel Pütnitz“, die erforderliche Ausgleichsfläche erst im Ergebnis der Umweltprüfung zum B-Plan und im Rahmen der in die Umweltprüfung integrierten UVP zur Waldinanspruchnahme (Ziffern 17.1 und 17.2 der Anlage 1 UVPG).

Für die zum Ausgleich der Waldinanspruchnahme erforderliche Ersatzaufforstung werden aktuell grundsätzlich in Frage kommende Flächen auf deren Verfügbarkeit und Eignung geprüft.

7. Alternativenprüfung

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens der V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des FNP sind die möglichen Planungsalternativen zur Realisierung des Vorhabens zu Untersuchen und darzustellen. Diese Alternativenprüfung erfolgt im frühen Stadium der Planung, auf Basis noch nicht verfestigter Planungsinhalte.

So wird nach § 3 Abs. 1 BauGB bereits im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eine Unterrichtung über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, welche für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, vorgeschrieben. Weiterhin ergibt sich nach § 2 Abs. 4 bzw. Anlage 1 Nr. 2 Buchst. d) BauGB das Erfordernis zur Prüfung von Planungsalternativen im Rahmen der zum B-Plan durchzuführenden Umweltprüfung. Die Prüfung der Planungsalternativen hat dabei aber auf Grundlage der von der Stadt verfolgten Planungskonzeption und den damit verbundenen Planungszielen zu erfolgen und hat nicht davon gelöste Entwicklungen zum Gegenstand. Die Alternativenprüfung wird in 3 Stufen vorgenommen:

Stufe 1: Relevanz möglicher Planungsalternativen außerhalb des Stadtgebiets

Aufgrund der landesplanerischen Einstufung der Stadt Ribnitz-Damgarten als Mittelzentrum und als Tourismusentwicklungsraum und festgestellter raumordnerischer Verträglichkeit im Ergebnis des 2015/16 durchgeführten Raumordnungsverfahrens ist der Standort Ribnitz-Damgarten für eine Realisierung des Vorhabens hinreichend aus raumordnerischer Betrachtung geeignet und auch legitimiert. Eine weitergehende Betrachtung von Standorten in anderen Städten und Gemeinden kann damit entfallen.

Stufe 2: Alternativen im Stadtgebiet

Im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten bestehen neben dem ehemaligen Flugplatz Pütnitz keine Flächen im Eigentum der Stadt, welche annähernd so groß sind, dass ein Ferienresort entsprechend der o. g. Planungsziele realisiert werden kann (Flächeneignung ab ca. 200 ha). Selbst die bei Beschränkung auf das Vorhaben des Ferienparks benötigte Fläche von dann minimal 85 ha kann im Stadtgebiet weder auf städtischen Flächen noch auf geeigneten Flächen in hinreichend attraktiver touristischer Lage bereitgestellt werden.

Einzige abstrakte Möglichkeit wäre die großflächige Nutzung von Ackerflächen. Diese stehen in benötigter Größe nur südlich der Umgehungsstraße zu Verfügung. Abgesehen davon, dass ein Erwerb einer zusammenhängenden Fläche in der benötigten Größe sich unter normalen Umständen nicht bewerkstelligen lässt, sind diese Flächen für das geplante Vorhaben von unzureichender Attraktivität. Insbesondere lässt sich eine Verknüpfung mit den Stadtkernen von Ribnitz und Damgarten sowie den Tourismusgemeinden an Bodden und Ostsee aufgrund der Entfernung und Barriere bildender Strukturen (Umgehungsstraße, Fernbahnstrecke, fehlende wasserseitige Anbindungsmöglichkeit) nur unzureichend herstellen.

Stufe 3: Alternativen am Standort selbst

Alternativen mit grundsätzlichen Ausschlusskriterien

Hier werden zunächst die Planungsalternativen aussortiert, gegen die auch unter Beachtung o.g. städtischer Planungsziele grundsätzliche Ausschlusskriterien vorgebracht werden können. Als Ausschlusskriterien sind einzustufen:

- Nicht gegebene Realisierbarkeit aufgrund fehlender Grundstücksverfügbarkeit.
- Nicht gegebene wirtschaftliche Machbarkeit. Dies trifft zu, wenn sich die erforderlichen Investitionen in den Standort nicht refinanzieren lassen bzw. wenn für die geplante Vorhabenausrichtung kein dauerhafter wirtschaftlicher Betrieb zu erwarten ist. Die an der touristischen Standortentwicklung beteiligten Partner bringen ihre Expertise in Sachen möglicher Ausrichtung und wirtschaftlicher Machbarkeit ein. Diese teilweise langjährige Erfahrung wird der Beurteilung der wirtschaftlichen Machbarkeit zu Grunde gelegt. Weiterhin fließen die in den Bemühungen zur Investorenfindung seitens der Stadt gewonnenen Erfahrungen ein.
- Zu erwartende fehlende grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens. Dies trifft zu, wenn gemessen an den Ergebnissen des Raumordnungsverfahrens den wesentlichen gesetzlichen planungs- und umweltrechtlichen Vorgaben, sowie bestehender umwelt- und naturschutzrechtlicher Schutzgebietskulissen eine grundsätzliche Unvereinbarkeit mit den gesetzlichen und landesplanerischen Regelungen zu erwarten ist.

Generelle Ausschlusskriterien liegen bei nachfolgenden untersuchten Planungsansätzen vor:

1. **Ferienpark mit großem Golfresort – die dem im Jahr 2016 positiv abgeschlossenen Raumordnungsverfahren zu Grunde liegende Referenzplanung.**

   Für diese Ausrichtung des Ferienparks haben sich trotz erheblicher Bemühungen seit 2016 weder Investoren noch Betreiber finden lassen. Damit ist hier die wirtschaftliche Machbarkeit nicht gegeben, sodass ungeachtet möglicher Vorteile hinsichtlich der Berücksichtigung verschiedener Schutzgüter diese Planungsalternative auszuschließen ist. Für andere, vom aktuellen Konzept begrenzt abweichende inhaltliche Ausrichtungen hat sich letztendlich ebenfalls keine Realisierungsperspektive aufgetan bzw. es haben sich hierfür keine Interessenten gefunden, sodass diese Ausrichtungen auch ausgeschlossen werden können.



Abb. 7: Referenzplanung aus dem Raumordnungsverfahren 2016

2. **Urlaubs- und Freizeitpark mit den vorgesehenen 5 Teilprojekten (Ferienpark, Freizeitpark mit Erlebniscamping, Technikmuseum, Reiterhof, Hafen) aber mit einem auf ca. 35 ha verkleinertem Ferienhausbereich.**



Abb. 8: Alternative auf 35 ha verkleinerte Ferienhaussiedlung

Eine Verkleinerung der Ferienhaussiedlung auf ca. 35 ha würde eine Beschränkung auf das „Pütnitzer Dreieck“ ermöglichen. Diese Beschränkung würde insbesondere den beachtlichen denkmalpflegerischen Belangen entgegenkommen. Zur Umsetzung eines touristisch vermarktungsfähigen und wirtschaftlich machbaren Ferienparks ist

aber ein Ferienhausbereich in der laut Unternehmenskonzept geplanten Größe von mit ca. 650 vermietbaren Einheiten erforderlich. Bei Berücksichtigung vorstehender Kapazität, überwiegende Beschränkung auf produktgerechte, kleinere Hausgruppen und Berücksichtigung gliedernder Grünzäsuren von 50 bis 70 m zur Sicherstellung der Anmutung einer Urlaubslandschaft, ist eine Flächengröße alleine für den Ferienhausbereich von mindestens 85 ha erforderlich.

3. Planungsalternativen mit grundsätzlich anderer Flächenaufteilung, insbesondere betreffend des Ankerprojekts Ferienpark.

Das vom Vorhabenträger verfolgte Konzept bedingt für die Ferienanlage eine zusammenhängende Fläche. Im Ergebnis einer Evaluation bisheriger vergleichbarer Projekte sind die zurückzulegenden Laufwege zu maßgeblicher Sport-, Freizeit-, Gastronomie- und Ladeninfrastruktur im Kern der Anlage zu begrenzen, ansonsten findet das Angebot bei den Gästen keine Akzeptanz und ist damit auch nicht marktfähig. Eine Einbeziehung des durch die großen Montagehallen geprägten Bereichs in den Ferienpark kommt nicht in Betracht, da die Nachnutzung der Hallen ein grundlegender Bestandteil der Projekte Technikmuseum und Freizeitpark ist und beide Vorhaben zudem direkte Wasseranbindung erfordern.

Grundsätzlich machbare Alternativen

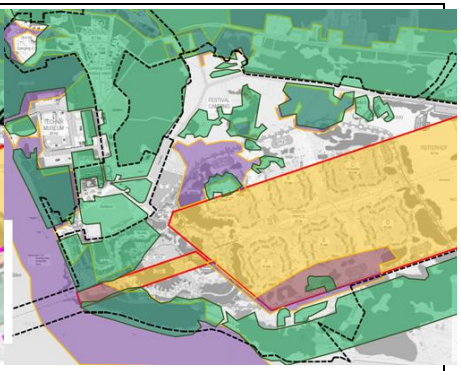
Im Ergebnis lässt sich die für die Realisierung des Ferienparks benötigte zusammenhängende Fläche damit nur im Bereich des zentralen Flugfelds oder unter Inanspruchnahme der nördlich, nordwestlich oder südlich angrenzenden Flächen, herstellen. Daneben ist noch zu untersuchen, ob Teilvorhaben, hier insbesondere der Campingplatz sich auf anderen, ggf. geeigneteren bzw. konfliktärmeren Flächen realisieren lassen.

Die damit verbleibenden grundsätzlich machbaren Alternativen sind in anschließender Tabelle hinsichtlich der jeweiligen Vor- und Nachteile vergleichend bewertet. Es werden Bewertungskriterien aufgerufen, die einerseits auch mit Blick auf das maßgebliche Planungs- und Umweltrecht entscheidungsrelevant sind und anderseits die Unterschiede zwischen den Alternativen deutlich machen. Die zu Grunde liegenden Kriterien sind:

- Baukultur, Denkmalschutz, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbilds,
- Forstwirtschaft / Wald(erhalt),
- Natur-, Artenschutz und Landschaftspflege,
- Immissionsschutz,
- Funktionalität und Attraktivität des Ferienparks.

Planungsalternative	Ferienpark auf zentralem Flugfeld, Camping auf westl. Pütnitzer Dreieck (Abb. 13)	Ferienpark nördlich zentrales Flugfeld (Abb. 14)	Ferienpark südlich zentrales Flugfeld (Abb. 15)	Campingplatz in Waldlichtungen nördlich Technikmuseum (Abb. 16)
Schematische Darstellung der Planungsalternative **Abb. 9-12 Gegenüberstellung Anforderungen Natur-schutz, Forst u. Denkmalpflege**				
Kurzbeschreibung	Das Kernvorhaben, der Ferienpark, nimmt die westliche und mittlere Fläche des zentralen Flugfelds ein. Ausgehend vom Hafen und anschließender Teichlandschaft im Westen, jeweils mit breitem Angebot an Ferienapartments, über das Zentralgebäude mit den Sport-, Freizeit- und gastronomischen Angeboten, folgt schließlich der Ferienhausbereich. Östlich anschließend folgt ein Reiterhof mit umfassender Reitinfrastruktur und Weidebereichen. Das am Standort bereits etablierte Technikmuseum soll zu einem modernen „Museum zum Anfassen“ mit zivilem Schwerpunkt weiterentwickelt werden und nutzt dazu, wie bisher schon, die 3 nördlichen Montagehallen und die umliegenden Freibereiche. Der daran anschließende Freizeitpark nutzt mit seinem umfassenden und allein stellenden Sport-, Erlebnis- sowie kulturellen Angeboten und dem zugehörigen Campingplatz die weiteren, durch die militärische Vornutzung geprägten Bereiche. Dabei werden die Sport- und Erlebnisangebote im Bereich der beiden südlichen Hangars realisiert. Der zugehörige Campingplatz wird direkt östlich des Freizeitparks im westlichen Teil des Pütnitzer Dreiecks untergebracht.	Das touristische Angebot und die Anordnung der Funktionsbereiche entsprechen weitgehend der vorgenannten Planungsalternative, allerdings wird abweichend davon die Ferienhausanlage im nördlichen Bereich des ehemaligen Flugfelds und auf daran nördlich und nordwestlich angrenzenden Waldflächen realisiert. Aufgrund der erforderlichen räumlichen Verbindung der Ferienhausanlage zum zentralen Infrastrukturgebäude wird letzteres gegenüber Alternative 1 nach Norden verschoben, was auch eine weiter nördliche Einordnung der Teichlandschaft und des Hafens jeweils mit Ferienapartments zur Folge hat. Im Gegenzug reicht die Fläche für den (Trend-)Sport und Erlebnispark vorgesehene Fläche nördlich davon nicht aus; der Freizeitpark muss auf eine externe Ausweichfläche, südlich von Teichlandschaft und Hafen, verlegt werden. Es kommt damit zu einer weiten Streuung der Einrichtungen. Zudem wird auch die Nachnutzung der Montagehallen 4 und 5 durch den Freizeitpark nicht mehr möglich.	Auch bei der 3. Planungsalternative entspricht das touristische Angebot dem Angebot den vorgenannten Planungsalternativen. Der Ferienpark wird südlich des Flugfelds, längs der südlichen Boddenküste realisiert. Aufgrund der funktionalen Verknüpfung mit dem Ferienpark muss auch der Hafen weiter nach Süden verlegt werden.	Das Kernvorhaben, der Ferienpark, nimmt, wie auch in Alternative 1 die westliche und mittlere Fläche des zentralen Flugfelds ein. Ausgehend vom Hafen und anschließender Teichlandschaft im Westen, jeweils mit breitem Angebot an Ferienapartments, über das Zentralgebäude mit den Sport-, Freizeit- und gastronomischen Angeboten, folgt schließlich der Ferienhausbereich. Östlich anschließend folgt auch hier der Reiterhof mit umfassender Reitinfrastruktur und Weidebereichen. Das am Standort bereits etablierte Technikmuseum nutzt auch hier den bisher schon beanspruchten Bereich der 3 großen nördlichen Montagehallen und die umliegenden Freibereiche. Der an den Freizeitpark angeschlossene Campingplatz ist aber abweichend nicht im Bereich des westlichen Pütnitzer Dreiecks untergebracht sondern auf den beiden Waldlichtungen nördlich des Technikmuseums, welche Waldflächen nach § 2 LWaldG M-V darstellen.

Kriterien d. Prüfung				
Baukultur, Denkmalschutz, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbilds	- Die wesentlichen Elemente der unter Denkmalschutz stehenden Sachgesamtheit „ehemaliger Fliegerhorst Pütnitz“ bleiben erhalten. Dazu zählen: Westliche, Mittlere und Östliche Siedlung sowie nachfolgende, unter Einzeldenkmalschutz stehenden Elemente: Die 5 ehemaligen Montagehallen, Kommandantur, Tower, exemplarisch geschützte Flugzeugbunker, die sowjetische und deutsche Landebahn und das sowjetische Ehrenmal. - Das ehemalige Flugfeld bleibt, was dessen nördliche und südliche Ränder betrifft, erkennbar, wenn auch durch den Campingplatz nicht mehr so deutlich nach Norden hin zu erfassen, wie bei einer völligen Freihaltung dieses Freiraums. - Die beiden Startbahnen bleiben als offene Korridore erhalten und durch die weitgehende „Nichtbebauung“ des „Pütnitzer Dreiecks“ und des östlichen Teils des zentralen Flugfelds bleit die räumliche Weite des ehemaligen Flugfelds erlebbar. - Dennoch ist durch die erfolgende Ferienhausbebauung das zentrale Flugfeld nur noch eingeschränkt erlebbar. - Auch wenn das Zentralgebäude des Ferienparks westlich der ehemaligen sowjetischen Startbahn eingeordnet ist, wird die entsprechende Blickachse dennoch beeinträchtigt. - Durch weitgehenden Erhalt der umgebenen Waldflächen, insbesondere an der Südküste, ist eine gute Einbindung der Bebauung ins Orts- und Landschaftsbild gewährleistet.	- Die wesentlichen Elemente der unter Denkmalschutz stehenden Sachgesamtheit bleiben auch bei Alternative 2 erhalten. - Das zentrale Flugfeld bleibt uneingeschränkt erhalten und erlebbar. - Die Blickachse in Lage der sowjetischen Landebahn in Richtung Bodden bleibt ebenfalls erhalten. - Die nördliche Abgrenzung des ehemaligen gesamten Flugfelds ist in Folge der unabdingbaren Ausdehnung der Ferienhausbebauung über das „Pütnitzer Dreieck“ hinaus nach Norden und Nordwesten nicht mehr wahrnehmbar. - Die Ferienhäuser rücken nahe an die unter Denkmalschutz stehende mittlere und östliche Siedlung heran und beeinträchtigen somit deren Ensemblewirkung. - Verdrängung erheblicher Teile des Freizeitparks in südliche Richtung bzw. dessen Komplettverlegung, ist eine Sanierung und Nachnutzung der unter Einzeldenkmalschutz stehenden Montagehallen 4 und 5 im Rahmen des vorliegenden Vorhabens nicht möglich; in Anbetracht des schlechten baulichen Zustands droht deren Totalverlust. - Die Einbindung in das Orts- und Landschaftsbild gestaltet sich ungünstiger als in Alternative 1, da die Verschiebung der Hafenapartments nach Norden und die Platzierung des Freizeitparks weiter im Süden einen längeren frei einsehbaren, bebauten Küstenstreifen zur Folge haben.	- Die wesentlichen Elemente der unter Denkmalschutz stehenden Sachgesamtheit bleiben auch bei Alternative 3 erhalten. - Das gesamte Flugfeld bleibt in der ursprünglichen Form erhalten und erlebbar. - Die Blickachse in Lage der sowjetischen Startbahn in Richtung Bodden bleibt damit ebenfalls erhalten. - Durch weitgehende Unterbringung der Ferienhäuser an der Süd- und Südwestküste und der damit einhergehende Entfall des dort bestehenden Waldes wird das Orts- und Landschaftsbild allerdings erheblich beeinträchtigt. Die Bebauung des Ferienparks wir sowohl von Süden als auch von Westen weit sichtbar sein, das bisher von den Waldbeständen bestimmte Landschaftsbild grundlegend geändert.	- Die wesentlichen Elemente unter Denkmalschutz stehenden Sachgesamtheit „ehemaliger Fliegerhorst Pütnitz“ bleiben, abgesehen vom zentralen Flugfeld, erhalten. Dazu zählen westliche, mittlere und östliche Siedlung sowie nachfolgende, unter Einzeldenkmalschutz stehenden Elemente: Die 5 Montagehallen, Kommandantur, Tower, exemplarisch geschützte Flugzeugbunker, die sowjetische und deutsche Landebahn und das sowjetische Ehrenmal. - Das ehemalige Flugfeld bleibt, was dessen nördliche und südliche Ränder betrifft, erkennbar, wozu auch das ganz frei von Bebauung bleibende „Pütnitzer Dreieck“ beiträgt. - Die beiden Landebahnen bleiben als offene Korridore erhalten und auch durch die Freihaltung des östlichen Teils des zentralen Flugfelds und ebenfalls des „Pütnitzer Dreiecks“ bleit die räumliche Weite des ehemaligen Flugfelds erlebbar. - Dennoch ist durch die erfolgende Ferienhausbebauung das zentrale Flugfeld nur noch eingeschränkt erlebbar. - Auch wenn das Zentralgebäude des Ferienparks westlich der ehemaligen sowjetischen Landebahn eingeordnet ist, wird die entsprechende Blickachse dennoch beeinträchtigt. - Durch weitgehenden Erhalt der umgebenen Waldflächen, insbesondere auch an der Südküste, ist eine gute Einbindung der Bebauung ins Orts- und Landschaftsbild gewährleistet.

 **Abb. 12-14 Gegenüberstellung Anforderungen Natur-schutz, Forst u. Denkmalpflege**				
Forstbelange, insbesondere Walderhalt	- In Anbetracht der Tatsache, dass große Bereiche des ehemaligen Militärflugplatzes Wald im Sinne von § 20 LWaldG M-V darstellen, ist zur Umsetzung der geplanten Tourismusentwicklung eine erhebliche Waldinanspruchnahme unvermeidlich. Durch Nutzung des waldfreien zentralen Flugfelds für den Ferienpark und des wenig bewaldeten „Pütnitzer Dreiecks“ für den Campingplatz wird, auch unter Berücksichtigung der Effekte der laufenden Planungsoptimierung, die Waldinanspruchnahme voraussichtlich unter das Niveau aus dem Raumordnungsverfahren (20,3 ha) gesenkt bzw. auf entsprechendem Niveau gehalten.	- Es erfolgt gegenüber nebenstehender Variante eine zusätzliche Waldinanspruchnahme von ca. 65 ha, d. h. nach aktuellem Planungsstand bis zu 80 ha Waldinanspruchnahme insgesamt! - Die organisatorischen und finanziellen Aufwendungen zum Waldersatz sind entsprechend größer als bei der Vorzugsalternative.	- Es erfolgt gegenüber der ersten Alternative eine zusätzliche Waldinanspruchnahme von ca. 85 ha, d. h. nach aktuellem Planungsstand über 100 ha Waldverlust insgesamt! - Die organisatorischen und finanziellen Aufwendungen zum Waldersatz sind entsprechend größer als bei der Vorzugsalternative. - Erhebliche Teile der Waldinanspruchnahme entfallen zudem auf Küstenschutzwald mit besonderem Schutzstatus, welcher auch nur durch Neuschaffung von Küstenwald kompensiert werden kann. - Die Flächen zur Neuschaffung von Küstenschutzwald sind beschränkt, sodass die erforderliche Kompensation sich schwierig gestaltet und mit erheblichen zusätzlichen Kosten verbunden ist.	- In Anbetracht der Tatsache, dass insbesondere die für Freizeitpark mit zugehörigen Campingplatz vorgesehenen Flächen Wald im Sinne von § 20 LWaldG M-V darstellen, ist bei Umsetzung dieser Alternative eine erhebliche Waldinanspruchnahme von ca. 50 ha die Folge, d.h. voraussichtlich ca. 35 ha mehr als bei Alternative 1. - Durch die Nutzung des waldfreien zentralen Flugfelds für große Teile des Ferienparks wird einer noch weitergehenden Inanspruchnahme von Waldflächen aber entgegengewirkt. - Die organisatorischen und finanziellen Aufwendungen zum Waldersatz sind aber größer als bei der Vorzugsalternative.
Natur-/Artenschutz und Landschaftspflege	- Durch vorrangige Nutzung des weitend von Wald und geschützten Biotopen freien zentralen Flugfelds durch das größte Einzelvorhaben (Ferienpark), kann eine Nutzung des Waldbereichs südlich des Flugfelds und des naturschutzfachlich sensiblen südlichen Uferbereichs vermieden werden. - Zudem erfolgt, abgesehen von der einmal im Jahr stattfindenden Festivalnutzung, ein Erhalt der Biotop- und Vegetationsstrukturen im mittleren und westlichen Bereich des „Pütnitzer Dreiecks“.	- Durch Bebauung des gesamten „Pütnitzer Dreiecks“ erfolgt ein zusätzlicher Verlust geschützter Biotope in einer Größenordnung von ca. 5 ha. - Die verstärkte Inanspruchnahme geschützter Biotope und zusätzlicher Waldflächen führt zu einem erheblich größeren Eingriff in den Naturhaushalt im Sinne der Eingriffsregelung des Bundesnaturschutzgesetzes und entsprechend zu erheblich höheren Kompensationsanforderungen als bei Alternative 1. - Zudem erfolgt gegenüber Alternative 1 ein erheblicher zusätzlicher Eingriff in die potenziellen	- Vollständiger Erhalt der Biotop- und Vegetationsstrukturen im Bereich „Pütnitzer Dreieck“. - Vorrangig durch Bebauung des direkten Uferbereichs erfolgt ein zusätzlicher Verlust geschützter Biotope in einer Größenordnung von gut 10 ha; dazu gehört auch der besonders sensible südliche Uferstreifen. - Aus gleichem Grund ist auch von einer stärkeren Beeinträchtigung des benachbarten Gebiets von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) DE 1542-302 „Recknitz-Ästuar und Halbinsel Zingst“ bzw. des BSG DE 1542-401 „Vorpom-	- Durch vorrangige Nutzung des weitgehend von Wald und geschützten Biotopen freien zentralen Flugfelds durch das größte Einzelvorhaben kann eine Nutzung des Waldbereichs südlich des Flugfelds und des naturschutzfachlich besonders sensiblen südlichen Uferbereichs vermieden werden. - Abgesehen von der Beeinträchtigung durch das einmal im Jahr stattfindende Festival, vollständiger Erhalt der Biotop- und Vegetationsstrukturen im Bereich „Pütnitzer Dreieck“. - Durch die Bebauung des zentralen Flugfelds

	- Weiterhin wird durch die Platzierung des Campingplatzes im westlichen Pütnitzer Dreieck die Uferzone nördlich des Technikmuseums entlastet; hier kann eine weitere Naturentwicklungsfläche geschaffen werden. - Durch die Bebauung des zentralen Flugfelds werden anders als bei den Alternativen 2 und 3 dort ggf. vorkommende Arten, insbesondere Wiesenbrüter, beeinträchtigt.	Quartiere bzw. Lebensräume einer Reihe von Standardartengruppen; insbesondere bei Fledermäusen (Winterquartiere), Amphibien, beim Bockkäfer, bei Schmetterlingen und Brutvögeln (ggf. größerer Quartiersverlust). - Bei Verlegung großer Teile oder gar des Gesamten Freizeitparks an die südliche Boddenküste ist mit einen erheblichen zusätzliche Eingriff in den Natur- und Artenschutz zu rechnen (siehe dazu auch Alternative 3).	mersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund“ auszugehen. - Aus gleichem Grund ist auch mit einer Kollision mit dem Wanderungskorridor des Fischotters zu rechnen. Hier wären zusätzliche Maßnahmen im Sinne des Artenschutzes erforderlich. - Die verstärkte Inanspruchnahme des Uferbereichs, sonstiger geschützter Biotope und großer Waldflächen führt zu einem erheblich größeren Eingriff in den Naturhaushalt im Sinne der Eingriffsregelung und entsprechend zu erheblich höheren Kompensationsanforderungen als bei Alternative 1. - Zudem erfolgt gegenüber Alternative 1 ein erheblicher zusätzlicher Eingriff in die Quartiere bzw. Lebensräume einer Reihe weiterer Standardartengruppen; insbesondere bei Fledermäusen (Winterquartiere), Reptilien, und Brutvögeln (größerer Quartiersverlust). Wahrscheinlich sind auch weitere Artengruppen betroffen, jedoch liegt bisher für diesen Bereich keine detaillierte Erfassung vor.	werden, anders als bei Alternative 2 und 3, dort ggf. vorkommende Arten, insbesondere Wiesenbrüter, beeinträchtigt.
Immissionsschutz	- Das Planungskonzept ermöglicht im Hinblick auf den Lärmschutz einen hinreichend großen Abstand der Ferienhäuser im Ferienpark zur Haupterschließung Flughafenstraße und zum geplanten Sammelparkplatz für Freizeitpark und Technikmuseum.	- Durch die Verlegung der Ferienhaussiedlung bis nahe an die Flughafenstraße und den geplanten Sammelparkplatz heran, ist mit erhöhter Lärmbelastung gegenüber den Ferienwohnungen zu rechnen. - In diesem Zusammenhang werden zusätzliche lärmschützende Maßnahmen erforderlich. - Durch das erfolgende weitere Heranrücken der Ferienapartments im Bereich von Hafen und Teichlandschaft an Freizeitpark und Technikmuseum kommt es zu verstärkten Lärmbelastungen bzw. Schallschutzanforderungen. - Bei Auslagerung eines Teils des Freizeitparks nach Süden entsteht eine ungünstige Lärmbelastung gegenüber der Ferienhausbebauung von 2 Seiten, was weitere Schutzmaßnahmen erfordert.	- Durch die größere Entfernung zwischen Sport- und Erlebnisbereich von den Ferienapartments im Bereich des Hafens und der Teichlandschaft erfolgt eine verbesserte Lärmvorsorge als bei den übrigen Alternativen.	- Das Planungskonzept ermöglicht im Hinblick auf den Lärmschutz einen hinreichend großen Abstand der Ferienhäuser im Ferienpark zur Haupterschließung Flughafenallee und zum anschließend geplanten Sammelparkplatz für den Sport- und Erlebnispark und das Technikmuseum.
Auswirkung auf Funktionalität und Attraktivität des Ferienparks	- Diese Alternative erfüllt sämtliche grundlegenden Anforderungen an erforderliche Flächengrößen sowie funktionale An- und Zuordnungen.	- Bei teilweisem Erhalt des Gehölzbestands und Integration in das Planungskonzept können ggf. die Landschaftseinbindung und die Gestalt- und Aufenthaltsqualität der Freiräume der Ferien-	- Die große Entfernung zwischen dem Zentralgebäude des Ferienparks, des Sport- und Erlebnisparks und dem Technikmuseum mindert die Attraktivität des Gesamtangebots ge-	- Alternative 4 erfüllt sämtliche grundlegenden Anforderungen an erforderliche Flächengrößen sowie funktionale An- und Zuordnungen. - Zwischen den ständigen Nutzungen des

	- Zwischen den ständigen Nutzungen des Sport- und Erlebnisparks und des zugehörigen Campingbereichs sowie der Ergänzungsfläche für die Festivalnutzung besteht eine direkte räumliche Verbindung. Diese räumliche Zuordnung ist für einen effizienten Betriebs von großem Vorteil.	haussiedlung noch verbessert werden (Integration von Bestandsgrün). - Die Verschiebung des Zentralgebäudes nach Norden und die damit ggf. einhergehende Verschiebung auch der Teichlandschaft und des Hafens beschränkt die Fläche des Sport- und Erlebnisbereichs des Freizeitparks; ggf. ist eine Ausgliederung eines Teils der Angebote erforderlich und damit eine funktional sehr nachteilige Zweiteilung bzw. eine komplette Verlegung der Freizeitparks nach Süden in den sensiblen Uferbereich. - Diese nachteilige Zweiteilung besteht dann auch für die Festival-Nutzung. - Selbst bei Verschiebung des Zentralgebäudes nach Norden ist der räumliche Bezug zum Ferienhausbereich nur bedingt gegeben. - Die Erschließungswege im Ferienpark werden gegenüber Alternative 1 verlängert, die Erreichbarkeit der einzelnen internen Ziele verschlechtert; die Marktfähigkeit des Produkts damit beeinträchtigt. - Bei Verlegung des Freizeitparks nach Süden entsteht eine große Entfernung zwischen diesem und dem Zentralgebäude des Ferienparks sowie dem Technikmuseum. Dies mindert die Attraktivität des Gesamtangebots gerade für Tagesgäste.	rade für Tagesgäste. - Die Erschließungswege im Ferienpark, insbesondere zwischen dem Ferienhausbereichen und dem Zentralgebäude werden verlängert, die Erreichbarkeit der einzelnen internen Ziele damit verschlechtert. - Die mit PKW anfahrenden Tagesgäste müssen entweder einen erheblich weiteren Weg vom Parkplatz zum Zentralgebäude zurücklegen oder die Zufahrtsstraße verlängert sich entsprechend. Die verkehrliche Erschließung kann zudem nur einseitig von Norden aus erfolgen. - Durch die teilweise gegebene Hanglage werden der bauliche Aufwand und damit auch die Bau- und Betriebskosten erheblich erhöht und die Anfahrt erschwert. - Aufgrund des Wanderungskorridors des Fischotters sind Nutzungsbeschränkungen in den Abend- und Nachtstunden erforderlich. - Aufgrund niedriger Geländehöhen im Bereich des Zentralgebäudes und der Teichlandschaft entstehen zusätzliche Anforderungen an den Hochwasserschutz.	Sport- und Erlebnisparks und des zugehörigen Camping-Bereichs sowie der Ergänzungsfläche für die Festivalnutzung besteht eine direkte räumliche Verbindung. Allerdings ist die Anordnung durch den zwischen Freizeitpark und Erlebniscamping liegenden Bereich des Technikmuseums nicht so optimal gelöst wie in Alternative 1.

Fazit der Alternativenprüfung

Bei Alternative 1, der vorrangigen Nutzung des zentralen Flugfelds für die Funktionsbereiche bzw. die Bebauung des Ferienparks und des Reiterhofs sowie die Nutzung des westlichen „Pütnitzer Dreiecks“ für den Campingplatz kommt es durch teilweise Überbauung des Flugfelds und der Platzierung des Zentralgebäudes in der Achse der sowjetischen Startbahn gegenüber den anderen Alternativen, insbesondere den Alternativen 2 und 3, zu einer stärkeren Beeinträchtigung der denkmalgeschützten Sachgesamtheit „ehemaliger Fliegerhorst Pütnitz“. Andererseits sind Maßnahmen, wie das Offenhalten der Korridore bei beiden Landebahnen an sich sowie des nördlichen und östlichen Teils des ehemaligen Flugfelds, die geplante Verknüpfung dieser Freiflächen zu einem erlebbaren großen Freiraum sowie die Sanierung der ehemaligen Flugzeughangars und weiterer, unter Denkmalschutz stehender Objekte zum Erhalt und zur Erlebbarmachung der Sachgesamtheit durchaus geeignet. Zudem ist Alternative 1 sowohl von der Waldinanspruchnahme her als auch vom natur- und artenschutzfachlichen Eingriff eindeutig die günstigste Lösung. Zudem ist die beste räumliche Anordnung des Freizeitparks zum zugehörigen Bereich des Erlebniscampings sowie die kompakteste Organisation des Festivalbereichs noch ein Vorteil dieser Alternative.

Gleichzeitig lässt sich die aufgezeigte Planungsalternative 2 mit einer Unterbringung des Ferienhausbereichs auf dem nördlichen ehemaligen Flugfeld (Pütnitzer Dreieck) und den nördlich und nordwestlich angrenzenden Waldflächen auch nicht ohne Beeinträchtigung der denkmalgeschützten Sachgesamtheit realisieren. So geht die Struktur und die Wahrnehmbarkeit der nördlichen Grenze des ehemaligen (Gesamt)Flugfelds samt der dort erhaltenen Rollbahn und der anschließenden Bunker verloren und die unter Einzeldenkmalschutz stehende Mittlere und die Östliche Siedlung werden durch das unmittelbare Heranrücken der Ferienhausbebauung in ihrer Erlebbarkeit beeinträchtigt. Weiterhin führt die Umsetzung von Planungsalternative 2 gegenüber Alternative 1 zu einem wesentlich größeren Verlust an Waldfläche (ca. 65 ha mehr, d.h. nach aktuellem Planungsstand ca. 80 ha insgesamt). Zudem ist Alternative 2 mit in der Summe erheblich größeren nachteiligen Auswirkungen auf den Natur- und Artenschutz verbunden. Beim Immissionsschutz gestaltet sich Alternative 2 durch das Heranrücken der Ferienhäuser an die Hauptzufahrtsstraße und die ggf. auftretende Lärmbelastung von 2 Seiten für Apartments im Bereich von Hafen und Teichlandschaft und der entsprechend erforderlich werdenden Schallschutzmaßnahmen, ebenfalls ungünstiger. Letztendlich birgt alternative 2 erhebliche Nachteile hinsichtlich Funktionalität und Attraktivität des Ferienparks. So ist infolge der nördlichen Verschiebung des Zentralgebäudes des Ferienparks die Entwicklungsmöglichkeit des Sport- und Erlebnisparks eingeschränkt und es ist zudem eine erheblich nachteilige Auslagerung einzelner Angebote erforderlich. Letzteres schränkt den permanenten Betrieb des Sport- und Erlebnisparks und dessen Attraktivität ein; gleiches gilt auch für die temporäre Festivalnutzung. Der räumliche Bezug der Ferienhausanlage zu den übrigen Teilen der Ferienanlage ist zudem nur noch eingeschränkt gegeben.

Planungsalternative 3 schließlich ist im Hinblick auf den Erhalt der denkmalgeschützten Sachgesamtheit mit keinen erheblichen Beeinträchtigungen verbunden. In der Kategorie Immissionsschutz lassen sich durch den größeren Abstand zwischen den Ferienapartments sowie Ferienhäusern von Center Parks und maßgeblichen Lärmquellen gegenüber Alternative 1 und mehr noch gegenüber Alternative 2 Vorteile verzeichnen. Funktional erheblich von Nachteil ist die große Entfernung der Sport-, Kultur- und sonstigen Freizeitangebote der verschiedenen Teilvorhaben zueinander, gerade für die Ansprache von Tagesgästen. Ebenso von Nachteil sind die verlängerten Wege innerhalb des Ferienparks sowie die baulichen und damit verbundenen finanziellen Mehraufwendungen durch die teilweise Realisierung in starker Hanglage. Entscheidend von Nachteil bei Alternative 3 ist aber der extrem hohe Eingriff in den

Waldbestand von voraussichtlich mindestens 100 ha insgesamt, wovon noch ein erheblicher Teil auf Küstenschutzwald mit besonderem Schutzstatus entfällt. Gleiches trifft auch für den Eingriff in Natur und Landschaft infolge der fast ausschließlichen Nutzung von Wald sowie des Uferstreifens und von weiteren geschützten Biotopen zu. Hier sind voraussichtlich sämtliche naturschutzfachliche Rubriken ganz erheblich betroffen, vom allgemeinen naturschutzfachlichen Eingriff gemäß Eingriffsregelung des Bundesnaturschutzgesetzes über den Artenschutz und hier ist insbesondere die Beeinträchtigung des Fischotters zu nennen, den Biotopschutz, das Orts- und Landschaftsbild bis hin zu einer verstärkten Beeinträchtigung der beiden benachbarten Schutzgebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung. Aufgrund des ganz erheblichen Eingriffs in natur- und artenschutzrechtliche Belange, wie auch der ganz erheblichen Waldinanspruchnahme, kommt Alternative 3 in den Bereich von Vorhaben, für die sich grundsätzlich keine Umweltverträglichkeit mehr darstellen lässt.

Bei Alternative 4, der vorrangigen Nutzung des zentralen Flugfelds für die Funktionsbereiche bzw. die Bebauung des Ferienparks und die Nutzung der nördlichen bestockungsfreien Waldflächen für den Campingplatz, kommt es, wie in Alternative 1, durch teilweise Überbauung des Flugfelds und der Platzierung des Zentralgebäudes in der Achse der sowjetischen Landebahn gegenüber den anderen Alternativen zu einer stärkeren Beeinträchtigung der denkmalgeschützten Sachgesamtheit „ehemaliger Fliegerhorst Pütnitz“. Andererseits sind Maßnahmen, wie das Offenhalten der Korridore bei beiden Startbahnen an sich sowie des nördlichen und östlichen Teils des ehemaligen Flugfelds, die geplante Verknüpfung dieser Freiflächen zu einem erlebbaren großen Freiraum sowie die Sanierung der ehemaligen Flugzeughangars und weiterer unter Denkmalschutz stehender Objekte, zum Erhalt und zur Erlebbarmachung der Sachgesamtheit durchaus geeignet. Gegenüber Alternative 1 steht aber die erheblich größere Waldinanspruchnahme von insgesamt ca. 45 ha und die funktionale Anordnung des Freizeitparks zum zugehörigen Erlebniscamping sowie der Zuschnitt des Festivalgeländes ist nicht ganz so optimiert.

In Anbetracht des Ergebnisses, dass gegen Alternative 1 nur eine teilweise Beeinträchtigung des Denkmalschutzes und hier speziell der Entfall des freien zentralen Flugfelds steht und bei den Alternativen 2, 3 und 4 erheblich gewichtigere Nachteile in den Bereichen Forst und Walderhalt, Orts- und Landschaftsbild, Natur- und Artenschutz sowie Funktionalität, Attraktivität und Wirtschaftlichkeit des Ferien- und Freizeitstandorts stehen, ist Alternative 1 den anderen Alternativen vorzuziehen.

8. Auswirkungen der Planung

Bei Umsetzung der Planung, welche mit der V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des FNP vorbereitet wird, ist von nachfolgenden wesentlichen Auswirkungen auszugehen:

- Durch die hinzukommenden Sport-, Erlebnis- und kulturellen Einrichtungen wird das touristische Angebot in der Stadt Ribnitz-Damgarten und in der gesamten Tourismusregion erheblich verbessert, insbesondere was Angebotsvielfalt und Attraktivität betrifft. Durch das zusätzliche teilweise alleinstellende Sport-, Erlebnis- und Veranstaltungsangebot werden gezielt auch jüngere Urlauber angesprochen, eine Zielgruppe, die bisher in der Tourismusregion unterrepräsentiert ist. Zudem wird insbesondere mit dem Ferienpark ein wichtiger Beitrag in Richtung Saisonverlängerung und Ganzjahrestourismus geleistet.
- Die hinzukommenden Einrichtungen und Angebote verbessern zudem das Sport-, Freizeit- und kulturelle Angebot für die Wohnbevölkerung der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie derjenigen des räumlichen Einzugsbereichs. Dies trifft insbesondere für die kleineren Städte und Gemeinden abseits der Oberzentren Rostock und Stralsund zu.
- Laut „Auswirkungsanalyse Touristische Entwicklung Pütnitz“ (PROIFUND, 12.2020) werden die durch das Projekt gewonnenen zusätzlichen Übernachtungs-

gäste, aber auch Tagesgäste aus benachbarten Tourismusregionen, einen jährlichen Umsatzzufluss von insgesamt 49,8 Mio. € brutto für den Standort bewirken; dazu kommt noch ein Zufluss von 21,3 Mio. € brutto für externe touristische Einrichtungen in der Region. Dieser zusätzliche Umsatz stärkt letztendlich die Nachfrage bei Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen in der Region und verbessert die kommunalen Steuereinnahmen von Ribnitz-Damgarten und in der Tourismusregion insgesamt.

- Bei Umsetzung der geplanten Vorhaben ist laut v. g. Auswirkungsanalyse mit der Schaffung von 460 zusätzlichen Vollzeitarbeitsplätzen, 120 davon außerhalb des Standorts, zu rechnen. Dies trägt langfristig zu einer Verbesserung des Angebots an dauerhafter, sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, insbesondere in Ribnitz-Damgarten selbst, bei. Bisher weist die Stadt einen deutlich negativen Pendlersaldo auf.
- Das zusätzliche Angebot an qualifizierten, sozialversicherungsbeschäftigten Beschäftigungsverhältnissen bietet einen Anreiz gerade auch für jüngere Menschen, in der Region zu bleiben oder zuzuziehen. Dies wiederrum wird dabei helfen, einem mittel- bis langfristigen Bevölkerungsrückgang und insbesondere der sich abzeichnenden Überalterung entgegenzuwirken.
- Infolge der zusätzlichen Beschäftigungsverhältnisse wird zudem die Kaufkraft in Stadt und Region gesichert bzw. gesteigert.
- Durch die hinzukommenden Beschäftigten wird eine zusätzliche Nachfrage nach Wohnraum generiert. Dies ist durch Bereitstellung von Baugrundstücken in der kommunalen Planung und die Schaffung eines hinreichenden Angebots an Geschoss- bzw. Mietwohnungsbau zu berücksichtigen.
- Die ebenfalls zusätzlich generierte Nachfrage nach Bildungs- und sozialen Einrichtungen ist bei der Bedarfsplanung für entsprechende Einrichtungen und Bereitstellung erforderlicher Flächen durch die Stadt zu berücksichtigen.
- Die Umsetzung der Vorhaben führt zu Eingriffen in Natur und Landschaft selbst bei dem vorgesehenen, auf Eingriffsvermeidung bzw. Minderung abzielenden Planungskonzept. Für die nicht vermeidbaren Eingriffe sind entsprechende Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen zu planen und umzusetzen.
- Ebenso werden Eingriffe im Bereich des Artenschutzes unumgänglich. Auch für diese Eingriffe sind entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorzusehen.
- Es werden zudem Waldflächen in größerem Umfang, wobei es es sich zum Teil um Küstenschutzwald handelt, entfallen. Vorstehender Verlust ist durch möglichst standortnahe Ersatzaufforstungsmaßnahmen auszugleichen.

Die Planungsauswirkungen auf die verschiedenen Umweltbelange werden im Rahmen der noch laufenden Umweltprüfung vertiefend untersucht und nach deren Abschluss im Umweltbericht zum B-Plan dargestellt.

9. Bilanz der Flächen

Nachfolgend eine Bilanz der Flächen zu den einzelnen vorgenommenen Darstellungen im Rahmen der V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des FNP.

Darstellung	Fläche in ha
Sondergebiete (§ 1 Abs. 2 Nr. 12 BauNVO), davon	142,7
SO1 „Ferienpark“	81,8
SO2 „ Hafen, maritime Touristik“	2,5
SO3 „Freizeitpark, Sport, Kultur“	15,5
SO4 „Handwerk und Kultur“	2,1
SO5 „Camping, Festival“	11,4
SO6 „Festival“	1,0
SO7 „Museum“	8,8
SO8 „Pferdesport u. ergänzende Freizeitangebote“	13,0
SO9 „ Beherbergung“	0,5
SO10 „Tourismus, Kultur und Veranstaltungen“	4,0
SO11 „ruhender Verkehr, Festival“	1,4
SO12 „Badestelle“	0,7
Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hautverkehrszüge, davon	6,1
Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)	5,2
Ruhender Verkehr	0,9
Grünflächen (§5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB), davon mit Zweckbestimmung	62,6
„Landschaftsgrün“	30,3
„Landschaftsgrün und temporäres Camping“	16,4
„Denkmalschutz“	15,9
Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (§5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB), davon mit Zweckbestimmung	6,4
„Hafen“	3,0
„Badestelle“	1,1
„Freizeitgewässer“, davon	1,8
„Speicherbecken“	0,5
Nachrichtliche Übernahme Flächen für Wald (§ 5 Abs. 4 BauGB)	78,4
Geltungsbereich gesamt	**296,2**

10. Umweltprüfung

Im Rahmen der V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des FNP ist entsprechend § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung für die Belange des Umweltschutzes entsprechend § 1 Abs.7 und § 1a BauGB durchzuführen.

Der FNP-Änderung und Ergänzung ist entsprechend § 2a BauGB ein Umweltbericht als selbständiger Bestandteil der Begründung anzufügen, was nach Abschluss der Umweltprüfung erfolgt.

Eine wesentliche Aufgabe der frühzeitigen Behördenbeteiligung ist es entsprechend § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

In diesem Rahmen fand im April 2024 bereits ein Scoping-Termin zum weitgehend inhaltlich und räumlich mit vorliegender FNP-Änderung und Ergänzung kongruenten B-Plan Nr. 109 „SO Touristische Entwicklung Halbinsel Pütnitz“ statt, in dessen Ergebnis nach Eingang der Anregungen und Hinweise der für die Umweltfragen rele-

vanten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange der Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung festgelegt wurde.

Nachfolgende Tabelle gibt, darauf aufbauend, als Grundlage für entsprechende Äußerungen Auskunft über die Einschätzung der Stadt zu erforderlichem Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung auch zur vorliegenden V. Änderung und I. Ergänzung der 3. Neubekanntmachung des FNP und darüber welche Fachgutachten, Fachplanungen und sonstige Informationen bereits vorliegen, aktuell erarbeitet werden bzw. noch ergänzend erarbeitet werden sollen:

Untersuchungsbedarf	**Fachgutachten, Fachplanungen, weitere umweltrelevante Informationen**
Schutzgut Mensch	
Schallimmissionsschutz – Darstellung der Ist-Situation – Ermittlung der Emittenten sowie der Immissionsorte auf Grundlage der für den Standort vorgesehenen Nutzungen und – deren Lärmauswirkungen auf die Umgebung – Vorschläge für Lärmminderungs- und –Schutzmaßnahmen	– Schalltechnische Untersuchung Freizeitpark Pütnitz (mit Erstbewertung zum seinerzeitigen Planungsstand (Stand 06/2022, vorliegend **(vorl.)**) – Ergänzende Schalltechnische Untersuchung unter Zugrundelegung der finalen Planung
Luftschadstoffe – Darstellung der Ist-Situation anhand vorliegender Daten – Einschätzung der Auswirkungen durch die vorgesehenen Nutzungen und Erschließungsanlagen	
Schadstoffbelastung der Bausubstanz – Darlegung der Ist-Situation – Darlegung der fachgerechten Entsorgung	– Begutachtung i.R.d. Begutachtung/Sanierungsplanung Altlasten
Freizeit, Erholung, Tourismus – Darstellung des Tourismus- und Freizeitwerts des Standorts und dessen Beeinträchtigung durch das geplante Vorhaben	– Projektbeschreibung der touristischen Vor-haben am Standort (teilw. vorliegend)
Schutzgut Fläche	
– Darstellung des Flächenverbrauchs für die am Standort vorgesehenen Nutzungen – Darlegung der Anstrengungen zur Begrenzung des Flächenneuverbrauchs	
Schutzgut Boden – Ausgangslage hinsichtlich Bodenversiegelung und anthropogener Überformung – Darstellung der aktuellen Altlastensituation – Sanierungskonzept Altlasten – Darstellung der Kampfmittelbelastung – Beräumungskonzept	– Fortschreibung Altlastenbegutachtung (in Arbeit) – Sanierungskonzept Altlasten (in Arbeit) – Ermittlung der Kampfmittelbelastung (in Arbeit) – Räumungskonzept Kampfmittel (in Arbeit)
Schutzgut Wasser	
Oberflächenwasser – Einfluss des Vorhabens auf das Oberflächengewässer Saaler Bodden / Ribnitzer See – Einfluss geplanter künstlicher Oberflächengewässer auf den Wasserhaushalt der Liegenschaft – Darlegung Hochwasser-/Sturmflutgefährdung – Darlegung der Einhaltung der Vorgaben der Wasser-	– Bearbeitungskonzept: Lösung planungsrelevanter Fragestellungen zum Thema Wasser – Halbinsel Pütnitz 09/2022 **(vorl.)** – Ggf. Ausweitung der Aussagen zu Grundwasserdargebot auf gesamtes Plangebiet – Machbarkeitsstudie zur Anlage eines Hafen und eines weiteren öffentlichen Wasserzugangs nördlich davon

rahmenrichtlinie (WRRL)	
Grundwasser – Darstellung von Grundwasserverhältnissen und -Dargebot sowie – möglicher vorliegender Schadstoffbelastungen – Darstellung möglicher Gefährdungen hinsichtlich Schadstoffeintrag	– Bearbeitungskonzept: Lösung planungsrelevanter Fragestellungen zum Thema Wasser – Halbinsel Pütnitz 09/2022 **(vorl.)** – Ggf. Ausweitung der Aussagen zu Grundwasserdargebot auf gesamtes Plangebiet
Flora	
Freilandflächen – Darstellung der Biotopstrukturen und der sonstigen naturräumlichen Ausstattung – Darstellung möglicher Verbundstrukturen	– Biotoptypenkartierung einschließlich geschützter Biotope 10/2021 **(vorl.)** – Erfassung unter Schutz stehender Einzelgehölze 10/2021 **(vorl.)**
Wald – Darstellung des Waldbestands hinsichtlich Umfang, Qualität und Status – Beeinträchtigung von Waldflächen und Waldfunktionen, dabei Darstellung der Planungsansätze zur Reduzierung der Waldinanspruchnahme – Kompensation der entfallenden Waldflächen	– Waldbegutachtung, Ermittlung des Kompensationserfordernis – Suche und Sicherung geeigneter Kompensationsflächen
Fauna – Aussagen über die vorkommenden Arten und insbesondere der besonders geschützten Arten – Darlegung der möglichen Beeinträchtigung der Arten und hier der besonders geschützten Arten durch die Planung	– Kartierung der für den Standort relevanten Standartartengruppen **(vorl.)** – Artenschutzfachbeitrag – SPA-Verträglichkeitsprüfung – FFH-Verträglichkeitsprüfung
Klima – Aussagen zu Auswirkungen des Vorhabens auf das Klima und zu Maßnahmen der CO2-Reduzierung – Aussagen zum Lokalklima und dessen möglicher Veränderung durch die Nachnutzung des Standorts – Aussagen zum Umgang mit weiteren Extremwetterereignissen (insbesondere Starkregenereignisse)	– Energieversorgungskonzept für den Standort (in Arbeit) – Fachgutachten Regen, Schmutz und Trinkwasser (in Arbeit)
Landschaftsbild – Darstellung der Qualitäten des Landschaftsbildes einschließlich ggf. bestehender Vorbelastungen – Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens auf das Landschaftsbild – Bei Erfordernis, Maßnahmen zur Verbesserung der Integration der durch den B-Plan begründeten baulichen Anlagen in das Landschaftsbild	
Sach- und Kulturgüter – Darstellung Denkmalwert der Sachgesamtheit – Darlegung möglicher Beeinträchtigungen des Denkmals durch die Planung – Darlegung Maßnahmen zur Berücksichtigung des Denkmalschutzes – bestehende Bodendenkmale und möglicher Beeinträchtigung durch die Planung	– Denkmalfachliche Begutachtung mit Darstellung des Denkmalwerts und Maßnahmen zur Berücksichtigung der Denkmalbelange (in Arbeit)
Wechselwirkungen – Darstellung der Wechselwirkungen bei Beeinträchtigung einzelner Schutzgüter untereinander	
Auswirkungen, die aufgrund der Anfälligkeit der nach	

dem B-Plan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind, auf die Belange nach § 1a Abs. 6 a-d, i BauGB – Darlegung, dass keine entsprechenden Gefahrenquellen bzw. Anfälligkeiten vorliegen	

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-25/157/02**

Beschlussvorlage
öffentlich

Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften *Verantwortlich:*	04.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-25/157/02

Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

1. Die während der Veröffentlichung des Planentwurfs im Internet und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB der II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 3. Dezember 2025 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung die II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB bestehend aus den Textlichen Festsetzungen (Teil B) mit örtlichen Bauvorschriften mit Stand vom 3. Dezember 2025 als Satzung.

3. Die Begründung mit Stand vom 3. Dezember 2025 wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

5. Mit der Bekanntmachung tritt die II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Gewerbegebiet West I“, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB in Kraft.

Sachverhalt

Der Bebauungsplan Nr. 1 beinhaltet eine Festsetzung zu Werbeanlagen als örtliche Bauvorschrift, wonach nur Werbeanlagen für innerhalb des Geltungsbereiches ansässige Gewerbetriebe zulässig sind. Diese Festsetzung war bereits Bestandteil des am 11.11.1992 in Kraft getretenen Bebauungsplanes Nr. 1 und wurde auch in die Neuaufstellung von 2010 übernommen.
Bei der Umsetzung der Planung hat sich in Einzelfällen gezeigt, dass die bestehenden Regelungen zur Zulässigkeit von Werbeanlagen unzureichend sind und im Sinne einer rechtssicheren Bauleitplanung nachjustiert werden sollten.
Im Rahmen der II. Änderung erfolgt mit einer ergänzten textl. Festsetzung Nr. 1.1 (Art der baulichen Nutzung) nunmehr rechtssicher ein Ausschluss von Fremdwerbeanlagen.
Im Rahmen der Auslegung des Entwurfes wurden keine Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit abgegeben. Die Behörden / Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Grundsätzliche Bedenken zur Planung wurden nicht vorgetragen.

Letzte Beschlussfassungen:
Aufstellungsbeschluss: 06.08.2025 / 08.10.2025
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss: 08.10.2025

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X	Nein:	
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	II. Änderung B 1 Plan Entwurf (öffentlich)
2	Lageplan (öffentlich)

II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I" der Stadt Ribnitz-Damgarten

VERFAHRENSVERMERKE

Die Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

1. Der Hauptausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten hat am 06.08.2025 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung des II. Änderungsverfahrens für den Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 08.08.2025 im Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten Nr. 9/2025 ortsüblich bekannt gemacht .

2. Die Stadtvertretung hat am ..... den Entwurf der II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I" mit Begründung gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt.

3. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 17 LPlG M-V und § 1 Abs. 4 BauGB im Rahmen der Plananzeige mit Schreiben vom ..... beteiligt worden.

4. Der Entwurf der II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I", bestehend aus den textlichen Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B) sowie der Begründung, wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... im Internet veröffentlicht und über das Bau- und Planungsportal M-V zugänglich gemacht. Zusätzlich wurden die Unterlagen in der Zeit öffentlich ausgelegt. Die Veröffentlichung im Internet ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können und das nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, im Amtlichen Stadtblatt der Stadt Ribnitz-Damgarten Nr. ...../..... vom ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

5. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom ..... nach § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und über die Veröffentlichung im Internet benachrichtigt.

6. Die Stadtvertretung hat die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

7. Die II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I", bestehend aus den textlichen Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B), wurde in der vorliegenden Fassung am ..... von der Stadtvertretung als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Hiermit wird bestätigt, dass der textliche Inhalt dieses Bebauungsplanes in der vorliegenden Fassung mit dem vom Normgeber als Satzung Beschlossenen übereinstimmt.

Ribnitz-Damgarten, den ..... L. S. Bürgermeister

10. Der Satzungsbeschluss der II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I" sowie die Stelle, bei der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind im Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten Nr. ...../..... vom ..... ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.

Die II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I" ist mit Ablauf des ..... in Kraft getreten.

Ribnitz-Damgarten, den ..... L. S. Bürgermeister

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN - TEIL B

Der Bebauungsplan Nr. 1 "Gewerbegebiet West I" der Stadt Ribnitz-Damgarten in der Fassung seiner Neuaufstellung, bekannt gemacht am 10.09.2010 im Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten Nr. 09/2010, einschließlich seiner I. Änderung und I. Ergänzung, bekannt gemacht am 04.03.2013 im Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten Nr. 03/2019, wird wie folgt geändert:

Nach der textlichen Festsetzung Nr. 1 "Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 8 BauNVO)" wird folgende textliche Festsetzung Nr. 1.1 eingefügt:

"**1.1 Ausschluss von Fremdwerbeanlagen (§ 1 Abs. 9 i.V.m. § 1 Abs. 5 BauNVO)**
Gemäß § 1 Abs. 9 i.V.m. § 1 Abs. 5 BauNVO sind Fremdwerbeanlagen unzulässig."

Die örtliche Bauvorschrift Nr. 2 "Werbeanlagen" gem. § 86 Abs. 1 LBauO M-V entfällt.

Die übrigen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 in der Fassung seiner Neuaufstellung bleiben von der II. Änderung unberührt. Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I" der Stadt Ribnitz-Damgarten gilt damit in der Fassung seiner I. Änderung und I. Ergänzung sowie seiner II. Änderung.

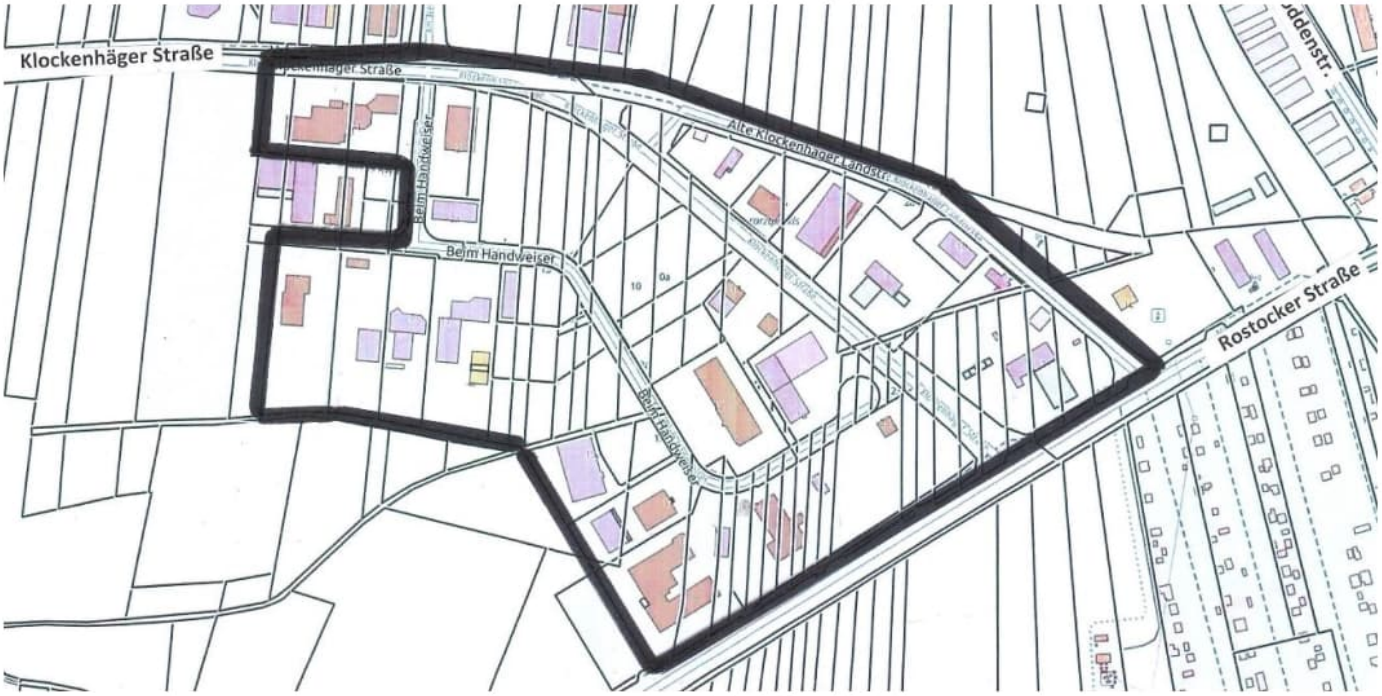
PRÄAMBEL

Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) sowie des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Ribnitz-Damgarten vom ..... folgende Satzung über die II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I", bestehend aus den textlichen Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B), erlassen.

Stadt Ribnitz-Damgarten
II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet West I"
Entwurf zur Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Planung Dillmann
Büro für Stadt- und Landschaftsplanung

Stand September 2025	ENTWURF


Klockenhäger Straße
Beim Handweiser
Alte Klockenhäger Landstr.
Rostocker Straße

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-25/164**

Beschlussvorlage
öffentlich

Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Mischgebiet Lessingstraße"

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften *Verantwortlich:* Herr Körner	05.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-25/164

Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Mischgebiet Lessingstraße“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

Folgende Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Mischgebiet Lessingstraße“, begrenzt:

- im Norden durch die Wohngrundstücke „Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße 7 und 8“
- im Osten durch das Bebauungsplangebiet Nr. 8 „Wohnbebauung Damgartener Chaussee“ (Theodor-Fontane-Straße)
- im Süden durch Anlagen der Deutschen Bahn
- im Westen durch das Bebauungsplangebiet Nr. 36, „Wohnbebauung Worth-Länder“ (Heinrich-Heine-Straße)

werden aufgehoben:

- Aufstellungsbeschluss Nr. 21/9.1 über den Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 16. Oktober 1991
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Nr. 30/6.1 über den Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 28. Oktober 1992
- Satzungsbeschluss Nr. 35/18.1 über den Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 12. Mai 1993

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Sachverhalt

Planungsziel des Bebauungsplanes Nr. 9 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Mischgebiet Lessingstraße“ war die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet zur Errichtung von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Initiator und Bauträger war die Fa. Hauth GmbH. Das Planverfahren wurde aus verschiedenen (planungstechnischen) Gründen nicht abgeschlossen. Die Erschließung und Bebauung wurden trotzdem realisiert.

Hierzu bietet das BauGB entsprechende Möglichkeiten (§ 33 BauGB bzw. § 125 BauGB), welche hier Anwendung fanden.
Die Beschlussfassungen zum Bebauungsplan Nr. 9 können aufgehoben werden, da das sich das Wohngebiet nunmehr innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils befindet und der § 34 BauGB Anwendung zur Anwendung kommt.
Eine Übernahme der Verkehrsflächen durch die Stadt einschl. öffentlicher Widmung ist erfolgt.

Finanzielle Auswirkungen

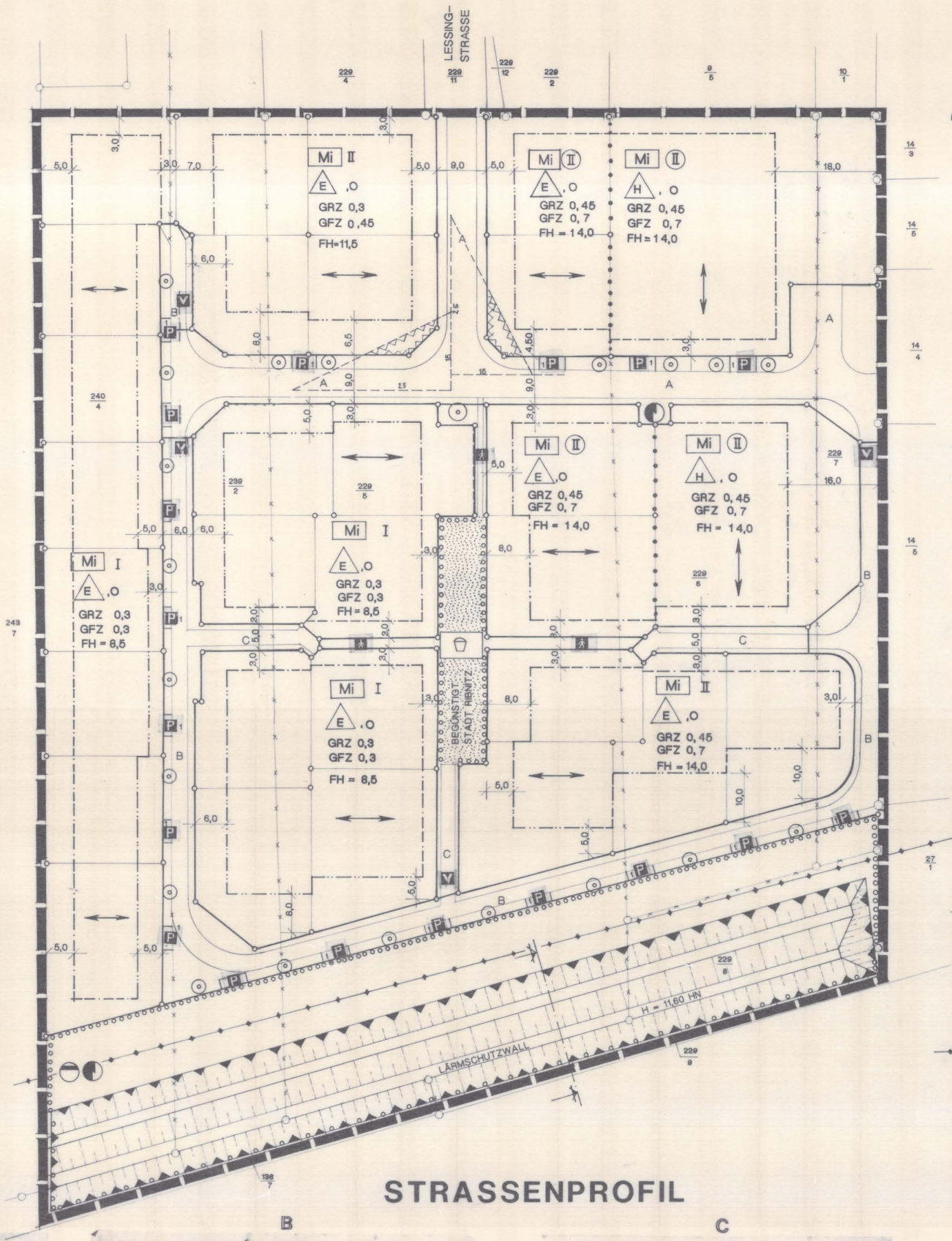
Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	B009_Lessingstraße (öffentlich)

PLANZEICHNUNG TEIL A

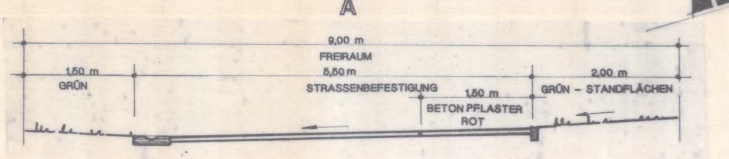
M 1 : 500



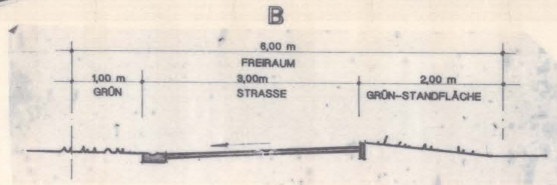


STRASSENPROFIL

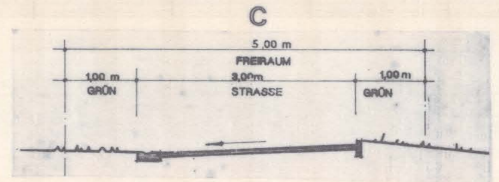
A



B



C



Aufgestellt aufgrund des Aufstellungbeschlusses der Gemeindevertretung vom ....
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom................ bis zum............/durch Abdruck in der .... (Zeitung/im amtlichen Verkündungsblatt) am ....erfolgt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 246 a Abs.1 Satz Nr.1 BauGB i.V.m § 4 Abs. 3 BauZVO beteiligt worden.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB ist am ....durchgeführt worden. Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom.........ist nach § 3 Abs.1 Satz 2 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom .... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

(Ort, Datum, Siegelabdruck (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am...........den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Ort/ Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Die Entwürfe des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom ....bis zum..........während folgender Zeiten (Tage, Stunden) nach § 3 Abs.2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am........... in...........(Zeitung oder amtliches Verkündungsblatt) - bei der Bekanntmachung durch Aushang: in der Zeit vom.............. bis zum............Aushang - ortsüblich bekannt gemacht worden.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am ....wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, daß eine Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte im M 1:3000 vorliegt.
Regreßansprüche können nicht abgeleitet werden.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Leiter des Katasteramtes

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am............geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Der Entwurf des Bebaungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziff.6) geändert worden.
Daher wurde eine eingeschränkte Beteiligung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 i.V.n.§ 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchgeführt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am...........von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom............. gebilligt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Erlaß des Innenministers des landes Mecklenburg Vorpommern vom Hinweisen - erteilt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungsverändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom...........erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Dies wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Mecklenburg/Vorpommern vom ....Az.:.........bestätigt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeiser

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden vopn jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am .... in ....(Zeitung oder amtliches Verkündungsblatt) - bei Bekanntmachung durch Aushang: in der Zeit vom gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltungmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs.2 BauGB) und weitere auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246 a Abs. 1 Satz Nr.9 BauGB) hingewisen worden. Die Satzung ist am ....in Kraft getreten.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat mir gemäß § 11 (1) BauGB vorgelegen.
Rechtsverstöße wurden - nicht - geltend gemacht.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNG

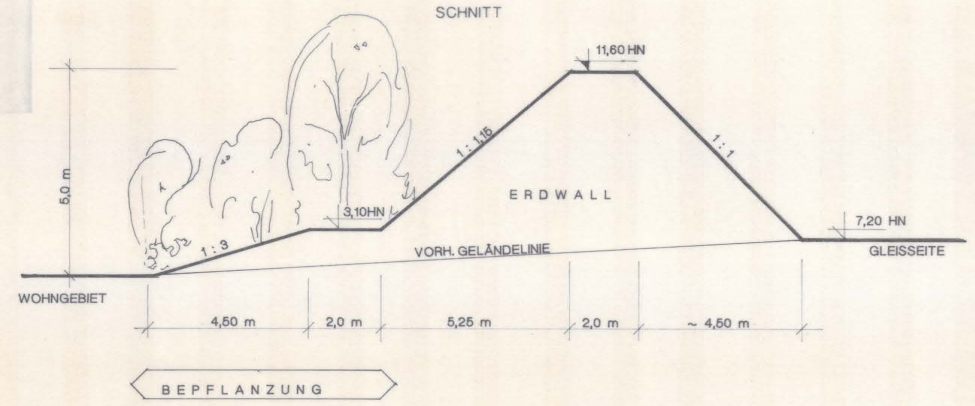
Zeichen	Erklärung	Rechtsgrundlage
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 9	§ 9 (7) BauGBB
Mi	Mischgebiet	§ 6 BauNVO
(II)	Zahl der Vollgeschosse - zwingend	§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 BauGB; § 16 BauNVO
I oder II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 16 (3.2) BauNVO
GRZ	Grundflächenzahl z.B. 0.3	§ 16 BauNVO
GFZ	Geschoßflächenzahl z.B. 0.45	§ 20 BauNVO
FH	Maximale Firsthöhe z.B. 11,5 über Straßenoberkante	§ 16 BauNVO
	Hauptfirstrichung	
E	Einzelhäuser	
H	Hausgruppen	
	Baugrenze	§ 22 BauGB
	Baulinie zwingend	§ 22 BauGB
	Straßenverkehrsfläche	§ 9 (1.11) BauGB
	Straßenbegrenzungslinie	§ 9 BauGB
V	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung - verkehrsberuhigter Bereich -	
	Grünflächen	§ 6 Abs. 2 Nr. 5, Abs.4; § 9 ABS. 1 Nr. 15 BauGB
P	öffentliche Parkfläche	§ 9 (1.11) BauGB
	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen	§ 9 (1.15) BauGB
	von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen (Sichtdreiecke)	§ 9 (1.10) BauGB
	Fläche für Nebenanlagen (Spielplatz)	§ 9 (1.4) BauGB
	Pflanzgebot für Einzelbäume	§ 9 (1.25) BauGB
	Flächen für Versorgungsanlagen (Elcktrizität)	§ 9 (1.12) BauGB
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 (5) BauGB
	Abwasseranlage	
	Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (Immisionsschutzgesetz)	§ 9 Abs. 1 Nr.24 BauGB
	Fußgängerbereich	§ 5 Abs. 2 Nr. 4, Abs. 4
	Hauptversorgungsleitung	§ 9 Abs. 1 Nr. 13, Abs. 6 BauGB

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

Zeichen	Erklärung
229/9	Flurstücksnummer
	Flurstücksgrenze vorh.
	Flurstücksgrenze geplant
	Maßkette
	Aufschüttung

LÄRMSCHUTZWALL M 1: 100

SCHNITT



TEXT TEIL B

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage 1 Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885,1122),(bei Aufnahme örtlicher Bauvorschriften als Festsetzungen in den Bebauungsplan; " sowie nach § 83 der Bauordnung vom 20. Juli 1990 (GBl. I Nr. 50 S. 929)") wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom.............und mit Genehmigung des Innenministers des Landes Mecklenburg/Vorpommern folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9 für das Mischgebiet Lessingstraße erlassen:

§ 1 Im Mischgebiet nach § 6 Bau NVO sind nicht zulässig Abs. 2 - Punkt 4; 6; 7; 8 u. Abs. 3

§ 2 Nebenanlgen gemäß § 14 Abs. 1,2 Bau NVO sind in Verbindung mit § 23 Abs.1 - 5 zulässig.

§ 3 Die Größe der Parzellen sollen betragen:

E I 400 - max. 580 m2

E II 580 - max. 630 m2

H II 1200 - max. 1350 m2

Ausgenommen sind Endgrundstücke

§ 4 Gemäß § 83 BauO werden folgende örtliche Bauvorschriften als Satzung erlassen:

1.Gestaltung der baulichen Anlagen:

- Außenwände sind senkrecht zu stellen und erhalten eine min. 80 % Klinkeroberfläche. Farbe Rot (Rot - bunt) max 20 % können weißer Putz oder Betonflächen sowie Glas oder Holzflächen weiß sein.
- Das Dach soll 45 - 48° als Neigung haben - Nebenanlagen wie Garage und Carport können auch mit Flachdach und Attika gestaltet sein. Die Dachziegelfarbe soll antrazit sein. Es werden Gauben und Dachfenster zugelassen.
- Der Sockel bei den E darf max. 0,50 m
  H darf max. 1,50 m
  über dem entgültigen OK Straße
- Nebenanlagen sind gemäß § 2 dieser Satzung zu errichten.

2.Einfriedungen

Einfriedungen dürfen an Kreuzungen und Einmündungen im Bereich der Sichtwinkel nicht höher als 0,70 m über Ok-Fahrbahn betragen.
Es sind Holzzäune in Verbindung mit Begrünung mit einer Höhe von max. 0,80 m zulässig.
Durchgehende Mauern, Stahlprofile und Kunststoffe sind nicht zulässig.

3.Zufahrten
sind für die Grundstücke einzuordnen, jedoch nicht im Sichtwinkelbereich.

4.Sichtwinkel
Gemäß 1.+ 2. Weitere bauliche Anlagen sind in dem Bereich unzulässigen.

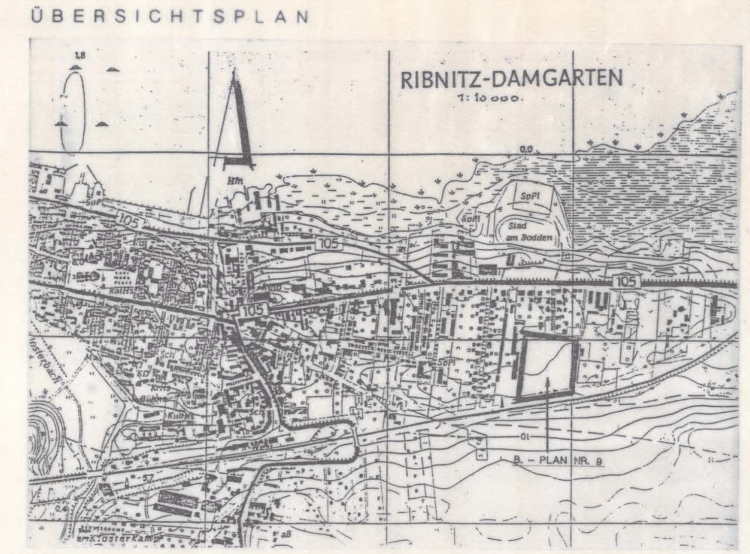
5.Bepflanzung
Alle nicht bebauten Grundstücksflächen sind gärtnerisch zu bearbeiten. öffentliche Freiflächen im Fahrbahnbereich sind mit Großgrün zu bepflanzen.

6.Straßen
Die Straße A ist als Erschließungsstraße vorgesehen.
Die Straße B ist im verkehrsberuhigten Bereich einspurig mit Randstreifen und Geschwindigkeitsstopper auszulegen.
Die Straße C ist eine Stichverbindung für zurückliegende Anlieger in der 2. Reihe.
Straßenbeleuchtung ist vorzusehen.

7.Freiflächen

- Spielflächen
Die zentrale Spielfläche ist mit Sandkasten, Klettergerüst, Wippe und Sitzbänken, Großgrün und kleinem Springbrunnen auszustatten. Eine Beleuchtung erfolgt über die Straßenbeleuchtung.

ÜBERSICHTSPLAN



SATZUNG DER STADT RIBNITZ - DAMGARTEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 9

LESSINGSTRASSE

PLANUNGSAMT RIBNITZ-DAMGARTEN, 05.05.1993

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-24/780/02**

Beschlussvorlage
öffentlich

Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Körkwitzer Weg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften *Verantwortlich:*	10.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-24/780/02

Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Körkwitzer Weg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Körkwitzer Weg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 11. November 2025 gebilligt und als Entwurf beschlossen.

2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen.

3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen im Internet auf elektronischem Weg zu benachrichtigen.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt

Eine Neuausrichtung der Bebauung im Bereich des Kreisels Rostocker Straße / Körkwitzer Weg / Am See, als Pendant zum Gebäude der Wohnungsgenossenschaft (WG) am Bodden, ist bereits seit längerer Zeit eine Zielstellung in der Stadtplanung. Entsprechend wurde der Bebauungsplan Nr. 19 bereits im Rahmen einer IV. Änderung im Jahr 2010 geändert. Aus diesen Festsetzungen heraus wurde u.a. auch die Bebauung und Neugestaltung des Bürgermeistergartens entwickelt.
Nunmehr hat die Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden“ auch das Grundstück „Rostocker Straße 9“ erworben und strebt unter Einbindung der angrenzenden Flurstücke eine Neubebauung des Bereiches an. Ziel ist ein mehrgeschossiges Wohngebäude mit einer

gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss. Dieses bedingt eine Änderung der Bebauungsplanfestsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung und zur Gestaltung, um ein mehrgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus an diesem Standort zu ermöglichen.
In das Planverfahren einbezogen wurde auf Antrag des Eigentümers auch das benachbarte Grundstück „Am See 50“ (ehem. Intershop / Videothek). Zielstellung ist ebenso die Errichtung eines mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftshauses, was auch für dieses Grundstück die Änderung des bislang festgesetzten Maßes der baulichen Nutzung und der Gestaltungsfestsetzungen bedingt.

Mit den Vorentwurfsunterlagen wurde das frühzeitige Beteiligungsverfahren durchgeführt. Wesentliche Bedenken seitens der Behörden / Träger öffentlicher Belange wurden dabei nicht vorgetragen. Die Planunterlagen wurden u.a. in Bezug auf Aussagen zur Ver- und Entsorgung, Arten- und auch Immissionsschutz ergänzt. Im Rahmen der Auslegung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Bisherige Beschlussfassungen:
Aufstellungsbeschluss: 28. Februar 2024
Änderungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss: 24.04.2024

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	B-Plan 19 (öffentlich)
2	VII. Änderung B-Plan Nr. 19 - Vorentwurf der Satzung (öffentlich)

Landkreis Vorpommern-Rügen
- Der Landrat -
Fachdienst Kataster und Vermessung

© GeoBasis-DE/M-V

Auszug aus GeoPORT.VR

erstellt durch: Amt Ribnitz-Damgarten Liegenschaften

Datum: 22.01.2024

Nur für interne Zwecke!



VII. Änderung
Bebauungsplan Nr. 19
Stadt Ribnitz-Damgarten
Körkwitzer Weg“
im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Satzung der Stadt Ribnitz-Damgarten über die VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 gemäß § 13a BauGB für das Gebiet "Körkwitzer Weg" mit örtlichen Bauvorschriften

für das folgend eingegrenzte Gebiet:

-im Norden durch die Straße "Am Bürgermeistergarten"

-im Osten durch die Grundstücke "Rostocker Straße 1" und "Rostocker Straße 7"

-im Süden durch die „Rostocker Straße" und die Grundstücke "Rostocker Straße 5" und "Rostocker Straße 7"

-im Westen durch die Straße „Am See"

Präambel

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 20.12.2023 (BGBl. I S. 394) und die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 03.07.2023 (BGBl. I S. 176) geändert worden ist sowie der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBL. 1991 I S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) des Weiteren nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V Seite 344) letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert sowie §§ 65a bis 65d und Anlage neu eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung folgende Satzung über die VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr.19 der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Gebiet „Körkwitzer Weg", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, erlassen.

Kartengrundlage:

Lage und Höhenplan M 1:1000 des:

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. ULRICH ZEH
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Stand: 26. Juni 2024

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretersitzung vom . . . Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im „Stadtblatt Ribnitz-Damgarten" und auf der Webseite der Stadt Ribnitz-Damgarten unter https://www.ribnitz-damgarten.de/amtliches-stadtblatt/ am __.__.____erfolgt.

   Ribnitz-Damgarten, ________ Der Bürgermeister

2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß §1 Abs. 4 BauGB mit Anzeigeschreiben vom __.__.____beteiligt worden.

   Ribnitz-Damgarten, ________ Der Bürgermeister

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach §3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch Auslegung der Planunterlagen im Rathaus, sowie im Internet auf der Internetseite https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleitplaene in der Zeit vom __.__.____bis zum __.__.____durchgeführt worden. Die amtliche Bekanntmachung hierzu erfolgte in ortsüblicher Weise durch Abdruck im „Stadtblatt Ribnitz-Damgarten" am __.__.____.

   Ribnitz-Damgarten, ________ Der Bürgermeister

4. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom __.__.____zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß §4 Abs. 1 BauGB aufgefordert.

   Ribnitz-Damgarten, ________ Der Bürgermeister

5. Die Entwürfe der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Körkwitzer Weg" mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom __.__.____ bis zum __.__.____ nach §3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen und wurden zusätzlich auf der Internetseite https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleitplaene zur Verfügung gestellt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis erfolgt, dass Stellungnahmen zu dem Planentwurf und dem Entwurf der Begründung schriftlich abgegeben oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorgetragen werden können sowie dem Hinweis das nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben, am __.__.____durch Abdruck im „Stadtblatt Ribnitz-Damgarten" und auf der Webseite der Stadt Ribnitz-Damgarten unter https://www.ribnitz-damgarten.de/amtliches-stadtblatt/ ortsüblich bekanntgemacht worden.

   Ribnitz-Damgarten, ________ Der Bürgermeister

6. Der katastermäßige Bestand im Geltungsbereich der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Körkwitzer Weg" mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung am ________ wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Prüfung nur grob erfolgte, da der amtliche Auszug aus der rechtsverbindlichen Liegenschaftskarte (ALKIS-Grunddatenbestand) M 1:1000 vorliegt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.

   Stralsund,

   ÖbVI Dipl.-Ing. Ulrich Zeh
   Lange Straße 50
   18311 Ribnitz-Damgarten

7. Die Stadtvertretersitzung hat die aufgrund der Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen zu dem Planentwurf und dem Entwurf der Begründung sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ________ geprüft. Die Ergebnisse sind mitgeteilt worden.

   Ribnitz-Damgarten, ________ Der Bürgermeister

8. Die VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Körkwitzer Weg" mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wurde von der Stadtvertretersitzung in öffentlicher Sitzung am als Satzung beschlossen. Die Begründung der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Körkwitzer Weg" mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, wurde mit Beschluss der Stadtvertretersitzung vom ________ gebilligt.

   Ribnitz-Damgarten, ________ Der Bürgermeister

9. Die VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Körkwitzer Weg" mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

   Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister

10. Die Satzung der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Körkwitzer Weg" mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch Veröffentlichung im „Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten" und auf der Webseite der Stadt Ribnitz-Damgarten unter https://www.ribnitz-damgarten.de/amtliches-stadtblatt/ am ________ ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 39, 44 BauGB) hingewiesen worden.
    Die VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Körkwitzer Weg" mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, ist mit Ablauf des in Kraft getreten.

    Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister

Teil B: Textliche Festsetzungen

hier: Festsetzungen der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr.19

1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Mischgebiete
§ 6 BauNVOZulässig sind Wohngebäude, Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke. Nicht zulässig sind sonstige Gewerbebetriebe, Gartenbaubetriebe, Tankstellen sowie Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Absatz 3 Nr.2 BauNVO in den Teilen des Gebietes, die überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägt sind (§ 1 VI Nr.1 BauNVO).
Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Absatz 3 Nr.2 BauNVO in den Teilen des Gebietes, die überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägt sind, werden nicht zugelassen (§ 1 VI Nr.1 BauNVO).

1.2 entfällt

1.3 Das Gebiet „Flächen für den Gemeinbedarf - Zweckbestimmung Festwiese" dient der zeitlich begrenzten Durchführung von Festveranstaltungen, die der Allgemeinheit dienen.

1a. Maß der baulichen Nutzung § 9 I Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO1a.1

1a.1 Höhe der Gebäude: gilt für alle Baufelder:
- Traufhöhe: 7,00 m - Firsthöhe: 12,00 m
Höhen als Höchstmaß, Bezugspunkt mittig der angrenzenden Straßenverkehrsfläche.

1a.2 Stellplätze und Garagen: § 9 I Nr.4 BauGB, § 12 BauNVO
Stellplätze und Garagen gemäß § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen in Form von Gebäuden gemäß § 14 BauNVO sind nur rückwärtig der zur Straßenverkehrsfläche gewandten Baugrenze und deren Flucht zulässig, die an der jeweiligen Verkehrsfläche grenzt.

2. Gestaltung der Gebäude § 9 IV BauGB i.V.m. § 86 LBauO M/V

2.1 Fassaden: Verblendmauerwerk, Putz / Beton oder Glas, Kombinationen sind zulässig.

2.2 Sockelhöhe: max. 50,0 cm, Bezugspunkt mittig des angrenzenden Gehweges

2.3 Nebengebäude: entfallen

2.4 Dächer: gilt für alle Baufelder: ausschließlich Dachziegel, Dachsteine, Farbe: ausschließlich rot, rotbraun, anthrazit, Dachneigung: ab 30°

3. Öffentliche Verkehrsfläche § 9 I Nr.11 BauGB

3.1 entfallen

4. Anpflanzungen und Aufschüttungen

nicht Bestandteil der IV. Änderung des B-Planes Nr. 19.

5. Hochwasserschutz § 9 I Nr.16 BauGB

Im Bereich des Überschwemmungsgebietes wird zur Erstellung der Jahrhunderthochwasserfreiheit innerhalb der Baufelder die Fußbodenhöhe des Erdgeschosses auf mindestens 1,90 m HN festgelegt. Kellergeschosse sind entsprechend gegen Hochwasser zu sichern.

6. Immissionsschutz § 9 I Nr.24 BauGB

Zur Erreichung eines ausreichenden Schallschutzes sind für die neu zu errichtenden baulichen Anlagen, im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.19, folgende passive Schutzmaßnahmen vorzunehmen:
- Schallschutzfenster Verkehrsseite
- Massive Bauweise
- Anordnung von Schlafräumen zur Nordseite

In den Lärmpegelbereichen III und IV sind für Schlafzimmer und überwiegend zum Schlafen genutzte Wohnräume schallgedämmte Lüftungseinrichtungen zu verwenden.

Bei der Nutzung von Beschallungsanlagen auf dem Veranstaltungsplatz (Zweckbestimmung Festwiese) darf der Gesamtschallleistungspegel der Anlagen (LWA, ges.) den Wert von 108 dB(A) nicht überschreiten.

Der Schutz vor Verkehrslärm (Außenlärm) hat gemäß DIN 4109 zu erfolgen. Der Nachweis darüber ist im Baugenehmigungsverfahren zu führen.

Hinweis Wasserwirtschaft:

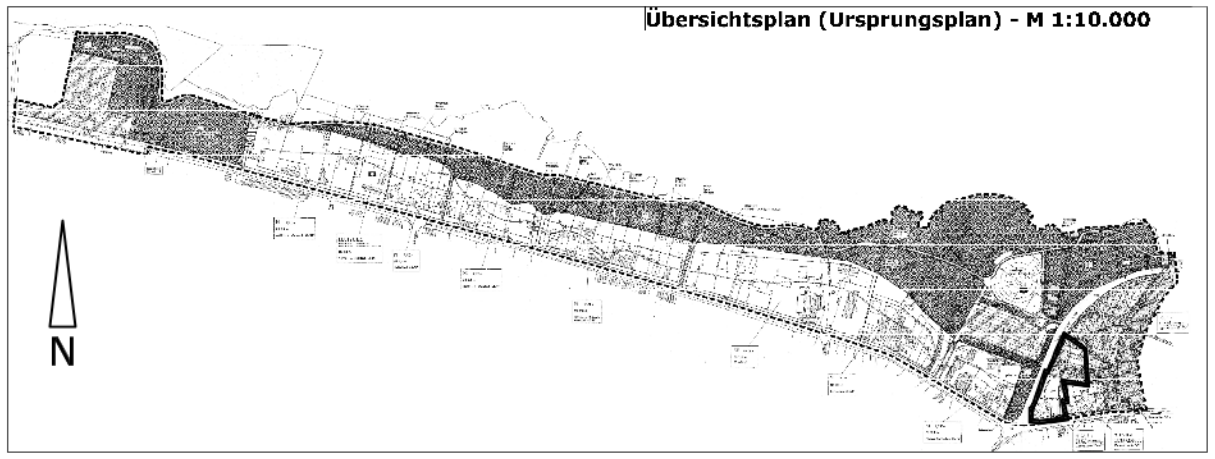
Grundwasserabsenkungen sind Gewässerbenutzungen im Sinne §9 Abs. 1 Nr. 5 bzw. §9 Abs. 2 Nr. 2 WHG und bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Die Unterlagen sind rechtzeitig vor Baubeginn bei der unteren Wasserbehörde einzureichen.
Niederschlagswasserversickerungen in das Grundwasser sind erlaubnispflichtig und entsprechend bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.
Alle Erdaufschlüsse, bspw. für Erdwärmesonden, sind gem. §49 WHG der unteren Wasserbehörde spätestens einen Monat vor Beginn der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

Hinweis zu Bodendenkmalen
Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V die zuständige untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige

Hinweis Immissionschutz:

Durch die angrenzenden Straßen "Am See" und "Rostocker Straße" kann es zu Geräusch- und Geruchsimmissionen kommen.

Übersichtsplan (Ursprungsplan) - M 1:10.000



Teil B: Textliche Festsetzungen

hier: gilt nur für die VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19

1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Mischgebiete
§ 6 BauNVO Zulässig sind Wohngebäude, Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke. Nicht zulässig sind sonstige Gewerbebetriebe, Gartenbaubetriebe, Tankstellen sowie Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Abs. 3 Nr.2 BauNVO in den Teilen des Gebietes, die überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägt sind (§ 1 VI Nr.1 BauNVO).
Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Abs. 3 Nr.2 BauNVO in den Teilen des Gebietes, die überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägt sind, werden nicht zugelassen (§ 1 VI Nr.1 BauNVO).

1.2 entfällt

1.3 nicht Bestandteil der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19

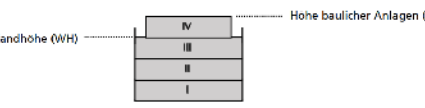
1.4 Im Erdgeschoss (unterstes Vollgeschoss) sind Wohnungen nicht zulässig gemäß § 1 Abs. 7 BauNVO.
Im Bereich des Baufeldes 1 ist nur Gewerbenutzung, im Bereich der Baufelder 2 und 3 sind Nebenräume und Stellplätze gestattet, sowie ausnahmsweise Gewerbenutzung.

1a. Maß der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO1a.1

Alle Höhenangaben im Plan beziehen sich auf die "Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN2016, (Deutsches Haupthöhennetz 2016)".

1a.1 Höhe der Gebäude: Gliederung der Höhen baulicher Anlagen je Vollgeschoss:
bei II = 8 m
bei III = 11 m
bei IV = 14 m
alle Höhen als Höchstmaß; es sind nur Vollgeschosse zulässig.

Bezugshöhen: Baufeld MI_1 = 2.00 m NHN
Baufeld MI_2 = 1.50 m NHN
Baufeld MI_3 = 1.70 m NHN



- Als Höhe baulicher Anlagen (H) ist der oberste Abschluss, die Oberkante des obersten Geschosses eines Gebäudes einschließlich Attika bzw. Dachrandabdeckungen definiert.

- Als Wandhöhe (WH) ist der oberste Abschluss, die Oberkante der Außenwand eines Gebäudes definiert, wobei Brüstungen oder ähnliche Bauteile nicht mit einberechnet werden.

Höhe baulicher Anlagen (H)
Wandhöhe (WH)

Die zulässige Höhe baulicher Anlagen (H) sowie die zulässige Wandhöhe (WH) werden – räumlich differenziert – im Bebauungsplan zeichnerisch festgesetzt.

1a.2 Stellplätze und Garagen: § 9 Abs. 1 Nr.4 BauGB, § 12 BauNVO
Stellplätze und Garagen gemäß § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen in Form von Gebäuden gemäß § 14 BauNVO sind nur rückwärtig der zur Straßenverkehrsfläche gewandten Baugrenze und deren Flucht zulässig, die an die jeweilige Verkehrsfläche grenzt.

2. Gestaltung der Gebäude § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 86 LBauO M/V

2.1 Fassaden: Verblendmauerwerk, Putz / Beton oder Glas, Kombinationen sind zulässig.
Das dritte bzw. vierte Vollgeschoss muss als Staffelgeschoss errichtet werden und hat mindestens 1,5 m hinter die Fassade des darunterliegendem Vollgeschosses zurückzuspringen. Die Geschosshöhe des letzten Vollgeschosses darf 4,00 m nicht überschreiten.
Die Fassaden sollen ein eindeutig ablesbares Gliederungsprinzip aufweisen, das durch eine Überlagerung von Horizontal- und Vertikalgliederung geprägt ist.
Die Fassadengestaltung des letzten Vollgeschosses hat sich zudem in der Oberflächenstruktur und/oder Farbwahl deutlich erkennbar von der des darunterliegenden Geschosses abzusetzen.

2.2 Sockelhöhe: max. 50,0 cm, über Bezugshöhe

2.3 Nebengebäude: entfallen

2.4 Dächer: gilt für alle Baufelder: nur Flachdächer mit einer Dachneigung von 0 bis 5° (Grad).

2.5 Zulässige Überschreitungen der festgesetzten Wandhöhe (WH):
Eine Überschreitung der festgesetzten Wandhöhe (WH) durch eine Attrika ist bis zu einer Höhe von 0,60 m zulässig.
Eine Überschreitung der festgesetzten Wandhöhe (WH) durch eine nicht-blickdichte Brüstung oder ein nicht-blickdichtes Geländer ist bis zu einer Höhe von 1,20 m zulässig.
Eine nicht-blickdichte Brüstung bzw. ein nicht-blickdichtes Geländer im Sinne dieser Festsetzung liegt dann vor, wenn die Brüstung bzw. das Geländer eine durchgehende Transparenz von mehr als 50 % aufweist.

Hinweis: Eine Überschreitung der festgesetzten Wandhöhe (WH) kann somit bspw. durch eine Attika mit einer Höhe von max. 0,60 m und einer darauf aufbauenden nicht-blickdichten Brüstung mit zusätzlich max. 0,60 m erfolgen.

2.6 Stützmauern: Grundstücksgrenzen sind bis auf die Zufahrten im Bereich der Aufhöhungsflächen mit Winkelstützelemente zu sichern und haben gemäß Landesbauordnung M-V von der Grundstücksgrenze zurück zuspringen. Der dadurch entstehende Randstreifen ist zu begrünen.

3. Öffentliche Verkehrsfläche § 9 Abs. 1 Nr.11 BauGB

3.1 entfallen

4. Anpflanzungen und Aufschüttungen

4.1 nicht Bestandteil der VII. Änderung des B-Planes Nr. 19

4.2 Die zu bebauenden Grundstücksflächen im Bereich der VII. Änderung des B-Planes Nr. 19 sind auf 1.50 m NHN aufzuhöhen.

5. Hochwasserschutz § 9 Abs. 1 Nr.16 BauGB

Zur Realisierung des Hochwasserschutzes bei den zu errichtenden Gebäuden muss die Oberkante Fertigfußboden mindestens im EG 1,50 m NHN betragen.

Im Hinblick auf die Überflutungsgefährdung des Standortes ist innerhalb des Plangebietes auf eine Gebäudeunterkellerung zu verzichten. Alle baulichen Anlagen einschl. Nebengebäude sind gegenüber Wasserständen von 2,50 m NHN zur Vermeidung bzw. Verringerung von Hochwasserschäden standsicher zu gründen.

Darüber hinaus sind bei neu zu errichtenden Gebäuden weitergehende bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen wie wasserdichtes Mauerwerk, Verschlusseinrichtungen oder Flutschotten an Gebäudeöffnungen sowie Sicherheit für elektrische Anlagen und sonstige Anlagen gegenüber Wasserständen bis 2,50 m NHN zu gewährleisten.

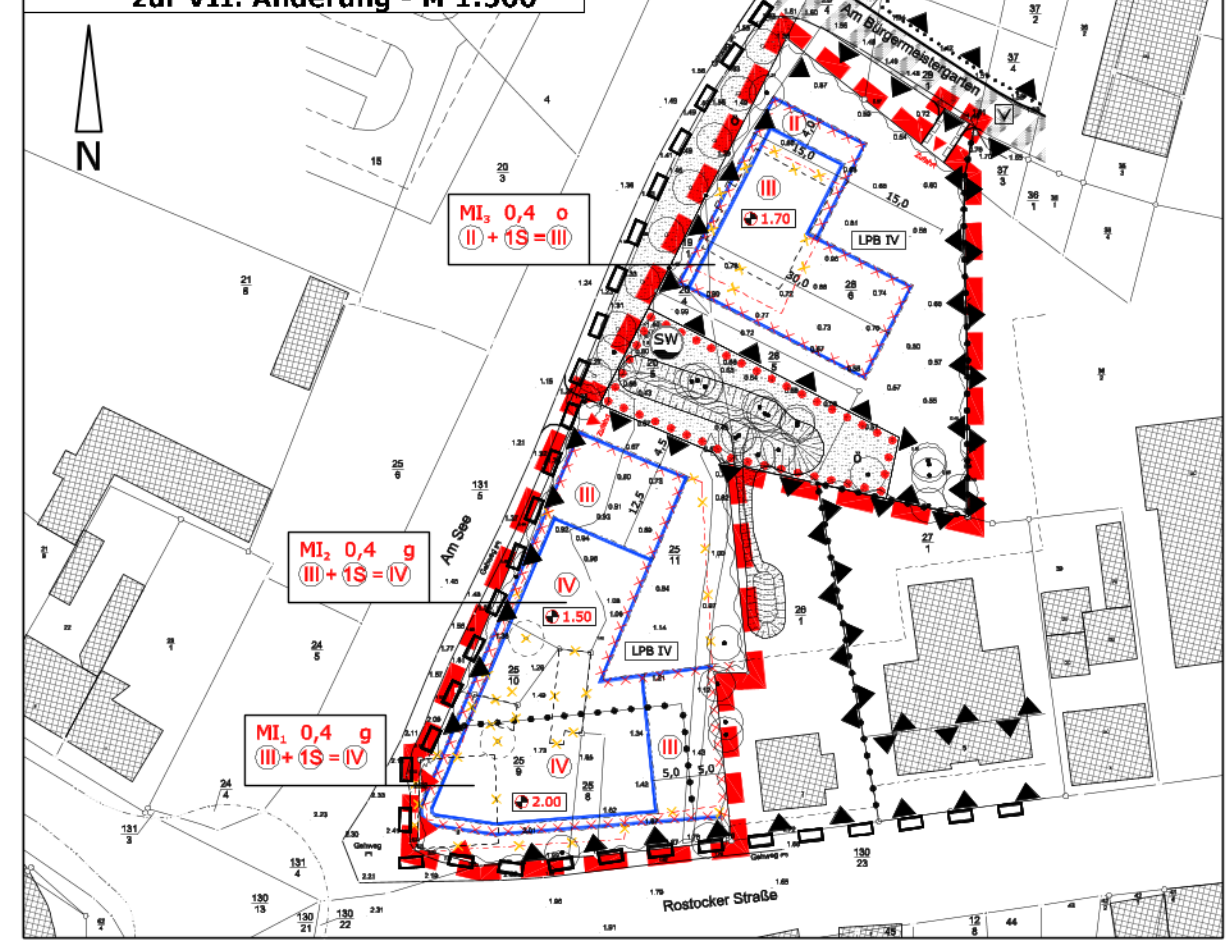
Im Zuge weiterführender Planungen ist ein Lage- und Höhenplan den Bauantragunterlagen beizufügen.

6. Immissionsschutz § 9 Abs. 1 Nr.24 BauGB

Zur Erreichung eines ausreichenden Schallschutzes sind für die neu zu errichtenden baulichen Anlagen, im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.19, folgende passive Schutzmaßnahmen vorzunehmen:
- Schallschutzfenster Verkehrsseite
- Massive Bauweise
- Anordnung von Schlafräumen zur Nordseite

Im Lärmpegelbereich IV sind für Schlafzimmer und überwiegend zum Schlafen genutzte Wohnräume schallgedämmte Lüftungseinrichtungen zu verwenden.

Teil A: Planzeichnung zur VII. Änderung - M 1:500



Zeichenerklärung

1. Planzeichen gemäß Planzeichenverordnung 1990:

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 3 BauNVO)
   - MI_1 — Mischgebiet mit Baufeldnummer (§9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 3 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
   - 0,4 — Grundflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
   - III — zwingende maximale Anzahl an Geschossen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
   - III + 1S — zwingende maximale Anzahl an Geschossen plus ein weiteres Geschoss als Staffelgeschoss (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
   - g — geschlossene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
   - o — offene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
   - neue Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)
   - Baugrenze Bestand (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)
4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
   - Einfahrt
5. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BauGB)
   - SW — Schöpfwerk (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BauGB)
6. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
   - Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
   - ö — Öffentliche Grünfläche
7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
   - Wasserflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
   - Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
8. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)
   - Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BauGB))
   - Bäume erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)
9. Sonstige Planzeichen
   - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 (§ 9 Abs. 7 BauGB)
   - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 (§ 9 Abs. 7 BauGB)
   - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)
   - Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 6 BauGB)
   - Böschung (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)
   - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche. (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
   - Umgrenzung von Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind (§ 9 Abs. 5 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB)

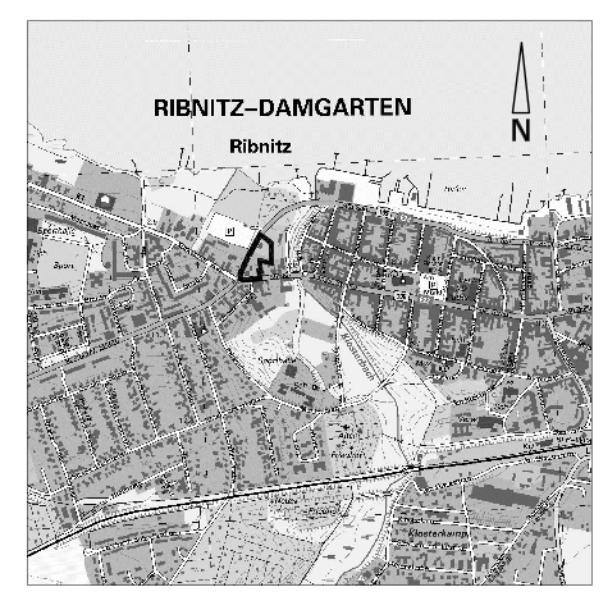
2. ohne Normencharakter:

- 25/9 — Flurstücksbezeichnung
- Flurstücksgrenze, vorhanden (Grenzpunkt, vermarkt)
- Flurstücksgrenze, vorhanden (Grenzpunkt, unvermarkt)
- Gebäude, vorhanden
- Gebäude, abbrechen
- Bäume abnehmen
- LPB IV — Lärmpegelbereich IV (entspricht einem erforderlichen resultierenden Bauschalldämmmaß (erf. R`w,res) von 40 dB)
- 2.00 — Höhenbezugspunkt in NHN in Meter
- 0.84 — NHN Höhe in Meter
- zukünftig wegfallende Baugrenze

Hinweis: Rot geschriebene Texte und Festsetzungen ergänzen bzw. ersetzen diejenigen der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr.19 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Körkwitzer Weg". Schwarz geschriebene Festsetzungen werden übernommen. Änderungen in der Planzeichnung sind farbig angelegt.

Stadt Ribnitz-Damgarten,
VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr.19
gemäß § 13a BauGB für das Gebiet „Körkwitzer Weg"
mit örtlichen Bauvorschriften

erstellt am : 27. Mai. 2025
geändert :



Übersichtsplan - M: 1:20000

© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder): Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAiV-MV)

Gemarkung Ribnitz,

Flur 15

Flurstück: 19/1, 20/4, 20/5, 25/8, 25/9, 25/10, 25/11, 28/5, 28/6, 29/1 tlw

Planverfasser:

Dipl.-Ing. Rolf Günther, Büro für Architektur und Stadtplanung
18311 Ribnitz-Damgarten, Neue Klosterstraße 16,

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-24/773/02**

Beschlussvorlage
öffentlich

Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen“, Damgartener Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften *Verantwortlich:*	11.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-24/773/02

Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen“, Damgartener Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die während der Veröffentlichung des Planentwurfs im Internet und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB der I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen“, Damgartener Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 3. Dezember 2025 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung die I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen“, Damgartener Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 3. Dezember 2025 als Satzung

3. Die Begründung mit Stand vom 3. Dezember 2025 wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der I. Änderung und I.

Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen“, Damgartener Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

5. Mit der Bekanntmachung tritt die I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen“, Damgartener Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB in Kraft.

Sachverhalt

Der Bebauungsplan Nr. 95 ist am 06.03.2023 in Kraft getreten. Er schafft u. a. die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau des NORMA sowie ein Wohngebiet mit ca. 25 Einzelhäusern (Bungalow-Typ). Es besteht für das Gebiet eine relativ hohe Immissionsvorbelastung, insbesondere ausgehend von der angrenzenden Bahnanlage. Demzufolge wurde im südlichen Teil des B-Planes Nr. 95 ein Schallschutzwall festgesetzt. Er stellt die Fortführung des westlich angrenzenden Walles dar, wobei der neue Wall aufgrund des definierten Bezugspunktes und des abfallenden Geländes eine Höhe von ca. 5 m erreicht. Darüber hinaus soll an der östlichen Plangebietsgrenze eine Schallschutzwand errichtet werden.
Im Rahmen der Erschließungsplanung hat sich gezeigt, dass die Umsetzung der festgesetzten Schallschutzanlagen relativ hohe Kosten verursachen würde. Alternativen wurden geprüft, wobei der östlich angrenzende Grundstückseigentümer seine Bereitschaft erklärt, Flächen zur Verlängerung des Walls zur Verfügung zu stellen, so dass die Lärmschutzwand entfallen könnte. Auch würde bei Konkretisierung der immissionsschutzrechtlichen Festsetzungen eine reale Wallhöhe von 3,50 m ausreichen, was auch den Festsetzungen zum westlich angrenzenden Bestandswall entspricht. Die v. g. Änderungspunkte bedingen eine Änderung und Ergänzung des bestehenden B-Planes Nr. 95.

Mit dem Entwurf der I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 wurden die betroffenen Behörden / Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit beteiligt. Seitens der Öffentlichkeit wurden keine und seitens der TöB / Behörden keine wesentlichen Anregungen und Bedenken vorgetragen.

<u>Bisherige Beschlussfassungen:</u>
Aufstellungsbeschluss: 28. Februar 2025
Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss: 8. Oktober 2025

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X		Nein:	
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:		€
Produkt / Sachkonto:					
Verfügbare Mittel des Kontos:		€			

Anlage/n

1	RDG-1Änd-BP95-Plan-Entwurf_2025-09-15 (öffentlich)

STADT RIBNITZ-DAMGARTEN - 1. ÄNDERUNG UND 1. ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR.95 "SO GROßFLÄCHIGER EINZELHANDEL UND WOHNEN", DAMGARTENER CHAUSSEE, im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB

PLANZEICHNUNG (TEIL A)



Stadt Ribnitz-Damgarten
Gemarkung Ribnitz, Flur 12,
Änderungsbereich:
Flurstücke: 27/11 teilweise (tw.), 28 tw., 29 tw., 30 tw., 31 tw., 32 tw., 33 tw.
Ergänzungsbereich:
Flurstücke: 34 tw.

PLANZEICHENERKLÄRUNG (TEIL A)

Art der baulichen Nutzung — § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB

- WA — Allgemeine Wohngebiete (siehe Textliche Festsetzungen Nr. 1.1) — § 4 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung, Höhe baul. Anlagen — § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB i.V.m. §§ 16, 18, 19, 20 BauNVO

- GRZ — Grundflächenzahl
- I — Zahl der Vollgeschosse
- FH_{max} — max. zulässige Firsthöhe der baulichen Anlagen zum Bezugspunkt laut textlicher Festsetzung Nr. 2
- TH_{max} — max. zulässige Traufhöhe der baulichen Anlagen zum Bezugspunkt laut textlicher Festsetzung Nr. 2
- OK — max. zulässige Höhe der Oberkante der baulichen Anlagen zum Bezugspunkt laut textlicher Festsetzung Nr. 2

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen — § 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, §§ 22, 23 BauNVO

- a — nur Einzelhäuser zulässig
- ä — abweichende Bauweise (siehe textl. Festsetzungen Nr. 4)
- Baugrenze
- Baugrenze, entfällt
- 2 Wo — Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden (siehe textl. Festsetzung Nr. 6)

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen — § 9 Abs.1 Nr.13 BauGB

- unterirdische Abwasserleitung (Neuverlegung)
- unterirdische Abwasserleitung (entfällt)
- RW — Zweckbestimmung: Regenentwässerung

Grünflächen — § 9 Abs.1 Nr.15 BauGB

- öffentlich — Grünflächen, öffentlich
- ö SGr — Zweckbestimmung: Siedlungsgrün

Planung, Nutzungsregelung, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zu Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von natur ud Landschaft — § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB

- A — Umgrenzung von Flächen zur Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und bestigen Bepflanzungen — § 9 Abs.1 Nr. 25a BauGB
- PZ — Pflanzgebot (siehe textl. Festsetzungen Nr. 7.2)

Sonstige Planzeichen

- mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (siehe Textliche Festsetzungen Nr. 11) — § 9 Abs.1 Nr. 21 BauGB
- LSW — Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrung zu Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes, hier: Flächen für Lärmschutzwall / -wand (siehe textl. Festsetzungen Nr. 8.1) — § 9 Abs.1 Nr. 24 BauGB
- LSW — Lärmschutzwand, entfällt
- S1, S2 — Schallschutzmaßnahmen (siehe textl. Festsetzungen Nr. 8.1)
- Schallschutzmaßnahmen, entfällt
- LPB — Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrung zu Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes; hier: Lärmpegelbereiche (siehe textl. Festsetzung Nr. 8.2) — § 9 Abs.1 Nr. 24 BauGB
- Abgrenzung des Ursprung-Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten
- Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten — § 9 Abs.7 BauGB
- Geltungsbereich der 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten — § 9 Abs.7 BauGB

Planzeichen ohne Normcharakter

- vorhandene bauliche Anlagen
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksbezeichnung
- Straßenprofil
- Verkehrsschild
- Laterne
- Hecke
- Böschung
- Mast
- Schaltkasten
- Baumnummern (siehe Baumliste)
- Gebäudefläche
- Parzellierungsvorschlag
- Wasserschieber
- Nutzungsarten- oder Befestigungsgrenze
- +12.80 — Geländehöhe über NHN
- Nadelbaum
- Nadelbaum, entfällt
- Laubbaum, Art, Stamm, Krone
- Laubbaum, entfällt
- Schacht
- Zaun
- Grünland

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B)

VORBEMERKUNG

Rot geschrieben: **ergänzt/ändert die Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplanes**
Rot durchgestrichen: **Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplanes entfallen.**

Festsetzungen außerhalb des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 behalten ihre Gültigkeit.

1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Allgemeines Wohngebiet (WA2) — § 4 BauNVO

Zulässig sind:
- Wohngebäude,
- die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- Anlagen für soziale und gesundheitliche Zwecke.

ausnahmsweise zulässig sind:
- sonstige nicht störenden Gewerbebetriebe.

nicht zulässig sind (§ 1 Abs. 5, 6 BauNVO):
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, und sportliche Zwecke,
- Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- Anlagen für Verwaltungen,
- Gartenbaubetriebe,
- Tankstellen.

2. Höhe baulicher Anlagen — § 18 BauNVO

2.1 Bezugspunkt Die festgesetzten maximalen Gebäudehöhen, bzw. die festgesetzten maximalen First- und Traufhöhen für bauliche Anlagen in den Baugebieten (WA2) beziehen sich auf die Höhe der jeweils zugewandten Erschließungsstraße (Planstraße B), am zugewandten Fahrbahnrand, mittig der zugewandten Fassade des jeweiligen Gebäudes. Bei Eckgrundstücken ist die jeweils höhere Straße in Ansatz zu bringen.

2.2 zulässige Abweichungen Bei der Dachform "Flachdach" in dem Baugebiet WA2 sind Abweichungen der festgesetzten maximalen Traufhöhe um maximal 0,5 m ausnahmsweise zulässig (§ 16 Abs. 6 BauNVO). Als Flachdach gelten alle Dächer mit einer Dachneigung von 0 bis maximal 15°.

3. Bauweise, Stellung der baulichen Anlagen — § 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO

Stellung der baulichen Anlagen
Carports, Garagen und Nebengebäude haben hinter der zur Straßenverkehrsfläche (Planstraße B) orientierten Baugrenze zurückzubleiben.

4. Festsetzungen für Nebenanlagen — § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB

Grundstückszufahrten
In dem Wohngebiet WA2 ist pro Grundstück 1 Zufahrt zulässig, die nicht breiter als 4 m sein darf.

5. Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden — § 9 Abs.1 Nr. 6 BauGB

In den Allgemeinen Wohngebieten sind in Einzelhäusern jeweils maximal 2 Wohnungen zulässig.

6. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

6.1 Naturschutzfachlicher Eingriffs-Ausgleich: — § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

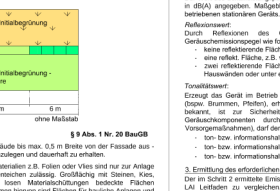
P2: Bepflanzung des Lärmschutzwalls — § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

Der entsprechend gekennzeichnete Bereich des Lärmschutzwalls ist über die gesamte Länge gemäß dem Pflanzschema PZ zu bepflanzen. Die Nord- und die Südseite des Lärmschutzwalls, mit durchschnittlich jeweils 5,75 m Breite, sind mit geeigneten Erosions-Geomatten aus Naturmaterial (z.B. Jute, Stroh oder Schafwolle), welches sich innerhalb von 2-3 Jahren vollständig abbaut, herzustellen. Etwaig notwendige Anker (Haften) sind ebenfalls aus biologisch innerhalb von 2-3 Jahren abbaubarem Naturmaterial herzustellen. Die Geomatten sind mit einer Initialbepflanzung aus Regiosaatgut zu versehen. Die weitere gärtnerische Gestaltung und Bepflanzung der Nordseite des Lärmschutzwalles mit standortgerechten, heimischen Stauden und Sträuchern ist stattthalt. Der 1 m breite Kamm des Lärmschutzwalles ist mit mindestens 3 standortgerechten, heimischen Straucharten der nachfolgenden Pflanzliste, zu bepflanzen. Als Sortierung ist ein 2x verpflanzter, mehrtriebiger Strauch mit einer Größe von 80-100 cm zu wählen. Die Pflanzdichte beträgt 1 Strauch pro 1,5 m². Zwischen einer Gruppe von 4 Pflanzfeldern bzw. Strauchpflanzungen mit einer Breite von 6 m ist jeweils ein Freiraum von 8 m auszusparen. Die Pflanzung ist dauerhaft zu erhalten und abgängige Pflanzen sind gleichwertig zu ersetzen. Es ist eine Entwicklungspflege von 3 Jahren zu sichern, welche eine bedarfsweise Wässerung beinhaltet. Die Unterhaltungspflege der Strauchpflanzungen ist auf seitliche Schnittmaßnahmen zu beschränken. Auf der südlich des Kamms gelegenen Böschung ist alle 2 Jahre eine Mahd durchzuführen. Die Herstellung der Strauchpflanzungen auf dem Kamm hat nach Herstellung des Lärmschutzwalls zu erfolgen. Der genaue Zeitpunkt der Pflanzung ist entsprechend der Anforderungen der verwendeten Pflanzenarten zu wählen.

Pflanzliste zu P2:

- *Crataegus monogyna* (Eingriffiger Weißdorn),
- *Cytisus scoparius* (Besenginster),
- *Euonymus europaeus* (Pfaffenhütchen),
- *Lonicera xylosteum* (Rote Heckenkirsche),
- *Prunus spinosa* (Schlehe),
- *Rhamnus cathartica* (Purgier-Kreuzdorn)
- *Rosa canina* (Hundsrose),
- *Rosa dumalis* (Vogesen-Rose),
- *Rosa rubiginosa* (Wein-Rose),
- *Rosa tomentosa* (Filz-Rose),

Pflanzschema zu P2: Bepflanzung des Lärmschutzwalls



6.2 Schutz des Bodens — § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Freiflächen - außer im Traufbereich der Gebäude bis max. 0,5 m Breite von der Fassade aus - sind unversiegelt zu belassen, gärtnerisch anzulegen und dauerhaft zu erhalten.

Wasserdichte oder nicht durchwurzelbare Materialien z.B. Folien oder Vlies sind nur zur Anlage von permanent mit Wasser gefüllten Gartenteichen zulässig. Grobpflaster und Steinen, Kies, Schotter oder sonstigen vergleichbaren losen Materialschüttungen bedeckte Flächen (Schottergärten) sind unzulässig. Ausgenommen hiervon sind Flächen für bauliche Anlagen und Nebenanlagen, welche nach § 14 BauNVO zulässig sind.

6.3 Begrenzung des Versiegelungsgrades von Stell- und Parkplätzen (Schutz des Bodens) — § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Private Stell- und Parkplätze sind als teilversiegelte Flächen auszuführen (z.B. Rasengittersteine, wassergebundene Decke). Hierbei ist der maximale Abflussbeiwert von 0,7 nicht zu überschreiten.

6.4 Festsetzungen im Sinne des Artenschutzes — § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

AFS Baueitenregelung für Gehölzrodung und Baumfällung

Die Rodung von Gehölzen und die Fällung von Bäumen zur Baufeldfreimachung im Änderungsbereich und im Ergänzungsbereich ist ausschließlich in den Monaten Januar und Dezember eines jeden Jahres zulässig.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B) - Fortsetzung

7. Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes — § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB

7.1 Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

S1: Oberhalb des 1. Vollgeschosses (Erdgeschoss) sind schutzbedürftige Räume nicht zulässig. Räume, die den ständigen Aufenthalt von Personen dienen, sind zur lärmabgewandten Gebäudeseite zu orientieren.

S2: Entlang der gesamten südlichen Grünfläche sowie ca. 30 m in das Flurstück 34 (Ergänzungsbereich) hinein ist ein durchgehender Lärmschutzwall mit einer Höhe von mindestens 3,5 m über Schienenoberkante Straßenoberkante höchster Punkt der Planstraße B) zu errichten und bastch mit dem westlich anschließenden Lärmschutzwall und der östlichen Lärmschutzwand auf gleicher Höhe zu verbinden.

S3: Entlang der gesamten östlichen Wohnbaugebietsgrenze des WA2 ist eine durchgehende Lärmschutzwand mit einer Höhe von mindestens 3,5 m über Straßenoberkante (höchster Punkt der Planstraße B) zu errichten. Die Lärmschutzwand muss eine Schalldämmung Dn,w von mindestens 25 dB aufweisen und bastch mit dem südlich anschließenden Lärmschutzwall auf gleicher Höhe verbunden sein.

Diese Lärmschutzwand ist in einem Abstand von 1 Meter zur östlich gelegenen Grundstücksgrenze zu errichten. Die Tiefe der Abstandsfläche der Lärmschutzwand ist aus städtebaulichen und schallschutztechnischen Gründen auf 1 Meter reduziert (§9 Abs. 1 Nr. 2a BauGB) (siehe auch unter Hinweise "Instandhaltung der Lärmschutzwand")

7.2 Lärmpegelbereich und resultierendes Bau-Schalldämm-Maß

Bei der Errichtung und Änderung von Gebäuden sind die Außenbauteile von schutzbedürftigen Räumen von Wohnungen nach DIN 4109-1:2018-01, gemäß den Anforderungen der in der Planzeichnung (Teil A) festgesetzten maßgeblichen Außenlärmpegeln nach DIN 4109-2:2018-01 auszubilden.

An Aussenwänden, mit Beurteilungspegeln nachts > 45 dB(A), die in Richtung der Schallquelle (Bahnstrecke) orientiert sind, ist bei der Errichtung von schutzbedürftigen Räumen nach DIN 4109-1:2018-01 in Wohnungen, die zum Schlafen dienen sowie vergleichbar schutzbedürftigen Räumen eine fensterunabhängige, schallgedämmte Lüftung zu realisieren. Diese Lüftung ist bei der Dimensionierung des baulichen Schallschutzes der Außenbauteile zu berücksichtigen.

Wird im Zuge der Erstellung der bautechnischen Nachweise nach Landesbauordnung erbracht, dass vor einem zu öffnenden Fenster des schutzbedürftigen Raums der Beurteilungspegel des Verkehrslärms in der Nacht den Wert von 45 dB(A) nicht überschreitet (z.B. durch Abschirmung vorgelagerter Baukörper oder des Baukörpers selbst), wird der Einbau einer fensterunabhängigen, schallgedämmten Lüftung nicht erforderlich.

Gebäudeseiten und Dachflächen von schutzbedürftigen Räumen im Sinne der DIN 4109 (Schlafräume, Wohnräume, Büroräume, etc.) sind entsprechend der maßgeblichen Außenlärmpegel und ihrer Nutzung so auszuführen, dass die erforderlichen resultierenden bewerteten Schalldämm-Maße gemäß Gleichung der DIN 4109-1:2018-01 eingehalten werden. Wird durch ergänzende Schallimmissionsgutachten für konkrete Planvorhaben nachgewiesen, dass sich der maßgebliche Außenlärmpegel z.B. infolge der Abschirmung durch vorgelagerte Baukörper vermindert, kann von dieser Festsetzung abgewichen werden.

Im schutzbedürftigen Räumen sind ab Lärmpegelbereich III schalldämpfende Lüftungseinrichtungen (bzw. alternativ vergleichbare Systeme) vorzusehen, die mit einem dem Schalldämm-Maß der Fenster entsprechenden Einfügungsdämpfungsmaß ausgestattet sind. Hiervon kann abgewichen werden, sofern im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens prüfbar nachgewiesen wird, dass sich durch die Eigenabschirmung der Baukörper bzw. durch Abschirmung vorgelagerter Baukörper der maßgebliche Außenlärmpegel verringert.

8. Festsetzungen entsprechend des "Leitfadens für die Verbesserung des Schutzes gegen Lärm bei stationären Geräten" der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) nach § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB

Im Plangebiet sind nur stationäre Geräte (wie z.B. Klima-, Kühl-, Lüftungsgeräte, Luft-Wärmepumpen und Mini-Blockheizkraftwerke) zulässig, die die in der nachfolgenden Tabelle "Erforderliche Abstände abhängig von Baugebietsnutzung (Prognose)" aufgeführten Orientierungswerte nicht überschreiten. Hinsichtlich der Minimierung der Vorbelastung sind Vorsorgemaßnahmen per gerauschmindernden Aufstellung der Geräte und Maschinen zu beachten. Die Einhaltung der Richtwerte nach TA Lärm für den benachbarten maßgeblichen Immissionsort ist sicherzustellen.

Spalte 1	Spalte 2 (RL KN, MG)	Spalte 3 (RWL)	Spalte 4 (WR)
WA	50 dB(A)	35 dB(A)	30 dB(A)
WA	55 dB(A)	40 dB(A)	35 dB(A)
WA	60 dB(A)	45 dB(A)	40 dB(A)
WA	65 dB(A)	50 dB(A)	45 dB(A)
WA	70 dB(A)	55 dB(A)	50 dB(A)
WA	75 dB(A)	60 dB(A)	55 dB(A)
WA	80 dB(A)	65 dB(A)	60 dB(A)
WA	85 dB(A)	70 dB(A)	65 dB(A)
WA	90 dB(A)	75 dB(A)	70 dB(A)

Tabelle: "Erforderliche Abstände abhängig von Baugebietsnutzung (Prognose)"

Spalte 1:
Emissionspegel des stationären Gerätes (Emissionspegel + Schalleistung + Reflexion + Tonalitätswert)
Ist der emittierte Geräte Wert nicht genau in Spalte 1 enthalten, ist der nächsthöhere Wert zu wählen.

Spalten 2 bis 4:
erforderlicher Abstand für die Aufstellung des stationären Gerätes in Abhängigkeit von der Gebietsnutzung des immissionsortes.

Ermittlung des erforderlichen Abstandes in Abhängigkeit von Gebietsnutzungen:

1. Eindtufung und Ermittlung des maßgeblichen Immissionsortes

Maßgeblich ist der Immissionsort auf dem Nachbargrundstück, an dem die höchsten Geräuschimmissionen zu erwarten sind. Üblicherweise ist dies das dem stationären Gerät am nächsten liegende Fenster oder die am nächsten liegende Tür eines schutzbedürftigen Raumes (Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer, Küche) sowie Außenwohnbereiche wie Terrasse und Balkone.

2. Ermittlung des Emissionspegels anhand folgender Formel:

Schalleistung + Reflexion + Tonalitätswert = Emissionspegel

Schalleistung:
Der Wert des Schallleistungspegels wird vom Hersteller in den Produktunterlagen üblicherweise in dB(A) angegeben. Maßgeblich ist der Schallleistungspegel des außen aufgestellten und betriebenen stationären Geräts.

Reflexionswert:
Durch Reflexionen des Gerätelärms an massiven Wänden kann sich der Geräuschemissionspegel wie folgt erhöhen:
- keine reflektierende Fläche ist näher als 3 m --> + 0 dB(A)
- eine reflekt. Fläche befindet sich in einer Hauswand in Abstand von bis zu 3 m --> + 3 dB(A)
- zwei reflektierende Flächen, z.B. in einer Ecke aus zwei Hauswänden, zwischen zwei Hauswänden oder unter einem Vordach --> + 6 dB(A)

Tonalitätswert:
Erzeugt das Gerät im Betrieb deutlich hörbare ton- und informationshaltige Geräuschanteile (typ. Brummen, Pfeifen), erhöht sich der Geräuschemissionspegel (ist die Tonalität nicht bekannt, ist zur Sicherheit der höhere Wert zu wählen.) Werden die tonalen Geräuschkomponenten durch konstruktive Maßnahmen beseitigt (geräuschmindernde Vorsorgemaßnahmen), darf der Wert -3 dB(A) sein.
- ton- bzw. informationshaltige Geräuschanteile nicht wahrnehmbar --> - 3 dB(A)
- ton- bzw. informationshaltige Geräuschanteile wahrnehmbar --> 0 dB(A)
- ton- bzw. informationshaltige Geräuschanteile deutlich wahrnehmbar --> + 3 dB(A)

3. Ermittlung des erforderlichen Abstandes in Abhängigkeit von der Gebietsnutzung

Der im Schritt 2 ermittelte Emissionspegel ist mit den Werten der Spalte 1 der o.g. Tabelle des LAI Leitfaden zu vergleichen. Ist der Wert nicht genau in Spalte 1 enthalten, ist der nächsthöhere Wert zu wählen. Entsprechend der Gebietsausweisung nach BauNVO kann in derselben Zeile wie der gewählte Emissionspegel der zugehörige erforderliche Abstand für die Aufstellung des stationären Gerätes in Spalte 2 (für MI - Mischgebiete), Spalte 3 (für WA - allgem. Wohngebiete) bzw. Spalte 4 (für WR - reine Wohngebiete) abgelesen werden.

9. Festsetzungen für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte — § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB

Im mit "LR" (Leitungsrecht) gekennzeichneten Bereich ist ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten des Wasser- und Bodenverbandes "Recknitz-Bodden/stte" zum Betrieb und Wartung einer Regenentwässerungsleitung festgesetzt. Der Bereich ist von Bepflanzungen und Bebauung durch Nebenanlagen freizuhalten.

Im mit "GR" (Gehrecht) gekennzeichneten Bereich ist ein Gehrecht zugunsten angrenzender Grundstückseigentümer zur Erreichbarkeit und Pflege des Erdwalls festgesetzt. Der Bereich ist von Bepflanzungen und Bebauung durch Nebenanlagen freizuhalten.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN — § 9 Abs. 6 BauGB

gesetzlich geschützter Baumbestand — § 9 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 18 NatSchAG M-V

Die Beseitigung von Bäumen im Geltungsbereich, die entsprechend § 18 (gesetzlich geschützte Bäume - alle Bäume von mindestens 100 cm Stammumfang in von 1,30 m über dem Erdboden) NatSchAG M-V geschützt sind, sowie alle Handlungen, die zu ihrer Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Im Kronen- und Wurzelbereich (Kronenraufe + 1,50 m) dürfen keine Abgrabungen, Ablagerungen und andere schädigende bauliche Maßnahmen erfolgen. Die Normen zum Baumschutz (DIN 18920, Ausgabe 2014-07 oder aktueller) sind einzuhalten.

Bei geplanten Eingriffen in den gesetzlich geschützten Baumbestand ist eine behördliche Genehmigung beim Landkreis Vorpommern-Rügen, unter Angaben von Gründen sowie Aussagen zur Ausgleichspflanzung zu beantragen. Die Höhe der Ausgleichspflanzung richtet sich nach dem Baumschutzkompensationserlass M-V. (2007).

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN — § 86 LBauO M-V

Gestaltung der baulichen Anlagen

Dachfarbe Baufelder WA 2:	RAL 3003-3011 (rotrotbraun od. farblich entsprechend) RAL 7015, 7016, 7024, 7026 (anthrazit oder farblich entspr.)
Dachneigung Baugebiete WA 2:	0° bis 30°
Dachform Baugebiete WA 2:	Walm-, Zelt oder Flachdach

Carports, Garagen und Nebengebäude

Vorstehende Festsetzungen zur Gestaltung baulicher Anlagen gelten nicht für Carports, Garagen und Nebengebäude.

Einfriedungen

Einfriedungen sind ausschließlich in Form von Hecken, begrünten Holz- und Gitterzäunen oder Gabionen mit einer maximalen Höhe von 1,20 m zum öffentlichen Straßenraum, ansonsten von 1,50 m, zulässig. Die Verwendung von Maschendraht als Einfriedung ist ausschließlich in Verbindung mit Hecken zulässig.

Werbeanlagen

Werbeanlagen sind Nebenanlagen entsprechend § 14 BauNVO. Die Höhe freistehender Werbeanlagen (wie z.B. Pylon, Fahnenmast) dürfen die Höhenfestsetzungen der entsprechenden Baugebiete nicht überschreiten (siehe auch Textliche Festsetzungen "Höhe baulicher Anlagen"). Auskragende Elemente, wie z.B. am Pylonen befestigte Werbeschilder, Tragkonstruktionen oder Beleuchtungselemente, dürfen die maximale Gesamthreite der Werbeanlage von 2 m nicht überschreiten.

Werbeanlagen an Gebäuden dürfen die festgesetzte maximale Gesamthöhe baulicher Anlagen (OK / Firsthöhe) nicht überschreiten.

Leuchtwerbung mit Wechsellichtschaltung sowie Lauflichter sind unzulässig.

HINWEISE

Parzellierungsvorschlag

Der in der Planzeichnung dargestellte Parzellierungsvorschlag sowie die daraus resultierenden Grundstücksgrößen sind nicht rechtsverbindlich. Sie dienen lediglich als Hilfestellung im Planverfahren. Grundstückszuschnitte und -größen können sich über das Ausführungsverfahren hinaus ändern. Rechtsverbindlich sind die aus dem Bebauungsplan entwickelten, antlichen anerkannten Furstücksgrenzen.

Instandhaltung der östlichen Lärmschutzwand

Die an der östlichen Geltungsbereichsgrenze notwendige Schallschutzwand ist seitens der Stadt Ribnitz-Damgarten zu errichten. Die Instandhaltung und Pflege, einschließlich Bepflanzung, ist seitens der Grundstückseigentümer zu übernehmen. Für jedes betroffene Grundstück ist ein Durchgang zur Erreichbarkeit der Rückseite der Schallschutzwand vorzusehen. Zur Sicherung ist ein städtebaulicher / privatrechtlicher Vertrag zwischen den Grundstückseigentümern und der Stadt Ribnitz-Damgarten abzuschließen.

Bodendenkmale

Sollten während Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Landesamtes für Bodendenkmalpflege in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Endecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Nutzung von 4 Ersatzbaumpflanzungen aus dem Ursprungs-B-Plan Nr. 95

Aus dem Ursprungs-B-Plan Nr. 95 " SO großflächiger Einzelhandel und Wohnen" der Stadt Ribnitz-Damgarten verbleiben 10 zusätzliche Ersatzbaumpflanzungsstandorte, die durch die Festsetzung P1 hergestellt werden. Die 10 Ersatzbaumpflanzungen können für anderweitige Bebauungspläne und Bauvorhaben der Stadt Ribnitz-Damgarten genutzt werden. Es werden 4 dieser 10 zusätzlichen Ersatzbaumpflanzungen aus dem Ursprungs-B-Plan für den benötigten Baumausgleich der 1. Änderung und 1. Ergänzung des B-Plans Nr. 95 der Stadt Ribnitz-Damgarten genutzt. Die bioabschtte Nutzung wird der zuständigen unteren Naturschutzbehörde im Rahmen des zustelienden Fällantrages angezeigt. Damit verbleiben noch 6 Ersatzbaumstandorte aus dem Ungrungs-B-Plan.
Die beabsichtigte Nutzung eines Pflanzstandortes im B-Plan Nr. 95 als Ersatzbaumpflanzung ist jeweils der zuständigen unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen bzw. hierauf in der entsprechenden Planung hinzuweisen. Die Herstellung der Pflanzungen erfolgt nach Maßgabe von P1 des Ursprungs-B-Planes Nr. 95.

PRÄAMBEL

Die Satzung über die 1. Änderung und 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 95 "SO Großflächiger Einzelhandel und Wohnen", Damgartener Chaussee der Stadt Ribnitz-Damgarten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (TEIL B) und den örtlichen Bauvorschriften, wird aufgestellt auf Grundlage des **Baugesetzbuches (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist, der Verordnung über die baulliche Nutzung der Grundstücke **(Baunutzungsverordnung - BauNVO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176) geändert worden ist, der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts **(Planzeichenverordnung - PlanZV)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I S. 189) geändert worden ist und i.V.m. der **Landesbauordnung** Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. MV 2015, S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130).

KATASTERMÄSSIGER BESTAND

Als Plangrundlage wird der Lage- und Höhenplan des Vermessungsbüros Reiche in Sanitz, vom 14.02.2018, ergänzt Januar bis März 2023, verwendet. Die Flurstücksgrenzen wurden dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) entnommen. Eine Grenzfeststellung im Sinne des GEOVermG M-V fand nicht statt.

Katasternachweis: Stand vom November 2022, aktualisiert Juni 2025
Lagebezug: ETRS89 / UTM 33N (DE-N)
Höhenbezug: DHHN92 (Angaben in Meter ü. NHN)

BAUMLISTE: nachrichtliche Übernahme nach § 9 Abs. 6 BauGB

Nr.	Baumart	StB in m	StU in m	Kr.D in m	Schutzstatus
49*	Sauer-Kirsche	0,32	1,03	6	-
51	Kirsch-Pflaume	0,4	1,26	6	-
52	Birke	0,15	0,47	3	-
53	Sal-Weide	0,6	1,89	12	§ 18 NatSchAG M-V
54	Birke	0,1	0,31	3	-
55	Birke	0,2	0,63	6	-
56	Birke	0,3	0,31	3	-
57	Sal-Weide	0,8	2,51	12	§ 18 NatSchAG M-V
58	Birke	0,3	0,94	6	-
59	Birke	0,15	0,47	3	-
60	Sal-Weide	0,6	1,89	12	§ 18 NatSchAG M-V
61	Birke	0,2	0,63	5	-
62	Birke	0,3	0,94	6	-

* Bäume nachträglich aus Luftbild übernommen; Baumstandort kann abweichen

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretersitzung vom 28.02.2024. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 2/2024 am 11.03.2024 erfolgt.

2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 1 Abs. 4 BauGB und § 17 Landesplanungsgesetz beteiligt worden.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durch Auslegung der Planunterlagen in der Zeit vom 22.07.2025 bis zum 12.08.2025 durchgeführt worden. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung ist durch Abdruck im amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 7/2025 am 14.07.2025 erfolgt. Die Veröffentlichung im Internet erfolgte auf der Homepage der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie unter www.b-plan-services.de/b-server/karte und im Bau- und Planungsportal M-V unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB ist mit Schreiben vom 21.07.2025 erfolgt.

5. Die Stadtvertretung hat am ..... den Entwurf der 1. Änderung und 1. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 95 mit Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

6. Der Entwurf der 1. Änderung und 1. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 95 mit der Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen haben in der Zeit vom ..... bis zum ..... während der Dienst- und Öffnungszeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können, durch Abdruck im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. ...../..... am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Veröffentlichung im Internet erfolgte auf der Homepage der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie unter www.b-plan-services.de/b-server/karte und im Bau- und Planungsportal M-V unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene.

7. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit dem Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

8. Die Stadtvertretung hat die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen der Bürger sowie der Beh

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-25/166**

Beschlussvorlage
öffentlich

Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 110 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung nördlich des Ahornweges“, OT Klockenhagen

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften *Verantwortlich:* Herr Körner	11.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsbeirat Klockenhagen (Vorberatung)		Ö
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-25/166

Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 110 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung nördlich des Ahornweges“, OT Klockenhagen

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die überarbeiteten Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 110 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung nördlich des Ahornweges“ werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 3. Dezember 2025 gebilligt und als Entwurf beschlossen.

2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

3. Den betroffenen Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4a (3) BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Satzungsentwurfes zu benachrichtigen.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt

Planungsziel des Bebauungsplanes Nr. 110 ist die Schaffung von Baurecht für fünf Mehrfamilienhäuser und einem Einfamilienhaus. Geplant sind ca. 20 WE als Mitarbeiterwohnen. Eine Wohnbauentwicklung der Fläche entspricht den städtebaulichen Zielstellungen. Die Fläche ist im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt als Wohnbaufläche ausgewiesen.
Der Entwurf hat seit der Beschlussfassung vom 25. September 2024 umfangreiche Änderungen erfahren – im Ergebnis der letzten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie auch aus der Beteiligung der Fachausschüsse der

Stadtvertretung.
So erfolgt der Ausbau des bislang unbefestigten Teils des Ahornweges nebst einer Wendeschleife, welche auch für die Abfallentsorgung geeignet ist. Die Entwässerung des Plangebietes wird über einen im nördlichen Teil des Geltungsbereiches anzulegenden Graben realisiert, der vom westlichen Bestandsgraben bis zum Sammelbecken nördlich des Katenfeldweges reicht und hier als Überlauf dient. Die Vorplanung hierfür befindet sich in Erarbeitung, wird im weiteren Planverfahren abgestimmt und in die Planunterlagen eingearbeitet. Der Graben soll künftig dem Wasser- und Bodenverband zur Bewirtschaftung übergeben werden.
Betr. der umliegenden Straßen ist eine weitere Verkehrsberuhigung avisiert. Für den zwischenzeitlichen Bauverkehr konnte eine Lösung ohne Beeinträchtigung des Birkenweges vorabgestimmt werden.

Vor Inkrafttreten des Bebauungsplanes wird mittels eines städtebaulichen Vertrages gem. § 11 BauGB die Erschließung des Plangebietes dem Investor übertragen.

Bisherige Beschlussfassungen:
Aufstellungsbeschluss: 06. April 2022
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss: 25. September 2024
Beschluss Anwendung des Regelverfahrens: 26. Februar 2025

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	Lageplan B 110 (öffentlich)

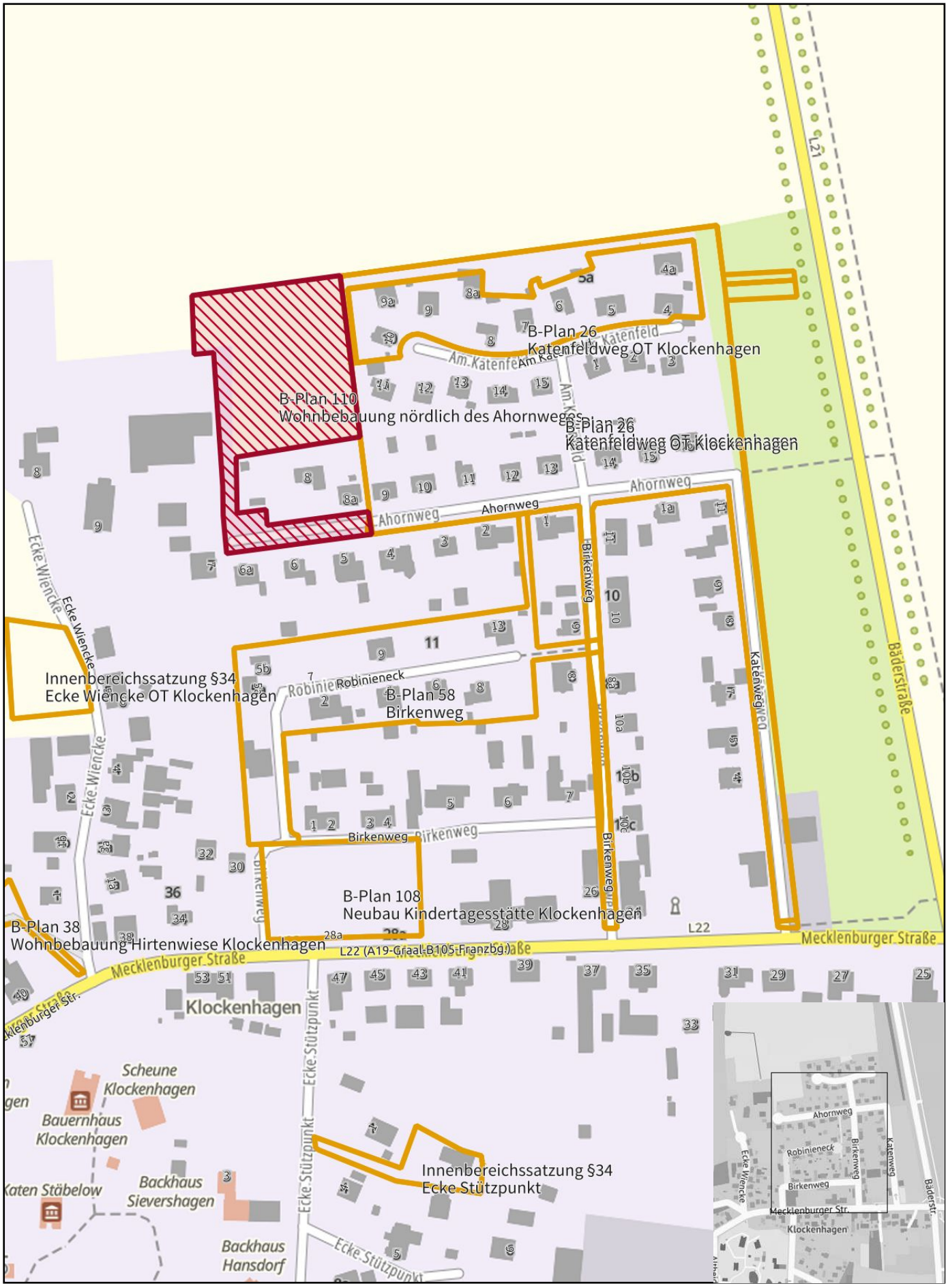
Landkreis Vorpommern-Rügen
- Der Landrat -
Fachdienst Kataster und Vermessung

Auszug aus GeoPORT.VR

erstellt durch: Amt Ribnitz-Damgarten Liegenschaften

Datum: 11.11.2025

© GeoBasis-DE/M-V VR



Gemarkung: Klockenhagen (132490)
Flur: 1
Maßstab dieses Auszugs: 1: 2500

Bearbeiter: Keil

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-23/688/01**

Beschlussvorlage
öffentlich

Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Stralsunder Chaussee“, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften *Verantwortlich:* Herr Körner	06.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Stadtausschuss Damgarten (Vorberatung)	24.11.2025	Ö
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-23/668/01

Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Stralsunder Chaussee“, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 34 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Stralsunder Chaussee“, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom Oktober 2025 gebilligt und als Entwurf beschlossen.

2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen.

3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen im Internet auf elektronischem Weg zu benachrichtigen.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt

Investor für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 34 ist die Fa. Protock. Die Firma hat bereits erfolgreich den angrenzenden Bebauungsplan Nr. 94 „Wohnbebauung ehem. KVG Gelände“ entwickelt.
Die mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan verfolgte Zielstellung ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO als planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung von Mehrfamilienhäusern als mehrgeschossige Quartiersbebauung,

insbesondere für junge Familien sowie Fachkräfte aus Gewerbe und Tourismus. Geplant sind insgesamt 70 WE.
Neben der Errichtung von Wohngebäuden sollen auf dem Vorhabengrundstück die Anforderungen des ruhenden Verkehrs durch die Ausweisung der erforderlichen PKW-Stellplätze gem. Stellplatzsatzung der Stadt abgesichert werden. Ergänzend wird die Gestaltung der Freianlagen auf ein hohes Maß an Aufenthalts- und Wohnqualität ausgelegt. Hierzu werden ein Spielplatz, parkähnliche Gehölzflächen in Kombination mit gemeinschaftlichen Aufenthaltsbereichen und wichtigen Wegebeziehungen des fußläufigen Verkehrs in das Gesamtkonzept integriert.
Mit den Entwurfsunterlagen wurde das Beteiligungsverfahren durchgeführt. Wesentliche Bedenken seitens der Behörden / Träger öffentlicher Belange wurden dabei nicht vorgetragen. Im Rahmen der Auslegung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben

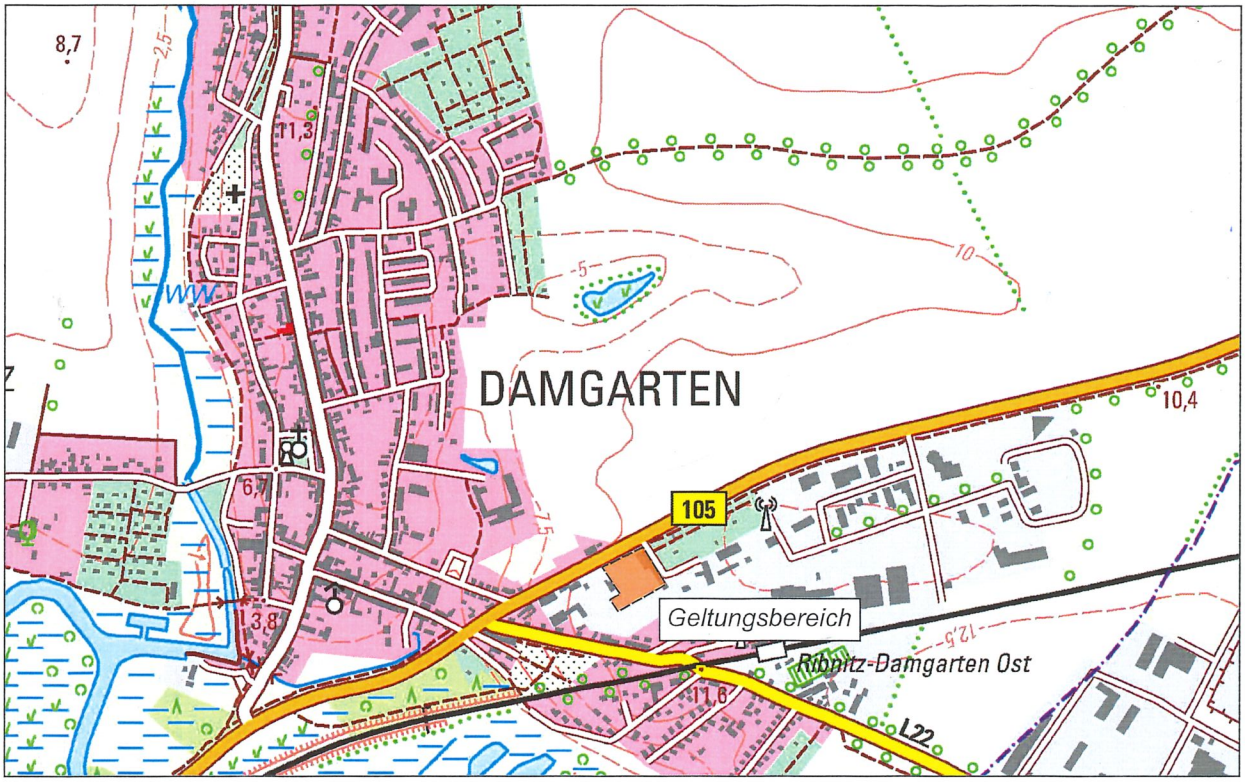
Bisherige Beschlussfassung:
Aufstellungsbeschluss: 21. Juni 2023

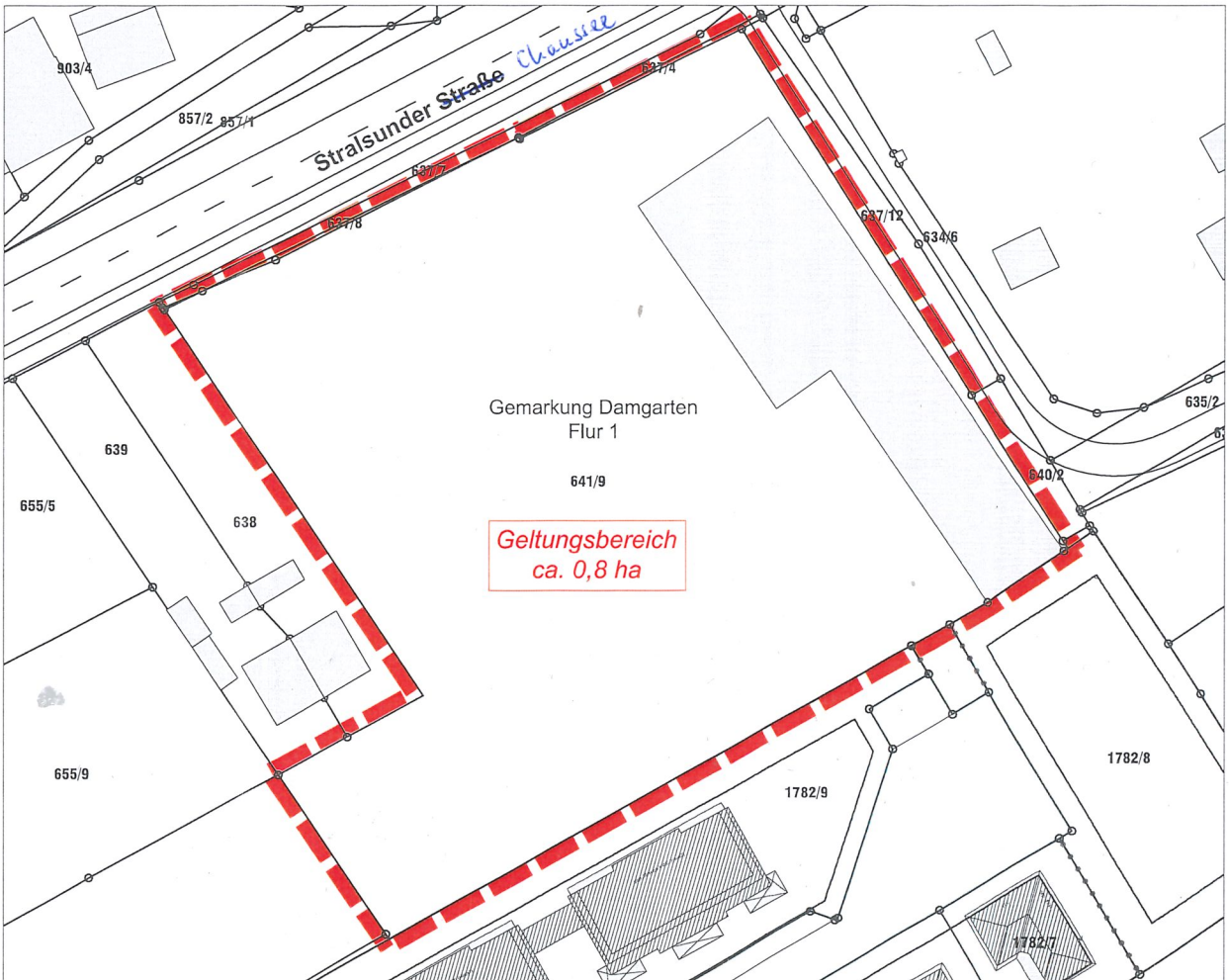
Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	20230607090106005 (öffentlich)
2	01 Bebauungsplan Okt.2025 (öffentlich)

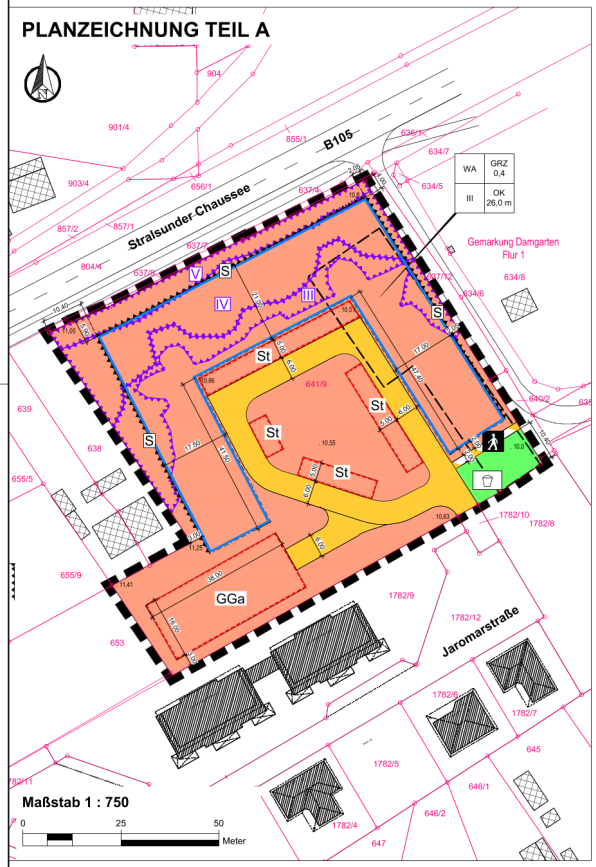

DAMGARTEN
105
Geltungsbereich
Ribnitz-Damgarten Ost
L22
8,7
11,3
6,7
3,8
11,6
10,4


Stralsunder Straße
Chaussee
903/4
857/2
857/1
637/4
637/7
637/8
637/12
634/6
635/2
640/2
639
655/5
638
641/9
Gemarkung Damgarten
Flur 1
Geltungsbereich
ca. 0,8 ha
655/9
1782/9
1782/8
1782/7

SATZUNG DER STADT RIBNITZ-DAMGARTEN ÜBER DEN VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN NR. 34 "WOHNBEBAUUNG STRALSUNDER CHAUSSEE"

Aufgrund der §§ 10 und 12 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189), in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), mehrfach geändert sowie §§ 65a bis 65d und Anlage neu eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom ..... folgende Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 34 "Wohnbebauung Stralsunder Chaussee" der Stadt Ribnitz-Damgarten gemäß § 13a BauGB, bestehend aus der Planzeichnung (TEIL A), dem Text (TEIL B) sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan erlassen:

PLANZEICHNUNG TEIL A



Planzeichenerklärung

I. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV vom 18.12.1990, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)

1. Art der baulichen Nutzung — **§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB**

WA — Allgemeines Wohngebiet — § 3 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung — **§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB**

III — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

OK 26,0 — Oberkante baulicher Anlagen als Höchstmaß in Meter über NHN im amtlichen Höhenbezugssystem DHHN 2016

GRZ 0,4 — Grundflächenzahl

3. Baugrenzen — **§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB**

Baugrenze

4. Verkehrsflächen — **§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB**

private Straßenverkehrsfläche

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung: Fußgängerbereich

5. Grünflächen — **§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB**

private Grünfläche

Zweckbestimmung: Spielplatz

6. Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen — § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB

Zweckbestimmung: GGa Gemeinschaftsgaragen; St Stellplätze

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs — § 9 Abs. 7 BauGB

Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetz

hier: III - IV Lärmpegelbereiche — § 9 Abs. 1 Nr. 24 u. § 9 Abs. 6 BauGB

Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetz

hier: Immissionsschutzanlagen erforderlich

S — Bezug zur textlichen Festsetzung 3.2

II. Darstellung ohne Normcharakter

Abbruch vorhandener baulicher Anlage

10.00 — Bemaßung in Meter

641/9 — Flurstücksgrenze / Grenzpunkt / Flurstücksnummer

10,55 — vorh. Höhe in Meter über NHN im amtlichen Höhenbezugssystem DHHN2016

Nutzungsschablone (WA | GRZ 0,4 | III | OK 14,0 m)

Rechtsgrundlagen

- **Baugesetzbuch** (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)
- **Baunutzungsverordnung** (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S.3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- **Planzeichenverordnung** (PlanZV 90) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)
- **Kommunalverfassung** für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130, 136)
- **Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege** (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323)
- **Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes** (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVOBl. M-V S. 546)
- **Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern** (LBauO M-V) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), mehrfach geändert sowie §§ 65a bis 65d und Anlage neu eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130)
- **Hauptsatzung der Stadt Ribnitz-Damgarten** in der aktuellen Fassung

Hinweise

Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DschG M - V (GVBl. M - V Nr. 1 vom 14.01.98, S. 12 ff) die untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen des Landesamtes für Bodendenkmalpflege oder dessen Vertreter in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich hierfür sind der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im Maßstab 1 : 750 dargestellt und beläuft sich auf eine Fläche von ca. 0,8 ha. Er umfasst das Flurstücke 641/9 der Flur 1, Gemarkung Damgarten.

Plangrundlage

Katasterauszug sowie Geodaten des Landesamtes für innere Verwaltung M-V, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen, Lübecker Str. 289 - 19059 Schwerin

Lagebezug: ETRS89:UTM-33 (EPSG 25833); Höhenbezugssystem: DHHN2016

Katastervermerk

Der katastermäßige Bestand im Geltungsbereich des Bebauungsplanes am ..... wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Liegenschaftskarte (ALKIS-Grunddatenbestand) im Maßstab 1:1000 vorliegt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

....., den ....

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom ..... . Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte entsprechend der Hauptsatzung im Bekanntmachungsorgan der Bernsteinstadt, dem „Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten", Nr. ..... am ....

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

2. Anpassung an die Ziele der Raumordnung

Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 des Gesetzes am ..... informiert worden.

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

3. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs.1 BauGB) und der Behörden (§ 4 Abs. 1 BauGB)

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in Form einer öffentlichen Auslegung zuletzt vom ..... bis zum ..... . Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB zuletzt mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

4. Entwurfsbeschluss (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Die Stadtvertretung hat am ..... den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen und zur Veröffentlichung bestimmt. Der Entwurf der Begründung wurde gebilligt und ebenfalls zur Veröffentlichung bestimmt.

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

5. Beteiligungen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) dem Vorhaben- und Erschließungsplan, einschließlich Begründung und Umweltbericht, wurden in der Zeit vom ..... bis zum ..... auf der Homepage der Stadt Ribnitz-Damgarten *(https://www.ribnitz-damgarten.de/wohnen-und-wirtschaft/stadtentwicklung/oeffentlichkeitsbeteiligung/)* sowie im Bau- und Planungsportal M-V (*https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleitplaene)* gemäß § 3 Abs. 2 BauGB veröffentlicht. Zusätzlich konnten die Entwurfsunterlagen während der Dienstzeiten im Bauamt der Stadt Ribnitz-Damgarten eingesehen werden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte ortsüblich am ..... durch Abdruck im Bekanntmachungsorgan der Bernsteinstadt, dem „Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten" Nr. ..... sowie auf der Homepage der Stadt Ribnitz-Damgarten.

Es wurde darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können, dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

6. Beteiligungen der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

7. Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Die Stadtvertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan, wurde am ..... von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde mit Beschluss der Stadtvertretung vom ..... gebilligt.

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

8. Ausfertigung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan, wird hiermit ausgefertigt.

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

9. Bekanntmachung

Die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung und Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten.

Der Bürgermeister

Ribnitz-Damgarten, den ..... Siegel .....

TEXT - TEIL B

Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

1. Art und Maß der baulichen Nutzung — **§ 9 Abs. 1 BauGB**

1.1 Innerhalb des allgemeinen Wohngebietes sind gemäß § 4 Abs. 2 BauNVO Wohngebäude, die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe und Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke zulässig.

1.2 Ausnahmen im Sinne von § 4 Abs. 3 BauNVO zur Errichtung von Betrieben des Beherbergungsgewerbes, Gartenbaubetrieben, Tankstellen, sonstigen nicht störenden Gewerbebetrieben und Anlagen für Verwaltung sind unzulässig.

1.3 Die maximale Höhe für Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO und Stellplätze und Garagen gem. § 12 BauNVO wird auf 6,00 m begrenzt.

1.4 Innerhalb der Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB mit der Zweckbestimmung „GGa" ist nur ein Parkhaus mit bis zu 70 überdachten und nicht überdachten Parkstellflächen und deren benötigten Zufahrten zulässig.

1.5 Gemäß § 9 Abs. 2 BauGB im Vernehmen mit § 12 Abs. 3a BauGB sind nur solche Vorhaben zulässig, zu deren Durchführung sich der Vorhabenträger im Durchführungsvertrag verpflichtet.

2. Örtliche Bauvorschriften — **§ 86 LBauO M-V**

2.1 Dacheindeckungen von Wohngebäuden sind als Pultdächer mit einer Dachneigung von 1° bis 10° zulässig und müssen als harte Bedachung ausgeführt werden.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer nach § 86 Absatz 1 und 2 LBauO M-V erlassenen Satzung zuwiderhandelt (§ 84 Abs. 1 LBauO M-V).

3. Immissionsschutz — **§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB**

3.1 Zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (Verkehrslärm) sind in Wohnungen im Lärmpegelbereich IV und V nur Schallschutzfenster mit lärmgeminderten Fensterlüftern zulässig.

3.2 Zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (Verkehrslärm) sind schutzbedürftige Räume (Wohn-, Kinder-, und Schlafräume) entlang der festgesetzten Linie S möglichst auf der von der maßgeblichen Lärmquelle (Stralsunder Chaussee/B105) abgewandten Gebäudeseite vorzusehen.

3.3 Die Nord- und Südfassade der unteren Parkebene des geplanten Parkhauses sind mit schalldämmenden Materialien mit einem bewerteten Schalldämmmaß von mindestens Rw' = 20 dB (z. B. Stahlblech, mind. 1 mm) dauerhaft und vollflächig zu schließen.

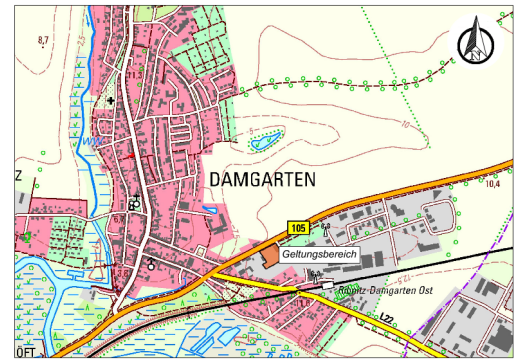
3.4 Zum Schutz vor Außenlärm sind für Außenbauteile von Aufenthaltsräumen Anforderungen der Luftschalldämmung einzuhalten. Die erforderlichen, resultierenden Schalldämmmaße der Außenbauteile ergeben sich aus den gekennzeichneten Lärmpegelbereichen. Nach außen abschließende Bauteile von schutzbedürftigen Räumen sind so auszuführen, dass sie die folgenden resultierenden Schalldämmmaße aufweisen:.

Lärmpegelbereich	Maßgeblicher Außenlärmpegel La in dB	Aufenthaltsräume in Wohnungen, Übernachtungsräume in Beherbergungsstätten, Unterrichtsräume und ähnliches	Büroräume[1] und ähnliches
		erf. $R'_{w,res}$ des Außenbauteils in dB	
I	< 55	30	-
II	55-60	30	30
III	60-65	35	30
IV	65-70	40	35
V	70-75	45	40

[1] An Außenbauteile von Räumen, bei denen der eindringende Außenlärm aufgrund der in den Räumen ausgeübten Tätigkeiten nur einen untergeordneten Beitrag zum Innenlärmpegel leistet, werden keine Anforderungen gestellt.

Übersichtskarte

DTK 25 aus dem Digitalen Basis-Landschaftsmodell des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS-Basis-DLM), Landesvermessungsamt Mecklenburg-Vorpommern 2023



Stadt Ribnitz-Damgarten

vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34
"Wohnbebauung Stralsunder Chaussee"
gemäß § 13a BauGB

Entwurf - Stand Oktober 2025

MIKAVI PLANUNG
MIKAVI Planung GmbH
Mühlenstraße 28
17349 Schönbeck
info@mikavi-planung.de

Vorhabennummer: 3024

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BK-24/070/01**

Beschlussvorlage
öffentlich

Änderung der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Kur-/Gästekarte und zur Gästekarte Fischland-Darß-Zingst

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bildung, Tourismus und Kultur *Verantwortlich:* Frau Kunz	18.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur (Vorberatung)	25.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschlussvorlage RDG/BV/BK-24/070/01

Änderung der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Kur-/Gästekarte und zur Gästekarte Fischland-Darß-Zingst

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Kur-/Gästekarte und zur Gästekarte Fischland-Darß-Zingst (Interkommunaler Vertrag zwischen Ribnitz-Damgarten, Stadt Barth, Gemeinden Ostseebad Ahrenshoop, Born a. Darß, Ostseebad Dierhagen, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Ostseebad Prerow, Wieck a. Darß, Ostseebad Wustrow, Ostseeheilbad Zingst, Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.).

Sachverhalt

Der interkommunale Vertrag zur gegenseitigen Anerkennung der Gästekarten wurde zunächst für zwei Jahre abgeschlossen. Zur Sicherstellung der kontinuierlichen Anerkennung sowie zur weiteren Auswertung der mit der Gästekarte Fischland-Darß-Zingst erhobenen Daten ist eine Verlängerung der Vereinbarung bis zum 31.12.2026 erforderlich.

Die verlängerte Laufzeit soll einerseits genutzt werden, um eine gemeinsame Position der beteiligten Kommunen zur möglichen Prädikatisierung als Tourismusregion zu entwickeln. Diese Prädikatisierung soll langfristig eine strukturelle Grundlage für die gegenseitige Anerkennung bilden.

Andererseits bereitet das Wirtschaftsministerium derzeit eine Förderung für touristische Destinationen vor, die bereits 2026 starten und über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren laufen soll. Ziel dieser Förderung ist die Stärkung interkommunaler Strukturen im Tourismus. Der Vorstand des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst hat sich darauf verständigt, die Erarbeitung einer fairen und tragfähigen Lösung für die gegenseitige Anerkennung der Kur- und Gästekarten als Bestandteil des geplanten Förderantrags einzubringen.

Der Gesamtprozess soll weiterhin durch den Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. (im Folgenden „TV FDZ“) koordiniert werden. Die Gemeinde wird einen touristischen und einen politischen Teilnehmenden für den Gästekartenbeirat benennen, um ihre Interessen in der weiteren strategischen Ausrichtung zu vertreten. Der Gästekartenbeirat hat keine beschließende Funktion, sondern dient rein dem Austausch und der Entwicklung möglicher Vorgehensweisen und Konzepte als Beschlussentwurf für die beteiligten Gemeinden.

Der TV FDZ wird als Dienstleister für die Kommunen die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Gästekarte Fischland-Darß-Zingst bereitstellen. Die Finanzierung ist über einen gesondert geschlossenen Dienstleistungsvertrag gesichert. Der TV FDZ wird für das Jahr 2026 eine Partnerakquise für die Leistungen der Gästekarte durchführen und diese um gleiche bzw. bessere Leistungen für Einwohner erweitern. Der Gemeinde steht es frei diese Leistungen mithilfe der Ausgabe eines geeigneten Nachweises ihren Einwohnern zur Verfügung zu stellen. Der TV FDZ wird bei Bedarf die Gemeinde bei der technischen und organisatorischen Umsetzung unterstützen.

Aufbauend auf dem Grundsatzbeschluss vom 26.10.2022 beschließt die Gemeinde die vorgelegte Fortführung der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Kur-/Gästekarten zum 01.01.2026 sowie die Fortführung der Gästekarte-Fischland-Darß-Zingst als ortsübergreifendes Marketinginstrument. Die Gemeinde beschließt weiterhin die Absicht sich im Rahmen des Gästekartenbeirats an einer möglichen Neustrukturierung und einer möglichen Prädikatisierung als Tourismusregion zu beteiligen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X	Nein:	X
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	2023_2024_Interkommunaler Vertrag FDZ (öffentlich)
2	2025-11-18 Änderungen-Vereinbarung (öffentlich)
3	2025_Gästekarte-Ribnitz-Damgarten (öffentlich)

Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten

zwischen

der **Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister Benjamin Heinke

u n d

der **Stadt Barth**
Teergang 2, 18356 Barth
vertreten durch Bürgermeister Friedrich-Carl Hellwig

u n d

der **Gemeinde Born a. Darß**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister Gerd Scharmberg

u n d

der **Gemeinde Ostseebad Dierhagen**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeisterin Christiane Müller

u n d

der **Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz**
Ribnitzer Straße 21, 18181 Graal-Müritz
vertreten durch Bürgermeisterin Dr. Benita Chelvier

u n d

der **Gemeinde Ostseebad Prerow**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister René Roloff

u n d

der **Stadt Ribnitz-Damgarten**
Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten
vertreten durch Bürgermeister Thomas Huth

u n d

der **Gemeinde Wieck a. Darß**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeisterin Anke Schüler

u n d

der **Gemeinde Ostseebad Wustrow**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister Daniel Schimmelpfennig

u n d

der **Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
Hanshäger Straße 1, 18374 Zingst
vertreten durch den Bürgermeister Christian Zornow

nachfolgend: „Partnergemeinden"

s o w i e

dem **Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.**
Im Kloster 15, 18311 Ribnitz-Damgarten
vertreten durch die Vorsitzende Nicole Paszehr

Präambel

Die Partnergemeinden sind Mitglieder im Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V. (im Folgenden: „TV FDZ"). Auf Initiative des TV FDZ wurde ein Gästekartenbeirat gegründet, dem neben dem Verband die zehn Partnergemeinden angehören. Aufgabe und Ziel des Gästekartenbeirats ist die Entwicklung einer einheitlichen und ortsübergreifenden Gästekarte. Der Gästekartenbeirat hat herausgearbeitet, dass es für den Urlaubsgast einen Mehrwert darstellen würde, wenn die Kur-/Gästekarte, die ihm vom Beherbergungsbetrieb ausgegeben wird, auch in Nachbargemeinden der Region Fischland-Darß-Zingst anerkannt wird. Dieser Vertrag wird zur gegenseitigen Anerkennung der in ihrem jeweiligen Erhebungsgebiet ausgegebenen Kur-/Gästekarten abgeschlossen. Während der Vertragslaufzeit soll evaluiert werden, welche Auswirkungen die gegenseitige Anerkennung von Kur-/Gästekarten hat, welche Mehrkosten gegebenenfalls entstehen und welche Besucherströme zu verzeichnen sind. Mithilfe dieser Erkenntnisse wird der Gästekartenbeirat einen Vorschlag für die zukünftige Ausgestaltung der gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten erstellen.

§ 1 Gegenseitige Anerkennung der Kur-/Gästekarten

Die Partnergemeinden erkennen gegenseitig ihre ausgegebenen Kur-/Gästekarten für den auf der Kur-/Gästekarte ausgewiesenen Zeitraum an. Im Rahmen der Anerkennung wird den Inhabern der aufgrund dieses Vertrages anerkannten Kur-/Gästekarte die Nutzung der jeweils von den Gemeinden bereit gestellten und aufgeführten öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken gewährt. Den Partnergemeinden ist es unbenommen, von allen Kurgästen Entgelte für besondere Veranstaltungen oder Eintritte zu verlangen.

§ 2 Ausgleichszahlungen

(1) Die Partnergemeinden legen für die Laufzeit dieses Vertrages die Annahme zugrunde, dass die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken der Partnergemeinden durch die jeweiligen Kurgäste im annähernd gleichen Umfang erfolgt.

Ausgleichszahlungen zwischen den Partnergemeinden werden für die Dauer der Laufzeit dieses Vertrages daher nicht vereinbart und nicht geschuldet.

(2) Die in Absatz 1 formulierte Annahme wird in Bezug auf die Gemeinden Ostseeheilbad Zingst und Stadt Barth nicht zugrunde gelegt. Diese Gemeinden werden eine bilaterale Vereinbarung zu Ausgleichszahlungen für die Dauer der Laufzeit dieses Vertrages treffen.

§ 3 Kommunikation mit den Gästen, Bewerbung der gegenseitigen Anerkennung

(1) Die Partnergemeinden sind sich einig, dass gegenüber den Gästen der Region die gegenseitige Anerkennung der Kur-/Gästekarten einheitlich kommuniziert wird.

(2) Die Partnergemeinden werden die vom TV FDZ zu erstellenden Print- und Werbematerialien verwenden. Die inhaltliche Abstimmung dieser Anlagen erfolgt im Gästekartenbeirat.

§ 4 Ermittlung von Besucherströmen, QR-Code

(1) Die Partnergemeinden vereinbaren, dass von den jeweiligen öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken möglichst adäquate Daten erhoben werden, die geeignet sind, Besucherströme zu messen und bewerten zu können.

(2) Auf jeder Kur-/Gästekarte wird ein einmaliger QR-Code aufgedruckt. Dieser QR-Code ermöglicht eine elektronische Gültigkeitsprüfung. Gleichzeitig werden die dabei ent-

stehenden Daten anonymisiert und datenschutzkonform gespeichert, um sie für statistische Auswertungen zu nutzen. Die Partnergemeinden verpflichten sich, dafür Sorge zu tragen, dass die QR-Codes auf den Kur-/Gästekarten beim Betreten oder der Nutzung einer öffentlichen Einrichtung zu Kur- und Erholungszwecken gescannt werden.

(2) Die Erfassung der Daten soll Aussagen zur Inanspruchnahme der partnergemeindlichen öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken durch Gäste aus den jeweiligen Partnergemeinden ebenso enthalten, wie eine Zusammenfassung der Besucherströme von/aus und nach/zu der jeweiligen Partnergemeinde. Dafür werden der Ausstellungsort der Gästekarte sowie die Akzeptanzstellen, an denen Gültigkeitsprüfungen durchgeführt wurden erhoben und in einen zeitlichen und räumlichen Kontext gesetzt.

(3) Die statistischen Daten der Region werden durch den TV FDZ als technischer Betreiber der Gästekartenplattform aufbereitet und regelmäßig dem Gästekartenbeirat zur Verfügung gestellt. Zusätzlich erhalten die Partnergemeinden einen eigenen Zugang auf jene Datensätze, welche die eigenen öffentlichen Einrichtungen zu Kur- und Erholungszwecken und/oder die im Ort gemeldeten Gäste betreffen.

§ 5 Erfahrungsaustausch, Evaluation

Die Evaluation der erhobenen Daten sowie ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch sollen im Rahmen der Sitzungen des Gästekartenbeirat erfolgen.

§ 6 Laufzeit, Geltungsdauer und Beendigung dieser Vereinbarung

(1) Vertragsbeginn ist der 01.01.2023. Die Laufzeit dieses Vertrages ist zunächst befristet bis zum 31.12.2024.

(2) Der Vertrag kann während der Laufzeit nicht ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

§ 7 Erweiterung, Abschluss bilateraler Vereinbarungen

(1) Die Aufnahme weiterer Vertragspartner bedarf der vertraglichen Zustimmung aller Partnergemeinden.

(2) Den Partnergemeinden bleibt es unbenommen, einzeln oder mit mehreren prädikatisierten Gemeinden bilaterale Vereinbarungen abzuschließen und deren Kur-/Gästekarten anzuerkennen, gleich ob mit oder ohne Ausgleichszahlungen. Hierbei soll klargestellt werden, dass ein solcher bilateraler Vertrag ausschließlich zwischen den

jeweiligen Vertragsparteien Wirkungen entfaltet und nicht zwischen den Vertragsparteien dieses Vertrages.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Jede Partnergemeinde ist in eigener Verantwortung verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(2) Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

(3) Änderungen dieses Vertrages können nur einstimmig beschlossen werden.

Ahrenshoop, 08. Februar 2023

Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop

GEMEINDE OSTSEEBAD AHRENSHOOP

Dienstsiegel

Barth, 21.03.2023

Stadt Barth

STADT BARTH 10

Dienstsiegel

Born a. Darß, 06.03.2023

Gemeinde Erholungsort Born a. Darß

GEMEINDE BORN A. DARß

Dienstsiegel

Dierhagen, 08.02.2023

Unterschrift

Dienstsiegel

Graal-Müritz, 13.02.2023

Gemeinde
Ostseeheilbad Graal-Müritz

Dienstsiegel

Prerow, 08.02.2023

Unterschrift

Dienstsiegel

Ribnitz-Damgarten, 14.02.2023

Stadt Ribnitz-Damgarten

Dienstsiegel

Wieck a. Darß, 08.02.2023

Gemeinde Erholungsort Wieck a. Darß

Dienstsiegel

Wustrow, 10.02.2023

Gemeinde Ostseebad Wustrow

Dienstsiegel

Zingst, 13.02.2023

Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Dienstsiegel

Ribnitz-Damgarten, 15.02.2023

Tourismusverband
Fischland-Darß-Zingst e. V.

Tourismusverband
Fischland-Darß-Zingst e. V.
Im Kloster 15 · 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel. 03821 889260 · info@tv-fdz.de
www.fischland-darss-zingst.de

Stempel

Änderung zur

Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten

zwischen

der **Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister Benjamin Heinke

u n d

der **Stadt Barth**
Teergang 2, 18356 Barth
vertreten durch Bürgermeister Friedrich-Carl Hellwig

u n d

der **Gemeinde Seebad Born a. Darß**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister Gerd Scharmberg

u n d

der **Gemeinde Ostseebad Dierhagen**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeisterin Christiane Müller

u n d

der **Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz**
Ribnitzer Straße 21, 18181 Graal-Müritz
vertreten durch Bürgermeisterin Dr. Benita Chelvier

u n d

der **Gemeinde Ostseebad Prerow**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister Christian Seidlitz

u n d

der **Stadt Ribnitz-Damgarten**
Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten
vertreten durch Bürgermeister Thomas Huth

u n d

der **Gemeinde Wieck a. Darß**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister Thomas Lebeda

u n d

der **Gemeinde Ostseebad Wustrow**
über das Amt Darß/Fischland
Chausseestraße 68 a, 18375 Born a. Darß
vertreten durch Bürgermeister Olaf Müller

u n d

der **Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
Hanshäger Straße 1, 18374 Zingst
vertreten durch den Bürgermeister Christian Zornow

nachfolgend: „Partnergemeinden“

s o w i e

dem **Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.**
Im Kloster 15, 18311 Ribnitz-Damgarten

Änderung der Vereinbarung

Die Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Kur-/Gästekarten zwischen den Partnergemeinden und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. mit Vertragsbeginn zum 01.01.2023 wird wie folgt geändert:

§ 6 Laufzeit, Geltungsdauer und Beendigung dieser Vereinbarung

(1) Vertragsbeginn ist der 01.01.2023. Die Laufzeit dieses Vertrages ist zunächst befristet bis zum ~~31.12.2025~~ *31.12.2026*.

Laufzeit

Die Änderung zur Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten tritt am 31.12.2025 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2026.

Sonstige Bestimmungen

Alle übrigen Bestimmungen der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Kur-/Gästekarten vom 01.01.2023 bleiben unverändert.

Schlussbestimmungen

Die Änderung zur Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung von Kur-/Gästekarten bedarf der Schriftform und kann nur mit Zustimmung aller Vertragsparteien geändert werden. Sollte eine Bestimmung dieses Änderungsvertrags unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Ort, Datum:

Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop	Dienstsiegel

Ort, Datum:

Stadt Barth	Dienstsiegel

Ort, Datum:

Gemeinde Seebad Born a. Darß	Dienstsiegel

Ort, Datum:

Gemeinde Ostseebad Dierhagen	Dienstsiegel

Ort, Datum:

Gemeinde
Ostseeheilbad Graal-Müritz

Dienstsiegel

Ort, Datum:

Gemeinde Ostseebad Prerow

Dienstsiegel

Ort, Datum:

Stadt Ribnitz-Damgarten

Dienstsiegel

Ort, Datum:

Gemeinde Erholungsort Wieck a. Darß

Dienstsiegel

Ort, Datum:

Gemeinde Ostseebad Wustrow

Dienstsiegel

Ort, Datum:

Gemeinde Ostseeheilbad Zingst	Dienstsiegel

Ort, Datum:

1. Vorsitzende des Vorstands Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.	Beisitzer des Vorstands Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.

Dienstleistungsvertrag

zwischen

dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.,

Im Kloster 15, 18311 Ribnitz-Damgarten,

vertreten durch den Geschäftsführer Thomas Kalweit

– im Nachfolgenden **Verband** genannt –

und

der Stadt Ribnitz-Damgarten, Amt für Bildung, Tourismus und Kultur,

Im Kloster 15, 18311 Ribnitz-Damgarten,

vertreten durch Amtsleiterin Silke Kunz

– im Nachfolgenden **Tourismusbetrieb** genannt –

wird folgender Dienstleistungsvertrag geschlossen:

Präambel

Die Stadt Ribnitz-Damgarten (nachfolgend „Gemeinde“) und das Amt für Bildung, Tourismus und Kultur haben in den Jahren 2021 bis 2024 am interkommunalen Förderprojekt „Modellregion Fischland-Darß-Zingst“ mitgewirkt. Innerhalb des Förderzeitraums wurden technische Systeme etabliert, um die Kurkarten ortsübergreifend in kommunalen Einrichtungen sowie bei privatwirtschaftlichen Vorteilspartnern kontrollieren zu können. Weiterhin wurden alle Kurkarten unter eine gemeinsame Marke gestellt und dem Gast als „Gästekarte Fischland-Darß-Zingst“ kommuniziert. Der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. wirkte als Koordinator der Förderung sowie nach Ablauf des Förderzeitraums als Dienstleister für die beteiligten Gemeinden und Tourismusbetriebe.

Mit diesem Dienstleistungsvertrag soll die Finanzierung der Tätigkeiten des Verbands bezüglich der Gästekarte Fischland-Darß-Zingst für die kommenden drei Jahre sichergestellt werden.

§1 Aufgaben und Leistungen des Verbandes

1. Der Verband übernimmt zum Betrieb der Gästekartenplattform folgende Aufgaben und Leistungen.
    - Technischer Betrieb der Gästekartenplattform
    - Produktentwicklung und -gestaltung
    - Marketing zur Gästekarte
    - Leistungspartnerakquise und -betreuung
    - Organisation und Verwaltung
    - Koordination von Vereinheitlichungsprozessen
    - Evaluation
    - Weiterentwicklung

Der Verband ist berechtigt, einzelne Leistungen an Dritte zu vergeben.

2. Der Verband stimmt seine Tätigkeit eng mit dem Tourismusbetrieb ab. Der Verband wird einen Ansprechpartner für den Tourismusbetrieb benennen, der für die Umsetzung der beschriebenen Aufgaben und Leistungen zuständig ist.

3. Der Gästekartenbeirat bleibt in seiner Funktion als Kontroll- und Steuerungsgremium für die weitere Entwicklung der Gästekarte Fischland-Darß-Zingst erhalten. Der Tourismusbetrieb wird in Absprache mit der Gemeinde einen Vertretenden in den Gästekartenbeirat entsenden.

§2 Zurverfügungstellung von Daten durch die Gemeinden

1. Der Tourismusbetrieb wird dem Verband die für den Betrieb der Gästekartenplattform erforderlichen Daten zur Verfügung stellen.

2. Der Verband wird als Auftragsdatenverarbeiter im Sinne des Datenschutzgesetzes tätig. Die AVS GmbH wird als Subunternehmer für den Verband tätig.

3. Die Einzelheiten der Auftragsdatenverarbeitung regelt ein gesondert zwischen den Vertragsbeteiligten abzuschließender Vertrag.

§3 Finanzierung

1. Die Finanzierung unterteilt sich in die Verbandskosten und die ortsspezifischen Kosten.

2. Die ortsspezifischen Kosten werden gegenüber dem Tourismusbetrieb individuell auf Grundlage eines Nutzungsüberlassungsvertrages über die Hardware zur Gültigkeitsprüfung und Ausgabe von Tageskurkarten sowie über den Ortsmandanten der Gästekarteplattform jährlich abgerechnet.

3. Die Verbandskosten belaufen sich auf jährlich EUR 75.000,00 netto zuzüglich Mehrwertsteuer und werden von den zehn beteiligten Tourismusbetrieben zu gleichen Anteilen getragen. Der Tourismusbetrieb trägt somit jährlich 7.500,00 € netto zuzüglich Mehrwertsteuer von den Verbandskosten.

4. Der Verband wird die Verbandskosten jährlich überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Etwaige Anpassungen sind dem Tourismusbetrieb rechtzeitig anzuzeigen.

5. Die Verbandskosten und die ortsspezifischen Kosten für das erste Jahr werden nach Vertragsbeginn fällig. Der Verband wird dem Tourismusbetrieb jährlich eine Rechnung stellen.

§4 Erfahrungsaustausch, Evaluation

Die Evaluation der erhobenen Daten sowie ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch werden im Rahmen der Sitzungen des Gästekartenbeirats erfolgen. Die Protokolle der Sitzungen des Gästekartenbeirats werden dem Tourismusbetrieb zur Verfügung gestellt.

§5 Laufzeit, Kündigung

1. Vertragsbeginn ist der 01.01.2025. Die Laufzeit dieses Vertrages ist befristet bis zum 31.12.2027.
2. Eine ordentliche Kündigung ist für beide Vertragspartner mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende möglich.
3. Beendet der Tourismusbetrieb bzw. die Gemeinde die Mitgliedschaft im Verband, erhält der Verband das Sonderkündigungsrecht zum Ende des laufenden Jahres ohne vorherige Frist.
4. Zeigt der Verband eine Steigerung der Verbandskosten von über 10% zum Vorjahr an, erhält der Tourismusbetrieb das Sonderkündigungsrecht zum Ende des laufenden Jahres ohne vorherige Frist.
5. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein Anspruch auf Rückzahlung der anteiligen Verbandskosten im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund wird ausgeschlossen.

§6 Schlussbestimmungen

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform und können nur einstimmig beschlossen werden.

Ribnitz-Damgarten, den 26.09.2024	Ribnitz-Damgarten, den
T. Kalweit	
Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V. Geschäftsführer Thomas Kalweit	Amt für Bildung, Tourismus und Kultur der Stadt Ribnitz-Damgarten Amtsleiterin Silke Kunz

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/FA-25/177**

Beschlussvorlage
öffentlich

Haushaltsplanung 2026-2029 - 1. Lesung

Organisationseinheit:	*Datum*
Finanzverwaltungsamt	19.11.2025
Verantwortlich:	
Gränitz, Kay	

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Finanzausschuss (Vorberatung)	27.11.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-25/177

Haushaltsplanung 2026-2029 - 1. Lesung

Die Stadtvertretung beschließt in 1. Lesung den Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Finanzplanungszeitraum 2026-2029 und verweist die Vorlage zur weiteren Beratung an die Ausschüsse.

Sachverhalt

Der Ergebnishaushalt weist nach aktueller Planung einen Fehlbedarf von 12,23 Mio. Euro über den Finanzplanungszeitraum 2026-2029 aus. Unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrages per 31.12.2024 i.H.v. 9,98 Mio. Euro und einer Entnahme aus der Kapitalrücklage wird der Haushaltsausgleich erreicht. Grundsätzlich sollen die Erträge eines Jahres die Aufwendungen desselben Jahres decken.

Der Finanzhaushalt weist eine Verringerung der liquiden Mittel und Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum i.H.v. 3,187 Mio. Euro aus. Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nach § 16 Abs. 1 Satz 2 wird nicht erreicht.

Die Orientierungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich liegen noch nicht vor. Die Berechnungen stützen sich auf vorangegangene Haushaltsjahre.

Ziel ist die Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Bestandteilen und Anlagen in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X		Nein:	
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:		€
Produkt / Sachkonto:					
Verfügbare Mittel des Kontos:		€			

Anlage/n

1	EHH 2026-2029 (öffentlich)
2	EHH 2026-2029 alle Sachkonten (öffentlich)

3	FHH 2026-2029 (öffentlich)
4	FHH 2026-2029 alle Sachkonten (öffentlich)
5	FA 2025.11.25 Maßnahmenliste (öffentlich)
6	FA Entwurf Stellenplan 2026 (öffentlich)

Ergebnishaushalt 2026

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
01	+	Steuern und ähnliche Abgaben	13.924.607,32	13.282.400	13.336.900	13.599.400	13.872.400	14.156.400
02	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.063.829,47	16.139.200	28.757.400	20.812.800	9.529.600	9.538.900
03	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.279.918,10	1.348.100	1.422.900	1.422.900	1.422.900	1.422.700
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.807.752,51	3.259.800	3.401.300	3.401.800	3.402.300	3.401.300
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.571.679,43	4.501.800	4.557.100	4.627.700	4.685.800	4.807.700
07	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	774.517,47	595.500	620.500	570.500	545.500	520.500
09	+	Sonstige Erträge	1.174.222,73	1.045.800	939.600	2.939.600	2.939.600	2.935.300
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	42.596.527,03	40.172.600	53.035.700	47.374.700	36.398.100	36.782.800
11	-	Personalaufwendungen	8.575.176,14	8.297.500	8.917.600	9.209.300	9.354.000	9.659.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	248.928,92	237.000	240.000	240.000	242.000	245.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.512.844,11	12.036.300	23.508.600	15.281.400	4.769.800	4.750.600
14	-	Abschreibungen	4.461.853,86	4.385.700	4.084.900	4.105.200	3.953.600	3.744.300
15	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.402.605,08	15.201.100	16.304.700	16.789.600	17.230.200	17.571.800
16	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	72.405,05	153.500	74.000	196.600	188.000	181.000
18	-	Sonstige Aufwendungen	4.061.659,63	3.366.200	4.923.700	3.916.400	3.053.300	3.082.400
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	39.335.472,79	43.677.300	58.053.500	49.738.500	38.790.900	39.234.700
20		**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern10 und 19)**	**3.261.054,24**	**-3.504.700**	**-5.017.800**	**-2.363.800**	**-2.392.800**	**-2.451.900**
21	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
23	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
24	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
25		**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummer 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)**	**3.261.054,24**	**-3.504.700**	**-5.017.800**	**-2.363.800**	**-2.392.800**	**-2.451.900**
		nachrichtlich:						
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	6.719.651,29	9.980.706	6.476.006	1.458.206	-905.594	-3.298.394
27		**Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)**	**9.980.705,53**	**6.476.006**	**1.458.206**	**-905.594**	**-3.298.394**	**-5.750.294**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.00.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.00** Verwaltungssteuerung
Leistung: **1.1.1.00.100** zentrale Steuerung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.173,60	2.200	2.200	2.200	2.200	2.100
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*2.173,60*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.100*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80,50	100	100	100	100	100
	43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*80,50*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.452,52	1.500	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*2.279,76*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*3.172,76*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	6,00	0	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*6,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.712,62	3.800	2.300	2.300	2.300	2.200
11	- Personalaufwendungen	239.788,37	225.800	158.800	163.600	168.400	173.600
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*192.782,83*	*225.800*	*158.800*	*163.600*	*168.400*	*173.600*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*6.000,10*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*41.005,44*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.452,44	152.400	126.600	125.600	134.600	133.600
	52310100 Unterhaltung Rathaus Ribnitz	*53.512,39*	*40.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	52310200 Unterhaltung Kloster 15	*491,82*	*1.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52310300 Unterhaltung Gebäude	*129,35*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*32,13*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52320100 Bewirtschaftung Rathaus Ribnitz	*76.950,28*	*70.000*	*70.000*	*72.000*	*74.000*	*76.000*
	52320200 Bewirtschaftung Kloster 15	*23.147,60*	*25.000*	*25.000*	*26.000*	*27.000*	*28.000*
	52320700 Bewirtschaftungskosten VW-Standort Lange Straße 47	*5.959,20*	*8.000*	*7.000*	*8.000*	*9.000*	*10.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*8.043,22*	*5.000*	*10.000*	*5.000*	*10.000*	*5.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*147,21*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*3.971,34*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*67,90*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52920100 Dienstleistungen Dritter	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	52.683,84	79.000	38.900	38.900	38.800	38.300
	53470000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Verwaltungsgebäuden	*22.656,39*	*22.700*	*22.700*	*22.700*	*22.700*	*22.700*
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*258,69*	*36.300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*29.768,76*	*20.000*	*15.900*	*15.900*	*15.800*	*15.300*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	61.268,10	50.800	55.400	55.400	55.400	50.900
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche	*514,88*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.00.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.00** Verwaltungssteuerung
Leistung: **1.1.1.00.100** zentrale Steuerung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ausrüstungsgegenstände						
56210000	*Mieten*	*0,00*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
56250000	*Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen*	*0,00*	*1.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*500*
56260000	*Honorare*	*24.584,89*	*15.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
56340000	*Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten*	*3.244,13*	*5.000*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
56390000	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*5.974,13*	*2.500*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
56411000	*Gebäude- und Inventarversicherungen*	*3.793,95*	*4.000*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
56413000	*Haftpflichtversicherungen*	*11.865,11*	*13.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*
56416000	*Umlagen an Schadensausgleichskassen*	*645,75*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
56419000	*Sonstige Versicherungen*	*5.513,63*	*5.600*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
56470000	*Künstlersozialabgabe*	*460,49*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
56930000	*Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen*	*4.671,14*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	526.192,75	508.000	379.700	383.500	397.200	396.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-518.480,13	-504.200	-377.400	-381.200	-394.900	-394.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-518.480,13**	**-504.200**	**-377.400**	**-381.200**	**-394.900**	**-394.200**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.00.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.00** Verwaltungssteuerung
Leistung: **1.1.1.00.200** Gremien / Sitzungsdienst

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	882,31	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*882,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	100	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	882,31	200	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	253.958,31	266.000	289.500	296.500	303.000	310.000
	50130000 Personalaufwendungen für ehrenamtlich Tätige: Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	*44.026,45*	*68.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*169.444,91*	*198.000*	*219.500*	*226.500*	*233.000*	*240.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*6.205,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*34.281,24*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.268,27	3.000	3.100	3.100	3.100	7.100
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*66,78*	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*6.201,49*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*7.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	7.883,30	6.500	6.100	6.100	6.100	8.800
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*1.360,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*2.000*
	56210000 Mieten	*525,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56310000 Büromaterial	*186,57*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56350000 Öffentliche Bekanntmachungen	*700,04*	*700*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*127,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56910000 Zuwendungen an Fraktionen	*4.224,00*	*4.500*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.500*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*760,41*	*800*	*500*	*500*	*500*	*800*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	268.109,88	275.500	298.700	305.700	312.200	325.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-267.227,57	-275.300	-298.700	-305.700	-312.200	-325.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-267.227,57**	**-275.300**	**-298.700**	**-305.700**	**-312.200**	**-325.900**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.00.300

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.00** Verwaltungssteuerung
Leistung: **1.1.1.00.300** Öffentlichkeitsarbeit - DEMOKRATIE LEBEN

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	10.000	126.000	126.000	126.000	126.000
	41441000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*10.000*	*126.000*	*126.000*	*126.000*	*126.000*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	10.000	126.000	126.000	126.000	126.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	35.500	37.500	38.700	39.800	41.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*0,00*	*35.500*	*37.500*	*38.700*	*39.800*	*41.000*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*0*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*0,00*	*0*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	45.500	177.500	178.700	179.800	181.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-35.500	-51.500	-52.700	-53.800	-55.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-35.500**	**-51.500**	**-52.700**	**-53.800**	**-55.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.00.500

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.00** Verwaltungssteuerung
Leistung: **1.1.1.00.500** Personalvertretung (Personalrat)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194,19	300	300	300	300	300
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*194,19*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	43,00	2.200	2.200	2.200	2.200	3.200
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*0,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*3.000*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*43,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	237,19	2.500	2.500	2.500	2.500	3.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-237,19	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-3.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-237,19**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-3.500**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.00.600

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.00** Verwaltungssteuerung
Leistung: **1.1.1.00.600** Vereine / Verbände

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	22.411,70	25.500	26.000	26.000	26.000	26.000
	56430000 Sonstige Beiträge	*22.411,70*	*25.500*	*26.000*	*26.000*	*26.000*	*26.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	22.411,70	25.500	26.000	26.000	26.000	26.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-22.411,70	-25.500	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-22.411,70**	**-25.500**	**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.00.700

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.00** Verwaltungssteuerung
Leistung: **1.1.1.00.700** Zuschuss VfAQ

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	188.150,80	165.000	155.000	125.000	95.000	65.000
	54159100 Lohnkostenzuschuss	*185.000,00*	*150.000*	*140.000*	*110.000*	*80.000*	*50.000*
	54159200 Sachkostenzuschuss	*0,00*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	54159300 Zuschuss an Beschäftigte in städischen Einrichtungen	*3.150,80*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	188.150,80	165.000	155.000	125.000	95.000	65.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-188.150,80	-165.000	-155.000	-125.000	-95.000	-65.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-188.150,80**	**-165.000**	**-155.000**	**-125.000**	**-95.000**	**-65.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.06.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.06** Gleichstellung
Leistung: **1.1.1.06.100** Gleichstellung nach der KV M-V

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	20.305,05	20.000	21.500	22.000	22.500	23.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*16.349,05*	*20.000*	*21.500*	*22.000*	*22.500*	*23.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*592,19*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*3.363,81*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.386,60	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*1.370,62*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*15,98*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.691,65	21.300	22.800	23.300	23.800	24.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-21.691,65	-21.300	-22.800	-23.300	-23.800	-24.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-21.691,65**	**-21.300**	**-22.800**	**-23.300**	**-23.800**	**-24.800**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.1.09.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.1** Verwaltungssteuerung
Produkt: **1.1.1.09** Verwaltungsleitung
Leistung: **1.1.1.09.100** Bürgermeister (Leitung & Steuerung d. Gesamtverwaltung, strateg. Richtungsentscheidung, Finanzverw.)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	116.958,50	106.100	108.200	110.400	112.600	116.000
	50130000 Personalaufwendungen für ehrenamtlich Tätige: Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	*8.040,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50211000 Dienstbezüge Beamte	*108.918,50*	*106.100*	*108.200*	*110.400*	*112.600*	*116.000*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.449,78	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*152,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56920000 Verfügungsmittel	*806,82*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*490,96*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	118.408,28	108.600	110.700	112.900	115.100	118.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-118.408,28	-108.600	-110.700	-112.900	-115.100	-118.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-118.408,28**	**-108.600**	**-110.700**	**-112.900**	**-115.100**	**-118.500**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.2.00.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.2** Personal
Produkt: **1.1.2.00** Personal
Leistung: **1.1.2.00.100** Aus- und Fortbildung (Personal)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	125.194,09	118.300	151.700	156.300	161.000	168.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*101.834,14*	*118.300*	*151.700*	*156.300*	*161.000*	*168.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*3.109,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*20.250,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	41.887,72	33.000	39.800	39.800	39.800	39.800
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*38.916,56*	*30.000*	*39.800*	*39.800*	*39.800*	*39.800*
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*2.971,16*	*3.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	167.081,81	151.300	191.500	196.100	200.800	207.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-167.081,81	-151.300	-191.500	-196.100	-200.800	-207.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-167.081,81**	**-151.300**	**-191.500**	**-196.100**	**-200.800**	**-207.800**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.2.00.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.2** Personal
Produkt: **1.1.2.00** Personal
Leistung: **1.1.2.00.200** Personaleinsatz und -betreuung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	113.224,39	109.100	102.700	105.800	108.900	112.200
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*89.649,98*	*109.100*	*102.700*	*105.800*	*108.900*	*112.200*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*3.277,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*20.297,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	51.074,97	60.500	61.500	61.500	61.500	61.500
	56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	*15.416,89*	*25.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*
	56190000 Sonstige Personalnebenaufwendungen, Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz	*30.266,82*	*28.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
	56350000 Öffentliche Bekanntmachungen	*5.391,26*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	164.299,36	169.600	164.200	167.300	170.400	173.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-164.299,36	-169.600	-164.200	-167.300	-170.400	-173.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-164.299,36**	**-169.600**	**-164.200**	**-167.300**	**-170.400**	**-173.700**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.2.00.500

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.2** Personal
Produkt: **1.1.2.00** Personal
Leistung: **1.1.2.00.500** Personalkostenzahlung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	426,07	0	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*426,07*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	426,07	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	202.663,69	97.900	99.900	101.900	103.900	105.900
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*81.027,29*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*-3.624,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420100 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung Arbeitnehmer (UFK und BG)	*82.148,62*	*97.900*	*99.900*	*101.900*	*103.900*	*105.900*
	50510000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	*2.354,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50711000 Pensionsrückstellungen Beamte	*33.980,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50712000 Beihilferückstellungen für Beamte	*6.778,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	248.928,92	237.000	240.000	240.000	242.000	245.000
	51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	*249.409,19*	*237.000*	*240.000*	*240.000*	*242.000*	*245.000*
	51410000 Unterstützungsleistungen Beamte	*-480,27*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.403,50	0	0	0	0	0
	56630000 Säumniszuschläge	*25,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	*1.378,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	452.996,11	334.900	339.900	341.900	345.900	350.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-452.570,04	-334.900	-339.900	-341.900	-345.900	-350.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-452.570,04**	**-334.900**	**-339.900**	**-341.900**	**-345.900**	**-350.900**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.3.00.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.3** Organisation
Produkt: **1.1.3.00** Organisation
Leistung: **1.1.3.00.100** Verwaltungsorganisation (Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbewertung)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	46.404,24	40.400	45.900	47.300	48.700	50.200
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*37.443,00*	*40.400*	*45.900*	*47.300*	*48.700*	*50.200*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.368,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*7.592,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	15.598,53	40.000	15.200	15.200	15.200	15.200
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*0,00*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56252000 Organisationsuntersuchungen	*0,00*	*10.000*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*15.598,53*	*20.000*	*6.700*	*6.700*	*6.700*	*6.700*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	62.002,77	80.400	61.100	62.500	63.900	65.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-62.002,77	-80.400	-61.100	-62.500	-63.900	-65.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-62.002,77**	**-80.400**	**-61.100**	**-62.500**	**-63.900**	**-65.400**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.3.00.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.3** Organisation
Produkt: **1.1.3.00** Organisation
Leistung: **1.1.3.00.200** Datenschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	4.000	7.500	8.000	8.000	8.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*0,00*	*4.000*	*7.500*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	13.800	13.800	13.800	13.800
	56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0,00*	*0*	*13.800*	*13.800*	*13.800*	*13.800*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	4.000	21.300	21.800	21.800	21.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-4.000	-21.300	-21.800	-21.800	-21.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-4.000**	**-21.300**	**-21.800**	**-21.800**	**-21.800**

Teilergebnishaushalt 2026

1.1.4.01.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.01** Immobilienverwaltung
Leistung: **1.1.4.01.100** Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.637,91	36.800	22.600	22.600	21.300	21.300
	41511100 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - vom Bund	*0,00*	*4.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41511400 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - von Dritten (EU)	*0,00*	*9.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*22.637,91*	*22.700*	*22.600*	*22.600*	*21.300*	*21.300*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.283,52	100	100	100	100	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*297,67*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*0*
	44259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*31.985,85*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	8.277,77	5.600	8.600	8.600	8.600	8.600
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*7.525,55*	*4.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	46291100 Einspeisevergütung Solarstrom	*752,22*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	63.199,20	42.500	31.300	31.300	30.000	29.900
11	- Personalaufwendungen	423.695,15	402.300	195.500	201.000	207.000	213.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*339.296,45*	*402.300*	*195.500*	*201.000*	*207.000*	*213.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*13.691,85*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*70.706,85*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.841,89	318.000	145.000	18.000	18.000	18.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*83.242,18*	*115.000*	*142.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	52310800 Unterhaltung/Reparaturen an Gebäuden und Außenanlagen nach Schadensfällen	*31.143,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52312000 Unterhaltung sonstiges - Gebäudeabriss, Landschaftsgestaltung/Verkehrssicherung	*5.705,07*	*200.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*2.559,51*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*49,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*142,67*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
14	- Abschreibungen	61.747,03	60.900	59.700	59.700	58.000	57.600
	53410000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Wohnbauten	*11.616,66*	*11.700*	*11.600*	*11.600*	*11.600*	*11.600*
	53470000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Verwaltungsgebäuden	*7.716,69*	*7.800*	*7.700*	*7.700*	*7.700*	*7.700*
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*41.354,08*	*41.400*	*40.400*	*40.400*	*38.700*	*38.300*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.059,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	25.210,10	30.200	81.300	31.300	31.300	31.300

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.01.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.01** Immobilienverwaltung
Leistung: **1.1.4.01.100** Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
56150000	*Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände*	*394,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
56220000	*Leasing*	*9.260,89*	*12.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
56250000	*Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen*	*0,00*	*0*	*50.000*	*0*	*0*	*0*
56290000	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*0,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
56411000	*Gebäude- und Inventarversicherungen*	*12.896,98*	*13.100*	*13.800*	*13.800*	*13.800*	*13.800*
56412000	*KFZ-Versicherungen*	*1.774,46*	*2.000*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
56419000	*Sonstige Versicherungen*	*597,45*	*1.100*	*700*	*700*	*700*	*700*
56820000	*Kraftfahrzeugsteuer*	*286,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	633.494,17	811.400	481.500	310.000	314.300	320.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-570.294,97	-768.900	-450.200	-278.700	-284.300	-290.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-570.294,97**	**-768.900**	**-450.200**	**-278.700**	**-284.300**	**-290.500**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.01.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.01** Immobilienverwaltung
Leistung: **1.1.4.01.200** Zentraler Hausmeisterdienst

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	669.000	689.000	710.000	731.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*0,00*	*0*	*669.000*	*689.000*	*710.000*	*731.000*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.645,24	3.700	4.300	4.300	4.300	4.300
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*1.641,45*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*320,02*	*1.000*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*683,77*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
14	- Abschreibungen	149,91	200	200	200	100	0
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*149,91*	*200*	*200*	*200*	*100*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	2.379,18	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*2.379,18*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.174,33	10.000	679.600	699.600	720.500	741.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.174,33	-10.000	-679.600	-699.600	-720.500	-741.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-5.174,33**	**-10.000**	**-679.600**	**-699.600**	**-720.500**	**-741.400**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.02.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.02** Liegenschaften
Leistung: **1.1.4.02.100** Kauf- und Tauschverträge

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.260,61	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*23.260,61*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.326,29	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	47200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	*2.326,29*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
09	+ sonstige Erträge	167.448,77	350.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*166.410,09*	*350.000*	*250.000*	*250.000*	*250.000*	*250.000*
	46221000 Verzugszinsen	*1.038,68*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	193.035,67	383.000	283.000	283.000	283.000	283.000
11	- Personalaufwendungen	304.825,77	279.000	323.100	333.000	343.000	353.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*247.172,51*	*279.000*	*323.100*	*333.000*	*343.000*	*353.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*7.767,51*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*49.885,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	1.074,99	600	600	600	600	600
	53410000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Wohnbauten	*583,33*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*491,66*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	29.450,96	160.100	100.000	100.000	100.000	100.000
	56213000 Nutzungsentgelt	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*12.415,80*	*80.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	*198,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	*16.836,41*	*80.000*	*80.000*	*80.000*	*80.000*	*80.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	335.351,72	439.700	423.700	433.600	443.600	453.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-142.316,05	-56.700	-140.700	-150.600	-160.600	-170.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-142.316,05**	**-56.700**	**-140.700**	**-150.600**	**-160.600**	**-170.600**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.02.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.02** Liegenschaften
Leistung: **1.1.4.02.200** Vorkaufsrechte, Negativbescheinigungen, Rangrücktritt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.135,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*5.135,00*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.135,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	5.135,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**5.135,00**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.02.300

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.02** Liegenschaften
Leistung: **1.1.4.02.300** Miet- und Pachtverträge

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.730.677,52	989.500	1.188.000	1.188.000	1.188.000	1.188.000
	44110100 Mieten für Gebäude, Garagen, Stellplätze	*183.746,02*	*190.000*	*188.000*	*188.000*	*188.000*	*188.000*
	44110200 Mieteinnahme über GBW	*1.017.127,67*	*260.000*	*480.000*	*480.000*	*480.000*	*480.000*
	44111100 Pacht für Garten-/Ackerland	*421.326,27*	*430.000*	*420.000*	*420.000*	*420.000*	*420.000*
	44111200 Pacht für Garagengrundstücke (Steuerbescheid)	*87.427,96*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
	44111300 Pacht Schilfmahdflächen	*12.551,00*	*14.000*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
	44111500 Nachveranlagung Pacht Vorjahre	*1.553,12*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44111700 Pacht Photovoltaikanlage Körkwitz	*6.945,48*	*7.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116,26	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*116,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	887,78	0	0	0	0	0
	47161000 Zinserträge aus Ausleihungen von Privatpersonen	*887,78*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	+ sonstige Erträge	144.886,22	3.000	0	0	0	0
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*143.055,04*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*1.831,18*	*3.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.876.567,78	992.500	1.188.000	1.188.000	1.188.000	1.188.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	814.157,67	270.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	52310400 Unterhaltung im Rahmen der Hausverwaltung	*249.701,43*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
	52320400 Bewirtschaftung im Rahmen der Hausverwaltung	*564.456,24*	*170.000*	*300.000*	*300.000*	*300.000*	*300.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	7.542,71	6.600	7.600	7.600	7.600	7.600
	56210000 Mieten	*933,00*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56211000 Pachten	*6.562,11*	*6.600*	*6.600*	*6.600*	*6.600*	*6.600*
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*47,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	821.700,38	276.600	407.600	407.600	407.600	407.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.054.867,40	715.900	780.400	780.400	780.400	780.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**1.054.867,40**	**715.900**	**780.400**	**780.400**	**780.400**	**780.400**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.02.400

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.02** Liegenschaften
Leistung: **1.1.4.02.400** Erbbaurechte

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	914.027,17	1.108.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	44112000 Erbbauzinsen	*914.027,17*	*1.108.000*	*1.110.000*	*1.110.000*	*1.110.000*	*1.110.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	914.027,17	1.108.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	1.267,94	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	*1.267,94*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	596,26	0	700	700	700	700
	56213000 Nutzungsentgelt	*596,26*	*0*	*700*	*700*	*700*	*700*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.864,20	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	912.162,97	1.106.700	1.108.000	1.108.000	1.108.000	1.108.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**912.162,97**	**1.106.700**	**1.108.000**	**1.108.000**	**1.108.000**	**1.108.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.02.500

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.02** Liegenschaften
Leistung: **1.1.4.02.500** Verwaltung Eigentum und Miteigentum

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.018,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	44190300 Leitungsrechte	*5.018,00*	*500*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.241,54	30.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*2.241,54*	*30.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	2.821,00	0	0	0	0	0
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*2.821,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.080,54	30.500	4.000	4.000	4.000	4.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	16.489,63	16.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	56810000 Grundsteuer	*16.489,63*	*16.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.489,63	16.000	130.000	130.000	130.000	130.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.409,09	14.500	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-6.409,09**	**14.500**	**-126.000**	**-126.000**	**-126.000**	**-126.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.02.700

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.02** Liegenschaften
Leistung: **1.1.4.02.700** Zweitkatasterführung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	200	200	200	200	200
	43181000 Flurstücksauskünfte	*75,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	43182000 Katasterauszüge	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	75,00	200	200	200	200	200
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	48,00	200	100	100	100	100
	56325000 Landkarten/Katasterauszüge	*48,00*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	48,00	200	100	100	100	100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	27,00	0	100	100	100	100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**27,00**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.02.800

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.02** Liegenschaften
Leistung: **1.1.4.02.800** Exterritoriale Vermögensbewirtschaftung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	93.682,93	91.000	93.600	93.600	93.600	93.600
	44111400 Pacht Neuhaus	*93.682,93*	*91.000*	*93.600*	*93.600*	*93.600*	*93.600*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	93.682,93	91.000	93.600	93.600	93.600	93.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	3.636,36	3.700	3.600	3.600	3.600	3.600
	53410000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Wohnbauten	*3.636,36*	*3.700*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.636,36	3.700	3.600	3.600	3.600	3.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	90.046,57	87.300	90.000	90.000	90.000	90.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**90.046,57**	**87.300**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.02.900

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.02** Liegenschaften
Leistung: **1.1.4.02.900** Vermögensbewirtschaftung Pütnitz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	47.792,56	40.000	32.600	32.600	32.600	32.600
	44110000 Mieten und Pachten	*30.492,56*	*40.000*	*15.600*	*15.600*	*15.600*	*15.600*
	44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, Nutzungsentschädigungen	*17.300,00*	*0*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*0,00*	*0*	*0*	*2.000.000*	*2.000.000*	*2.000.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	47.792,56	40.000	32.600	2.032.600	2.032.600	2.032.600
11	- Personalaufwendungen	125.429,67	0	0	0	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*101.739,09*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*3.729,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*19.960,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.200,00	7.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*7.200,00*	*7.200*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	132.629,67	7.200	10.000	10.000	10.000	10.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-84.837,11	32.800	22.600	2.022.600	2.022.600	2.022.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-84.837,11**	**32.800**	**22.600**	**2.022.600**	**2.022.600**	**2.022.600**

Teilergebnishaushalt 2026

1.1.4.03.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.03** Bauhof (Produkt)
Leistung: **1.1.4.03.100** Bauhof

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557,81	0	0	0	0	0
	43296000 Gebühr für den Verleih von Geräten und Fahrzeugen	*557,81*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800	800	800	800	800
	44111000 Mieten und Pachten	*0,00*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.659,23	6.600	7.100	7.100	7.100	7.300
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*1.096,83*	*600*	*600*	*600*	*600*	*800*
	44259300 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Rasenmahd	*6.562,11*	*6.000*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	44259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*2.000,29*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	10.800,15	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*8.720,85*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	46290200 Verkaufserlöse	*2.079,30*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.017,19	13.300	13.800	13.800	13.800	14.000
11	- Personalaufwendungen	697.642,71	673.800	706.500	728.000	750.000	772.100
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*562.773,82*	*673.800*	*706.500*	*728.000*	*750.000*	*772.100*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*19.590,67*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*115.278,22*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.928,17	287.500	310.500	275.500	275.500	275.500
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*4.719,21*	*30.000*	*40.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52310800 Unterhaltung/Reparaturen an Gebäuden und Außenanlagen nach Schadensfällen	*1.239,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*27.829,48*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*129.725,89*	*120.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*66.379,39*	*70.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*7.472,98*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.364,13*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*2.855,96*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*10.297,54*	*8.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*11.043,61*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
14	- Abschreibungen	103.859,79	96.500	107.200	99.100	88.700	75.300
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*12.722,17*	*12.100*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*83.108,89*	*81.600*	*92.600*	*85.300*	*75.000*	*61.600*
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*3.485,89*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.542,84*	*2.800*	*2.600*	*1.800*	*1.700*	*1.700*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.03.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.03** Bauhof (Produkt)
Leistung: **1.1.4.03.100** Bauhof

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	51.619,73	59.100	63.100	63.100	63.100	63.100
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*10.654,50*	*9.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	56210000 Mieten	*23.570,69*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*
	56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*46,52*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56310000 Büromaterial	*298,04*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*87,90*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*2.483,85*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.250,64*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
	56412000 KFZ-Versicherungen	*12.976,11*	*12.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*251,48*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.116.050,40	1.116.900	1.187.300	1.165.700	1.177.300	1.186.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.095.033,21	-1.103.600	-1.173.500	-1.151.900	-1.163.500	-1.172.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.232,00	0	0	0	0	0
	58110000 Aufwendungen iLV	*49.232,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.144.265,21**	**-1.103.600**	**-1.173.500**	**-1.151.900**	**-1.163.500**	**-1.172.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.04.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.04** EDV
Leistung: **1.1.4.04.100** EDV - Beschaffung, Bewirtschaftung, Pflege u Verwaltung von Hard- und Software, Zubehör, IT-Material

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	222.582,74	209.400	275.500	284.000	292.500	301.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*180.552,06*	*209.400*	*275.500*	*284.000*	*292.500*	*301.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*6.600,17*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*35.430,51*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.484,18	13.000	13.000	12.000	12.000	12.000
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*2.068,03*	*3.000*	*3.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*7.416,15*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
14	- Abschreibungen	72.193,55	27.600	30.000	26.700	20.000	8.300
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	*16.865,95*	*3.700*	*3.800*	*3.800*	*3.600*	*1.400*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*55.327,60*	*23.900*	*26.200*	*22.900*	*16.400*	*6.900*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	290.019,50	307.500	305.000	315.000	315.000	315.000
	56220000 Leasing	*0,00*	*2.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*264.641,33*	*255.000*	*255.000*	*275.000*	*275.000*	*275.000*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*25.378,17*	*50.000*	*50.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	594.279,97	557.500	623.500	637.700	639.500	636.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-594.279,97	-557.500	-623.500	-637.700	-639.500	-636.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-594.279,97**	**-557.500**	**-623.500**	**-637.700**	**-639.500**	**-636.300**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.05.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.05** sonstige zentrale Dienste
Leistung: **1.1.4.05.100** zentrale Beschaffung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	105.474,83	95.200	123.000	126.500	130.500	134.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*84.917,76*	*95.200*	*123.000*	*126.500*	*130.500*	*134.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*3.150,22*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*17.406,85*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	14.178,73	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	56310000 Büromaterial	*3.352,92*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	56311000 Formulare/Vordrucke	*1.843,85*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*8.981,96*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	119.653,56	109.700	137.500	141.000	145.000	149.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-119.653,56	-109.700	-137.500	-141.000	-145.000	-149.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-119.653,56**	**-109.700**	**-137.500**	**-141.000**	**-145.000**	**-149.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.05.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.05** sonstige zentrale Dienste
Leistung: **1.1.4.05.200** Postdienst

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154,37	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*154,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	154,37	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	33.676,70	25.000	30.000	27.000	27.000	27.000
	56330000 Porto und Versandkosten	*33.676,70*	*25.000*	*30.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	33.676,70	25.000	30.000	27.000	27.000	27.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-33.522,33	-25.000	-30.000	-27.000	-27.000	-27.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-33.522,33**	**-25.000**	**-30.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.05.400

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.05** sonstige zentrale Dienste
Leistung: **1.1.4.05.400** zentraler Fuhrpark

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	43296000 Gebühr für den Verleih von Geräten und Fahrzeugen	*720,00*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.767,79	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*618,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*6.149,74*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	4.576,20	0	0	0	0	0
	46113000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über einem Wert von 1.000 Euro	*4.500,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*76,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.063,99	0	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.236,58	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*7.844,31*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	52350100 Fahrzeugunterhaltung/Reparaturen durch Schadensregulierung	*5.541,11*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*7.736,85*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*114,31*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
14	- Abschreibungen	13.255,59	13.700	12.300	12.300	12.000	10.900
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*13.255,59*	*13.700*	*12.300*	*12.300*	*12.000*	*10.900*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	12.526,34	17.100	22.100	22.100	22.100	22.100
	56220000 Leasing	*5.597,07*	*10.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	56412000 KFZ-Versicherungen	*6.171,27*	*6.100*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*0,00*	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*758,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	47.018,51	49.300	52.900	52.900	52.600	51.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-34.954,52	-49.300	-51.900	-51.900	-51.600	-50.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-34.954,52**	**-49.300**	**-51.900**	**-51.900**	**-51.600**	**-50.500**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.05.500

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.05** sonstige zentrale Dienste
Leistung: **1.1.4.05.500** Fundbüro

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	302,90	0	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*302,90*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	302,90	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	302,90	0	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**302,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.06.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.06** Versicherungen
Leistung: **1.1.4.06.100** sonstige Versicherungen (wenn einem Produkt nicht direkt zuordenbar)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	18.527,92	17.100	21.000	21.500	22.000	23.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*14.954,33*	*17.100*	*21.000*	*21.500*	*22.000*	*23.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*547,62*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*3.025,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.527,92	17.100	21.000	21.500	22.000	23.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.527,92	-17.100	-21.000	-21.500	-22.000	-23.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-18.527,92**	**-17.100**	**-21.000**	**-21.500**	**-22.000**	**-23.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.4.07.300

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.4** Zentrale Dienste
Produkt: **1.1.4.07** Personalgestellung
Leistung: **1.1.4.07.300** Personalgestellung ans Amt Recknitz-Trebeltal

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	2.745,57	0	0	0	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*2.216,43*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*151,86*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*377,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.745,57	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.745,57	0	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-2.745,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.6.01.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.6** Finanzen
Produkt: **1.1.6.01** Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung: **1.1.6.01.100** Finanzverwaltung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.532.316,39	3.682.100	3.694.300	3.778.900	3.866.000	3.955.800
	44243000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*70.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44243200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Erstattung Verwaltungsaufwand vom Amt	*2.659.200,00*	*2.738.900*	*2.821.100*	*2.905.700*	*2.992.800*	*3.082.600*
	44243300 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Erstattung übertragener Wirkungskreis vom Amt	*873.116,39*	*873.200*	*873.200*	*873.200*	*873.200*	*873.200*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.743,46	0	0	0	0	0
	47990000 Sonstige Zinsen und Finanzerträge	*1.743,46*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.534.059,85	3.682.100	3.694.300	3.778.900	3.866.000	3.955.800
11	- Personalaufwendungen	319.697,66	355.300	324.500	334.000	344.000	354.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*258.934,45*	*355.300*	*324.500*	*334.000*	*344.000*	*354.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*9.472,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*51.290,63*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	70.000	70.000	70.000	0	0
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*0,00*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	*0,00*	*50.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	319.697,66	475.300	494.500	504.000	444.000	454.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.214.362,19	3.206.800	3.199.800	3.274.900	3.422.000	3.501.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**3.214.362,19**	**3.206.800**	**3.199.800**	**3.274.900**	**3.422.000**	**3.501.300**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.6.01.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.6** Finanzen
Produkt: **1.1.6.01** Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung: **1.1.6.01.200** Steuern

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	200	200	200	200	0
	43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*75,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	75,00	200	200	200	200	0
11	- Personalaufwendungen	219.510,67	276.300	251.500	259.000	267.000	275.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*176.708,86*	*276.300*	*251.500*	*259.000*	*267.000*	*275.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*6.453,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*36.348,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	919,95	0	0	0	0	0
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*919,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	220.430,62	276.300	251.500	259.000	267.000	275.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-220.355,62	-276.100	-251.300	-258.800	-266.800	-275.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-220.355,62**	**-276.100**	**-251.300**	**-258.800**	**-266.800**	**-275.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.6.01.300

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.6** Finanzen
Produkt: **1.1.6.01** Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung: **1.1.6.01.300** Zahlungsabwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.981,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	47200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	*3.981,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
09	+ sonstige Erträge	83.676,32	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
	46220000 Mahngebühren, Säumniszuschläge	*62.579,92*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	46220100 Kleinbeträge nach § 23 GemHVO-Doppik und §§ 1 & 13 KAG M-V	*25,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	46222000 Vollstreckungsgebühren	*20.880,53*	*6.100*	*6.100*	*6.100*	*6.100*	*6.100*
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*190,87*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	87.657,32	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
11	- Personalaufwendungen	153.351,60	168.800	183.500	189.000	194.500	200.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*123.458,41*	*168.800*	*183.500*	*189.000*	*194.500*	*200.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*4.801,78*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*25.091,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	6.686,50	7.800	7.500	7.500	7.500	7.500
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*0,00*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*63,87*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56370000 Bankgebühren	*6.616,57*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	56370100 Kleinbeträge nach § 23 GemHVO-Doppik und §§ 1 & 13 KAG M-V	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56372000 Rücklastgebühren	*6,06*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	160.038,10	176.600	191.000	196.500	202.000	208.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-72.380,78	-159.000	-173.400	-178.900	-184.400	-190.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-72.380,78**	**-159.000**	**-173.400**	**-178.900**	**-184.400**	**-190.400**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.9.00.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.9** Recht
Produkt: **1.1.9.00** Recht
Leistung: **1.1.9.00.200** Führung/Begleitung von Rechtsstreitigkeiten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	11.162,00	0	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*11.162,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.162,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	8.282,81	8.000	9.000	9.000	9.500	9.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*6.716,19*	*8.000*	*9.000*	*9.000*	*9.500*	*9.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*245,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*1.320,64*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	63.182,27	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*63.182,27*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	71.465,08	38.000	39.000	39.000	39.500	39.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-60.303,08	-38.000	-39.000	-39.000	-39.500	-39.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-60.303,08**	**-38.000**	**-39.000**	**-39.000**	**-39.500**	**-39.500**

Teilergebnishaushalt 2026 1.1.9.00.300

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.1** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **1.1.9** Recht
Produkt: **1.1.9.00** Recht
Leistung: **1.1.9.00.300** Schiedsstelle

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	275,00	500	1.000	500	500	500
	56256000 Kosten Schiedsperson	*275,00*	*500*	*1.000*	*500*	*500*	*500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	275,00	500	1.000	500	500	500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-275,00	-500	-1.000	-500	-500	-500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-275,00**	**-500**	**-1.000**	**-500**	**-500**	**-500**

Teilergebnishaushalt 2026

1.2.1.00.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.1** Statistik und Wahlen
Produkt: **1.2.1.00** Statistik und Wahlen
Leistung: **1.2.1.00.100** Wahlen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.910,19	25.000	15.000	0	0	32.000
	44240000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - von der EU	*16.196,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*17.000*
	44241000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - vom Bund	*0,00*	*15.000*	*0*	*0*	*0*	*15.000*
	44242000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - vom Land	*0,00*	*0*	*15.000*	*0*	*0*	*0*
	44243000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*5.713,88*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.910,19	25.000	15.000	0	0	32.000
11	- Personalaufwendungen	25.062,31	38.900	18.500	18.700	9.000	39.200
	50190000 Sonstige Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	*12.575,00*	*27.000*	*10.000*	*10.000*	*0*	*30.000*
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*10.121,28*	*11.900*	*8.500*	*8.700*	*9.000*	*9.200*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*370,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*1.995,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.172,87	3.500	3.000	3.000	0	4.000
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*315,35*	*1.500*	*500*	*500*	*0*	*1.500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*1.857,52*	*2.000*	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	14.819,92	33.000	18.700	18.700	0	41.500
	56210000 Mieten	*0,00*	*300*	*200*	*200*	*0*	*500*
	56310000 Büromaterial	*7.096,10*	*10.000*	*5.000*	*5.000*	*0*	*15.000*
	56330000 Porto und Versandkosten	*7.706,33*	*20.000*	*12.500*	*12.500*	*0*	*25.000*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*17,49*	*2.700*	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	42.055,10	75.400	40.200	40.400	9.000	84.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.144,91	-50.400	-25.200	-40.400	-9.000	-52.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-20.144,91**	**-50.400**	**-25.200**	**-40.400**	**-9.000**	**-52.700**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.2.01.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.2** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **1.2.2.01** Sicherheit und Ordnung
Leistung: **1.2.2.01.100** Jagd- und Fischereiwesen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.534,00	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	43140000 Gebühren für Erlaubnisscheine	*14.534,00*	*8.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.534,00	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	- Personalaufwendungen	6.071,47	5.800	6.500	7.000	7.000	7.100
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*4.894,04*	*5.800*	*6.500*	*7.000*	*7.000*	*7.100*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*178,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*998,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	3.765,20	1.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	56311000 Formulare/Vordrucke	*3.765,20*	*1.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.836,67	7.300	10.500	11.000	11.000	11.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	4.697,33	700	-500	-1.000	-1.000	-1.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**4.697,33**	**700**	**-500**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.100**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.2.01.300

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.2** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **1.2.2.01** Sicherheit und Ordnung
Leistung: **1.2.2.01.300** Allgemeine Sicherheit und Ordnung (Schornsteinfegerwesen, Unterbringung gefährdeter Personen...)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.651,76	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
	43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*110,30*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	43225100 Sondernutzung, Werbung Ribnitzer Gewerbetreibende	*9.207,10*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	43225200 Sondernutzung für Plakatgestaltung	*9.334,36*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.609,44	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*1.137,89*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	44259400 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Ersatzvornahmen Ordnungsangelegenheiten	*20.471,55*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	2.262,40	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	46210000 allgemeine ordnungsrechtliche Erträge	*2.183,90*	*3.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	46210200 Ordnungsrechtliche Erträge - Schrottkarossenentsorgung	*78,50*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	42.523,60	46.500	48.500	48.500	48.500	48.500
11	- Personalaufwendungen	145.966,92	140.800	147.500	152.000	156.500	161.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*117.745,26*	*140.800*	*147.500*	*152.000*	*156.500*	*161.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*4.461,74*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*23.759,92*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.329,89	37.100	34.400	34.400	34.400	34.400
	52312100 Aufgaben der Gefahrenabwehr, z. B. Schädlingsbekämpfung	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*7.334,75*	*14.400*	*11.000*	*11.000*	*11.000*	*11.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*0*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52480100 Bestattungskosten für Bürger ohne Angehörige	*18.132,93*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	52490100 Kosten für Ersatzvornahmen	*0,00*	*1.500*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52490200 Kosten für Ersatzvornahmen - Schrottkarossen	*2.261,26*	*1.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52490300 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen - Fundtiere	*600,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	115,82	0	0	0	0	0
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*115,82*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.237,04	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*752,92*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56371000 Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment	*365,12*	*0*	*400*	*400*	*400*	*400*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*119,00*	*200*	*300*	*300*	*300*	*300*

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.2.01.300

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.2** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **1.2.2.01** Sicherheit und Ordnung
Leistung: **1.2.2.01.300** Allgemeine Sicherheit und Ordnung (Schornsteinfegerwesen, Unterbringung gefährdeter Personen...)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	175.649,67	178.900	183.400	187.900	192.400	196.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-133.126,07	-132.400	-134.900	-139.400	-143.900	-148.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-133.126,07**	**-132.400**	**-134.900**	**-139.400**	**-143.900**	**-148.400**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.2.01.600

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.2** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **1.2.2.01** Sicherheit und Ordnung
Leistung: **1.2.2.01.600** sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse - nicht mehr bebuchen!!!!!!!!!!

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.010,00	3.500	0	0	0	0
	43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*6.010,00*	*3.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.010,00	3.500	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	6.010,00	3.500	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**6.010,00**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.2.01.700

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.2** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **1.2.2.01** Sicherheit und Ordnung
Leistung: **1.2.2.01.700** Aufgaben Verwaltungsgemeinschaft - nicht mehr bebuchen!!!!!!!!

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	704,50	0	0	0	0	0
	43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*704,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	704,50	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	0
	56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	500	500	500	500	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	704,50	-500	-500	-500	-500	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**704,50**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.2.04.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.2** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **1.2.2.04** Gewerbe
Leistung: **1.2.2.04.100** Gewerberecht

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.352,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*6.352,00*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.352,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11	- Personalaufwendungen	52.958,93	53.300	48.000	49.500	51.000	52.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*42.669,88*	*53.300*	*48.000*	*49.500*	*51.000*	*52.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.726,64*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*8.562,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194,88	500	500	500	500	500
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*194,88*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	53.153,81	53.800	48.500	50.000	51.500	53.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-46.801,81	-49.300	-44.000	-45.500	-47.000	-48.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-46.801,81**	**-49.300**	**-44.000**	**-45.500**	**-47.000**	**-48.500**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.2.09.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.2** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **1.2.2.09** Einwohnermeldewesen
Leistung: **1.2.2.09.100** Einwohnermeldewesen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.966,32	142.000	162.000	162.000	162.000	162.000
	43110000 Passgebühren	*155.600,62*	*130.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
	43180000 Auskunftsgebühr	*13.365,70*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	22.326,76	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*22.326,76*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	191.293,08	162.000	182.000	182.000	182.000	182.000
11	- Personalaufwendungen	148.601,28	140.300	146.000	150.500	155.000	159.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*120.007,47*	*140.300*	*146.000*	*150.500*	*155.000*	*159.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*4.374,55*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*24.219,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.172,54	130.000	169.000	169.000	169.000	169.000
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*111.172,54*	*130.000*	*169.000*	*169.000*	*169.000*	*169.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.024,67	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	56371000 Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment	*1.024,67*	*1.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	260.798,49	271.300	318.000	322.500	327.000	331.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-69.505,41	-109.300	-136.000	-140.500	-145.000	-149.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-69.505,41**	**-109.300**	**-136.000**	**-140.500**	**-145.000**	**-149.500**

Teilergebnishaushalt 2026

1.2.2.10.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.2** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **1.2.2.10** Personenstandswesen
Leistung: **1.2.2.10.100** Standesamt/Personenstandswesen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.356,26	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	43170000 Standesamtsgebühren	*41.356,26*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413,94	0	0	0	0	0
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*413,94*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	41.770,20	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11	- Personalaufwendungen	144.084,80	138.400	177.500	214.600	221.000	227.600
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*116.564,09*	*138.400*	*177.500*	*214.600*	*221.000*	*227.600*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*4.327,19*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*23.193,52*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.436,21	15.300	8.000	8.500	9.000	9.500
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*303,50*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*9.637,21*	*10.000*	*5.000*	*5.500*	*6.000*	*6.500*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*238,00*	*300*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.257,50*	*3.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
14	- Abschreibungen	80,52	100	0	0	0	0
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*80,52*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	2.043,69	2.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	56210000 Mieten	*0,00*	*0*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
	56310000 Büromaterial	*0,00*	*300*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*1.234,34*	*1.400*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*379,56*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56371000 Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment	*372,37*	*400*	*600*	*600*	*600*	*600*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*57,42*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	157.645,22	156.600	194.300	231.900	238.800	245.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-115.875,02	-116.600	-154.300	-191.900	-198.800	-205.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-115.875,02**	**-116.600**	**-154.300**	**-191.900**	**-198.800**	**-205.900**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.3.01.200

Hauptproduktbereich:	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	**1.2.3**	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	**1.2.3.01**	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
Leistung:	**1.2.3.01.200**	Genehmigungen Straßenverkehr

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.965,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	*1.965,50*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.965,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.965,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**1.965,50**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.3.05.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.3** Verkehrsangelegenheiten
Produkt: **1.2.3.05** Verkehrsüberwachung
Leistung: **1.2.3.05.100** Überwachung des ruhenden Verkehrs

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	61.511,00	40.000	40.000	40.000	40.000	60.000
	46210100 Ordnungsrechtliche Erträge - Bußgelder ruhender Verkehr	*61.511,00*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*60.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	61.511,00	40.000	40.000	40.000	40.000	60.000
11	- Personalaufwendungen	176.887,71	167.800	158.000	163.000	167.500	172.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*141.974,57*	*167.800*	*158.000*	*163.000*	*167.500*	*172.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*5.197,44*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*29.715,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	130,75	500	500	500	500	500
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*130,75*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	177.018,46	168.300	158.500	163.500	168.000	173.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-115.507,46	-128.300	-118.500	-123.500	-128.000	-113.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-115.507,46**	**-128.300**	**-118.500**	**-123.500**	**-128.000**	**-113.000**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.6.00.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.6** Brandschutz
Produkt: **1.2.6.00** Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Leistung: **1.2.6.00.100** allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	57.037,05	52.200	136.400	131.200	131.200	131.100
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*57.037,05*	*52.200*	*136.400*	*131.200*	*131.200*	*131.100*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.139,70	0	0	0	0	0
	43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*4.139,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	44110000 Mieten und Pachten	*6.000,00*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559,25	3.500	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*559,25*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44259100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Feuerwehreinsätze	*0,00*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*0,00*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	6.361,72	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*3.961,72*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	46291000 Spenden	*2.400,00*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	74.097,72	67.200	147.900	142.700	142.700	142.600
11	- Personalaufwendungen	100.625,73	97.000	110.500	112.000	114.500	116.500
	50121000 Ersatz für entgangenen Arbeitsverdienst	*5.207,54*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	50190100 Sonstige ehrenamtliche Aufwandsentschädigung - Feuerwehr	*32.210,00*	*32.500*	*39.500*	*39.500*	*39.500*	*39.500*
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*50.911,68*	*59.500*	*66.000*	*67.500*	*70.000*	*72.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.851,38*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*10.445,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.006,90	164.400	158.400	158.400	158.400	158.400
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*30.493,89*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*63.890,55*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*59.346,51*	*50.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*14.567,90*	*18.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*12.425,52*	*11.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.833,16*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*380,17*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*1.333,99*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*73,97*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*7.661,24*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
14	- Abschreibungen	238.226,74	228.600	242.800	232.100	227.300	219.300
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*16.857,19*	*16.900*	*16.900*	*16.900*	*16.700*	*16.700*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*181.848,80*	*174.000*	*201.400*	*190.800*	*190.800*	*190.800*
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*667,63*	*700*	*600*	*600*	*600*	*400*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*5.137,27*	*5.100*	*5.300*	*5.300*	*5.300*	*5.300*

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.6.00.100

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.6** Brandschutz
Produkt: **1.2.6.00** Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Leistung: **1.2.6.00.100** allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*33.715,85*	*31.900*	*18.600*	*18.500*	*13.900*	*6.100*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.750,00	8.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	54148100 Zuschuss Jugendfeuerwehr	*0,00*	*7.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	54148200 Zuschuss FFW aus Spenden	*1.750,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	133.162,73	154.500	164.750	153.750	153.750	152.750
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*1.869,11*	*10.000*	*12.500*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*699,25*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	*3.657,29*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*30.792,67*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
	56190100 Vergütung Alarmfahrten FFW	*25.072,00*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*2.398,83*	*2.000*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
	56260000 Honorare	*0,00*	*500*	*7.000*	*500*	*500*	*500*
	56310000 Büromaterial	*875,57*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*98,20*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56330000 Porto und Versandkosten	*17,48*	*0*	*50*	*50*	*50*	*50*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*7.221,02*	*5.000*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*9.178,16*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.778,55*	*3.000*	*3.100*	*3.100*	*3.100*	*3.100*
	56412000 KFZ-Versicherungen	*5.905,23*	*5.700*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	*891,75*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*0*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*2.093,88*	*2.200*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*1.778,50*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	56460000 Feuerwehrunfallkasse/Aufwendungsersatz	*36.952,75*	*40.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*192,00*	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*690,49*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	56990100 Sonstige laufende Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen	*0,00*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	665.772,10	653.000	682.950	662.750	660.450	653.450
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-591.674,38	-585.800	-535.050	-520.050	-517.750	-510.850
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-591.674,38**	**-585.800**	**-535.050**	**-520.050**	**-517.750**	**-510.850**

Teilergebnishaushalt 2026 1.2.6.00.200

Hauptproduktbereich: **1** Zentrale Verwaltung
Produktbereich: **1.2** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **1.2.6** Brandschutz
Produkt: **1.2.6.00** Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Leistung: **1.2.6.00.200** Löschwasserentnahmestellen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
	52330000 Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*0,00*	*0*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
14	- Abschreibungen	2.875,39	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*2.875,39*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.875,39	2.900	22.900	22.900	22.900	22.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.875,39	-2.900	-22.900	-22.900	-22.900	-22.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-2.875,39**	**-2.900**	**-22.900**	**-22.900**	**-22.900**	**-22.900**

Teilergebnishaushalt 2026

2.1.1.00.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.1** Grundschulen
Produkt: **2.1.1.00** Grundschulen
Leistung: **2.1.1.00.100** Theodor Bauermeister; Standort: Bauermeisterplatz 1

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	62.061,82	0	1.200	1.200	1.200	1.200
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*12.199,04*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*49.862,78*	*0*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.670,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	43294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*5.670,00*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	315,05	0	0	0	0	0
	44110000 Mieten und Pachten	*315,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.597,30	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
	44243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*5.646,06*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*24.951,24*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	98.644,17	34.100	35.300	35.300	35.300	35.300
11	- Personalaufwendungen	79.001,36	73.700	52.000	53.500	55.000	56.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*63.708,28*	*73.700*	*52.000*	*53.500*	*55.000*	*56.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.329,36*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*12.963,72*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.621,62	214.300	220.500	171.700	173.000	173.700
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*37.313,47*	*44.000*	*60.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*125.256,46*	*135.000*	*124.100*	*125.300*	*126.600*	*127.300*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.720,71*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*148,73*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*669,04*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*2.591,43*	*5.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	52461000 Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung	*9.400,32*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
	52462000 Schulbücher - Freiexemplare	*5.929,91*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	52480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*3.547,15*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	52480300 Kosten für den Schwimmunterricht	*4.274,00*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	52480400 Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)	*730,49*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*39,91*	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
14	- Abschreibungen	32.017,01	23.100	18.600	18.500	18.300	18.100
	53430000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Schuleinrichtungen	*11.530,69*	*11.600*	*11.500*	*11.500*	*11.500*	*11.500*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*159,95*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*20.326,37*	*11.400*	*7.100*	*7.000*	*6.800*	*6.600*

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.1.00.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.1** Grundschulen
Produkt: **2.1.1.00** Grundschulen
Leistung: **2.1.1.00.100** Theodor Bauermeister; Standort: Bauermeisterplatz 1

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	33.299,38	34.500	65.100	35.100	35.100	35.600
	56210000 Mieten	*2.228,25*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*3.399,42*	*2.000*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	56260000 Honorare	*0,00*	*0*	*30.000*	*0*	*0*	*0*
	56310000 Büromaterial	*1.521,15*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*75,76*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56330000 Porto und Versandkosten	*224,14*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*2.261,12*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*5.556,97*	*6.000*	*6.100*	*6.100*	*6.100*	*6.100*
	56414100 Schülerunfallversicherung	*14.640,00*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.500*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*3.172,41*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*220,16*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	335.939,37	345.600	356.200	278.800	281.400	283.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-237.295,20	-311.500	-320.900	-243.500	-246.100	-248.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-237.295,20**	**-311.500**	**-320.900**	**-243.500**	**-246.100**	**-248.600**

Teilergebnishaushalt 2026

2.1.1.00.200

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.1** Grundschulen
Produkt: **2.1.1.00** Grundschulen
Leistung: **2.1.1.00.200** BernsteinSchule (Grundschule); Standort: G.-A.-Demmler-Str. 4

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	117.794,68	273.800	326.500	326.500	326.200	326.100
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*1.356,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41511000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*162.300*	*162.300*	*162.300*	*162.300*	*162.300*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*116.437,71*	*111.500*	*164.200*	*164.200*	*163.900*	*163.800*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.310,00	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
	43294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*8.310,00*	*8.000*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.517,86	34.800	34.800	34.800	34.800	34.800
	44243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*26.822,71*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*8.400,00*	*9.800*	*9.800*	*9.800*	*9.800*	*9.800*
	44259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*1.295,15*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	4.149,72	0	0	0	0	0
	46113000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über einem Wert von 1.000 Euro	*1.171,18*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*2.829,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*149,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	166.772,26	316.600	369.800	369.800	369.500	369.400
11	- Personalaufwendungen	91.118,45	85.000	64.500	66.000	68.000	70.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*73.355,58*	*85.000*	*64.500*	*66.000*	*68.000*	*70.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.683,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*15.078,96*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.555,86	252.500	306.200	308.100	306.500	307.600
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*29.315,49*	*50.000*	*34.900*	*34.900*	*31.900*	*31.900*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*148.333,53*	*150.000*	*218.800*	*220.700*	*222.100*	*223.200*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.614,66*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*839,85*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*968,68*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
	52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*4.918,37*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	52461000 Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung	*9.475,96*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
	52462000 Schulbücher - Freiexemplare	*6.613,24*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*6.905,99*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52480300 Kosten für den Schwimmunterricht	*4.779,00*	*6.800*	*6.800*	*6.800*	*6.800*	*6.800*
	52480400 Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)	*3.658,55*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*2.132,54*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.1.00.200

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.1** Grundschulen
Produkt: **2.1.1.00** Grundschulen
Leistung: **2.1.1.00.200** BernsteinSchule (Grundschule); Standort: G.-A.-Demmler-Str. 4

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
14	- Abschreibungen	394.855,76	397.400	384.800	384.500	384.000	383.700
	53430000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Schuleinrichtungen	*356.331,35*	*359.800*	*363.800*	*363.800*	*363.800*	*363.800*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*567,80*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*37.956,61*	*37.000*	*20.400*	*20.100*	*19.600*	*19.300*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	41.460,98	44.600	44.000	44.000	44.000	44.000
	56211000 Pachten	*103,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*2.397,88*	*3.200*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	56310000 Büromaterial	*2.385,34*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*455,41*	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56330000 Porto und Versandkosten	*258,70*	*600*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*1.174,70*	*2.000*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*200*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*12.067,44*	*13.200*	*13.100*	*13.100*	*13.100*	*13.100*
	56414100 Schülerunfallversicherung	*22.400,00*	*23.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*218,51*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	751.991,05	779.500	799.500	802.600	802.500	805.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-585.218,79	-462.900	-429.700	-432.800	-433.000	-435.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-585.218,79**	**-462.900**	**-429.700**	**-432.800**	**-433.000**	**-435.900**

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.1.00.300

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.1** Grundschulen
Produkt: **2.1.1.00** Grundschulen
Leistung: **2.1.1.00.300** Schulkostenbeitrag Grundschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	168.020,48	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	56440000 Schulkostenbeiträge - kommunale Träger	*14.392,41*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	56440100 Schulkostenbeiträge - freie Träger	*153.628,07*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	168.020,48	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-168.020,48	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-168.020,48**	**-170.000**	**-170.000**	**-170.000**	**-170.000**	**-170.000**

Teilergebnishaushalt 2026

2.1.5.00.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.5** Regionale Schulen
Produkt: **2.1.5.00** Regionale Schulen
Leistung: **2.1.5.00.100** bernsteinSchule (Orientierungsstufe)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.914,26	0	0	0	0	0
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*892,14*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*5.022,12*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.990,00	7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
	43294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*6.990,00*	*7.500*	*7.200*	*7.200*	*7.200*	*7.200*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.298,92	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	44243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*179.298,92*	*175.000*	*175.000*	*175.000*	*175.000*	*175.000*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	191,95	0	0	0	0	0
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*191,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	192.395,13	182.500	182.200	182.200	182.200	182.200
11	- Personalaufwendungen	88.416,46	82.200	64.000	66.000	68.000	70.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*71.053,83*	*82.200*	*64.000*	*66.000*	*68.000*	*70.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.597,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*14.765,02*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.324,74	329.000	327.000	332.000	330.800	331.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*4.566,90*	*82.000*	*31.500*	*34.500*	*31.500*	*31.500*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*120.536,83*	*130.000*	*175.000*	*177.000*	*178.800*	*179.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.021,91*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*614,41*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*617,80*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
	52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*6.419,09*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	52461000 Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung	*9.040,22*	*10.000*	*10.100*	*10.100*	*10.100*	*10.100*
	52462000 Schulbücher - Freiexemplare	*5.688,42*	*7.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*3.516,49*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	52480300 Kosten für den Schwimmunterricht	*6.393,00*	*8.100*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52480400 Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)	*27.670,19*	*65.500*	*68.000*	*68.000*	*68.000*	*68.000*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.239,48*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
14	- Abschreibungen	273.138,01	267.800	251.500	250.900	250.400	250.300
	53430000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Schuleinrichtungen	*238.911,98*	*239.000*	*238.900*	*238.900*	*238.900*	*238.900*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*34.226,03*	*28.800*	*12.600*	*12.000*	*11.500*	*11.400*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.5.00.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.5** Regionale Schulen
Produkt: **2.1.5.00** Regionale Schulen
Leistung: **2.1.5.00.100** bernsteinSchule (Orientierungsstufe)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
18	- sonstige Aufwendungen	27.428,76	32.400	32.400	32.400	32.400	32.400
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*1.512,96*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	56310000 Büromaterial	*1.014,69*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	56330000 Porto und Versandkosten	*252,45*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*1.231,86*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*3.405,43*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
	56414100 Schülerunfallversicherung	*20.000,00*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*11,37*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	578.307,97	711.400	674.900	681.300	681.600	683.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-385.912,84	-528.900	-492.700	-499.100	-499.400	-501.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-385.912,84**	**-528.900**	**-492.700**	**-499.100**	**-499.400**	**-501.500**

Teilergebnishaushalt 2026

2.1.5.00.200

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.5** Regionale Schulen
Produkt: **2.1.5.00** Regionale Schulen
Leistung: **2.1.5.00.200** bernsteinSchule (Sekundarstufe); Standort: Berliner Str. 13

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	66.009,31	9.600	13.400	11.800	10.100	10.100
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*3.234,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*62.775,31*	*9.600*	*13.400*	*11.800*	*10.100*	*10.100*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.660,00	8.000	9.600	9.600	9.600	9.600
	43294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*9.660,00*	*8.000*	*9.600*	*9.600*	*9.600*	*9.600*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.997,98	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	44243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*250.597,98*	*200.000*	*250.000*	*250.000*	*250.000*	*250.000*
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*11.400,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	212,26	0	0	0	0	0
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*212,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	337.879,55	217.600	273.000	271.400	269.700	269.700
11	- Personalaufwendungen	90.999,15	84.800	67.000	69.000	71.000	73.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*73.360,71*	*84.800*	*67.000*	*69.000*	*71.000*	*73.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.682,69*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*14.955,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.819,34	197.100	238.300	246.700	249.700	248.500
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*49.525,75*	*22.500*	*16.500*	*23.300*	*25.300*	*23.300*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*133.380,90*	*130.000*	*173.600*	*176.200*	*178.200*	*179.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.558,58*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*384,55*	*500*	*800*	*800*	*800*	*800*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*346,59*	*200*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*2.697,44*	*4.000*	*5.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	52461000 Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung	*8.864,75*	*9.400*	*9.800*	*9.800*	*9.800*	*9.800*
	52462000 Schulbücher - Freiexemplare	*8.248,45*	*9.000*	*11.000*	*11.000*	*10.000*	*10.000*
	52480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*5.567,17*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	52480300 Kosten für den Schwimmunterricht	*86,00*	*1.000*	*800*	*800*	*800*	*800*
	52480400 Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)	*5.423,84*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*735,32*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
14	- Abschreibungen	71.839,34	70.400	80.500	171.700	170.700	170.100
	53430000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Schuleinrichtungen	*42.753,44*	*44.000*	*63.800*	*156.300*	*156.300*	*156.300*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*29.085,90*	*26.400*	*16.700*	*15.400*	*14.400*	*13.800*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.5.00.200

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.5** Regionale Schulen
Produkt: **2.1.5.00** Regionale Schulen
Leistung: **2.1.5.00.200** bernsteinSchule (Sekundarstufe); Standort: Berliner Str. 13

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	36.713,45	39.200	41.800	40.800	40.900	40.900
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*2.654,72*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	56310000 Büromaterial	*649,64*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56330000 Porto und Versandkosten	*156,25*	*300*	*500*	*500*	*600*	*600*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*2.272,44*	*1.500*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*2.318,87*	*1.500*	*2.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*4.564,45*	*4.900*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	56414100 Schülerunfallversicherung	*23.280,00*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*817,08*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	421.371,28	391.500	427.600	528.200	532.300	532.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-83.491,73	-173.900	-154.600	-256.800	-262.600	-262.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-83.491,73**	**-173.900**	**-154.600**	**-256.800**	**-262.600**	**-262.800**

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.5.00.300

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.5** Regionale Schulen
Produkt: **2.1.5.00** Regionale Schulen
Leistung: **2.1.5.00.300** Rudolf Harbig Schule; Standort: Schulstr. 13

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	49.752,95	0	14.700	12.900	11.200	11.200
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*2.704,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*47.048,58*	*0*	*14.700*	*12.900*	*11.200*	*11.200*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.300,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	43294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*12.300,00*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.092,28	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	44243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*197.237,27*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*4.855,01*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	360,41	0	0	0	0	0
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*360,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	264.505,64	212.000	226.700	224.900	223.200	223.200
11	- Personalaufwendungen	99.151,50	92.600	75.000	77.000	80.000	82.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*79.898,48*	*92.600*	*75.000*	*77.000*	*80.000*	*82.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.922,55*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*16.330,47*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.155,16	167.200	175.400	176.100	178.900	177.400
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*14.162,14*	*12.000*	*25.700*	*25.700*	*27.800*	*25.700*
	52311000 Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen	*2.795,82*	*12.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*68.087,00*	*75.000*	*81.500*	*82.700*	*83.400*	*84.000*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*531,38*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*7.852,74*	*8.400*	*8.400*	*8.400*	*8.400*	*8.400*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*311,27*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*976,86*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
	52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*1.428,55*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52461000 Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung	*14.597,79*	*12.500*	*12.500*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	52462000 Schulbücher - Freiexemplare	*14.351,21*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	52480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*4.140,85*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	52480300 Kosten für den Schwimmunterricht	*3.539,98*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	52480400 Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)	*3.507,40*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*4.872,17*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	29.319,01	44.000	22.800	20.600	14.100	12.500
	53430000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Schuleinrichtungen	*2.508,13*	*2.600*	*2.500*	*2.500*	*0*	*0*
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*124,63*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*1.219,06*	*1.300*	*1.200*	*1.100*	*0*	*0*

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.5.00.300

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.5** Regionale Schulen
Produkt: **2.1.5.00** Regionale Schulen
Leistung: **2.1.5.00.300** Rudolf Harbig Schule; Standort: Schulstr. 13

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*25.467,19*	*39.900*	*19.000*	*16.900*	*14.000*	*12.400*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	68.168,50	163.300	95.800	80.800	80.800	80.800
	56210000 Mieten	*22.116,89*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
	56220000 Leasing	*2.203,96*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*2.715,96*	*15.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	56260000 Honorare	*0,00*	*75.000*	*15.000*	*0*	*0*	*0*
	56310000 Büromaterial	*1.950,21*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*75,76*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56330000 Porto und Versandkosten	*442,80*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*1.963,78*	*1.500*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*2.311,95*	*1.200*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.067,19*	*2.300*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
	56414100 Schülerunfallversicherung	*32.320,00*	*33.000*	*33.000*	*33.000*	*33.000*	*33.000*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	337.794,17	467.100	369.000	354.500	353.800	352.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-73.288,53	-255.100	-142.300	-129.600	-130.600	-129.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-73.288,53**	**-255.100**	**-142.300**	**-129.600**	**-130.600**	**-129.500**

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.5.00.310

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.5** Regionale Schulen
Produkt: **2.1.5.00** Regionale Schulen
Leistung: **2.1.5.00.310** Schulcampus Damgarten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	30.000	30.000	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*0*	*30.000*	*30.000*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	30.000	30.000	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	100.000	50.000	0	0
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*0,00*	*0*	*100.000*	*50.000*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	100.000	50.000	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-70.000	-20.000	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**0**	**-70.000**	**-20.000**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 2.1.5.00.400

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.1** Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe: **2.1.5** Regionale Schulen
Produkt: **2.1.5.00** Regionale Schulen
Leistung: **2.1.5.00.400** Schulkostenbeitrag Regionale Schulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	3.566,25	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	56440000 Schulkostenbeiträge - kommunale Träger	*3.566,25*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	56440100 Schulkostenbeiträge - freie Träger	*0,00*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.566,25	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.566,25	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-3.566,25**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**

Teilergebnishaushalt 2026 2.4.3.00.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.4** Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe: **2.4.3** Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: **2.4.3.00** Allgemeine Schulverwaltung
Leistung: **2.4.3.00.100** Freie Schule

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	16.605,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
	44110000 Mieten und Pachten	*16.605,00*	*16.600*	*16.600*	*16.600*	*16.600*	*16.600*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	4.762,33	3.400	900	900	900	900
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*2.262,33*	*900*	*900*	*900*	*900*	*900*
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*2.500,00*	*2.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.367,33	20.000	17.500	17.500	17.500	17.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.551,93	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*4.521,93*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*30,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	1.052,21	1.100	1.100	1.100	0	0
	53430000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Schuleinrichtungen	*1.052,21*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.243,63	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.243,63*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.847,77	4.500	4.500	4.500	3.400	3.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	14.519,56	15.500	13.000	13.000	14.100	14.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**14.519,56**	**15.500**	**13.000**	**13.000**	**14.100**	**14.100**

Teilergebnishaushalt 2026 2.4.3.00.300

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.4** Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe: **2.4.3** Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: **2.4.3.00** Allgemeine Schulverwaltung
Leistung: **2.4.3.00.300** Schülerverpflegung (Zuschuss Essenportionen)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	7.348,32	4.200	7.000	7.000	7.000	7.000
	44110000 Mieten und Pachten	*7.348,32*	*4.200*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.348,32	4.200	7.000	7.000	7.000	7.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.866,60	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	54159500 Zuschuss Essenportionen - ASB Regionalverband Warnow-Trebeltal e. V.	*49.866,60*	*66.000*	*66.000*	*66.000*	*66.000*	*66.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	49.866,60	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-42.518,28	-61.800	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-42.518,28**	**-61.800**	**-59.000**	**-59.000**	**-59.000**	**-59.000**

Teilergebnishaushalt 2026 2.4.3.00.400

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.4** Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe: **2.4.3** Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: **2.4.3.00** Allgemeine Schulverwaltung
Leistung: **2.4.3.00.400** sonstige schulische Aufgaben

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81,61	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*81,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	81,61	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	53.214,98	63.100	56.500	58.000	60.000	61.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*42.878,18*	*63.100*	*56.500*	*58.000*	*60.000*	*61.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.556,23*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*8.780,57*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	747,76	900	800	800	800	800
	56414100 Schülerunfallversicherung	*747,76*	*900*	*800*	*800*	*800*	*800*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	53.962,74	64.000	57.300	58.800	60.800	62.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-53.881,13	-64.000	-57.300	-58.800	-60.800	-62.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-53.881,13**	**-64.000**	**-57.300**	**-58.800**	**-60.800**	**-62.300**

Teilergebnishaushalt 2026 2.5.1.03.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.5** Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe: **2.5.1** Wissenschaft und Forschung
Produkt: **2.5.1.03** Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung: **2.5.1.03.100** Verein Bernsteinmuseum

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	288,15	300	300	300	300	300
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*288,15*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	288,15	300	300	300	300	300
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.911,03	50.000	35.500	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*29.911,03*	*50.000*	*35.500*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	14.432,51	14.600	14.400	14.400	14.400	14.300
	53440000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Kulturanlagen	*14.325,85*	*14.400*	*14.300*	*14.300*	*14.300*	*14.300*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*106,66*	*200*	*100*	*100*	*100*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.644,50	60.000	61.000	62.400	63.600	65.000
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*60.644,50*	*60.000*	*61.000*	*62.400*	*63.600*	*65.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	14.100,37	14.000	14.500	14.500	14.500	14.500
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.224,10*	*2.400*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*11.876,27*	*11.600*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	119.088,41	138.600	125.400	96.300	97.500	98.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-118.800,26	-138.300	-125.100	-96.000	-97.200	-98.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-118.800,26**	**-138.300**	**-125.100**	**-96.000**	**-97.200**	**-98.500**

Teilergebnishaushalt 2026 2.5.1.03.200

Hauptproduktbereich:	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich:	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe:	**2.5.1**	Wissenschaft und Forschung
Produkt:	**2.5.1.03**	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung:	**2.5.1.03.200**	Bewirtschaftung Klosterkirche, Rostocker Tor, Stadtgeschichte

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.249,00	5.000	7.000	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*250,00*	*5.000*	*7.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.999,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	2.431,34	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
	53440000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Kulturanlagen	*2.431,34*	*2.500*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.000,00	45.000	46.000	46.800	47.700	48.700
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*47.000,00*	*45.000*	*46.000*	*46.800*	*47.700*	*48.700*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	7.881,02	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*3.421,20*	*4.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*4.459,82*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	59.561,36	61.500	63.900	62.700	63.600	64.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-59.561,36	-61.500	-63.900	-62.700	-63.600	-64.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-59.561,36**	**-61.500**	**-63.900**	**-62.700**	**-63.600**	**-64.600**

Teilergebnishaushalt 2026 — 2.5.1.03.300

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.5** Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe: **2.5.1** Wissenschaft und Forschung
Produkt: **2.5.1.03** Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung: **2.5.1.03.300** Freilichtmuseum

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	68.608,88	129.200	13.500	13.500	13.500	13.500
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*55.111,08*	*111.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41511400 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - von Dritten (EU)	*0,00*	*4.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*13.497,80*	*13.500*	*13.500*	*13.500*	*13.500*	*13.500*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133,63	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*133,63*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	7.514,01	7.200	8.000	8.000	8.000	8.000
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*7.514,01*	*7.200*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	76.256,52	136.400	21.500	21.500	21.500	21.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.780,92	111.200	0	0	0	0
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*89.780,92*	*111.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	26.639,54	26.900	26.600	26.600	26.300	25.300
	53440000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Kulturanlagen	*24.015,17*	*24.100*	*24.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*
	53590000 Abschreibungen sonstiger Bauten des Infrastrukturvermögens	*902,39*	*1.000*	*900*	*900*	*900*	*900*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*1.287,24*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.000*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*434,74*	*500*	*400*	*400*	*400*	*400*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	272.771,79	316.300	322.700	329.200	335.800	342.500
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*272.771,79*	*316.300*	*322.700*	*329.200*	*335.800*	*342.500*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	7.764,01	7.600	7.700	7.700	7.700	7.700
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*5.124,25*	*5.400*	*5.400*	*5.400*	*5.400*	*5.400*
	56412000 KFZ-Versicherungen	*1.273,92*	*1.300*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*1.365,84*	*900*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	396.956,26	462.000	357.000	363.500	369.800	375.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-320.699,74	-325.600	-335.500	-342.000	-348.300	-354.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-320.699,74**	**-325.600**	**-335.500**	**-342.000**	**-348.300**	**-354.000**

Teilergebnishaushalt 2026 — 2.5.2.02.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.5** Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe: **2.5.2** Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt: **2.5.2.02** Stadtarchiv
Leistung: **2.5.2.02.100** Stadtarchiv - Pflege des Archivs und der Bestände, Erweiterung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	956,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	43290000 Sonstige Benutzungsgebühren, Kostenerstattungen	*956,45*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,68	0	0	0	0	0
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*19,68*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	976,13	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	60.223,32	56.700	62.500	64.500	66.500	68.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*48.066,47*	*56.700*	*62.500*	*64.500*	*66.500*	*68.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.762,11*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*10.394,74*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.693,46	15.100	12.700	13.200	13.700	14.200
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*3.312,51*	*4.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*8.330,25*	*8.500*	*8.500*	*9.000*	*9.500*	*10.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*35,70*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52470000 Erwerb von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60 Euro)	*15,00*	*2.300*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52920000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	1.190,58	1.200	1.200	1.200	300	0
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.190,58*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*300*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.613,72	1.000	1.000	800	800	800
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*112,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*1.290,56*	*500*	*500*	*300*	*300*	*300*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*211,16*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	74.721,08	74.000	77.400	79.700	81.300	83.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-73.744,95	-73.000	-76.400	-78.700	-80.300	-82.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-73.744,95**	**-73.000**	**-76.400**	**-78.700**	**-80.300**	**-82.500**

Teilergebnishaushalt 2026 2.5.2.02.100

Hauptproduktbereich:	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich:	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe:	**2.5.2**	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt:	**2.5.2.02**	Stadtarchiv
Leistung:	**2.5.2.02.100**	Stadtarchiv - Pflege des Archivs und der Bestände, Erweiterung

Teilergebnishaushalt 2026 2.7.2.00.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.7** Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe: **2.7.2** Büchereien, Bibliotheken
Produkt: **2.7.2.00** Bibliothek
Leistung: **2.7.2.00.100** Bibliothek - Medien (Ausleihen, Bestandsaufnahme und Pflege Bestand)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.745,64	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*5.745,64*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.261,00	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
	43290000 Sonstige Benutzungsgebühren, Kostenerstattungen	*8.261,00*	*8.000*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	425,95	200	200	200	200	200
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*425,95*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	4.806,31	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	46220000 Mahngebühren, Säumniszuschläge	*1.776,63*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	46291000 Spenden	*3.029,68*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.238,90	16.200	16.700	16.700	16.700	16.700
11	- Personalaufwendungen	342.242,52	322.900	353.500	364.000	375.000	386.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*274.924,61*	*322.900*	*353.500*	*364.000*	*375.000*	*386.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*10.066,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*57.251,30*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	42.065,97	41.500	52.000	53.400	54.800	56.300
	56321000 Bücher/Medien Bibliothek	*36.263,10*	*36.000*	*46.500*	*47.900*	*49.300*	*50.800*
	56321100 Bücher/Medien Bibliothek - FM-gebunden	*5.748,61*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
	56630000 Säumniszuschläge	*54,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	384.308,49	364.400	405.500	417.400	429.800	442.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-365.069,59	-348.200	-388.800	-400.700	-413.100	-426.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-365.069,59**	**-348.200**	**-388.800**	**-400.700**	**-413.100**	**-426.100**

Teilergebnishaushalt 2026 2.7.2.00.200

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.7** Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe: **2.7.2** Büchereien, Bibliotheken
Produkt: **2.7.2.00** Bibliothek
Leistung: **2.7.2.00.200** Bibliothek - Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Ausstellungen)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.189,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	44160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	*4.189,00*	*7.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.189,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	8.292,95	9.500	10.800	9.800	9.800	9.800
	56260000 Honorare	*6.434,52*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*1.561,36*	*1.000*	*2.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*297,07*	*0*	*300*	*300*	*300*	*300*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.292,95	9.500	10.800	9.800	9.800	9.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.103,95	-2.500	-5.800	-4.800	-4.800	-4.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-4.103,95**	**-2.500**	**-5.800**	**-4.800**	**-4.800**	**-4.800**

Teilergebnishaushalt 2026

2.7.2.00.400

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.7** Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe: **2.7.2** Büchereien, Bibliotheken
Produkt: **2.7.2.00** Bibliothek
Leistung: **2.7.2.00.400** Bibliothek - sonstige Aufgaben der Bibliothek

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.116,46	200	100	100	100	0
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*15.000,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*116,46*	*200*	*100*	*100*	*100*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	3.601,93	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*3.601,93*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	18.718,39	200	2.100	2.100	2.100	2.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.979,50	36.500	38.000	38.000	38.000	38.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*12.264,63*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*25.454,57*	*25.000*	*26.000*	*26.000*	*26.000*	*26.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.954,93*	*1.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*1.000,22*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*484,58*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*820,57*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
14	- Abschreibungen	9.986,12	12.900	8.500	8.400	8.100	7.800
	53440000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Kulturanlagen	*1.346,21*	*1.400*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	53470000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Verwaltungsgebäuden	*3.788,58*	*3.800*	*3.800*	*3.800*	*3.800*	*3.800*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.851,33*	*7.700*	*3.400*	*3.300*	*3.000*	*2.700*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	8.626,24	10.800	11.400	10.400	10.400	10.400
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*428,40*	*600*	*1.600*	*600*	*600*	*600*
	56210000 Mieten	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*198,74*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56310000 Büromaterial	*2.499,78*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56330000 Porto und Versandkosten	*256,90*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*1.456,79*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	56349100 GEMA-Gebühren	*159,16*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56370000 Bankgebühren	*31,88*	*300*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56371000 Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment	*303,65*	*0*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.106,48*	*2.200*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	56430000 Sonstige Beiträge	*40,00*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
	56450000 Mitgliedsbeiträge	*1.012,30*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56930000 Repräsentationen und partnerschaftliche	*132,16*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*

Teilergebnishaushalt 2026 2.7.2.00.400

Hauptproduktbereich:	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich:	**2.7**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe:	**2.7.2**	Büchereien, Bibliotheken
Produkt:	**2.7.2.00**	Bibliothek
Leistung:	**2.7.2.00.400**	Bibliothek - sonstige Aufgaben der Bibliothek

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Beziehungen						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	60.591,86	60.200	57.900	56.800	56.500	56.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-41.873,47	-60.000	-55.800	-54.700	-54.400	-54.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-41.873,47**	**-60.000**	**-55.800**	**-54.700**	**-54.400**	**-54.200**

Teilergebnishaushalt 2026 2.8.1.01.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.8** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: **2.8.1** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: **2.8.1.01** Förderung von Einrichtungen
Leistung: **2.8.1.01.100** Stadtkulturhaus

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.220,93	0	165.000	0	0	0
	41440000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom der EU	*0,00*	*0*	*165.000*	*0*	*0*	*0*
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*33.220,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.825,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	43298000 Benutzungsgebühr stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*8.825,00*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	36.744,50	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	44160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	*36.744,50*	*33.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	1.857,81	0	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*1.857,81*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	80.648,24	39.500	206.500	41.500	41.500	41.500
11	- Personalaufwendungen	115.336,62	108.900	112.000	115.500	119.000	122.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*92.868,91*	*108.900*	*112.000*	*115.500*	*119.000*	*122.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*3.400,76*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*19.066,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.378,16	73.200	280.000	43.200	43.200	43.200
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*33.420,62*	*35.000*	*240.400*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*25.044,90*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*836,05*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*601,99*	*1.800*	*3.200*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*263,13*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*2.211,47*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
14	- Abschreibungen	6.111,59	8.700	5.100	4.200	3.000	2.900
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*1.185,18*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*0*	*0*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*1.679,46*	*1.700*	*800*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.246,95*	*5.800*	*3.100*	*3.000*	*3.000*	*2.900*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	31.688,95	41.900	44.200	44.200	44.200	44.200
	56210100 Filmmiete	*6.394,08*	*5.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	56260000 Honorare	*9.299,45*	*20.000*	*17.500*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
	56310000 Büromaterial	*236,17*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56330000 Porto und Versandkosten	*75,10*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*239,05*	*1.300*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56349100 GEMA-Gebühren	*2.302,04*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*

Teilergebnishaushalt 2026 2.8.1.01.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.8** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: **2.8.1** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: **2.8.1.01** Förderung von Einrichtungen
Leistung: **2.8.1.01.100** Stadtkulturhaus

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
56360000	*Öffentlichkeitsarbeit/Werbung*	*525,81*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
56390000	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*3.818,04*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
56411000	*Gebäude- und Inventarversicherungen*	*973,56*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
56990000	*Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit*	*7.825,65*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	215.515,32	232.700	441.300	207.100	209.400	212.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-134.867,08	-193.200	-234.800	-165.600	-167.900	-171.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-134.867,08**	**-193.200**	**-234.800**	**-165.600**	**-167.900**	**-171.300**

Teilergebnishaushalt 2026 2.8.1.01.200

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.8** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: **2.8.1** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: **2.8.1.01** Förderung von Einrichtungen
Leistung: **2.8.1.01.200** Tanzhaus

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.120,58	4.200	4.100	4.100	4.100	4.100
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*4.120,58*	*4.200*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	2.600	0	0	0	0
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*0,00*	*2.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.120,58	6.800	4.100	4.100	4.100	4.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*0,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
14	- Abschreibungen	9.858,30	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*9.858,30*	*9.900*	*9.900*	*9.900*	*9.900*	*9.900*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	43.300,00	63.700	43.700	63.700	43.700	63.700
	54159100 Lohnkostenzuschuss	*43.300,00*	*43.700*	*43.700*	*43.700*	*43.700*	*43.700*
	54159200 Sachkostenzuschuss	*0,00*	*20.000*	*0*	*20.000*	*0*	*20.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	2.779,15	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.779,15*	*2.900*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	55.937,45	78.500	58.600	78.600	58.600	78.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-51.816,87	-71.700	-54.500	-74.500	-54.500	-74.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-51.816,87**	**-71.700**	**-54.500**	**-74.500**	**-54.500**	**-74.500**

Teilergebnishaushalt 2026 2.8.1.01.300

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.8** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: **2.8.1** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: **2.8.1.01** Förderung von Einrichtungen
Leistung: **2.8.1.01.300** Galerie im Kloster

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.040,74	3.100	3.000	3.000	0	0
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*3.040,74*	*3.100*	*3.000*	*3.000*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.040,74	3.100	3.000	3.000	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	3.555,88	3.600	3.600	3.600	0	0
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*3.555,88*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	53.000,00	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	54159100 Lohnkostenzuschuss	*32.200,00*	*37.200*	*37.200*	*37.200*	*37.200*	*37.200*
	54159200 Sachkostenzuschuss	*20.800,00*	*20.800*	*20.800*	*20.800*	*20.800*	*20.800*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	56.555,88	61.600	61.600	61.600	58.000	58.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-53.515,14	-58.500	-58.600	-58.600	-58.000	-58.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-53.515,14**	**-58.500**	**-58.600**	**-58.600**	**-58.000**	**-58.000**

Teilergebnishaushalt 2026

2.8.1.02.100

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.8** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: **2.8.1** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: **2.8.1.02** Kulturförderung
Leistung: **2.8.1.02.100** Künstlerförderung incl. Honorare, kulturelle Veranstaltungen, Feste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.525,90	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
	44110000 Mieten und Pachten	*350,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	44160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	*3.175,90*	*4.500*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	11.448,43	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*1.363,22*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*9.238,51*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	46291000 Spenden	*846,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.974,33	14.000	14.500	14.500	14.500	14.500
11	- Personalaufwendungen	95.430,32	94.200	105.500	108.500	112.000	115.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*77.547,25*	*94.200*	*105.500*	*108.500*	*112.000*	*115.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.841,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*15.041,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.298,30	91.500	93.000	93.000	93.000	93.000
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*8.638,04*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.496,13*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*715,76*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52480600 Ausrichten von Volksfesten	*36.923,28*	*24.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
	52480700 Veranstaltungsreihe "Naturklänge"	*3.519,75*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52480800 Ostseefestspiele/Festspiele MV	*5.000,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52481000 Veranstaltungsgestaltung	*22.992,69*	*39.000*	*39.000*	*39.000*	*39.000*	*39.000*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.517,57*	*3.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52490600 Bernsteinkönigin	*495,08*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	4.724,65	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.724,65*	*2.200*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.722,40	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	54190100 Zuschüsse an örtliche Kulturvereinigungen	*10.770,00*	*11.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
	54190300 Zuschuss Jazzfest Hafen	*11.952,40*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	6.630,36	9.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	56260000 Honorare	*250,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	56349100 GEMA-Gebühren	*6.308,95*	*7.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*58,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56370000 Bankgebühren	*13,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	210.806,03	222.100	241.100	244.100	247.600	251.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-195.831,70	-208.100	-226.600	-229.600	-233.100	-236.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2026 2.8.1.02.100

Hauptproduktbereich:	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich:	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe:	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt:	**2.8.1.02**	Kulturförderung
Leistung:	**2.8.1.02.100**	Künstlerförderung incl. Honorare, kulturelle Veranstaltungen, Feste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-195.831,70	-208.100	-226.600	-229.600	-233.100	-236.600

Teilergebnishaushalt 2026 2.8.1.02.200

Hauptproduktbereich:	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich:	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe:	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt:	**2.8.1.02**	Kulturförderung
Leistung:	**2.8.1.02.200**	Kultur-Campus - Standort Nordost

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	69.275,70	0	0	0	0	0
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*40.337,39*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41443000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*28.938,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	69.275,70	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	57.291,40	0	500	500	500	500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*46.019,00*	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.666,08*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*9.606,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	22.966,68	0	0	0	0	0
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*22.966,68*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	80.258,08	0	500	500	500	500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.982,38	0	-500	-500	-500	-500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-10.982,38**	**0**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Teilergebnishaushalt 2026 2.8.1.02.400

Hauptproduktbereich: **2** Schule und Kultur
Produktbereich: **2.8** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: **2.8.1** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: **2.8.1.02** Kulturförderung
Leistung: **2.8.1.02.400** Städtische Sammlungen z.B. Artothek, Kunst im öffentlichen Raum

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	5.204,64	5.200	5.400	5.400	5.400	5.400
	56419000 Sonstige Versicherungen	*4.822,87*	*4.800*	*4.900*	*4.900*	*4.900*	*4.900*
	56419200 Versicherungsbeitrag Arthothek	*381,77*	*400*	*500*	*500*	*500*	*500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.204,64	5.200	5.400	5.400	5.400	5.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.204,64	-5.200	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-5.204,64**	**-5.200**	**-5.400**	**-5.400**	**-5.400**	**-5.400**

Teilergebnishaushalt 2026 3.5.1.00.100

Hauptproduktbereich:	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich:	**3.5**	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe:	**3.5.1**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt:	**3.5.1.00**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Leistung:	**3.5.1.00.100**	Wohngeld

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	266.439,34	265.500	305.900	315.100	324.600	334.300
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*213.768,21*	*265.500*	*305.900*	*315.100*	*324.600*	*334.300*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*7.829,79*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*44.841,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3,94	0	0	0	0	0
	57990000 Sonstige Zinsen und Finanzaufwendungen	*3,94*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	266.443,28	265.500	305.900	315.100	324.600	334.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-266.443,28	-265.500	-305.900	-315.100	-324.600	-334.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-266.443,28**	**-265.500**	**-305.900**	**-315.100**	**-324.600**	**-334.300**

Teilergebnishaushalt 2026 3.5.1.00.200

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.5** Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe: **3.5.1** sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt: **3.5.1.00** sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Leistung: **3.5.1.00.200** soziale Sonderleistungen (Leistungen für Bildung und Teilhabe BuT)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.670,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*4.670,00*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.670,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.670,00	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-4.670,00**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.1.00.100

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.1** Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt: **3.6.1.00** Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Leistung: **3.6.1.00.100** Wohnsitzgemeindepauschale

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.339.061,84	2.697.000	3.150.000	3.300.000	3.500.000	3.700.000
	54143000 Zuweisungen an den LK nach KiföG M-V - Kindertagesstätten	*2.339.061,84*	*2.697.000*	*3.150.000*	*3.300.000*	*3.500.000*	*3.700.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.339.061,84	2.697.000	3.150.000	3.300.000	3.500.000	3.700.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.339.061,84	-2.697.000	-3.150.000	-3.300.000	-3.500.000	-3.700.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-2.339.061,84**	**-2.697.000**	**-3.150.000**	**-3.300.000**	**-3.500.000**	**-3.700.000**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.02.100

Hauptproduktbereich:	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich:	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung:	**3.6.5.02.100**	KiTa - L&L "Kleine Weltentdecker"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	8.098,94	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
	53420000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit sozialen Einrichtungen	*8.098,94*	*8.100*	*8.100*	*8.100*	*8.100*	*8.100*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.098,94	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.098,94	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-8.098,94**	**-8.100**	**-8.100**	**-8.100**	**-8.100**	**-8.100**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.02.200

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.5** Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: **3.6.5.02** Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung: **3.6.5.02.200** KiTa - KDW "Sonnenblume"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	67.083,12	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	44110000 Mieten und Pachten	*67.083,12*	*67.000*	*67.000*	*67.000*	*67.000*	*67.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	67.083,12	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.242,38	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*6.242,38*	*35.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	4.574,76	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	53420000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit sozialen Einrichtungen	*4.574,76*	*4.600*	*4.600*	*4.600*	*4.600*	*4.600*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.018,70	0	0	0	0	0
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.018,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.835,84	39.600	9.600	9.600	9.600	9.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	55.247,28	27.400	57.400	57.400	57.400	57.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**55.247,28**	**27.400**	**57.400**	**57.400**	**57.400**	**57.400**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.02.300

Hauptproduktbereich:	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich:	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung:	**3.6.5.02.300**	KiTa - DRK "Boddenkieker"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	163.237,68	162.000	163.000	163.000	163.000	163.000
	44110000 Mieten und Pachten	*163.237,68*	*162.000*	*163.000*	*163.000*	*163.000*	*163.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.850,37	0	0	0	0	0
	44259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*143.850,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	307.088,05	162.000	163.000	163.000	163.000	163.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	479.177,77	115.000	115.000	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*229.154,84*	*115.000*	*115.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52310800 Unterhaltung/Reparaturen an Gebäuden und Außenanlagen nach Schadensfällen	*250.022,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	24.479,27	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
	53420000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit sozialen Einrichtungen	*24.479,27*	*24.500*	*24.500*	*24.500*	*24.500*	*24.500*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	2.960,34	0	0	0	0	0
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.960,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	506.617,38	139.500	139.500	29.500	29.500	29.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-199.529,33	22.500	23.500	133.500	133.500	133.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-199.529,33**	**22.500**	**23.500**	**133.500**	**133.500**	**133.500**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.02.400

Hauptproduktbereich:	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich:	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung:	**3.6.5.02.400**	KiTa - Schule des Lebens e.V. "Rosengarten"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	75.828,24	60.800	75.000	75.000	75.000	75.000
	44110000 Mieten und Pachten	*75.828,24*	*60.800*	*75.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.493,33	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*17.493,33*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	2.220,71	0	0	0	0	0
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*2.220,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	95.542,28	97.800	112.000	112.000	112.000	112.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.854,65	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*16.151,74*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*21.702,91*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*
14	- Abschreibungen	10.611,91	10.700	9.500	9.500	9.500	9.500
	53420000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit sozialen Einrichtungen	*9.521,02*	*9.600*	*9.500*	*9.500*	*9.500*	*9.500*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.090,89*	*1.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	2.220,71	0	0	0	0	0
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.220,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	50.687,27	52.700	51.500	51.500	51.500	51.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	44.855,01	45.100	60.500	60.500	60.500	60.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**44.855,01**	**45.100**	**60.500**	**60.500**	**60.500**	**60.500**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.02.500

Hauptproduktbereich:	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich:	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung:	**3.6.5.02.500**	KiTa - DRK "Lütt Hüsung"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	14.400,00	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	44110000 Mieten und Pachten	*14.400,00*	*14.400*	*14.400*	*14.400*	*14.400*	*14.400*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.400,00	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.822,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*2.822,05*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	342,41	400	300	300	300	300
	53420000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit sozialen Einrichtungen	*342,41*	*400*	*300*	*300*	*300*	*300*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	721,23	0	0	0	0	0
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*721,23*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.885,69	5.400	5.300	5.300	5.300	5.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	10.514,31	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**10.514,31**	**9.000**	**9.100**	**9.100**	**9.100**	**9.100**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.02.600

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.5** Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: **3.6.5.02** Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung: **3.6.5.02.600** KiTa - ASB "Zwergengarten"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	0	0	0	0
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*0,00*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	1.776,42	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	53420000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit sozialen Einrichtungen	*1.776,42*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.776,42	6.800	1.800	1.800	1.800	1.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.776,42	-6.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.776,42**	**-6.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.02.900

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.5** Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: **3.6.5.02** Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung: **3.6.5.02.900** Allgemeine Angelegenheiten Kita`s

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	26.319,80	26.700	33.000	34.000	35.100	36.100
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*21.291,36*	*26.700*	*33.000*	*34.000*	*35.100*	*36.100*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*776,47*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*4.251,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	26.319,80	26.700	33.000	34.000	35.100	36.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-26.319,80	-26.700	-33.000	-34.000	-35.100	-36.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-26.319,80**	**-26.700**	**-33.000**	**-34.000**	**-35.100**	**-36.100**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.03.100

Hauptproduktbereich:	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich:	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	**3.6.5.03**	Horte
Leistung:	**3.6.5.03.100**	Hort - L&L "Th.-Bauermeister"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	27.243,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	44110000 Mieten und Pachten	*27.243,00*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	27.243,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	27.243,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**27.243,00**	**27.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.03.200

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.5** Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: **3.6.5.03** Horte
Leistung: **3.6.5.03.200** Hort - L&L "bernsteinSchule"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	118.892,52	120.000	119.000	119.000	119.000	119.000
	44110000 Mieten und Pachten	*118.892,52*	*120.000*	*119.000*	*119.000*	*119.000*	*119.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	118.892,52	120.000	119.000	119.000	119.000	119.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535,50	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*535,50*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	535,50	0	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	118.357,02	120.000	114.000	114.000	114.000	114.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**118.357,02**	**120.000**	**114.000**	**114.000**	**114.000**	**114.000**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.03.300

Hauptproduktbereich:	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich:	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	**3.6.5.03**	Horte
Leistung:	**3.6.5.03.300**	Hort - KDW "Sonnenblume"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.733,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	44110000 Mieten und Pachten	*5.733,00*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.733,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	5.733,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**5.733,00**	**5.700**	**5.700**	**5.700**	**5.700**	**5.700**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.5.03.400

Hauptproduktbereich:	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich:	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	**3.6.5.03**	Horte
Leistung:	**3.6.5.03.400**	Hort - Allgemeine Angelegenheiten und Personalkosten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	26.319,46	37.800	33.000	34.000	35.100	36.100
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*21.291,26*	*37.800*	*33.000*	*34.000*	*35.100*	*36.100*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*776,45*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*4.251,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	26.319,46	37.800	33.000	34.000	35.100	36.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-26.319,46	-37.800	-33.000	-34.000	-35.100	-36.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-26.319,46**	**-37.800**	**-33.000**	**-34.000**	**-35.100**	**-36.100**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.6.01.100

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.6** Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: **3.6.6.01** Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung: **3.6.6.01.100** Spielplätze

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.352,63	5.000	10.200	10.200	10.200	9.400
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*10.352,63*	*5.000*	*10.200*	*10.200*	*10.200*	*9.400*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.352,63	5.000	10.200	10.200	10.200	9.400
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.358,34	30.000	65.000	60.000	60.000	60.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*565,15*	*15.000*	*50.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*22.793,19*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
14	- Abschreibungen	16.652,88	19.100	63.500	63.500	63.500	61.300
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*16.652,88*	*19.100*	*63.500*	*63.500*	*63.500*	*61.300*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	40.011,22	49.100	128.500	123.500	123.500	121.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-29.658,59	-44.100	-118.300	-113.300	-113.300	-111.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-29.658,59**	**-44.100**	**-118.300**	**-113.300**	**-113.300**	**-111.900**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.6.01.300

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.6** Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: **3.6.6.01** Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung: **3.6.6.01.300** Kita AJZ / ehem. Bummikrippe

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	44110000 Mieten und Pachten	*3.600,00*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.768,67	3.600	4.100	4.100	4.100	4.100
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*299,99*	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*4.468,68*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.768,67	3.600	4.100	4.100	4.100	4.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.168,67	0	-500	-500	-500	-500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.168,67**	**0**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.6.01.400

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.6** Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: **3.6.6.01** Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung: **3.6.6.01.400** Jugendherberge

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	44110000 Mieten und Pachten	*0,00*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	4.636,00	1.500	0	0	0	0
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*4.636,00*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.636,00	5.500	4.000	4.000	4.000	4.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278,42	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*278,42*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
14	- Abschreibungen	1.280,49	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*1.280,49*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.856,85	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.856,85*	*2.200*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.415,76	7.500	7.800	7.800	7.800	7.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.220,24	-2.000	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**1.220,24**	**-2.000**	**-3.800**	**-3.800**	**-3.800**	**-3.800**

Teilergebnishaushalt 2026 3.6.6.01.600

Hauptproduktbereich: **3** Soziales und Jugend
Produktbereich: **3.6** Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe: **3.6.6** Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: **3.6.6.01** Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung: **3.6.6.01.600** sonstige Jugendarbeit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	68.730,55	63.800	67.000	69.000	71.000	73.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*55.373,62*	*63.800*	*67.000*	*69.000*	*71.000*	*73.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.130,73*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*11.226,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.833,12	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	52480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*5.833,12*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.150,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	54159800 Zuschüsse für freie Jugend-und Kulturarbeit	*4.150,00*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	11.210,52	12.000	57.000	57.000	57.000	57.000
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*11.210,52*	*12.000*	*57.000*	*57.000*	*57.000*	*57.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	89.924,19	88.800	137.000	139.000	141.000	143.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-89.924,19	-88.800	-137.000	-139.000	-141.000	-143.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-89.924,19**	**-88.800**	**-137.000**	**-139.000**	**-141.000**	**-143.000**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.1.00.100

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.1** Förderung des Sports
Produkt: **4.2.1.00** Förderung des Sports
Leistung: **4.2.1.00.100** Förderung von Vereinssport

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	60.914,64	58.400	64.000	65.500	67.500	69.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*49.047,20*	*58.400*	*64.000*	*65.500*	*67.500*	*69.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.776,38*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*10.091,06*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.315,42	75.000	75.500	96.000	76.500	77.000
	54190600 Förderung der Vereine	*14.359,88*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	54190700 Zuschüsse an Vereine für Veranstaltungen	*13.567,50*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	54190800 Zuschüsse für Gerätebeschaffung, Sportbekleidung usw.	*13.247,14*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	54190900 Förderung des Segel Clubs	*5.062,27*	*5.000*	*5.000*	*25.000*	*5.000*	*5.000*
	54191100 Zuweisung Vereinssportlehrer	*21.078,63*	*35.000*	*35.500*	*36.000*	*36.500*	*37.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	128.230,06	133.400	139.500	161.500	144.000	146.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-128.230,06	-133.400	-139.500	-161.500	-144.000	-146.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-128.230,06**	**-133.400**	**-139.500**	**-161.500**	**-144.000**	**-146.500**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.1.00.200

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.1** Förderung des Sports
Produkt: **4.2.1.00** Förderung des Sports
Leistung: **4.2.1.00.200** Förderung von Sportveranstaltungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
	46291000 Spenden	*1.000,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.000,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23.518,84	10.000	20.500	20.500	20.500	20.500
	54190500 Unterstützung Regatten, Tonnenabschlagen u.a.	*12.783,93*	*10.000*	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
	54190700 Zuschüsse an Vereine für Veranstaltungen	*10.734,91*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	23.518,84	10.000	20.500	20.500	20.500	20.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-22.518,84	-10.000	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-22.518,84**	**-10.000**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**

Teilergebnishaushalt 2026

4.2.4.01.100

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.100** Stadion "Am Bodden"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.229,17	32.300	5.200	14.200	5.200	5.200
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0,00*	*27.000*	*0*	*9.000*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*5.229,17*	*5.300*	*5.200*	*5.200*	*5.200*	*5.200*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.515,00	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
	43298000 Benutzungsgebühr stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*724,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	43298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*1.791,00*	*2.000*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
	44110000 Mieten und Pachten	*0,00*	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.961,43	0	0	0	0	0
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*1.961,43*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	206,67	600	0	0	0	0
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*206,67*	*600*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.912,27	35.900	7.000	16.000	7.000	7.000
11	- Personalaufwendungen	35.229,51	47.300	0	0	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*28.424,41*	*47.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*987,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*5.817,77*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.678,59	74.000	80.000	55.000	55.000	55.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*11.009,70*	*32.000*	*45.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*21.435,76*	*22.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*5.182,85*	*5.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*3.252,37*	*3.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*7.237,50*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.272,97*	*1.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*740,78*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*5.171,16*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*375,50*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
14	- Abschreibungen	19.727,26	19.200	16.900	16.300	16.200	15.400
	53450000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Sportanlagen	*11.871,44*	*11.900*	*11.900*	*11.900*	*11.900*	*11.900*
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*241,49*	*300*	*200*	*200*	*200*	*200*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*4.424,22*	*2.800*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*177,86*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.012,25*	*4.200*	*2.100*	*1.500*	*1.400*	*600*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.100

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.100** Stadion "Am Bodden"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	2.966,34	4.000	2.200	2.200	2.200	2.200
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*898,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56310000 Büromaterial	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*320,84*	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*619,08*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.127,51*	*1.200*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	56412000 KFZ-Versicherungen	*0,00*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*0,00*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	113.601,70	144.500	99.100	73.500	73.400	72.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-103.689,43	-108.600	-92.100	-57.500	-66.400	-65.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-103.689,43**	**-108.600**	**-92.100**	**-57.500**	**-66.400**	**-65.600**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.110

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.110** neue Sporthalle bernsteinSchule

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	143.895,32	166.700	0	0	0	0
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*143.895,32*	*166.700*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	43298000 Benutzungsgebühr stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*0,00*	*500*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	143.895,32	167.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.751,59	53.900	28.900	28.900	28.900	28.900
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*7.149,68*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*18.616,91*	*45.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*31,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*521,17*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*0,00*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*309,05*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*200*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*122,85*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
14	- Abschreibungen	213.766,08	229.100	0	0	0	0
	53450000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Sportanlagen	*144.003,68*	*157.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*58.032,13*	*62.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*11.730,27*	*9.700*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	3.119,13	2.900	1.000	1.000	1.000	1.000
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*327,56*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*1.055,37*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.736,20*	*1.900*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	243.636,80	285.900	29.900	29.900	29.900	29.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-99.741,48	-118.700	-28.900	-28.900	-28.900	-28.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.110

Hauptproduktbereich:	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich:	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe:	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt:	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung:	**4.2.4.01.110**	neue Sporthalle bernsteinSchule

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-99.741,48	-118.700	-28.900	-28.900	-28.900	-28.900

Teilergebnishaushalt 2026

4.2.4.01.200

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.200** Sportplatz Damgarten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.546,03	2.600	0	0	0	0
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*2.546,03*	*2.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.387,50	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	43298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*1.387,50*	*2.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.016,26	0	0	0	0	0
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*1.016,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	143,18	100	0	0	0	0
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*143,18*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.092,97	4.700	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.481,44	30.000	31.200	32.300	33.800	35.400
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*13.638,01*	*8.000*	*8.000*	*8.500*	*9.000*	*9.500*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*9.292,69*	*14.000*	*14.000*	*14.500*	*15.000*	*15.500*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*56,41*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*2.069,96*	*1.000*	*1.200*	*1.300*	*1.300*	*1.400*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*1.466,46*	*1.000*	*2.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*137,39*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*6.820,52*	*5.000*	*5.000*	*5.500*	*6.000*	*6.500*
14	- Abschreibungen	12.606,94	13.200	0	0	0	0
	53450000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Sportanlagen	*8.663,69*	*8.700*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*1,96*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*2.552,43*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.388,86*	*2.400*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	2.309,13	1.900	800	800	800	800
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*285,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*774,18*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*670,53*	*700*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*271,42*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*308,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	48.397,51	45.100	32.000	33.100	34.600	36.200

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.200

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.200** Sportplatz Damgarten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-43.304,54	-40.400	-30.500	-31.600	-33.100	-34.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-43.304,54**	**-40.400**	**-30.500**	**-31.600**	**-33.100**	**-34.700**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.300

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.300** übrige Sportanlagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	11.706,00	12.000	11.700	11.700	11.700	11.700
	44110000 Mieten und Pachten	*11.706,00*	*12.000*	*11.700*	*11.700*	*11.700*	*11.700*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.873,55	2.100	0	0	0	0
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*4.873,55*	*2.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	11,10	0	0	0	0	0
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*11,10*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.590,65	14.100	11.700	11.700	11.700	11.700
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.052,13	3.300	2.800	2.800	2.800	2.800
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*0,00*	*500*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*1.052,13*	*2.800*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
14	- Abschreibungen	442,97	200	0	0	0	0
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*442,97*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	424,54	500	0	0	0	0
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*424,54*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.919,64	4.000	2.800	2.800	2.800	2.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	14.671,01	10.100	8.900	8.900	8.900	8.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**14.671,01**	**10.100**	**8.900**	**8.900**	**8.900**	**8.900**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.400

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.400** ALTE Mühlenberghalle

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	647,25	0	0	0	0	0
	43298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*647,25*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	647,25	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	7.710,37	0	0	0	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*6.196,89*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*224,69*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*1.288,79*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.663,70	0	0	0	0	0
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*208,43*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*3.441,78*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*13,49*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	768,72	800	900	900	900	900
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*768,72*	*800*	*900*	*900*	*900*	*900*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	12.142,79	800	900	900	900	900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.495,54	-800	-900	-900	-900	-900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-11.495,54**	**-800**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**

Teilergebnishaushalt 2026

4.2.4.01.500

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.500** Sporthalle "Freundschaft"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.123,26	14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	43298000 Benutzungsgebühr stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*17.026,26*	*2.500*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	43298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*2.097,00*	*12.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.123,26	14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
11	- Personalaufwendungen	54.254,73	51.200	0	0	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*43.789,48*	*51.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.603,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*8.861,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.421,14	116.300	116.800	102.300	102.800	103.300
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*6.530,08*	*40.000*	*40.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	52310800 Unterhaltung/Reparaturen an Gebäuden und Außenanlagen nach Schadensfällen	*74.272,57*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*63.985,23*	*69.000*	*69.000*	*69.500*	*70.000*	*70.500*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*1.478,68*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*524,84*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*407,53*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*20,10*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*333,06*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*2.869,05*	*3.000*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
14	- Abschreibungen	13.716,70	12.800	0	0	0	0
	53450000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Sportanlagen	*10.199,27*	*10.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.517,43*	*2.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	4.075,89	2.800	800	800	800	800
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*776,52*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56310000 Büromaterial	*6,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*1.210,25*	*700*	*800*	*800*	*800*	*800*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.082,77*	*2.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	222.468,46	183.100	117.600	103.100	103.600	104.100

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.500

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.500** Sporthalle "Freundschaft"

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-203.345,20	-168.600	-103.600	-89.100	-89.600	-90.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-203.345,20**	**-168.600**	**-103.600**	**-89.100**	**-89.600**	**-90.100**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.600

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.600** Sporthalle Damgarten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.576,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	43298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*2.576,25*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.576,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	35.944,11	34.100	0	0	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*28.733,61*	*34.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.037,90*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*6.172,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.351,15	34.700	29.400	29.400	29.400	29.400
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*8.036,61*	*13.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*14.183,66*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*552,23*	*500*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*81,08*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.372,30*	*400*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*75,40*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*49,87*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
14	- Abschreibungen	5.037,11	3.900	0	0	0	0
	53450000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Sportanlagen	*1.971,68*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.065,43*	*1.900*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.456,26	1.400	800	800	800	800
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*607,09*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*182,30*	*700*	*800*	*800*	*800*	*800*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*666,87*	*700*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	66.788,63	74.100	30.200	30.200	30.200	30.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-64.212,38	-72.600	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.600

Hauptproduktbereich:	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich:	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe:	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt:	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung:	**4.2.4.01.600**	Sporthalle Damgarten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-64.212,38	-72.600	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700

Teilergebnishaushalt 2026

4.2.4.01.700

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.700** NEUE Mühlenberghalle

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.713,26	6.800	0	0	0	0
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*6.713,26*	*6.800*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.773,22	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	43298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*4.773,22*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.486,48	9.300	2.500	2.500	2.500	2.500
11	- Personalaufwendungen	69.236,82	73.300	0	0	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*55.772,00*	*73.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.022,88*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*11.441,94*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.969,92	90.800	87.200	87.700	88.200	88.700
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*19.894,59*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*47.959,06*	*48.300*	*45.000*	*45.500*	*46.000*	*46.500*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*645,96*	*100*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*754,95*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*465,21*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*49,15*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*201,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	30.251,39	31.600	0	0	0	0
	53450000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Sportanlagen	*27.978,80*	*28.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*2.272,59*	*3.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	3.529,37	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*921,11*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56310000 Büromaterial	*21,95*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*682,32*	*700*	*800*	*800*	*800*	*800*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.903,99*	*2.000*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	172.987,50	198.500	90.200	90.700	91.200	91.700

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.700

Hauptproduktbereich:	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich:	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe:	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt:	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung:	**4.2.4.01.700**	NEUE Mühlenberghalle

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-161.501,02	-189.200	-87.700	-88.200	-88.700	-89.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-161.501,02**	**-189.200**	**-87.700**	**-88.200**	**-88.700**	**-89.200**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.800

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.800** Bolzplätze / hoheitlich

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.245,90	3.100	3.300	3.300	3.400	3.400
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*439,91*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*1.805,99*	*2.000*	*2.100*	*2.100*	*2.200*	*2.200*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*0*	*600*	*600*	*600*	*600*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	8,12	100	0	0	0	0
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*8,12*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.254,02	3.200	3.300	3.300	3.400	3.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.254,02	-3.200	-3.300	-3.300	-3.400	-3.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-2.254,02**	**-3.200**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.400**	**-3.400**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.01.900

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.01** Kommunale Sportstätten
Leistung: **4.2.4.01.900** Mehrzweckhaus Rudern Hafen Damgarten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.683,74	3.700	0	0	0	0
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*3.683,74*	*3.700*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.900	0	0	0	0
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*0,00*	*1.900*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.683,74	5.600	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.994,69	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*357,00*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*2.637,69*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
14	- Abschreibungen	5.702,74	5.800	0	0	0	0
	53450000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Sportanlagen	*5.598,46*	*5.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*104,28*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	156,42	200	0	0	0	0
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*156,42*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.853,85	13.000	7.000	7.000	7.000	7.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.170,11	-7.400	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-5.170,11**	**-7.400**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**

Teilergebnishaushalt 2026 4.2.4.02.100

Hauptproduktbereich: **4** Gesundheit und Sport
Produktbereich: **4.2** Sportförderung
Produktgruppe: **4.2.4** Sportstätten und Bäder
Produkt: **4.2.4.02** Schwimmbad
Leistung: **4.2.4.02.100** Bodden-Therme / Betriebskostenzuschuss

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	487.536,00	444.600	350.000	300.000	250.000	200.000
	54151000 Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen	*204.516,00*	*204.600*	*204.600*	*204.600*	*204.600*	*175.000*
	54151100 Zuschuss Nutzungsentgelt	*25.020,00*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	54151200 Zuschuss auf Antrag	*258.000,00*	*215.000*	*120.400*	*70.400*	*20.400*	*0*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	487.536,00	444.600	350.000	300.000	250.000	200.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-487.536,00	-444.600	-350.000	-300.000	-250.000	-200.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-487.536,00**	**-444.600**	**-350.000**	**-300.000**	**-250.000**	**-200.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.1.1.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.1** Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: **5.1.1** Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: **5.1.1.00** Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung: **5.1.1.00.100** Bauleitplanung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85,00	0	0	0	0	0
	43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*85,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	6.668,32	0	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*6.668,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.753,32	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	439.953,15	420.600	462.000	476.000	490.500	505.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*358.052,34*	*420.600*	*462.000*	*476.000*	*490.500*	*505.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*13.125,08*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*68.775,73*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	121.990,19	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*13.734,88*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	*15.452,45*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56260000 Honorare	*75.311,68*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*17.491,18*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	561.943,34	625.600	667.000	681.000	695.500	710.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-555.190,02	-625.600	-667.000	-681.000	-695.500	-710.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-555.190,02**	**-625.600**	**-667.000**	**-681.000**	**-695.500**	**-710.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.1.1.00.113

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.1** Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: **5.1.1** Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: **5.1.1.00** Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung: **5.1.1.00.113** Mitwirkung an Planungen und Projekten, ZIZ

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	393.493,98	292.500	0	0	0	0
	41441000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*393.493,98*	*292.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	393.493,98	292.500	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	35.698,02	33.900	0	0	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*28.725,42*	*33.900*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*1.054,69*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*5.917,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.538,94	0	0	0	0	0
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*324,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52480600 Ausrichten von Volksfesten	*2.214,59*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	6.703,24	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.703,24*	*6.200*	*6.200*	*6.200*	*6.200*	*6.200*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	286.410,91	312.500	0	0	0	0
	56260000 Honorare	*223.131,73*	*312.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*63.279,18*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	331.351,11	352.600	6.200	6.200	6.200	6.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	62.142,87	-60.100	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**62.142,87**	**-60.100**	**-6.200**	**-6.200**	**-6.200**	**-6.200**

Teilergebnishaushalt 2026 5.1.1.00.114

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.1** Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: **5.1.1** Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: **5.1.1.00** Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung: **5.1.1.00.114** Städtebauliche Planung - RESORT PÜTNITZ

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.532.916,02	6.000.000	19.324.000	11.479.000	0	0
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*7.532.916,02*	*6.000.000*	*19.324.000*	*11.479.000*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	161.875,00	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800
	44111600 Pacht Photovoltaikanlage Pütnitz	*161.875,00*	*161.800*	*161.800*	*161.800*	*161.800*	*161.800*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.694.791,02	6.161.800	19.485.800	11.640.800	161.800	161.800
11	- Personalaufwendungen	70.283,64	22.900	33.100	34.100	35.200	36.200
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*56.532,52*	*22.900*	*33.100*	*34.100*	*35.200*	*36.200*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.075,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*11.675,77*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.101.831,68	6.000.000	17.500.000	10.510.000	0	0
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*90.709,16*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52330000 Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*2.010.601,24*	*6.000.000*	*17.500.000*	*10.510.000*	*0*	*0*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*521,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.742.961,95	590.000	2.244.000	1.390.000	620.000	620.000
	56210000 Mieten	*6.574,42*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*35.700,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	*47.474,75*	*350.000*	*420.000*	*420.000*	*420.000*	*420.000*
	56260000 Honorare	*1.647.656,83*	*240.000*	*1.824.000*	*970.000*	*200.000*	*200.000*
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*5.555,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.915.077,27	6.612.900	19.777.100	11.934.100	655.200	656.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.779.713,75	-451.100	-291.300	-293.300	-493.400	-494.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**3.779.713,75**	**-451.100**	**-291.300**	**-293.300**	**-493.400**	**-494.400**

Teilergebnishaushalt 2026 5.2.1.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.2** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **5.2.1** Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: **5.2.1.00** Bau- und Grundstücksordnung
Leistung: **5.2.1.00.200** Genehmigungsfreistellungsverfahren

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*520,00*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	520,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11	- Personalaufwendungen	242.193,66	231.400	254.000	261.500	269.500	277.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*197.096,46*	*231.400*	*254.000*	*261.500*	*269.500*	*277.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*7.234,27*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*37.862,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	242.193,66	231.400	254.000	261.500	269.500	277.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-241.673,66	-229.200	-251.800	-259.300	-267.300	-275.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-241.673,66**	**-229.200**	**-251.800**	**-259.300**	**-267.300**	**-275.300**

Teilergebnishaushalt 2026 5.2.2.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.2** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **5.2.2** Wohnbauförderung
Produkt: **5.2.2.00** Wohnbauförderung
Leistung: **5.2.2.00.100** GbW Gewinnanteile, Altschuldenhilfen u. ä.

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	336.700,00	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200
	47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen - Gewinnabführung	*336.700,00*	*126.200*	*126.200*	*126.200*	*126.200*	*126.200*
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	336.700,00	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	336.700,00	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**336.700,00**	**126.200**	**126.200**	**126.200**	**126.200**	**126.200**

Teilergebnishaushalt 2026 5.2.2.00.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.2** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **5.2.2** Wohnbauförderung
Produkt: **5.2.2.00** Wohnbauförderung
Leistung: **5.2.2.00.300** Wohnbauförderung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.1.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.1** Elektrizitätsversorgung
Produkt: **5.3.1.00** Elektrizitätsversorgung
Leistung: **5.3.1.00.100** Dividende E.DIS AG

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	122.913,16	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	47500000 Finanzerträge aus Beteiligungen an assoziierte Unternehmen	*122.913,16*	*125.000*	*125.000*	*125.000*	*125.000*	*125.000*
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	122.913,16	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	122.913,16	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**122.913,16**	**125.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.1.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.1** Elektrizitätsversorgung
Produkt: **5.3.1.00** Elektrizitätsversorgung
Leistung: **5.3.1.00.200** Konzessionsabgabe E.DIS AG

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	334.481,98	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
	46250000 Konzessionsabgaben	*334.481,98*	*360.000*	*360.000*	*360.000*	*360.000*	*360.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	334.481,98	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	334.481,98	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**334.481,98**	**355.000**	**355.000**	**355.000**	**355.000**	**355.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.2.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.2** Gasversorgung
Produkt: **5.3.2.00** Gasversorgung
Leistung: **5.3.2.00.100** Dividende Stadtwerke

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	236.195,05	236.100	236.100	236.100	236.100	236.100
	47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen - Gewinnabführung	*236.195,05*	*236.100*	*236.100*	*236.100*	*236.100*	*236.100*
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	236.195,05	236.100	236.100	236.100	236.100	236.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	236.195,05	236.100	236.100	236.100	236.100	236.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**236.195,05**	**236.100**	**236.100**	**236.100**	**236.100**	**236.100**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.2.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.2** Gasversorgung
Produkt: **5.3.2.00** Gasversorgung
Leistung: **5.3.2.00.200** Konzessionsabgabe Stadtwerke

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	36.106,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	46250000 Konzessionsabgaben	*36.106,62*	*45.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	36.106,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	36.106,62	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**36.106,62**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.2.00.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.2** Gasversorgung
Produkt: **5.3.2.00** Gasversorgung
Leistung: **5.3.2.00.300** Konzessionsabgabe HanseWerk AG

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	6.270,00	0	0	0	0	0
	46250000 Konzessionsabgaben	*6.270,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.270,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.137,00	0	0	0	0	0
	52551000 Kostenerstattung an den privaten Bereich - private Unternehmen	*1.137,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.137,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	5.133,00	0	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**5.133,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.7.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.7** Abfallwirtschaft
Produkt: **5.3.7.00** Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung: **5.3.7.00.100** Problemmüll

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.917,40	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*14.917,40*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.917,40	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.917,40	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-14.917,40**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.7.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.7** Abfallwirtschaft
Produkt: **5.3.7.00** Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung: **5.3.7.00.200** stillgelegte Deponie Körkwitz (Bernsteinsee)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140,01	500	500	500	500	500
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*140,01*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	140,01	500	500	500	500	500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-140,01	-500	-500	-500	-500	-500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-140,01**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Teilergebnishaushalt 2026

5.3.7.00.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.7** Abfallwirtschaft
Produkt: **5.3.7.00** Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung: **5.3.7.00.300** Kompostieranlage Körkwitz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.891,69	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	43222000 Nutzungsentgelt Kompostieranlage	*55.891,69*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91,33	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*91,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	55.983,02	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11	- Personalaufwendungen	5.391,55	5.300	6.000	6.000	6.500	6.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*4.510,90*	*5.300*	*6.000*	*6.000*	*6.500*	*6.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*165,56*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*715,09*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.851,27	70.000	56.100	56.100	56.100	56.100
	52315000 Unterhaltung Kompostieranlage Körkwitz	*22.733,11*	*40.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
	52325000 Bewirtschaftung Kompostieranlage Körkwitz	*6.397,63*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*9.893,69*	*15.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*6.719,30*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*987,05*	*3.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*250*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*87,17*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*33,32*	*250*	*300*	*300*	*300*	*300*
14	- Abschreibungen	8.826,80	1.600	1.300	1.300	1.200	1.200
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*1.008,54*	*1.100*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*7.476,17*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*80,82*	*100*	*100*	*100*	*0*	*0*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*24,88*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*236,39*	*300*	*200*	*200*	*200*	*200*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	63.093,03	67.000	72.000	73.000	74.000	75.000
	54159300 Zuschuss an Beschäftigte in städischen Einrichtungen	*63.093,03*	*67.000*	*72.000*	*73.000*	*74.000*	*75.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	3.787,35	2.900	4.100	4.100	4.100	4.100
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*674,52*	*400*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*1.398,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	56310000 Büromaterial	*179,81*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56370000 Bankgebühren	*493,70*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*104,87*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56412000 KFZ-Versicherungen	*936,45*	*0*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	127.950,00	146.800	139.500	140.500	141.900	142.900

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.7.00.300

Hauptproduktbereich:	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	**5.3.7**	Abfallwirtschaft
Produkt:	**5.3.7.00**	Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung:	**5.3.7.00.300**	Kompostieranlage Körkwitz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-71.966,98	-96.800	-89.500	-90.500	-91.900	-92.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.232,00	0	0	0	0	0
	48110000 Erträge iLV	*49.232,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-22.734,98**	**-96.800**	**-89.500**	**-90.500**	**-91.900**	**-92.900**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.8.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.8** Abwasserbeseitigung
Produkt: **5.3.8.00** Abwasserbeseitigung
Leistung: **5.3.8.00.100** Festsetzung Abwasserabgabe (Gebührenkalkulation; Bescheide)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.150,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	43221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	*3.150,40*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.150,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.150,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**3.150,40**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.8.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.8** Abwasserbeseitigung
Produkt: **5.3.8.00** Abwasserbeseitigung
Leistung: **5.3.8.00.200** Wasser- und Bodengutachten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.681,07	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*1.681,07*	*1.500*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.681,07	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.681,07	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.681,07**	**-1.500**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.3.8.00.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.3** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **5.3.8** Abwasserbeseitigung
Produkt: **5.3.8.00** Abwasserbeseitigung
Leistung: **5.3.8.00.300** Abwasserabgabe an den LK

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	3.500	2.000	1.000	1.000	1.000
	56690000 Sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	*0,00*	*3.500*	*2.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	3.500	2.000	1.000	1.000	1.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-3.500	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-3.500**	**-2.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.1.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.1** Gemeindestraßen
Produkt: **5.4.1.00** Gemeindestraßen
Leistung: **5.4.1.00.100** Straßen, Plätze (Gemeindestraßen)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.104.788,09	1.314.900	1.111.500	1.096.200	1.085.400	1.022.600
	41511100 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - vom Bund	*0,00*	*160.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41511400 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - von Dritten (EU)	*0,00*	*43.400*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*1.104.788,09*	*1.111.400*	*1.111.500*	*1.096.200*	*1.085.400*	*1.022.600*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	0	0	0	0
	44251000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - von privaten Unternehmen	*0,00*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	7.975,98	0	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*7.975,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.112.764,07	1.319.900	1.111.500	1.096.200	1.085.400	1.022.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.456,67	308.000	408.000	158.000	158.000	158.000
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*1.777,16*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52330000 Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*162.679,51*	*300.000*	*400.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
14	- Abschreibungen	1.555.143,28	1.508.700	1.589.800	1.555.200	1.538.200	1.521.200
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*1.535.375,68*	*1.488.900*	*1.570.000*	*1.553.100*	*1.536.100*	*1.519.100*
	53590000 Abschreibungen sonstiger Bauten des Infrastrukturvermögens	*17.700,18*	*17.700*	*17.700*	*0*	*0*	*0*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*2.067,42*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.719.599,95	1.816.700	1.997.800	1.713.200	1.696.200	1.679.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-606.835,88	-496.800	-886.300	-617.000	-610.800	-656.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-606.835,88**	**-496.800**	**-886.300**	**-617.000**	**-610.800**	**-656.600**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.1.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.1** Gemeindestraßen
Produkt: **5.4.1.00** Gemeindestraßen
Leistung: **5.4.1.00.200** Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.247,91	4.200	3.100	2.900	2.600	2.600
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*6.247,91*	*4.200*	*3.100*	*2.900*	*2.600*	*2.600*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.247,91	4.200	3.100	2.900	2.600	2.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.935,42	434.000	464.000	464.000	464.000	464.000
	52326000 Bewirtschaftung Lichtsignalanlagen	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52327000 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	*182.550,44*	*239.000*	*239.000*	*239.000*	*239.000*	*239.000*
	52330100 Unterhaltung Lichtsignalanlagen	*10.641,38*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	52330200 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	*144.559,11*	*170.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*
	52338000 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	*1.329,11*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*11.850,98*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	52920100 Dienstleistungen Dritter	*4.004,40*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	43.661,19	37.000	33.900	29.100	18.600	16.900
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*43.661,19*	*37.000*	*33.900*	*29.100*	*18.600*	*16.900*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	398.596,61	471.000	497.900	493.100	482.600	480.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-392.348,70	-466.800	-494.800	-490.200	-480.000	-478.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-392.348,70**	**-466.800**	**-494.800**	**-490.200**	**-480.000**	**-478.300**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.1.00.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.1** Gemeindestraßen
Produkt: **5.4.1.00** Gemeindestraßen
Leistung: **5.4.1.00.300** öffentliche Haltestellen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	500,04	500	500	500	500	500
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*500,04*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	500,04	500	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	872,49	500	500	500	500	0
	52330000 Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*872,49*	*500*	*500*	*500*	*500*	*0*
14	- Abschreibungen	6.919,18	6.700	5.900	5.100	4.900	4.100
	53590000 Abschreibungen sonstiger Bauten des Infrastrukturvermögens	*6.919,18*	*6.700*	*5.900*	*5.100*	*4.900*	*4.100*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.791,67	7.200	6.400	5.600	5.400	4.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.291,63	-6.700	-5.900	-5.100	-4.900	-3.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-7.291,63**	**-6.700**	**-5.900**	**-5.100**	**-4.900**	**-3.600**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.1.00.500

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.1** Gemeindestraßen
Produkt: **5.4.1.00** Gemeindestraßen
Leistung: **5.4.1.00.500** Brücken, Über- und Unterführungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.108,91	8.300	4.100	4.100	4.100	4.100
	41511400 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - von Dritten (EU)	*0,00*	*4.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*4.108,91*	*4.200*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.108,91	8.300	4.100	4.100	4.100	4.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.427,82	130.000	0	0	0	0
	52330000 Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*6.427,82*	*130.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	52.627,28	52.200	52.200	52.200	52.200	52.200
	53510000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	*52.627,28*	*52.200*	*52.200*	*52.200*	*52.200*	*52.200*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*0,00*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	59.055,10	192.200	62.200	62.200	62.200	62.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-54.946,19	-183.900	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-54.946,19**	**-183.900**	**-58.100**	**-58.100**	**-58.100**	**-58.100**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.1.00.600

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.1** Gemeindestraßen
Produkt: **5.4.1.00** Gemeindestraßen
Leistung: **5.4.1.00.600** Fahrradwege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	25.559,51	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*25.559,51*	*25.600*	*25.600*	*25.600*	*25.600*	*25.600*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	23.862,05	23.800	23.800	23.800	23.800	0
	46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	*23.862,05*	*23.800*	*23.800*	*23.800*	*23.800*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	49.421,56	49.400	49.400	49.400	49.400	25.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	52330000 Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*0*
14	- Abschreibungen	30.083,87	30.100	30.100	30.100	30.100	30.100
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*30.083,87*	*30.100*	*30.100*	*30.100*	*30.100*	*30.100*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	30.083,87	35.100	35.100	35.100	35.100	30.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	19.337,69	14.300	14.300	14.300	14.300	-4.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**19.337,69**	**14.300**	**14.300**	**14.300**	**14.300**	**-4.500**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.1.00.700

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.1** Gemeindestraßen
Produkt: **5.4.1.00** Gemeindestraßen
Leistung: **5.4.1.00.700** Gehwege / Reitwege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	118.542,93	128.900	118.500	114.800	108.100	94.900
	41511100 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - vom Bund	*0,00*	*10.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*118.542,93*	*118.600*	*118.500*	*114.800*	*108.100*	*94.900*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	118.542,93	128.900	118.500	114.800	108.100	94.900
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.007,94	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	52330000 Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*3.007,94*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*0*
14	- Abschreibungen	191.683,20	190.800	190.700	184.400	173.600	151.800
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*191.683,20*	*190.800*	*190.700*	*184.400*	*173.600*	*151.800*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	194.691,14	200.800	200.700	194.400	183.600	151.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-76.148,21	-71.900	-82.200	-79.600	-75.500	-56.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-76.148,21**	**-71.900**	**-82.200**	**-79.600**	**-75.500**	**-56.900**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.1.00.800

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.1** Gemeindestraßen
Produkt: **5.4.1.00** Gemeindestraßen
Leistung: **5.4.1.00.800** Verkehrssicherungsanlagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.406,52	0	0	0	0	0
	41441000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*1.406,52*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.406,52	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.406,52	0	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**1.406,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.2.00.100

Hauptproduktbereich:	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	**5.4.2**	Kreisstraßen
Produkt:	**5.4.2.00**	Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Kreisstraßen
Leistung:	**5.4.2.00.100**	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.753,61	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*2.753,61*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.753,61	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	9.466,99	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*9.466,99*	*9.500*	*9.500*	*9.500*	*9.500*	*9.500*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.466,99	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.713,38	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-6.713,38**	**-6.700**	**-6.700**	**-6.700**	**-6.700**	**-6.700**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.3.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.3** Landesstraßen
Produkt: **5.4.3.00** Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Leistung: **5.4.3.00.100** Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.200,43	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*8.200,43*	*8.200*	*8.200*	*8.200*	*8.200*	*8.200*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.200,43	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	23.060,07	23.100	23.100	23.100	23.100	23.100
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*23.060,07*	*23.100*	*23.100*	*23.100*	*23.100*	*23.100*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	23.060,07	23.100	23.100	23.100	23.100	23.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.859,64	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-14.859,64**	**-14.900**	**-14.900**	**-14.900**	**-14.900**	**-14.900**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.5.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.5** Straßenreinigung / Winterdienst
Produkt: **5.4.5.00** Straßenreinigung / Winterdienst
Leistung: **5.4.5.00.100** Straßenreinigung / Winterdienst (Steuerbescheid)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148.965,26	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	43223000 Entgelte für die Straßenreinigung	*148.965,26*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	148.965,26	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.255,70	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*8.255,70*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.255,70	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	140.709,56	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**140.709,56**	**135.000**	**135.000**	**135.000**	**135.000**	**135.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.5.00.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.5** Straßenreinigung / Winterdienst
Produkt: **5.4.5.00** Straßenreinigung / Winterdienst
Leistung: **5.4.5.00.300** Straßen- und Wegereinigung (sonstiges)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	209.849,34	198.600	209.000	215.000	221.500	228.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*169.201,04*	*198.600*	*209.000*	*215.000*	*221.500*	*228.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*5.950,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*34.698,02*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.100,66	47.600	47.600	47.600	47.600	47.600
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*330,36*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52320800 Bewirtschaftungskosten - Straßenreinigung Fremdfirmen	*36.983,52*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*14.180,06*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*2.606,72*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	263.950,00	246.200	256.600	262.600	269.100	275.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-263.950,00	-246.200	-256.600	-262.600	-269.100	-275.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-263.950,00**	**-246.200**	**-256.600**	**-262.600**	**-269.100**	**-275.600**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.6.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.6** Parkeinrichtungen
Produkt: **5.4.6.00** Parkeinrichtungen
Leistung: **5.4.6.00.100** Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze/Stellplätze Wohnmobile

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.649,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	43228000 Parkgebühren	*52.649,00*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.282,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*4.282,00*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	56.931,00	35.000	39.000	39.000	39.000	39.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.971,51	17.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*1.204,07*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*767,44*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.971,51	17.000	7.000	7.000	7.000	7.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	54.959,49	18.000	32.000	32.000	32.000	32.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**54.959,49**	**18.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.6.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.6** Parkeinrichtungen
Produkt: **5.4.6.00** Parkeinrichtungen
Leistung: **5.4.6.00.200** Parkraumbewirtschaftung (Parkautomaten)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.041,36	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	43228000 Parkgebühren	*111.041,36*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.688,35	2.000	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*5.688,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	116.729,71	122.000	120.000	120.000	120.000	120.000
11	- Personalaufwendungen	4.155,49	4.100	27.000	27.500	28.500	29.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*3.358,25*	*4.100*	*27.000*	*27.500*	*28.500*	*29.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*122,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*674,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	742,51	1.300	3.000	1.500	15.000	1.500
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*742,51*	*1.300*	*3.000*	*1.500*	*15.000*	*1.500*
14	- Abschreibungen	7.031,80	6.900	6.900	6.600	5.900	5.600
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*7.031,80*	*6.900*	*6.900*	*6.600*	*5.900*	*5.600*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	9.430,61	10.500	9.800	9.800	9.800	9.800
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*2.900,88*	*2.500*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	56370000 Bankgebühren	*4.306,84*	*6.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*2.222,89*	*1.500*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.360,41	22.800	46.700	45.400	59.200	46.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	95.369,30	99.200	73.300	74.600	60.800	73.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**95.369,30**	**99.200**	**73.300**	**74.600**	**60.800**	**73.600**

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.8.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.8** Häfen
Produkt: **5.4.8.00** Häfen
Leistung: **5.4.8.00.100** Hafenanlagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.271,22	20.600	10.300	10.300	10.300	10.300
	41511400 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - von Dritten (EU)	*0,00*	*10.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*10.271,22*	*10.300*	*10.300*	*10.300*	*10.300*	*10.300*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.329,23	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	43191000 Hafenliegegebühren	*22.329,23*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.262,64	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	44110000 Mieten und Pachten	*1.262,64*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.196,89	13.800	16.100	16.100	16.100	16.100
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*17.196,89*	*13.800*	*16.100*	*16.100*	*16.100*	*16.100*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	300	300	300	300	300
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	51.059,98	61.000	53.000	53.000	53.000	53.000
11	- Personalaufwendungen	4.155,35	4.100	4.500	4.500	5.000	5.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*3.358,13*	*4.100*	*4.500*	*4.500*	*5.000*	*5.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*122,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*674,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.462,90	535.000	232.000	32.000	32.000	32.000
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*23.570,60*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*
	52339000 Auszahlungen für die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen	*6.142,11*	*88.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52339100 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen Stege	*45.750,19*	*425.000*	*200.000*	*0*	*0*	*0*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
14	- Abschreibungen	47.802,98	48.100	47.900	47.900	47.900	47.900
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*2.295,79*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	53590000 Abschreibungen sonstiger Bauten des Infrastrukturvermögens	*45.107,44*	*45.200*	*45.100*	*45.100*	*45.100*	*45.100*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*399,75*	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	28,69	200	100	100	100	100
	56370000 Bankgebühren	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*28,69*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	127.449,92	587.400	284.500	84.500	85.000	85.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-76.389,94	-526.400	-231.500	-31.500	-32.000	-32.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.8.00.100

Hauptproduktbereich:	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	**5.4.8**	Häfen
Produkt:	**5.4.8.00**	Häfen
Leistung:	**5.4.8.00.100**	Hafenanlagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-76.389,94	-526.400	-231.500	-31.500	-32.000	-32.000

Teilergebnishaushalt 2026 5.4.8.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.4** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: **5.4.8** Häfen
Produkt: **5.4.8.00** Häfen
Leistung: **5.4.8.00.200** Hafenanlagen Eöb

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	140.757,61	87.300	26.900	26.900	26.900	26.900
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*140.757,61*	*87.300*	*26.900*	*26.900*	*26.900*	*26.900*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	140.757,61	87.300	26.900	26.900	26.900	26.900
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	165.669,03	100.400	31.600	31.600	31.600	31.600
	53590000 Abschreibungen sonstiger Bauten des Infrastrukturvermögens	*165.669,03*	*100.400*	*31.600*	*31.600*	*31.600*	*31.600*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	165.669,03	100.400	31.600	31.600	31.600	31.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-24.911,42	-13.100	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-24.911,42**	**-13.100**	**-4.700**	**-4.700**	**-4.700**	**-4.700**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.1.00.100

Hauptproduktbereich:	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	**5.5.1**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt:	**5.5.1.00**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, sonstige Erholungseinrichtungen
Leistung:	**5.5.1.00.100**	Öffentliche Grünflächen und Parkanlagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	2.315,12	0	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*2.315,12*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.315,12	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.315,12	0	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.315,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.1.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.1** Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: **5.5.1.00** Öffentliches Grün, Landschaftsbau, sonstige Erholungseinrichtungen
Leistung: **5.5.1.00.200** sonstige Erholungseinrichtungen (Wanderwege, Radwege, Reitwege u.a.)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70,00	0	0	0	0	0
	44259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*70,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	70,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	70,00	0	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**70,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.2.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.2** öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt: **5.5.2.00** öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Leistung: **5.5.2.00.100** Gewässerunterhaltung / Hochwasserschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	14.997,00	0	0	0	0	0
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*14.997,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.997,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.335,39	10.000	30.000	30.000	0	0
	52339000 Auszahlungen für die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen	*6.335,39*	*10.000*	*30.000*	*30.000*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.335,39	10.000	30.000	30.000	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	8.661,61	-10.000	-30.000	-30.000	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**8.661,61**	**-10.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.2.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.2** öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt: **5.5.2.00** öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Leistung: **5.5.2.00.200** Umlage Wasser- und Bodenverband

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.371,72	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000
	43221100 Gebühren Wasser- und Bodenverbände	*114.662,36*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*
	43221200 Gebühren Wasser- und Bodenverbände (Pächter)	*11.709,36*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	126.371,72	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.990,48	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	52544000 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich	*223.990,48*	*240.000*	*240.000*	*240.000*	*240.000*	*240.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	223.990,48	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-97.618,76	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-97.618,76**	**-108.000**	**-108.000**	**-108.000**	**-108.000**	**-108.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.3.00.100

Hauptproduktbereich:	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt:	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung:	**5.5.3.00.100**	Beisetzungen, Verwaltung Gräber

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.988,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	43251000 Friedhofsgebühren	*65.988,00*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	65.988,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0
	52920000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	*0,00*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	500	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	65.988,00	64.500	65.000	65.000	65.000	65.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**65.988,00**	**64.500**	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**65.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.3.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.3** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **5.5.3.00** Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung: **5.5.3.00.200** Grabnutzungsentgelte

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	582,64	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	43250000 Laufende Grabnutzungsentgelte	*582,64*	*180.000*	*180.000*	*180.000*	*180.000*	*180.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	131.341,10	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	44500100 Ertrag aus der Auflösung RAP - Grabnutzungsentgelte	*131.341,10*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	131.923,74	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	131.923,74	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**131.923,74**	**310.000**	**310.000**	**310.000**	**310.000**	**310.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.3.00.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.3** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **5.5.3.00** Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung: **5.5.3.00.300** Friedhofsunterhaltungsgebühren

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	43251000 Friedhofsgebühren	*0,00*	*5.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**5.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.3.00.400

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.3** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **5.5.3.00** Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung: **5.5.3.00.400** Grabpflege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.488,80	0	0	0	0	0
	43900000 Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte	*5.488,80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	16.211,38	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	44140000 Grabpflege	*16.211,38*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.700,18	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.226,96	500	3.000	3.000	3.000	3.000
	52320500 Bewirtschaftung Friedhöfe	*0,00*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*1.226,96*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.152,05	0	0	0	0	0
	56700000 Aufwendungen für Gewerbe, Körperschafts-, Kapitalertrags- und sonstige Steuern	*1.152,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.379,01	500	3.000	3.000	3.000	3.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	19.321,17	17.500	15.000	15.000	15.000	15.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**19.321,17**	**17.500**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.3.00.500

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.3** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **5.5.3.00** Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung: **5.5.3.00.500** Kriegsgräber, jüdischer FH, FH Mittelweg, Mahnmale

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.456,07	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	41442100 Zuweisungen für laufende Zwecke (vom Land)	*2.300,00*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	41443100 Zuweisungen für die Pflege der Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft (vom LK)	*5.156,07*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.456,07	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	7.456,07	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**7.456,07**	**7.300**	**7.300**	**7.300**	**7.300**	**7.300**

Teilergebnishaushalt 2026

5.5.3.00.600

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.3** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **5.5.3.00** Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung: **5.5.3.00.600** betriebsbedingter Aufwand für die Friedhöfe

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142,76	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*142,76*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	300	0	0	0	0
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*0,00*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	142,76	300	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	309.692,78	298.400	335.000	345.000	355.500	366.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*248.948,02*	*298.400*	*335.000*	*345.000*	*355.500*	*366.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*9.083,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*51.661,01*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.241,15	121.100	96.100	48.400	48.400	48.400
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*5.720,57*	*65.000*	*40.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52310500 Unterhaltung Friedhöfe	*592,66*	*13.000*	*13.000*	*300*	*300*	*300*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*18.005,84*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	52320500 Bewirtschaftung Friedhöfe	*0,00*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*11.016,56*	*5.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*4.445,82*	*5.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*1.809,20*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*192,63*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*917,46*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*755,96*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*542,30*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52920100 Dienstleistungen Dritter	*6.242,15*	*5.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
14	- Abschreibungen	18.237,73	16.400	16.400	14.700	14.200	14.200
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*756,12*	*800*	*800*	*800*	*700*	*700*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*13.651,89*	*13.700*	*13.700*	*12.000*	*11.700*	*11.700*
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*938,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*2.891,02*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.800*	*1.800*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	6.153,77	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*3.481,31*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*125,70*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.3.00.600

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.3** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **5.5.3.00** Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung: **5.5.3.00.600** betriebsbedingter Aufwand für die Friedhöfe

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*430,37*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*202,84*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	56412000 KFZ-Versicherungen	*1.501,55*	*600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*82,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*330,00*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	384.325,43	438.900	451.500	412.100	422.100	432.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-384.182,67	-438.600	-451.500	-412.100	-422.100	-432.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-384.182,67**	**-438.600**	**-451.500**	**-412.100**	**-422.100**	**-432.600**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.4.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.4** Naturschutz- und Landschaftspflege
Produkt: **5.5.4.00** Naturschutz- und Landschaftspflege
Leistung: **5.5.4.00.100** Landschaftsschutz (u.a. Unterhaltung Ausgleichsflächen...)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	22.000	44.000	44.000	44.000
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*0*	*22.000*	*44.000*	*44.000*	*44.000*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	22.000	44.000	44.000	44.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-22.000	-44.000	-44.000	-44.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**0**	**-22.000**	**-44.000**	**-44.000**	**-44.000**

Teilergebnishaushalt 2026

5.5.4.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.4** Naturschutz- und Landschaftspflege
Produkt: **5.5.4.00** Naturschutz- und Landschaftspflege
Leistung: **5.5.4.00.200** Klima- und Lärmschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	80.000	120.000	0	22.000	0
	41441000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*80.000*	*120.000*	*0*	*22.000*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	80.000	120.000	0	22.000	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	82.800	111.500	115.000	0	0
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*0,00*	*82.800*	*111.500*	*115.000*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	25.000	25.000	25.000	0	0
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	107.800	136.500	140.000	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-27.800	-16.500	-140.000	22.000	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-27.800**	**-16.500**	**-140.000**	**22.000**	**0**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.5.01.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.5** Land- und Forstwirtschaft
Produkt: **5.5.5.01** Kommunale Forstwirtschaft
Leistung: **5.5.5.01.100** Rohholz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	67.411,99	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	46290200 Verkaufserlöse	*67.411,99*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	67.411,99	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.056,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	52920100 Dienstleistungen Dritter	*15.056,50*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.056,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	52.355,49	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**52.355,49**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.5.01.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.5** Land- und Forstwirtschaft
Produkt: **5.5.5.01** Kommunale Forstwirtschaft
Leistung: **5.5.5.01.200** Holzprodukte, Waldererzeugnisse

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	61.634,52	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	46290200 Verkaufserlöse	*61.634,52*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	61.634,52	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	61.634,52	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**61.634,52**	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**65.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.5.01.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.5** Land- und Forstwirtschaft
Produkt: **5.5.5.01** Kommunale Forstwirtschaft
Leistung: **5.5.5.01.300** Umweltvorsorge, Waldschutz, Ribnitzer Großes Moor

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	3.100,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*3.100,00*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.100,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.100,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-3.100,00**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.5.01.500

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.5** Land- und Forstwirtschaft
Produkt: **5.5.5.01** Kommunale Forstwirtschaft
Leistung: **5.5.5.01.500** Infozentrum, Naturpfad

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.278,23	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*1.278,23*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	9.215,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	44160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	*9.215,50*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	1.131,58	1.500	1.500	1.500	1.500	1.000
	46290200 Verkaufserlöse	*99,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*500*
	46291000 Spenden	*1.032,58*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.625,31	12.800	12.800	12.800	12.800	12.300
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*640,30*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	52490400 Verbrauchsmittel zum Verkauf	*0,00*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
14	- Abschreibungen	3.224,34	2.900	2.800	2.800	2.800	2.800
	53470000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Verwaltungsgebäuden	*2.810,59*	*2.900*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*413,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	4.226,62	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*1.065,90*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*705,76*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*2.454,96*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.091,26	9.500	9.400	9.400	9.400	9.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.534,05	3.300	3.400	3.400	3.400	2.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**3.534,05**	**3.300**	**3.400**	**3.400**	**3.400**	**2.900**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.5.01.600

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.5** Land- und Forstwirtschaft
Produkt: **5.5.5.01** Kommunale Forstwirtschaft
Leistung: **5.5.5.01.600** Jagdverpachtung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	59.215,80	61.000	61.000	61.000	61.000	60.000
	44111000 Mieten und Pachten	*59.215,80*	*61.000*	*61.000*	*61.000*	*61.000*	*60.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	59.215,80	61.000	61.000	61.000	61.000	60.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.690,79	600	600	600	700	700
	56414000 Unfallversicherungen	*448,79*	*300*	*300*	*300*	*400*	*400*
	56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	*1.242,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.690,79	600	600	600	700	700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	57.525,01	60.400	60.400	60.400	60.300	59.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**57.525,01**	**60.400**	**60.400**	**60.400**	**60.300**	**59.300**

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.5.01.700

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.5** Land- und Forstwirtschaft
Produkt: **5.5.5.01** Kommunale Forstwirtschaft
Leistung: **5.5.5.01.700** Allgemeiner Forstbetrieb

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.917,94	4.700	7.900	7.900	7.900	7.900
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*3.253,91*	*0*	*3.200*	*3.200*	*3.200*	*3.200*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*4.664,03*	*4.700*	*4.700*	*4.700*	*4.700*	*4.700*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	815,00	500	500	500	500	500
	43298000 Benutzungsgebühr stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*815,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352,79	0	0	0	0	0
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*235,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*117,53*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	7.618,56	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*347,06*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*7.271,50*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.704,29	11.200	14.400	14.400	14.400	14.400
11	- Personalaufwendungen	380.077,09	399.900	416.000	428.500	441.400	454.600
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*302.222,09*	*399.900*	*416.000*	*428.500*	*441.400*	*454.600*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*11.074,03*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*66.780,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.956,76	72.100	112.100	72.100	72.100	72.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*8.109,96*	*10.000*	*50.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	52310300 Unterhaltung Gebäude	*18.952,35*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*8.402,53*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	*7.028,76*	*18.500*	*18.500*	*18.500*	*18.500*	*18.500*
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*11.495,83*	*11.000*	*11.000*	*11.000*	*11.000*	*11.000*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*4.138,46*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.859,37*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*0*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*2.713,74*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	52920100 Dienstleistungen Dritter	*2.255,76*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Abschreibungen	40.139,03	36.100	37.100	34.800	33.900	31.400
	53410000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Wohnbauten	*6.509,80*	*6.600*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	53470000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit Verwaltungsgebäuden	*2.522,58*	*2.600*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*5.538,49*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*15.100,25*	*14.700*	*12.300*	*10.200*	*9.500*	*7.100*
	53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*2.777,88*	*2.900*	*2.900*	*2.700*	*2.500*	*2.400*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*5.792,02*	*6.700*	*10.400*	*10.400*	*10.400*	*10.400*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.898,01*	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	141.212,96	160.000	154.400	159.000	163.800	168.700

Teilergebnishaushalt 2026 5.5.5.01.700

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.5** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **5.5.5** Land- und Forstwirtschaft
Produkt: **5.5.5.01** Kommunale Forstwirtschaft
Leistung: **5.5.5.01.700** Allgemeiner Forstbetrieb

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	54159300 Zuschuss an Beschäftigte in städischen Einrichtungen	*141.212,96*	*160.000*	*154.400*	*159.000*	*163.800*	*168.700*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	19.126,49	27.900	29.100	29.100	29.100	17.000
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*5.118,50*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	56210000 Mieten	*2.954,71*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.000*
	56220000 Leasing	*0,00*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*0*
	56310000 Büromaterial	*3.032,72*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*264,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	56340000 Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten	*1.000,93*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*159,95*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56370000 Bankgebühren	*14,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*691,18*	*800*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	56412000 KFZ-Versicherungen	*4.115,69*	*4.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	56810000 Grundsteuer	*1.084,68*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*690,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	650.512,33	696.000	748.700	723.500	740.300	743.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-633.808,04	-684.800	-734.300	-709.100	-725.900	-729.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-633.808,04**	**-684.800**	**-734.300**	**-709.100**	**-725.900**	**-729.300**

Teilergebnishaushalt 2026 5.6.1.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.6** Umweltschutz
Produktgruppe: **5.6.1** Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: **5.6.1.00** Umweltschutzmaßnahmen
Leistung: **5.6.1.00.100** Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	56.000	59.000	60.400	62.200
	41441000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*0*	*56.000*	*59.000*	*60.400*	*62.200*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	56.000	59.000	60.400	62.200
11	- Personalaufwendungen	0,00	78.000	81.300	83.800	86.300	88.900
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*0,00*	*78.000*	*81.300*	*83.800*	*86.300*	*88.900*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.181,53	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*12.293,26*	*25.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	52311000 Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen	*0,00*	*20.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52312000 Unterhaltung sonstiges - Gebäudeabriss, Landschaftsgestaltung/Verkehrssicherung	*59.888,27*	*60.000*	*85.000*	*85.000*	*85.000*	*85.000*
14	- Abschreibungen	478,50	500	500	500	500	500
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*478,50*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	1.999,20	3.300	4.600	4.600	4.600	4.600
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*1.999,20*	*3.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*0,00*	*200*	*500*	*500*	*500*	*500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	74.659,23	186.800	191.400	193.900	196.400	199.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-74.659,23	-186.800	-135.400	-134.900	-136.000	-136.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-74.659,23**	**-186.800**	**-135.400**	**-134.900**	**-136.000**	**-136.800**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.1.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.1** Wirtschaftsförderung
Produkt: **5.7.1.00** Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung: **5.7.1.00.200** Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	623,04	0	1.500	2.000	2.500	2.500
	44190100 Provision Kartenverkauf	*623,04*	*0*	*1.500*	*2.000*	*2.500*	*2.500*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.378,00	0	8.000	9.000	10.000	10.000
	44259000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonstigen privaten Bereich	*1.378,00*	*0*	*8.000*	*9.000*	*10.000*	*10.000*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.001,04	0	9.500	11.000	12.500	12.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	13.750	12.750	11.750	11.750
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*0,00*	*0*	*13.500*	*12.500*	*11.500*	*11.500*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*0*	*250*	*250*	*250*	*250*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	13.750	12.750	11.750	11.750
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.001,04	0	-4.250	-1.750	750	750
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.001,04**	**0**	**-4.250**	**-1.750**	**750**	**750**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.1.00.500

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.1** Wirtschaftsförderung
Produkt: **5.7.1.00** Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung: **5.7.1.00.500** Beratung und Information (Förderprogramme, Existenzgründung, Standortberatung)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	70.497,65	67.100	77.000	79.500	82.000	84.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*56.894,43*	*67.100*	*77.000*	*79.500*	*82.000*	*84.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*2.083,06*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*11.520,16*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	297,50	500	500	500	500	500
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*297,50*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	70.795,15	67.600	77.500	80.000	82.500	85.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-70.795,15	-67.600	-77.500	-80.000	-82.500	-85.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-70.795,15**	**-67.600**	**-77.500**	**-80.000**	**-82.500**	**-85.000**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.1.00.600

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.1** Wirtschaftsförderung
Produkt: **5.7.1.00** Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung: **5.7.1.00.600** Ausbau- und Erweiterung Gewerbegebiete

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	328.134,74	332.200	343.800	343.800	343.800	237.100
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*328.134,74*	*332.200*	*343.800*	*343.800*	*343.800*	*237.100*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	328.134,74	332.200	343.800	343.800	343.800	237.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	340.613,44	340.700	340.600	340.600	340.600	218.300
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*340.613,44*	*340.700*	*340.600*	*340.600*	*340.600*	*218.300*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	340.613,44	340.700	340.600	340.600	340.600	218.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.478,70	-8.500	3.200	3.200	3.200	18.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-12.478,70**	**-8.500**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**18.800**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.3.00.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.3** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt: **5.7.3.00** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung: **5.7.3.00.100** Durchführung von Märkten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.980,00	20.000	22.500	22.500	22.500	22.500
	43297000 Marktgebühren	*23.980,00*	*20.000*	*22.500*	*22.500*	*22.500*	*22.500*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	23.980,00	20.000	22.500	22.500	22.500	22.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.266,31	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*1.468,29*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*798,02*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.266,31	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	21.713,69	17.900	20.500	20.500	20.500	20.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**21.713,69**	**17.900**	**20.500**	**20.500**	**20.500**	**20.500**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.3.00.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.3** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt: **5.7.3.00** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung: **5.7.3.00.200** öffentliche Toiletten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.878,12	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*3.878,12*	*3.900*	*3.900*	*3.900*	*3.900*	*3.900*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	570,80	700	500	500	500	500
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*570,80*	*700*	*500*	*500*	*500*	*500*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.448,92	4.600	4.400	4.400	4.400	4.400
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.452,24	105.100	191.200	111.200	111.200	111.200
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*4.155,51*	*20.000*	*100.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	52310800 Unterhaltung/Reparaturen an Gebäuden und Außenanlagen nach Schadensfällen	*398,08*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*97.898,65*	*85.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*
14	- Abschreibungen	5.540,18	5.600	5.500	5.500	5.500	5.500
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*5.540,18*	*5.600*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	38,84	100	100	100	100	100
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*38,84*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	108.031,26	110.800	196.800	116.800	116.800	116.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-103.582,34	-106.200	-192.400	-112.400	-112.400	-112.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-103.582,34**	**-106.200**	**-192.400**	**-112.400**	**-112.400**	**-112.400**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.3.00.300

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.3** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt: **5.7.3.00** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung: **5.7.3.00.300** Verkehrshaus Bahnhof

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.193,57	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*2.193,57*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.640,00	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
	44110000 Mieten und Pachten	*5.640,00*	*5.600*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*3.600,00*	*2.000*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.433,57	9.800	11.400	11.400	11.400	11.400
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.308,59	6.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*473,23*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*5.835,36*	*6.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
14	- Abschreibungen	2.437,30	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*2.437,30*	*2.500*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.745,89	9.000	10.900	10.900	10.900	10.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.687,68	800	500	500	500	500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.687,68**	**800**	**500**	**500**	**500**	**500**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.3.00.400

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.3** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt: **5.7.3.00** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung: **5.7.3.00.400** sonstige kommunale allgemeine Einrichtungen - Märkte

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	16.298,48	15.200	17.000	17.500	18.000	18.500
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*13.147,29*	*15.200*	*17.000*	*17.500*	*18.000*	*18.500*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*481,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*2.669,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.298,48	15.200	17.000	17.500	18.000	18.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.298,48	-15.200	-17.000	-17.500	-18.000	-18.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-16.298,48**	**-15.200**	**-17.000**	**-17.500**	**-18.000**	**-18.500**

Teilergebnishaushalt 2026

5.7.3.00.500

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.3** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt: **5.7.3.00** Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung: **5.7.3.00.500** Begegnungszentrum - Demmlerstraße

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.612,10	11.700	11.600	11.600	11.600	11.600
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*11.612,10*	*11.700*	*11.600*	*11.600*	*11.600*	*11.600*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	16.762,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	44110000 Mieten und Pachten	*16.762,00*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225,00	0	0	0	0	0
	44259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*125,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	44259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*100,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	5.581,12	5.300	0	0	0	0
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*5.501,12*	*5.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	46290100 Sonstige laufende Erträge	*80,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	34.180,22	32.000	26.600	26.600	26.600	26.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.698,07	89.200	95.200	95.200	96.200	96.200
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*21.229,70*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*78.881,81*	*75.000*	*81.000*	*81.000*	*82.000*	*82.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*760,38*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*476,35*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*141,38*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*508,04*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	52480600 Ausrichten von Volksfesten	*1.344,11*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*356,30*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
14	- Abschreibungen	68.130,52	69.400	63.100	48.000	47.400	47.400
	53420000 Abschreibungen bebaute Grundstücke - mit sozialen Einrichtungen	*38.646,71*	*38.700*	*38.600*	*38.600*	*38.600*	*38.600*
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*14.624,46*	*14.700*	*12.000*	*0*	*0*	*0*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*14.859,35*	*16.000*	*12.500*	*9.400*	*8.800*	*8.800*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	76.032,17	87.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*7.121,45*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
	54159100 Lohnkostenzuschuss	*68.910,72*	*74.000*	*112.000*	*112.000*	*112.000*	*112.000*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	5.695,12	6.500	6.100	6.100	6.100	6.100
	56411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*3.056,42*	*3.300*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*2.638,70*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*
	56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	*0,00*	*600*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.3.00.500

Hauptproduktbereich:	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt:	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung:	**5.7.3.00.500**	Begegnungszentrum - Demmlerstraße

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	253.555,88	252.100	289.400	274.300	274.700	274.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-219.375,66	-220.100	-262.800	-247.700	-248.100	-248.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-219.375,66**	**-220.100**	**-262.800**	**-247.700**	**-248.100**	**-248.100**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.5.03.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.5** Tourismus
Produkt: **5.7.5.03** Tourismusförderung
Leistung: **5.7.5.03.100** Touristinfo

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.542,43	18.900	10.500	10.500	10.500	10.500
	41511100 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - vom Bund	*0,00*	*2.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41511400 Erträge aus der Auflösung von Sopo`s - Zuwendungen städtebauliches Sondervermögen - von Dritten (EU)	*0,00*	*6.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*10.542,43*	*10.600*	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16,81	300	0	0	0	0
	43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*16,81*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	51.956,54	77.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	44190100 Provision Kartenverkauf	*3.083,66*	*2.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	44190200 Vermittlungsgebühr	*48.872,88*	*75.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94,00	0	0	0	0	0
	44259500 Kostenerst. u. Kostenuml. vom sonst. priv. Bereich - Versandkostenerstattungen	*94,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	23.911,64	15.100	17.100	17.100	17.100	17.100
	46270000 Versicherungen - Beitragsumlage	*703,42*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	46290000 Sonstige laufende Erträge	*2.155,33*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	46290200 Verkaufserlöse	*21.052,89*	*13.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	86.521,42	111.800	32.600	32.600	32.600	32.600
11	- Personalaufwendungen	219.615,85	208.300	222.500	229.000	236.000	243.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*187.455,64*	*208.300*	*222.500*	*229.000*	*236.000*	*243.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*6.859,80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*25.300,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.287,26	28.600	26.400	26.400	26.400	26.400
	52310000 Unterhaltung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*37,50*	*2.500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	52320000 Bewirtschaftung der Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Grundstücke und Außenanlagen	*16.038,43*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 EUR ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	52490400 Verbrauchsmittel zum Verkauf	*14.211,33*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	52559000 Kostenerstatungen an sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	22.353,59	21.900	21.300	21.200	21.200	21.100
	53490000 Abschreibung bebaute Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	*19.933,67*	*20.000*	*19.900*	*19.900*	*19.900*	*19.900*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*2.419,92*	*1.900*	*1.400*	*1.300*	*1.300*	*1.200*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.650,81	3.500	0	0	0	0
	54159300 Zuschuss an Beschäftigte in städischen Einrichtungen	*10.650,81*	*3.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	47.457,55	48.400	7.600	7.600	7.600	7.600
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*450,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.5.03.100

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.5** Tourismus
Produkt: **5.7.5.03** Tourismusförderung
Leistung: **5.7.5.03.100** Touristinfo

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
56150000	*Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände*	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
56240000	*Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates*	*456,00*	*0*	*600*	*600*	*600*	*600*
56310000	*Büromaterial*	*375,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
56320000	*Fachliteratur, Zeitschriften*	*548,42*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
56340000	*Telefon, GEZ und Datenübertragungskosten*	*3.685,85*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
56371000	*Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment*	*715,61*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
56390000	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*36.643,77*	*40.000*	*100*	*100*	*100*	*100*
56411000	*Gebäude- und Inventarversicherungen*	*941,00*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
56419000	*Sonstige Versicherungen*	*634,48*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
56512000	*Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen*	*642,63*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
56990000	*Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit*	*2.364,79*	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	330.365,06	310.700	277.800	284.200	291.200	298.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-243.843,64	-198.900	-245.200	-251.600	-258.600	-265.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-243.843,64**	**-198.900**	**-245.200**	**-251.600**	**-258.600**	**-265.500**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.5.03.200

Hauptproduktbereich: **5** Gestaltung Umwelt
Produktbereich: **5.7** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **5.7.5** Tourismus
Produkt: **5.7.5.03** Tourismusförderung
Leistung: **5.7.5.03.200** Tourismusförderung / Marketing

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.763,91	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*1.763,91*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.724,91	248.000	301.600	301.600	301.600	301.600
	43610000 Fremdenverkehrsabgabe	*75.936,85*	*80.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*
	43620000 Kurabgabe	*207.034,92*	*150.000*	*208.600*	*208.600*	*208.600*	*208.600*
	43620100 Jahreskurabgabe (Zweitwohnsitz & Wochenendsiedlung)	*17.753,14*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	302.488,82	249.800	303.400	303.400	303.400	303.400
11	- Personalaufwendungen	223.265,79	214.100	228.000	234.500	241.500	249.000
	50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	*183.051,66*	*214.100*	*228.000*	*234.500*	*241.500*	*249.000*
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	*6.706,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	*33.507,81*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.110,61	1.500	0	0	0	0
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*1.051,25*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*59,36*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Abschreibungen	10.632,73	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
	53580000 Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*5.065,85*	*5.100*	*5.100*	*5.100*	*5.100*	*5.100*
	53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*5.566,88*	*5.600*	*5.600*	*5.600*	*5.600*	*5.600*
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	187.258,77	261.900	197.200	197.200	197.200	197.200
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*318,86*	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
	56240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*7.457,00*	*8.500*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	56260000 Honorare	*619,04*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*166.208,26*	*238.000*	*172.000*	*172.000*	*172.000*	*172.000*
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*224,40*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	56419000 Sonstige Versicherungen	*626,93*	*400*	*700*	*700*	*700*	*700*
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*11.804,28*	*15.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	422.267,90	488.200	435.900	442.400	449.400	456.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-119.779,08	-238.400	-132.500	-139.000	-146.000	-153.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-119.779,08**	**-238.400**	**-132.500**	**-139.000**	**-146.000**	**-153.500**

Teilergebnishaushalt 2026 5.7.5.03.200

Hauptproduktbereich:	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	**5.7.5**	Tourismus
Produkt:	**5.7.5.03**	Tourismusförderung
Leistung:	**5.7.5.03.200**	Tourismusförderung / Marketing

Teilergebnishaushalt 2026 6.1.1.00.100

Hauptproduktbereich: **6** Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich: **6.1** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **6.1.1** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt: **6.1.1.00** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung: **6.1.1.00.100** Steuern

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	13.924.607,32	13.282.400	13.336.900	13.599.400	13.872.400	14.156.400
	40110000 Grundsteuer A	*64.504,93*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*
	40120000 Grundsteuer B	*1.469.930,00*	*1.500.000*	*1.510.000*	*1.515.000*	*1.520.000*	*1.525.000*
	40130000 Gewerbesteuer	*6.078.035,18*	*5.200.000*	*5.000.000*	*5.000.000*	*5.000.000*	*5.000.000*
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*5.342.740,78*	*5.573.700*	*5.804.900*	*6.048.700*	*6.302.700*	*6.567.400*
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*781.059,84*	*793.700*	*807.000*	*820.700*	*834.700*	*849.000*
	40310000 Vergnügungssteuer	*125.296,59*	*90.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*
	40320000 Hundesteuer	*63.040,00*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.963,00	200	200	200	200	200
	47920000 Nachzahlungszinsen	*2.963,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.927.570,32	13.282.600	13.337.100	13.599.600	13.872.600	14.156.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.305,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	57910000 Erstattungszinsen	*15.305,00*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.305,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	13.912.265,32	13.272.600	13.327.100	13.589.600	13.862.600	14.146.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**13.912.265,32**	**13.272.600**	**13.327.100**	**13.589.600**	**13.862.600**	**14.146.600**

Teilergebnishaushalt 2026 6.1.1.00.300

Hauptproduktbereich: **6** Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich: **6.1** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **6.1.1** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt: **6.1.1.00** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung: **6.1.1.00.300** Allgemeine Zuweisungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.584.574,92	7.037.500	6.706.000	6.907.200	7.114.400	7.327.800
	41111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	*6.476.996,10*	*7.037.500*	*6.706.000*	*6.907.200*	*7.114.400*	*7.327.800*
	41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	*8.926,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	41442000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*98.652,82*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.584.574,92	7.037.500	6.706.000	6.907.200	7.114.400	7.327.800
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	6.584.574,92	7.037.500	6.706.000	6.907.200	7.114.400	7.327.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**6.584.574,92**	**7.037.500**	**6.706.000**	**6.907.200**	**7.114.400**	**7.327.800**

Teilergebnishaushalt 2026 6.1.1.00.500

Hauptproduktbereich: **6** Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich: **6.1** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **6.1.1** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt: **6.1.1.00** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung: **6.1.1.00.500** Abgeführte Allgemeine Umlagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.446.157,92	10.834.500	11.433.400	11.793.500	12.139.100	12.325.200
	54310000 Gewerbesteuerumlage	*513.789,75*	*481.300*	*486.200*	*491.000*	*495.000*	*499.000*
	54421000 Kreisumlage	*7.755.324,09*	*8.110.900*	*8.637.600*	*8.923.700*	*9.195.300*	*9.303.900*
	54422000 Amtsumlage	*2.177.044,08*	*2.242.300*	*2.309.600*	*2.378.800*	*2.448.800*	*2.522.300*
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.446.157,92	10.834.500	11.433.400	11.793.500	12.139.100	12.325.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.446.157,92	-10.834.500	-11.433.400	-11.793.500	-12.139.100	-12.325.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-10.446.157,92**	**-10.834.500**	**-11.433.400**	**-11.793.500**	**-12.139.100**	**-12.325.200**

Teilergebnishaushalt 2026 6.1.2.00.100

Hauptproduktbereich: **6** Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich: **6.1** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **6.1.2** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: **6.1.2.00** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Leistung: **6.1.2.00.100** Zinsen und ähnliche Erträge

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	66.807,73	100.000	125.000	75.000	50.000	25.000
	47150000 Zinsenerträge vom inländischen Geldmarkt	*66.807,73*	*100.000*	*125.000*	*75.000*	*50.000*	*25.000*
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	66.807,73	100.000	125.000	75.000	50.000	25.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	66.807,73	100.000	125.000	75.000	50.000	25.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**66.807,73**	**100.000**	**125.000**	**75.000**	**50.000**	**25.000**

Teilergebnishaushalt 2026 6.1.2.00.300

Hauptproduktbereich: **6** Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich: **6.1** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **6.1.2** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: **6.1.2.00** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Leistung: **6.1.2.00.300** Ein- und Auszahlungen für Kredite

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	57.096,11	143.500	64.000	186.600	178.000	171.000
	57511000 Zinsaufwendungen an inländische Banken	*536,17*	*400*	*200*	*100*	*0*	*0*
	57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen	*26.126,52*	*118.000*	*44.100*	*172.000*	*167.000*	*163.000*
	57514000 Zinsaufwendungen an Girozentralen/Landesbanken	*30.433,42*	*25.100*	*19.700*	*14.500*	*11.000*	*8.000*
18	- sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	57.096,11	143.500	64.000	186.600	178.000	171.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-57.096,11	-143.500	-64.000	-186.600	-178.000	-171.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-57.096,11**	**-143.500**	**-64.000**	**-186.600**	**-178.000**	**-171.000**

Finanzhaushalt 2026

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.955.991,99	13.282.400	13.336.900	13.599.400	13.872.400	14.156.400
02	+ Zuwendungen,allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	14.197.914,52	13.571.000	26.513.000	18.596.200	7.338.800	7.532.000
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	1.450.067,26	1.348.100	1.422.900	1.422.900	1.422.900	1.422.700
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	3.605.608,94	2.968.000	3.109.500	3.110.000	3.110.500	3.109.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.574.501,73	4.501.800	4.557.100	4.627.700	4.685.800	4.807.700
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	769.961,81	595.500	620.500	570.500	545.500	520.500
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	778.146,79	672.000	665.800	665.800	665.800	685.300
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	37.332.193,04	36.938.800	50.225.700	42.592.500	31.641.700	32.234.100
10	- Personalauszahlungen	8.499.663,50	8.297.400	8.917.600	9.209.300	9.354.000	9.659.600
11	- Versorgungsauszahlungen	230.158,94	237.000	240.000	240.000	242.000	245.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.485.931,80	12.036.300	23.507.600	15.281.400	4.769.800	4.750.600
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.307.022,69	15.201.100	16.304.700	16.789.600	17.230.200	17.571.800
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	80.767,58	153.500	74.000	196.600	188.000	181.000
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.833.224,56	3.366.200	4.933.700	3.916.400	3.053.800	3.082.400
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	34.436.769,07	39.291.500	53.977.600	45.633.300	34.837.800	35.490.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.895.423,97	-2.352.700	-3.751.900	-3.040.800	-3.196.100	-3.256.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.492.025,12	9.325.000	3.353.300	6.617.200	7.422.200	6.300.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	629.598,76	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	494.516,84	500.000	500.000	6.500.000	4.500.000	4.500.000
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	6.616.140,72	9.825.000	3.853.300	13.117.200	11.922.200	10.800.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	7.568.177,19	14.637.500	8.158.500	8.382.700	8.343.000	7.328.500
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	7.568.177,19	14.637.500	8.158.500	8.382.700	8.343.000	7.328.500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-952.036,47	-4.812.500	-4.305.200	4.734.500	3.579.200	3.471.500
30	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**1.943.387,50**	**-7.165.200**	**-8.057.100**	**1.693.700**	**383.100**	**215.200**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	4.675.000	0	0	0
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	796.644,56	785.300	659.200	519.400	457.000	461.000
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-796.644,56	-785.300	4.015.800	-519.400	-457.000	-461.000
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	532.925,63	0	0	0	0	0
36	**Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)**	**1.679.668,57**	**-7.950.500**	**-4.041.300**	**1.174.300**	**-73.900**	**-245.800**
37	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)**	**2.098.779,41**	**-3.138.000**	**-4.411.100**	**-3.560.200**	**-3.653.100**	**-3.717.300**

Finanzhaushalt 2026

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)	2.098.779,41	-3.138.000	-4.411.100	-3.560.200	-3.653.100	-3.717.300
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres [Einzahlung in Nummer 23 (sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlung zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.100**	zentrale Steuerung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80,50	100	100	100	100	100
	63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*80,50*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.452,52	1.500	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*2.279,76*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*3.172,76*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6,00	0	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*6,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	5.539,02	1.600	100	100	100	100
10	- Personalauszahlungen	239.788,37	225.700	158.800	163.600	168.400	173.600
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*192.782,83*	*225.700*	*158.800*	*163.600*	*168.400*	*173.600*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*6.000,10*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*41.005,44*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	183.935,51	152.400	126.600	125.600	134.600	133.600
	72310100 Auszahlungen für die Unterhaltung Rathaus Ribnitz	*64.995,46*	*40.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	72310200 Auszahlungen für die Unterhaltung Kloster 15	*491,82*	*1.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72310300 Auszahlungen für die Unterhaltung Gebäude	*129,35*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*32,13*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72320100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung Rathaus Ribnitz	*76.950,28*	*70.000*	*70.000*	*72.000*	*74.000*	*76.000*
	72320200 Auszahlungen für die Bewirtschaftung Kloster 15	*23.147,60*	*25.000*	*25.000*	*26.000*	*27.000*	*28.000*
	72320700 Bewirtschaftungskosten VW-Standort Lange Straße 47	*5.959,20*	*8.000*	*7.000*	*8.000*	*9.000*	*10.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*8.043,22*	*5.000*	*10.000*	*5.000*	*10.000*	*5.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*147,21*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*3.971,34*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.100**	zentrale Steuerung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*67,90*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	72920100 Dienstleistungen Dritter	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	61.268,10	50.800	55.400	55.400	55.400	50.900
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*514,88*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76210000 Mieten	*0,00*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*0,00*	*1.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*500*
	76260000 Honorare	*24.584,89*	*15.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*3.244,13*	*5.000*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*5.974,13*	*2.500*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*3.793,95*	*4.000*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
	76413000 Haftpflichtversicherungen	*11.865,11*	*13.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*
	76416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	*645,75*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*5.513,63*	*5.600*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	76470000 Künstlersozialabgabe	*460,49*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*4.671,14*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	484.991,98	428.900	340.800	344.600	358.400	358.100
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-479.452,96	-427.300	-340.700	-344.500	-358.300	-358.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-479.452,96	-427.300	-340.700	-344.500	-358.300	-358.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	54.282,07	1.017.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken	*608,50*	*1.000.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*42.558,59*	*15.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.100**	zentrale Steuerung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*11.114,98*	*2.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	54.282,07	1.017.000	9.000	9.000	9.000	9.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-54.282,07	-1.017.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-533.735,03	-1.444.300	-349.700	-353.500	-367.300	-367.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.200**	Gremien / Sitzungsdienst

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	882,31	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*882,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	882,31	200	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	253.758,31	266.000	289.500	296.500	303.000	310.000
	70130000 Personalauszahlungen für ehrenamtlich Tätige: Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	*43.826,45*	*68.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*169.444,91*	*198.000*	*219.500*	*226.500*	*233.000*	*240.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*6.205,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*34.281,24*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.268,27	3.000	3.100	3.100	3.100	7.100
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*66,78*	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*6.201,49*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*7.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	7.883,30	6.500	6.100	6.100	6.100	8.800
	76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	*1.360,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*2.000*
	76210000 Mieten	*525,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76310000 Büromaterial	*186,57*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76350000 Öffentliche Bekanntmachungen	*700,04*	*700*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*127,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76910000 Zuwendungen an Fraktionen	*4.224,00*	*4.500*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.500*
	76930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*760,41*	*800*	*500*	*500*	*500*	*800*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	267.909,88	275.500	298.700	305.700	312.200	325.900
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-267.027,57	-275.300	-298.700	-305.700	-312.200	-325.900

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.200**	Gremien / Sitzungsdienst

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-267.027,57	-275.300	-298.700	-305.700	-312.200	-325.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-267.027,57	-275.300	-298.700	-305.700	-312.200	-325.900

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.300**	Öffentlichkeitsarbeit - DEMOKRATIE LEBEN

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	10.000	126.000	126.000	126.000	126.000
	61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*10.000*	*126.000*	*126.000*	*126.000*	*126.000*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	10.000	126.000	126.000	126.000	126.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	35.500	37.500	38.700	39.800	41.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*0,00*	*35.500*	*37.500*	*38.700*	*39.800*	*41.000*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*0*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*0,00*	*0*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*0,00*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	45.500	177.500	178.700	179.800	181.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	-35.500	-51.500	-52.700	-53.800	-55.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	-35.500	-51.500	-52.700	-53.800	-55.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.300**	Öffentlichkeitsarbeit - DEMOKRATIE LEBEN

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	0,00	-35.500	-51.500	-52.700	-53.800	-55.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.500**	Personalvertretung (Personalrat)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194,19	300	300	300	300	300
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*194,19*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	43,00	2.200	2.200	2.200	2.200	3.200
	76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	*0,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*3.000*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*43,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	237,19	2.500	2.500	2.500	2.500	3.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-237,19	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-3.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-237,19	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-3.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.500**	Personalvertretung (Personalrat)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-237,19	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-3.500

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.600**	Vereine / Verbände

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	22.411,70	25.500	26.000	26.000	26.000	26.000
	76430000 Sonstige Beiträge	*22.411,70*	*25.500*	*26.000*	*26.000*	*26.000*	*26.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	22.411,70	25.500	26.000	26.000	26.000	26.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-22.411,70	-25.500	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-22.411,70	-25.500	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-22.411,70	-25.500	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.600**	Vereine / Verbände

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.700**	Zuschuss VfAQ

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	188.150,80	165.000	155.000	125.000	95.000	65.000
	74159100 Lohnkostenzuschuss	*185.000,00*	*150.000*	*140.000*	*110.000*	*80.000*	*50.000*
	74159200 Sachkostenzuschuss	*0,00*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	74159300 Zuschuss an Beschäftigte in städischen Einrichtungen	*3.150,80*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	188.150,80	165.000	155.000	125.000	95.000	65.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-188.150,80	-165.000	-155.000	-125.000	-95.000	-65.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-188.150,80	-165.000	-155.000	-125.000	-95.000	-65.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.00.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.00**	Verwaltungssteuerung
Leistung	**1.1.1.00.700**	Zuschuss VfAQ

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-188.150,80	-165.000	-155.000	-125.000	-95.000	-65.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.06.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.06**	Gleichstellung
Leistung	**1.1.1.06.100**	Gleichstellung nach der KV M-V

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	20.305,05	20.000	21.500	22.000	22.500	23.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*16.349,05*	*20.000*	*21.500*	*22.000*	*22.500*	*23.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*592,19*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*3.363,81*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.386,60	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*1.370,62*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*15,98*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	21.691,65	21.300	22.800	23.300	23.800	24.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-21.691,65	-21.300	-22.800	-23.300	-23.800	-24.800
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-21.691,65	-21.300	-22.800	-23.300	-23.800	-24.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.06.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.06**	Gleichstellung
Leistung	**1.1.1.06.100**	Gleichstellung nach der KV M-V

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-21.691,65	-21.300	-22.800	-23.300	-23.800	-24.800

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.09.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.09**	Verwaltungsleitung
Leistung	**1.1.1.09.100**	Bürgermeister (Leitung & Steuerung d. Gesamtverwaltung, strateg. Richtungsentscheidung, Finanzverw.)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	116.958,50	106.100	108.200	110.400	112.600	116.000
	70130000 Personalauszahlungen für ehrenamtlich Tätige: Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	*8.040,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70211000 Dienstbezüge - Beamte	*108.918,50*	*106.100*	*108.200*	*110.400*	*112.600*	*116.000*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.449,78	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*152,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76920000 Verfügungsmittel	*806,82*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	76930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*490,96*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	118.408,28	108.600	110.700	112.900	115.100	118.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-118.408,28	-108.600	-110.700	-112.900	-115.100	-118.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-118.408,28	-108.600	-110.700	-112.900	-115.100	-118.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.1.09.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.1**	Verwaltungssteuerung
Produkt	**1.1.1.09**	Verwaltungsleitung
Leistung	**1.1.1.09.100**	Bürgermeister (Leitung & Steuerung d. Gesamtverwaltung, strateg. Richtungsentscheidung, Finanzverw.)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Kreditgewährungen						
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-118.408,28	-108.600	-110.700	-112.900	-115.100	-118.500

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.2**	Personal
Produkt	**1.1.2.00**	Personal
Leistung	**1.1.2.00.100**	Aus- und Fortbildung (Personal)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	125.194,09	118.300	151.700	156.300	161.000	168.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*101.834,14*	*118.300*	*151.700*	*156.300*	*161.000*	*168.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*3.109,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*20.250,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	41.887,72	33.000	39.800	39.800	39.800	39.800
	76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	*38.916,56*	*30.000*	*39.800*	*39.800*	*39.800*	*39.800*
	76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*2.971,16*	*3.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	167.081,81	151.300	191.500	196.100	200.800	207.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-167.081,81	-151.300	-191.500	-196.100	-200.800	-207.800
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-167.081,81	-151.300	-191.500	-196.100	-200.800	-207.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.2**	Personal
Produkt	**1.1.2.00**	Personal
Leistung	**1.1.2.00.100**	Aus- und Fortbildung (Personal)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
		0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-167.081,81	-151.300	-191.500	-196.100	-200.800	-207.800

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.2.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.2**	Personal
Produkt	**1.1.2.00**	Personal
Leistung	**1.1.2.00.200**	Personaleinsatz und -betreuung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	113.224,39	109.100	102.700	105.800	108.900	112.200
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*89.649,98*	*109.100*	*102.700*	*105.800*	*108.900*	*112.200*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*3.277,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*20.297,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	51.074,97	60.500	61.500	61.500	61.500	61.500
	76140000 Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	*15.416,89*	*25.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*
	76190000 Sonstige Personalnebenauszahlungen, Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz	*30.266,82*	*28.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
	76350000 Öffentliche Bekanntmachungen	*5.391,26*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	164.299,36	169.600	164.200	167.300	170.400	173.700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-164.299,36	-169.600	-164.200	-167.300	-170.400	-173.700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-164.299,36	-169.600	-164.200	-167.300	-170.400	-173.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.2.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.2**	Personal
Produkt	**1.1.2.00**	Personal
Leistung	**1.1.2.00.200**	Personaleinsatz und -betreuung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-164.299,36	-169.600	-164.200	-167.300	-170.400	-173.700

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.2.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.2**	Personal
Produkt	**1.1.2.00**	Personal
Leistung	**1.1.2.00.500**	Personalkostenzahlung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	426,07	0	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*426,07*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	426,07	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	126.901,05	97.900	99.900	101.900	103.900	105.900
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*46.022,65*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*-3.624,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420100 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung Arbeitnehmer (UFK und BG)	*82.148,62*	*97.900*	*99.900*	*101.900*	*103.900*	*105.900*
	70510000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	*2.354,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	230.158,94	237.000	240.000	240.000	242.000	245.000
	71110000 Versorgungsauszahlungen - Beamte	*230.639,21*	*237.000*	*240.000*	*240.000*	*242.000*	*245.000*
	71410000 Unterstützungsleistungen - Beamte	*-480,27*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.403,50	0	0	0	0	0
	76630000 Säumniszuschläge	*25,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76990000 Sonstige lfd. Auszahlungen der Verwaltungtätigkeit	*1.378,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	358.463,49	334.900	339.900	341.900	345.900	350.900
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-358.037,42	-334.900	-339.900	-341.900	-345.900	-350.900
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-358.037,42	-334.900	-339.900	-341.900	-345.900	-350.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.2.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.2**	Personal
Produkt	**1.1.2.00**	Personal
Leistung	**1.1.2.00.500**	Personalkostenzahlung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-358.037,42	-334.900	-339.900	-341.900	-345.900	-350.900

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.3**	Organisation
Produkt	**1.1.3.00**	Organisation
Leistung	**1.1.3.00.100**	Verwaltungsorganisation (Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbewertung)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	46.404,24	40.400	45.900	47.300	48.700	50.200
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*37.443,00*	*40.400*	*45.900*	*47.300*	*48.700*	*50.200*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.368,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*7.592,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.839,86	40.000	15.200	15.200	15.200	15.200
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*0,00*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76252000 Organisationsuntersuchungen	*0,00*	*10.000*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*13.839,86*	*20.000*	*6.700*	*6.700*	*6.700*	*6.700*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	60.244,10	80.400	61.100	62.500	63.900	65.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-60.244,10	-80.400	-61.100	-62.500	-63.900	-65.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-60.244,10	-80.400	-61.100	-62.500	-63.900	-65.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.3**	Organisation
Produkt	**1.1.3.00**	Organisation
Leistung	**1.1.3.00.100**	Verwaltungsorganisation (Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbewertung)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-60.244,10	-80.400	-61.100	-62.500	-63.900	-65.400

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.3.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.3**	Organisation
Produkt	**1.1.3.00**	Organisation
Leistung	**1.1.3.00.200**	Datenschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	4.000	7.500	8.000	8.000	8.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*0,00*	*4.000*	*7.500*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	13.800	13.800	13.800	13.800
	76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0,00*	*0*	*13.800*	*13.800*	*13.800*	*13.800*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	4.000	21.300	21.800	21.800	21.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	-4.000	-21.300	-21.800	-21.800	-21.800
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	-4.000	-21.300	-21.800	-21.800	-21.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.3.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.3**	Organisation
Produkt	**1.1.3.00**	Organisation
Leistung	**1.1.3.00.200**	Datenschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	0,00	-4.000	-21.300	-21.800	-21.800	-21.800

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.01**	Immobilienverwaltung
Leistung	**1.1.4.01.100**	Gebäudemanagement

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.283,52	100	100	100	100	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*297,67*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*0*
	64259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*31.985,85*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.309,77	5.600	8.600	8.600	8.600	8.600
	66270000 Versicherungserstattungen	*7.557,55*	*4.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	66291100 Einspeisevergütung Solarstrom	*752,22*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	40.593,29	5.700	8.700	8.700	8.700	8.600
10	- Personalauszahlungen	423.695,15	402.300	195.500	201.000	207.000	213.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*339.296,45*	*402.300*	*195.500*	*201.000*	*207.000*	*213.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*13.691,85*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*70.706,85*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.841,89	318.000	145.000	18.000	18.000	18.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*83.242,18*	*115.000*	*142.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	72310800 Unterhaltung/Reparaturen nach Schadensfällen	*31.143,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72312000 Landschaftsgestaltung/Verkehrssicherung	*5.705,07*	*200.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*2.559,51*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*49,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*142,67*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	25.210,10	30.200	81.300	31.300	31.300	31.300
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*394,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.01**	Immobilienverwaltung
Leistung	**1.1.4.01.100**	Gebäudemanagement

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76220000 Leasing	*9.260,89*	*12.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*0,00*	*0*	*50.000*	*0*	*0*	*0*
	76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*12.896,98*	*13.100*	*13.800*	*13.800*	*13.800*	*13.800*
	76412000 KFZ-Versicherungen	*1.774,46*	*2.000*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*597,45*	*1.100*	*700*	*700*	*700*	*700*
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*286,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	571.747,14	750.500	421.800	250.300	256.300	262.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-531.153,85	-744.800	-413.100	-241.600	-247.600	-254.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-531.153,85	-744.800	-413.100	-241.600	-247.600	-254.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	25.000	0	0	0	0
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*0,00*	*25.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	25.000	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	104.000	0	0	0	0
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken	*0,00*	*104.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	104.000	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	-79.000	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-531.153,85	-823.800	-413.100	-241.600	-247.600	-254.200

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.01**	Immobilienverwaltung
Leistung	**1.1.4.01.200**	Zentraler Hausmeisterdienst

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	669.000	689.000	710.000	731.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*0,00*	*0*	*669.000*	*689.000*	*710.000*	*731.000*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.645,24	3.700	4.300	4.300	4.300	4.300
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*1.641,45*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*320,02*	*1.000*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*683,77*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.379,18	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*2.379,18*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	5.024,42	9.800	679.400	699.400	720.400	741.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-5.024,42	-9.800	-679.400	-699.400	-720.400	-741.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-5.024,42	-9.800	-679.400	-699.400	-720.400	-741.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.01**	Immobilienverwaltung
Leistung	**1.1.4.01.200**	Zentraler Hausmeisterdienst

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.059,60	0	0	0	0	0
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*1.059,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.059,60	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.059,60	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-6.084,02	-9.800	-679.400	-699.400	-720.400	-741.400

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.100**	Kauf- und Tauschverträge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.737,60	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*25.737,60*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.326,29	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	67200000 Zinseinzahlungen aus Stundungen und Verrentungen	*2.326,29*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.038,68	0	0	0	0	0
	66221000 Verzugszinsen	*1.038,68*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	29.102,57	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
10	- Personalauszahlungen	304.825,77	279.000	323.100	333.000	343.000	353.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*247.172,51*	*279.000*	*323.100*	*333.000*	*343.000*	*353.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*7.767,51*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*49.885,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	29.252,21	160.100	100.000	100.000	100.000	100.000
	76213000 Nutzungsentgelt	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*12.415,80*	*80.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	76990000 Sonstige lfd. Auszahlungen der Verwaltungtätigkeit	*16.836,41*	*80.000*	*80.000*	*80.000*	*80.000*	*80.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	334.077,98	439.100	423.100	433.000	443.000	453.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-304.975,41	-406.100	-390.100	-400.000	-410.000	-420.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-304.975,41	-406.100	-390.100	-400.000	-410.000	-420.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	326.124,00	500.000	500.000	2.500.000	500.000	500.000
	68510000 Einzahlungen aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*256.124,00*	*500.000*	*500.000*	*2.500.000*	*500.000*	*500.000*

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.100**	Kauf- und Tauschverträge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	68520000 Einzahlungen aus der Veräußerung bebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*70.000,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	326.124,00	500.000	500.000	2.500.000	500.000	500.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.183.198,26	1.000.000	400.000	0	0	0
	78511000 Auszahlungen für den Erwerb unbebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*3.183.198,26*	*1.000.000*	*400.000*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.183.198,26	1.000.000	400.000	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-2.857.074,26	-500.000	100.000	2.500.000	500.000	500.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-3.162.049,67	-906.100	-290.100	2.100.000	90.000	80.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.200**	Vorkaufsrechte, Negativbescheinigungen, Rangrücktritt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.842,13	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*5.842,13*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	5.842,13	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	5.842,13	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	5.842,13	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.200**	Vorkaufsrechte, Negativbescheinigungen, Rangrücktritt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	5.842,13	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.300**	Miet- und Pachtverträge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.696.982,12	989.500	1.188.000	1.188.000	1.188.000	1.188.000
	64110100 Mieten für Gebäude, Garagen, Stellplätze	*186.599,57*	*190.000*	*188.000*	*188.000*	*188.000*	*188.000*
	64110200 Mieteinnahme über GBW	*1.017.127,67*	*260.000*	*480.000*	*480.000*	*480.000*	*480.000*
	64111100 Pacht für Garten-/Ackerland	*383.701,91*	*430.000*	*420.000*	*420.000*	*420.000*	*420.000*
	64111200 Pacht für Garagengrundstücke (Steuerbescheid)	*88.584,80*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
	64111300 Pacht Schilfmahdflächen	*12.551,00*	*14.000*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
	64111500 Nachveranlagung Pacht Vorjahre	*1.471,69*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64111700 Pacht Photovoltaikanlage Körkwitz	*6.945,48*	*7.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227,33	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*227,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	887,78	0	0	0	0	0
	67161000 Zinseinzahlungen aus Ausleihungen von Privatpersonen	*887,78*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	605,00	3.000	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*605,00*	*3.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	1.698.702,23	992.500	1.188.000	1.188.000	1.188.000	1.188.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	814.157,67	270.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	72310400 Unterhaltung im Rahmen der Hausverwaltung	*249.701,43*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
	72320400 Bewirtschaftung im Rahmen der Hausverwaltung	*564.456,24*	*170.000*	*300.000*	*300.000*	*300.000*	*300.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	7.542,71	6.600	7.600	7.600	7.600	7.600
	76210000 Mieten	*933,00*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76211000 Pachten	*6.562,11*	*6.600*	*6.600*	*6.600*	*6.600*	*6.600*
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*47,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	821.700,38	276.600	407.600	407.600	407.600	407.600
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	877.001,85	715.900	780.400	780.400	780.400	780.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	877.001,85	715.900	780.400	780.400	780.400	780.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.300**	Miet- und Pachtverträge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	156.359,72	0	0	0	0	0
	68510000 Einzahlungen aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*155.385,14*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	68520000 Einzahlungen aus der Veräußerung bebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*974,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	156.359,72	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	100.555,59	0	0	0	0	0
	78511000 Auszahlungen für den Erwerb unbebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*99.447,42*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78521000 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	*316,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*791,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	100.555,59	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	55.804,13	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	932.805,98	715.900	780.400	780.400	780.400	780.400

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.400**	Erbbaurechte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.055.697,55	1.108.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	64112000 Erbbauzinsen	*1.055.697,55*	*1.108.000*	*1.110.000*	*1.110.000*	*1.110.000*	*1.110.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	1.055.697,55	1.108.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	596,26	0	700	700	700	700
	76213000 Nutzungsentgelt	*596,26*	*0*	*700*	*700*	*700*	*700*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	596,26	0	700	700	700	700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	1.055.101,29	1.108.000	1.109.300	1.109.300	1.109.300	1.109.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	1.055.101,29	1.108.000	1.109.300	1.109.300	1.109.300	1.109.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /	1.055.101,29	1.108.000	1.109.300	1.109.300	1.109.300	1.109.300

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.400**	Erbbaurechte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.500**	Verwaltung Eigentum und Miteigentum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.718,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	64190300 Leitungsrechte	*4.718,00*	*500*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.236,81	30.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*2.236,81*	*30.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	6.954,81	30.500	4.000	4.000	4.000	4.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	16.489,63	16.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	76810000 Grundsteuer	*16.489,63*	*16.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	16.489,63	16.000	130.000	130.000	130.000	130.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-9.534,82	14.500	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-9.534,82	14.500	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	356,27	0	0	0	0	0
	78511000 Auszahlungen für den Erwerb unbebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*356,09*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*0,18*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.500**	Verwaltung Eigentum und Miteigentum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Kreditgewährungen						
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	356,27	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-356,27	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-9.891,09	14.500	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.700**	Zweitkatasterführung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	200	200	200	200	200
	63181000 Flurstücksauskünfte	*75,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	63182000 Katastserauszüge	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	75,00	200	200	200	200	200
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	48,00	200	100	100	100	100
	76325000 Landkarten/Katasterauszüge	*48,00*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	48,00	200	100	100	100	100
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	27,00	0	100	100	100	100
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	27,00	0	100	100	100	100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.700**	Zweitkatasterführung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	27,00	0	100	100	100	100

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.800

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.800**	Exterritoriale Vermögensbewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.682,93	91.000	93.600	93.600	93.600	93.600
	64111400 Pacht Neuhaus	*93.682,93*	*91.000*	*93.600*	*93.600*	*93.600*	*93.600*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	93.682,93	91.000	93.600	93.600	93.600	93.600
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	93.682,93	91.000	93.600	93.600	93.600	93.600
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	93.682,93	91.000	93.600	93.600	93.600	93.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	105,55	0	0	0	0	0
	78521000 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	*105,55*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	105,55	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-105,55	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.800

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.800**	Exterritoriale Vermögensbewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	93.577,38	91.000	93.600	93.600	93.600	93.600

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.900

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.900**	Vermögensbewirtschaftung Pütnitz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.750,65	40.000	32.600	32.600	32.600	32.600
	64110000 Mieten und Pachten	*27.450,65*	*40.000*	*15.600*	*15.600*	*15.600*	*15.600*
	64190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*17.300,00*	*0*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	44.750,65	40.000	32.600	32.600	32.600	32.600
10	- Personalauszahlungen	125.429,67	0	0	0	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*101.739,09*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*3.729,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*19.960,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.200,00	7.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*7.200,00*	*7.200*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	132.629,67	7.200	10.000	10.000	10.000	10.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-87.879,02	32.800	22.600	22.600	22.600	22.600
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-87.879,02	32.800	22.600	22.600	22.600	22.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	5.220.000	0	0	0	0
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*0,00*	*5.220.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000
	68510000 Einzahlungen aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*0,00*	*0*	*0*	*4.000.000*	*4.000.000*	*4.000.000*
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.02.900

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.02**	Liegenschaften
Leistung	**1.1.4.02.900**	Vermögensbewirtschaftung Pütnitz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und Kreditgewährungen						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	5.220.000	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	5.220.000	0	0	0	0
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) - Infrastrukturvermögen	*0,00*	*5.220.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	5.220.000	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-87.879,02	32.800	22.600	4.022.600	4.022.600	4.022.600

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.03**	Bauhof (Produkt)
Leistung	**1.1.4.03.100**	Bauhof

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557,81	0	0	0	0	0
	63296000 Gebühr für den Verleih von Geräten und Fahrzeugen	*557,81*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800	800	800	800	800
	64111000 Pachten	*0,00*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.419,25	6.600	7.100	7.100	7.100	7.300
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*1.096,83*	*600*	*600*	*600*	*600*	*800*
	64259300 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Rasenmahd	*6.562,11*	*6.000*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	64259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*760,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.378,64	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
	66270000 Versicherungserstattungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*5.299,34*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	66290200 Verkaufserlöse	*2.079,30*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	16.355,70	13.300	13.800	13.800	13.800	14.000
10	- Personalauszahlungen	697.642,71	673.800	706.500	728.000	750.000	772.100
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*562.773,82*	*673.800*	*706.500*	*728.000*	*750.000*	*772.100*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*19.590,67*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*115.278,22*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262.725,89	287.500	310.500	275.500	275.500	275.500
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*4.719,21*	*30.000*	*40.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72310800 Unterhaltung/Reparaturen nach Schadensfällen	*1.239,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*27.829,48*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*129.725,89*	*120.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*66.379,39*	*70.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*7.472,98*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.364,13*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*2.855,96*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.03**	Bauhof (Produkt)
Leistung	**1.1.4.03.100**	Bauhof

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*10.297,54*	*8.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*10.841,33*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	51.286,91	59.100	63.100	63.100	63.100	63.100
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*10.321,68*	*9.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	76210000 Mieten	*23.570,69*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*
	76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*46,52*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76310000 Büromaterial	*298,04*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*87,90*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*2.483,85*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.250,64*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
	76412000 KFZ-Versicherungen	*12.976,11*	*12.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*251,48*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	1.011.655,51	1.020.400	1.080.100	1.066.600	1.088.600	1.110.700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-995.299,81	-1.007.100	-1.066.300	-1.052.800	-1.074.800	-1.096.700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-995.299,81	-1.007.100	-1.066.300	-1.052.800	-1.074.800	-1.096.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	61.370,03	140.000	140.000	0	0	0
	78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR netto	*55.070,82*	*140.000*	*140.000*	*0*	*0*	*0*
	78562000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen bis 1.000 EUR netto	*3.379,62*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.03**	Bauhof (Produkt)
Leistung	**1.1.4.03.100**	Bauhof

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*1.600,01*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*1.319,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	61.370,03	140.000	140.000	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-61.370,03	-140.000	-140.000	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.056.669,84	-1.147.100	-1.206.300	-1.052.800	-1.074.800	-1.096.700

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.04.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.04**	EDV
Leistung	**1.1.4.04.100**	EDV - Beschaffung, Bewirtschaftung, Pflege u Verwaltung von Hard- und Software, Zubehör, IT-Material

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	222.582,74	209.400	275.500	284.000	292.500	301.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*180.552,06*	*209.400*	*275.500*	*284.000*	*292.500*	*301.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*6.600,17*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*35.430,51*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.484,18	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*2.068,03*	*3.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*7.416,15*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	271.645,16	307.500	315.000	315.000	315.000	315.000
	76220000 Leasing	*0,00*	*2.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*244.628,91*	*255.000*	*275.000*	*275.000*	*275.000*	*275.000*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*27.016,25*	*50.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	503.712,08	529.900	602.500	611.000	619.500	628.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-503.712,08	-529.900	-602.500	-611.000	-619.500	-628.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-503.712,08	-529.900	-602.500	-611.000	-619.500	-628.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.04.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.04**	EDV
Leistung	**1.1.4.04.100**	EDV - Beschaffung, Bewirtschaftung, Pflege u Verwaltung von Hard- und Software, Zubehör, IT-Material

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und Kreditgewährungen						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	74.221,42	113.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	78411000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte über 1.000 EUR netto	*8.306,07*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*39.034,03*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*26.881,32*	*33.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	74.221,42	113.000	120.000	120.000	120.000	120.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-74.221,42	-113.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-577.933,50	-642.900	-722.500	-731.000	-739.500	-748.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.05.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.05**	sonstige zentrale Dienste
Leistung	**1.1.4.05.100**	zentrale Beschaffung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	105.474,83	95.200	123.000	126.500	130.500	134.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*84.917,76*	*95.200*	*123.000*	*126.500*	*130.500*	*134.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*3.150,22*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*17.406,85*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	14.178,73	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	76310000 Büromaterial	*3.352,92*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	76311000 Formulare/Vordrucke	*1.843,85*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*8.981,96*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	119.653,56	109.700	137.500	141.000	145.000	149.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-119.653,56	-109.700	-137.500	-141.000	-145.000	-149.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-119.653,56	-109.700	-137.500	-141.000	-145.000	-149.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.05.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.05**	sonstige zentrale Dienste
Leistung	**1.1.4.05.100**	zentrale Beschaffung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-119.653,56	-109.700	-137.500	-141.000	-145.000	-149.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.05.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.05**	sonstige zentrale Dienste
Leistung	**1.1.4.05.200**	Postdienst

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154,37	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*154,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	154,37	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	33.676,70	25.000	30.000	27.000	27.000	27.000
	76330000 Porto und Versandkosten	*33.676,70*	*25.000*	*30.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	33.676,70	25.000	30.000	27.000	27.000	27.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-33.522,33	-25.000	-30.000	-27.000	-27.000	-27.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-33.522,33	-25.000	-30.000	-27.000	-27.000	-27.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.05.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.05**	sonstige zentrale Dienste
Leistung	**1.1.4.05.200**	Postdienst

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-33.522,33	-25.000	-30.000	-27.000	-27.000	-27.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.05.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.05**	sonstige zentrale Dienste
Leistung	**1.1.4.05.400**	zentraler Fuhrpark

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	63296000 Gebühr für den Verleih von Geräten und Fahrzeugen	*720,00*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.767,79	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*618,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*6.149,74*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	76,20	0	0	0	0	0
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*76,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	7.563,99	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.236,58	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*7.844,31*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	72350100 Fahrzeugunterhaltung/Reparaturen durch Schadensregulierung	*5.541,11*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*7.736,85*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*114,31*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	12.526,34	17.100	22.100	22.100	22.100	22.100
	76220000 Leasing	*5.597,07*	*10.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	76412000 KFZ-Versicherungen	*6.171,27*	*6.100*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*0,00*	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*758,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	33.762,92	35.600	40.600	40.600	40.600	40.600
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-26.198,93	-35.600	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-26.198,93	-35.600	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.05.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.05**	sonstige zentrale Dienste
Leistung	**1.1.4.05.400**	zentraler Fuhrpark

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
		4.500,00	0	0	0	0	0
	68561000 Einzahlungen aus Veräußerungen von Fahrzeugen, Maschinen und techn. Anlagen über einen Wert von 1.000 EUR (netto)	*4.500,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	4.500,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	45.365,63	0	0	0	0	0
	78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR netto	*45.365,63*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	45.365,63	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-40.865,63	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-67.064,56	-35.600	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.05.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.05**	sonstige zentrale Dienste
Leistung	**1.1.4.05.500**	Fundbüro

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	302,90	0	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*302,90*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	302,90	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	302,90	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	302,90	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	302,90	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.05.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.05**	sonstige zentrale Dienste
Leistung	**1.1.4.05.500**	Fundbüro

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.06.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.06**	Versicherungen
Leistung	**1.1.4.06.100**	sonstige Versicherungen (wenn einem Produkt nicht direkt zuordenbar)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	18.527,92	17.100	21.000	21.500	22.000	23.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*14.954,33*	*17.100*	*21.000*	*21.500*	*22.000*	*23.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*547,62*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*3.025,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	18.527,92	17.100	21.000	21.500	22.000	23.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-18.527,92	-17.100	-21.000	-21.500	-22.000	-23.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-18.527,92	-17.100	-21.000	-21.500	-22.000	-23.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.06.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.06**	Versicherungen
Leistung	**1.1.4.06.100**	sonstige Versicherungen (wenn einem Produkt nicht direkt zuordenbar)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-18.527,92	-17.100	-21.000	-21.500	-22.000	-23.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.07.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.07**	Personalgestellung
Leistung	**1.1.4.07.300**	Personalgestellung ans Amt Recknitz-Trebeltal

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	2.745,57	0	0	0	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*2.216,43*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*151,86*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*377,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	2.745,57	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.745,57	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.745,57	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.4.07.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.4**	Zentrale Dienste
Produkt	**1.1.4.07**	Personalgestellung
Leistung	**1.1.4.07.300**	Personalgestellung ans Amt Recknitz-Trebeltal

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-2.745,57	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.6.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.6**	Finanzen
Produkt	**1.1.6.01**	Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung	**1.1.6.01.100**	Finanzverwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.532.316,39	3.682.100	3.694.300	3.778.900	3.866.000	3.955.800
	64243000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*70.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64243200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Erstattung Verwaltungsaufwand vom Amt	*2.659.200,00*	*2.738.900*	*2.821.100*	*2.905.700*	*2.992.800*	*3.082.600*
	64243300 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Erstattung übertragener Wirkungskreis vom Amt	*873.116,39*	*873.200*	*873.200*	*873.200*	*873.200*	*873.200*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.743,46	0	0	0	0	0
	67990000 Sonstige Zinsen und Finanzeinzahlungen	*1.743,46*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	3.534.059,85	3.682.100	3.694.300	3.778.900	3.866.000	3.955.800
10	- Personalauszahlungen	319.697,66	355.300	324.500	334.000	344.000	354.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*258.934,45*	*355.300*	*324.500*	*334.000*	*344.000*	*354.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*9.472,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*51.290,63*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	76990000 Sonstige lfd. Auszahlungen der Verwaltungtätigkeit	*0,00*	*50.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	319.697,66	405.300	424.500	434.000	444.000	454.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.214.362,19	3.276.800	3.269.800	3.344.900	3.422.000	3.501.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.214.362,19	3.276.800	3.269.800	3.344.900	3.422.000	3.501.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.6.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.6**	Finanzen
Produkt	**1.1.6.01**	Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung	**1.1.6.01.100**	Finanzverwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	3.214.362,19	3.276.800	3.269.800	3.344.900	3.422.000	3.501.300

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.6.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.6**	Finanzen
Produkt	**1.1.6.01**	Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung	**1.1.6.01.200**	Steuern

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	200	200	200	200	0
	63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*75,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	75,00	200	200	200	200	0
10	- Personalauszahlungen	219.510,67	276.300	251.500	259.000	267.000	275.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*176.708,86*	*276.300*	*251.500*	*259.000*	*267.000*	*275.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*6.453,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*36.348,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	919,95	0	0	0	0	0
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*919,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	220.430,62	276.300	251.500	259.000	267.000	275.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-220.355,62	-276.100	-251.300	-258.800	-266.800	-275.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-220.355,62	-276.100	-251.300	-258.800	-266.800	-275.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.6.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.6**	Finanzen
Produkt	**1.1.6.01**	Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung	**1.1.6.01.200**	Steuern

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-220.355,62	-276.100	-251.300	-258.800	-266.800	-275.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.6.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.6**	Finanzen
Produkt	**1.1.6.01**	Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung	**1.1.6.01.300**	Zahlungsabwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.075,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	67200000 Zinseinzahlungen aus Stundungen und Verrentungen	*2.075,40*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	44.049,27	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
	66220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	*27.490,51*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	66220100 Kleinbeträge nach § 23 GemHVO-Doppik und §§ 1 & 13 KAG M-V	*25,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	66222000 Vollstreckungsgebühren	*16.342,89*	*6.100*	*6.100*	*6.100*	*6.100*	*6.100*
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*190,87*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	46.124,67	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
10	- Personalauszahlungen	153.351,60	168.800	183.500	189.000	194.500	200.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*123.458,41*	*168.800*	*183.500*	*189.000*	*194.500*	*200.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*4.801,78*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*25.091,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	6.856,37	7.800	7.500	7.500	7.500	7.500
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*0,00*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*63,87*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76370000 Bankgebühren	*6.616,57*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	76370100 Kleinbeträge nach § 23 GemHVO-Doppik und §§ 1 & 13 KAG M-V	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76372000 Rücklastgebühren	*175,93*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	160.207,97	176.600	191.000	196.500	202.000	208.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-114.083,30	-159.000	-173.400	-178.900	-184.400	-190.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-114.083,30	-159.000	-173.400	-178.900	-184.400	-190.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.6.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.6**	Finanzen
Produkt	**1.1.6.01**	Finanzen, Steuern und Zahlungsabwicklung
Leistung	**1.1.6.01.300**	Zahlungsabwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-114.083,30	-159.000	-173.400	-178.900	-184.400	-190.400

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.9.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.9**	Recht
Produkt	**1.1.9.00**	Recht
Leistung	**1.1.9.00.200**	Führung/Begleitung von Rechtsstreitigkeiten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	11.162,00	0	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*11.162,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	11.162,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	8.282,81	8.000	9.000	9.000	9.500	9.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*6.716,19*	*8.000*	*9.000*	*9.000*	*9.500*	*9.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*245,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*1.320,64*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	63.182,27	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*63.182,27*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	71.465,08	38.000	39.000	39.000	39.500	39.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-60.303,08	-38.000	-39.000	-39.000	-39.500	-39.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-60.303,08	-38.000	-39.000	-39.000	-39.500	-39.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.9.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.9**	Recht
Produkt	**1.1.9.00**	Recht
Leistung	**1.1.9.00.200**	Führung/Begleitung von Rechtsstreitigkeiten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-60.303,08	-38.000	-39.000	-39.000	-39.500	-39.500

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.9.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.9**	Recht
Produkt	**1.1.9.00**	Recht
Leistung	**1.1.9.00.300**	Schiedsstelle

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	340,00	500	1.000	500	500	500
	76256000 Kosten Schiedsperson	*340,00*	*500*	*1.000*	*500*	*500*	*500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	340,00	500	1.000	500	500	500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-340,00	-500	-1.000	-500	-500	-500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-340,00	-500	-1.000	-500	-500	-500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-340,00	-500	-1.000	-500	-500	-500

Teilfinanzhaushalt 2026 1.1.9.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.1**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**1.1.9**	Recht
Produkt	**1.1.9.00**	Recht
Leistung	**1.1.9.00.300**	Schiedsstelle

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.1**	Statistik und Wahlen
Produkt	**1.2.1.00**	Statistik und Wahlen
Leistung	**1.2.1.00.100**	Wahlen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.910,19	25.000	15.000	0	0	32.000
	64240000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - von der EU	*16.196,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*17.000*
	64241000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - vom Bund	*0,00*	*15.000*	*0*	*0*	*0*	*15.000*
	64242000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - vom Land	*0,00*	*0*	*15.000*	*0*	*0*	*0*
	64243000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*5.713,88*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	21.910,19	25.000	15.000	0	0	32.000
10	- Personalauszahlungen	25.062,31	38.900	18.500	18.700	9.000	39.200
	70190000 Sonstige Personalauszahlungen für ehrenamtlich Tätige (Feuerwehr, berufene Bürger...)	*12.575,00*	*27.000*	*10.000*	*10.000*	*0*	*30.000*
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*10.121,28*	*11.900*	*8.500*	*8.700*	*9.000*	*9.200*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*370,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*1.995,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.172,87	3.500	3.000	3.000	0	4.000
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*315,35*	*1.500*	*500*	*500*	*0*	*1.500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*1.857,52*	*2.000*	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	14.819,92	33.000	18.700	18.700	0	41.500
	76210000 Mieten	*0,00*	*300*	*200*	*200*	*0*	*500*
	76310000 Büromaterial	*7.096,10*	*10.000*	*5.000*	*5.000*	*0*	*15.000*
	76330000 Porto und Versandkosten	*7.706,33*	*20.000*	*12.500*	*12.500*	*0*	*25.000*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*17,49*	*2.700*	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	42.055,10	75.400	40.200	40.400	9.000	84.700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-20.144,91	-50.400	-25.200	-40.400	-9.000	-52.700

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.1**	Statistik und Wahlen
Produkt	**1.2.1.00**	Statistik und Wahlen
Leistung	**1.2.1.00.100**	Wahlen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-20.144,91	-50.400	-25.200	-40.400	-9.000	-52.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-20.144,91	-50.400	-25.200	-40.400	-9.000	-52.700

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.01**	Sicherheit und Ordnung
Leistung	**1.2.2.01.100**	Jagd- und Fischereiwesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.397,00	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	63140000 Gebühren für Erlaubnisscheine	*14.397,00*	*8.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	14.397,00	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	- Personalauszahlungen	6.071,47	5.800	6.500	7.000	7.000	7.100
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*4.894,04*	*5.800*	*6.500*	*7.000*	*7.000*	*7.100*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*178,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*998,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.809,20	1.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	76311000 Formulare/Vordrucke	*3.809,20*	*1.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	9.880,67	7.300	10.500	11.000	11.000	11.100
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	4.516,33	700	-500	-1.000	-1.000	-1.100
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	4.516,33	700	-500	-1.000	-1.000	-1.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.01**	Sicherheit und Ordnung
Leistung	**1.2.2.01.100**	Jagd- und Fischereiwesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	4.516,33	700	-500	-1.000	-1.000	-1.100

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.01**	Sicherheit und Ordnung
Leistung	**1.2.2.01.300**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung (Schornsteinfegerwesen, Unterbringung gefährdeter Personen...)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.798,57	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
	63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*184,30*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	63225100 Sondernutzung Werbung Ribnitzer Gewerbetreibende	*9.279,91*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	63225200 Sondernutzung für Plakatwerbung	*9.334,36*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.761,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*1.901,43*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	64259400 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Kostenerstattungen Ersatzvornahmen	*17.860,06*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.871,30	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	66210000 Ordnungsrechtliche Einzahlungen	*2.769,72*	*3.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	66210200 Ordnungsrechtliche Einzahlungen - Schrottkarossenentsorgung	*101,58*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	41.431,36	46.500	48.500	48.500	48.500	48.500
10	- Personalauszahlungen	145.966,92	140.800	147.500	152.000	156.500	161.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*117.745,26*	*140.800*	*147.500*	*152.000*	*156.500*	*161.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*4.461,74*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*23.759,92*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.329,89	37.100	34.400	34.400	34.400	34.400
	72312100 Aufgaben der Gefahrenabwehr, z. B. Schädlingsbekämpfung	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*7.334,75*	*14.400*	*11.000*	*11.000*	*11.000*	*11.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*0*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72480100 Bestattungskosten für Bürger ohne Angehörige	*18.132,93*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	72490100 Auszahlungen für Ersatzvornahmen	*0,00*	*1.500*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72490200 Auszahlungen für Ersatzvornahmen - Schrottkarossen	*2.261,26*	*1.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72490300 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen - Fundtiere	*600,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.01**	Sicherheit und Ordnung
Leistung	**1.2.2.01.300**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung (Schornsteinfegerwesen, Unterbringung gefährdeter Personen...)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Transferauszahlungen						
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.237,04	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*752,92*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76371000 Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment	*365,12*	*0*	*400*	*400*	*400*	*400*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*119,00*	*200*	*300*	*300*	*300*	*300*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	175.533,85	178.900	183.400	187.900	192.400	196.900
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-134.102,49	-132.400	-134.900	-139.400	-143.900	-148.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-134.102,49	-132.400	-134.900	-139.400	-143.900	-148.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-134.102,49	-132.400	-134.900	-139.400	-143.900	-148.400

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.01.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.01**	Sicherheit und Ordnung
Leistung	**1.2.2.01.600**	sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse - nicht mehr bebuchen!!!!!!!!!!

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.183,40	3.500	0	0	0	0
	63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*5.183,40*	*3.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	5.183,40	3.500	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	5.183,40	3.500	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	5.183,40	3.500	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /						

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.01.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.01**	Sicherheit und Ordnung
Leistung	**1.2.2.01.600**	sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse - nicht mehr bebuchen!!!!!!!!!!

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	5.183,40	3.500	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.01.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.01**	Sicherheit und Ordnung
Leistung	**1.2.2.01.700**	Aufgaben Verwaltungsgemeinschaft - nicht mehr bebuchen!!!!!!!!

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620,10	0	0	0	0	0
	63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*620,10*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	620,10	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	500	500	500	500	0
	76990000 Sonstige lfd. Auszahlungen der Verwaltungtätigkeit	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	500	500	500	500	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	620,10	-500	-500	-500	-500	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	620,10	-500	-500	-500	-500	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.01.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.01**	Sicherheit und Ordnung
Leistung	**1.2.2.01.700**	Aufgaben Verwaltungsgemeinschaft - nicht mehr bebuchen!!!!!!!!

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	620,10	-500	-500	-500	-500	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.04.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.04**	Gewerbe
Leistung	**1.2.2.04.100**	Gewerberecht

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.563,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*6.563,00*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	6.563,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
10	- Personalauszahlungen	52.958,93	53.300	48.000	49.500	51.000	52.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*42.669,88*	*53.300*	*48.000*	*49.500*	*51.000*	*52.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.726,64*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*8.562,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194,88	500	500	500	500	500
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*194,88*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	53.153,81	53.800	48.500	50.000	51.500	53.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-46.590,81	-49.300	-44.000	-45.500	-47.000	-48.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-46.590,81	-49.300	-44.000	-45.500	-47.000	-48.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.04.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.04**	Gewerbe
Leistung	**1.2.2.04.100**	Gewerberecht

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-46.590,81	-49.300	-44.000	-45.500	-47.000	-48.500

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.09.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.09**	Einwohnermeldewesen
Leistung	**1.2.2.09.100**	Einwohnermeldewesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.966,32	142.000	162.000	162.000	162.000	162.000
	63110000 Passgebühren	*155.600,62*	*130.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
	63180000 Auskunftsgebühren	*13.365,70*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	22.326,76	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*22.326,76*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	191.293,08	162.000	182.000	182.000	182.000	182.000
10	- Personalauszahlungen	148.601,28	140.300	146.000	150.500	155.000	159.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*120.007,47*	*140.300*	*146.000*	*150.500*	*155.000*	*159.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*4.374,55*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*24.219,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.172,54	130.000	169.000	169.000	169.000	169.000
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*111.172,54*	*130.000*	*169.000*	*169.000*	*169.000*	*169.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.024,67	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	76371000 Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment	*1.024,67*	*1.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	260.798,49	271.300	318.000	322.500	327.000	331.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-69.505,41	-109.300	-136.000	-140.500	-145.000	-149.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-69.505,41	-109.300	-136.000	-140.500	-145.000	-149.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.09.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.09**	Einwohnermeldewesen
Leistung	**1.2.2.09.100**	Einwohnermeldewesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-69.505,41	-109.300	-136.000	-140.500	-145.000	-149.500

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.10.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.10**	Personenstandswesen
Leistung	**1.2.2.10.100**	Standesamt/Personenstandswesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.529,26	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	63170000 Standesamtsgebühren	*41.529,26*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413,94	0	0	0	0	0
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*413,94*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	41.943,20	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	- Personalauszahlungen	144.084,80	138.400	177.500	214.600	221.000	227.600
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*116.564,09*	*138.400*	*177.500*	*214.600*	*221.000*	*227.600*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*4.327,19*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*23.193,52*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.436,21	15.300	8.000	8.500	9.000	9.500
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*303,50*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*9.637,21*	*10.000*	*5.000*	*5.500*	*6.000*	*6.500*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*238,00*	*300*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.257,50*	*3.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.043,69	2.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	76210000 Mieten	*0,00*	*0*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
	76310000 Büromaterial	*0,00*	*300*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*1.234,34*	*1.400*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*379,56*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76371000 Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment	*372,37*	*400*	*600*	*600*	*600*	*600*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*57,42*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	157.564,70	156.500	194.300	231.900	238.800	245.900
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-115.621,50	-116.500	-154.300	-191.900	-198.800	-205.900

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.2.10.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.2**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**1.2.2.10**	Personenstandswesen
Leistung	**1.2.2.10.100**	Standesamt/Personenstandswesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-115.621,50	-116.500	-154.300	-191.900	-198.800	-205.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-115.621,50	-116.500	-154.300	-191.900	-198.800	-205.900

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.3.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.3**	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	**1.2.3.01**	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
Leistung	**1.2.3.01.200**	Genehmigungen Straßenverkehr

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.805,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	63225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	*2.805,50*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	2.805,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.805,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	2.805,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.3.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.3**	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	**1.2.3.01**	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
Leistung	**1.2.3.01.200**	Genehmigungen Straßenverkehr

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	2.805,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.3.05.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.3**	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	**1.2.3.05**	Verkehrsüberwachung
Leistung	**1.2.3.05.100**	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	57.277,33	40.000	40.000	40.000	40.000	60.000
	66210100 Ordnungsrechtliche Einzahlungen -Bußgelder ruhender Verkehr	*57.277,33*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*60.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	57.277,33	40.000	40.000	40.000	40.000	60.000
10	- Personalauszahlungen	176.887,71	167.800	158.000	163.000	167.500	172.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*141.974,57*	*167.800*	*158.000*	*163.000*	*167.500*	*172.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*5.197,44*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*29.715,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	130,75	500	500	500	500	500
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*130,75*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	177.018,46	168.300	158.500	163.500	168.000	173.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-119.741,13	-128.300	-118.500	-123.500	-128.000	-113.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-119.741,13	-128.300	-118.500	-123.500	-128.000	-113.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.3.05.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.3**	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	**1.2.3.05**	Verkehrsüberwachung
Leistung	**1.2.3.05.100**	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-119.741,13	-128.300	-118.500	-123.500	-128.000	-113.000

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.6.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.6**	Brandschutz
Produkt	**1.2.6.00**	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Leistung	**1.2.6.00.100**	allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.054,79	0	0	0	0	0
	63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren	*4.054,79*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	64110000 Mieten und Pachten	*6.000,00*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559,25	3.500	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*559,25*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze	*0,00*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*0,00*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.361,72	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*3.961,72*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	66291000 Spenden	*2.400,00*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	16.975,76	15.000	11.500	11.500	11.500	11.500
10	- Personalauszahlungen	101.075,73	97.000	110.500	112.000	114.500	116.500
	70121000 Ersatz für entgangenen Arbeitsverdienst	*5.207,54*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	70190100 Sonstige ehrenamtliche Aufwandsentschädigung - Feuerwehr	*32.660,00*	*32.500*	*39.500*	*39.500*	*39.500*	*39.500*
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*50.911,68*	*59.500*	*66.000*	*67.500*	*70.000*	*72.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.851,38*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*10.445,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.027,30	164.400	158.400	158.400	158.400	158.400
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*54.293,34*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*63.890,55*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*60.567,46*	*50.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*14.567,90*	*18.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*12.425,52*	*11.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.833,16*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*380,17*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.6.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.6**	Brandschutz
Produkt	**1.2.6.00**	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Leistung	**1.2.6.00.100**	allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
72440000	*Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut*	*1.333,99*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
72450000	*Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)*	*73,97*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
72490000	*Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel*	*7.661,24*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	8.500	6.500	6.500	6.500	6.500
74148100	*Zuschuss Jugendfeuerwehr*	*0,00*	*7.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
74148200	*Zuschuss FFW aus Spenden*	*0,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	134.138,11	154.500	164.750	153.750	153.750	152.750
76120000	*Auszahlungen für Aus- und Fortbildung*	*1.869,11*	*10.000*	*12.500*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
76130000	*Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge*	*699,25*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
76140000	*Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten*	*3.657,29*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*
76150000	*Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände*	*30.792,67*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
76190100	*Vergütung Alarmfahrten FFW*	*25.072,00*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
76240000	*Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates*	*2.398,83*	*2.000*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
76260000	*Honorare*	*0,00*	*500*	*7.000*	*500*	*500*	*500*
76310000	*Büromaterial*	*875,57*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
76320000	*Fachliteratur, Zeitschriften*	*98,20*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
76330000	*Porto und Versandkosten*	*17,48*	*0*	*50*	*50*	*50*	*50*
76340000	*Telefon und Datenübertragungskosten*	*7.221,02*	*5.000*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
76390000	*Sonstige Geschäftsauszahlungen*	*9.178,16*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
76411000	*Gebäude- und Inventarversicherungen*	*2.778,55*	*3.000*	*3.100*	*3.100*	*3.100*	*3.100*
76412000	*KFZ-Versicherungen*	*6.880,61*	*5.700*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
76416000	*Umlagen an Schadensausgleichskassen*	*891,75*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*0*
76419000	*Sonstige Versicherungen*	*2.093,88*	*2.200*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
76420000	*Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen*	*1.778,50*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
76460000	*Feuerwehrunfallkasse/Aufwendungsersatz*	*36.952,75*	*40.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*
76820000	*Kraftfahrzeugsteuer*	*192,00*	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*
76930000	*Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen*	*690,49*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
76990100	*Sonstige laufende Auszahlungen für kulturelle Veranstaltungen*	*0,00*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	452.241,14	424.400	440.150	430.650	433.150	434.150
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-435.265,38	-409.400	-428.650	-419.150	-421.650	-422.650

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.6.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.6**	Brandschutz
Produkt	**1.2.6.00**	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Leistung	**1.2.6.00.100**	allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-435.265,38	-409.400	-428.650	-419.150	-421.650	-422.650
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	248.567,50	219.000	0	160.200	222.200	0
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*248.567,50*	*219.000*	*0*	*160.200*	*222.200*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	248.567,50	219.000	0	160.200	222.200	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	517.988,13	694.000	0	0	0	0
	78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR netto	*495.929,23*	*666.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*7.872,74*	*15.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*14.186,16*	*13.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	517.988,13	694.000	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-269.420,63	-475.000	0	160.200	222.200	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-704.686,01	-884.400	-428.650	-258.950	-199.450	-422.650

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.6.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.6**	Brandschutz
Produkt	**1.2.6.00**	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Leistung	**1.2.6.00.200**	Löschwasserentnahmestellen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
	72330000 Auszahlungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*0,00*	*0*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	120.000	120.000	0	0
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) - Infrastrukturvermögen	*0,00*	*0*	*120.000*	*120.000*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	120.000	120.000	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 1.2.6.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**1**	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	**1.2**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**1.2.6**	Brandschutz
Produkt	**1.2.6.00**	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz
Leistung	**1.2.6.00.200**	Löschwasserentnahmestellen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	-120.000	-120.000	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	0,00	0	-140.000	-140.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.1**	Grundschulen
Produkt	**2.1.1.00**	Grundschulen
Leistung	**2.1.1.00.100**	Theodor Bauermeister; Standort: Bauermeisterplatz 1

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	12.199,04	0	0	0	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*12.199,04*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.250,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	63294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*5.250,00*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	315,05	0	0	0	0	0
	64110000 Mieten und Pachten	*315,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.597,30	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
	64243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*5.646,06*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*24.951,24*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	100	100	100	100	100
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	48.361,39	34.100	34.100	34.100	34.100	34.100
10	- Personalauszahlungen	79.001,36	73.700	52.000	53.500	55.000	56.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*63.708,28*	*73.700*	*52.000*	*53.500*	*55.000*	*56.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.329,36*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*12.963,72*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	191.621,62	214.300	220.500	171.700	173.000	173.700
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*37.313,47*	*44.000*	*60.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*125.256,46*	*135.000*	*124.100*	*125.300*	*126.600*	*127.300*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.720,71*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*148,73*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*669,04*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*2.591,43*	*5.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	72461000 Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung	*9.400,32*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.1**	Grundschulen
Produkt	**2.1.1.00**	Grundschulen
Leistung	**2.1.1.00.100**	Theodor Bauermeister; Standort: Bauermeisterplatz 1

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	72462000 Schulbücher - Freiexemplare	*5.929,91*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	72480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*3.547,15*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	72480300 Kosten für Schwimmunterricht	*4.274,00*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	72480400 Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)	*730,49*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*39,91*	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	33.299,38	34.500	65.100	35.100	35.600	35.600
	76210000 Mieten	*2.228,25*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*3.399,42*	*2.000*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	76260000 Honorare	*0,00*	*0*	*30.000*	*0*	*0*	*0*
	76310000 Büromaterial	*1.521,15*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*75,76*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76330000 Porto und Versandkosten	*224,14*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*2.261,12*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*5.556,97*	*6.000*	*6.100*	*6.100*	*6.100*	*6.100*
	76414100 Schülerunfallversicherung	*14.640,00*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.500*	*15.500*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*3.172,41*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
	76930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*220,16*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	303.922,36	322.500	337.600	260.300	263.600	265.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-255.560,97	-288.400	-303.500	-226.200	-229.500	-231.700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-255.560,97	-288.400	-303.500	-226.200	-229.500	-231.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	59.657,95	0	0	200.000	0	0
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*59.657,95*	*0*	*0*	*200.000*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	59.657,95	0	0	200.000	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	12.646,62	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*11.000*	*2.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.1**	Grundschulen
Produkt	**2.1.1.00**	Grundschulen
Leistung	**2.1.1.00.100**	Theodor Bauermeister; Standort: Bauermeisterplatz 1

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*12.646,62*	*4.000*	*8.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	12.646,62	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	47.011,33	-15.000	-10.000	185.000	-15.000	-15.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-208.549,64	-303.400	-313.500	-41.200	-244.500	-246.700

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.1**	Grundschulen
Produkt	**2.1.1.00**	Grundschulen
Leistung	**2.1.1.00.200**	BernsteinSchule (Grundschule); Standort: G.-A.-Demmler-Str. 4

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	1.356,97	0	0	0	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*1.356,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.364,88	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
	63294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*7.364,88*	*8.000*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.921,11	34.800	34.800	34.800	34.800	34.800
	64243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*26.822,71*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*8.803,25*	*9.800*	*9.800*	*9.800*	*9.800*	*9.800*
	64259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*1.295,15*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	649,33	0	0	0	0	0
	66270000 Versicherungserstattungen	*508,76*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*140,57*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	46.292,29	42.800	43.300	43.300	43.300	43.300
10	- Personalauszahlungen	91.118,45	85.000	64.500	66.000	68.000	70.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*73.355,58*	*85.000*	*64.500*	*66.000*	*68.000*	*70.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.683,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*15.078,96*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	258.196,53	252.500	306.200	308.100	306.500	307.600
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*29.315,49*	*50.000*	*34.900*	*34.900*	*31.900*	*31.900*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*181.974,20*	*150.000*	*218.800*	*220.700*	*222.100*	*223.200*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.614,66*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*839,85*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*968,68*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.1**	Grundschulen
Produkt	**2.1.1.00**	Grundschulen
Leistung	**2.1.1.00.200**	BernsteinSchule (Grundschule); Standort: G.-A.-Demmler-Str. 4

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	72450000	*Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)*	*4.918,37*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	72461000	*Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung*	*9.475,96*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
	72462000	*Schulbücher - Freiexemplare*	*6.613,24*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72480200	*Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte*	*6.905,99*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72480300	*Kosten für Schwimmunterricht*	*4.779,00*	*6.800*	*6.800*	*6.800*	*6.800*	*6.800*
	72480400	*Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)*	*3.658,55*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	72490000	*Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel*	*2.132,54*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		41.460,98	44.600	44.000	44.000	44.000	44.000
	76211000	*Pachten*	*103,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76240000	*Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates*	*2.397,88*	*3.200*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	76310000	*Büromaterial*	*2.385,34*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	76320000	*Fachliteratur, Zeitschriften*	*455,41*	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76330000	*Porto und Versandkosten*	*258,70*	*600*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76340000	*Telefon und Datenübertragungskosten*	*1.174,70*	*2.000*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	76390000	*Sonstige Geschäftsauszahlungen*	*0,00*	*200*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76411000	*Gebäude- und Inventarversicherungen*	*12.067,44*	*13.200*	*13.100*	*13.100*	*13.100*	*13.100*
	76414100	*Schülerunfallversicherung*	*22.400,00*	*23.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*
	76930000	*Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen*	*218,51*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)		390.775,96	382.100	414.700	418.100	418.500	421.600
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)		-344.483,67	-339.300	-371.400	-374.800	-375.200	-378.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)		-344.483,67	-339.300	-371.400	-374.800	-375.200	-378.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.400.084,60	0	0	0	0	0
	68142000	*Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land*	*671.103,90*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	68166200	*Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land*	*728.980,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen		7.041,02	0	0	0	0	0
	68571000	*Einzahlungen aus Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung über einen Wert von 1.000 EUR*	*7.041,02*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.1**	Grundschulen
Produkt	**2.1.1.00**	Grundschulen
Leistung	**2.1.1.00.200**	BernsteinSchule (Grundschule); Standort: G.-A.-Demmler-Str. 4

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.407.125,62	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.114.563,72	45.000	23.000	0	0	0
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken	*1.099.020,39*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR netto	*0,00*	*25.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*1.587,46*	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*13.955,87*	*15.000*	*18.000*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.114.563,72	45.000	23.000	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	292.561,90	-45.000	-23.000	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-51.921,77	-384.300	-394.400	-374.800	-375.200	-378.300

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.1.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.1**	Grundschulen
Produkt	**2.1.1.00**	Grundschulen
Leistung	**2.1.1.00.300**	Schulkostenbeitrag Grundschulen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	168.020,48	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	76440000 Schulkostenbeiträge - kommunale Träger	*14.392,41*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	76440100 Schulkostenbeiträge - freie Träger	*153.628,07*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	168.020,48	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-168.020,48	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-168.020,48	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.1.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.1**	Grundschulen
Produkt	**2.1.1.00**	Grundschulen
Leistung	**2.1.1.00.300**	Schulkostenbeitrag Grundschulen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-168.020,48	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.100**	bernsteinSchule (Orientierungsstufe)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	892,14	0	0	0	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*892,14*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.423,29	7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
	63294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*6.423,29*	*7.500*	*7.200*	*7.200*	*7.200*	*7.200*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.298,92	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	64243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*179.298,92*	*175.000*	*175.000*	*175.000*	*175.000*	*175.000*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	160,68	0	0	0	0	0
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*160,68*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	186.775,03	182.500	182.200	182.200	182.200	182.200
10	- Personalauszahlungen	88.416,46	82.200	64.000	66.000	68.000	70.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*71.053,83*	*82.200*	*64.000*	*66.000*	*68.000*	*70.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.597,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*14.765,02*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	219.376,90	329.000	327.000	332.000	330.800	331.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*4.566,90*	*82.000*	*31.500*	*34.500*	*31.500*	*31.500*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*150.610,39*	*130.000*	*175.000*	*177.000*	*178.800*	*179.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.021,91*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*614,41*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*617,80*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
	72450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*6.419,09*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	72461000 Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung	*9.040,22*	*10.000*	*10.100*	*10.100*	*10.100*	*10.100*
	72462000 Schulbücher - Freiexemplare	*5.688,42*	*7.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*3.516,49*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.100**	bernsteinSchule (Orientierungsstufe)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	72480300 Kosten für Schwimmunterricht	*6.393,00*	*8.100*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72480400 Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)	*27.648,79*	*65.500*	*68.000*	*68.000*	*68.000*	*68.000*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.239,48*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	27.428,76	32.400	32.400	32.400	32.400	32.400
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*1.512,96*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	76310000 Büromaterial	*1.014,69*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	76330000 Porto und Versandkosten	*252,45*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*1.231,86*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*3.405,43*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
	76414100 Schülerunfallversicherung	*20.000,00*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*
	76930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*11,37*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	335.222,12	443.600	423.400	430.400	431.200	433.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-148.447,09	-261.100	-241.200	-248.200	-249.000	-251.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-148.447,09	-261.100	-241.200	-248.200	-249.000	-251.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	127.434,56	0	0	0	0	0
	68140000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von der EU	*23.521,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*103.913,43*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	127.434,56	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	22.992,80	15.000	21.000	20.000	20.000	20.000
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken	*2.509,42*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*0*	*3.000*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.100**	bernsteinSchule (Orientierungsstufe)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*20.483,38*	*15.000*	*18.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	22.992,80	15.000	21.000	20.000	20.000	20.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	104.441,76	-15.000	-21.000	-20.000	-20.000	-20.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-44.005,33	-276.100	-262.200	-268.200	-269.000	-271.200

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.200**	bernsteinSchule (Sekundarstufe); Standort: Berliner Str. 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	3.234,00	0	0	0	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*3.234,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.558,37	8.000	9.600	9.600	9.600	9.600
	63294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*9.558,37*	*8.000*	*9.600*	*9.600*	*9.600*	*9.600*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.997,98	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	64243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*250.597,98*	*200.000*	*250.000*	*250.000*	*250.000*	*250.000*
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*11.400,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	261,79	0	0	0	0	0
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*261,79*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	275.052,14	208.000	259.600	259.600	259.600	259.600
10	- Personalauszahlungen	90.999,15	84.800	67.000	69.000	71.000	73.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*73.360,71*	*84.800*	*67.000*	*69.000*	*71.000*	*73.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.682,69*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*14.955,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	254.035,15	197.100	238.300	246.700	249.700	248.500
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*49.525,75*	*22.500*	*16.500*	*23.300*	*25.300*	*23.300*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*165.596,71*	*130.000*	*173.600*	*176.200*	*178.200*	*179.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.558,58*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*384,55*	*500*	*800*	*800*	*800*	*800*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*346,59*	*200*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)	*2.697,44*	*4.000*	*5.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	72461000 Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung	*8.864,75*	*9.400*	*9.800*	*9.800*	*9.800*	*9.800*
	72462000 Schulbücher - Freiexemplare	*8.248,45*	*9.000*	*11.000*	*11.000*	*10.000*	*10.000*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.200**	bernsteinSchule (Sekundarstufe); Standort: Berliner Str. 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	72480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*5.567,17*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	72480300 Kosten für Schwimmunterricht	*86,00*	*1.000*	*800*	*800*	*800*	*800*
	72480400 Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)	*5.423,84*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*735,32*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	36.713,45	39.200	41.800	40.800	40.900	40.900
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*2.654,72*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	76310000 Büromaterial	*649,64*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76330000 Porto und Versandkosten	*156,25*	*300*	*500*	*500*	*600*	*600*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*2.272,44*	*1.500*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*2.318,87*	*1.500*	*2.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*4.564,45*	*4.900*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	76414100 Schülerunfallversicherung	*23.280,00*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	76930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*817,08*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	381.747,75	321.100	347.100	356.500	361.600	362.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-106.695,61	-113.100	-87.500	-96.900	-102.000	-102.800
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-106.695,61	-113.100	-87.500	-96.900	-102.000	-102.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	558.259,15	1.710.000	2.095.000	0	0	0
	68140000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von der EU	*377.332,14*	*1.710.000*	*2.095.000*	*0*	*0*	*0*
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*180.927,01*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	558.259,15	1.710.000	2.095.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	357.113,43	3.680.000	4.424.000	50.000	50.000	50.000
	78521000 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	*30.180,15*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.200**	bernsteinSchule (Sekundarstufe); Standort: Berliner Str. 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
78522000	*Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken*	*197.878,52*	*3.660.000*	*3.880.000*	*0*	*0*	*0*
78571000	*Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)*	*108.921,89*	*0*	*315.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
78572000	*Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)*	*20.132,87*	*20.000*	*229.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	357.113,43	3.680.000	4.424.000	50.000	50.000	50.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	201.145,72	-1.970.000	-2.329.000	-50.000	-50.000	-50.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	94.450,11	-2.083.100	-2.416.500	-146.900	-152.000	-152.800

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.300**	Rudolf Harbig Schule; Standort: Schulstr. 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	2.704,37	0	0	0	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*2.704,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.755,50	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	63294000 Elternbeiträge nach Grenzbetragsverordnung	*10.755,50*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.501,86	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	64243100 Kostenerst. u. Kostenuml. vom öff. Bereich - Schulkostenanteil der Gemeinden	*196.377,27*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*4.855,01*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*2.269,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	327,49	0	0	0	0	0
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*327,49*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	217.289,22	212.000	212.000	212.000	212.000	212.000
10	- Personalauszahlungen	99.151,50	92.600	75.000	77.000	80.000	82.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*79.898,48*	*92.600*	*75.000*	*77.000*	*80.000*	*82.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.922,55*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*16.330,47*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.039,16	167.200	175.400	176.100	178.900	177.400
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*14.162,14*	*12.000*	*25.700*	*25.700*	*27.800*	*25.700*
	72311000 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen	*2.795,82*	*12.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*68.087,00*	*75.000*	*81.500*	*82.700*	*83.400*	*84.000*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*531,38*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*7.852,74*	*8.400*	*8.400*	*8.400*	*8.400*	*8.400*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*311,27*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*976,86*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.300**	Rudolf Harbig Schule; Standort: Schulstr. 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
72450000	*Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe u.ä..)*	*1.428,55*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
72461000	*Lernmittel nach Grenzbetragsverordnung*	*14.597,79*	*12.500*	*12.500*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
72462000	*Schulbücher - Freiexemplare*	*14.351,21*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
72480200	*Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte*	*4.140,85*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
72480300	*Kosten für Schwimmunterricht*	*2.423,98*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
72480400	*Sonstige bezogene Leistungen (z.B. Schulsozialarbeit)*	*3.507,40*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
72490000	*Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel*	*4.872,17*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	68.168,50	163.300	95.800	80.800	80.800	80.800
76210000	*Mieten*	*22.116,89*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
76220000	*Leasing*	*2.203,96*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
76240000	*Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates*	*2.715,96*	*15.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
76260000	*Honorare*	*0,00*	*75.000*	*15.000*	*0*	*0*	*0*
76310000	*Büromaterial*	*1.950,21*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
76320000	*Fachliteratur, Zeitschriften*	*75,76*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
76330000	*Porto und Versandkosten*	*442,80*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
76340000	*Telefon und Datenübertragungskosten*	*1.963,78*	*1.500*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
76390000	*Sonstige Geschäftsauszahlungen*	*2.311,95*	*1.200*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
76411000	*Gebäude- und Inventarversicherungen*	*2.067,19*	*2.300*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
76414100	*Schülerunfallversicherung*	*32.320,00*	*33.000*	*33.000*	*33.000*	*33.000*	*33.000*
76930000	*Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen*	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	307.359,16	423.100	346.200	333.900	339.700	340.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-90.069,94	-211.100	-134.200	-121.900	-127.700	-128.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-90.069,94	-211.100	-134.200	-121.900	-127.700	-128.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	147.704,90	0	0	0	0	0
68142000	*Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land*	*147.704,90*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.300**	Rudolf Harbig Schule; Standort: Schulstr. 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	147.704,90	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	27.282,35	46.000	62.500	50.000	50.000	50.000
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*21.562,80*	*24.000*	*24.000*	*30.000*	*20.000*	*20.000*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*5.719,55*	*22.000*	*38.500*	*20.000*	*30.000*	*30.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	27.282,35	46.000	62.500	50.000	50.000	50.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	120.422,55	-46.000	-62.500	-50.000	-50.000	-50.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	30.352,61	-257.100	-196.700	-171.900	-177.700	-178.200

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.310

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.310**	Schulcampus Damgarten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	30.000	30.000	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*0*	*30.000*	*30.000*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	30.000	30.000	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	100.000	50.000	0	0
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*0,00*	*0*	*100.000*	*50.000*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	100.000	50.000	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	0	-70.000	-20.000	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	0	-70.000	-20.000	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	50.000	100.000	0	0
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken	*0,00*	*0*	*50.000*	*100.000*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus	0,00	0	50.000	100.000	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.310

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.310**	Schulcampus Damgarten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	-50.000	-100.000	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	0,00	0	-120.000	-120.000	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.400**	Schulkostenbeitrag Regionale Schulen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.566,25	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	76440000 Schulkostenbeiträge - kommunale Träger	*3.566,25*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	76440100 Schulkostenbeiträge - freie Träger	*0,00*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	3.566,25	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-3.566,25	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-3.566,25	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.1.5.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.1**	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	**2.1.5**	Regionale Schulen
Produkt	**2.1.5.00**	Regionale Schulen
Leistung	**2.1.5.00.400**	Schulkostenbeitrag Regionale Schulen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-3.566,25	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000

Teilfinanzhaushalt 2026 **2.4.3.00.100**

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.4**	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	**2.4.3**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**2.4.3.00**	Allgemeine Schulverwaltung
Leistung	**2.4.3.00.100**	Freie Schule

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.605,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
	64110000 Mieten und Pachten	*16.605,00*	*16.600*	*16.600*	*16.600*	*16.600*	*16.600*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.762,33	3.400	900	900	900	900
	66270000 Versicherungserstattungen	*2.262,33*	*900*	*900*	*900*	*900*	*900*
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*2.500,00*	*2.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	21.367,33	20.000	17.500	17.500	17.500	17.500
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.551,93	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*4.521,93*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*30,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.243,63	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.243,63*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	5.795,56	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	15.571,77	16.600	14.100	14.100	14.100	14.100
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	15.571,77	16.600	14.100	14.100	14.100	14.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.4.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.4**	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	**2.4.3**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**2.4.3.00**	Allgemeine Schulverwaltung
Leistung	**2.4.3.00.100**	Freie Schule

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Kreditgewährungen						
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	15.571,77	16.600	14.100	14.100	14.100	14.100

Teilfinanzhaushalt 2026 2.4.3.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.4**	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	**2.4.3**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**2.4.3.00**	Allgemeine Schulverwaltung
Leistung	**2.4.3.00.300**	Schülerverpflegung (Zuschuss Essenportionen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.085,96	4.200	7.000	7.000	7.000	7.000
	64110000 Mieten und Pachten	*7.085,96*	*4.200*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	7.085,96	4.200	7.000	7.000	7.000	7.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	55.520,40	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	74159500 Zuschuss Essenportionen - ASB Regionalverband Warnow-Trebeltal e. V.	*55.520,40*	*66.000*	*66.000*	*66.000*	*66.000*	*66.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	55.520,40	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-48.434,44	-61.800	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-48.434,44	-61.800	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.4.3.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.4**	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	**2.4.3**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**2.4.3.00**	Allgemeine Schulverwaltung
Leistung	**2.4.3.00.300**	Schülerverpflegung (Zuschuss Essenportionen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-48.434,44	-61.800	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000

Teilfinanzhaushalt 2026 2.4.3.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.4**	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	**2.4.3**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**2.4.3.00**	Allgemeine Schulverwaltung
Leistung	**2.4.3.00.400**	sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81,61	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*81,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	81,61	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	53.214,98	63.100	56.500	58.000	60.000	61.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*42.878,18*	*63.100*	*56.500*	*58.000*	*60.000*	*61.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.556,23*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*8.780,57*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	747,76	900	800	800	800	800
	76414100 Schülerunfallversicherung	*747,76*	*900*	*800*	*800*	*800*	*800*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	53.962,74	64.000	57.300	58.800	60.800	62.300
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-53.881,13	-64.000	-57.300	-58.800	-60.800	-62.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-53.881,13	-64.000	-57.300	-58.800	-60.800	-62.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.4.3.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.4**	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	**2.4.3**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**2.4.3.00**	Allgemeine Schulverwaltung
Leistung	**2.4.3.00.400**	sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-53.881,13	-64.000	-57.300	-58.800	-60.800	-62.300

Teilfinanzhaushalt 2026 2.5.1.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	**2.5.1**	Wissenschaft und Forschung
Produkt	**2.5.1.03**	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung	**2.5.1.03.100**	Verein Bernsteinmuseum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	288,15	300	300	300	300	300
	66270000 Versicherungserstattungen	*288,15*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	288,15	300	300	300	300	300
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.474,71	50.000	35.500	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*30.474,71*	*50.000*	*35.500*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	60.644,50	60.000	61.000	62.400	63.600	65.000
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*60.644,50*	*60.000*	*61.000*	*62.400*	*63.600*	*65.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	14.100,37	14.000	14.500	14.500	14.500	14.500
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.224,10*	*2.400*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*11.876,27*	*11.600*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	105.219,58	124.000	111.000	81.900	83.100	84.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-104.931,43	-123.700	-110.700	-81.600	-82.800	-84.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-104.931,43	-123.700	-110.700	-81.600	-82.800	-84.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	100.000,00	0	0	0	0	0
	78550000 Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler	*100.000,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.5.1.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	**2.5.1**	Wissenschaft und Forschung
Produkt	**2.5.1.03**	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung	**2.5.1.03.100**	Verein Bernsteinmuseum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	100.000,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-100.000,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-204.931,43	-123.700	-110.700	-81.600	-82.800	-84.200

Teilfinanzhaushalt 2026 2.5.1.03.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	**2.5.1**	Wissenschaft und Forschung
Produkt	**2.5.1.03**	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung	**2.5.1.03.200**	Bewirtschaftung Klosterkirche, Rostocker Tor, Stadtgeschichte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.249,00	5.000	7.000	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*250,00*	*5.000*	*7.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.999,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	47.000,00	45.000	46.000	46.800	47.700	48.700
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*47.000,00*	*45.000*	*46.000*	*46.800*	*47.700*	*48.700*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	7.881,02	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*3.421,20*	*4.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*4.459,82*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	57.130,02	59.000	61.500	60.300	61.200	62.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-57.130,02	-59.000	-61.500	-60.300	-61.200	-62.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-57.130,02	-59.000	-61.500	-60.300	-61.200	-62.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.5.1.03.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	**2.5.1**	Wissenschaft und Forschung
Produkt	**2.5.1.03**	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung	**2.5.1.03.200**	Bewirtschaftung Klosterkirche, Rostocker Tor, Stadtgeschichte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-57.130,02	-59.000	-61.500	-60.300	-61.200	-62.200

Teilfinanzhaushalt 2026 2.5.1.03.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	**2.5.1**	Wissenschaft und Forschung
Produkt	**2.5.1.03**	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung	**2.5.1.03.300**	Freilichtmuseum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	55.111,08	111.200	0	0	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*55.111,08*	*111.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133,63	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*133,63*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.057,96	7.200	8.000	8.000	8.000	8.000
	66270000 Versicherungserstattungen	*8.057,96*	*7.200*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	63.302,67	118.400	8.000	8.000	8.000	8.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.468,31	111.200	0	0	0	0
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*94.468,31*	*111.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	272.771,79	316.300	322.700	329.200	335.800	342.500
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*272.771,79*	*316.300*	*322.700*	*329.200*	*335.800*	*342.500*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	7.764,01	7.600	7.700	7.700	7.700	7.700
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*5.124,25*	*5.400*	*5.400*	*5.400*	*5.400*	*5.400*
	76412000 KFZ-Versicherungen	*1.273,92*	*1.300*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*1.365,84*	*900*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	375.004,11	435.100	330.400	336.900	343.500	350.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-311.701,44	-316.700	-322.400	-328.900	-335.500	-342.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-311.701,44	-316.700	-322.400	-328.900	-335.500	-342.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.5.1.03.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	**2.5.1**	Wissenschaft und Forschung
Produkt	**2.5.1.03**	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen
Leistung	**2.5.1.03.300**	Freilichtmuseum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-311.701,44	-316.700	-322.400	-328.900	-335.500	-342.200

Teilfinanzhaushalt 2026 2.5.2.02.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	**2.5.2**	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	**2.5.2.02**	Stadtarchiv
Leistung	**2.5.2.02.100**	Stadtarchiv - Pflege des Archivs und der Bestände, Erweiterung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	999,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	63290000 Sonstige	*999,45*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,68	0	0	0	0	0
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*19,68*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	1.019,13	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	- Personalauszahlungen	60.223,32	56.700	62.500	64.500	66.500	68.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*48.066,47*	*56.700*	*62.500*	*64.500*	*66.500*	*68.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.762,11*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*10.394,74*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.693,46	15.100	12.700	13.200	13.700	14.200
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*3.312,51*	*4.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*8.330,25*	*8.500*	*8.500*	*9.000*	*9.500*	*10.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*35,70*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	72470000 Erwerb und Unterhaltung von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60 Euro)	*15,00*	*2.300*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.613,72	1.000	1.000	800	800	800
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*112,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*1.290,56*	*500*	*500*	*300*	*300*	*300*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*211,16*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe	73.530,50	72.800	76.200	78.500	81.000	83.500

Teilfinanzhaushalt 2026 2.5.2.02.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.5**	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	**2.5.2**	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	**2.5.2.02**	Stadtarchiv
Leistung	**2.5.2.02.100**	Stadtarchiv - Pflege des Archivs und der Bestände, Erweiterung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	der Nummer 10 bis 16)						
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-72.511,37	-71.800	-75.200	-77.500	-80.000	-82.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-72.511,37	-71.800	-75.200	-77.500	-80.000	-82.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-72.511,37	-71.800	-75.200	-77.500	-80.000	-82.500

Teilfinanzhaushalt 2026 2.7.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.7**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe	**2.7.2**	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	**2.7.2.00**	Bibliothek
Leistung	**2.7.2.00.100**	Bibliothek - Medien (Ausleihen, Bestandsaufnahme und Pflege Bestand)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	5.745,64	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*5.745,64*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.261,00	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
	63290000 Sonstige	*8.261,00*	*8.000*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	692,59	200	200	200	200	200
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*692,59*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.848,81	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	66220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	*1.819,13*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	66291000 Spenden	*3.029,68*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	19.548,04	16.200	16.700	16.700	16.700	16.700
10	- Personalauszahlungen	342.242,52	322.900	353.500	364.000	375.000	386.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*274.924,61*	*322.900*	*353.500*	*364.000*	*375.000*	*386.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*10.066,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*57.251,30*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	42.065,97	41.500	52.000	53.400	54.800	56.300
	76321000 Bücher/Medien Bibliothek	*36.263,10*	*36.000*	*46.500*	*47.900*	*49.300*	*50.800*
	76321100 Bücher/Medien Bibliothek - FM-gebunden	*5.748,61*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
	76630000 Säumniszuschläge	*54,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	384.308,49	364.400	405.500	417.400	429.800	442.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-364.760,45	-348.200	-388.800	-400.700	-413.100	-426.100
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-364.760,45	-348.200	-388.800	-400.700	-413.100	-426.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.7.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.7**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe	**2.7.2**	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	**2.7.2.00**	Bibliothek
Leistung	**2.7.2.00.100**	Bibliothek - Medien (Ausleihen, Bestandsaufnahme und Pflege Bestand)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und Kreditgewährungen						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-364.760,45	-348.200	-388.800	-400.700	-413.100	-426.100

Teilfinanzhaushalt 2026 2.7.2.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.7**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe	**2.7.2**	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	**2.7.2.00**	Bibliothek
Leistung	**2.7.2.00.200**	Bibliothek - Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Ausstellungen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.189,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	64160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	*4.189,00*	*7.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	4.189,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	8.292,95	9.500	10.800	9.800	9.800	9.800
	76260000 Honorare	*6.434,52*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*1.561,36*	*1.000*	*2.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*297,07*	*0*	*300*	*300*	*300*	*300*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	8.292,95	9.500	10.800	9.800	9.800	9.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-4.103,95	-2.500	-5.800	-4.800	-4.800	-4.800
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-4.103,95	-2.500	-5.800	-4.800	-4.800	-4.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29							

Teilfinanzhaushalt 2026 2.7.2.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.7**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe	**2.7.2**	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	**2.7.2.00**	Bibliothek
Leistung	**2.7.2.00.200**	Bibliothek - Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Ausstellungen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-4.103,95	-2.500	-5.800	-4.800	-4.800	-4.800

Teilfinanzhaushalt 2026 — 2.7.2.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.7**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe	**2.7.2**	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	**2.7.2.00**	Bibliothek
Leistung	**2.7.2.00.400**	Bibliothek - sonstige Aufgaben der Bibliothek

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	15.000,00	0	0	0	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*15.000,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.601,93	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*3.601,93*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	18.601,93	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.979,50	36.500	38.000	38.000	38.000	38.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*12.264,63*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*25.454,57*	*25.000*	*26.000*	*26.000*	*26.000*	*26.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.954,93*	*1.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*1.000,22*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*484,58*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*820,57*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	8.626,24	10.800	11.400	10.400	10.400	10.400
	76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	*428,40*	*600*	*1.600*	*600*	*600*	*600*
	76210000 Mieten	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*198,74*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76310000 Büromaterial	*2.499,78*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76330000 Porto und Versandkosten	*256,90*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*

Teilfinanzhaushalt 2026 — 2.7.2.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.7**	Volkshochschulen, Büchereien u.a.
Produktgruppe	**2.7.2**	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	**2.7.2.00**	Bibliothek
Leistung	**2.7.2.00.400**	Bibliothek - sonstige Aufgaben der Bibliothek

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*1.456,79*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	76349100 GEMA-Gebühren	*159,16*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76370000 Bankgebühren	*31,88*	*300*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76371000 Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment	*303,65*	*0*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.106,48*	*2.200*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	76430000 Sonstige Beiträge	*40,00*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
	76450000 Beiträge zum Bibliotheksverband	*1.012,30*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76930000 Repräsentationen und partnerschaftliche Beziehungen	*132,16*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	50.605,74	47.300	49.400	48.400	48.400	48.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-32.003,81	-47.300	-47.400	-46.400	-46.400	-46.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-32.003,81	-47.300	-47.400	-46.400	-46.400	-46.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	56.300	0	0	0
	68143000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0*	*56.300*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	56.300	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	6.834,05	18.000	66.300	15.000	15.000	15.000
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*3.992,45*	*13.000*	*61.300*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*2.841,60*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	6.834,05	18.000	66.300	15.000	15.000	15.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.834,05	-18.000	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-38.837,86	-65.300	-57.400	-61.400	-61.400	-61.400

Teilfinanzhaushalt 2026 **2.8.1.01.100**

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.01**	Förderung von Einrichtungen
Leistung	**2.8.1.01.100**	Stadtkulturhaus

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	33.220,93	0	165.000	0	0	0
	61440000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU	*0,00*	*0*	*165.000*	*0*	*0*	*0*
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*33.220,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.156,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	63298000 Benutzungsgebühren stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*9.156,00*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.659,50	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	64160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	*36.659,50*	*33.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.637,79	0	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*1.637,79*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	80.674,22	39.500	206.500	41.500	41.500	41.500
10	- Personalauszahlungen	115.336,62	108.900	112.000	115.500	119.000	122.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*92.868,91*	*108.900*	*112.000*	*115.500*	*119.000*	*122.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*3.400,76*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*19.066,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.481,62	73.200	280.000	43.200	43.200	43.200
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*43.524,08*	*35.000*	*240.400*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*25.044,90*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*836,05*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*601,99*	*1.800*	*3.200*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*263,13*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*2.211,47*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.01**	Förderung von Einrichtungen
Leistung	**2.8.1.01.100**	Stadtkulturhaus

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzauszahlungen						
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	23.863,30	41.900	44.200	44.200	44.200	44.200
	76210100 Filmmiete	*6.394,08*	*5.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	76260000 Honorare	*9.299,45*	*20.000*	*17.500*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
	76310000 Büromaterial	*236,17*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76330000 Porto und Versandkosten	*75,10*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*239,05*	*1.300*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76349100 GEMA-Gebühren	*2.302,04*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*525,81*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*3.818,04*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*973,56*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
	76990000 Sonstige lfd. Auszahlungen der Verwaltungtätigkeit	*0,00*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	211.681,54	224.000	436.200	202.900	206.400	209.900
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-131.007,32	-184.500	-229.700	-161.400	-164.900	-168.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-131.007,32	-184.500	-229.700	-161.400	-164.900	-168.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	35.000	0	0	0
	68140000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von der EU	*0,00*	*0*	*35.000*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	35.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.117,47	2.500	53.700	0	0	0
	78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR netto	*0,00*	*0*	*23.000*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*4.117,47*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*2.500*	*30.700*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	4.117,47	2.500	53.700	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4.117,47	-2.500	-18.700	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.01**	Förderung von Einrichtungen
Leistung	**2.8.1.01.100**	Stadtkulturhaus

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-135.124,79	-187.000	-248.400	-161.400	-164.900	-168.400

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.01**	Förderung von Einrichtungen
Leistung	**2.8.1.01.200**	Tanzhaus

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	2.600	0	0	0	0
	66270000 Versicherungserstattungen	*0,00*	*2.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	2.600	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	43.300,00	63.700	43.700	63.700	43.700	63.700
	74159100 Lohnkostenzuschuss	*43.300,00*	*43.700*	*43.700*	*43.700*	*43.700*	*43.700*
	74159200 Sachkostenzuschuss	*0,00*	*20.000*	*0*	*20.000*	*0*	*20.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.779,15	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.779,15*	*2.900*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	46.079,15	68.600	48.700	68.700	48.700	68.700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-46.079,15	-66.000	-48.700	-68.700	-48.700	-68.700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-46.079,15	-66.000	-48.700	-68.700	-48.700	-68.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.01**	Förderung von Einrichtungen
Leistung	**2.8.1.01.200**	Tanzhaus

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-46.079,15	-66.000	-48.700	-68.700	-48.700	-68.700

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.01**	Förderung von Einrichtungen
Leistung	**2.8.1.01.300**	Galerie im Kloster

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	53.000,00	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	74159100 Lohnkostenzuschuss	*32.200,00*	*37.200*	*37.200*	*37.200*	*37.200*	*37.200*
	74159200 Sachkostenzuschuss	*20.800,00*	*20.800*	*20.800*	*20.800*	*20.800*	*20.800*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	53.000,00	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-53.000,00	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-53.000,00	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /	-53.000,00	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.01**	Förderung von Einrichtungen
Leistung	**2.8.1.01.300**	Galerie im Kloster

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.02.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.02**	Kulturförderung
Leistung	**2.8.1.02.100**	Künstlerförderung incl. Honorare, kulturelle Veranstaltungen, Feste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.525,90	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
	64110000 Mieten und Pachten	*350,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	64160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	*3.175,90*	*4.500*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	11.448,43	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*1.363,22*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*9.238,51*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	66291000 Spenden	*846,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	14.974,33	14.000	14.500	14.500	14.500	14.500
10	- Personalauszahlungen	95.430,32	94.200	105.500	108.500	112.000	115.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*77.547,25*	*94.200*	*105.500*	*108.500*	*112.000*	*115.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.841,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*15.041,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.323,70	91.500	93.000	93.000	93.000	93.000
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*8.638,04*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.496,13*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*715,76*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72480600 Ausrichten von Volksfesten	*32.948,68*	*24.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
	72480700 Auszahlungen Veranstaltungsreihe "Naturklänge"	*3.519,75*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72480800 Auszahlungen "Jugend musiziert"	*5.000,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72481000 Veranstaltungsgestaltung	*22.992,69*	*39.000*	*39.000*	*39.000*	*39.000*	*39.000*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.517,57*	*3.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72490600 Bernsteinkönigin	*495,08*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	22.722,40	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	74190100 Zuweisungen an örtliche Kulturvereinigungen	*10.770,00*	*11.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
	74190300 Zuschuss Jazzfest Hafen	*11.952,40*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	6.630,36	9.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	76260000 Honorare	*250,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.02.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.02**	Kulturförderung
Leistung	**2.8.1.02.100**	Künstlerförderung incl. Honorare, kulturelle Veranstaltungen, Feste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76349100 GEMA-Gebühren	*6.308,95*	*7.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*58,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76370000 Bankgebühren	*13,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	202.106,78	219.900	238.700	241.700	245.200	248.700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-187.132,45	-205.900	-224.200	-227.200	-230.700	-234.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-187.132,45	-205.900	-224.200	-227.200	-230.700	-234.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	5.852,79	1.500	1.500	0	1.500	0
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*3.353,90*	*1.500*	*1.500*	*0*	*1.500*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*2.498,89*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.852,79	1.500	1.500	0	1.500	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-5.852,79	-1.500	-1.500	0	-1.500	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-192.985,24	-207.400	-225.700	-227.200	-232.200	-234.200

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.02.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.02**	Kulturförderung
Leistung	**2.8.1.02.200**	Kultur-Campus - Standort Nordost

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	69.275,70	0	0	0	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*40.337,39*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*28.938,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	69.275,70	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	57.291,40	0	500	500	500	500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*46.019,00*	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.666,08*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*9.606,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	22.966,68	0	0	0	0	0
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*22.966,68*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	80.258,08	0	500	500	500	500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-10.982,38	0	-500	-500	-500	-500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-10.982,38	0	-500	-500	-500	-500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.02.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.02**	Kulturförderung
Leistung	**2.8.1.02.200**	Kultur-Campus - Standort Nordost

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-10.982,38	0	-500	-500	-500	-500

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.02.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.02**	Kulturförderung
Leistung	**2.8.1.02.400**	Städtische Sammlungen z.B. Artothek, Kunst im öffentlichen Raum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.204,64	5.200	5.400	5.400	5.400	5.400
	76419000 Sonstige Versicherungen	*4.822,87*	*4.800*	*4.900*	*4.900*	*4.900*	*4.900*
	76419200 Versicherungsbeitrag Arthothek	*381,77*	*400*	*500*	*500*	*500*	*500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	5.204,64	5.200	5.400	5.400	5.400	5.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-5.204,64	-5.200	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-5.204,64	-5.200	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	3.000	0	3.000	0
	78550000 Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler	*0,00*	*0*	*3.000*	*0*	*3.000*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	3.000	0	3.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	-3.000	0	-3.000	0

Teilfinanzhaushalt 2026 2.8.1.02.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**2**	Schule und Kultur
Produktbereich	**2.8**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	**2.8.1**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**2.8.1.02**	Kulturförderung
Leistung	**2.8.1.02.400**	Städtische Sammlungen z.B. Artothek, Kunst im öffentlichen Raum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-5.204,64	-5.200	-8.400	-5.400	-8.400	-5.400

Teilfinanzhaushalt 2026 3.5.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.5**	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	**3.5.1**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	**3.5.1.00**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Leistung	**3.5.1.00.100**	Wohngeld

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	266.439,34	265.500	305.900	315.100	324.600	334.300
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*213.768,21*	*265.500*	*305.900*	*315.100*	*324.600*	*334.300*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*7.829,79*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*44.841,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3,94	0	0	0	0	0
	77990000 Sonstige Zinsen und Finanzauszahlungen	*3,94*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	266.443,28	265.500	305.900	315.100	324.600	334.300
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-266.443,28	-265.500	-305.900	-315.100	-324.600	-334.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-266.443,28	-265.500	-305.900	-315.100	-324.600	-334.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.5.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.5**	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	**3.5.1**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	**3.5.1.00**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Leistung	**3.5.1.00.100**	Wohngeld

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-266.443,28	-265.500	-305.900	-315.100	-324.600	-334.300

Teilfinanzhaushalt 2026 3.5.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.5**	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	**3.5.1**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	**3.5.1.00**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Leistung	**3.5.1.00.200**	soziale Sonderleistungen (Leistungen für Bildung und Teilhabe BuT)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.670,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*4.670,00*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	4.670,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-4.670,00	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-4.670,00	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-4.670,00	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000

Teilfinanzhaushalt 2026 3.5.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.5**	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	**3.5.1**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	**3.5.1.00**	sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Leistung	**3.5.1.00.200**	soziale Sonderleistungen (Leistungen für Bildung und Teilhabe BuT)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.1**	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	**3.6.1.00**	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Leistung	**3.6.1.00.100**	Wohnsitzgemeindepauschale

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.339.061,84	2.697.000	3.150.000	3.300.000	3.500.000	3.700.000
	74143000 Zuweisungen an den LK nach KiföG M-V - Kindertagesstätten	*2.339.061,84*	*2.697.000*	*3.150.000*	*3.300.000*	*3.500.000*	*3.700.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	2.339.061,84	2.697.000	3.150.000	3.300.000	3.500.000	3.700.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.339.061,84	-2.697.000	-3.150.000	-3.300.000	-3.500.000	-3.700.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.339.061,84	-2.697.000	-3.150.000	-3.300.000	-3.500.000	-3.700.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-2.339.061,84	-2.697.000	-3.150.000	-3.300.000	-3.500.000	-3.700.000

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.1**	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	**3.6.1.00**	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Leistung	**3.6.1.00.100**	Wohnsitzgemeindepauschale

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.200**	KiTa - KDW "Sonnenblume"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.083,12	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	64110000 Mieten und Pachten	*67.083,12*	*67.000*	*67.000*	*67.000*	*67.000*	*67.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	67.083,12	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.242,38	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*6.242,38*	*35.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.018,70	0	0	0	0	0
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.018,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	7.261,08	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	59.822,04	32.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	59.822,04	32.000	62.000	62.000	62.000	62.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.200**	KiTa - KDW "Sonnenblume"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	59.822,04	32.000	62.000	62.000	62.000	62.000

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.300**	KiTa - DRK "Boddenkieker"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.433,00	162.000	163.000	163.000	163.000	163.000
	64110000 Mieten und Pachten	*143.433,00*	*162.000*	*163.000*	*163.000*	*163.000*	*163.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.997,31	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*146,94*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*143.850,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	287.430,31	162.000	163.000	163.000	163.000	163.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	479.177,77	115.000	115.000	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*229.154,84*	*115.000*	*115.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72310800 Unterhaltung/Reparaturen nach Schadensfällen	*250.022,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.960,34	0	0	0	0	0
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.960,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	482.138,11	115.000	115.000	5.000	5.000	5.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-194.707,80	47.000	48.000	158.000	158.000	158.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-194.707,80	47.000	48.000	158.000	158.000	158.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.300**	KiTa - DRK "Boddenkieker"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-194.707,80	47.000	48.000	158.000	158.000	158.000

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.400**	KiTa - Schule des Lebens e.V. "Rosengarten"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.828,24	60.800	75.000	75.000	75.000	75.000
	64110000 Mieten und Pachten	*75.828,24*	*60.800*	*75.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.493,33	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*17.493,33*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.220,71	0	0	0	0	0
	66270000 Versicherungserstattungen	*2.220,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	95.542,28	97.800	112.000	112.000	112.000	112.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.854,65	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*16.151,74*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*21.702,91*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.220,71	0	0	0	0	0
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.220,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	40.075,36	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	55.466,92	55.800	70.000	70.000	70.000	70.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	55.466,92	55.800	70.000	70.000	70.000	70.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.400**	KiTa - Schule des Lebens e.V. "Rosengarten"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	55.466,92	55.800	70.000	70.000	70.000	70.000

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.500**	KiTa - DRK "Lütt Hüsung"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.400,00	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	64110000 Mieten und Pachten	*14.400,00*	*14.400*	*14.400*	*14.400*	*14.400*	*14.400*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	14.400,00	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.822,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*2.822,05*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	721,23	0	0	0	0	0
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*721,23*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	3.543,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	10.856,72	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	10.856,72	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.500**	KiTa - DRK "Lütt Hüsung"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	10.856,72	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.600**	KiTa - ASB "Zwergengarten"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	0	0	0	0
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	5.000	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	-5.000	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	-5.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	46,05	0	0	0	0	0
	78521000 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	*46,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	46,05	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.600**	KiTa - ASB "Zwergengarten"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-46,05	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-46,05	-5.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.800

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.800**	KiTa - Anteil Wohnsitzgemeinde für die Betreuung in anderen Gemeinden und allgemeine Angelegenheiten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514,70	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*514,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	514,70	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	514,70	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	514,70	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.800

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.800**	KiTa - Anteil Wohnsitzgemeinde für die Betreuung in anderen Gemeinden und allgemeine Angelegenheiten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	514,70	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.900

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.900**	Allgemeine Angelegenheiten Kita`s

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	26.319,80	26.700	33.000	34.000	35.100	36.100
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*21.291,36*	*26.700*	*33.000*	*34.000*	*35.100*	*36.100*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*776,47*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*4.251,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	26.319,80	26.700	33.000	34.000	35.100	36.100
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-26.319,80	-26.700	-33.000	-34.000	-35.100	-36.100
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-26.319,80	-26.700	-33.000	-34.000	-35.100	-36.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.02.900

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.02**	Kindertagesstätten incl. Krippen
Leistung	**3.6.5.02.900**	Allgemeine Angelegenheiten Kita`s

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-26.319,80	-26.700	-33.000	-34.000	-35.100	-36.100

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.03**	Horte
Leistung	**3.6.5.03.100**	Hort - L&L "Th.-Bauermeister"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.113,51	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	64110000 Mieten und Pachten	*29.113,51*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	29.113,51	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	29.113,51	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	29.113,51	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	29.113,51	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.03**	Horte
Leistung	**3.6.5.03.100**	Hort - L&L "Th.-Bauermeister"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.03.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.03**	Horte
Leistung	**3.6.5.03.200**	Hort - L&L "bernsteinSchule"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.162,77	120.000	119.000	119.000	119.000	119.000
	64110000 Mieten und Pachten	*121.162,77*	*120.000*	*119.000*	*119.000*	*119.000*	*119.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	121.162,77	120.000	119.000	119.000	119.000	119.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	535,50	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*535,50*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	535,50	0	5.000	5.000	5.000	5.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	120.627,27	120.000	114.000	114.000	114.000	114.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	120.627,27	120.000	114.000	114.000	114.000	114.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.03.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.03**	Horte
Leistung	**3.6.5.03.200**	Hort - L&L "bernsteinSchule"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	120.627,27	120.000	114.000	114.000	114.000	114.000

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.03.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.03**	Horte
Leistung	**3.6.5.03.300**	Hort - KDW "Sonnenblume"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.733,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	64110000 Mieten und Pachten	*5.733,00*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	5.733,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	5.733,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	5.733,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	5.733,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.03.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.03**	Horte
Leistung	**3.6.5.03.300**	Hort - KDW "Sonnenblume"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.03.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.03**	Horte
Leistung	**3.6.5.03.400**	Hort - Allgemeine Angelegenheiten und Personalkosten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	26.319,46	37.800	33.000	34.000	35.100	36.100
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*21.291,26*	*37.800*	*33.000*	*34.000*	*35.100*	*36.100*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*776,45*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*4.251,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	26.319,46	37.800	33.000	34.000	35.100	36.100
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-26.319,46	-37.800	-33.000	-34.000	-35.100	-36.100
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-26.319,46	-37.800	-33.000	-34.000	-35.100	-36.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.5.03.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.5**	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	**3.6.5.03**	Horte
Leistung	**3.6.5.03.400**	Hort - Allgemeine Angelegenheiten und Personalkosten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-26.319,46	-37.800	-33.000	-34.000	-35.100	-36.100

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.6.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.6**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**3.6.6.01**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung	**3.6.6.01.100**	Spielplätze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.358,34	30.000	65.000	60.000	60.000	60.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*565,15*	*15.000*	*50.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*22.793,19*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	23.358,34	30.000	65.000	60.000	60.000	60.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-23.358,34	-30.000	-65.000	-60.000	-60.000	-60.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-23.358,34	-30.000	-65.000	-60.000	-60.000	-60.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.146,88	0	0	0	0	0
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*52.146,88*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	52.146,88	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	60.313,56	0	0	0	0	0
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*60.313,56*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.6.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.6**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**3.6.6.01**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung	**3.6.6.01.100**	Spielplätze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Kreditgewährungen						
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	60.313,56	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-8.166,68	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-31.525,02	-30.000	-65.000	-60.000	-60.000	-60.000

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.6.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.6**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**3.6.6.01**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung	**3.6.6.01.300**	Kita AJZ / ehem. Bummikrippe

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	64110000 Mieten und Pachten	*3.600,00*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.768,67	3.600	4.100	4.100	4.100	4.100
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*299,99*	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*4.468,68*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	4.768,67	3.600	4.100	4.100	4.100	4.100
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.168,67	0	-500	-500	-500	-500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.168,67	0	-500	-500	-500	-500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.6.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.6**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**3.6.6.01**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung	**3.6.6.01.300**	Kita AJZ / ehem. Bummikrippe

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.168,67	0	-500	-500	-500	-500

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.6.01.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.6**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**3.6.6.01**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung	**3.6.6.01.400**	Jugendherberge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	64110000 Mieten und Pachten	*0,00*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.636,00	1.500	0	0	0	0
	66270000 Versicherungserstattungen	*4.636,00*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	4.636,00	5.500	4.000	4.000	4.000	4.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278,42	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*278,42*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.856,85	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.856,85*	*2.200*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	2.135,27	6.200	6.500	6.500	6.500	6.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.500,73	-700	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	2.500,73	-700	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.6.01.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.6**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**3.6.6.01**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung	**3.6.6.01.400**	Jugendherberge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	2.500,73	-700	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.6.01.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.6**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**3.6.6.01**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung	**3.6.6.01.600**	sonstige Jugendarbeit

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	68.730,55	63.800	67.000	69.000	71.000	73.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*55.373,62*	*63.800*	*67.000*	*69.000*	*71.000*	*73.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.130,73*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*11.226,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.833,12	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	72480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*5.833,12*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.150,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	74159800 Zuschüsse für freie Jugend-und Kulturarbeit	*4.150,00*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	11.210,52	12.000	57.000	57.000	57.000	57.000
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*11.210,52*	*12.000*	*57.000*	*57.000*	*57.000*	*57.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	89.924,19	88.800	137.000	139.000	141.000	143.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-89.924,19	-88.800	-137.000	-139.000	-141.000	-143.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-89.924,19	-88.800	-137.000	-139.000	-141.000	-143.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 3.6.6.01.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**3**	Soziales und Jugend
Produktbereich	**3.6**	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe	**3.6.6**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**3.6.6.01**	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und freie Jugendarbeit
Leistung	**3.6.6.01.600**	sonstige Jugendarbeit

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Kreditgewährungen						
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-89.924,19	-88.800	-137.000	-139.000	-141.000	-143.000

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.1**	Förderung des Sports
Produkt	**4.2.1.00**	Förderung des Sports
Leistung	**4.2.1.00.100**	Förderung von Vereinssport

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	60.914,64	58.400	64.000	65.500	67.500	69.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*49.047,20*	*58.400*	*64.000*	*65.500*	*67.500*	*69.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.776,38*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*10.091,06*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	67.315,42	75.000	75.500	96.000	76.500	77.000
	74190600 Förderung der Vereine	*14.359,88*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	74190700 Zuschüsse an Vereine für Veranstaltungen	*13.567,50*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	74190800 Zuschüsse für Gerätebeschaffung, Sportbekleidung usw.	*13.247,14*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	74190900 Förderung des Segel Clubs	*5.062,27*	*5.000*	*5.000*	*25.000*	*5.000*	*5.000*
	74191000 Zuweisungen und Zuschüsse	*21.078,63*	*35.000*	*35.500*	*36.000*	*36.500*	*37.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	128.230,06	133.400	139.500	161.500	144.000	146.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-128.230,06	-133.400	-139.500	-161.500	-144.000	-146.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-128.230,06	-133.400	-139.500	-161.500	-144.000	-146.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.1**	Förderung des Sports
Produkt	**4.2.1.00**	Förderung des Sports
Leistung	**4.2.1.00.100**	Förderung von Vereinssport

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-128.230,06	-133.400	-139.500	-161.500	-144.000	-146.500

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.1**	Förderung des Sports
Produkt	**4.2.1.00**	Förderung des Sports
Leistung	**4.2.1.00.200**	Förderung von Sportveranstaltungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.000,00	0	0	0	0	0
	66291000 Spenden	*1.000,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	1.000,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	23.518,84	10.000	20.500	20.500	20.500	20.500
	74190500 Unterstützung Regatten, Tonnenabschlagen u.a.	*12.783,93*	*10.000*	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
	74190700 Zuschüsse an Vereine für Veranstaltungen	*10.734,91*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	23.518,84	10.000	20.500	20.500	20.500	20.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-22.518,84	-10.000	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-22.518,84	-10.000	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.1**	Förderung des Sports
Produkt	**4.2.1.00**	Förderung des Sports
Leistung	**4.2.1.00.200**	Förderung von Sportveranstaltungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-22.518,84	-10.000	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.100**	Stadion "Am Bodden"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	27.000	0	9.000	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*0,00*	*27.000*	*0*	*9.000*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.515,00	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
	63298000 Benutzungsgebühren stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*724,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	63298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*1.791,00*	*2.000*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
	64110000 Mieten und Pachten	*0,00*	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.961,43	0	0	0	0	0
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*1.961,43*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	645,84	600	0	0	0	0
	66270000 Versicherungserstattungen	*645,84*	*600*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	5.122,27	30.600	1.800	10.800	1.800	1.800
10	- Personalauszahlungen	35.229,51	47.300	0	0	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*28.424,41*	*47.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*987,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*5.817,77*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.678,59	74.000	80.000	55.000	55.000	55.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*11.009,70*	*32.000*	*45.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*21.435,76*	*22.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*5.182,85*	*5.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*3.252,37*	*3.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*7.237,50*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.272,97*	*1.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*740,78*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*5.171,16*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*

Teilfinanzhaushalt 2026 — 4.2.4.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.100**	Stadion "Am Bodden"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*375,50*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.147,88	4.000	2.200	2.200	2.200	2.200
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*1.080,45*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76310000 Büromaterial	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*320,84*	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*619,08*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.127,51*	*1.200*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	76412000 KFZ-Versicherungen	*0,00*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*0,00*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	94.055,98	125.300	82.200	57.200	57.200	57.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-88.933,71	-94.700	-80.400	-46.400	-55.400	-55.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-88.933,71	-94.700	-80.400	-46.400	-55.400	-55.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	5.845,93	70.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken	*0,00*	*36.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR netto	*0,00*	*30.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78562000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen bis 1.000 EUR netto	*177,86*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*4.879,46*	*2.500*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*788,61*	*2.000*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.100**	Stadion "Am Bodden"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.845,93	70.500	5.500	5.500	5.500	5.500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-5.845,93	-70.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-94.779,64	-165.200	-85.900	-51.900	-60.900	-60.900

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.110

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.110**	neue Sporthalle bernsteinSchule

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	63298000 Benutzungsgebühren stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*0,00*	*500*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.751,59	53.900	28.900	28.900	28.900	28.900
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*7.149,68*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*18.616,91*	*45.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*31,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*521,17*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*0,00*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*309,05*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*200*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*122,85*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.119,13	2.900	1.000	1.000	1.000	1.000
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*327,56*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*1.055,37*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.736,20*	*1.900*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe	29.870,72	56.800	29.900	29.900	29.900	29.900

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.110

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.110**	neue Sporthalle bernsteinSchule

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	der Nummer 10 bis 16)						
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-29.870,72	-56.300	-28.900	-28.900	-28.900	-28.900
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-29.870,72	-56.300	-28.900	-28.900	-28.900	-28.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.411.020,10	0	0	0	0	0
	68140000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von der EU	*1.411.020,10*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.411.020,10	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	11.096,98	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken	*8.030,66*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*1.500*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*3.066,32*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	11.096,98	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.399.923,12	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	1.370.052,40	-58.800	-31.900	-31.900	-31.900	-31.900

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.200**	Sportplatz Damgarten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.387,50	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	63298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*1.387,50*	*2.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.764,05	0	0	0	0	0
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*1.764,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	143,18	100	0	0	0	0
	66270000 Versicherungserstattungen	*143,18*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	3.294,73	2.100	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.481,44	30.000	31.200	32.300	33.800	35.400
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*13.638,01*	*8.000*	*8.000*	*8.500*	*9.000*	*9.500*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*9.292,69*	*14.000*	*14.000*	*14.500*	*15.000*	*15.500*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*56,41*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*2.069,96*	*1.000*	*1.200*	*1.300*	*1.300*	*1.400*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*1.466,46*	*1.000*	*2.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*137,39*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*6.820,52*	*5.000*	*5.000*	*5.500*	*6.000*	*6.500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.309,13	1.900	800	800	800	800
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*285,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*774,18*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.200**	Sportplatz Damgarten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*670,53*	*700*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*271,42*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*308,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	35.790,57	31.900	32.000	33.100	34.600	36.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-32.495,84	-29.800	-30.500	-31.600	-33.100	-34.700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-32.495,84	-29.800	-30.500	-31.600	-33.100	-34.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	3.500	18.500	3.000	3.000	3.000
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*2.500*	*18.500*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	3.500	18.500	3.000	3.000	3.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	-3.500	-18.500	-3.000	-3.000	-3.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-32.495,84	-33.300	-49.000	-34.600	-36.100	-37.700

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.300**	übrige Sportanlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.706,00	12.000	11.700	11.700	11.700	11.700
	64110000 Mieten und Pachten	*11.706,00*	*12.000*	*11.700*	*11.700*	*11.700*	*11.700*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.783,55	2.100	0	0	0	0
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*4.783,55*	*2.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	11,10	0	0	0	0	0
	66270000 Versicherungserstattungen	*11,10*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	16.500,65	14.100	11.700	11.700	11.700	11.700
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.052,13	3.300	2.800	2.800	2.800	2.800
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*500*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.052,13*	*2.800*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	424,54	500	0	0	0	0
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*424,54*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	1.476,67	3.800	2.800	2.800	2.800	2.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	15.023,98	10.300	8.900	8.900	8.900	8.900
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	15.023,98	10.300	8.900	8.900	8.900	8.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.300**	übrige Sportanlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	296,50	0	0	0	0	0
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*296,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	296,50	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-296,50	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	14.727,48	10.300	8.900	8.900	8.900	8.900

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.400**	ALTE Mühlenberghalle

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	647,25	0	0	0	0	0
	63298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*647,25*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	647,25	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	7.710,37	0	0	0	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*6.196,89*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*224,69*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*1.288,79*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.663,70	0	0	0	0	0
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*208,43*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*3.441,78*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*13,49*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	768,72	800	900	900	900	900
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*768,72*	*800*	*900*	*900*	*900*	*900*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	12.142,79	800	900	900	900	900
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-11.495,54	-800	-900	-900	-900	-900
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-11.495,54	-800	-900	-900	-900	-900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.400**	ALTE Mühlenberghalle

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-11.495,54	-800	-900	-900	-900	-900

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.500**	Sporthalle "Freundschaft"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.223,26	14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	63298000 Benutzungsgebühren stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*13.126,26*	*2.500*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	63298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*2.097,00*	*12.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	15.223,26	14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
10	- Personalauszahlungen	54.254,73	51.200	0	0	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*43.789,48*	*51.200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.603,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*8.861,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.421,14	116.300	116.800	102.300	102.800	103.300
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*6.530,08*	*40.000*	*40.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	72310800 Unterhaltung/Reparaturen nach Schadensfällen	*74.272,57*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*63.985,23*	*69.000*	*69.000*	*69.500*	*70.000*	*70.500*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*1.478,68*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*524,84*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*407,53*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*20,10*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*333,06*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*2.869,05*	*3.000*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.500**	Sporthalle "Freundschaft"

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.075,89	2.800	800	800	800	800
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*776,52*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76310000 Büromaterial	*6,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*1.210,25*	*700*	*800*	*800*	*800*	*800*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*2.082,77*	*2.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	208.751,76	170.300	117.600	103.100	103.600	104.100
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-193.528,50	-155.800	-103.600	-89.100	-89.600	-90.100
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-193.528,50	-155.800	-103.600	-89.100	-89.600	-90.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.702,01	2.500	5.500	1.500	1.500	1.500
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*1.500*	*4.000*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*1.702,01*	*1.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.702,01	2.500	5.500	1.500	1.500	1.500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.702,01	-2.500	-5.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-195.230,51	-158.300	-109.100	-90.600	-91.100	-91.600

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.600**	Sporthalle Damgarten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.576,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	63298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*2.576,25*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	2.576,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	35.944,11	34.100	0	0	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*28.733,61*	*34.100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.037,90*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*6.172,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.438,26	34.700	29.400	29.400	29.400	29.400
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*8.123,72*	*13.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*14.183,66*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*552,23*	*500*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*81,08*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.372,30*	*400*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*75,40*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*49,87*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.487,18	1.400	800	800	800	800
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*638,01*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*182,30*	*700*	*800*	*800*	*800*	*800*

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.600**	Sporthalle Damgarten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*666,87*	*700*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	61.869,55	70.200	30.200	30.200	30.200	30.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-59.293,30	-68.700	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-59.293,30	-68.700	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	11.597,48	6.000	6.500	4.500	4.500	4.500
	78562000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen bis 1.000 EUR netto	*978,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*10.498,44*	*5.000*	*5.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*120,67*	*1.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	11.597,48	6.000	6.500	4.500	4.500	4.500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-11.597,48	-6.000	-6.500	-4.500	-4.500	-4.500
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-70.890,78	-74.700	-35.200	-33.200	-33.200	-33.200

Teilfinanzhaushalt 2026 — 4.2.4.01.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.700**	NEUE Mühlenberghalle

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.773,22	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	63298100 Nutzungsentgelt bezuschusster Vereine	*4.773,22*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	4.773,22	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	- Personalauszahlungen	69.236,82	73.300	0	0	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*55.772,00*	*73.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.022,88*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*11.441,94*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.496,38	90.800	87.200	87.700	88.200	88.700
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*25.421,05*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*47.959,06*	*48.300*	*45.000*	*45.500*	*46.000*	*46.500*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*645,96*	*100*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*754,95*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*465,21*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*49,15*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*201,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.529,37	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.700**	NEUE Mühlenberghalle

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*921,11*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76310000 Büromaterial	*21,95*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*682,32*	*700*	*800*	*800*	*800*	*800*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*1.903,99*	*2.000*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	148.262,57	166.900	90.200	90.700	91.200	91.700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-143.489,35	-164.400	-87.700	-88.200	-88.700	-89.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-143.489,35	-164.400	-87.700	-88.200	-88.700	-89.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	444,24	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*444,24*	*2.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	444,24	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-444,24	-3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-143.933,59	-167.900	-90.700	-91.200	-91.700	-92.200

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.800

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.800**	Bolzplätze / hoheitlich

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.245,90	3.100	3.300	3.300	3.400	3.400
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*439,91*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.805,99*	*2.000*	*2.100*	*2.100*	*2.200*	*2.200*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*0*	*600*	*600*	*600*	*600*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	8,12	100	0	0	0	0
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*8,12*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	2.254,02	3.200	3.300	3.300	3.400	3.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.254,02	-3.200	-3.300	-3.300	-3.400	-3.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.254,02	-3.200	-3.300	-3.300	-3.400	-3.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.800

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.800**	Bolzplätze / hoheitlich

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	3.000	3.500	1.500	0	0
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*3.000*	*3.500*	*1.500*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	3.000	3.500	1.500	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	-3.000	-3.500	-1.500	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-2.254,02	-6.200	-6.800	-4.800	-3.400	-3.400

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.900

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.900**	Mehrzweckhaus Rudern Hafen Damgarten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.900	0	0	0	0
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*0,00*	*1.900*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	1.900	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.994,69	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*357,00*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*2.637,69*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	156,42	200	0	0	0	0
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*156,42*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	3.151,11	7.200	7.000	7.000	7.000	7.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-3.151,11	-5.300	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-3.151,11	-5.300	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.01.900

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.01**	Kommunale Sportstätten
Leistung	**4.2.4.01.900**	Mehrzweckhaus Rudern Hafen Damgarten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-3.151,11	-5.300	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.02.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.02**	Schwimmbad
Leistung	**4.2.4.02.100**	Bodden-Therme / Betriebskostenzuschuss

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	487.536,00	444.600	350.000	300.000	250.000	200.000
	74151000 Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen	*204.516,00*	*204.600*	*204.600*	*204.600*	*204.600*	*175.000*
	74151100 Zuschuss Nutzungsentgelt	*25.020,00*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	74151200 Zuschuss auf Antrag	*258.000,00*	*215.000*	*120.400*	*70.400*	*20.400*	*0*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	487.536,00	444.600	350.000	300.000	250.000	200.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-487.536,00	-444.600	-350.000	-300.000	-250.000	-200.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-487.536,00	-444.600	-350.000	-300.000	-250.000	-200.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 4.2.4.02.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**4**	Gesundheit und Sport
Produktbereich	**4.2**	Sportförderung
Produktgruppe	**4.2.4**	Sportstätten und Bäder
Produkt	**4.2.4.02**	Schwimmbad
Leistung	**4.2.4.02.100**	Bodden-Therme / Betriebskostenzuschuss

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-487.536,00	-444.600	-350.000	-300.000	-250.000	-200.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.1**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**5.1.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**5.1.1.00**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung	**5.1.1.00.100**	Bauleitplanung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85,00	0	0	0	0	0
	63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*85,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.668,32	0	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*6.668,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	6.753,32	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	439.953,15	420.600	462.000	476.000	490.500	505.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*358.052,34*	*420.600*	*462.000*	*476.000*	*490.500*	*505.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*13.125,08*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*68.775,73*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	121.990,19	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*13.734,88*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76255000 Auszahlungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	*15.452,45*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76260000 Honorare	*75.311,68*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*17.491,18*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	561.943,34	625.600	667.000	681.000	695.500	710.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-555.190,02	-625.600	-667.000	-681.000	-695.500	-710.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-555.190,02	-625.600	-667.000	-681.000	-695.500	-710.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.1**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**5.1.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**5.1.1.00**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung	**5.1.1.00.100**	Bauleitplanung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-555.190,02	-625.600	-667.000	-681.000	-695.500	-710.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.1.1.00.113

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.1**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**5.1.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**5.1.1.00**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung	**5.1.1.00.113**	Mitwirkung an Planungen und Projekten, ZIZ

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	200.029,69	292.500	0	0	0	0
	61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	*200.029,69*	*292.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	200.029,69	292.500	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	35.698,02	33.900	0	0	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*28.725,42*	*33.900*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*1.054,69*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*5.917,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.538,94	0	0	0	0	0
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*324,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72480600 Ausrichten von Volksfesten	*2.214,59*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	300.561,29	312.500	0	0	0	0
	76260000 Honorare	*235.282,11*	*312.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*65.279,18*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	338.798,25	346.400	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-138.768,56	-53.900	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-138.768,56	-53.900	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.1.1.00.113

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.1**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**5.1.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**5.1.1.00**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung	**5.1.1.00.113**	Mitwirkung an Planungen und Projekten, ZIZ

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	53.532,33	0	0	0	0	0
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*52.786,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*746,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	53.532,33	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-53.532,33	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-192.300,89	-53.900	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.1.1.00.114

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.1**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**5.1.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**5.1.1.00**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung	**5.1.1.00.114**	Städtebauliche Planung - RESORT PÜTNITZ

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	7.183.132,33	6.000.000	19.324.000	11.479.000	0	0
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*7.183.132,33*	*6.000.000*	*19.324.000*	*11.479.000*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	7.183.132,33	6.000.000	19.324.000	11.479.000	0	0
10	- Personalauszahlungen	70.283,64	22.900	33.100	34.100	35.200	36.200
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*56.532,52*	*22.900*	*33.100*	*34.100*	*35.200*	*36.200*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.075,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*11.675,77*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.861.121,82	6.000.000	17.500.000	10.510.000	0	0
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*90.709,16*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72330000 Auszahlungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*1.769.891,38*	*6.000.000*	*17.500.000*	*10.510.000*	*0*	*0*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*521,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.653.758,98	590.000	2.244.000	1.390.000	620.000	620.000
	76210000 Mieten	*3.190,64*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*35.700,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76255000 Auszahlungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	*42.960,93*	*350.000*	*420.000*	*420.000*	*420.000*	*420.000*
	76260000 Honorare	*1.566.351,46*	*240.000*	*1.824.000*	*970.000*	*200.000*	*200.000*
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*5.555,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	3.585.164,44	6.612.900	19.777.100	11.934.100	655.200	656.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.597.967,89	-612.900	-453.100	-455.100	-655.200	-656.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.597.967,89	-612.900	-453.100	-455.100	-655.200	-656.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	150.000	900.000	1.800.000	1.800.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.1.1.00.114

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.1**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**5.1.1**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**5.1.1.00**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Leistung	**5.1.1.00.114**	Städtebauliche Planung - RESORT PÜTNITZ

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	68140000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von der EU	*0,00*	*0*	*150.000*	*900.000*	*1.800.000*	*1.800.000*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	150.000	900.000	1.800.000	1.800.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	200.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) auf bebauten Grundstücken	*0,00*	*0*	*200.000*	*1.000.000*	*2.000.000*	*2.000.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	200.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	-50.000	-100.000	-200.000	-200.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	3.597.967,89	-612.900	-503.100	-555.100	-855.200	-856.200

Teilfinanzhaushalt 2026 5.2.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.2**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**5.2.1**	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	**5.2.1.00**	Bau- und Grundstücksordnung
Leistung	**5.2.1.00.200**	Genehmigungsfreistellungsverfahren

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	560,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*560,00*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	560,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
10	- Personalauszahlungen	242.193,66	231.400	254.000	261.500	269.500	277.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*197.096,46*	*231.400*	*254.000*	*261.500*	*269.500*	*277.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*7.234,27*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*37.862,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	242.193,66	231.400	254.000	261.500	269.500	277.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-241.633,66	-229.200	-251.800	-259.300	-267.300	-275.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-241.633,66	-229.200	-251.800	-259.300	-267.300	-275.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.2.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.2**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**5.2.1**	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	**5.2.1.00**	Bau- und Grundstücksordnung
Leistung	**5.2.1.00.200**	Genehmigungsfreistellungsverfahren

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-241.633,66	-229.200	-251.800	-259.300	-267.300	-275.300

Teilfinanzhaushalt 2026 5.2.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.2**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**5.2.2**	Wohnbauförderung
Produkt	**5.2.2.00**	Wohnbauförderung
Leistung	**5.2.2.00.100**	GbW Gewinnanteile, Altschuldenhilfen u. ä.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	336.700,00	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200
	67300000 Finanzeinzahlungen aus verbundenen Unternehmen - Gewinnabführung	*336.700,00*	*126.200*	*126.200*	*126.200*	*126.200*	*126.200*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	336.700,00	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	336.700,00	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	336.700,00	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.2.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.2**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**5.2.2**	Wohnbauförderung
Produkt	**5.2.2.00**	Wohnbauförderung
Leistung	**5.2.2.00.100**	GbW Gewinnanteile, Altschuldenhilfen u. ä.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	336.700,00	126.200	126.200	126.200	126.200	126.200

Teilfinanzhaushalt 2026 5.2.2.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.2**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**5.2.2**	Wohnbauförderung
Produkt	**5.2.2.00**	Wohnbauförderung
Leistung	**5.2.2.00.300**	Wohnbauförderung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.2.2.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.2**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**5.2.2**	Wohnbauförderung
Produkt	**5.2.2.00**	Wohnbauförderung
Leistung	**5.2.2.00.300**	Wohnbauförderung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.1**	Elektrizitätsversorgung
Produkt	**5.3.1.00**	Elektrizitätsversorgung
Leistung	**5.3.1.00.100**	Dividende E.DIS AG

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	122.913,16	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	67500000 Finanzeinzahlungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	*122.913,16*	*125.000*	*125.000*	*125.000*	*125.000*	*125.000*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	122.913,16	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	122.913,16	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	122.913,16	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.1**	Elektrizitätsversorgung
Produkt	**5.3.1.00**	Elektrizitätsversorgung
Leistung	**5.3.1.00.100**	Dividende E.DIS AG

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	122.913,16	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.1**	Elektrizitätsversorgung
Produkt	**5.3.1.00**	Elektrizitätsversorgung
Leistung	**5.3.1.00.200**	Konzessionsabgabe E.DIS AG

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	334.481,98	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
	66250000 Konzessionsabgaben	*334.481,98*	*360.000*	*360.000*	*360.000*	*360.000*	*360.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	334.481,98	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	334.481,98	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	334.481,98	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.1**	Elektrizitätsversorgung
Produkt	**5.3.1.00**	Elektrizitätsversorgung
Leistung	**5.3.1.00.200**	Konzessionsabgabe E.DIS AG

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	334.481,98	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.2**	Gasversorgung
Produkt	**5.3.2.00**	Gasversorgung
Leistung	**5.3.2.00.100**	Dividende Stadtwerke

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	236.195,05	236.100	236.100	236.100	236.100	236.100
	67300000 Finanzeinzahlungen aus verbundenen Unternehmen - Gewinnabführung	*236.195,05*	*236.100*	*236.100*	*236.100*	*236.100*	*236.100*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	236.195,05	236.100	236.100	236.100	236.100	236.100
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	236.195,05	236.100	236.100	236.100	236.100	236.100
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	236.195,05	236.100	236.100	236.100	236.100	236.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.2**	Gasversorgung
Produkt	**5.3.2.00**	Gasversorgung
Leistung	**5.3.2.00.100**	Dividende Stadtwerke

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	236.195,05	236.100	236.100	236.100	236.100	236.100

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.2.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.2**	Gasversorgung
Produkt	**5.3.2.00**	Gasversorgung
Leistung	**5.3.2.00.200**	Konzessionsabgabe Stadtwerke

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	36.106,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	66250000 Konzessionsabgaben	*36.106,62*	*45.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*	*45.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	36.106,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	36.106,62	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	36.106,62	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.2.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.2**	Gasversorgung
Produkt	**5.3.2.00**	Gasversorgung
Leistung	**5.3.2.00.200**	Konzessionsabgabe Stadtwerke

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	36.106,62	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.2.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.2**	Gasversorgung
Produkt	**5.3.2.00**	Gasversorgung
Leistung	**5.3.2.00.300**	Konzessionsabgabe HanseWerk AG

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.270,00	0	0	0	0	0
	66250000 Konzessionsabgaben	*6.270,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	6.270,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.137,00	0	0	0	0	0
	72551000 Kostenerstattung an den privaten Bereich - an private Unternehmen	*1.137,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	1.137,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	5.133,00	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	5.133,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.2.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.2**	Gasversorgung
Produkt	**5.3.2.00**	Gasversorgung
Leistung	**5.3.2.00.300**	Konzessionsabgabe HanseWerk AG

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	5.133,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.7.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.7**	Abfallwirtschaft
Produkt	**5.3.7.00**	Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung	**5.3.7.00.100**	Problemmüll

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.917,40	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*14.917,40*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	14.917,40	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.917,40	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-14.917,40	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.7.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.7**	Abfallwirtschaft
Produkt	**5.3.7.00**	Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung	**5.3.7.00.100**	Problemmüll

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-14.917,40	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.7.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.7**	Abfallwirtschaft
Produkt	**5.3.7.00**	Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung	**5.3.7.00.200**	stillgelegte Deponie Körkwitz (Bernsteinsee)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140,01	500	500	500	500	500
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*140,01*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	140,01	500	500	500	500	500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-140,01	-500	-500	-500	-500	-500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-140,01	-500	-500	-500	-500	-500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.7.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.7**	Abfallwirtschaft
Produkt	**5.3.7.00**	Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung	**5.3.7.00.200**	stillgelegte Deponie Körkwitz (Bernsteinsee)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-140,01	-500	-500	-500	-500	-500

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.7.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.7**	Abfallwirtschaft
Produkt	**5.3.7.00**	Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung	**5.3.7.00.300**	Kompostieranlage Körkwitz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.022,90	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	63222000 Nutzungsentgelt Kompostieranlage	*54.022,90*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91,33	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*91,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	54.114,23	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	- Personalauszahlungen	5.391,55	5.300	6.000	6.000	6.500	6.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*4.510,90*	*5.300*	*6.000*	*6.000*	*6.500*	*6.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*165,56*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*715,09*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.299,91	70.000	56.100	56.100	56.100	56.100
	72315000 Unterhaltung Kompostieranlage Körkwitz	*22.733,11*	*40.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
	72325000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Kompostieranlage Körkwitz	*3.846,27*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*9.893,69*	*15.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*6.719,30*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*987,05*	*3.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*250*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*87,17*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*33,32*	*250*	*300*	*300*	*300*	*300*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	63.093,03	67.000	72.000	73.000	74.000	75.000
	74159300 Zuschuss an Beschäftigte in städischen Einrichtungen	*63.093,03*	*67.000*	*72.000*	*73.000*	*74.000*	*75.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.787,35	2.900	4.100	4.100	4.100	4.100
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*674,52*	*400*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*1.398,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	76310000 Büromaterial	*179,81*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.7.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.7**	Abfallwirtschaft
Produkt	**5.3.7.00**	Abfallwirtschaft / Deponien
Leistung	**5.3.7.00.300**	Kompostieranlage Körkwitz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76370000 Bankgebühren	*493,70*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*104,87*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76412000 KFZ-Versicherungen	*936,45*	*0*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	116.571,84	145.200	138.200	139.200	140.700	141.700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-62.457,61	-95.200	-88.200	-89.200	-90.700	-91.700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-62.457,61	-95.200	-88.200	-89.200	-90.700	-91.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-62.457,61	-95.200	-88.200	-89.200	-90.700	-91.700

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.8.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.8**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**5.3.8.00**	Abwasserbeseitigung
Leistung	**5.3.8.00.100**	Festsetzung Abwasserabgabe (Gebührenkalkulation; Bescheide)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.173,32	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	63221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	*3.173,32*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	3.173,32	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.173,32	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.173,32	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.8.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.8**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**5.3.8.00**	Abwasserbeseitigung
Leistung	**5.3.8.00.100**	Festsetzung Abwasserabgabe (Gebührenkalkulation; Bescheide)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	3.173,32	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.8.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.8**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**5.3.8.00**	Abwasserbeseitigung
Leistung	**5.3.8.00.200**	Wasser- und Bodengutachten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.681,07	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*1.681,07*	*1.500*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	1.681,07	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.681,07	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.681,07	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-1.681,07	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.8.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.8**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**5.3.8.00**	Abwasserbeseitigung
Leistung	**5.3.8.00.200**	Wasser- und Bodengutachten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.8.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.8**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**5.3.8.00**	Abwasserbeseitigung
Leistung	**5.3.8.00.300**	Abwasserabgabe an den LK

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	3.500	2.000	1.000	1.000	1.000
	76690000 Sonstige Auszahlungen für besondere Finanzauszahlungen	*0,00*	*3.500*	*2.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	3.500	2.000	1.000	1.000	1.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	-3.500	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	-3.500	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	0,00	-3.500	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.3.8.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.3**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**5.3.8**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**5.3.8.00**	Abwasserbeseitigung
Leistung	**5.3.8.00.300**	Abwasserabgabe an den LK

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.100**	Straßen, Plätze (Gemeindestraßen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	0	0	0	0
	64251000 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - von privaten Unternehmen	*0,00*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.975,98	0	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*7.975,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	7.975,98	5.000	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	164.456,67	308.000	408.000	158.000	158.000	158.000
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.777,16*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72330000 Auszahlungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*162.679,51*	*300.000*	*400.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	164.456,67	308.000	408.000	158.000	158.000	158.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-156.480,69	-303.000	-408.000	-158.000	-158.000	-158.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-156.480,69	-303.000	-408.000	-158.000	-158.000	-158.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	263.200,00	900.000	780.000	4.562.000	3.600.000	2.700.000
	68140000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von der EU	*263.200,00*	*0*	*0*	*4.562.000*	*3.600.000*	*2.700.000*
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*0,00*	*600.000*	*780.000*	*0*	*0*	*0*
	68144000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von Zweckverbänden	*0,00*	*300.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	539.135,17	0	0	0	0	0
	68200000 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	*226.217,94*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.100**	Straßen, Plätze (Gemeindestraßen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	68242000 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom Land	*312.917,23*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	802.335,17	900.000	780.000	4.562.000	3.600.000	2.700.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.459.834,53	1.700.000	2.100.000	5.892.000	4.000.000	3.000.000
	78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*2.851,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) - Infrastrukturvermögen	*1.456.982,95*	*1.700.000*	*2.100.000*	*5.892.000*	*4.000.000*	*3.000.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.459.834,53	1.700.000	2.100.000	5.892.000	4.000.000	3.000.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-657.499,36	-800.000	-1.320.000	-1.330.000	-400.000	-300.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-813.980,05	-1.103.000	-1.728.000	-1.488.000	-558.000	-458.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.200**	Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	423.032,24	434.000	464.000	464.000	464.000	464.000
	72326000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Lichtsignalanlagen	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72327000 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	*182.550,44*	*239.000*	*239.000*	*239.000*	*239.000*	*239.000*
	72330100 Unterhaltung Lichtsignalanlagen	*10.641,38*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	72330200 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	*212.655,93*	*170.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*
	72338000 Auszahlungen für die Unterhaltung von Straße , Wege und Plätze	*1.329,11*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*11.850,98*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	72920100 Dienstleistungen Dritter	*4.004,40*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	423.032,24	434.000	464.000	464.000	464.000	464.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-423.032,24	-434.000	-464.000	-464.000	-464.000	-464.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-423.032,24	-434.000	-464.000	-464.000	-464.000	-464.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.200**	Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-423.032,24	-434.000	-464.000	-464.000	-464.000	-464.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.300**	öffentliche Haltestellen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	872,49	500	500	500	500	0
	72330000 Auszahlungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*872,49*	*500*	*500*	*500*	*500*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	872,49	500	500	500	500	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-872,49	-500	-500	-500	-500	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-872,49	-500	-500	-500	-500	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	6.449,80	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) - Infrastrukturvermögen	*6.449,80*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	6.449,80	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.300**	öffentliche Haltestellen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.449,80	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-7.322,29	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.500**	Brücken, Über- und Unterführungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.427,82	130.000	0	0	0	0
	72330000 Auszahlungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*6.427,82*	*130.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*0,00*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	6.427,82	140.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-6.427,82	-140.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-6.427,82	-140.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.500**	Brücken, Über- und Unterführungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-6.427,82	-140.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.600**	Fahrradwege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	72330000 Auszahlungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	80,63	0	0	0	0	0
	78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*80,63*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	80,63	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.600**	Fahrradwege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-80,63	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-80,63	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.700**	Gehwege / Reitwege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.007,94	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	72330000 Auszahlungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*3.007,94*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	3.007,94	10.000	10.000	10.000	10.000	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-3.007,94	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-3.007,94	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.890,16	0	0	0	0	0
	78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*1.890,16*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.890,16	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.700**	Gehwege / Reitwege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.890,16	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-4.898,10	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.800

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.800**	Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	1.406,52	0	0	0	0	0
	61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	*1.406,52*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	1.406,52	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	1.406,52	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	1.406,52	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.406,52	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.1.00.800

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.1**	Gemeindestraßen
Produkt	**5.4.1.00**	Gemeindestraßen
Leistung	**5.4.1.00.800**	Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.3**	Landesstraßen
Produkt	**5.4.3.00**	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Leistung	**5.4.3.00.100**	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4,17	0	0	0	0	0
	78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*4,17*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	4,17	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4,17	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.3**	Landesstraßen
Produkt	**5.4.3.00**	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Leistung	**5.4.3.00.100**	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-4,17	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.5.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.5**	Straßenreinigung / Winterdienst
Produkt	**5.4.5.00**	Straßenreinigung / Winterdienst
Leistung	**5.4.5.00.100**	Straßenreinigung / Winterdienst (Steuerbescheid)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.395,70	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	63223000 Entgelte für die Straßenreinigung	*149.395,70*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	149.395,70	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.255,70	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*8.255,70*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	8.255,70	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	141.140,00	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	141.140,00	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.5.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.5**	Straßenreinigung / Winterdienst
Produkt	**5.4.5.00**	Straßenreinigung / Winterdienst
Leistung	**5.4.5.00.100**	Straßenreinigung / Winterdienst (Steuerbescheid)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	141.140,00	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.5.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.5**	Straßenreinigung / Winterdienst
Produkt	**5.4.5.00**	Straßenreinigung / Winterdienst
Leistung	**5.4.5.00.300**	Straßen- und Wegereinigung (sonstiges)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	209.849,34	198.600	209.000	215.000	221.500	228.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*169.201,04*	*198.600*	*209.000*	*215.000*	*221.500*	*228.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*5.950,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*34.698,02*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.649,25	47.600	47.600	47.600	47.600	47.600
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*330,36*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72320800 Bewirtschaftungskosten - Straßenreinigung Fremdfirmen	*36.532,11*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*14.180,06*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*2.606,72*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	263.498,59	246.200	256.600	262.600	269.100	275.600
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-263.498,59	-246.200	-256.600	-262.600	-269.100	-275.600
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-263.498,59	-246.200	-256.600	-262.600	-269.100	-275.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.5.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.5**	Straßenreinigung / Winterdienst
Produkt	**5.4.5.00**	Straßenreinigung / Winterdienst
Leistung	**5.4.5.00.300**	Straßen- und Wegereinigung (sonstiges)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-263.498,59	-246.200	-256.600	-262.600	-269.100	-275.600

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.6.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.6**	Parkeinrichtungen
Produkt	**5.4.6.00**	Parkeinrichtungen
Leistung	**5.4.6.00.100**	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze/Stellplätze Wohnmobile

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.649,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	63228000 Parkgebühren	*52.649,00*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.282,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*4.282,00*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	56.931,00	35.000	39.000	39.000	39.000	39.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.971,51	17.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.204,07*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*767,44*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	1.971,51	17.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	54.959,49	18.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	54.959,49	18.000	32.000	32.000	32.000	32.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.6.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.6**	Parkeinrichtungen
Produkt	**5.4.6.00**	Parkeinrichtungen
Leistung	**5.4.6.00.100**	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze/Stellplätze Wohnmobile

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	54.959,49	18.000	32.000	32.000	32.000	32.000

Teilfinanzhaushalt 2026 **5.4.6.00.200**

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.6**	Parkeinrichtungen
Produkt	**5.4.6.00**	Parkeinrichtungen
Leistung	**5.4.6.00.200**	Parkraumbewirtschaftung (Parkautomaten)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.041,36	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	63228000 Parkgebühren	*111.041,36*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.688,35	2.000	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*5.688,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	116.729,71	122.000	120.000	120.000	120.000	120.000
10	- Personalauszahlungen	4.155,49	4.100	27.000	27.500	28.500	29.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*3.358,25*	*4.100*	*27.000*	*27.500*	*28.500*	*29.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*122,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*674,33*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	742,51	1.300	3.000	1.500	15.000	1.500
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*742,51*	*1.300*	*3.000*	*1.500*	*15.000*	*1.500*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	9.430,61	10.500	9.800	9.800	9.800	9.800
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*2.900,88*	*2.500*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	76370000 Bankgebühren	*4.306,84*	*6.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*2.222,89*	*1.500*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	14.328,61	15.900	39.800	38.800	53.300	40.800
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	102.401,10	106.100	80.200	81.200	66.700	79.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	102.401,10	106.100	80.200	81.200	66.700	79.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.6.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.6**	Parkeinrichtungen
Produkt	**5.4.6.00**	Parkeinrichtungen
Leistung	**5.4.6.00.200**	Parkraumbewirtschaftung (Parkautomaten)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	5.688,35	0	0	18.000	0	0
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*5.688,35*	*0*	*0*	*18.000*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.688,35	0	0	18.000	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-5.688,35	0	0	-18.000	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	96.712,75	106.100	80.200	63.200	66.700	79.200

Teilfinanzhaushalt 2026 — 5.4.8.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.8**	Häfen
Produkt	**5.4.8.00**	Häfen
Leistung	**5.4.8.00.100**	Hafenanlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.526,73	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	63191000 Hafenliegegebühren	*21.526,73*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.262,64	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	64110000 Mieten und Pachten	*1.262,64*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.196,89	13.800	16.100	16.100	16.100	16.100
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*17.196,89*	*13.800*	*16.100*	*16.100*	*16.100*	*16.100*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	300	300	300	300	300
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	39.986,26	40.400	42.700	42.700	42.700	42.700
10	- Personalauszahlungen	4.155,35	4.100	4.500	4.500	5.000	5.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*3.358,13*	*4.100*	*4.500*	*4.500*	*5.000*	*5.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*122,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*674,31*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.462,90	535.000	232.000	32.000	32.000	32.000
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*23.570,60*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*
	72339000 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	*6.142,11*	*88.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72339100 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen Stege	*45.750,19*	*425.000*	*200.000*	*0*	*0*	*0*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	28,69	200	100	100	100	100
	76370000 Bankgebühren	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*28,69*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	79.646,94	539.300	236.600	36.600	37.100	37.100
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-39.660,68	-498.900	-193.900	6.100	5.600	5.600
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern	-39.660,68	-498.900	-193.900	6.100	5.600	5.600

Teilfinanzhaushalt 2026 5.4.8.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.4**	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	**5.4.8**	Häfen
Produkt	**5.4.8.00**	Häfen
Leistung	**5.4.8.00.100**	Hafenanlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	18 und 18.1)						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	495.000	0	795.000	1.800.000	1.800.000
	68140000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von der EU	*0,00*	*0*	*0*	*795.000*	*1.800.000*	*1.800.000*
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*0,00*	*495.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	495.000	0	795.000	1.800.000	1.800.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	6.203,80	695.000	0	883.700	2.000.000	2.000.000
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) - Infrastrukturvermögen	*3.323,67*	*695.000*	*0*	*883.700*	*2.000.000*	*2.000.000*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*2.880,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	6.203,80	695.000	0	883.700	2.000.000	2.000.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.203,80	-200.000	0	-88.700	-200.000	-200.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-45.864,48	-698.900	-193.900	-82.600	-194.400	-194.400

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.1**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	**5.5.1.00**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, sonstige Erholungseinrichtungen
Leistung	**5.5.1.00.100**	Öffentliche Grünflächen und Parkanlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.315,12	0	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*2.315,12*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	2.315,12	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.315,12	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	2.315,12	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	2.315,12	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.1**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	**5.5.1.00**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, sonstige Erholungseinrichtungen
Leistung	**5.5.1.00.100**	Öffentliche Grünflächen und Parkanlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.1**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	**5.5.1.00**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, sonstige Erholungseinrichtungen
Leistung	**5.5.1.00.200**	sonstige Erholungseinrichtungen (Wanderwege, Radwege, Reitwege u.a.)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70,00	0	0	0	0	0
	64259600 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Versicherungserstattungen nach Schadensfällen	*70,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	70,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	70,00	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	70,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.1**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	**5.5.1.00**	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, sonstige Erholungseinrichtungen
Leistung	**5.5.1.00.200**	sonstige Erholungseinrichtungen (Wanderwege, Radwege, Reitwege u.a.)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	70,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.2**	öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	**5.5.2.00**	öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Leistung	**5.5.2.00.100**	Gewässerunterhaltung / Hochwasserschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	14.997,00	0	0	0	0	0
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*14.997,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	14.997,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.335,39	10.000	30.000	30.000	0	0
	72339000 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	*6.335,39*	*10.000*	*30.000*	*30.000*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	6.335,39	10.000	30.000	30.000	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	8.661,61	-10.000	-30.000	-30.000	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	8.661,61	-10.000	-30.000	-30.000	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	259.251,92	0	0	0	0	0
	68166500 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen von Anstalten des öffentlichen Rechts	*259.251,92*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	259.251,92	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	73.503,82	0	0	0	0	0
	78511000 Auszahlungen für den Erwerb unbebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*2,04*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.2**	öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	**5.5.2.00**	öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Leistung	**5.5.2.00.100**	Gewässerunterhaltung / Hochwasserschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) - Infrastrukturvermögen	*73.501,78*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	73.503,82	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	185.748,10	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	194.409,71	-10.000	-30.000	-30.000	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.2.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.2**	öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	**5.5.2.00**	öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Leistung	**5.5.2.00.200**	Umlage Wasser- und Bodenverband

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.347,17	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000
	63221100 Gebühren Wasser- und Bodenverbände	*115.991,20*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*
	63221200 Gebühren Wasser- und Bodenverbände (Pächter)	*23.355,97*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	139.347,17	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	223.990,48	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	72544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl.	*223.990,48*	*240.000*	*240.000*	*240.000*	*240.000*	*240.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	223.990,48	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-84.643,31	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-84.643,31	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.2.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.2**	öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	**5.5.2.00**	öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Leistung	**5.5.2.00.200**	Umlage Wasser- und Bodenverband

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-84.643,31	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.100**	Beisetzungen, Verwaltung Gräber

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.769,60	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	63251000 Friedhofsgebühren	*66.769,60*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	66.769,60	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0
	72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	*0,00*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	500	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	66.769,60	64.500	65.000	65.000	65.000	65.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	66.769,60	64.500	65.000	65.000	65.000	65.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.100**	Beisetzungen, Verwaltung Gräber

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	66.769,60	64.500	65.000	65.000	65.000	65.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.200**	Grabnutzungsentgelte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.147,38	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	63250000 Laufende Grabnutzungsentgelte	*186.147,38*	*180.000*	*180.000*	*180.000*	*180.000*	*180.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	186.147,38	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	186.147,38	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	186.147,38	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	186.147,38	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.200**	Grabnutzungsentgelte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.300**	Friedhofsunterhaltungsgebühren

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	530,62	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	63251000 Friedhofsgebühren	*530,62*	*5.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	530,62	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	530,62	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	530,62	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	530,62	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.300**	Friedhofsunterhaltungsgebühren

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 — 5.5.3.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.400**	Grabpflege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.418,47	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	64140000 Grabpflege	*16.000,13*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
	64140100 Einzahlungen Dauergrabpflege	*2.418,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	18.418,47	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.226,96	500	3.000	3.000	3.000	3.000
	72320500 Bewirtschaftung Friedhöfe	*0,00*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*1.226,96*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.152,05	0	0	0	0	0
	76700000 Auszahlungen Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertrags- und sonstige Steuern	*1.152,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	2.379,01	500	3.000	3.000	3.000	3.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	16.039,46	17.500	15.000	15.000	15.000	15.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	16.039,46	17.500	15.000	15.000	15.000	15.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.400**	Grabpflege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	16.039,46	17.500	15.000	15.000	15.000	15.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.500**	Kriegsgräber, jüdischer FH, FH Mittelweg, Mahnmale

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	12.635,94	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	61442100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*2.300,00*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	61443100 Zuweisungen für die Pflege der Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft (vom LK)	*10.335,94*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	12.635,94	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	12.635,94	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	12.635,94	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.500**	Kriegsgräber, jüdischer FH, FH Mittelweg, Mahnmale

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	12.635,94	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.600**	betriebsbedingter Aufwand für die Friedhöfe

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142,76	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*142,76*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	300	0	0	0	0
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*0,00*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	142,76	300	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	309.692,78	298.400	335.000	345.000	355.500	366.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*248.948,02*	*298.400*	*335.000*	*345.000*	*355.500*	*366.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*9.083,75*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*51.661,01*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.241,15	121.100	96.100	48.400	48.400	48.400
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*5.720,57*	*65.000*	*40.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72310500 Unterhaltung Friedhöfe	*592,66*	*13.000*	*13.000*	*300*	*300*	*300*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*18.005,84*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	72320500 Bewirtschaftung Friedhöfe	*0,00*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*11.016,56*	*5.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*4.445,82*	*5.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*1.809,20*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*192,63*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*917,46*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*755,96*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*542,30*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72920100 Dienstleistungen Dritter	*6.242,15*	*5.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.3.00.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.3**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**5.5.3.00**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Leistung	**5.5.3.00.600**	betriebsbedingter Aufwand für die Friedhöfe

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	6.153,77	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*3.481,31*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*125,70*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*430,37*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*202,84*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
	76412000 KFZ-Versicherungen	*1.501,55*	*600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
	76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*82,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*330,00*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	366.087,70	422.500	435.100	397.400	407.900	418.400
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-365.944,94	-422.200	-435.100	-397.400	-407.900	-418.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-365.944,94	-422.200	-435.100	-397.400	-407.900	-418.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.385,37	0	16.000	50.000	21.000	16.000
	78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR netto	*0,00*	*0*	*16.000*	*50.000*	*21.000*	*16.000*
	78562000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen bis 1.000 EUR netto	*475,37*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*910,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.385,37	0	16.000	50.000	21.000	16.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.385,37	0	-16.000	-50.000	-21.000	-16.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-367.330,31	-422.200	-451.100	-447.400	-428.900	-434.400

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.4.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.4**	Naturschutz- und Landschaftspflege
Produkt	**5.5.4.00**	Naturschutz- und Landschaftspflege
Leistung	**5.5.4.00.100**	Landschaftsschutz (u.a. Unterhaltung Ausgleichsflächen...)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	237.000	0	0	0
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*0,00*	*0*	*237.000*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	237.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	237.000	0	0	0
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*0*	*237.000*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	237.000	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.4.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.4**	Naturschutz- und Landschaftspflege
Produkt	**5.5.4.00**	Naturschutz- und Landschaftspflege
Leistung	**5.5.4.00.100**	Landschaftsschutz (u.a. Unterhaltung Ausgleichsflächen...)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.4.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.4**	Naturschutz- und Landschaftspflege
Produkt	**5.5.4.00**	Naturschutz- und Landschaftspflege
Leistung	**5.5.4.00.200**	Klima- und Lärmschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	80.000	120.000	0	22.000	0
	61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*80.000*	*120.000*	*0*	*22.000*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	80.000	120.000	0	22.000	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	82.800	111.500	115.000	0	0
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*0,00*	*82.800*	*111.500*	*115.000*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	25.000	25.000	25.000	0	0
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*0,00*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	107.800	136.500	140.000	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	-27.800	-16.500	-140.000	22.000	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	-27.800	-16.500	-140.000	22.000	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.4.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.4**	Naturschutz- und Landschaftspflege
Produkt	**5.5.4.00**	Naturschutz- und Landschaftspflege
Leistung	**5.5.4.00.200**	Klima- und Lärmschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	0,00	-27.800	-16.500	-140.000	22.000	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.100**	Rohholz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	67.411,99	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	66290200 Verkaufserlöse	*67.411,99*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	67.411,99	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.056,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	72920100 Dienstleistungen Dritter	*15.056,50*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	15.056,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	52.355,49	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	52.355,49	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /	52.355,49	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.100**	Rohholz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.200**	Holzprodukte, Walderzeugnisse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	61.634,52	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	66290200 Verkaufserlöse	*61.634,52*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	61.634,52	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	61.634,52	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	61.634,52	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	61.634,52	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.200**	Holzprodukte, Walderzeugnisse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.300**	Umweltvorsorge, Waldschutz, Ribnitzer Großes Moor

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.100,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*3.100,00*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	3.100,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-3.100,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-3.100,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-3.100,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.300**	Umweltvorsorge, Waldschutz, Ribnitzer Großes Moor

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.500**	Infozentrum, Naturpfad

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.215,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	64160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen	*9.215,50*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.131,58	1.500	1.500	1.500	1.500	1.000
	66290200 Verkaufserlöse	*99,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*500*
	66291000 Spenden	*1.032,58*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	10.347,08	11.500	11.500	11.500	11.500	11.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	640,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*640,30*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	72490400 Verbrauchsmittel zum Verkauf	*0,00*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.226,62	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*1.065,90*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*705,76*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*2.454,96*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	4.866,92	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	5.480,16	4.900	4.900	4.900	4.900	4.400
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	5.480,16	4.900	4.900	4.900	4.900	4.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.500**	Infozentrum, Naturpfad

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	5.480,16	4.900	4.900	4.900	4.900	4.400

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.600**	Jagdverpachtung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.215,80	61.000	61.000	61.000	61.000	60.000
	64111000 Pachten	*59.215,80*	*61.000*	*61.000*	*61.000*	*61.000*	*60.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	59.215,80	61.000	61.000	61.000	61.000	60.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.690,79	600	600	600	700	700
	76414000 Unfallversicherungen	*448,79*	*300*	*300*	*300*	*400*	*400*
	76990000 Sonstige lfd. Auszahlungen der Verwaltungtätigkeit	*1.242,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	1.690,79	600	600	600	700	700
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	57.525,01	60.400	60.400	60.400	60.300	59.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	57.525,01	60.400	60.400	60.400	60.300	59.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.600**	Jagdverpachtung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	57.525,01	60.400	60.400	60.400	60.300	59.300

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.700**	Allgemeiner Forstbetrieb

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	3.253,91	0	3.200	3.200	3.200	3.200
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*3.253,91*	*0*	*3.200*	*3.200*	*3.200*	*3.200*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	765,00	500	500	500	500	500
	63298000 Benutzungsgebühren stadteigener Räume und Anlagen nach Satzung	*765,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352,79	0	0	0	0	0
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*235,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*117,53*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.271,50	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*7.271,50*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	11.643,20	6.500	9.700	9.700	9.700	9.700
10	- Personalauszahlungen	380.077,09	399.900	416.000	428.500	441.400	454.600
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*302.222,09*	*399.900*	*416.000*	*428.500*	*441.400*	*454.600*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*11.074,03*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*66.780,97*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.956,76	72.100	112.100	72.100	72.100	72.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*8.109,96*	*10.000*	*50.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	72310300 Auszahlungen für die Unterhaltung Gebäude	*18.952,35*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*8.402,53*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	72350000 Auszahlungen für die Fahrzeugunterhaltung	*7.028,76*	*18.500*	*18.500*	*18.500*	*18.500*	*18.500*
	72352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*11.495,83*	*11.000*	*11.000*	*11.000*	*11.000*	*11.000*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*4.138,46*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.859,37*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*0*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*2.713,74*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	72920100 Dienstleistungen Dritter	*2.255,76*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige	141.212,96	160.000	154.400	159.000	163.800	168.700

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.700**	Allgemeiner Forstbetrieb

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Transferauszahlungen						
	74159300 Zuschuss an Beschäftigte in städischen Einrichtungen	*141.212,96*	*160.000*	*154.400*	*159.000*	*163.800*	*168.700*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	19.126,49	27.900	29.100	29.100	29.100	17.000
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*5.118,50*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	76210000 Mieten	*2.954,71*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.000*
	76220000 Leasing	*0,00*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*0*
	76310000 Büromaterial	*3.032,72*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*264,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	76340000 Telefon und Datenübertragungskosten	*1.000,93*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*159,95*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76370000 Bankgebühren	*14,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*691,18*	*800*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	76412000 KFZ-Versicherungen	*4.115,69*	*4.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	76810000 Grundsteuer	*1.084,68*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*690,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	610.373,30	659.900	711.600	688.700	706.400	712.300
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-598.730,10	-653.400	-701.900	-679.000	-696.700	-702.600
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-598.730,10	-653.400	-701.900	-679.000	-696.700	-702.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	492,10	0	0	0	0	0
	68510000 Einzahlungen aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*492,10*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	492,10	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	114.465,47	25.000	20.000	0	0	0
	78561000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR netto	*113.185,56*	*20.000*	*20.000*	*0*	*0*	*0*
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*1.279,91*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.5.5.01.700

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.5**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**5.5.5**	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	**5.5.5.01**	Kommunale Forstwirtschaft
Leistung	**5.5.5.01.700**	Allgemeiner Forstbetrieb

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	114.465,47	25.000	20.000	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-113.973,37	-25.000	-20.000	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-712.703,47	-678.400	-721.900	-679.000	-696.700	-702.600

Teilfinanzhaushalt 2026 5.6.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.6**	Umweltschutz
Produktgruppe	**5.6.1**	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	**5.6.1.00**	Umweltschutzmaßnahmen
Leistung	**5.6.1.00.100**	Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	56.000	59.000	60.400	62.200
	61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*0*	*56.000*	*59.000*	*60.400*	*62.200*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	56.000	59.000	60.400	62.200
10	- Personalauszahlungen	0,00	78.000	81.300	83.800	86.300	88.900
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*0,00*	*78.000*	*81.300*	*83.800*	*86.300*	*88.900*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.181,53	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*12.293,26*	*25.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	72311000 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen	*0,00*	*20.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72312000 Landschaftsgestaltung/Verkehrssicherung	*59.888,27*	*60.000*	*85.000*	*85.000*	*85.000*	*85.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.999,20	3.300	4.600	4.600	4.600	4.600
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*1.999,20*	*3.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
	76330000 Porto und Versandkosten	*0,00*	*200*	*500*	*500*	*500*	*500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	74.180,73	186.300	190.900	193.400	195.900	198.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-74.180,73	-186.300	-134.900	-134.400	-135.500	-136.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-74.180,73	-186.300	-134.900	-134.400	-135.500	-136.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.6.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.6**	Umweltschutz
Produktgruppe	**5.6.1**	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	**5.6.1.00**	Umweltschutzmaßnahmen
Leistung	**5.6.1.00.100**	Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-74.180,73	-186.300	-134.900	-134.400	-135.500	-136.300

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.1**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**5.7.1.00**	Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung	**5.7.1.00.200**	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	623,04	0	1.500	2.000	2.500	2.500
	64190100 Provision Kartenverkauf	*623,04*	*0*	*1.500*	*2.000*	*2.500*	*2.500*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.378,00	0	8.000	9.000	10.000	10.000
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*1.378,00*	*0*	*8.000*	*9.000*	*10.000*	*10.000*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	2.001,04	0	9.500	11.000	12.500	12.500
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	13.750	12.750	11.750	11.750
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*0,00*	*0*	*13.500*	*12.500*	*11.500*	*11.500*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*0,00*	*0*	*250*	*250*	*250*	*250*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	13.750	12.750	11.750	11.750
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.001,04	0	-4.250	-1.750	750	750
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	2.001,04	0	-4.250	-1.750	750	750
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.1.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.1**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**5.7.1.00**	Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung	**5.7.1.00.200**	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	2.001,04	0	-4.250	-1.750	750	750

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.1.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.1**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**5.7.1.00**	Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung	**5.7.1.00.500**	Beratung und Information (Förderprogramme, Existenzgründung, Standortberatung)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	70.497,65	67.100	77.000	79.500	82.000	84.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*56.894,43*	*67.100*	*77.000*	*79.500*	*82.000*	*84.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*2.083,06*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*11.520,16*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	297,50	500	500	500	500	500
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*297,50*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	70.795,15	67.600	77.500	80.000	82.500	85.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-70.795,15	-67.600	-77.500	-80.000	-82.500	-85.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-70.795,15	-67.600	-77.500	-80.000	-82.500	-85.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.1.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.1**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**5.7.1.00**	Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung	**5.7.1.00.500**	Beratung und Information (Förderprogramme, Existenzgründung, Standortberatung)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-70.795,15	-67.600	-77.500	-80.000	-82.500	-85.000

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.1.00.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.1**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**5.7.1.00**	Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung	**5.7.1.00.600**	Ausbau- und Erweiterung Gewerbegebiete

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	90.463,59	0	0	0	0	0
	68200000 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	*90.463,59*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	90.463,59	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	6.709,05	0	0	0	0	0
	78521000 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	*6.709,05*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	6.709,05	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24	83.754,54	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.1.00.600

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.1**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**5.7.1.00**	Kommunale Wirtschaftsförderung
Leistung	**5.7.1.00.600**	Ausbau- und Erweiterung Gewerbegebiete

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	83.754,54	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.100**	Durchführung von Märkten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.980,00	20.000	22.500	22.500	22.500	22.500
	63297000 Marktgebühren	*23.980,00*	*20.000*	*22.500*	*22.500*	*22.500*	*22.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	23.980,00	20.000	22.500	22.500	22.500	22.500
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.266,31	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.468,29*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72360000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*798,02*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	2.266,31	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	21.713,69	17.900	20.500	20.500	20.500	20.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	21.713,69	17.900	20.500	20.500	20.500	20.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.100**	Durchführung von Märkten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Kreditgewährungen						
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	21.713,69	17.900	20.500	20.500	20.500	20.500

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.200**	öffentliche Toiletten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	570,80	700	500	500	500	500
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*570,80*	*700*	*500*	*500*	*500*	*500*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	570,80	700	500	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.068,41	105.100	191.200	111.200	111.200	111.200
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*4.155,51*	*20.000*	*100.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	72310800 Unterhaltung/Reparaturen nach Schadensfällen	*398,08*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*98.514,82*	*85.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	38,84	100	100	100	100	100
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*38,84*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	103.107,25	105.200	191.300	111.300	111.300	111.300
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-102.536,45	-104.500	-190.800	-110.800	-110.800	-110.800
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-102.536,45	-104.500	-190.800	-110.800	-110.800	-110.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.200**	öffentliche Toiletten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-102.536,45	-104.500	-190.800	-110.800	-110.800	-110.800

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.300**	Verkehrshaus Bahnhof

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.640,00	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
	64110000 Mieten und Pachten	*5.640,00*	*5.600*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*3.600,00*	*2.000*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	9.240,00	7.600	9.200	9.200	9.200	9.200
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.308,59	6.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*473,23*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*5.835,36*	*6.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	6.308,59	6.500	8.500	8.500	8.500	8.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.931,41	1.100	700	700	700	700
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	2.931,41	1.100	700	700	700	700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.300**	Verkehrshaus Bahnhof

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Kreditgewährungen						
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	2.931,41	1.100	700	700	700	700

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.400**	sonstige kommunale allgemeine Einrichtungen - Märkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	16.298,48	15.200	17.000	17.500	18.000	18.500
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*13.147,29*	*15.200*	*17.000*	*17.500*	*18.000*	*18.500*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*481,61*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*2.669,58*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	16.298,48	15.200	17.000	17.500	18.000	18.500
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-16.298,48	-15.200	-17.000	-17.500	-18.000	-18.500
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-16.298,48	-15.200	-17.000	-17.500	-18.000	-18.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.400

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.400**	sonstige kommunale allgemeine Einrichtungen - Märkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-16.298,48	-15.200	-17.000	-17.500	-18.000	-18.500

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.500**	Begegnungszentrum - Demmlerstraße

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.005,65	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	64110000 Mieten und Pachten	*17.005,65*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0
	64259200 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Betriebskostenerstattungen	*150,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.581,12	5.300	0	0	0	0
	66270000 Versicherungserstattungen	*5.501,12*	*5.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
	66290100 Sonstige laufende Einzahlungen	*80,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	22.736,77	20.300	15.000	15.000	15.000	15.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.698,07	89.200	95.200	95.200	96.200	96.200
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*21.229,70*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*78.881,81*	*75.000*	*81.000*	*81.000*	*82.000*	*82.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*760,38*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*476,35*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*141,38*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72480200 Arbeitsgemeinschaften, Feriengestaltung, Exkursionen und Projekte	*508,04*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	72480600 Ausrichten von Volksfesten	*1.344,11*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*356,30*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	78.503,30	87.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen privaten Bereich	*9.592,58*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
	74159100 Lohnkostenzuschuss	*68.910,72*	*74.000*	*112.000*	*112.000*	*112.000*	*112.000*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.695,12	6.500	6.100	6.100	6.100	6.100

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.3.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.3**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Produkt	**5.7.3.00**	Kommunale allgemeine Einrichtungen
Leistung	**5.7.3.00.500**	Begegnungszentrum - Demmlerstraße

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76411000 Gebäude- und Inventarversicherungen	*3.056,42*	*3.300*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*2.638,70*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*
	76990000 Sonstige lfd. Auszahlungen der Verwaltungtätigkeit	*0,00*	*600*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	187.896,49	182.700	226.300	226.300	227.300	227.300
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-165.159,72	-162.400	-211.300	-211.300	-212.300	-212.300
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-165.159,72	-162.400	-211.300	-211.300	-212.300	-212.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	864,27	2.000	23.000	5.000	5.000	0
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*0,00*	*0*	*18.000*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*864,27*	*2.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	864,27	2.000	23.000	5.000	5.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-864,27	-2.000	-23.000	-5.000	-5.000	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-166.023,99	-164.400	-234.300	-216.300	-217.300	-212.300

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.5.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.5**	Tourismus
Produkt	**5.7.5.03**	Tourismusförderung
Leistung	**5.7.5.03.100**	Touristinfo

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16,81	300	0	0	0	0
	63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen	*16,81*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.956,54	77.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	64190100 Provision Kartenverkauf	*3.083,66*	*2.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	64190200 Vermittlungsgebühr	*48.872,88*	*75.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97,00	0	0	0	0	0
	64259500 Kostenerst. u. Kostenuml. vom priv. Bereich - Versandkostenerstattungen	*97,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	19.229,40	15.100	17.100	17.100	17.100	17.100
	66270000 Versicherungserstattungen	*1.327,81*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen	*2.158,13*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	66290200 Verkaufserlöse	*15.743,46*	*13.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	71.299,75	92.900	22.100	22.100	22.100	22.100
10	- Personalauszahlungen	219.615,85	208.300	222.500	229.000	236.000	243.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*187.455,64*	*208.300*	*222.500*	*229.000*	*236.000*	*243.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*6.859,80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*25.300,41*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.287,26	28.600	26.400	26.400	26.400	26.400
	72310000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*37,50*	*2.500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	72320000 Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*16.038,43*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
	72370000 Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (AHK bis 60 Euro ohne MwSt. + Festwerte)	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	72490400 Verbrauchsmittel zum Verkauf	*14.211,33*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	72559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	10.650,81	3.500	0	0	0	0
	74159300 Zuschuss an Beschäftigte in städischen Einrichtungen	*10.650,81*	*3.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	46.814,92	48.400	7.600	7.600	7.600	7.600

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.5.03.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.5**	Tourismus
Produkt	**5.7.5.03**	Tourismusförderung
Leistung	**5.7.5.03.100**	Touristinfo

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
76120000	*Auszahlungen für Aus- und Fortbildung*	*450,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
76150000	*Auszahlungen für Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände*	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
76240000	*Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates*	*456,00*	*0*	*600*	*600*	*600*	*600*
76310000	*Büromaterial*	*375,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
76320000	*Fachliteratur, Zeitschriften*	*548,42*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
76340000	*Telefon und Datenübertragungskosten*	*3.685,85*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
76371000	*Gebühren EC-Kartenlesegerät / ePayment*	*715,61*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
76390000	*Sonstige Geschäftsauszahlungen*	*36.643,77*	*40.000*	*100*	*100*	*100*	*100*
76411000	*Gebäude- und Inventarversicherungen*	*941,00*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
76419000	*Sonstige Versicherungen*	*634,48*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
76990000	*Sonstige lfd. Auszahlungen der Verwaltungtätigkeit*	*2.364,79*	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	307.368,84	288.800	256.500	263.000	270.000	277.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-236.069,09	-195.900	-234.400	-240.900	-247.900	-254.900
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-236.069,09	-195.900	-234.400	-240.900	-247.900	-254.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.856,13	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
78571000	*Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)*	*2.420,00*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
78572000	*Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)*	*436,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.856,13	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-2.856,13	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-238.925,22	-200.900	-239.400	-245.900	-252.900	-259.900

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.5.03.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.5**	Tourismus
Produkt	**5.7.5.03**	Tourismusförderung
Leistung	**5.7.5.03.200**	Tourismusförderung / Marketing

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.897,32	248.000	301.600	301.600	301.600	301.600
	63610000 Fremdenverkehrsabgabe	*76.733,97*	*80.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*	*75.000*
	63620000 Kurabgabe	*190.369,14*	*150.000*	*208.600*	*208.600*	*208.600*	*208.600*
	63620100 Jahreskurabgabe (Zweitwohnsitz & Wochenendsiedlung)	*17.794,21*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	284.897,32	248.000	301.600	301.600	301.600	301.600
10	- Personalauszahlungen	223.265,79	214.100	228.000	234.500	241.500	249.000
	70221000 Dienstbezüge - Arbeitnehmer	*183.051,66*	*214.100*	*228.000*	*234.500*	*241.500*	*249.000*
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	*6.706,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	*33.507,81*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.110,61	1.500	0	0	0	0
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitätsverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*1.051,25*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*59,36*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	185.176,27	261.900	197.200	197.200	197.200	197.200
	76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	*318,86*	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
	76240000 Unterhaltung Hard- und Software / lfd. Lizenzen, lfd. Beratung, Updates	*7.457,00*	*8.500*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	76260000 Honorare	*619,04*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76360000 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	*164.125,76*	*238.000*	*172.000*	*172.000*	*172.000*	*172.000*
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*224,40*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	76419000 Sonstige Versicherungen	*626,93*	*400*	*700*	*700*	*700*	*700*
	76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*11.804,28*	*15.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	409.552,67	477.500	425.200	431.700	438.700	446.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-124.655,35	-229.500	-123.600	-130.100	-137.100	-144.600
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 5.7.5.03.200

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**5**	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	**5.7**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**5.7.5**	Tourismus
Produkt	**5.7.5.03**	Tourismusförderung
Leistung	**5.7.5.03.200**	Tourismusförderung / Marketing

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	aus internen Leistungsbeziehungen						
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-124.655,35	-229.500	-123.600	-130.100	-137.100	-144.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-988,49	0	0	0	0	0
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*-988,49*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	-988,49	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.460,78	0	0	0	0	0
	78571000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 1.000,00 EUR (netto)	*3.277,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	78572000 Auszahlung für bewegl. Sachen des Anlagevermögens unter 1.000,00 EUR (netto)	*183,28*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.460,78	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4.449,27	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-129.104,62	-229.500	-123.600	-130.100	-137.100	-144.600

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.1**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	**6.1.1.00**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung	**6.1.1.00.100**	Steuern

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.955.991,99	13.282.400	13.336.900	13.599.400	13.872.400	14.156.400
	60110000 Grundsteuer A	*62.647,37*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*
	60120000 Grundsteuer B	*1.475.860,49*	*1.500.000*	*1.510.000*	*1.515.000*	*1.520.000*	*1.525.000*
	60130000 Gewerbesteuer	*5.589.273,17*	*5.200.000*	*5.000.000*	*5.000.000*	*5.000.000*	*5.000.000*
	60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*4.064.869,60*	*5.573.700*	*5.804.900*	*6.048.700*	*6.302.700*	*6.567.400*
	60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*573.014,42*	*793.700*	*807.000*	*820.700*	*834.700*	*849.000*
	60310000 Vergnügungssteuer	*127.678,40*	*90.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*
	60320000 Hundesteuer	*62.648,54*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	312,94	200	200	200	200	200
	67920000 Nachzahlungszinsen	*160,44*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	67990000 Sonstige Zinsen und Finanzeinzahlungen	*152,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	178,50	0	0	0	0	0
	66210000 Ordnungsrechtliche Einzahlungen	*178,50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	11.956.483,43	13.282.600	13.337.100	13.599.600	13.872.600	14.156.600
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	15.258,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	77910000 Erstattungszinsen	*15.258,00*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	15.258,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	11.941.225,43	13.272.600	13.327.100	13.589.600	13.862.600	14.146.600
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	11.941.225,43	13.272.600	13.327.100	13.589.600	13.862.600	14.146.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.1.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.1**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	**6.1.1.00**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung	**6.1.1.00.100**	Steuern

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	bis 23)						
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	11.941.225,43	13.272.600	13.327.100	13.589.600	13.862.600	14.146.600

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.1.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.1**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	**6.1.1.00**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung	**6.1.1.00.300**	Allgemeine Zuweisungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	6.598.716,26	7.037.500	6.706.000	6.907.200	7.114.400	7.327.800
	61111000 Schlüsselzuweisung vom Land	*6.476.996,10*	*7.037.500*	*6.706.000*	*6.907.200*	*7.114.400*	*7.327.800*
	61320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (auch übergemeindliche Aufgaben § 16 FAG M-V)	*23.067,34*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*98.652,82*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	6.598.716,26	7.037.500	6.706.000	6.907.200	7.114.400	7.327.800
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	6.598.716,26	7.037.500	6.706.000	6.907.200	7.114.400	7.327.800
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	6.598.716,26	7.037.500	6.706.000	6.907.200	7.114.400	7.327.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	965.686,05	756.000	0	0	0	0
	68142000 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	*965.686,05*	*756.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	965.686,05	756.000	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.1.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.1**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	**6.1.1.00**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung	**6.1.1.00.300**	Allgemeine Zuweisungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	965.686,05	756.000	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	7.564.402,31	7.793.500	6.706.000	6.907.200	7.114.400	7.327.800

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.1.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.1**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	**6.1.1.00**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung	**6.1.1.00.500**	Abgeführte Allgemeine Umlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	10.344.200,60	10.834.500	11.433.400	11.793.500	12.139.100	12.325.200
	74310000 Gewerbesteuerumlage	*411.832,43*	*481.300*	*486.200*	*491.000*	*495.000*	*499.000*
	74421000 Kreisumlage	*7.755.324,09*	*8.110.900*	*8.637.600*	*8.923.700*	*9.195.300*	*9.303.900*
	74422000 Amtsumlage	*2.177.044,08*	*2.242.300*	*2.309.600*	*2.378.800*	*2.448.800*	*2.522.300*
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	10.344.200,60	10.834.500	11.433.400	11.793.500	12.139.100	12.325.200
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-10.344.200,60	-10.834.500	-11.433.400	-11.793.500	-12.139.100	-12.325.200
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-10.344.200,60	-10.834.500	-11.433.400	-11.793.500	-12.139.100	-12.325.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.1.00.500

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.1**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	**6.1.1.00**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Leistung	**6.1.1.00.500**	Abgeführte Allgemeine Umlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-10.344.200,60	-10.834.500	-11.433.400	-11.793.500	-12.139.100	-12.325.200

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.2**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**6.1.2.00**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Leistung	**6.1.2.00.100**	Zinsen und ähnliche Erträge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	66.807,73	100.000	125.000	75.000	50.000	25.000
	67150000 Zinseinzahlungen vom inländischen Geldmarkt	*66.807,73*	*100.000*	*125.000*	*75.000*	*50.000*	*25.000*
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	66.807,73	100.000	125.000	75.000	50.000	25.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	66.807,73	100.000	125.000	75.000	50.000	25.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	66.807,73	100.000	125.000	75.000	50.000	25.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	66.807,73	100.000	125.000	75.000	50.000	25.000

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.2.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.2**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**6.1.2.00**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Leistung	**6.1.2.00.100**	Zinsen und ähnliche Erträge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(Summe der Nummern 18.2 und 29)						

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.2.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.2**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**6.1.2.00**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Leistung	**6.1.2.00.300**	Ein- und Auszahlungen für Kredite

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	65.505,64	143.500	64.000	186.600	178.000	171.000
	77511000 Zinsauszahlungen an inländische Banken	*536,17*	*400*	*200*	*100*	*0*	*0*
	77512000 Zinsauszahlungen an Sparkassen	*26.126,52*	*118.000*	*44.100*	*172.000*	*167.000*	*163.000*
	77514000 Zinsauszahlungen an Girozentralen/Landesbanken	*38.842,95*	*25.100*	*19.700*	*14.500*	*11.000*	*8.000*
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	65.505,64	143.500	64.000	186.600	178.000	171.000
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-65.505,64	-143.500	-64.000	-186.600	-178.000	-171.000
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-65.505,64	-143.500	-64.000	-186.600	-178.000	-171.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2026 6.1.2.00.300

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.1**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**6.1.2**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**6.1.2.00**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Leistung	**6.1.2.00.300**	Ein- und Auszahlungen für Kredite

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)						
30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-65.505,64	-143.500	-64.000	-186.600	-178.000	-171.000

Teilfinanzhaushalt 2026 6.2.6.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.2**	Beteiligungen, Sondervermögen
Produktgruppe	**6.2.6**	Beteiligungen, Anteile , Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	**6.2.6.00**	Beteiligungen, Anteile , Wertpapiere des Anlagevermögens
Leistung	**6.2.6.00.100**	Beteiligungen, Anteile , Wertpapiere des Anlagevermögens

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummer 1 bis 8)	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummer 10 bis 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
	18.1 Saldo der internen Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	18.2 jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verreuchnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	50.000,00	0	0	0	0	0
	78619000 Auszahlungen für sonstige Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	*50.000,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	50.000,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-50.000,00	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss /						

Teilfinanzhaushalt 2026 6.2.6.00.100

A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich	**6**	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	**6.2**	Beteiligungen, Sondervermögen
Produktgruppe	**6.2.6**	Beteiligungen, Anteile , Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	**6.2.6.00**	Beteiligungen, Anteile , Wertpapiere des Anlagevermögens
Leistung	**6.2.6.00.100**	Beteiligungen, Anteile , Wertpapiere des Anlagevermögens

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-50.000,00	0	0	0	0	0

Auszug Maßnahmenliste des Verantwortungsbereiches Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften zur HH Planung 2026
Stand 11/2025 (1. Lesung)

Baumaßnahme	geplante Ausgaben 2026	geplante Einnahmen 2026
Barrierefreiheit Klostergalerie (LEADER-Förderung)	220.000 €	156.000 €
Bauhof (Technik)	140.000 €	
Baumaßnahme Bahnhofstraße 1. BA	0 €	180.000 €
Berliner Straße Schulneubau	3.880.000 €	2.095.000 €
Berliner Straße Schulneubau	315.000 €	
Berliner Straße Schulneubau	229.000 €	
B-Plan Nr. 103 Am Petersdorfer Weg (Erschließung 1. BA)	250.000 €	
B-Plan Nr. 95 Damgartener Chaussee Ribnitz, NORMA	600.000 €	
Budget Hochbau	142.000 €	
Buswartehäuser	8.000 €	
Elektrosanierung Rathaus (1. BA)	300.000 €	
Forst Neuheide, 2. Rettungsweg	10.000 €	
Forst Neuheide, Abwasserleitung Sanierung	30.000 €	
Hafenbaggerung	200.000 €	
Hafengelände Damgarten 1. LEADER-Förderung	340.000 €	200.000 €
Hafengelände Damgarten 2. LEADER-Förderung	240.000 €	180.000 €
Kita Boddenkieker Fernwärmestation	10.000 €	
Kita BoddenkiekerRegenentwässerung	100.000 €	
Neuer Friedhof Ribnitz Personalräume Sozialgebäude	35.000 €	
Pütnitz Aufwand	15.967.000 €	15.967.000 €
Pütnitz Naturschutzfachlicher Ausgleich	219.500 €	219.500 €
Pütnitz (nicht förderfähige Kosten)	420.000 €	
Reparatur alle Gemeindestraßen	150.000 €	
Rettungswache an Feuerwehr Ribnitz (Planung)	50.000 €	
Bauleitplanung	200.000 €	
Sanierung Heizung Stadtbauhof Verwaltung	35.000 €	
Sanierung Hafen-WC Damgarten	80.000 €	
Schulcampus Damgarten	50.000 €	
Schulcampus Damgarten	100.000 €	
Stadtkulturhaus Förderprojekt	30.000 €	21.000 €
Stadtkulturhaus Förderprojekt	255.200 €	179.000 €
Straße Schanze Straßenerneuerung (1. BA)	950.000 €	100.000 €
Th. Bauermeister-Schule	100.000 €	
Tief- und Straßenbau allgemeines Budget	250.000 €	
Wartung/Reparatur Straßenbeleuchtung	200.000 €	
Veräußerung von Grundstücken		500.000 €
Erbbaurechte		1.110.000 €
landwirtschaftliche Pachtverträge		420.000 €
Pachtverträge		93.500 €
Mieteinnahmen komplett	400.000 €	668.000 €
Ankauf von Grundstücken	400.000 €	

Stellenplan

2026

Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Stand: Montag, 24. November 2025 (15:47)

INHALTSVERZEICHNIS

I. VORBERICHT 1

Aufbau und Rechtsgrundlage 2
ku-Vermerke 3
kw-Vermerke 4
Nachwuchskräfte 6
Stellenentwicklung 8
Zusammenfassung 9

II. VERWALTUNGSGLIEDERUNG 10

Verwaltungsgliederungsplan 11
wesentliche Organisationsänderungen 12

III. STELLENPLAN 13

00. Bürgermeister 14
10. Haupt – und Personalamt 15
20. Finanzverwaltungsamt 17
60. Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften 18
80. Amt für Bildung, Tourismus und Kultur 20
Gesamtsumme 22

IV. STELLENPLANQUERSCHNITT 23

V. VERÄNDERUNGSLISTE 25

VI. NACHRICHTLICH GEFÜHRTE STELLEN 29

VII. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 31

VIII. ABBILDUNGSVERZEICHNIS 33

I. VORBERICHT

Aufbau und Rechtsgrundlage

Der Stellenplan zur Haushaltssatzung 2026 wurde unter Fortschreibung des Stellenplanes zur Haushaltssatzung 2025 erarbeitet.

Er ist nach den Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik für das Land Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aufgebaut und nach der Verwaltungsgliederung geordnet.

Im Stellenplan werden gemäß § 4a der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) die Stellen ausgewiesen, die nicht nur vorübergehend (weniger als 6 Monate) zur Aufgabenerfüllung vorgehalten werden.

Stellen, die zu 100 % fremd- oder refinanziert werden, sind in Kapitel VI. nachrichtlich Geführte Stellen dargestellt.

Projektstellen sind bis zum Zeitpunkt des Auslaufens der Förderung befristet.

Im Stellenplan wurden keine befristeten Projekte aufgenommen, deren Planstellen komplett fremd- oder refinanziert werden.

ku-Vermerke

Der Stellenplan enthält insgesamt 5,000 VZÄ (5 Stellen) die mit einem ku-Vermerk versehen sind.

Als ku-Vermerk (auch: Umwandlungsvermerk) wird ein Haushaltsvermerk im Stellenplan bezeichnet, der vorsieht, Planstellen oder andere Stellen in eine andere Stellenart umzuwandeln.

Im ku-Vermerk ist sowohl zu konkretisieren, in welche Stellenart eine Stelle umgewandelt werden soll (z.B. von einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle), als auch zu welchem Zeitpunkt diese Umwandlung von statten gehen soll.

Ist eine Stelle ohne weitere Angaben als künftig umzuwandeln bezeichnet, so gilt die nächste freiwerdende Stelle derselben Entgelt-/Besoldungsgruppe in derselben Fachrichtung im Zeitpunkt ihres Freiwerdens als in die Stelle umgewandelt, die in dem ku-Vermerk angegeben ist.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplan-vermerke
1	2	3	4	5
6	Amtsleiter*in Haupt- und Personalamt	1,0000	E12	ku A12
30	SGL Ordnungsangelegenheiten	1,0000	E9c	ku A9 gD
31	SB Ordnungsangelegenheiten	1,0000	E9b	ku A6
41	Amtsleiter*in Finanzverwaltungsamt	1,0000	E12	ku A12
54	Amtsleiter*in Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften	1,0000	E14	ku A13 gD
Summe		**5,0000**		

Abbildung 1 - Stellen mit ku-Vermerk

kw-Vermerke

Der Stellenplan enthält insgesamt 3,0000 VZÄ (4 Stellen) die mit einem kw-Vermerk versehen sind.

Als kw-Vermerk (auch: Wegfallvermerk) bezeichnet man einen Haushaltsvermerk im Stellenplan, der vorsieht, dass Planstellen oder andere Stellen zukünftig wegfallen.

Im kw-Vermerk wird auch der Zeitpunkt präzisiert, ab dem die jeweilige Stelle wegfallen soll. Über eine Stelle, die als künftig wegfallend bezeichnet ist, darf von dem Zeitpunkt an, mit dem die im Stellenplan konkretisierte Voraussetzung für den Wegfall erfüllt ist, nicht mehr verfügt werden.

Ist eine Stelle ohne nähere Angabe als künftig wegfallend bezeichnet, darf die nächste freiwerdende Stelle derselben Entgelt-/Besoldungsgruppe in derselben Fachrichtung nicht wiederbesetzt werden.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplan-vermerke
1	2	3	4	5
4	Projektmitarbeiter*in "GreenMove"	1,0000	E12	kw bei Projektende
50	SB Kommunale Abgaben/Gemeinden	1,0000	E8	kw 31.03.2031
123	Projektmitarbeiter*in "Demokratie Leben"	0,5000	E9c	kw 31.12.2032
131	SB Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	0,5000	E9a	kw bei Projektende
Summe		**3,0000**		

Abbildung 2 - Stellen mit kw-Vermerk

Projektarbeit

Projekt „ GreenMove“

Es sind 1,0000 VZÄ (lfd. Nr. 4) für die *Projektarbeit „GreenMove“* vorgesehen. Die Befristung und damit der kw-Vermerk sind an das Ende der Projektarbeit gebunden. Es wird von einer zweijährigen Projektlaufzeit ausgegangen. Eine Verlängerung sowie einer Verkürzung sind jedoch nicht ausgeschlossen. Die Besetzung erfolgt nur bei einer Förderzusage durch den Fördermittelgeber.

Projekt „Demokratie leben“

Es sind 0,5000 VZÄ (lfd. Nr. 123) für die *Projektarbeit „Demokratie leben“* vorgesehen. Die Befristung und damit der kw-Vermerk sind an das Ende der Projektarbeit gebunden. Es wird von einer Projektlaufzeit bis zum 31. Dezember 2032 ausgegangen. Eine Verlängerung sowie einer Verkürzung sind jedoch nicht ausgeschlossen.

Projekt „Bernstein-Ressort Pütnitz“

Es sind 0,500 VZÄ (lfd. Nr. 131) für die *Projektarbeit „Bernstein-Ressort Pütnitz“* vorgesehen. Die Befristung und damit der kw-Vermerk sind an das Ende der Projektarbeit gebunden. Ein Ende der Projektarbeit ist noch nicht bestimmbar.

Nachwuchskräfte

Es sind folgende Nachwuchskräfte eingeplant:

- Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek
- Forstwirt/in

Mit der Ausbildung trägt die Stadt Ribnitz-Damgarten einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft bei und unterstützen den regionalen Fachkräftemarkt.

Verwaltungsfachangestellte

Im Haushaltsjahr 2026 wird *ein Ausbildungsplätze* als Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung zur Verfügung gestellt.

Im Haushaltsjahr 2025 beendeten zwei Auszubildende die Ausbildung.
Es konnte beide Auszubildende übernommen werden.

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Im Haushaltsjahr 2026 wird *kein Ausbildungsplatz* als Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek zur Verfügung gestellt.
Die Kapazitäten sind mit einem Auszubildenden ausgeschöpft.

Im Haushaltsjahr 2025 beendete ein Auszubildender die Ausbildung.
Es konnte kein Auszubildender übernommen werden.

Forstwirte

Im Haushaltsjahr 2026 wird ein *kein Ausbildungsplatz* als Forstwirt/in zur Verfügung gestellt.
Die Kapazitäten sind mit einem Auszubildenden ausgeschöpft.

Im Haushaltsjahr 2025 beendete ein Auszubildender die Ausbildung.
Es konnte ein Auszubildender übernommen werden.

Ausbildungsberuf	Ausbildungs-jahr	Beschäftigte am 30. Juni des Haushaltsvorjahres 2025	Ist am 1. Januar des Haushaltsjahres 2026	Beendigung Ausbildung im Haushaltsjahr 2026	Neueinstellung im Haushaltsjahr 2026	Vergütung
1	2	3	4	5	6	7
Verwaltungsfachangestellte*r	1. AJ	2	2	-	1	Ausbildungsvergütung 1. AJ
	2. AJ	2	2	-	-	Ausbildungsvergütung 2. AJ
	3. AJ	2	2	2	-	Ausbildungsvergütung 3. AJ
Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste	1. AJ	1	-	-	1	Ausbildungsvergütung 1. AJ
	2. AJ	-	1	-	-	Ausbildungsvergütung 2. AJ
	3. AJ	-	-	-	-	Ausbildungsvergütung 3. AJ
Fortwirt*in	1. AJ	1	-	-	-	Ausbildungsvergütung 1. AJ
	2. AJ	-	1	-	-	Ausbildungsvergütung 2. AJ
	3. AJ	1	-	-	-	Ausbildungsvergütung 3. AJ
Gesamtsumme		9	8	2	2	

Abbildung 3 - Übersicht der Nachwuchskräfte

geplante Ausbildungsberufe

Für folgenden Berufe ist derzeit die Ausbildung bei der Stadt Ribnitz-Damgarten geplant:

- Straßenwärter*in
- Gärtner*in

Mit dem Erreichen der Voraussetzungen wird dieser Beruf in das Ausbildungsrepertoire der Stadt Ribnitz-Damgarten aufgenommen.

nicht mehr erforderliche Ausbildungsberufe

Für folgende Ausbildungsberufe ist derzeit kein Bedarf:

- Kauffrau*mann für Tourismus und Freizeit

Aufgrund des fehlenden Bedarfs wird dieser Beruf aus dem Ausbildungsrepertoire der Stadt Ribnitz-Damgarten herausgenommen.

Stellenentwicklung

Der Stellenbestand stellt sich im Vergleich zu den letzten 5 Vorjahren wie folgt dar:

Haushalts-jahr	00. Bürgermeister*in		10. Haupt- und Personalamt		20. Finanz-verwaltungsamt		60. Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften		80. Amt für Bildung, Tourismus und Kultur		Gesamtverwaltung	
	in VZÄ	Veränd.	in VZÄ	Veränd.	in VZÄ	Veränd.	in VZÄ	Veränd.	in VZÄ	Veränd.	in VZÄ	Veränd.
2021	3,2500	-13,0500	31,6500	2,5250	11,0000	0,0000	59,4500	-8,8125	23,4625	23,4625	128,8125	4,1250
2022	3,2500	0,0000	31,6815	0,0315	11,0000	0,0000	59,2785	-0,1715	24,6128	1,1503	129,8228	1,0103
2023	4,0000	0,7500	33,7138	2,0323	12,0000	1,0000	64,0576	4,7791	21,6388	-2,9740	135,4102	5,5874
2024	5,0000	1,0000	32,1369	-1,5769	12,0000	0,0000	65,6345	1,5769	21,7285	0,0897	136,4999	1,0897
2025	4,0000	-1,0000	32,1369	0,0000	13,0000	1,0000	63,6345	-2,0000	21,2285	-0,5000	133,9999	-2,5000
2026	5,0000	1,0000	32,1625	0,0256	13,0000	0,0000	61,1595	-2,4750	21,3567	0,1282	132,6787	-1,3212

Abbildung 4 - Stellen im Vergleich zu den Vorjahren

Der Ausblick soll eine Übersicht über die mögliche Stellenentwicklung in den nächsten 5 Folgejahren unter berücksichtig von kw-Vermerken und allen bisher bekannten Faktoren bieten. Der Ausblick ist nicht als verbindlich anzusehen!

Haushalts-jahr	Stellenplan		davon unbefristet		davon befristet		entfallende Stellen zum Vorjahr	
	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ
2026	137	132,6787	133	129,6787	4	3,0000	1	0,5000
2027	136	131,6787	133	129,6787	3	2,0000	1	1,0000
2028	136	131,6787	133	129,6787	3	2,0000	0	0,0000
2029	136	131,6787	133	129,6787	3	2,0000	0	0,0000
2030	136	131,6787	133	129,6787	3	2,0000	0	0,0000
2031	135	130,6787	133	129,6787	2	1,0000	1	1,0000

Abbildung 5 - Stellen im Vergleich zu den Folgejahren

Zusammenfassung

Der Stellenplan weist insgesamt **132,6787 VZÄ** aus.

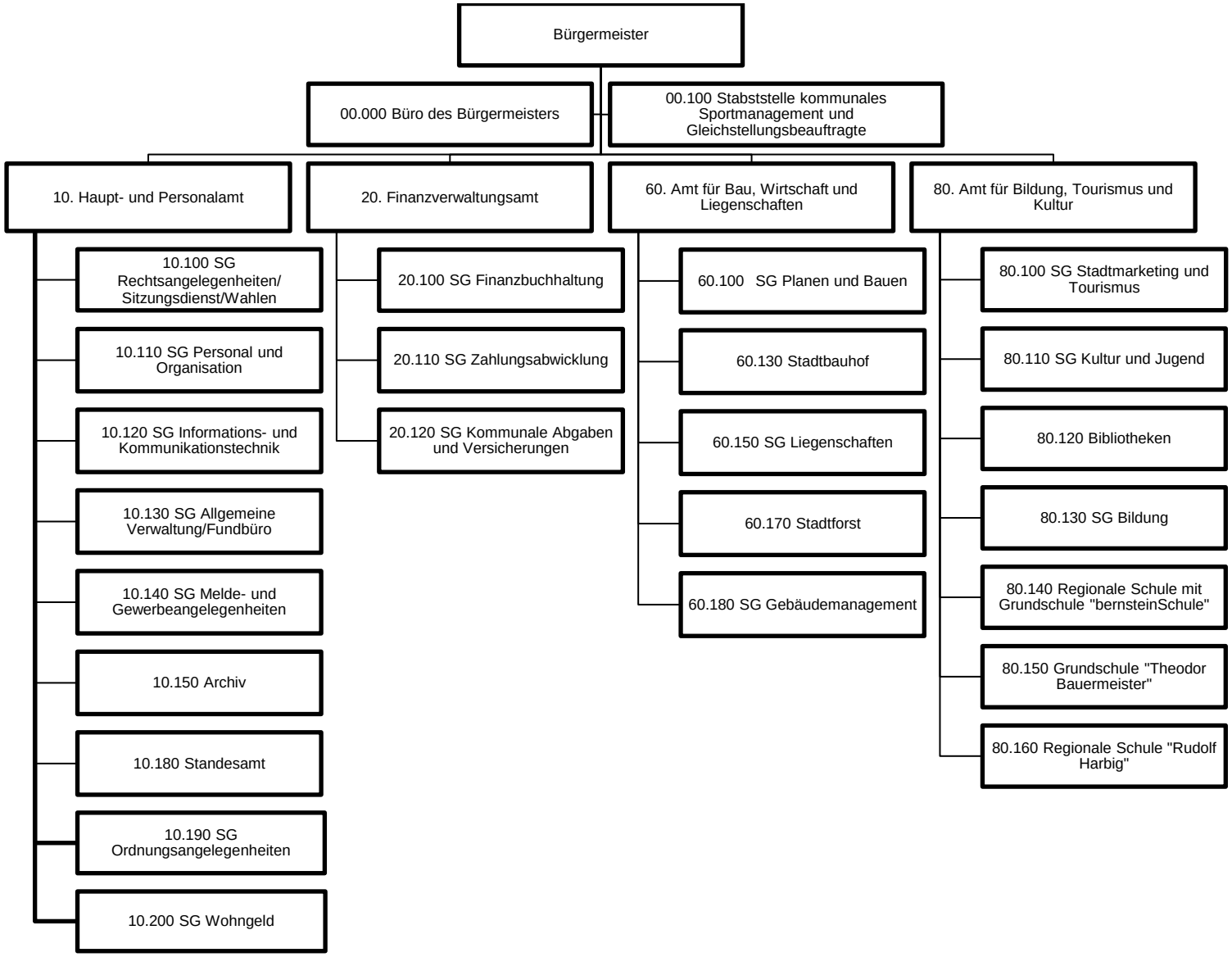
Im Vergleich zum Stellenplan des Vorjahres ergeben sich **Minderbedarfe von 1,3212 VZÄ**.

Mehr- oder Minderbedarfe wurden im Rahmen von Stellenumwandlungen unter Heranziehung vorhandener Planstellen berücksichtigt.

In der Veränderungsliste werden Zu- bzw. Abgänge gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres ausgewiesen.

II. VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Verwaltungsgliederungsplan



wesentliche Organisationsänderungen

Es liegen folgende wesentliche Organisationsänderungen vor:

00. Bürgermeister

Es sind keine wesentlichen organisatorischen Veränderungen gegenüber dem vorherigen Stellenplan geplant.

10. Haupt- und Personalamt

Es sind keine wesentlichen organisatorischen Veränderungen gegenüber dem vorherigen Stellenplan geplant.

20. Finanzverwaltungsamt

Es sind keine wesentlichen organisatorischen Veränderungen gegenüber dem vorherigen Stellenplan geplant.

60. Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften

Es sind keine wesentlichen organisatorischen Veränderungen gegenüber dem vorherigen Stellenplan geplant.

80. Amt für Bildung, Tourismus und Kultur

Es sind keine wesentlichen organisatorischen Veränderungen gegenüber dem vorherigen Stellenplan geplant.

III. STELLENPLAN

00. Bürgermeister

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplanvermerke	Bemerkungen	
1	2	3		4		5		6	7	
00. Bürgermeister*in										
00.000. Büro der*s Bürgermeister*in										
1	Bürgermeister*in	1,0000	B3	1,0000	B3	1,0000	B3			
2	Assistent*in des Bürgermeisters*in	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7			
3	Klimaschutzmanager*in	1,0000	E11			1,0000	E11		**Besetzungssperre** (nur bei min. 70 % Fremdförderung)	
4	Projektmitarbeiter*in "GreenMove"			1,0000	E12	1,0000	E12	**kw** bei Projektende	**Besetzungssperre** (nur bei Förderzusage)	
Summe	**4**	**3,0000**		**3,0000**		**4,0000**			**Bedarf**	**1,0000**
00.100. Stabststelle kommunales Sportmanagement und Gleichstellungsbeauftragte										
5	Stabststelle kommunales Sportmanagement und Gleichstellungsbeauftragte	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c			
Summe	**1**	**1,0000**		**1,0000**		**1,0000**			**Bedarf**	**0,0000**
Summe	**5**	**4,0000**		**4,0000**		**5,0000**			**Bedarf**	**1,0000**

10. Haupt – und Personalamt

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplanvermerke	Bemerkungen	
1	2	3		4		5		6	7	
10. Haupt- und Personalamt										
10.000. Amtsleitung										
6	Amtsleiter*in Haupt- und Personalamt	1,0000	E12	1,0000	E12	1,0000	E12	**ku** A12		
7	SB Springer Verwaltung	1,0000	E6	1,0000	E4					
8	SB Springer Verwaltung	1,0000	E6							
Summe	**1**	**3,0000**		**2,0000**		**1,0000**			**Bedarf**	**-2,0000**
10.100. SG Rechtsangelegenheiten/Sitzungsdienst/Wahlen										
9	SGL Rechtsangelegenheiten/Sitzungsdienst/Wahlen	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c			
10	SB Sitzungsdienst/Wahlen	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7			
11	SB Sitzungsdienst	0,6000	E6			0,6000	E6		TZ 23:24:00	
12	SB Sitzungsdienst Gemeinden	1,0000	E6	1,0000	E6	1,0000	E6			
13	SB Sitzungsdienst Gemeinden	1,0000	E5	0,5000	E8	1,0000	E5		Stelleninhaber auch zu 0,5000 in lfd. Nr. 95	
Summe	**5**	**4,6000**		**3,5000**		**4,6000**			**Bedarf**	**0,0000**
10.110. SG Personal und Organisation										
14	SGL Personal und Organisation	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c			
15	SB Personal und Organisation	1,0000	E9b	1,0000	E9b	1,0000	E9b			
16	SB Springer Verwaltung					1,0000	E6			
17	SB Springer Verwaltung					1,0000	E6			
Summe	**2**	**2,0000**		**2,0000**		**4,0000**			**Bedarf**	**2,0000**
10.120. SG Informations- und Kommunikationstechnik										
18	SGL Informations- und Kommunikationtechnik	1,0000	E11	1,0000	E11	1,0000	E11			
19	SB IT-Betreuung	1,0000	E9b	1,0000	E10	1,0000	E10			
20	SB IT-Betreuung	1,0000	E9b	1,0000	E10	1,0000	E10			
21	SB IT-Betreuung	1,0000	E9b	1,0000	E10	1,0000	E10			
Summe	**4**	**4,0000**		**4,0000**		**4,0000**			**Bedarf**	**0,0000**
10.130. SG Allgemeine Verwaltung/Fundbüro										
22	SB Allgemeine Verwaltung	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7			
23	SB Allgemeine Verwaltung	0,9744	E7	0,9744	E7	1,0000	E7			
Summe	**2**	**1,9744**		**1,9744**		**2,0000**			**Bedarf**	**0,0256**
10.140. SG Melde- und Gewerbeangelegenheiten										
24	SGL Melde- und Gewerbeangelegenheiten	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c			
25	SB Melde- und Gewerbeangelegenheiten	1,0000	E6	1,0000	E6	1,0000	E6			
26	SB Meldeangelegenheiten	1,0000	E5	1,0000	E6	1,0000	E6			
Summe	**3**	**3,0000**		**3,0000**		**3,0000**			**Bedarf**	**0,0000**
10.150. Archiv										
27	SB Archiv	1,0000	E6	1,0000	E6	1,0000	E6			
Summe	**1**	**1,0000**		**1,0000**		**1,0000**			**Bedarf**	**0,0000**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplanvermerke	Bemerkungen	
1	2	3		4		5		6	7	
10.180. Standesamt										
28	Standesbeamter/in	1,0000	E9b	1,0000	E9b	1,0000	E9b			
29	Standesbeamter/in	1,0000	E9b	1,0000	E9b	1,0000	E9b			
Summe	**2**	**2,0000**		**2,0000**		**2,0000**			**Bedarf**	**0,0000**
10.190. SG Ordnungsangelegenheiten										
30	SGL Ordnungsangelegenheiten	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c	**ku** A9 gD		
31	SB Ordnungsangelegenheiten	1,0000	E9a	1,0000	E9a	1,0000	E9a	**ku** A6		
32	SB Ordnungsangelegenheiten	1,0000	E6	1,0000	E6	1,0000	E6			
33	SB Bußgeld	1,0000	E9a	1,0000	E9a	1,0000	E9a			
34	SB ruhender Verkehr	0,8125	E4	0,8125	E4	0,8125	E4		TZ 30:41:15 h	
35	Verkehrsüberwacher*in	0,7500	E4	0,7500	E4	0,7500	E4		TZ 29:15:00 h	
36	Gerätewart*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
Summe	**7**	**6,5625**		**6,5625**		**6,5625**			**Bedarf**	**0,0000**
10.200. SG Wohngeld										
37	SB Wohngeld	1,0000	E9a	1,0000	E9a	1,0000	E9a			
38	SB Wohngeld	1,0000	E9a	1,0000	E9a	1,0000	E9a			
39	SB Wohngeld	1,0000	E9a	0,5128	E9a	1,0000	E9a			
40	SB Wohngeld	1,0000	E9a	1,0000	E9a	1,0000	E9a			
Summe	**4**	**4,0000**		**3,5128**		**4,0000**			**Bedarf**	**0,0000**
Summe	**31**	**32,1369**		**29,5497**		**32,1625**			**Bedarf**	**0,0256**

20. Finanzverwaltungsamt

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1	2	3		4		5		6	7
20. Finanzverwaltungsamt									
20.000. Amtsleitung									
41	Amtsleiter*in Finanzverwaltungsamt	1,0000	E12	1,0000	E12	1,0000	E12	**ku** A12	
Summe	**1**	**1,0000**		**1,0000**		**1,0000**			**Bedarf** **0,0000**
20.100. SG Finanzbuchhaltung									
42	SGL Finanzbuchhaltung	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c		
43	SB Haushalt/Gemeinden	1,0000	E9b	1,0000	E9b	1,0000	E9b		
44	SB Finanz-/ Geschäftsbuchhaltung	1,0000	E9a	1,0000	E8	1,0000	E9a		
Summe	**3**	**3,0000**		**3,0000**		**3,0000**			**Bedarf** **0,0000**
20.110. SG Zahlungsabwicklung									
45	SGL Zahlungsabwicklung	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c		
46	SB Zahlungsabwicklung/Vollstreckung	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7		
47	SB Vollstreckung	1,0000	E6	0,8333	E6	1,0000	E6		
Summe	**3**	**3,0000**		**2,8333**		**3,0000**			**Bedarf** **0,0000**
20.120. SG Kommunale Abgaben und Versicherungen									
48	SGL Kommunale Abgaben und Versicherungen	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c		
49	SB Kommunale Abgaben und Versicherungen	1,0000	E8	1,0000	E8	1,0000	E8		
50	SB Kommunale Abgaben	1,0000	E8			1,0000	E8	**kw** 31.03.2031	**Besetzungssperre** (nur mit urspr. Stelleninhaber*in)
51	SB Kommunale Abgaben	1,0000	E7	1,0000	E6	1,0000	E7		
52	SB Kommunale Abgaben	1,0000	E7			1,0000	E7		
53	SB Kommunale Abgaben und Kalkulation	1,0000	E9a	1,0000	E8	1,0000	E9a		
Summe	**6**	**6,0000**		**4,0000**		**6,0000**			**Bedarf** **0,0000**
Summe	**13**	**13,0000**		**10,8333**		**13,0000**			**Bedarf** **0,0000**

60. Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplanvermerke	Bemerkungen	
1	2	3		4		5		6	7	
60. Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften										
60.000. Amtsleitung										
54	Amtsleiter*in Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften	1,0000	E14	1,0000	E14	1,0000	E14	**ku** A13 gD		
55	Sekretär*in/SB Bauangelegenheiten	0,7692	E7	0,7692	E7	0,7692	E7		TZ 30:00:00 h	
56	Projektmitarbeiter*in "GreenMove"	1,0000	E12							
Summe	**2**	**2,7692**		**1,7692**		**1,7692**			**Bedarf**	**-1,0000**
60.100. SG Planen und Bauen										
57	Stadtarchitekt*in	1,0000	E12	1,0000	E12	1,0000	E12			
58	SB Bauleitplanung	1,0000	E10	1,0000	E10	1,0000	E10			
59	SB Tiefbau	1,0000	E11	1,0000	E11	1,0000	E11			
60	SB Tiefbau	0,7500	E10	0,7500	E10	0,7500	E10		TZ 29:15:00 h	
61	SB Wirtschaftsförderung	1,0000	E9b	1,0000	E9b	1,0000	E9b			
62	Bautechniker	1,0000	E10	1,0000	E9c	1,0000	E10			
63	SB Hoch- und Tiefbau	1,0000	E10	1,0000	E10	1,0000	E10			
64	SB Umweltplanung	1,0000	E9b	1,0000	E9b	1,0000	E9b			
65	Projektkoordinator*in "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"	0,5000	E10	0,5000	E10			**kw** 31.12.2025		
Summe	**8**	**8,2500**		**8,2500**		**7,7500**			**Bedarf**	**-0,5000**
60.130. Stadtbauhof										
66	Stadtbauhofleitung	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c			
67	SB Bauhof und Friedhofswesen	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
68	SB Umweltpflege	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7			
69	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E7			1,0000	E7			
70	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
71	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
72	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
73	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E3	1,0000	E5			
74	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
75	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
76	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
77	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
78	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
79	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
80	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
81	Stadtbauhofarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
82	Stadtbauhofhelfer*in	1,0000	E3	1,0000	E3	1,0000	E3		Saisonarbeitsplatz 01.03. - 30.11.	
83	Stadtbauhofhelfer*in	1,0000	E3	1,0000	E3	1,0000	E3			
84	SB Friedhofsverwaltung	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7			
85	Friedhofsgärtner*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
86	Friedhofsgärtner*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5			
87	Friedhofsgartenhelfer*in	1,0000	E3	1,0000	E3	1,0000	E3			
88	Friedhofsgartenhelfer*in	1,0000	E3	1,0000	E3	1,0000	E3			
89	Friedhofsgartenhelfer*in	1,0000	E3	1,0000	E3	1,0000	E3			
Summe	**24**	**24,0000**		**23,0000**		**24,0000**			**Bedarf**	**0,0000**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1	2	3		4		5		6	7
60.150. SG Liegenschaften									
90	SGL Liegenschaften	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c		
91	SB Liegenschaften	1,0000	E8	1,0000	E8	1,0000	E8		
92	SB Liegenschaften	1,0000	E7	0,8462	E7	1,0000	E7		
93	SB Liegenschaften	1,0000	E8	1,0000	E8	1,0000	E8		
94	SB Liegenschaften	0,5000	E9a	0,5000	E8	0,5000	E9a		TZ 19:30:00 h Stelleninhaber auch zu 0,5000 in lfd. Nr. 11
Summe	**5**	**4,5000**		**4,3462**		**4,5000**			**Bedarf** **0,0000**
60.170. Stadtforst									
95	Stadtförster*in	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c		
96	Waldarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
97	Waldarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
98	Waldarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E4	1,0000	E5		
99	Waldarbeiter*in	1,0000	E5	1,0000	E4	1,0000	E5		
100	Beschäftigte*r Infozentrum "Wald und Moor"	0,8974	E6	0,8974	E6	0,8974	E6		TZ 35:00:00 h
101	Waldarbeiter*in	1,0000	E5						
102	Beschäftigte*r Infozentrum "Wald und Moor"					0,7692	E4		TZ 30:00:00 h **Besetzungssperre** (nur bei Förderung n. § 16 i SGB II)
Summe	**6**	**6,8974**		**5,8974**		**6,6666**			**Bedarf** **-0,2308**
60.180. SG Gebäudemanagement									
103	SGL Gebäudemanagement	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c		
104	Gebäudemanager*in	1,0000	E9c	0,8205	E9c	1,0000	E9c		
105	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
106	Hausmeister*in	0,6410	E5	0,6410	E4	0,6410	E5		TZ 25:00:00 h
107	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
108	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
109	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E4	1,0000	E5		
110	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
111	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
112	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	0,2558	E5		TZ Minijob
113	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
114	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
115	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
116	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E5	1,0000	E5		
117	Hausmeister*in	1,0000	E5	1,0000	E7	1,0000	E7		
118	Veranstaltungstechniker*in/Hausmeister*in	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7		
119	Raumpfleger*in	0,7051	E2	0,7051	E2	0,7051	E2		TZ 27:30:00 h
120	Raumpfleger*in	0,7436	E2			0,7436	E2		TZ 29:00:00 h
121	Raumpfleger*in	0,1282	E2	0,1282	AT	0,1282	E2		TZ 05:00:00 h
Summe	**19**	**17,2179**		**16,2948**		**16,4737**			**Bedarf** **-0,7442**
Summe	**64**	**63,6345**		**59,5576**		**61,1595**			**Bedarf** **-2,4750**

80. Amt für Bildung, Tourismus und Kultur

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026		Stellenplanvermerke	Bemerkungen	
1	2	3		4		5		6	7	
80. Amt für Bildung, Tourismus und Kultur										
80.000. Amtsleitung										
122	Amtsleiter*in Amt für Bildung, Tourismus und Kultur	1,0000	E12	1,0000	E12	1,0000	E12			
123	Projektmitarbeiter*in "Demokratie Leben"	0,5000	E9c			0,5000	E9c	**kw** 31.12.2032		
124	Bearbeiter*in Betreuung Bernsteincard					0,1282	E9c		TZ 00:05:00 h	
Summe	**2**	**1,5000**		**1,0000**		**1,6282**			**Bedarf**	**0,1282**
80.100. SG Stadtmarketing und Tourismus										
125	SGL Stadtmarketing und Tourismus	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c			
126	SB Tourismusmarketing	1,0000	E9a	1,0000	E9a	1,0000	E9a			
127	SB Tourist-Information	0,8750	E6	0,8750	E6	0,8750	E6		TZ 34:07:30 h	
128	SB Tourist-Information	0,7500	E6	0,7500	E6	0,7500	E6		TZ 29:15:00 h	
129	SB Tourist-Information	0,8750	E6	0,8750	E6	0,8750	E6		TZ 34:07:30 h	
130	SB Kur- und Fremdenverkehrsabgabe	1,0000	E6	1,0000	E6	1,0000	E6			
131	SB Öffentlichkeitsarbeit	1,0000	E9a	1,0000	E9a	1,0000	E9a	0,5 **kw** bei Projektende		
Summe	**7**	**6,5000**		**6,5000**		**6,5000**			**Bedarf**	**0,0000**
80.110. SG Kultur und Jugend										
132	SGL Kultur und Jugend	1,0000	E9c	1,0000	E9c	1,0000	E9c			
133	Pädagogischer Mitarbeiter*in Begegnungszentrum	0,6923	S8a	0,6923	S8a					
134	SB Organisation/Planung Veranstaltungen	1,0000	E8	1,0000	E8	1,0000	E8			
Summe	**2**	**2,6923**		**2,6923**		**2,0000**			**Bedarf**	**-0,6923**
80.120. Bibliotheken										
135	Bibliotheksleiter*in	1,0000	E10	1,0000	E10	1,0000	E10			
136	Bibliothekar*in	1,0000	E8	1,0000	E8	1,0000	E8			
137	Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7			
138	Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7			
139	Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste	1,0000	E7	1,0000	E7	1,0000	E7			
140	Pädagogischer Mitarbeiter*in					0,6923	S8a		TZ 27:00:00 h	
Summe	**5**	**5,0000**		**5,0000**		**5,6923**			**Bedarf**	**0,6923**
80.130. SG Bildung										
141	SB Schulverwaltung und Tagespflege	1,0000	E9a			1,0000	E9a			
142	SB Kita und Horte	1,0000	E8	1,0000	E8	1,0000	E8		50% Teilabordnung LK V-R	
Summe	**2**	**2,0000**		**1,0000**		**2,0000**			**Bedarf**	**0,0000**
80.140. Regionale Schule mit Grundschule "bernsteinSchule"										
143	Schulsachbearbeiter*in	0,6625	E6	0,6625	E6	0,6625	E6		TZ 25:50:20 h	
144	Schulsachbearbeiter*in	0,7692	E6	0,6795	E6	0,7692	E6		TZ 30:00:00 h	
145	Schulsachbearbeiter*in	0,6795	E6	0,6795	E6	0,6795	E6		TZ 26:30:00 h	
Summe	**3**	**2,1112**		**2,0215**		**2,1112**			**Bedarf**	**0,0000**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026	Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
80.150. Grundschule "Theodor Bauermeister"						
146	Schulsachbearbeiter*in	0,6250 E6	0,6250 E6	0,6250 E6		TZ 24:22:30 h
Summe	**1**	**0,6250**	**0,6250**	**0,6250**		**Bedarf 0,0000**
80.160. Regionale Schule "Rudolf Harbig"						
147	Schulsachbearbeiter*in	0,8000 E6	0,8000 E6	0,8000 E6		TZ 31:12:00 h
Summe	**1**	**0,8000**	**0,8000**	**0,8000**		**Bedarf 0,0000**
Summe	**23**	**21,2285**	**19,6388**	**21,3567**		**Bedarf 0,1282**

Gesamtsumme

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr 2025	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahr 2025	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr 2026	Stellenplanvermerke	Bemerkungen	
1	2		3	4	5	6	7	
Gesamtsumme								
00. Bürgermeister		5	4,0000	4,0000	5,0000		Bedarf	1,0000
10. Haupt- und Personalamt		31	32,1369	29,5497	32,1625		Bedarf	0,0256
20. Finanzverwaltungsamt		13	13,0000	10,8333	13,0000		Bedarf	0,0000
60. Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften		64	63,6345	59,5576	61,1595		Bedarf	-2,4750
80. Amt für Bildung, Tourismus und Kultur		23	21,2285	19,6388	21,3567		Bedarf	0,1282
Summe	**136**		**133,9999**	**123,5794**	**132,6787**		**Bedarf**	**-1,3212**

IV. STELLENPLANQUERSCHNITT

Teil-haus-halt	Organisationseinheit		Beschäftigte (Entgeltgruppen)																		Insgesamt
		B3	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	S8a	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	
1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
TH1	00.000. Büro der*s Bürgermeister*in	1,0000				1,0000	1,0000							1,0000							4,0000
TH1	00.100. Stabststelle kommunales Sportmanagement und Gleichstellungsbeauftragte								1,0000												1,0000
Summe		1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	5,0000
TH2	10.000. Amtsleitung					1,0000															1,0000
TH2	10.100. SG Rechtsangelegenheiten/Sitzungsdienst/Wahlen								1,0000					1,0000	1,6000	1,0000					4,6000
TH2	10.110. SG Personal und Organisation								1,0000	1,0000					2,0000						4,0000
TH2	10.120. SG Informations- und Kommunikationstechnik						1,0000	3,0000													4,0000
TH2	10.130. SG Allgemeine Verwaltung/Fundbüro													2,0000							2,0000
TH2	10.140. SG Melde- und Gewerbeangelegenheiten								1,0000						2,0000						3,0000
TH2	10.150. Archiv														1,0000						1,0000
TH2	10.180. Standesamt									2,0000											2,0000
TH2	10.190. SG Ordnungsangelegenheiten								1,0000		2,0000				1,0000	1,0000	1,5625				6,5625
TH2	10.200. SG Wohngeld										4,0000										4,0000
Summe		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	1,0000	1,0000	3,0000	4,0000	3,0000	6,0000	0,0000	0,0000	3,0000	7,6000	2,0000	1,5625	0,0000	0,0000	0,0000	32,1625
TH3	20.000. Amtsleitung					1,0000															1,0000
TH3	20.100. SG Finanzbuchhaltung								1,0000	1,0000	1,0000										3,0000
TH3	20.110. SG Zahlungsabwicklung								1,0000					1,0000	1,0000						3,0000
TH3	20.120. SG Kommunale Abgaben und Versicherungen								1,0000		1,0000	2,0000		2,0000							6,0000
Summe		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	1,0000	0,0000	0,0000	3,0000	1,0000	2,0000	2,0000	0,0000	3,0000	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	13,0000
TH4	60.000. Amtsleitung			1,0000										0,7692							1,7692
TH4	60.100. SG Planen und Bauen					1,0000	1,0000	3,7500		2,0000											7,7500
TH4	60.130. Stadtbauhof								1,0000					3,0000		15,0000		5,0000			24,0000
TH4	60.150. SG Liegenschaften								1,0000		0,5000	2,0000		1,0000							4,5000
TH4	60.170. Stadtforst								1,0000						0,8974	4,0000	0,7692				6,6666
TH4	60.180. Gebäudemanagement								2,0000					2,0000		10,8968			1,5769		16,4737
Summe		0,0000	0,0000	1,0000	0,0000	1,0000	1,0000	3,7500	5,0000	2,0000	0,5000	2,0000	0,0000	6,7692	0,8974	29,8968	0,7692	5,0000	1,5769	0,0000	61,1595
TH5	80.000 Amtsleitung					1,0000			0,6282												1,6282
TH5	80.100. SG Stadtmarketing und Tourismus								1,0000		2,0000				3,5000						6,5000
TH5	80.110. SG Kultur und Jugend								1,0000			1,0000									2,0000
TH5	80.120. Bibliotheken							1,0000				1,0000	0,6923	3,0000							5,6923
TH5	80.130. SG Bildung										1,0000	1,0000									2,0000
TH5	80.140. Regionale Schule mit Grundschule "bernsteinSchule"														2,1112						2,1112
TH5	80.150. Grundschule "Theodor Bauernmeister"														0,6250						0,6250
TH5	80.160. Regionale Schule "Rudolf Harbig"														0,8000						0,8000
Summe		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	1,0000	0,0000	1,0000	2,6282	0,0000	3,0000	3,0000	0,6923	3,0000	7,0362	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	21,3567
Summe Haushaltsjahr		1,0000	0,0000	1,0000	0,0000	5,0000	3,0000	7,7500	15,6282	6,0000	11,5000	7,0000	0,6923	16,7692	16,5336	31,8968	2,3317	5,0000	1,5769	0,0000	132,6787
Summe Vorjahr		1,0000	0,0000	1,0000	0,0000	5,0000	3,0000	5,2500	15,5000	9,0000	11,5000	7,0000	0,6923	15,7436	15,5336	35,6410	1,5625	5,0000	1,5769	0,0000	133,9999
mehr		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	2,5000	0,1282	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	1,0256	1,0000	0,0000	0,7692	0,0000	0,0000	0,0000	5,4230
weniger		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	-3,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	-3,7442	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	-6,7442
																				Kontrolle	-1,3212

V. VERÄNDERUNGSLISTE

lfd-Nr. im Stellenplan	Teilhaushalt/Organisationseinheit	Anzahl im Stellenplan Haushalts-jahr 2025	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen von Bes-/ Entgelt-gruppe	nach Bes-/ Entgelt-gruppe	Stellenanteil Zugang	Abgang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
4	TH1 00.000. Büro der*s Bürgermeister*in	1			E12 1,0000		Stellenverlagerung von TH4/60.000. Amtsleitung
Summe					1,0000	0,0000	1,0000
7	TH2 10.000. Amtsleitung	1				E6 1,0000	Stellenverlagerung nach TH2/10.110. SG Personal und Organisation
8	TH2 10.000. Amtsleitung	1				E6 1,0000	Stellenverlagerung nach TH2/10.110. SG Personal und Organisation
16	TH2 10.110. SG Personal und Organisation	1			E6 1,0000		Stellenverlagerung von TH2/10.000. Amtsleitung
17	TH2 10.110. SG Personal und Organisation	1			E6 1,0000		Stellenverlagerung von TH2/10.000. Amtsleitung
19	TH2 10.120. SG Informations- und Kommunikationstechnik	1	E9b	E10			Höhergruppierung
20	TH2 10.120. SG Informations- und Kommunikationstechnik	1	E9b	E10			Höhergruppierung
21	TH2 10.120. SG Informations- und Kommunikationstechnik	1	E9b	E10			Höhergruppierung
23	TH2 10.130. SG Allgemeine Verwaltung/Fundbüro	1			E7 0,0256		Stellenbedarf erhöht
26	TH2 10.140. SG Melde- und Gewerbeangelegenheiten	1	E5	E6			Höhergruppierung
Summe					2,0256	2,0000	0,0256
	TH3 keine Änderungen						
Summe					0,0000	0,0000	0,0000
56	TH4 60.000. Amtsleitung	1				E12 1,0000	Stellenverlagerung nach TH1/00.000. Büro der*s Bürgermeister*in
65	TH4 60.100. SG Planen und Bauen	1				E10 0,5000	Stellenstreichung
101	TH4 60.170. Stadtforst	1				E5 1,0000	Stellenstreichung
102	TH4 60.170. Stadtforst	1			E4 0,7692		Stellenschaffung
112	TH4 60.180. SG Gebäudemanagement	1				E5 0,7442	Stellenbedarf verringert
118	TH4 60.180. SG Gebäudemanagement	1	E5	E7			Höhergruppierung
Summe					0,7692	3,2442	-2,4750
124	TH5 80.000. Amtsleitung	1			E9c 0,1282		Stellenschaffung
134	TH5 80.110. SG Kultur und Jugend	1				S8a 0,6923	Stellenverlagerung nach TH5/80.120. Bibliotheken
140	Th5 80.120. Bibliotheken	1			S8a 0,6923		Stellenverlagerung von TH5/80.110. SG Kultur und Jugend
Summe					0,8205	0,6923	0,1282
Summe					**4,6153**	**5,9365**	**-1,3212**

Die Veränderungen begründen sich wie folgt:

00. Bürgermeister

lfd. Nr. 4 Im Rahmen der Organisationshoheit des Bürgermeisters wurde die Stelle direkt dem Bürgermeister unterstellt und aus dem Bereich 60.000. Amtsleitung in den Bereich 00.000. Büro der*s Bürgermeister*in verlagert.

10. Haupt- und Personalamt

lfd. Nr. 7 - 8 u. 16 - 17 Im Rahmen der Organisationshoheit des Bürgermeisters wurden die Stellen aus dem Bereich 10.000. Amtsleitung in den Bereich 10.110. SG Personal und Organisation verlagert.

lfd. Nr. 19 - 21 Die Veränderung (Höhergruppierung) erfolgte aufgrund einer Überprüfung gemäß den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Überprüfung ergab, dass die Arbeitsvorgänge höher zu bewerten sind und sich die Zeitanteile verlagert haben. Die Bewertung erfolgte extern durch eine beauftragte Fachfirma.

lfd. Nr. 23 Der Stellenbedarf wurde aufgrund des erhöhten Bedarfes um 0,0256 VZÄ (1 Wochenstunde) angepasst.

lfd. Nr. 26 Die Veränderung (Höhergruppierung) erfolgte aufgrund einer Überprüfung gemäß den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Überprüfung ergab, dass die Arbeitsvorgänge höher zu bewerten sind und sich die Zeitanteile verlagert haben. Die Bewertung erfolgte intern durch das SG Personal und Organisation.

20. Finanzverwaltungsamt

keine Veränderung

60. Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften

lfd. Nr. 56 Im Rahmen der Organisationshoheit des Bürgermeisters wurde die Stelle direkt dem Bürgermeister unterstellt und aus dem Bereich 60.000. Amtsleitung in den Bereich 00.000. Büro der*s Bürgermeister*in verlagert.

lfd. Nr. 65 Die Projektarbeit „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ist beendet. Die Stelle wurde entsprechend dem kw-Vermerk gestrichen.

lfd. Nr. 101 Der Stellenbedarf ist nicht mehr gegeben. Die Stelle wurde dementsprechend gestrichen.

lfd. Nr. 102 Die Stelle soll zur Unterstützung der Arbeiten im Infozentrum "Wald und Moor" geschaffen werden. Bisher erfolgte die Unterstützung durch MAE-Stelle, welche ab 2026 jedoch entfallen. Um eine weiterhin die Qualität des Infozentrum zu halten, ist die Stelle notwendig.

lfd. Nr. 112 Der Stellenbedarf wurde aufgrund des verringerten Bedarfes um -0,7442 VZÄ (29 Wochenstunde) verringert.

lfd. Nr. 118 Die Veränderung (Höhergruppierung) erfolgte aufgrund einer Überprüfung gemäß den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Überprüfung ergab, dass die Arbeitsvorgänge höher zu bewerten sind und sich die Zeitanteile verlagert haben. Die Bewertung erfolgte intern durch das SG Personal und Organisation.

80. Amt für Bildung, Tourismus und Kultur

lfd. Nr. 124 Die Stelle soll zur Bewältigung der Arbeiten des im Zusammenhang mit der Bernsteincard geschaffen werden.

lfd. Nr. 134 u. 140 Im Rahmen der Organisationshoheit des Bürgermeisters wurden die Stelle aus dem Bereich 80.110 SG Kultur und Jugend in den Bereich 80.120. Bibliotheken verlagert.

VI. NACHRICHTLICH GEFÜHRTE STELLEN

Es liegen folgende nachrichtlich geführte Stellen vor:

lfd. Nr. 102 Beschäftigte*r Infozentrum "Wald und Moor" finanziert über § 16 i SGB II

1. Jahr = 100 %
2. Jahr = 100 %
3. Jahr = 90 %
4. Jahr = 80 %
5. Jahr = 70 %

VII. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung	Bedeutung
A	Beamtenbesoldungsgruppe
AL	Amtsleitung
AT	außertarifliches Entgelt
ATZ	Altersteilzeit
B	Beamtenbesoldungsgruppe
BBO	Bundesbesoldungsordnung
befr.	befristet
Bes. gesp.	Besetzung gesperrt
Besetzungsv.	Besetzungsvorbehalt
E	Entgeltgruppe (TVöD)
eD	1. Einstiegsamt der 1. Laufbahngruppe (früher einfacher Dienste)
gD	1. Einstiegsamt der 2. Laufbahngruppe (früher gehobener Dienst)
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
hD	2. Einstiegsamt der 2. Laufbahngruppe (früher höherer Dienst)
i. S. d	im Sinne der/des
ku	künftig umwandeln
KV MV	Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
kw	künftig wegfallend
mD	2. Einstiegsamt der 1. Laufbahngruppe (früher mittlerer Dienst)
S	Entgeltgruppe (TVSuE)
SB	Sachbearbeitung
SG	Sachgebiet
SGL	Sachgebietsleitung
TVAöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Auszubildende
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TVSuE	Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst
TZ	Teilzeit
VZÄ	Vollzeitäquivalent

VIII. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung **Seite**

Abbildung 1 - Stellen mit ku-Vermerk 3
Abbildung 2 - Stellen mit kw-Vermerk 4
Abbildung 3 - Übersicht der Nachwuchskräfte 6
Abbildung 4 - Stellen im Vergleich zu den Vorjahren 8
Abbildung 5 - Stellen im Vergleich zu den Folgejahren 8

Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/FA-25/174**

Beschlussvorlage
öffentlich

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in Ribnitz-Damgarten

Organisationseinheit:	*Datum*
Finanzverwaltungsamt *Verantwortlich:* Gränitz, Kay	18.11.2025

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Hauptausschuss (Vorberatung)	03.12.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Stadt Ribnitz-Damgarten beschließt die

2. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in Ribnitz-Damgarten

Einleitung wird wie folgt neu gefasst:

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i. V. m. §§ 1 – 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretersitzung der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 10.12.2025 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) erlassen:

Artikel I

§ 5 Steuermaßstab und Steuersatz, Abs. (2) wird wie folgt neu gefasst:

(2) Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung gelten gefährliche Hunde nach § 3 Abs. 1 bis 4 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung - HundhVO M-V) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 5 Steuermaßstab und Steuersatz, Abs. (6) entfällt.

§ 10 Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung), Abs. (1) wird wie folgt neu gefasst:

(1) Für die Gewährung einer Steuervergünstigung (Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung) sind die Verhältnisse zum 01.01. des Kalenderjahres, in den Fällen des § 4 Abs. 1 die Verhältnisse zu Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

§ 13 Steuermarken, Abs. (1) wird wie folgt neu gefasst:

(1) Jeder Hundehalter erhält nach der Anmeldung eines Hundes einen Steuerbescheid und eine Steuermarke. Bei Festsetzung der Hundesteuer im Falle des § 5 Abs. (2) erhält der Hundehalter zwei Steuermarken. Die Kennzeichnung der gefährlichen Hunde erfolgt über eine violette Marke.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten wird wie folgt neu gefasst:

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 12 und 13 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung und können mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

Artikel II

Die 2. Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Ribnitz-Damgarten, den 10.12.2025

Thomas Huth
Bürgermeister

Hinweis:
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann.
Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Ribnitz-Damgarten, den 10.12.2025

Thomas Huth
Bürgermeister

Sachverhalt

§ 5 Abs. (2) der Hundesteuersatzung der Stadt Ribnitz-Damgarten wird aufgrund der Änderung der Hundehalterverordnung Mecklenburg-Vorpommern (HundhVO M-V) angepasst. Dort war ursprünglich in § 2 Abs. 1 bis 3 die Definition für „gefährliche Hunde“ enthalten – diese ist dort nunmehr unter § 3 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 geregelt. Folglich wurde der Verweis in der Hundesteuersatzung der Stadt Ribnitz-Damgarten entsprechend angepasst.
Inhaltlich hat die Änderung der HundhVO M-V zur Folge, dass die Einstufung eines Hundes als „gefährlich“ nicht mehr nur auf seiner Rasse basiert – die Einstufung erfolgt nun aufgrund individueller Umstände.

Als Folge der Änderung der HundhVO M-V entfällt § 5 Abs. (6) der Hundesteuersatzung der Stadt Ribnitz-Damgarten ersatzlos. Dort war bislang die Beweispflicht im Rahmen der Bestimmung einer „gefährlichen“ Rasse geregelt. Dies ist nun obsolet.

In § 10 „Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

(Steuervergünstigung)“ wird Abs. (1) zur Klarstellung des Beginns einer möglichen Steuerverpflichtung dahingehend abgeändert, dass „zu Beginn des Kalenderjahres“ ausgetauscht wird durch „zum 01.01. des Kalenderjahres“.

In § 13 Abs. (1), Satz 3 der Hundesteuersatzung der Stadt Ribnitz-Damgarten wird die Farbe der Hundemarken, die gefährliche Hunde kennzeichnen sollen, von „rot“ auf „violett“ geändert. Diese Änderung erfolgt im gesamten Amtsgebiet und soll Irritationen vermeiden, die sich daraus ergeben könnten, dass in der Gemeinde Schlemmin die Farbe der allgemeinen Hundesteuermarke „rot“ ist.

In § 14 „Ordnungswidrigkeiten“ der Hundesteuersatzung der Stadt Ribnitz-Damgarten wird die Höhe einer möglichen Geldbuße mit „bis zu 5.000,00 Euro“ nun entsprechend der Vorgaben des § 17 Abs. 3 Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) klar definiert. Bislang gab es bzgl. des möglichen Rahmens hier keine betragsmäßige Erwähnung.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Stadt Ribnitz-Damgarten (öffentlich)
2	Hundesteuersatzung alt RDG 01.2016 - Markierungen Änderungen (öffentlich)
3	Lesefassung Hundesteuersatzung RDG ab 2026 - Markierung Änderungen (öffentlich)

Satzung

über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i. V. m. §§ 1 - 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 14. Juni 2006 folgende Satzung erlassen:

§ 1
Steuergegenstand

Steuergegenstand ist das Halten eines über drei Monate alten Hundes im Stadtgebiet.

§ 2
Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat. Das gilt gleichermaßen für Wirtschaftsbetriebe, Gesellschaften, Vereine oder Genossenschaften. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Aufbewahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält.

(3) Alle in einem Haushalt oder in einem Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3
Haftung

Ist der Halter eines Hundes nicht zugleich Eigentümer, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 4
Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

(1) Die Steuer ist eine Jahresaufwandsteuer. Sie entsteht am 1. Januar des Kalenderjahres oder im Laufe des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird. Die Steuerschuld entsteht frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung endet. Wird die Beendigung der Hundehaltung verspätet angezeigt, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Anzeige erfolgt.

(3) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.

(4) Für das laufende Steuerjahr entsteht die Steuerpflicht nur einmal, wenn an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht bereits besteht, bei demselben Halter ein anderer steuerpflichtiger Hund tritt.

(5) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene anteilige Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Dabei bleiben Mehrbeträge, die durch andere Steuersätze entstehen, außer Betracht. Sie werden nicht erstattet.

§ 5
Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

a. für den ersten Hund	50 EUR
b. für den zweiten Hund	80 EUR
c. für den dritten und weiteren Hund	95 EUR
d. für den ersten und weiteren gefährlichen Hund	600 EUR

(2) Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung gelten gefährliche Hunde nach § 2 Abs. 1 bis 3 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung - HundhVO M-V) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.

(4) Hunde, für die die Steuer nach § 7 ermäßigt wird, gelten als erster Hund.

(5) Besteht die Steuerpflicht nicht während des ganzen Kalenderjahres, so ermäßigt sich die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag.

(6) Im Streitfall liegt die Beweispflicht hinsichtlich der Bestimmung der Rasse/Art eines Hundes und seiner Zuordnung zu den unter § 5 Abs. 2 fallenden Rassen/Gruppen beim Hundehalter. Die diesbezüglich entstehenden Kosten trägt der Hundehalter.

§ 6
Steuerbefreiungen

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für

1. Blindengeleithunde
2. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser, schwerhöriger oder sonstiger hilfloser Personen benötigt werden. Die Steuerbefreiung wird von der Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses des Hundehalters abhängig gemacht. Als Nachweis der Hilflosigkeit ist ein Schwerbehindertenausweis, in dem die Merkzeichen B, Bl, aG, H oder Gl eingetragen sind, vorzulegen.
3. Diensthunde, die ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden
4. Sanitäts- oder Rettungshunde, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten werden

5. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen o. ä. Einrichtungen untergebracht worden sind
6. Hunde, die zur Bewachung von Herden gehalten werden oder die von Berufsjägern zur Ausübung der Jagd benötigt werden.

(2) Die Steuerbefreiung nach Abs. 1 Nr. 1 - 4 und Nr. 6 ist alle zwei Jahre unter Vorlage eines gültigen ärztlichen Zeugnisses bzw. Prüfungszeugnisses oder Schwerbehindertenausweises neu zu beantragen.

(3) Für gefährliche Hunde wird keine Steuerbefreiung gewährt.

§ 7
Steuerermäßigungen

(1) Die Steuer wird auf Antrag um die Hälfte ermäßigt für

1. Hunde zur Bewachung von Gebäuden, welches von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 m entfernt liegen
2. Hunde, die von Forstbediensteten oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, soweit die Hundehaltung nicht steuerfrei ist. Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach der Landesverordnung zur Prüfung der Brauchbarkeit von Jagdhunden in Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung mit Erfolg abgelegt haben.
3. Hunde, die ständig an Bord von Binnenschiffen gehalten werden
4. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern zur Ausübung des Wachdienstes benötigt werden. Dabei muss es sich um einen Schutzhund handeln. Das mit dem Antrag vorzulegende Prüfungszeugnis darf nicht älter als zwei Jahre sein. Alle zwei Jahre ist diese Steuerermäßigung unter Vorlage eines Prüfungszeugnisses neu zu beantragen.
5. Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Gehöften dienen
6. Hunde, die von Artisten oder Schaustellern zur Berufsausübung benötigt werden
7. Hunde, deren Halter im Hundesportverein organisiert sind, sich mit ihren Hunden einer Ausbildung unterziehen und erfolgreich die Hundebegleitprüfung abgelegt haben

(2) Für gefährliche Hunde wird keine Steuerermäßigung gewährt.

§ 8
Züchtersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei reinrassige Hunde der gleichen Rasse im zuchtfähigen Alter, darunter eine Hündin zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form einer Züchtersteuer erhoben. § 10 bleibt unberührt.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5.

(3) Die Vergünstigung wird nicht gewährt, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren Hunde nicht gezüchtet worden sind.

(4) Vor Gewährung der Ermäßigung ist vom Züchter folgende/r Verpflichtung/Nachweis vorzulegen:
1. Die Hunde werden in geeigneten, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechenden Unterkünfte untergebracht.
2. Es werden ordnungsgemäß Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt.
3. Änderungen im Hundebestand werden innerhalb von 14 Kalendertagen der Stadt Ribnitz-Damgarten schriftlich angezeigt.

4. Im Falle einer Veräußerung wird der Name und die Anschrift des Erwerbers der Stadt Ribnitz-Damgarten unverzüglich mitgeteilt.
5. Mitgliedsnachweis im Verein Deutsches Hundewesen (VdH).

(5) Wird ein Punkt der Verpflichtung nicht erfüllt, entfällt die Ermäßigung.

(6) Die Ermäßigung wird nicht für gefährliche Hunde gewährt.

§ 9
Steuerermäßigung für den Handel mit Hunden

Personen, die gewerbsmäßig mit Hunden handeln und dieses Gewerbe bei der zuständigen Behörde angemeldet haben, haben auf Antrag nur die Steuer für zwei Hunde zu entrichten. Die Bestimmung gilt nicht für den gewerbsmäßigen Handel mit gefährlichen Hunden.

§ 10
Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(1) Für die Gewährung einer Steuervergünstigung (Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung) sind die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 4 Abs. 1 die Verhältnisse zu Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) In den Fällen einer Steuerermäßigung kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

(3) Die Steuervergünstigung wird nicht gewährt, wenn
1. Hunde, für die eine Steuervergünstigung beantragt worden ist, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtmäßig bestraft worden ist.

§ 11
Fälligkeit der Steuer

(1) Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuer wird in vierteljährlichen Teilbeträgen zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bzw. nach Vereinbarung zum 1. Juli jeden Jahres fällig.

(2) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so wird die anteilige Steuer für das Kalenderjahr einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Die für einen Zeitraum nach Beendigung der Steuerpflicht gezahlte Steuer wird erstattet.

§ 12
Anzeigepflicht

(1) Wer im Gebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten einen über drei Monate alten Hund hält, hat diesen dem Finanzverwaltungsamt der Stadt Ribnitz-Damgarten innerhalb von 14 Kalendertagen nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, anzuzeigen. Bei der Anmeldung sind Rasse, Farbe und Hundename mit anzugeben.

(2) Endet die Hundehaltung bzw. ändern oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dieses innerhalb von 14 Kalendertagen mitzuteilen.

(3) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgegeben wird. Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so sind in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Halters anzugeben.

§ 13
Steuermarken

(1) Jeder Hundehalter erhält nach der Anmeldung eines Hundes einen Steuerbescheid und eine Steuermarke. Bei Festsetzung der Hundesteuer im Falle des § 9 erhält der Hundehalter zwei Steuermarken. Die Kennzeichnung der gefährlichen Hunde erfolgt über eine rote Marke.

(2) Die Hunde müssen außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Steuermarke versehen sein. Bei Verlust der Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine Ersatzmarke gegen eine Verwaltungsgebühr ausgehändigt.

(3) Bei Abmeldung eines Hundes ist die Steuermarke an die Stadt Ribnitz-Damgarten zurückzugeben.

(4) Die Steuermarken behalten ihre Gültigkeit solange bis durch die Stadt Ribnitz-Damgarten neue Steuermarken übersandt werden.

§ 14
Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 12 und 13 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Hundesteuersatzung ist in dieser Fassung am 1. Januar 2016 in Kraft getreten.

Satzung

über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i. V. m. §§ 1 - 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 14. Juni 2006 folgende Satzung erlassen:

§ 1
Steuergegenstand

Steuergegenstand ist das Halten eines über drei Monate alten Hundes im Stadtgebiet.

§ 2
Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat. Das gilt gleichermaßen für Wirtschaftsbetriebe, Gesellschaften, Vereine oder Genossenschaften. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Aufbewahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält.

(3) Alle in einem Haushalt oder in einem Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3
Haftung

Ist der Halter eines Hundes nicht zugleich Eigentümer, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 4
Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

(1) Die Steuer ist eine Jahresaufwandsteuer. Sie entsteht am 1. Januar des Kalenderjahres oder im Laufe des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird. Die Steuerschuld entsteht frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung endet. Wird die Beendigung der Hundehaltung verspätet angezeigt, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Anzeige erfolgt.

(3) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.

(4) Für das laufende Steuerjahr entsteht die Steuerpflicht nur einmal, wenn an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht bereits besteht, bei demselben Halter ein anderer steuerpflichtiger Hund tritt.

(5) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene anteilige Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Dabei bleiben Mehrbeträge, die durch andere Steuersätze entstehen, außer Betracht. Sie werden nicht erstattet.

§ 5
Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

a. für den ersten Hund	50 EUR
b. für den zweiten Hund	80 EUR
c. für den dritten und weiteren Hund	95 EUR
d. für den ersten und weiteren gefährlichen Hund	600 EUR

(2) Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung gelten gefährliche Hunde nach § 2 Abs. 1 bis 3 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung - HundhVO M-V) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.

(4) Hunde, für die die Steuer nach § 7 ermäßigt wird, gelten als erster Hund.

(5) Besteht die Steuerpflicht nicht während des ganzen Kalenderjahres, so ermäßigt sich die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag.

~~(6) Im Streitfall liegt die Beweispflicht hinsichtlich der Bestimmung der Rasse/Art eines Hundes und seiner Zuordnung zu den unter § 5 Abs. 2 fallenden Rassen/Gruppen beim Hundehalter. Die diesbezüglich entstehenden Kosten trägt der Hundehalter.~~

§ 6
Steuerbefreiungen

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für

1. Blindengeleithunde
2. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser, schwerhöriger oder sonstiger hilfloser Personen benötigt werden. Die Steuerbefreiung wird von der Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses des Hundehalters abhängig gemacht. Als Nachweis der Hilflosigkeit ist ein Schwerbehindertenausweis, in dem die Merkzeichen B, Bl, aG, H oder Gl eingetragen sind, vorzulegen.
3. Diensthunde, die ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden
4. Sanitäts- oder Rettungshunde, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten werden

5. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen o. ä. Einrichtungen untergebracht worden sind
6. Hunde, die zur Bewachung von Herden gehalten werden oder die von Berufsjägern zur Ausübung der Jagd benötigt werden.

(2) Die Steuerbefreiung nach Abs. 1 Nr. 1 - 4 und Nr. 6 ist alle zwei Jahre unter Vorlage eines gültigen ärztlichen Zeugnisses bzw. Prüfungszeugnisses oder Schwerbehindertenausweises neu zu beantragen.

(3) Für gefährliche Hunde wird keine Steuerbefreiung gewährt.

§ 7
Steuerermäßigungen

(1) Die Steuer wird auf Antrag um die Hälfte ermäßigt für

1. Hunde zur Bewachung von Gebäuden, welches von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 m entfernt liegen
2. Hunde, die von Forstbediensteten oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, soweit die Hundehaltung nicht steuerfrei ist. Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach der Landesverordnung zur Prüfung der Brauchbarkeit von Jagdhunden in Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung mit Erfolg abgelegt haben.
3. Hunde, die ständig an Bord von Binnenschiffen gehalten werden
4. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern zur Ausübung des Wachdienstes benötigt werden. Dabei muss es sich um einen Schutzhund handeln. Das mit dem Antrag vorzulegende Prüfungszeugnis darf nicht älter als zwei Jahre sein. Alle zwei Jahre ist diese Steuerermäßigung unter Vorlage eines Prüfungszeugnisses neu zu beantragen.
5. Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Gehöften dienen
6. Hunde, die von Artisten oder Schaustellern zur Berufsausübung benötigt werden
7. Hunde, deren Halter im Hundesportverein organisiert sind, sich mit ihren Hunden einer Ausbildung unterziehen und erfolgreich die Hundebegleitprüfung abgelegt haben

(2) Für gefährliche Hunde wird keine Steuerermäßigung gewährt.

§ 8
Züchtersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei reinrassige Hunde der gleichen Rasse im zuchtfähigen Alter, darunter eine Hündin zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form einer Züchtersteuer erhoben. § 10 bleibt unberührt.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5.

(3) Die Vergünstigung wird nicht gewährt, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren Hunde nicht gezüchtet worden sind.

(4) Vor Gewährung der Ermäßigung ist vom Züchter folgende/r Verpflichtung/Nachweis vorzulegen:
1. Die Hunde werden in geeigneten, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechenden Unterkünfte untergebracht.
2. Es werden ordnungsgemäß Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt.
3. Änderungen im Hundebestand werden innerhalb von 14 Kalendertagen der Stadt Ribnitz-Damgarten schriftlich angezeigt.

4. Im Falle einer Veräußerung wird der Name und die Anschrift des Erwerbers der Stadt Ribnitz-Damgarten unverzüglich mitgeteilt.
5. Mitgliedsnachweis im Verein Deutsches Hundewesen (VdH).

(5) Wird ein Punkt der Verpflichtung nicht erfüllt, entfällt die Ermäßigung.

(6) Die Ermäßigung wird nicht für gefährliche Hunde gewährt.

§ 9
Steuerermäßigung für den Handel mit Hunden

Personen, die gewerbsmäßig mit Hunden handeln und dieses Gewerbe bei der zuständigen Behörde angemeldet haben, haben auf Antrag nur die Steuer für zwei Hunde zu entrichten. Die Bestimmung gilt nicht für den gewerbsmäßigen Handel mit gefährlichen Hunden.

§ 10
Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(1) Für die Gewährung einer Steuervergünstigung (Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung) sind die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 4 Abs. 1 die Verhältnisse zu Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) In den Fällen einer Steuerermäßigung kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

(3) Die Steuervergünstigung wird nicht gewährt, wenn
1. Hunde, für die eine Steuervergünstigung beantragt worden ist, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtmäßig bestraft worden ist.

§ 11
Fälligkeit der Steuer

(1) Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuer wird in vierteljährlichen Teilbeträgen zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bzw. nach Vereinbarung zum 1. Juli jeden Jahres fällig.

(2) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so wird die anteilige Steuer für das Kalenderjahr einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Die für einen Zeitraum nach Beendigung der Steuerpflicht gezahlte Steuer wird erstattet.

§ 12
Anzeigepflicht

(1) Wer im Gebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten einen über drei Monate alten Hund hält, hat diesen dem Finanzverwaltungsamt der Stadt Ribnitz-Damgarten innerhalb von 14 Kalendertagen nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, anzuzeigen. Bei der Anmeldung sind Rasse, Farbe und Hundename mit anzugeben.

(2) Endet die Hundehaltung bzw. ändern oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dieses innerhalb von 14 Kalendertagen mitzuteilen.

(3) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgegeben wird. Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so sind in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Halters anzugeben.

§ 13
Steuermarken

(1) Jeder Hundehalter erhält nach der Anmeldung eines Hundes einen Steuerbescheid und eine Steuermarke. Bei Festsetzung der Hundesteuer im Falle des § 9 erhält der Hundehalter zwei Steuermarken. Die Kennzeichnung der gefährlichen Hunde erfolgt über eine rote Marke.

(2) Die Hunde müssen außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Steuermarke versehen sein. Bei Verlust der Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine Ersatzmarke gegen eine Verwaltungsgebühr ausgehändigt.

(3) Bei Abmeldung eines Hundes ist die Steuermarke an die Stadt Ribnitz-Damgarten zurückzugeben.

(4) Die Steuermarken behalten ihre Gültigkeit solange bis durch die Stadt Ribnitz-Damgarten neue Steuermarken übersandt werden.

§ 14
Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 12 und 13 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Hundesteuersatzung ist in dieser Fassung am 1. Januar 2016 in Kraft getreten.

Satzung

über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i. V. m. §§ 1 – 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretersitzung der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 10.12.2025 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) erlassen:

§ 1
Steuergegenstand

Steuergegenstand ist das Halten eines über drei Monate alten Hundes im Stadtgebiet.

§ 2
Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat. Das gilt gleichermaßen für Wirtschaftsbetriebe, Gesellschaften, Vereine oder Genossenschaften. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Aufbewahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält.

(3) Alle in einem Haushalt oder in einem Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3
Haftung

Ist der Halter eines Hundes nicht zugleich Eigentümer, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 4
Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

(1) Die Steuer ist eine Jahresaufwandsteuer. Sie entsteht am 1. Januar des Kalenderjahres oder im Laufe des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird. Die Steuerschuld entsteht frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung endet. Wird die Beendigung der Hundehaltung verspätet angezeigt, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Anzeige erfolgt.

(3) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.

(4) Für das laufende Steuerjahr entsteht die Steuerpflicht nur einmal, wenn an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht bereits besteht, bei demselben Halter ein anderer steuerpflichtiger Hund tritt.

(5) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene anteilige Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Dabei bleiben Mehrbeträge, die durch andere Steuersätze entstehen, außer Betracht. Sie werden nicht erstattet.

§ 5
Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

a. für den ersten Hund	50 EUR
b. für den zweiten Hund	80 EUR
c. für den dritten und weiteren Hund	95 EUR
d. für den ersten und weiteren gefährlichen Hund	600 EUR

(2) Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung gelten gefährliche Hunde nach § 3 Abs. 1 bis 4 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung - HundhVO M-V) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.

(4) Hunde, für die die Steuer nach § 7 ermäßigt wird, gelten als erster Hund.

(5) Besteht die Steuerpflicht nicht während des ganzen Kalenderjahres, so ermäßigt sich die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag.

§ 6
Steuerbefreiungen

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für
1. Blindengeleithunde
2. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser, schwerhöriger oder sonstiger hilfloser Personen benötigt werden. Die Steuerbefreiung wird von der Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses des Hundehalters abhängig gemacht. Als Nachweis der Hilflosigkeit ist ein Schwerbehindertenausweis, in dem die Merkzeichen B, Bl, aG, H oder Gl eingetragen sind, vorzulegen.
3. Diensthunde, die ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden
4. Sanitäts- oder Rettungshunde, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten werden
5. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen o. ä. Einrichtungen untergebracht worden sind
6. Hunde, die zur Bewachung von Herden gehalten werden oder die von Berufsjägern zur Ausübung der Jagd benötigt werden.

(2) Die Steuerbefreiung nach Abs. 1 Nr. 1 - 4 und Nr. 6 ist alle zwei Jahre unter Vorlage eines gültigen ärztlichen Zeugnisses bzw. Prüfungszeugnisses oder Schwerbehindertenausweises neu zu beantragen.

(3) Für gefährliche Hunde wird keine Steuerbefreiung gewährt.

§ 7
Steuerermäßigungen

(1) Die Steuer wird auf Antrag um die Hälfte ermäßigt für

1. Hunde zur Bewachung von Gebäuden, welches von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 m entfernt liegen
2. Hunde, die von Forstbediensteten oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, soweit die Hundehaltung nicht steuerfrei ist. Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach der Landesverordnung zur Prüfung der Brauchbarkeit von Jagdhunden in Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung mit Erfolg abgelegt haben.
3. Hunde, die ständig an Bord von Binnenschiffen gehalten werden
4. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern zur Ausübung des Wachdienstes benötigt werden. Dabei muss es sich um einen Schutzhund handeln. Das mit dem Antrag vorzulegende Prüfungszeugnis darf nicht älter als zwei Jahre sein. Alle zwei Jahre ist diese Steuerermäßigung unter Vorlage eines Prüfungszeugnisses neu zu beantragen.
5. Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Gehöften dienen
6. Hunde, die von Artisten oder Schaustellern zur Berufsausübung benötigt werden
7. Hunde, deren Halter im Hundesportverein organisiert sind, sich mit ihren Hunden einer Ausbildung unterziehen und erfolgreich die Hundebegleitprüfung abgelegt haben

(2) Für gefährliche Hunde wird keine Steuerermäßigung gewährt.

§ 8
Züchtersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei reinrassige Hunde der gleichen Rasse im zuchtfähigen Alter, darunter eine Hündin zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form einer Züchtersteuer erhoben. § 10 bleibt unberührt.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5.

(3) Die Vergünstigung wird nicht gewährt, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren Hunde nicht gezüchtet worden sind.

(4) Vor Gewährung der Ermäßigung ist vom Züchter folgende/r Verpflichtung/Nachweis vorzulegen:
1. Die Hunde werden in geeigneten, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechenden Unterkünfte untergebracht.
2. Es werden ordnungsgemäß Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt.
3. Änderungen im Hundebestand werden innerhalb von 14 Kalendertagen der Stadt Ribnitz-Damgarten schriftlich angezeigt.

4. Im Falle einer Veräußerung wird der Name und die Anschrift des Erwerbers der Stadt Ribnitz-Damgarten unverzüglich mitgeteilt.
5. Mitgliedsnachweis im Verein Deutsches Hundewesen (VdH).

(5) Wird ein Punkt der Verpflichtung nicht erfüllt, entfällt die Ermäßigung.

(6) Die Ermäßigung wird nicht für gefährliche Hunde gewährt.

§ 9
Steuerermäßigung für den Handel mit Hunden

Personen, die gewerbsmäßig mit Hunden handeln und dieses Gewerbe bei der zuständigen Behörde angemeldet haben, haben auf Antrag nur die Steuer für zwei Hunde zu entrichten. Die Bestimmung gilt nicht für den gewerbsmäßigen Handel mit gefährlichen Hunden.

§ 10
Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(1) Für die Gewährung einer Steuervergünstigung (Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung) sind die Verhältnisse zum 01.01. des Kalenderjahres, in den Fällen des § 4 Abs. 1 die Verhältnisse zu Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) In den Fällen einer Steuerermäßigung kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

(3) Die Steuervergünstigung wird nicht gewährt, wenn
1. Hunde, für die eine Steuervergünstigung beantragt worden ist, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtmäßig bestraft worden ist.

§ 11
Fälligkeit der Steuer

(1) Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuer wird in vierteljährlichen Teilbeträgen zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bzw. nach Vereinbarung zum 1. Juli jeden Jahres fällig.

(2) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so wird die anteilige Steuer für das Kalenderjahr einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Die für einen Zeitraum nach Beendigung der Steuerpflicht gezahlte Steuer wird erstattet.

§ 12
Anzeigepflicht

(1) Wer im Gebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten einen über drei Monate alten Hund hält, hat diesen dem Finanzverwaltungsamt der Stadt Ribnitz-Damgarten innerhalb von 14 Kalendertagen nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, anzuzeigen. Bei der Anmeldung sind Rasse, Farbe und Hundename mit anzugeben.

(2) Endet die Hundehaltung bzw. ändern oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dieses innerhalb von 14 Kalendertagen mitzuteilen.

(3) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgegeben wird. Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so sind in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Halters anzugeben.

§ 13
Steuermarken

(1) Jeder Hundehalter erhält nach der Anmeldung eines Hundes einen Steuerbescheid und eine Steuermarke. Bei Festsetzung der Hundesteuer im Falle des § 9 erhält der Hundehalter zwei Steuermarken. Die Kennzeichnung der gefährlichen Hunde erfolgt über eine violette Marke.

(2) Die Hunde müssen außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Steuermarke versehen sein. Bei Verlust der Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine Ersatzmarke gegen eine Verwaltungsgebühr ausgehändigt.

(3) Bei Abmeldung eines Hundes ist die Steuermarke an die Stadt Ribnitz-Damgarten zurückzugeben.

(4) Die Steuermarken behalten ihre Gültigkeit solange bis durch die Stadt Ribnitz-Damgarten neue Steuermarken übersandt werden.

§ 14
Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 12 und 13 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung und können mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

Die Hundesteuersatzung ist in dieser Fassung am 01.01.2026 in Kraft getreten.